

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

JUNI 1968

INHALT

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1967	3
Kurzberichte zu monetären Statistiken	18
Statistischer Teil	25
Bankstatistische Gesamtrechnungen	26
Deutsche Bundesbank	31
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	31
Ausweis	34
Kreditinstitute	36
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	36
Zwischenbilanzen	52
Mindestreservesätze und Zinssätze	65
Kapitalmarkt	70
Öffentliche Finanzen	82
Außenwirtschaft	88
Allgemeine Konjunkturlage	94
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	98
Zinssätze im Ausland	100
Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds	101

Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 4. Juli 1968

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1967

(Endgültige Ergebnisse und regionale Untergliederung)

Im Anschluß an die im Monatsbericht für Februar 1968 und im Geschäftsbericht der Bundesbank für 1967 veröffentlichten und ausführlich kommentierten vorläufigen Angaben werden hiermit die endgültigen Ergebnisse der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1967 vorgelegt. Sie lassen im Unterschied zu den vorgenannten Publikationen auch eine eingehende regionale Untergliederung der wirtschaftlichen Transaktionen der Bundesrepublik mit der übrigen Welt zu.

Im Vergleich zu den Anfang dieses Jahres veröffentlichten Übersichten ist die Zahlungsbilanz in einigen Punkten geringfügig revidiert worden. In der Bilanz der laufenden Posten erscheinen die Einnahmen per Saldo um rund 60 Mio DM höher, so daß ihr Überschuß von bislang gut 9,6 Mrd DM auf 9,7 Mrd DM zunahm. Weitere Deviseneinnahmen im Betrage von 320 Mio DM (netto) ergaben sich aus nachträglichen Meldungen über Kapitalimporte. Der für 1967 ursprünglich mit 8,2 Mrd DM angegebene lang- und kurzfristige Nettokapitalexport hat sich damit auf 7,9 Mrd DM verringert. Insgesamt führten die Revisionen zur Erfassung von Nettodeviseneinnahmen im Betrage von 380 Mio DM. Durch die Einbeziehung dieser Einnahmen in die laufende Rechnung und in die Kapitalbilanz erhöhte sich der Passivsaldo des unaufgeklärten Restpostens auf 1,4 Mrd DM gegen reichlich 1 Mrd DM in den vorläufigen Berechnungen.

Die großen Linien der Zahlungsbilanzentwicklung im Jahre 1967 haben sich durch diese Korrekturen nicht geändert. Da die wichtigsten Ergebnisse der Gesamtbilanz bereits im Monatsbericht von Februar 1968 und im Geschäftsbericht der Bundesbank für 1967 (Seite 84 ff.) ausführlich untersucht wurden, beschränken wir uns im vorliegenden Aufsatz darauf, die Hauptdaten zur Entwicklung der Gesamtbilanz im Jahre 1967 und die Schlußfolgerungen kurz zu wiederholen, im übrigen aber die bisher nicht analysierten regionalen Veränderungen des Leistungs- und Kapitalverkehrs darzustellen.

Hauptergebnisse der Gesamtbilanz

1. Die Bilanz der laufenden Posten (Warenhandel, Dienstleistungsverkehr und Übertragungen) schloß 1967 mit einem Überschuß von 9,7 Mrd DM ab gegen 0,3 Mrd DM im Jahr zuvor. Hauptursache für die starke Aktivierung war, daß die konjunkturelle

Abschwächung im Inland die Nachfrage nach ausländischen Gütern sinken ließ, während die Exporte weiter wuchsen. Der Überschuß des Außenhandels nahm daher kräftig zu. Nach der hier verwendeten Abgrenzung des Außenhandels, bei der im Gegensatz zu unserer laufenden Berichterstattung die Fracht- und Versicherungskosten der seewärtigen Einfuhr aus der Handelsbilanz ausgeschaltet und dem Dienstleistungsverkehr zugerechnet werden, stieg der Überschuß (einschließlich des Aktivsaldo aus Transithandelsgeschäften) von 11,8 Mrd DM im Jahre 1966 auf 21,0 Mrd DM im Jahre 1967. Die Defizite in der Dienstleistungsbilanz (nach der hier verwendeten Abgrenzung 5,0 Mrd DM) und in der Bilanz der Übertragungen (6,3 Mrd DM) waren zwar beträchtlich, doch glichen sie nur etwas mehr als die Hälfte des Außenhandelsüberschusses aus.

2. Der Zunahme des Überschusses aus den laufenden Transaktionen stand eine noch stärkere Passivierung des Kapitalverkehrs gegenüber. Einschließlich der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen (des sogenannten Restpostens der Zahlungsbilanz) schlossen die Kapitalbewegungen 1967 mit einer Nettokapitalausfuhr von 9,3 Mrd DM ab, während sich 1966 noch ein Nettokapitalimport von 0,7 Mrd DM ergeben hatte. Zieht man außerdem in Betracht, daß in der Kapitalbilanz des Jahres 1966 Sonderzahlungen an das Ausland (vor allem vorfristige Schuldentrückzahlungen) in Höhe von 1,4 Mrd DM enthalten waren, so erreichte der „marktbedingte“ Umschlag in den Kapitaltransaktionen von 1966 auf 1967 nicht weniger als $11 \frac{1}{2}$ Mrd DM. Die Ursachen hierfür lagen in erster Linie in der leichteren Verfassung der inländischen Kreditmärkte, die ihrerseits vor allem auf den Liquiditätszuflüssen aus den laufenden Transaktionen mit dem Ausland sowie auf den liquiditätspolitischen Maßnahmen der Bundesbank (mehrfache Freisetzung von Mindestreserven und Offenmarkttransaktionen in langfristigen Titeln) beruhte. Die zahlungsbilanzkonforme Auflockerung der inländischen Kreditmärkte konnte sich um so mehr auf die internationalen Kapitalbewegungen auswirken, als gleichzeitig das Zinsniveau im Ausland stieg. Freilich lag das Schwergewicht des Kapitalexports bei den kurzfristigen Anlagen im Ausland, insbesondere bei den Geldexporten der Kreditinstitute. Der langfristige Kapitalverkehr

Zusammengefaßte Ergebnisse der Bilanz der laufenden Posten und des statistisch erfaßten Kapitalverkehrs*)

Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	Bilanz der laufenden Posten				Bilanz des Kapitalverkehrs						
			Warenhandel (fob-Basis)	Dienstleistungen	Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	Saldo	Kapitalverkehr ohne Sondertransaktionen					Sondertransaktionen ³⁾	Saldo des gesamten Kapitalverkehrs
							Langfristig			Kurzfristig	Gesamt		
							Gesamt	Privat	Öffentlich				
Alle Länder	1964	-1 906	+ 9 611	-4 241	-5 215	+ 155	- 873	+ 373	-1 246	-1 188	-2 061	—	-2 061
	1965	-4 107	+ 5 200	-5 375	-6 348	-6 523	+ 942	+2 230	-1 288	+1 474	+2 416	—	+2 416
	1966	+ 591	+11 825	-5 280	-6 246	+ 299	+ 417	+1 825	-1 408	+1 253	+1 670	-1 378	+ 292
	1967	+1 846	+21 009	-5 041	-6 255	+9 713	-3 208	-1 770	-1 438	-4 659	-7 867	—	-7 867
EWG-Länder (ohne assoziierte Länder und Gebiete) ²⁾	1964	-2 507	+ 2 844	-2 563	-1 437	-1 156	- 265	- 256	- 9	-1 086	-1 351	—	-1 351
	1965	-4 519	- 2 029	-2 883	-1 696	-6 608	+ 565	+ 567	- 2	+1 524	+2 089	—	+2 089
	1966	-2 666	+ 1 160	-3 087	-1 648	-3 575	+1 004	+1 007	- 3	- 95	+ 909	—	+ 909
	1967	-2 302	+ 4 197	-3 042	-1 795	- 640	- 350	- 323	- 27	-1 312	-1 662	—	-1 662
EFTA-Länder (ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete)	1964	+1 039	+ 3 147	-2 664	- 557	- 74	- 4	+ 111	-115	+1 117	+1 113	—	+1 113
	1965	- 243	+ 3 125	-3 030	- 643	- 548	+ 506	+ 579	- 73	- 201	+ 305	—	+ 305
	1966	+1 381	+ 3 911	-3 484	- 625	- 198	+ 669	+ 716	- 47	+ 910	+1 579	—	+1 579
	1967	-1 022	+ 5 725	-3 194	- 574	+1 957	- 629	- 562	- 67	-2 350	-2 979	—	-2 979
darunter: Großbritannien ³⁾	1964	-1 745	- 2 841	+ 229	- 164	-2 776	+ 181	+ 189	- 8	+ 850	+1 031	—	+1 031
	1965	-2 549	- 2 891	+ 311	- 174	-2 754	+ 478	+ 483	- 5	- 273	+ 205	—	+ 205
	1966	-2 134	- 2 861	+ 210	- 179	-2 830	+ 373	+ 378	- 5	+ 323	+ 696	—	+ 696
	1967	-3 469	- 1 963	+ 379	- 172	-1 756	+ 96	+ 157	- 61	-1 809	-1 713	—	-1 713
Übrige europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)	1964	+ 31	+ 1 759	- 497	- 880	+ 382	- 350	- 222	-128	- 1	- 351	—	- 351
	1965	- 12	+ 2 234	- 622	-1 276	+ 336	- 325	- 194	-131	- 23	- 348	—	- 348
	1966	+ 235	+ 2 865	- 741	-1 531	+ 593	- 281	- 179	-102	- 77	- 358	—	- 358
	1967	+1 165	+ 3 631	- 738	-1 369	+1 524	- 386	- 216	-170	+ 27	- 359	—	- 359
darunter: Entwicklungsländer	1964	- 341	+ 1 246	- 482	- 877	- 113	- 203	- 90	-113	- 25	- 228	—	- 228
	1965	- 611	+ 1 582	- 602	-1 270	- 290	- 319	- 182	-137	- 2	- 321	—	- 321
	1966	- 406	+ 2 255	- 731	-1 525	- 1	- 321	- 210	-111	- 84	- 405	—	- 405
	1967	+ 483	+ 2 909	- 742	-1 359	+ 808	- 344	- 165	-179	+ 19	- 325	—	- 325
Außereuropäische Industrieländer	1964	- 893	- 2 396	+1 911	- 858	-1 343	+ 715	+ 744	- 29	- 265	+ 450	—	+ 450
	1965	-1 473	- 2 811	+1 506	- 997	-2 302	+ 939	+1 024	- 85	- 110	+ 829	—	+ 829
	1966	- 37	- 1 641	+2 507	-1 009	- 143	+ 462	+ 588	-126	+ 428	+ 890	- 784	+ 106
	1967	+ 360	+ 3 313	+2 575	- 992	+1 896	- 165	- 144	- 21	-1 371	-1 536	—	-1 536
darunter: Vereinigte Staaten von Amerika ⁴⁾	1964	-1 824	- 3 728	+1 942	- 669	-2 455	+ 921	+ 945	- 24	- 290	+ 631	—	+ 631
	1965	-2 292	- 3 859	+1 527	- 769	-3 101	+1 021	+1 048	- 27	- 212	+ 809	—	+ 809
	1966	- 741	- 2 755	+2 452	- 772	-1 075	+ 670	+ 741	- 71	+ 448	+1 118	- 784	+ 334
	1967	-1 055	- 1 701	+2 503	- 750	+ 52	+ 326	+ 347	- 21	-1 433	-1 107	—	-1 107
Außereuropäische Entwicklungsländer	1964	+1 704	+ 4 071	- 457	-1 253	+2 361	- 755	+ 164	- 919	+ 98	- 657	—	- 657
	1965	+2 054	+ 4 435	- 372	-1 451	+2 612	- 515	+ 399	- 914	- 43	- 558	—	- 558
	1966	+2 783	+ 5 176	- 438	-1 126	+3 612	-1 281	- 223	-1 058	+ 452	- 829	—	- 829
	1967	+2 370	+ 5 769	- 557	-1 181	+4 031	-1 556	- 488	-1 068	- 105	-1 661	—	-1 661
Staatshandelsländer in Europa und Asien	1964	+ 4	+ 186	- 43	- 39	+ 104	+ 0	+ 0	—	- 100	- 100	—	- 100
	1965	+ 4	+ 246	- 94	- 55	+ 97	- 86	- 86	- 0	- 7	- 93	—	- 93
	1966	+ 20	+ 354	- 121	- 61	+ 172	- 68	+ 67	- 1	- 84	- 152	—	- 152
	1967	+1 307	+ 1 374	- 164	- 49	+1 161	+ 49	+ 49	- 0	+ 97	+ 146	—	+ 146
Internationale Organisationen ⁵⁾	1964	-1 284	—	+ 72	- 191	- 119	- 214	- 168	- 46	- 951	-1 165	—	-1 165
	1965	+ 82	—	+ 120	- 230	- 110	- 142	- 59	- 83	+ 334	+ 192	—	+ 192
	1966	-1 125	—	+ 84	- 246	- 162	- 88	- 17	- 71	- 281	- 369	- 594	- 963
	1967	- 32	—	+ 79	- 295	- 216	- 171	- 86	- 85	+ 355	+ 184	—	+ 184

*) Vollständige Zahlungsbilanzen (einschl. Devisenbilanz und Restposten) s. Tabelle auf S. 10/11. —¹⁾ Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Zahlungen an den Internationalen Währungsfonds (429 Mio DM) und an die Weltbank (9 Mio DM) anlässlich der Erhöhung der deutschen Quoten in diesen Institutionen sowie vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM an die Vereinigten Staaten von Amerika. —²⁾ Einschl. der zur EWG gehörenden internationalen Organisationen. —³⁾ Ohne überseeische Gebiete. —⁴⁾ Einschl. abhängiger Gebiete. —⁵⁾ Ohne die bei den EWG-Ländern berücksichtigten internationalen Organisationen.

allein schloß 1967 mit einer Kapitalausfuhr von 3,2 Mrd DM (netto) ab; die statistisch erfaßte kurzfristige Nettokapitalausfuhr betrug dagegen 4,7 Mrd DM, wovon 3,2 Mrd DM auf Kreditinstitute entfielen.

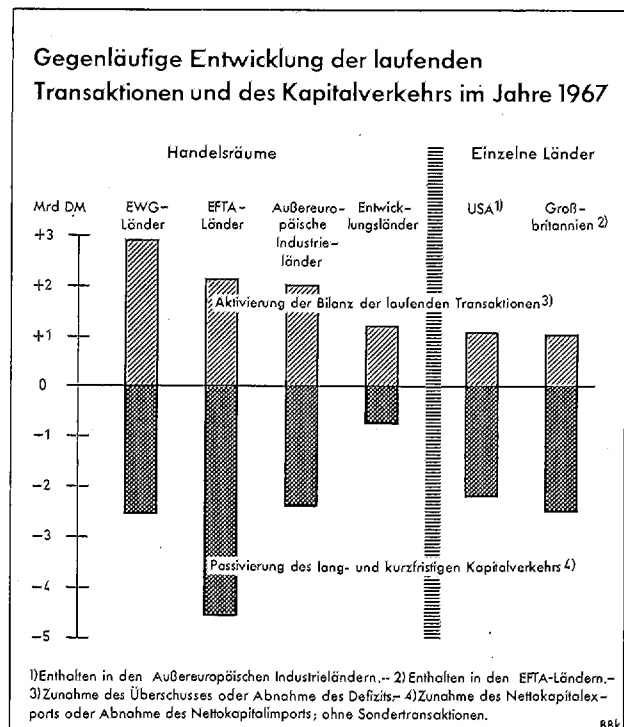
3. Im Gesamtergebnis glichen sich die Überschüsse aus den laufenden Transaktionen und die Defizite im lang- und kurzfristigen Kapitalverkehr weitgehend aus, so daß der Gold- und Devisenbestand der Bundesbank 1967 lediglich um 400 Mio DM zunahm gegen 1 Mrd DM im vorangegangenen Jahr.
4. Der annähernde Ausgleich der zentralen Reservetransaktionen ist freilich nicht gleichbedeutend mit einem stabilen „Gleichgewicht“ der Zahlungsbilanz. Ein solches Gleichgewicht wird erst dann wieder erreicht sein, wenn die Außenhandelsüberschüsse als Folge wachsender Importe auf ein Niveau sinken, auf dem sie durch die weitgehend strukturellen Defizite des Dienstleistungsverkehrs und der Übertragungsbilanz sowie durch die normalerweise zu erwartenden langfristigen Kapitalexporte ungefähr ausgeglichen werden. Diese „Grundbilanz“ der außenwirtschaftlichen Transaktionen war 1967 noch mit rund 6,5 Mrd DM aktiv. In den ersten Monaten von 1968 verminderten sich jedoch die Überschüsse in der Grundbilanz. Von Januar bis Mai 1968 belief sich der Aktivsaldo der Grundbilanz auf weniger als 1,7 Mrd DM gegen 3,7 Mrd DM in der gleichen Zeit des Vorjahres (vgl. hierzu die Tabelle auf Seite 24).

Regionale Entwicklung der laufenden Transaktionen und des Kapitalverkehrs mit dem Ausland

Zusammenfassung

Die oben geschilderten Gesamttendenzen der Zahlungsbilanz, namentlich die starke Zunahme des Überschusses in der Bilanz der laufenden Posten und der Umschlag der Kapitalbilanz von Nettokapitalimporten zu Nettokapitalexporten, berührten praktisch alle Handelsräume, wenn auch zum Teil in unterschiedlichem Ausmaß. Relativ gleichmäßig verteilte sich die Aktivierung der Bilanz der laufenden Posten auf die verschiedenen Handelsregionen. Wenn sie gegenüber den einzelnen Ländergruppen unterschiedliche absolute Beträge erbrachte, so entsprach dies weitgehend der Tatsache, daß die Umsätze im Waren- und Leistungsverkehr der Bundesrepublik mit den einzelnen Räumen verschieden groß sind. Entsprechend der Stellung des Handels- und Dienstleistungsverkehrs mit den EWG-Ländern — auf ihn entfallen rund 35 bis 40 vH aller Waren- und Dienstleistungsumsätze der Bundesrepublik mit dem Ausland — war hier die Aktivierung am stärksten ausgeprägt; sie betrug annähernd 3 Mrd DM.

Das traditionelle Defizit der laufenden Transaktionen mit den EWG-Ländern verminderte sich von 3,6 Mrd DM im Jahre 1966 auf gut 600 Mio DM im Jahre 1967. Gleichzeitig aktivierte sich die Bilanz der laufenden Rechnung mit den EFTA-Ländern — dem zweitwichtigsten Handelsraum der Bundesrepublik — um 2,2 Mrd DM (2,0 Mrd DM Überschuß gegen 0,2 Mrd DM Defizit in 1966). Nur wenig geringer war mit 2,0 Mrd DM die Aktivierung bei den laufenden Transaktionen im Verkehr mit den außereuropäischen Industrieländern (also USA, Kanada, Japan, Australien u. a.), dem drittwichtigsten Handelsraum. Auch die Aktivsalde der laufenden Rechnung mit den Entwicklungsländern und den Staatshandelsländern haben sich vergrößert.



Weniger allgemein gestreut war die Zunahme des Nettokapitalexports der Bundesrepublik. Obgleich hier eine Passivierung der deutschen Kapitalbilanz gegenüber fast allen Handelsräumen festzustellen war (Staatshandelsländer ausgenommen), konzentrierte sie sich, den statistischen Ergebnissen zufolge, doch weit mehr auf den EFTA-Raum, und dabei vor allem auf Großbritannien. Die Passivierung betrug gegenüber allen Ländern der Europäischen Freihandelszone 4,6 Mrd DM (Nettokapitalausfuhr von 3,0 Mrd DM gegen Nettokapitaleinfuhr von 1,6 Mrd DM im Jahre 1966). Dagegen belief sich die Passivierung im Kapitalverkehr mit den EWG-Ländern auf 2,6 Mrd DM, im Verkehr mit den außereuropäischen Industrieländern auf 2,4 Mrd DM (gerechnet ohne die vorzeitigen Schuldentrückzahlungen an die USA) und mit den Ent-

Gegenläufige Entwicklung der laufenden Transaktionen und des statistisch erfaßten Kapitalverkehrs

Mio DM

Ländergruppe	Bilanz der laufenden Posten			Kapitalbilanz			Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs		
	1966	1967	Veränderung 1967 gegenüber 1966; Aktivierung: +	1966 ¹⁾	1967	Veränderung 1967 gegenüber 1966; Passivierung: -	1966 ¹⁾	1967	Veränderung 1967 gegenüber 1966; Aktivierung: +, Passivierung: -
EWG-Länder	-3 575	- 640	+2 935	+ 909	-1 662	-2 571	-2 666	-2 302	+ 364
EFTA-Länder	- 198	+1 957	+2 155	+1 579	-2 979	-4 558	+1 381	-1 022	-2 403
darunter: Großbritannien	(-2 830)	(-1 756)	(+1 074)	(+ 696)	(-1 713)	(-2 409)	(-2 134)	(-3 469)	(-1 335)
Außereuropäische Industrieländer	- 143	+1 896	+2 039	+ 890	-1 536	-2 426	+ 747	+ 360	- 387
darunter: Vereinigte Staaten von Amerika	(-1 075)	(+ 52)	(+1 127)	(+1 118)	(-1 107)	(-2 225)	(+ 43)	(-1 055)	(-1 098)
Entwicklungsländer	+3 611	+4 839	+1 228	-1 234	-1 986	- 752	+2 377	+2 853	+ 476
Staatshandelsländer	+ 172	+1 161	+ 989	- 152	+ 146	+ 298	+ 20	+1 307	+1 287
Übrige Länder ²⁾ und Internationale Organisationen	+ 432	+ 500	+ 68	- 322	+ 150	+ 472	+ 110	+ 650	+ 540
Alle Länder	+ 299	+9 713	+9 414	+1 670	-7 867	-9 537	+1 969	+1 846	- 123

¹⁾ Ohne Sondertransaktionen. Im einzelnen handelt es sich dabei um die vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Zahlungen an den Internationalen Währungsfonds (429 Mio DM) und an die Weltbank (9 Mio DM) anlässlich der Erhöhung der deutschen Quote in diesen Institutionen sowie vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM aus der Nachkriegswirtschaftshilfe der Vereinigten Staaten von Amerika. — ²⁾ Finnland, Irland (Rep.) und Island, die weder zur EWG oder EFTA noch zu den Entwicklungsländern gerechnet werden.

wicklungsländern auf 0,8 Mrd DM. Grob gesprochen reichte in den meisten Fällen der verstärkte Kapitalexport aus der Bundesrepublik annähernd aus, trotz der erhöhten Überschüsse im Handels- und Dienstleistungsverkehr den Gesamtsaldo des auswärtigen Zahlungsverkehrs gegenüber den einzelnen Ländergruppen im Jahre 1967 ungefähr auf der Höhe des Jahres 1966 zu halten. Im Falle der EFTA-Länder war die deutsche Kapitalausfuhr (wenn auch vornehmlich kurzfristiger Art) größer als das Defizit dieser Länder in den laufenden Transaktionen mit der Bundesrepublik. Großbritannien hatte sogar außer dem traditionellen Überschuß im Handel mit der Bundesrepublik beträchtliche Nettokapitalimporte aus der Bundesrepublik zu verzeichnen, wobei es sich freilich weitgehend um Zuflüsse von kurzfristigen Mitteln zu den in London, dem Zentrum des Euro-Geldmarktes, tätigen Banken handelte. Die Geldexporte aus der Bundesrepublik führten letztlich aber nicht zu einer entsprechenden Verbesserung der Zahlungsbilanzposition Großbritanniens, da die im Euro-Geldmarkt tätigen britischen Banken in fast gleich hohem Maße, wie sie sich im Ausland verschuldeten, ihrerseits kurzfristige Kredite an ausländische Kreditnehmer (vornehmlich in den Vereinigten Staaten und Japan) gewährten. Der deutsche kurzfristige Kapitalexport wies also mittelbar eine breitere Streuung auf als es in der Zahlungsbilanzstatistik, deren regionale Angaben sich auf die Erfassung der Transaktionen zwischen den unmittelbar beteiligten Partnerländern beschränken müssen, zum Ausdruck kommen kann.

Bilanz der laufenden Posten

Warenverkehr

Auf der Basis von fob-Werten für die Ausfuhr und für die Einfuhr ist der Überschuß der Bundesrepublik im Warenverkehr mit dem Ausland von 11,6 Mrd DM im Jahre 1966 auf 20,6 Mrd DM im Jahre 1967 gestiegen¹⁾. Die konjunkturelle Abschwächung im Inland, auf die die starke Aktivierung des Warenhandels hauptsächlich zurückzuführen war, wirkte sich vor allem auf die *Importe* aus. Sie waren 1967 mit 66,3 Mrd DM um 2,6 Mrd DM (oder 3,8 vH) geringer als im vorangegangenen Jahr. Der Rückgang der deutschen Einfuhren erstreckte sich, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, auf alle großen Handelsräume. Dem absoluten Betrage nach gingen die Importe aus den Ländern der Europäischen Freihandelszone am stärksten zurück; 1967 waren sie mit 16,9 Mrd DM um 1,2 Mrd DM (oder 6¹/₂ vH) niedriger als 1966. Die Bundesrepublik schränkte dabei nicht nur die Einfuhr solcher Güter ein, die in den EFTA-Ländern selbst produziert, sondern auch die Importe von Gütern, die in anderen Staaten erzeugt, aber über EFTA-Länder bezogen werden (als „Zwischenhändler“ spielt vor allem Großbritannien bei der Einfuhr von Rohstoffen eine Rolle). Von dem Rück-

¹⁾ Einschließlich des Saldos aus Transithandelsgeschäften, d. h. aus Warenkäufen und -verkäufen außerhalb der Bundesrepublik, belief sich der Aktivsaldo des Warenhandels 1966 auf 11,8 Mrd DM und 1967 auf 21,0 Mrd DM.

gang der Einkäufe in den EFTA-Ländern (1,2 Mrd DM) entfielen schätzungsweise 1 Mrd DM auf Produkte, die in den EFTA-Ländern selbst, und knapp 200 Mio DM auf Produkte, die in anderen Ländern hergestellt werden.

Relativ schwach war die Verminderung der deutschen Bezüge aus den EWG-Ländern. Obwohl die Bundesrepublik reichlich 40 vH ihrer gesamten Importe in den Partnerländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einkauft, machte der 1967 zu verzeichnende Rückgang dieser Importe (um 380 Mio DM) nur ein Siebtel der Abnahme der Gesamteinfuhr aus. Daß sich die Importe aus den EWG-Ländern somit verhältnismäßig gut hielten, ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß die Einfuhr von Investitionsgütern und Kraftfahrzeugen trotz nachlassender Inlandsnachfrage ungefähr das Vorjahresniveau erreichte: Begünstigt durch den weitgehenden Abbau der Zollschranken innerhalb der Gemeinschaft scheint hier sowohl die zunehmende Spezialisierung in der Investitionsgütererzeugung als auch der Wunsch inländischer Käufer nach ausländischen Autotypen einem fühlbaren Rückgang der Importe entgegengewirkt zu haben.

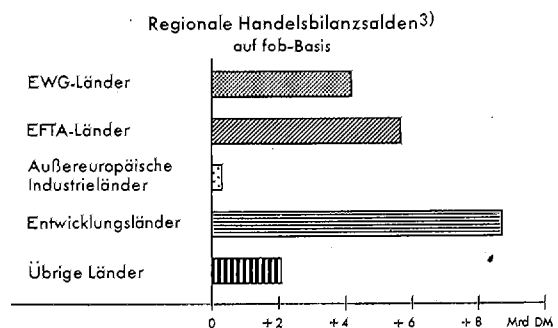
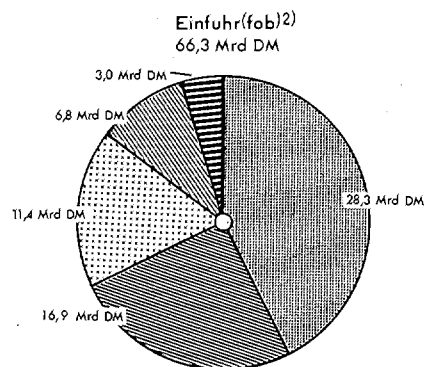
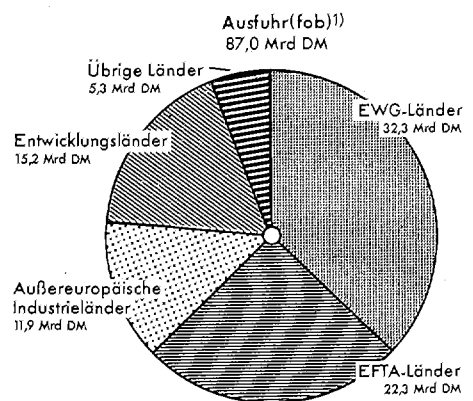
Die direkten Warenkäufe der Bundesrepublik in den Entwicklungsländern lagen 1967 mit 6,8 Mrd DM um 7,5 vH unter dem Vorjahrsergebnis. Allerdings wird weniger als die Hälfte der gesamten deutschen Bezüge aus Entwicklungsländern unmittelbar in diesen Ländern eingekauft, der größere Teil der Einfuhren, vor allem Rohöl, wird über dritte Länder bezogen, insbesondere über jene Länder, in denen die großen internationalen Mineralölkonzerne ihren Sitz haben. Einschließlich der über die sogenannten Mittlerländer eingeführten Waren belief sich der Gesamtimport der Bundesrepublik aus Entwicklungsländern 1967 auf 15,7 Mrd DM (cif-Basis), was nur 3 vH weniger waren als 1966. Die Rohölimporte für sich genommen waren unter dem Einfluß des Nahostkonflikts und des dadurch ausgelösten Preisanstiegs mit 4,4 Mrd DM (cif-Wert) sogar um 14 vH größer als 1966.

Die *Ausfuhr* der Bundesrepublik hat von 80,6 Mrd DM im Jahre 1966 auf knapp 87,0 Mrd DM im Jahre 1967 zugenommen. Trotz der konjunkturellen Abschwächung im Inland und des davon ausgehenden Exportdrucks war jedoch die Wachstumsrate 1967 kleiner als im Vorjahr (8 vH gegen 12 1/2 vH). Ursächlich für die Verminderung der Ausfuhrsteigerung war, daß sich auch in einigen für den deutschen Export wichtigen Abnehmerländern die Konjunktur abschwächte und damit der Welthandel insgesamt weniger expandierte als vordem. Die besonderen Bemühungen der deutschen Exportwirtschaft um den Auslandsabsatz kom-

men vor allem darin zum Ausdruck, daß sich der Anteil der Bundesrepublik an der Weltausfuhr im Jahre 1967 auf 11,4 vH erhöhte gegen 11,1 vH im Jahre 1966.

Als besonders aufnahmefähig erwiesen sich die Märkte der EWG-Mitgliedsländer, so daß die deutschen Exporte in diesen Raum, insbesondere nach Italien und Frankreich, um insgesamt 2,7 Mrd DM (oder 9 vH) auf 32,3 Mrd DM zunahmen. Überdurchschnittlich sind auch die Exporte in die USA gewachsen (+ 9,3 vH). Relativ am stärksten haben sich jedoch die Ausfuhren in die Staatshandelsländer erhöht (+ 38 vH). Der Anteil des Osthandels an der gesamten deutschen Ausfuhr stieg damit zwar auf 4 1/2 vH, doch ist dies im Vergleich zur Vorkriegszeit noch immer relativ wenig.

Regionalstruktur des deutschen Außenhandels im Jahre 1967



1) Ausfuhr nach Käuferländern. 2) Einfuhr aus Einkaufsländern. 3) Einschl. des Saldos aus Transithandelsgeschäften.

BBK

Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Ländergruppen¹⁾

Ländergruppe	Ausfuhr (fob) ²⁾			Einfuhr (fob) ⁴⁾			Saldo		
	1966	1967	Veränderung 1967 gegenüber 1966	1966	1967	Veränderung 1967 gegenüber 1966	1966	1967	Veränderung 1967 gegenüber 1966
	Mrd DM		vH	Mrd DM		vH	Mrd DM		
EWG-Länder	29,6	32,3	+ 9,1	28,7	28,3	- 1,3	+ 0,9	+ 4,0	+ 3,1
EFTA-Länder	21,7	22,3	+ 2,8	18,1	16,9	- 6,5	+ 3,6	+ 5,4	+ 1,8
darunter: Großbritannien	(3,9)	(4,3)	(+10,1)	(6,6)	(6,3)	(- 5,3)	(- 2,7)	(- 2,0)	(+ 0,7)
Außereuropäische Industrieländer	10,5	11,9	+12,8	11,7	11,4	- 3,0	- 1,2	+ 0,5	+ 1,7
darunter: Vereinigte Staaten von Amerika	(7,1)	(7,8)	(+ 9,3)	(9,5)	(9,3)	(- 2,1)	(- 2,4)	(- 1,5)	(+ 0,9)
Entwicklungsländer	14,5	15,2	+ 4,7	7,3	6,8	- 7,5	+ 7,2	+ 8,4	+ 1,2
Staatshandelsländer	2,9	3,9	+37,6	2,4	2,4	- 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 1,0
Übrige Länder ³⁾	1,4	1,3	- 2,6	0,8	0,6	-16,8	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,1
Alle Länder	80,6	87,0	+ 7,9	68,9	66,3	- 3,8	+11,6	+20,6	+ 9,0

¹⁾ Nach den Angaben der Zahlungsbilanzstatistik. — ²⁾ Finnland, Irland (Rep.) und Island, die weder zur EWG oder EFTA noch zu den Entwicklungsländern gerechnet werden. — ³⁾ Erfasst nach Käuferländern. — ⁴⁾ Erfasst nach Einkaufsländern. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Die Entwicklungsländer bezogen dagegen lediglich 4,7 vH mehr als im Jahr zuvor, und die Länder der Europäischen Freihandelszone, die nächst den EWG-Ländern den wichtigsten Auslandsmarkt für deutsche Produkte darstellen, erhöhten ihre Käufe in der Bundesrepublik nur um 2,8 vH.

Als Folge der gegenläufigen Entwicklung von Einfuhr und Ausfuhr hat sich die Handelsbilanz im Verkehr mit allen Ländergruppen aktiviert. Einzelheiten hierüber enthält die obenstehende Tabelle. Danach waren die Aktivierungstendenzen im Verkehr mit den EWG-Ländern, auf die unter allen Handelsräumen der größte Anteil am gesamten Außenhandel der Bundesrepublik entfällt, besonders stark. Gegenüber diesen Ländern hat sich der Außenhandelsüberschuß der Bundesrepublik 1967 um gut 3 Mrd DM auf 4,0 Mrd DM erhöht. Der Warenverkehr mit den EFTA-Ländern trug in Höhe von 1,8 Mrd DM zu dem Anstieg des Gesamtüberschusses im deutschen Außenhandel bei. Im Warenhandel mit den außereuropäischen Industrieländern, in denen die Bundesrepublik 1967 erstmals mehr verkaufte als sie von dort bezog, belief sich die Aktivierung dem absoluten Betrage nach auf 1,7 Mrd DM (wovon mehr als die Hälfte auf die Abnahme des Defizits gegenüber den USA entfiel), gefolgt von den Entwicklungsländern (1,2 Mrd DM) und den Staatshandelsländern (1,0 Mrd DM).

Dienstleistungsverkehr

Einschließlich der bei der Einfuhr über See anfallenden Fracht- und Versicherungskosten belief sich der Fehlbetrag in der Dienstleistungsbilanz 1967 auf 5,0 Mrd DM; das waren rund 250 Mio DM weniger als im

Jahr zuvor. Auch in regionaler Hinsicht haben sich die Salden der Dienstleistungsbilanz nur relativ wenig verändert. Gegenüber den EWG- und EFTA-Ländern war der Dienstleistungsverkehr mit jeweils gut 3 Mrd DM und gegenüber den Entwicklungsländern mit 1,3 Mrd DM passiv, während die Dienstleistungsbilanz im Verkehr mit den Vereinigten Staaten, nicht zuletzt wegen der DM-Ausgaben der in der Bundesrepublik stationierten amerikanischen Truppen, einen Überschuß von 2,5 Mrd DM aufwies.

Das Gesamtdefizit der Dienstleistungsbilanz setzte sich 1967 aus einem Fehlbetrag von 10,3 Mrd DM (1966: 10,2 Mrd DM) bei den „kommerziellen“ Transaktionen auf der einen und Einnahmen von fremden Truppen im Betrage von 5,2 Mrd DM (1966: 4,9 Mrd DM) auf der anderen Seite zusammen. Hauptpassivposten der kommerziellen (oder nicht überwiegend von politischen Erwägungen bestimmten) Dienstleistungstransaktionen waren (Einnahmen und Ausgaben saldiert):

Reiseverkehr	2,7 Mrd DM
Provisionen, Werbe- und Messekosten	2,0 Mrd DM
Kapitalerträge	1,9 Mrd DM
Regierungsausgaben (brutto)	1,0 Mrd DM
Transport und Versicherung	0,8 Mrd DM
Arbeitsentgelte	0,8 Mrd DM
Lizenzen und Patente	0,5 Mrd DM

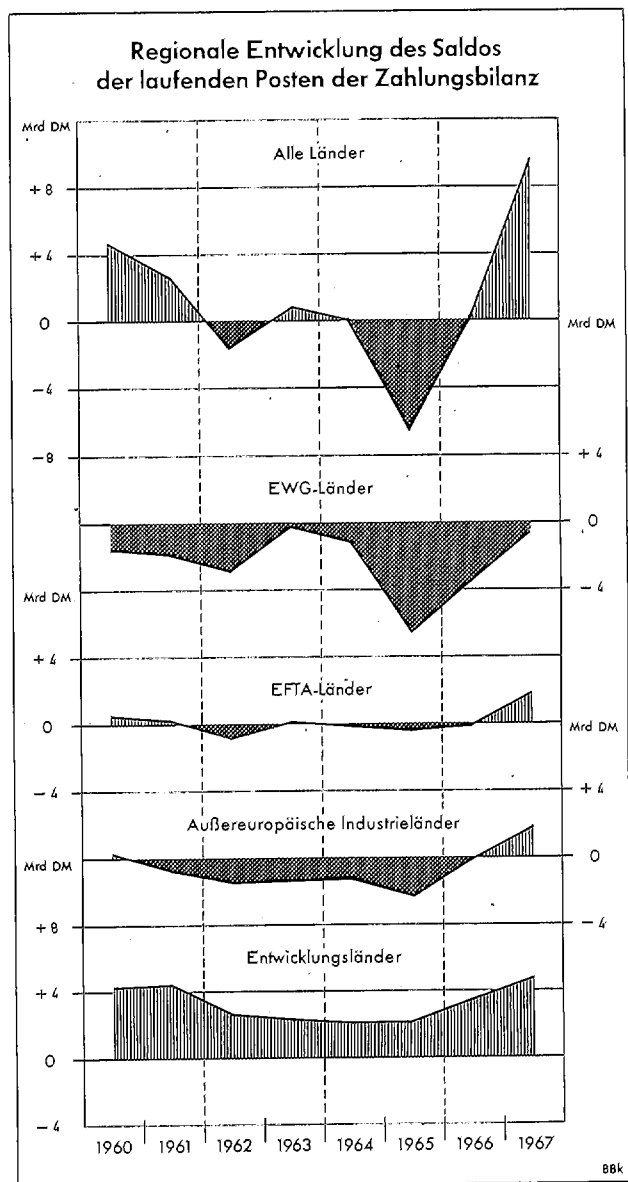
Die regionale Aufteilung dieser Dienstleistungspositionen divergiert freilich sehr stark. So liegt das Schergewicht der Reiseverkehrsausgaben naturgemäß bei den europäischen Ländern. Hier wurden 1967 von deutschen Touristen per Saldo 3,3 Mrd DM ausgegeben, und zwar vor allem in Österreich (1 090 Mio DM),

Italien (930 Mio DM), der Schweiz (520 Mio DM), Spanien (300 Mio DM), Jugoslawien (190 Mio DM) sowie in Rumänien, Bulgarien und der Tschechoslowakei (zusammen 100 Mio DM). Im Reiseverkehr mit den außereuropäischen Ländern überwogen dagegen die Einnahmen (540 Mio DM), was vor allem auf die aktive Reisebilanz mit den Vereinigten Staaten (590 Mio DM) zurückgeht. Die Provisionen, Werbe- und Messekosten sowie die Ausgaben für Transport und Versicherung, also diejenigen Dienstleistungstransaktionen, die eng mit der Entwicklung des Außenhandels zusammenhängen, sind dagegen breiter gestreut. Freilich liegt auch hier das Schwergewicht bei den europäischen Ländern. Von den gesamten Netto-Aufwendungen für Provisionen, Werbe- und Messekosten sowie für Transport- und Versicherungsleistungen flossen 1,6 Mrd DM in die EWG- und die EFTA-Länder, 250 Mio DM in die außereuropäischen Industrieländer und 740 Mio DM in die Entwicklungsländer. Von den per Saldo ans Ausland gezahlten Kapitalerträgen kamen knapp 1 Mrd DM den EFTA-Ländern (vor allem der Schweiz: 0,8 Mrd DM), annähernd 900 Mio DM den EWG-Ländern (vor allem den Niederlanden: 540 Mio DM) und 450 Mio DM den Vereinigten Staaten zugute. Wenn der Saldo der Kapitalertragszahlungen, die den USA aus der Bundesrepublik zuflossen, nicht dem Gewicht entspricht, das die Vereinigten Staaten an den gesamten Auslandsinvestitionen in der Bundesrepublik haben (allein bei den ausländischen Beteiligungen am Nominalkapital deutscher Firmen betrug der auf die USA entfallende Anteil Ende 1965 rund 38 vH¹⁾, so erklärt sich das weitgehend daraus, daß den Bruttoszahleungen von Zinsen, Dividenden und Gewinnen aus der Bundesrepublik in die USA (1,1 Mrd DM) jene Kapitalerträge gegenüberstehen, die die Deutsche Bundesbank aus ihren verzinlich in den Vereinigten Staaten angelegten Währungsreserven erzielt (1967: 430 Mio DM). Anders als in der Kapitalertragsbilanz mit den westlichen Industrieländern überwogen im Verkehr mit den Entwicklungsländern die Kapitalertragseinnahmen (290 Mio DM). Auch aus dem Kapitalverkehr mit den internationalen Organisationen und den Staatshandelsländern erzielte die Bundesrepublik per Saldo Kapitalerträge (150 bzw. 40 Mio DM). Für Lizenzen und Patente hat die Bundesrepublik 1967 netto 0,5 Mrd DM aufgewendet, die hauptsächlich in die USA (310 Mio DM) und in die Schweiz (240 Mio DM) flossen²⁾.

¹⁾ Vgl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 18. Jg., Nr. 11, November 1966, Seite 24.

²⁾ Näheres über die Patent- und Lizenzbilanz wird in einem demnächst erscheinenden Aufsatz zu diesem Thema mitgeteilt werden.

Die Einnahmen der Bundesrepublik von den auf ihrem Gebiet stationierten ausländischen Truppen verdecken freilich zum Teil die hohen Fehlbeträge der kommerziellen Dienstleistungsbilanz. Insgesamt betragen die Einnahmen von fremden Truppen 1967 rund 5,2 Mrd DM, wovon 3,6 Mrd DM auf die Vereinigten Staaten, reichlich 900 Mio DM auf Großbritannien, 390 Mio DM auf Frankreich, 190 Mio DM auf Belgien und 160 Mio DM auf Kanada entfielen. Um die Belastungen, die hiermit für die Zahlungsbilanzen der Stationierungsmächte verbunden sind, zu verringern, hat die Bundesrepublik im Rahmen der mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien abgeschlossenen Devisenausgleichsvereinbarungen beträchtliche Leistungen erbracht. Diese Leistungen bestehen u. a. in der Einfuhr von Verteidigungsgütern, in Vorauszahlungen für künftige Rüstungsimporte, in Ausgaben für die



Zahlungsbilanz der
Gesamtbilanz und Bilanzen
Mio

Position	Alle Länder			EWG-Länder ^{*)}			EFTA-Länder ^{1*)}		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967
I. Bilanz der laufenden Posten									
1. Warenhandel									
Ausfuhr fob ¹⁾	71 633	80 557	86 950	25 563	29 583	32 285	20 435	21 712	22 324
Einfuhr fob ¹⁾	66 585	68 932	66 303	27 526	28 654	28 270	17 679	18 053	16 875
Transthandel (Saldo)	+ 152	+ 200	+ 362	- 66	+ 231	+ 182	+ 369	+ 252	+ 276
Saldo des Warenhandels	+ 5 200	+11 825	+21 009	- 2 029	+ 1 160	+ 4 197	+ 3 125	+ 3 911	+ 5 725
2. Dienstleistungsverkehr	- 5 375	- 5 280	- 5 041	- 2 883	- 3 087	- 3 042	- 3 030	- 3 484	- 3 194
darunter: Einnahmen von fremden Truppen	(+ 4 124)	(+4 894)	(+ 5 237)	(+ 426)	(+ 601)	(+ 571)	(+ 907)	(+ 953)	(+ 949)
3. Übertragungen ²⁾									
Privat	- 2 940	- 3 397	- 3 017	- 958	- 1 079	- 908	- 209	- 248	- 248
Öffentlich	- 3 408	- 2 849	- 3 238	- 738	- 569	- 887	- 434	- 377	- 326
Saldo der Übertragungen	- 6 348	- 6 246	- 6 255	- 1 696	- 1 648	- 1 795	- 643	- 625	- 574
Saldo der laufenden Posten (1 + 2 + 3)	- 6 523	+ 299	+ 9 713	- 6 608	- 3 575	- 640	- 548	- 198	+ 1 957
II. Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)									
1. Langfristiger Kapitalverkehr ³⁾									
Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: -)									
Privat	- 1 955	- 2 536	- 3 394	- 643	- 619	- 848	- 486	- 483	- 498
Direktinvestitionen	- 985	- 1 172	- 1 055	- 442	- 410	- 330	- 259	- 224	- 134
Kredite und Darlehen	- 287	- 368	- 748	- 23	+ 45	- 275	- 74	- 198	- 207
Portfolioinvestitionen	- 466	- 793	- 1 406	- 115	- 213	- 213	- 60	+ 30	- 76
Sonstiges	- 217	- 203	- 185	- 63	- 41	- 30	- 93	- 91	- 81
Öffentlich	- 1 216	- 1 275	- 1 379	+ 5	+ 5	- 15	- 39	+ 2	- 47
Insgesamt	- 3 171	- 3 811	- 4 773	- 638	- 614	- 863	- 525	- 481	- 545
Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)									
Privat	+ 4 185	+ 4 361	+ 1 624	+ 1 210	+ 1 626	+ 525	+ 1 065	+ 1 199	- 64
Direktinvestitionen	+ 3 280	+ 3 421	+ 2 769	+ 738	+ 773	+ 894	+ 784	+ 837	+ 459
Kredite und Darlehen	+ 985	+ 1 397	- 398	+ 469	+ 847	- 216	+ 387	+ 533	- 183
Portfolioinvestitionen	+ 40	- 336	- 619	+ 20	+ 21	- 144	- 49	- 134	- 284
Sonstiges	- 120	- 121	- 128	- 17	- 15	- 9	- 57	- 37	- 56
Öffentlich	- 72	- 133	- 59	- 7	- 8	- 12	- 34	- 49	- 20
Insgesamt	+ 4 113	+ 4 228	+ 1 565	+ 1 203	+ 1 618	+ 513	+ 1 031	+ 1 150	- 84
Saldo des langfristigen Kapitalverkehrs	+ 942	+ 417	- 3 208	+ 565	+ 1 004	- 350	+ 506	+ 669	- 629
Privat	+ 2 230	+ 1 825	- 1 770	+ 567	+ 1 007	- 323	+ 579	+ 716	- 562
Öffentlich	- 1 288	- 1 408	- 1 438	- 2	- 3	- 27	- 73	- 47	- 67
Nachrichtlich:									
Grundbilanz (I + II, 1)	- 5 581	+ 716	+ 6 505	- 6 043	- 2 571	- 990	- 42	+ 471	+ 1 328
2. Kurzfristiger Kapitalverkehr ³⁾									
Kreditinstitute	- 187	- 388	- 3 218	+ 124	- 377	- 1 423	- 983	- 451	- 1 262
Unternehmen ⁴⁾	+ 831	+ 1 880	- 1 634	+ 651	+ 268	- 255	+ 622	+ 1 259	- 1 259
Öffentliche Hand ⁵⁾	+ 830	- 239	+ 193	+ 749	+ 14	+ 366	+ 160	+ 102	+ 171
Saldo des kurzfristigen Kapitalverkehrs	+ 1 474	+ 1 253	- 4 659	+ 1 524	- 95	- 1 312	- 201	+ 910	- 2 350
3. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo ⁶⁾)	-	- 1 378	-	-	-	-	-	-	-
Saldo des gesamten Kapitalverkehrs	+ 2 416	+ 292	- 7 867	+ 2 089	+ 909	- 1 662	+ 305	+ 1 579	- 2 979
Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (I + II)	- 4 107	+ 591	+ 1 846	- 4 519	- 2 666	- 2 302	- 243	+ 1 381	- 1 022
III. Restposten⁷⁾	+ 2 601	+ 439	- 1 433	- 1 072	- 3 743	- 3 206	+ 1 108	+ 3 319	+ 620
IV. Devisenbilanz									
Währungsreserven der Deutschen Bundesbank	- 1 506	+ 1 030	+ 413	+ 44	- 67	- 30	+ 28	- 1 177	- 172
Multilaterale Zahlungen	-	-	-	- 5 635	- 6 342	- 5 478	+ 837	+ 5 877	- 230
Saldo der Devisenbilanz ⁸⁾	- 1 506	+ 1 030	+ 413	- 5 591	- 6 409	- 5 508	+ 865	+ 4 700	- 402

^{*)} Bei der regionalen Aufgliederung sind nicht berücksichtigt die Länder Finnland, Irland (Rep.) und Island, die weder zur EWG oder EFTA noch zu Gliederung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland im Tabellenanhang zu diesem Aufsatz, der in dem in Kürze erscheinenden Statistischen Beiheft Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angeht zum Teil geschätzt. — ⁴⁾ Hauptsächlich Gewährung und Inanspruchnahme von Finanzkrediten. — ⁵⁾ Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Quotenerhöhung. — ⁶⁾ Nähere Aufgliederung s. Tab. „Kapitalverkehr mit dem Ausland“ auf S. 91. — ⁷⁾ Unaufgeklärte Differenz zwischen der Devisenbilanz und internationalen Organisationen sowie einschl. EURATOM und Montanunion. — ⁸⁾ Ohne assoziierte Länder und überseeische Gebiete.

Bundesrepublik Deutschland
gegenüber wichtigen Ländergruppen *)
DM

Außereuropäische Industrieländer			Entwicklungsländer			Staatshandelsländer			Position
1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967	
8 919	10 532	11 884	12 805	14 488	15 176	2 470	2 859	3 934	I. Bilanz der laufenden Posten
11 259	11 710	11 353	7 116	7 319	6 771	2 192	2 422	2 390	1. Warenhandel
- 471	- 463	- 218	+ 328	+ 262	+ 273	- 32	- 83	- 170	Ausfuhr fob ¹⁾
- 2 811	- 1 641	+ 313	+ 6 017	+ 7 431	+ 8 678	+ 246	+ 354	+ 1 374	Einfuhr fob ¹⁾
+ 1 506	+ 2 507	+ 2 575	- 974	- 1 169	- 1 299	- 94	- 121	- 164	Transithandel (Saldo)
(2 791)	(3 340)	(3 717)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	Saldo des Warenhandels
- 200	- 218	- 210	- 1 516	- 1 788	- 1 588	- 38	- 44	- 43	2. Dienstleistungsverkehr
- 797	- 791	- 782	- 1 205	- 863	- 953	- 17	- 17	- 6	darunter: Einnahmen von fremden Truppen
- 997	- 1 009	- 992	- 2 721	- 2 651	- 2 541	- 55	- 61	- 49	3. Übertragungen ²⁾
									Privat
									Öffentlich
									Saldo der Übertragungen
- 2 302	- 143	+ 1 896	+ 2 322	+ 3 611	+ 4 838	+ 97	+ 172	+ 1 161	Saldo der laufenden Posten (1 + 2 + 3)
									II. Kapitalverkehr
									(ohne Sondertransaktionen)
									1. Langfristiger Kapitalverkehr ³⁾
									Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland (Zunahme: -)
- 347	- 778	- 1 257	- 307	- 590	- 704	- 86	- 66	+ 49	Privat
- 81	- 200	- 198	- 198	- 333	- 390	- 0	+ 0	- 0	Direktinvestitionen
- 54	+ 26	- 156	- 48	- 181	- 135	- 86	- 66	+ 49	Kredite und Darlehen
- 196	- 584	- 866	- 17	- 26	- 144	- 0	+ 0	+ 0	Portfolioinvestitionen
- 16	- 20	- 37	- 44	- 50	- 35	- 0	- 0	- 0	Sonstiges
- 54	- 53	+ 4	- 1 051	- 1 167	- 1 245	-	-	-	Öffentlich
- 401	- 831	- 1 253	- 1 358	- 1 757	- 1 949	- 86	- 66	+ 49	Insgesamt
									Ausländische Nettokapitalanlagen im Inland (Zunahme: +)
+ 1 371	+ 1 366	+ 1 113	+ 524	+ 157	+ 51	- 0	- 1	+ 0	Privat
+ 1 594	+ 1 598	+ 1 377	+ 164	+ 210	+ 36	- 0	+ 0	+ 0	Direktinvestitionen
+ 12	+ 18	- 31	+ 101	- 13	+ 32	+ 0	- 0	+ 1	Kredite und Darlehen
- 197	- 189	- 175	+ 266	- 33	- 13	+ 1	+ 0	- 1	Portfolioinvestitionen
- 38	- 61	- 58	- 7	- 7	- 4	- 1	- 1	- 0	Sonstiges
- 31	- 73	- 25	- 0	- 2	- 2	- 0	- 1	- 0	Öffentlich
+ 1 340	+ 1 293	+ 1 088	+ 524	+ 155	+ 49	- 0	- 2	+ 0	Insgesamt
+ 939	+ 462	- 165	- 334	- 1 602	- 1 900	- 86	- 68	+ 49	Saldo des langfristigen Kapitalverkehrs
+ 1 024	+ 588	- 144	+ 217	- 433	- 653	- 86	- 67	+ 49	Privat
- 85	- 126	- 21	- 1 051	- 1 169	- 1 247	- 0	- 1	- 0	Öffentlich
- 1 363	+ 319	+ 1 731	+ 1 488	+ 2 009	+ 2 938	+ 11	+ 104	+ 1 210	Nachrichtliche Grundbilanz (I + II, 1)
+ 310	+ 332	- 816	+ 173	+ 140	+ 3	- 3	- 89	+ 100	2. Kurzfristiger Kapitalverkehr ⁴⁾
- 303	+ 271	- 82	- 143	+ 76	- 34	+ 1	+ 5	- 3	Kreditinstitute
- 117	- 175	- 473	- 75	+ 152	- 55	-	-	-	Unternehmen ⁴⁾
									Öffentliche Hand ⁴⁾
- 110	+ 428	- 1 371	- 45	+ 368	- 86	- 7	- 84	+ 97	Saldo des kurzfristigen Kapitalverkehrs
-	- 784	-	-	-	-	-	-	-	3. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo) ⁵⁾
+ 829	+ 106	- 1 536	- 879	- 1 234	- 1 986	- 93	- 152	+ 146	Saldo des gesamten Kapitalverkehrs
- 1 473	- 37	+ 360	+ 1 443	+ 2 377	+ 2 852	+ 4	+ 20	+ 1 307	Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (I + II)
+ 2 735	+ 1 988	+ 1 126	+ 129	- 677	+ 472	- 182	- 434	- 497	III. Restposten ⁷⁾
- 2 917	+ 2 476	+ 588	+ 19	- 108	- 11	- 3	+ 2	- 1	IV. Devisenbilanz
+ 4 179	- 525	+ 898	+ 1 553	+ 1 808	+ 3 335	- 175	- 416	+ 811	Währungsreserven der Deutschen Bundesbank
									Multilaterale Zahlungen
+ 1 262	+ 1 951	+ 1 486	+ 1 572	+ 1 700	+ 3 324	- 178	- 414	+ 810	Saldo der Devisenbilanz ⁸⁾

den Entwicklungsländern gerechnet werden, sowie die „Internationalen Organisationen“. Die Angaben hierüber finden sich in den Übersichten „Regionale zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 3 (Zahlungsbilanzstatistik), enthalten ist. — ¹⁾ Spezialhandel einschl. Ergänzungen. — ²⁾ Für die hört. — ³⁾ Die Aufgliederung des langfristigen Kapitalverkehrs nach „Direktinvestitionen“, „Kredite und Darlehen“, „Portfolioinvestitionen“ sowie „Sonstiges“ Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinfuhren und der Verpflichtung gegenüber dem IWF im Rahmen der deutschen Quote (ohne dem Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs. — ⁴⁾ Überschub; +, — ⁵⁾ Ohne assoziierte Länder und Gebiete, einschl. der zur EWG gehörenden

Truppenausbildung im Ausland sowie in der Übernahme von mittelfristigen DM-Schuldverschreibungen durch die Bundesbank. Die gesamten deutschen Zahlungen im Rahmen von Devisenausgleichsvereinbarungen, die zum weitaus größten Teil nicht in der Dienstleistungsbilanz, sondern in anderen Posten der Zahlungsbilanz enthalten sind, beliefen sich im Jahre 1967 auf ungefähr 3,9 Mrd DM, von denen etwa 3,3 Mrd DM an die Vereinigten Staaten und schätzungsweise 0,6 Mrd DM nach Großbritannien gingen.

Übertragungen

Die Übertragungsbilanz schloß 1967 — ähnlich wie im Vorjahr — mit einem Defizit von 6,3 Mrd DM ab. Davon entfielen 3,0 Mrd DM auf private Übertragungen (1966: 3,4 Mrd DM) und reichlich 3,2 Mrd DM auf öffentliche Transferzahlungen (1966: 2,8 Mrd DM). Unter den *privaten* unentgeltlichen Leistungen haben die Heimatüberweisungen der in der Bundesrepublik beschäftigten ausländischen Arbeitskräfte das größte Gewicht. Die Gastarbeiterüberweisungen waren 1967 mit 2,2 Mrd DM um annähernd 400 Mio DM niedriger als im vorangegangenen Jahr; denn durch die konjunkturelle Abschwächung im Inland hat sich die Zahl der Gastarbeiter 1967 um mehr als 200 000 (auf ungefähr eine Million) vermindert. Die Überweisungen kamen vor allem den wirtschaftlich bisher noch schwächer entwickelten Ländern Europas zugute, namentlich Griechenland (370 Mio DM), Spanien (325 Mio DM), der Türkei (300 Mio DM) und Jugoslawien (200 Mio DM). Diese Länder erhielten insgesamt mehr als Italien, das freilich mit 810 Mio DM immer noch an der Spitze der Empfängerländer von Gastarbeiterüberweisungen aus

der Bundesrepublik steht. Die übrigen privaten Übertragungen (netto 855 Mio DM), bei denen es sich hauptsächlich um Unterstützungszahlungen und freiwillige Leistungen karitativer Organisationen handelt, flossen zu einem beträchtlichen Teil in die überseeischen Entwicklungsländer (320 Mio DM) sowie in einige benachbarte europäische Länder.

Von den Einkommens- und Vermögensübertragungen der *öffentlichen Hand*, die sich 1967 auf ungefähr 3,2 Mrd DM beliefen, ging gut die Hälfte auf Wiedergutmachungsleistungen (1,7 Mrd DM) und ein Viertel auf Beiträge an internationale Organisationen (0,8 Mrd DM) zurück. Der Rest (reichlich 0,7 Mrd DM) erklärte sich aus Renten, Pensionen, Unterstützungszahlungen u. ä. Die Wiedergutmachungszahlungen gingen in erster Linie nach Israel (420 Mio DM), das zu den außereuropäischen Entwicklungsländern zählt, und in die Vereinigten Staaten (470 Mio DM). Wiedergutmachungsberechtigte in den EWG-Ländern erhielten 350 Mio DM, weitere 200 Mio DM wurden in die EFTA-Länder überwiesen. Von den Beiträgen an internationale Organisationen (netto 760 Mio DM) flossen fast zwei Drittel (480 Mio DM) in die EWG-Länder, vor allem zu den Institutionen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. Die Renten- und Pensionszahlungen im Gesamtbetrag von 500 Mio DM gingen zum weit überwiegenden Teil in die europäischen Nachbarländer und in die USA.

Langfristiger Kapitalverkehr

Die Bundesrepublik ist im Jahre 1967 zu einem auch im internationalen Vergleich bedeutenden Kapitalausfuhrland geworden. Allein der langfristige Nettokapi-

Übertragungen im Verkehr mit dem Ausland
(Unentgeltliche Leistungen)
Mio DM

Position	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Öffentliche Übertragungen	—2 801	—3 399	—3 753	—3 284	—3 042	—3 408	—2 849	—3 238
Wiedergutmachungsleistungen	—2 259	—2 750	—2 740	—2 530	—2 104	—2 223	—1 653	—1 664
Sonstige Leistungen	— 542	— 649	—1 013	— 754	— 938	—1 185	—1 196	—1 574
Private Übertragungen	— 658	—1 047	—1 443	—1 772	—2 173	—2 940	—3 397	—3 017
Lohnüberweisungen ausländischer Arbeitskräfte ¹⁾	— 282	— 576	— 891	—1 222	—1 561	—2 193	—2 529	—2 162
nach: Italien	— 189	— 338	— 467	— 568	— 630	— 858	— 962	— 810
Griechenland	— 22	— 65	— 111	— 173	— 253	— 347	— 385	— 371
Spanien	— 23	— 97	— 177	— 244	— 325	— 440	— 463	— 325
Türkei	— 4	— 10	— 30	— 78	— 150	— 280	— 360	— 304
Jugoslawien	— 13	— 21	— 43	— 80	— 104	— 131	— 191	— 196
Portugal	— 0	— 1	— 3	— 5	— 10	— 31	— 56	— 52
Sonstigen Ländern	— 31	— 44	— 60	— 74	— 89	— 106	— 112	— 104
Sonstige Leistungen	— 376	— 471	— 552	— 550	— 612	— 747	— 868	— 855
Übertragungen, insgesamt (eigene Leistungen: —)	—3 459	—4 446	—5 196	—5 056	—5 215	—6 348	—6 246	—6 255

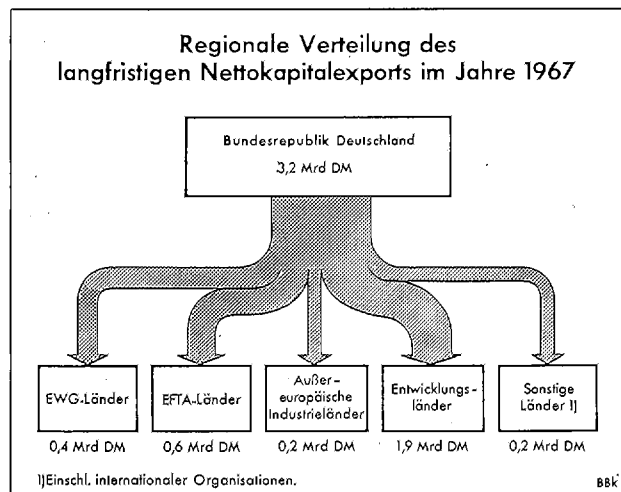
¹⁾ Die Angaben beruhen auf Schätzungen.

talexport betrug 3,2 Mrd DM, während ein Jahr zuvor (ohne Berücksichtigung von Sondertransaktionen wie der vorzeitigen Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Nachkriegswirtschaftshilfe und den Beitragserhöhungen beim Internationalen Währungsfonds) noch für netto 420 Mio DM langfristiges Kapital importiert worden war. Das Schwergewicht der Kapitalausfuhr lag 1967 bei den *privaten Transaktionen*, die sich per Saldo auf 1,8 Mrd. DM beliefen, verglichen mit Nettokapitalimporten gleicher Größenordnung im vorangegangenen Jahr. Der Umschwung von Nettokapitalimporten zu Nettokapitalexporten resultierte vor allem aus den Transaktionen mit den Ländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Freihandelszone.

Die privaten langfristigen Kapitaltransaktionen mit den *EWG-Ländern* schlossen 1967 mit einer Nettokapitalausfuhr von reichlich 300 Mio DM ab, während die Bundesrepublik im Jahr zuvor noch für 1 Mrd DM (netto) langfristiges Kapital aus diesen Ländern eingeführt hatte. Zu der Umkehr des Kapitalstroms trug einmal das beschleunigte Wachstum der deutschen Kapitalanlagen in den EWG-Ländern bei. Sie nahmen 1967 um knapp 850 Mio DM zu. Die Verstärkung gegenüber den beiden vorangegangenen Jahren, in denen sich die private Kapitalausfuhr auf jeweils rund 600 Mio DM belaufen hatte, beruhte zum Teil auf einer kräftigen Zunahme der langfristigen Kredite. Noch wichtiger für die Entwicklung des gesamten Kapitalverkehrs war jedoch, daß die Kapitalimporte der Bundesrepublik aus den EWG-Ländern zurückgingen. Während die EWG-Länder noch 1965 für 1,2 Mrd DM und 1966 sogar für 1,6 Mrd DM langfristige Mittel in der Bundesrepublik angelegt hatten, beliefen sich die Neuanlagen 1967 auf wenig mehr als 500 Mio DM. Namentlich die vom Zinskalkül bestimmten Kapitaltransaktionen trugen zu dieser Abschwächung bei. Hatten deutsche Wirtschaftsunternehmen und Kreditinstitute im Jahre 1966 unter dem Einfluß der inländischen Liquiditätsverknappung noch Kredite und Darlehen im Betrage von 850 Mio DM in den EWG-Ländern aufgenommen, so zahlten sie im letzten Jahr 200 Mio DM zurück. Teilweise standen diese Kreditbewegungen vordem mit dem Abschluß und 1967 mit der Abwicklung von Pensionsgeschäften deutscher Banken mit Kreditinstituten in den EWG-Ländern (insbesondere in den Niederlanden) im Zusammenhang. Es kam hinzu, daß das Ausland vermehrt deutsche festverzinsliche Wertpapiere verkaufte. Der Rückstrom von deutschen Rentenwerten aus den EWG-Ländern, vor allem aus den Niederlanden, betrug 1967 mehr als 300 Mio DM gegen rund 70 Mio DM

im Jahre 1966. Anders verhielt es sich dagegen mit den eher von langfristigen Überlegungen bestimmten Direktinvestitionen der EWG-Länder in der Bundesrepublik, die 1967 gegenüber 1966 zugenommen haben (um 120 Mio DM auf knapp 900 Mio DM), also für sich betrachtet beachtliche Kapitalimporte darstellten¹⁾.

Die Entwicklung des privaten langfristigen Kapitalverkehrs mit den *EFTA-Ländern*, der 1967 mit Nettokapitalexporten von rund 560 Mio DM gegenüber Nettokapitalimporten von reichlich 700 Mio DM im Jahre 1966 abschloß, wies ähnliche Merkmale auf wie die Entwicklung des Kapitalverkehrs mit den EWG-



Ländern: Die deutschen Investitionen in den EFTA-Ländern nahmen im Vergleich zu denen des Vorjahres etwas zu (von 480 Mio DM auf 500 Mio DM), während bei den hauptsächlich von Zinserwägungen bestimmten Anlagen des Auslands in der Bundesrepublik die Liquidationen größer als die Neuanlagen waren. So überwogen 1967 bei den Kredittransaktionen die Rückzahlungen deutscher Firmen und Banken mit 200 Mio DM, wogegen es im Jahr zuvor per Saldo zu Kreditaufnahmen von 530 Mio DM gekommen war. Festverzinsliche deutsche Wertpapiere wurden verstärkt von den EFTA-Ländern (hauptsächlich der Schweiz) zurückgegeben (390 Mio DM gegen 80 Mio DM im Vorjahr). Nicht selten dürfte es sich dabei um einen Umtausch von deutschen Werten in höherverzinsliche DM-Anleihen oder Euro-Dollar-Anleihen ausländischer Emittenten gehandelt haben. Die Direktinvestitionen in der Bundesrepublik und die Portfolioinvestitionen in deutschen Aktien sind dagegen zusammengenommen weiter gewachsen, wenn auch nicht im Ausmaß des vorangegangenen Jahres.

¹⁾ Wie die Tabelle auf Seite 15 zeigt, flossen diese Mittel allerdings zum Teil zu inländischen Unternehmen, an denen amerikanische Investoren maßgebend beteiligt sind.

Transaktionen in ausländischen und deutschen
festverzinslichen Wertpapieren im Jahre 1967¹⁾

Mio DM

Land bzw. Ländergruppe	Ausländische festverzinsliche Wertpapiere (Nettokäufe durch Deutsche: —)	Deutsche festverzinsliche Wertpapiere (Nettoverkäufe durch Ausländer: —)	Saldo (Nettokapitalexport: —)
EWG-Mitgliedsländer			
Belgien-Luxemburg	— 23	— 62	— 85
Frankreich	— 16	— 77	— 93
Italien	+ 2	— 5	— 3
Niederlande	— 7	— 190	— 197
Insgesamt ²⁾	— 67	— 302	— 369
Schweiz	— 0	— 310	— 310
Großbritannien	— 2	— 7	— 9
Andere europäische Länder	— 83	— 74	— 157
Europäische Länder insgesamt	— 152	— 693	— 845
Vereinigte Staaten von Amerika	— 50	— 128	— 178
Argentinien	— 77	— 5	— 82
Andere außereuropäische Länder	— 110	— 9	— 119
Internationale Organisationen	— 93	—	— 93
Alle Länder	— 482	— 835	— 1 317
darunter: Erwerb von 1967 neu aufgelegten ausländischen DM-Anleihen	— 246	—	— 246

¹⁾ Die regionale Gliederung ist bei dem Handel in ausländischen Wertpapieren nach den Ländern der Emittenten, bei den deutschen Wertpapieren nach den Herkunftsländern der Kauf- und Verkaufsaufträge vorgenommen. —
²⁾ Einschl. der Wertpapiertransaktionen mit der Montanunion und der Europäischen Investitionsbank.

Auch im Verkehr mit den *außereuropäischen Industrieländern* haben sich die privaten langfristigen Kapitaltransaktionen stark passiviert. Im Unterschied zum Kapitalverkehr mit den EWG- und den EFTA-Ländern ging hier jedoch die Umkehr von einem Nettokapitalimport (600 Mio DM im Jahre 1966) in einen Nettokapitalexport (rund 150 Mio DM im Jahre 1967) in erster Linie davon aus, daß die Bundesrepublik ihre Kapitalanlagen in diesen Ländern stärker erhöhte als im Jahr zuvor. Insgesamt beliefen sich die deutschen Investitionen in den außereuropäischen Industrieländern im vergangenen Jahr auf fast 1,3 Mrd DM gegen 800 Mio DM im Jahre 1966. An der Zunahme waren hauptsächlich die Portfolioinvestitionen in Dividendenwerten und die Gewährung von Krediten und Darlehen beteiligt. Die Steigerung der privaten Kapitalausfuhr kam vor allem Kanada (über den Erwerb von Investmentzertifikaten) und den Vereinigten Staaten zugute. Von dem absoluten Betrag der deutschen Investitionen in den außereuropäischen Industrieländern (wie erwähnt 1,3 Mrd DM) floß der weitaus größte Teil in die Vereinigten Staaten. Insgesamt legten private deutsche Investoren 1967 in den USA knapp $\frac{3}{4}$ Mrd DM an,

wovon 620 Mio DM auf Portfolioinvestitionen (darunter Aktien im Betrage von 460 Mio DM und Investmentzertifikate in Höhe von 110 Mio DM) sowie 70 Mio DM auf Kredite und Grunderwerb entfielen. Bei den privaten Investitionen der außereuropäischen Industrieländer in der Bundesrepublik (1967: 1,1 Mrd DM nach 1,4 Mrd DM in 1966) stehen ebenfalls die Transaktionen mit den USA im Vordergrund, wobei es sich vor allem um Direktinvestitionen handelt. Dem statistischen Bilde nach haben sich diese Investitionen im Jahre 1967 zwar etwas abgeschwächt, doch hängt dies weitgehend damit zusammen, daß die amerikanischen Direktinvestitionen 1966 infolge der Übernahme der Mehrheit des Grundkapitals der Deutschen Erdöl AG durch den Texaco-Konzern (rund 750 Mio DM) ungewöhnlich hoch waren. Wird diese — zumindest in ihrer Höhe — atypische Transaktion ausgeschaltet, so haben sich die amerikanischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik 1967 weiter verstärkt; sie beliefen sich auf 1,4 Mrd DM gegenüber einem (bereinigten) Wert von 0,8 Mrd DM im Jahre 1966. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte in beträchtlichem Umfang durch Reinvestition von Gewinnen der Tochtergesellschaften und durch die Umwandlung früher kurzfristig gewährter Kredite in Eigenkapital und in langfristige Kredite. Vor allem gegen Ende des Jahres 1967 waren die amerikanischen Muttergesellschaften offenbar in Erwartung weiterer zahlungsbilanzpolitischer Maßnahmen der amerikanischen Regierung bestrebt, die Eigenkapitalbasis ihrer deutschen Tochtergesellschaften zu verbreitern, um ihnen die Kreditaufnahme außerhalb der USA zu erleichtern. Außerdem kam es bei den unter amerikanischem Einfluß stehenden deutschen Unternehmen zu gewissen Kapitalzuflüssen aus anderen Ländern als den USA. Werden alle lang- und kurzfristigen Mittel, die den in der Bundesrepublik tätigen Zweig- und Tochtergesellschaften amerikanischer Unternehmen aus den USA selbst und aus anderen Ländern zugeflossen sind, zusammengefaßt, so ergeben sich für 1967 amerikanische Direktinvestitionen von 2,2 Mrd DM gegen 1,4 Mrd DM (bereinigt) im Jahre 1966 (vgl. hierzu die folgende Tabelle).

Der private langfristige Kapitalverkehr mit den *sonstigen Ländern* (den europäischen Ländern außerhalb der EWG und der EFTA, den außereuropäischen Entwicklungsländern und den Staatshandelsländern), aber auch der private Kapitalverkehr mit den internationalen Organisationen unterliegt — von gewissen Sondertransaktionen abgesehen — nur verhältnismäßig geringen Schwankungen. Außer durch die im allgemeinen wohl nur vorübergehenden Wertpapieranlagen

außereuropäischer Entwicklungsländer in der Bundesrepublik wird der Kapitalverkehr in diesem Bereich im wesentlichen von den deutschen Direktinvestitionen in den Entwicklungsländern bestimmt, die in der Regel „strukturelle“ Kapitalimportländer sind. Im Jahre 1967 floß den Entwicklungsländern privates deutsches Kapital im Betrage von 700 Mio DM zu gegen 590 Mio DM im Vorjahr; Exporteurkredite sind in diesen Zahlen wegen mangelhafter statistischer Unterlagen nicht enthalten.

Der öffentliche langfristige Kapitalverkehr mit dem Ausland schloß 1967 mit einem Passivsaldo (d. h. mit einem Nettokapitalexport) von 1,4 Mrd DM ab. Abgesehen von den Transaktionen mit internationalen Organisationen, denen im Berichtsjahr 85 Mio DM zugute kamen, hängt dieses Defizit zum überwiegenden Teil mit der Kreditgewährung des Bundes an Entwicklungsländer zusammen. Die öffentlichen Finanzhilfen an diese Länder beliefen sich im Jahre 1967 auf reichlich 1,2 Mrd DM und waren damit etwas höher als im Jahr zuvor. Dieser Betrag stellt allerdings nicht die gesamte deutsche Entwicklungshilfe dar. Nach den international üblichen Abgrenzungen werden zur Entwicklungshilfe auch die sogenannte technische Hilfe, die multilateralen Hilfen über internationale Organisationen und bestimmte private Kapitaleistungen (Direktinvestitionen und langfristige Exportkredite) gerechnet. Insgesamt erreichte die deutsche Entwicklungshilfe 1967 einen Betrag von 4,6 Mrd DM (gegen jeweils 2,9 Mrd DM in den beiden vorangegangenen Jahren); das entspricht 1,3 vH des Volkseinkommens oder knapp 1 vH des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen.

Kurzfristiger Kapitalverkehr

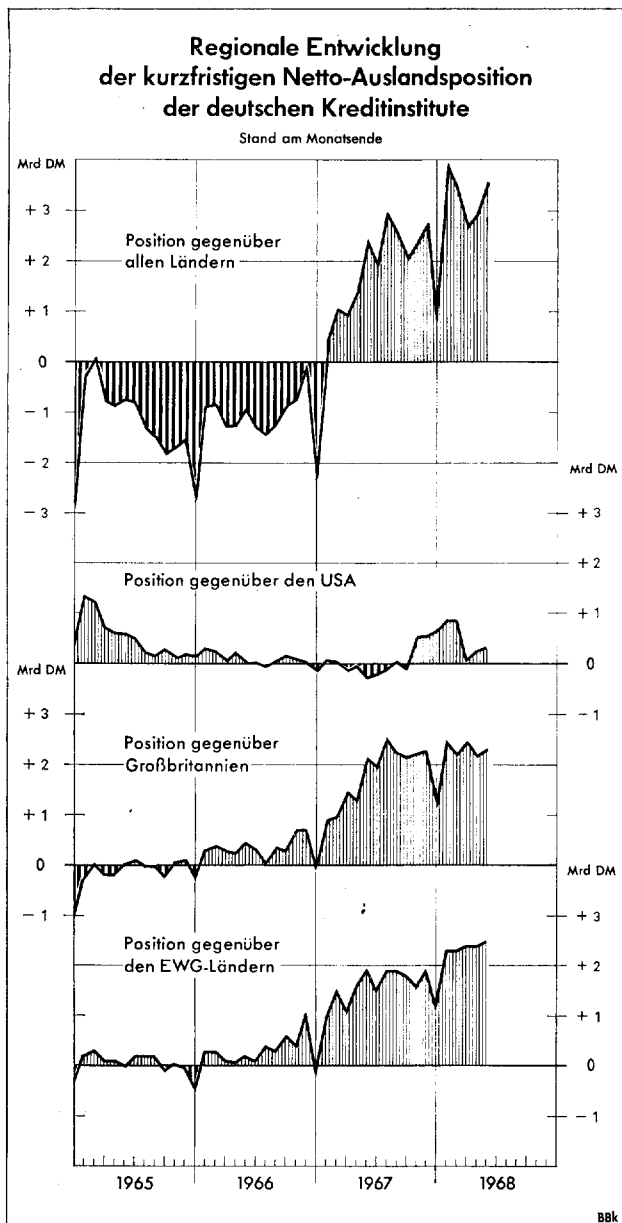
Die statistisch erfaßten kurzfristigen Kapitalexporte beliefen sich 1967 per Saldo auf 4,7 Mrd DM, wovon 3,2 Mrd DM auf Transaktionen deutscher Kreditinstitute entfielen. Ziel der Kapitalausfuhr waren vor allem die Länder der Europäischen Freihandelszone, denen 1967 Mittel im Betrage von annähernd 2,4 Mrd DM aus der Bundesrepublik zufließen (während sie 1966 für 900 Mio DM kurzfristiges Kapital in die Bundesrepublik exportiert hatten); reichlich zwei Drittel des Gesamtbetrages gingen nach Großbritannien. Deutsche Unternehmen (einschließlich der Tochterunternehmen ausländischer Firmen) zahlten kurzfristige Auslandskredite, die sie in den vorangegangenen Jahren vor allem in der Schweiz und in Großbritannien aufgenommen hatten, zu einem großen Teil zurück. Außerdem erhöhten sie unter dem Einfluß der Zinsentwicklung am Euro-Geldmarkt ihre Guthaben in Großbritannien und anderen EFTA-Ländern. Per Saldo beliefen sich die kurzfristigen Kapitalexporte der deutschen Unternehmen in den EFTA-Raum auf 1,3 Mrd DM und nach Großbritannien allein auf 600 Mio DM. Der Zinstrend an den Euro-Geldmärkten und die Liquidisierung im Inland bildeten auch die Hauptursache für die starken Geldexporte der Kreditinstitute in die EFTA-Länder. Die deutschen Kreditinstitute legten 1967 im EFTA-Raum (hauptsächlich in Großbritannien) kurzfristige Mittel in Höhe von knapp 1,6 Mrd DM an gegen rund 200 Mio DM im Vorjahr. Unterstützt wurden diese Geldexporte durch die Wiederaufnahme der Swappolitik durch die Bundesbank im November 1967, und zwar insofern, als die Swapabschlüsse in den Krisenwochen des November sowie gegen Ende des Jahres

Kapitalzuflüsse zu inländischen Zweig- und Tochtergesellschaften amerikanischer Unternehmen

Mio DM

Position	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Gesamte Direktinvestitionen	465	656	1 309	1 570	2 116	2 159
I. Langfristig finanzierte Transaktionen, insgesamt ¹⁾	465	656	1 064	1 945	1 920	2 023
1. Kapitalimport aus den Vereinigten Staaten von Amerika	489	523	990	1 462	1 585	1 418
Überweisungen aus den USA	346	431	645	488	660	901
Begebung von Wandschuldverschreibungen amerikanischer Unternehmen in der Bundesrepublik im Umtausch gegen Aktien deutscher Unternehmen	—	—	—	—	748	59
Reinvestitionen ausgeschütteter Gewinne	143	92	227	338	154	224
Umwandlungen von früher gegebenen Finanzkrediten in langfristige Kredite und in Eigenkapital	—	—	118	636	23	234
2. Mittelzufluß aus dritten Ländern, insgesamt	— 24	133	74	483	335	605
EWG-Länder	— 2	101	66	125	161	276
Großbritannien	—	— 4	— 4	128	40	186
Sonstige Länder	— 22	36	12	230	134	143
II. Kurzfristig finanzierte Transaktionen ²⁾	—	—	245	—375	196	136

¹⁾ Berücksichtigt in der Bilanz des langfristigen Kapitalverkehrs (Ausländische Investitionen im Inland). — ²⁾ Berücksichtigt in der Bilanz des kurzfristigen Kapitalverkehrs (Unternehmen).



1967 die Repatriierung von Auslandsanlagen in Grenzen hielten. Den Geldexporten, die sich vor allem durch Aufbau von Terminguthaben vollzogen, standen allerdings auch beachtliche Mittelzuflüsse durch eine Erhöhung der ausländischen Einlagen bei deutschen Banken gegenüber, die ihren Ursprung in der internationalen Währungsunruhe vor und nach der Abwertung des Pfundes im November 1967 gehabt haben dürften. Trotzdem beliefen sich die Geldexporte der Banken in die EFTA-Länder per Saldo auf beinahe 1,3 Mrd DM. Nach Großbritannien allein exportierten die Banken sogar kurzfristige Mittel im Betrage von 1,4 Mrd DM (davon 1,2 Mrd DM in US-Dollar). Die britischen Banken liehen die bei deutschen Kreditinstituten aufgenommenen Dollarbeträge vielfach wieder am Euro-Geldmarkt, dessen Zentrum London ist, aus. Wie aus

Angaben der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich¹⁾ bekannt ist, haben sich die britischen Banken (einschließlich der in London tätigen amerikanischen Filialbanken) 1967 für rund 2 Mrd US-\$ zusätzlich im Ausland kurzfristig verschuldet, gleichzeitig aber für rund 1,9 Mrd \$ kurzfristige Dollarkredite an Ausländer gewährt. Die Kreditaufnahme erfolgte vor allem in den Vereinigten Staaten (430 Mio \$), der Bundesrepublik (330 Mio \$) und in Kanada (230 Mio \$). Die Vereinigten Staaten nahmen indessen gleichzeitig bei britischen Banken Dollarkredite im Betrage von 580 Mio \$ auf, verschuldeten sich also netto um 150 Mio \$. Besonders hoch aber waren die Mittelaufnahmen Japans (370 Mio \$). Die kurzfristigen Forderungen britischer Banken an die Bundesrepublik (d. h. an deutsche Banken und Wirtschaftsunternehmen) sind dagegen um 130 Mio \$ gesunken, so daß sich die Nettodollarposition der Bundesrepublik gegenüber den im Euro-Geldmarkt tätigen britischen Banken nach den Ermittlungen der BIZ um 460 Mio \$ aktivierte. Die Zuordnung des deutschen kurzfristigen Kapitalexports gegenüber Großbritannien indiziert, wie schon eingangs bemerkt, nur den ersten Schritt dieser Transaktionen, der allein statistisch genauer festgehalten werden kann. Letzten Endes hat aber der Mittelabfluß aus der Bundesrepublik auf den Euro-Geldmarkt zahlungsbilanzmäßig weniger Großbritannien, als vielmehr die erwähnten Hauptschuldnerländer am Euro-Geldmarkt entlastet.

Nicht unbedeutend waren aber auch die kurzfristigen Nettokapitalexporte in die EWG-Länder, wengleich sie mit 1,3 Mrd DM weit geringer als die Mittelabflüsse in die EFTA-Länder waren. Zwar kam es im Verkehr mit den EWG-Ländern ebenfalls zu hohen Geldexporten der Banken (netto 1,4 Mrd DM), die vor allem nach Italien und Frankreich, also in Länder gingen, in denen das rasche wirtschaftliche Wachstum zu einer entsprechenden Ausweitung der Mittelnachfrage führte. Doch spielten auf der anderen Seite die Kreditrückzahlungen der Unternehmen (mit rund 260 Mio DM) eine viel geringere Rolle als im Verkehr mit den EFTA-Ländern, die in den vorangegangenen Jahren weit mehr als Kreditgeber fungiert hatten als die EWG-Länder, und sei es nur, indem britische Banken damals — umgekehrt wie 1967 — in dritten Ländern aufgenommene Gelder in die Bundesrepublik weiterleiteten.

Der kurzfristige Kapitalverkehr mit den außereuropäischen Industrieländern, der zum überwiegenden Teil aus Transaktionen mit den Vereinigten Staaten von

¹⁾ Bank für Internationalen Zahlungsausgleich: „Achtunddreißigster Jahresbericht“, Basel, Juni 1968, Seiten 171/72.

Kurzfristiger Kapitalverkehr mit dem Ausland
nach Ländergruppen
(Nettokapitalexport: —)
Mio DM

Ländergruppe	Jahr	Insgesamt	Kredit- institute	Wirt- schafts- unter- nehmen	Öffent- liche Hand
EWG-Länder	1965	+1 524	+ 124	+ 651	+ 749
	1966	— 95	— 377	+ 268	+ 14
	1967	—1 312	—1 423	— 255	+ 366
EFTA-Länder	1965	— 201	— 983	+ 622	+ 160
	1966	+ 910	— 451	+1 259	+ 102
	1967	—2 350	—1 262	—1 259	+ 171
Außereuropäische Industrieländer	1965	— 110	+ 310	— 303	— 117
	1966	+ 428	+ 332	+ 271	— 175
	1967	—1 371	— 816	— 82	— 473
Sonstige Länder ¹⁾	1965	+ 261	+ 362	— 139	+ 38
	1966	+ 10 ²⁾	+ 108	+ 82	— 180 ²⁾
	1967	+ 374	+ 283	— 38	+ 129
Alle Länder	1965	+1 474	— 187	+ 831	+ 830
	1966	+1 253 ²⁾	— 388	+1 880	— 239 ²⁾
	1967	—4 659	—3 218	—1 634	+ 193

¹⁾ Übrige europäische Länder, außereuropäische Entwicklungsländer, Staats-
handelsländer sowie internationale Organisationen. — ²⁾ Ohne Sondertrans-
aktionen anlässlich der Erhöhung der deutschen Quote im IWF und in der
Weltbank (Hinterlegung von DM-Schuldscheinen).

Amerika besteht, schloß im vergangenen Jahr mit Nettokapitalexporten von 1,4 Mrd DM ab, während es im Jahr zuvor zu Nettokapitalimporten von 0,4 Mrd DM gekommen war. Die Umkehr hängt weitgehend damit zusammen, daß die Kreditinstitute, die sich noch 1966 im Betrage von 360 Mio DM von amerikanischen Geldmarktpapieren getrennt hatten, 1967 wieder als Nettokäufer auftraten und für 850 Mio DM amerikanische Schatzwechsel und sonstige Geldmarktpapiere ins Portefeuille nahmen. Der Zinsanstieg, der sich im Verlauf des Jahres 1967 in den USA vollzog,

ließ die Liquiditätsanlage in amerikanischen Geldmarktpapieren wieder attraktiv erscheinen. Außerdem verstärkte die öffentliche Hand ihre kurzfristigen Kapitalexporte in die Vereinigten Staaten. Im Rahmen des Mitte 1967 ausgelaufenen deutsch-amerikanischen Abkommens zum Ausgleich der devisenmäßigen Belastungen, die den USA aus der Stationierung von Truppen in der Bundesrepublik entstehen, hatte der Bund in der ersten Hälfte von 1967 in großem Umfang amerikanische Schatzpapiere übernommen. In der zweiten Hälfte von 1967 wurde der Devisenausgleich dagegen zum überwiegenden Teil von der Bundesbank durch Erwerb mittelfristiger DM-Schuldverschreibungen des amerikanischen Schatzamtes getragen. Der Erwerb dieser Titel wird allerdings nicht in der Kapitalbilanz, sondern in der Devisenbilanz berücksichtigt. Dies ändert aber nichts an der Tatsache, daß sich die amerikanische „Liquiditätsposition“ durch die Umwandlung jederzeit fälliger Verbindlichkeiten gegenüber der Bundesbank in mittelfristige Verpflichtungen beträchtlich verbessert hat.

Die Veränderungen im kurzfristigen Kapitalverkehr mit der übrigen Welt hielten sich in relativ engen Grenzen. Größere Veränderungen wies lediglich der kurzfristige Kapitalverkehr mit den internationalen Organisationen auf. Vor allem auf Grund von Rückzahlungen des Internationalen Währungsfonds kam es in diesem Bereich 1967 zu einem Nettokapitalimport von 355 Mio DM. Im Jahr zuvor hatten dagegen die Mittelabflüsse mit 300 Mio DM überwogen, jedenfalls dann, wenn von der Zunahme der Einzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Internationalen Währungsfonds anlässlich der Erhöhung der deutschen IWF-Quote abgesehen wird.

Ein ausführlicher Tabellenanhang zu diesem Aufsatz mit der Gesamtzahlungsbilanz ab 1950, einer Aufgliederung der Gesamtbilanz nach Sachpositionen (ab 1960) und regionalen Zahlungsbilanzen gegenüber den wichtigsten Ländergruppen (ab 1964) wird in dem in Kürze erscheinenden Statistischen Beiheft zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 3 (Zahlungsbilanzstatistik), enthalten sein. Wir bitten die am Bezug dieser Reihe der Beihefte interessierten Empfänger der Monatsberichte, die beigefügte Antwortkarte an uns zurückzusenden, soweit das Beiheft nicht bereits bestellt worden ist.

Kurzberichte zu monetären Statistiken

Monetäre Analyse

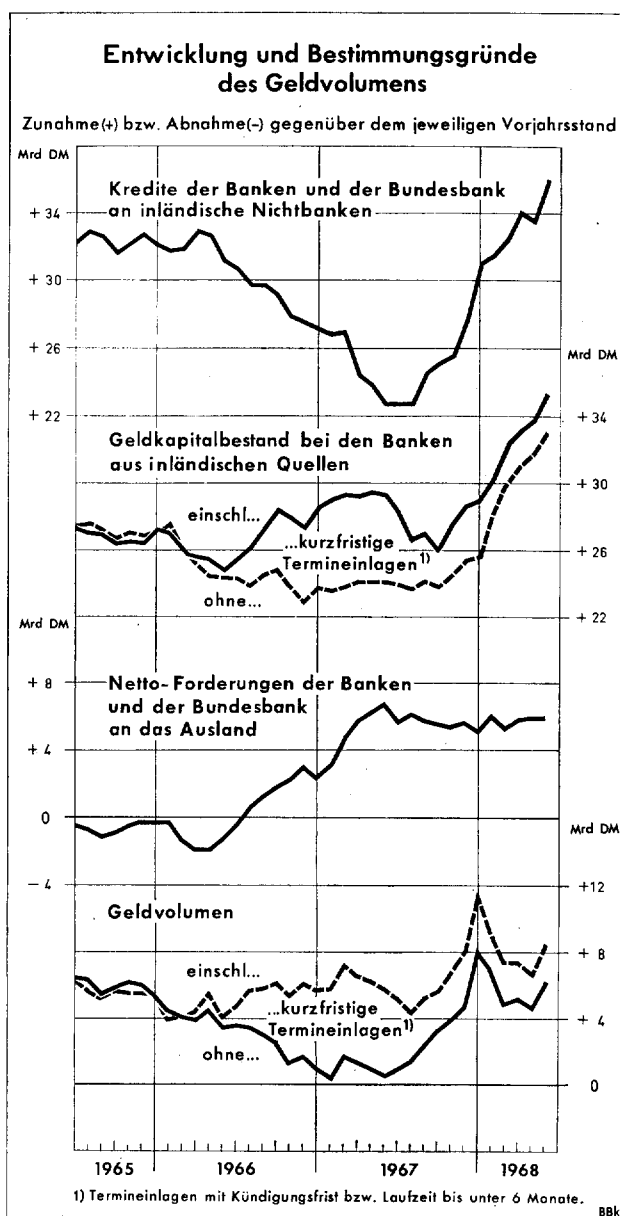
Die monetäre Expansion hat sich im Mai 1968 beträchtlich beschleunigt. Die Kredite der Banken (einschließlich Bundesbank) an inländische Nichtbanken stiegen um fast 4,0 Mrd DM oder mehr als doppelt so stark wie im Mai 1967 (+ 1,6 Mrd DM), nachdem sie sich im April weniger als saisonüblich (um rd. 1,2 Mrd DM) erhöht hatten. Die kurzfristigen Bankkredite an inländische Unternehmen und Private für sich genommen waren an der Zunahme mit rd. 1 Mrd DM beteiligt; im Vormonat und im Mai des vergangenen Jahres hatten sie dagegen um jeweils 0,6 Mrd DM abgenommen. Der starke Anstieg der kurzfristigen Wirt-

schaftskredite im Mai d. J. dürfte einesteils eine Reaktion auf die kräftige Abnahme dieser Kredite im April, andernteils aber wohl auch einen Reflex der inzwischen weiter fortgeschrittenen Konjunkturbelebung darstellen. Die langfristigen Darlehen der Banken an inländische Nichtbanken wuchsen im Mai d. J. um 2,2 Mrd DM, d. h. weiterhin stärker als in den früheren Vergleichsperioden. Schließlich haben die Banken abermals in erheblichem Umfang Wertpapiere gekauft.

Die hohe Kreditexpansion ist um so bemerkenswerter, als den Nichtbanken im Mai auch aus anderen Quellen umfangreiche Mittel zugeflossen sind. So nahmen die Zentralbankguthaben öffentlicher Stellen im Mai um 1,9 Mrd DM ab, so daß in relativ starkem Maße öffentliche Gelder von der Notenbank zurückströmten; vermutlich haben zu dieser Entwicklung nicht zuletzt weitere steuerliche Entlastungen von Altvorräten im Rahmen des Übergangs zur Mehrwertsteuer beigetragen. Darüber hinaus haben die inländischen Nichtbanken erneut beträchtliche Mittel aus dem Auslandszahlungsverkehr erhalten; die Nettoforderungsposition der Kreditinstitute und der Bundesbank gegenüber dem Ausland erhöhte sich im Mai, wie schon im Vormonat, um 0,5 Mrd DM.

Den erwähnten expansiven Einflüssen auf das Geldvolumen stand im Mai eine im Vergleich zum Vorjahr wiederum größere Geldkapitalbildung bei den Banken aus inländischen Quellen gegenüber (3,5 Mrd DM). Unter den Einzelposten der Geldkapitalbildung hatte im Mai, wie schon seit längerem, die Bildung von Termineinlagen (+ 1,9 Mrd DM) ein großes Gewicht. Hauptsächlich handelte es sich dabei um Termineinlagen öffentlicher Stellen, die im Mai um 1,2 Mrd DM zunahmen, während der Zugang an Termineinlagen privater Einleger in Höhe von 650 Mio DM nicht mehr ganz so stark war wie vordem. Die Spareinlagen von Inländern sind im Mai d. J. um nahezu 1 Mrd DM und damit um etwa 0,2 Mrd DM stärker gewachsen als vor Jahresfrist.

Das Geldvolumen nahm infolge des Übergewichts der genannten expansiven Bestimmungsfaktoren über die Geldkapitalbildung im Mai d. J. relativ stark zu, nämlich um rd. 2,0 Mrd DM gegen 0,9 Mrd DM im April d. J. und gut 0,6 Mrd DM im Mai 1967. Die Jahreszuwachsrate des Geldvolumens ist damit auf 8 vH Ende Mai gestiegen, nachdem sie in den ersten vier Monaten d. J. unter Schwankungen auf 6,3 vH gesunken war.



Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens*)

Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) in Mio DM

Posten	Jahr	4. Vj.	1. Vj.	März	April	Mai
I. Bankkredite an inländische Nichtbanken, gesamt	1967/68 1966/67	+13 957 + 8 129	+ 6 171 + 2 967	+ 2 617 + 662	+ 1 197 + 1 791	+ 3 985 P) + 1 571
1) Deutsche Bundesbank ¹⁾	1967/68 1966/67	+ 2 621 + 1 891	— 1 976 — 1 633	— 147 — 658	— 323 — 534	+ 51 — 99
2) Kreditinstitute (ohne Bundesbank)	1967/68 1966/67	+11 336 + 6 238	+ 8 147 + 4 600	+ 2 764 + 1 320	+ 1 520 + 2 325	+ 3 934 P) + 1 670
Kredite an inländische Wirtschafts- unternehmen und Private	1967/68 1966/67	+ 7 111 + 3 046	+ 2 341 — 511	+ 2 537 + 387	+ 838 + 1 031	+ 3 184 P) + 627
Kurzfristige Kredite	1967/68 1966/67	+ 1 449 + 42	— 853 — 1 728	+ 1 344 — 161	— 572 + 448	+ 981 P) — 575
Mittel- und langfristige Kredite	1967/68 1966/67	+ 5 722 + 2 795	+ 2 856 + 1 595	+ 1 336 + 637	+ 1 407 + 615	+ 1 880 P) + 1 202
Bestände an Wertpapieren ²⁾ aus Emissionen inländischer Wirtschaftsunternehmen	1967/68 1966/67	— 60 + 209	+ 338 — 378	— 143 — 89	+ 3 — 32	+ 323 P) 0
Kredite an inländische öffentliche Stellen	1967/68 1966/67	+ 4 225 + 3 192	+ 5 806 + 5 111	+ 227 + 933	+ 682 + 1 294	+ 750 P) + 1 043
Kurzfristige Kredite	1967/68 1966/67	+ 1 687 + 1 052	+ 1 782 + 1 213	— 640 + 2	— 220 + 833	+ 63 P) + 170
darunter: Bestände an inländischen Schatz- wechseln und U-Schätzen (ohne Mobilisierungstitel)	1967/68 1966/67	+ 1 594 + 1 006	+ 1 842 + 1 389	— 801 + 216	— 225 + 708	+ 108 P) + 325
Mittel- und langfristige Kredite ³⁾	1967/68 1966/67	+ 2 445 + 1 981	+ 2 951 + 2 402	+ 926 + 745	+ 585 + 409	+ 612 P) + 464
Bestände an Wertpapieren ²⁾ aus Emissionen inländischer öffentlicher Stellen	1967/68 1966/67	+ 93 + 159	+ 1 073 + 1 496	— 59 + 186	+ 317 + 52	+ 75 P) + 409
II. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten aus inländischen Quellen, gesamt⁴⁾	1967/68 1966/67	+13 646 +10 863	+10 724 + 6 431	+ 1 136 + 416	+ 3 044 + 2 409	+ 3 545 P) + 1 893
darunter: Spareinlagen	1967/68 1966/67	+ 7 643 + 7 045	+ 5 680 + 4 188	+ 1 068 + 774	+ 911 + 1 148	+ 987 P) + 812
Termineinlagen	1967/68 1966/67	+ 3 779 + 2 484	+ 2 172 + 1 249	— 849 — 910	+ 1 397 + 818	+ 1 864 P) + 1 009
darunter: Kurzfristige Termineinlagen ⁵⁾	1967/68 1966/67	+ 3 867 + 2 749	— 1 180 — 48	— 1 423 — 1 100	+ 101 + 273	+ 615 P) + 308
Umlauf an Bankschuldverschreibungen (ohne Bestände der Kreditinstitute)	1967/68 1966/67	+ 916 + 734	+ 1 535 + 427	+ 308 + 9	+ 255 + 254	+ 204 P) — 66
III. Überschuß der Kreditgewährung (+) bzw. der Geldkapitalbildung (—)	1967/68 1966/67	+ 311 — 2 734	— 4 553 — 3 464	+ 1 481 + 246	— 1 847 — 618	+ 440 P) — 322
IV. Netto-Forderungssaldo der Banken und der Bundesbank gegenüber dem Ausland⁶⁾	1967/68 1966/67	— 105 + 304	+ 4 341 + 3 630	+ 787 + 298	+ 513 + 429	+ 476 P) + 485
V. Sonstige (nicht näher zuzuordnende) Einflüsse (Expansiver Einfluß: +)	1967/68 1966/67	+ 5 923 + 4 711	— 4 063 — 3 103	— 1 749 — 1 044	+ 1 637 + 682	— 830 P) + 1 272
VI. Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Stellen (Abnahme: +)	1967/68 1966/67	+ 1 425 + 399	— 2 539 — 897	— 835 — 178	+ 570 + 891	+ 1 904 — 812
VII. Bargeldumlauf⁷⁾ und Sichteinlagen inländischer Nichtbanken ohne Zentralbankeinlagen inländischer öffentlicher Stellen (Saldo III bis VI)	1967/68 1966/67	+ 7 554 + 2 680	— 6 814 — 3 834	— 316 — 678	+ 873 + 1 384	+ 1 990 P) + 623
davon: Bargeldumlauf ⁷⁾	1967/68 1966/67	+ 469 — 342	— 390 — 596	+ 474 + 207	— 419 + 635	+ 986 P) — 763
Sichteinlagen	1967/68 1966/67	+ 7 085 + 3 022	— 6 424 — 3 238	— 790 — 885	+ 1 292 + 749	+ 1 004 P) + 1 386
<i>Nachrichtlich:</i> „Geldvolumen“ einschl. kurzfristiger Termineinlagen ⁸⁾	1967/68 1966/67	+11 421 + 5 429	— 7 994 — 3 882	— 1 739 — 1 778	+ 974 + 1 657	+ 2 605 P) + 931

*) Die Angaben der Übersicht beruhen auf der „Zusammengefaßten statistischen Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank“ (vgl. Tab. I, 1 im Statistischen Teil); statistisch bedingte Veränderungen sind hier ausgeschaltet. — ¹⁾ Einschl. der Sonderkredite an den Bund zur Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber internationalen Einrichtungen; einschl. der Forderungen an den Bund wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe und von der BIZ sowie wegen Änderung der Währungsparität. — ²⁾ Einschl. Konsortialbeteiligungen. — ³⁾ Einschl. Deckungsforderungen. — ⁴⁾ Enthält außer den genannten Positionen noch die bei Nichtbanken aufgenommenen längerfristigen Gelder und Darlehen sowie Kapital und Rücklagen der Kreditinstitute und der Deutschen Bundesbank. — ⁵⁾ Termineinlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit bis unter 6 Monate. — ⁶⁾ Enthält kurz-, mittel- und langfristige Positionen einschl. der von der Bundesbank übernommenen Weltbankbonds. — ⁷⁾ Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute, jedoch einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — ⁸⁾ Vorläufig.

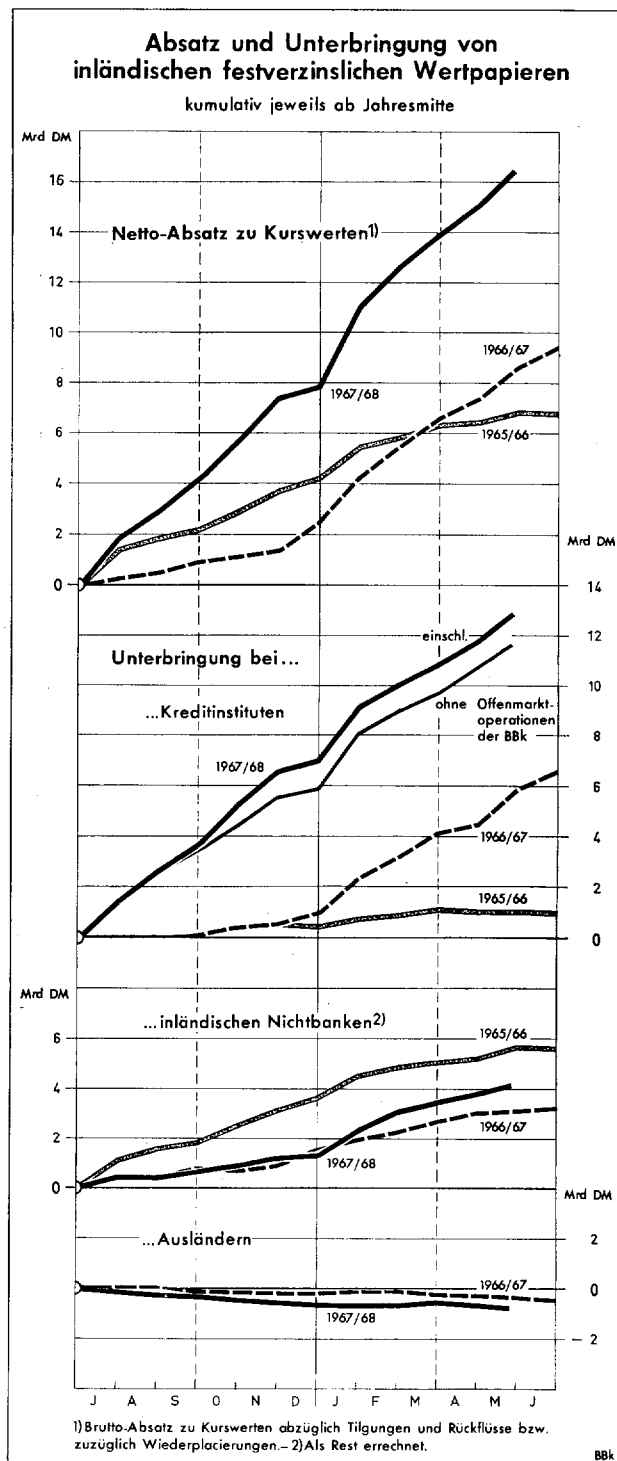
Wertpapiermärkte

Am Rentenmarkt sind im Mai etwa ebenso viel neuemittierte inländische Rentenwerte abgesetzt worden wie in den vorangegangenen Monaten und im Mai v. J. Die tatsächliche Beanspruchung des Rentenmarkts war dagegen höher als in den beiden Vormonaten und in der gleichen Vorjahrszeit, da einerseits relativ wenig Tilgungen fällig wurden, andererseits aber die Ansprüche ausländischer Emittenten an den deutschen Rentenmarkt deutlich zunahmen. Der Netto-Absatz inländischer festverzinslicher Wertpapiere (zu Kurswerten gerechnet) zuzüglich des Netto-Erwerbs ausländischer Rentenwerte durch Inländer belief sich im Mai auf fast 1,7 Mrd DM gegen rd. 1,4 Mrd DM in den beiden vorangegangenen Monaten und knapp 1,4 Mrd DM vor Jahresfrist. Der Netto-Erwerb ausländischer — hauptsächlich auf DM lautender — Rentenwerte durch Inländer betrug allein 326 Mio DM und war damit mehr als zweieinhalbmal so hoch wie im Durchschnitt der vorangegangenen vier Monate. Verstärkt abgesetzt wurden ferner Bankschuldverschreibungen (1,03 Mrd DM gegen 0,96 Mrd DM im April), wobei Spezialkreditinstitute und Girozentralen vermehrt mit — teilweise mittelfristigen — Schuldverschreibungen an den Markt traten, während der Netto-Absatz an Pfandbriefen und Kommunalobligationen mit rd. 0,94 Mrd DM hinter dem Vormonatsergebnis (1,07 Mrd DM) leicht zurückblieb. Von den zuletzt genannten Bankschuldverschreibungen entfielen, wie schon seit längerem, etwa zwei Drittel auf Kommunalobligationen, deren Erlöse fast ausschließlich der Kreditgewährung an öffentliche Stellen dienen. Durch Auflegung eigener Anleihen haben inländische öffentliche Stellen den Rentenmarkt dagegen relativ wenig beansprucht (0,23 Mrd DM gegen 0,34 Mrd DM im April d. J.). Erstmals seit längerem wurden wieder Industrieobligationen emittiert, und zwar für 0,1 Mrd DM netto.

Die wichtigsten Käufer von Rentenwerten waren weiterhin Kreditinstitute. Trotz der verstärkten Nachfrage nach „Direktkrediten“ nahmen sie im Mai in- und ausländische Rentenwerte im Betrage von insgesamt 1,15 Mrd DM zusätzlich in ihre Portefeuilles gegen 1,03 Mrd DM im April. Ihr Anteil am gesamten Netto-Erwerb festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer war mit etwa zwei Dritteln unverändert hoch. Auch die inländischen Nichtbanken (Kapitalsammelstellen, Unternehmen und private Haushalte) legten weiterhin in relativ hohem Umfang Mittel in Rentenwerten an. Mit rd. 0,5 Mrd DM waren ihre Nettokäufe etwa ebenso groß wie in den beiden Vormonaten, wenngleich kleiner als im Durchschnitt der ersten

vier Monate d. J. (0,72 Mrd DM). Die Bundesbank hat im Mai per Saldo für 87 Mio DM öffentliche Anleihen am offenen Markt gekauft, nachdem sie ihre Bestände im April um 77 Mio DM verringert hatte.

Neue inländische Aktien wurden im Mai nur in geringem Umfang abgesetzt; dagegen blieb der Netto-Erwerb ausländischer Dividendenwerte weiterhin hoch.



Absatz und Unterbringung von Wertpapieren*)

Mio DM

Position	Jahr	Januar bis Mai	1. Vj.	Februar	März	April	Mai
A. Festverzinsliche Wertpapiere							
Brutto-Absatz inländischer Rentenwerte (Nominalwert)	1968	11 069	7 651	2 281	1 655	1 774	1 645
	1967	7 934	5 302	1 652	1 332	1 056	1 575
I. Marktbeanspruchung							
1. Netto-Absatz inländischer Rentenwerte (Kurswert) ¹⁾	1968	8 563	5 925	1 587	1 192	1 276	1 362
	1967	6 263	4 220	1 181	1 215	697	1 346
Bankschuldverschreibungen	1968	6 223	4 228	979	1 152	961	1 034
	1967	3 339	2 020	564	854	449	870
Pfandbriefe	1968	(1 996)	(1 288)	(357)	(303)	(378)	(331)
	1967	(1 332)	(791)	(217)	(278)	(223)	(317)
Kommunalobligationen	1968	(4 121)	(2 814)	(819)	(754)	(693)	(614)
	1967	(1 922)	(1 245)	(389)	(522)	(312)	(365)
Andere Bankschuldverschreibungen	1968	(106)	(126)	(- 197)	(94)	(- 110)	(90)
	1967	(85)	(- 17)	(- 42)	(53)	(- 86)	(188)
Anleihen der öffentlichen Hand ²⁾	1968	2 323	1 754	646	74	341	228
	1967	2 612	1 853	340	380	267	492
Industrieobligationen	1968	18	— 57	— 39	— 34	— 26	100
	1967	312	347	277	— 19	— 20	— 15
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (-) ausländischer Rentenwerte durch Inländer ³⁾	1968	827	366	151	264	135	326
	1967	209	171	42	82	— 0	38
Gesamte Marktbeanspruchung (Pos. I. 1. und 2.)	1968	9 390	6 291	1 738	1 456	1 411	1 688
	1967	6 472	4 391	1 223	1 297	697	1 384
II. Unterbringung							
1. Netto-Erwerb festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer, gesamt	1968	9 501	6 290	1 754	1 424	1 463	1 748
	1967	6 655	4 450	1 193	1 416	733	1 472
Kreditinstitute ⁴⁾	1968	6 202	4 020	935	837	1 032	1 150
	1967	4 985	3 278	919	983	242	1 465
Bundesbank ⁵⁾	1968	— 87	— 97	— 4	40	— 77	87
	1967	—	—	—	—	—	—
Nichtbanken ⁶⁾	1968	3 386	2 367	823	547	508	511
	1967	1 670	1 172	274	433	491	7
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (-) inländischer Rentenwerte durch Ausländer ⁷⁾	1968	— 111	— 1	— 16	32	— 52	— 60
	1967	— 183	— 59	— 30	— 119	— 36	— 88
Gesamte Unterbringung (Pos. II. 1. und 2.)	1968	9 390	6 291	1 738	1 456	1 411	1 688
	1967	6 472	4 391	1 223	1 297	697	1 384
B. Aktien							
I. Marktbeanspruchung							
1. Absatz inländischer Aktien (Kurswert)	1968	1 050	982	595	119	37	30
	1967	762	603	85	14	84	75
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (-) ausländischer Dividendenwerte durch Inländer ⁸⁾ 7)	1968	862	594	105	173	127	141
	1967	364	195	82	62	88	81
Gesamte Marktbeanspruchung (Pos. I. 1. und 2.)	1968	1 912	1 576	700	292	164	171
	1967	1 126	798	167	76	172	156
II. Unterbringung							
1. Netto-Erwerb von Dividendenwerten durch Inländer, gesamt	1968	1 889	1 581	608	302	161	146
	1967	928	723	157	71	109	96
Kreditinstitute ⁴⁾	1968	575 ^{x)}	423	207 ^{x)}	— 112	— 20	132 ^{x)}
	1967	— 149 ^{x)}	— 118 ^{x)}	— 117	— 32	— 48	17
Nichtbanken ⁶⁾	1968	1 314	1 158	401	414	141	14
	1967	1 077	841	274	103	157	79
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (-) inländischer Dividendenwerte durch Ausländer ⁸⁾ 7)	1968	23	— 5	92	— 10	3	25
	1967	198	75	10	5	63	60
Gesamte Unterbringung (Pos. II. 1. und 2.)	1968	1 912	1 576	700	292	164	171
	1967	1 126	798	167	76	172	156
Nachrichtlich:							
Saldo der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland							
a) Kapitalexport (-) bzw. Kapitalimport (+) über den Rentenmarkt (Pos. A. I. 2. und A. II. 2.)	1968	— 938	— 365	— 167	— 232	— 187	— 386
	1967	— 392	— 230	— 12	— 201	— 36	— 126
b) Kapitalexport (-) bzw. Kapitalimport (+) über den Aktienmarkt (Pos. B. I. 2. und B. II. 2.)	1968	— 839	— 599	— 13	— 183	— 124	— 116
	1967	— 166	— 120	— 72	— 57	— 25	— 21
c) Gesamter Kapitalexport (-) bzw. Kapitalimport (+) über die Wertpapiermärkte (a und b)	1968	— 1 777	— 964	— 180	— 415	— 311	— 502
	1967	— 558	— 350	— 84	— 258	— 61	— 147

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Brutto-Absatz zu Kurswerten abzüglich Tilgungen und unter Berücksichtigung der Eigenbestandsveränderungen der Emittenten (Einzelangaben zu den Tilgungen vgl. Tab. V, 2 im Statistischen Teil). — 2) Einschl. Bundesbahn und Bundespost, jedoch ohne von der Lastenausgleichsbank für den Lastenausgleichsfonds begebene Schuldverschreibungen. — 3) Transaktionswerte. — 4) Bilanzwerte. — 5) Seit August 1967. — 6) Als Rest errechnet. — 7) Einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate. — 8) Statistisch bereinigt.

Öffentliche Finanzen

Bundesfinanzen

Der Bund schloß im Mai, wie in diesem Monat üblich, mit einem Kassendefizit ab, das mit 956 Mio DM allerdings größer war als im gleichen Monat des Vorjahres (784 Mio DM). Diese leichte Verschlechterung der Kassenlage beruhte insbesondere darauf, daß die Kassenausgaben merklich — nämlich um rd. 420 Mio DM oder fast 8 vH — höher waren als im Mai 1967, während in den vorangegangenen Monaten die entsprechenden Beträge des Vorjahres (die freilich durch Sondertransaktionen beeinflusst waren) nicht erreicht wurden. Die Kasseneinnahmen des Bundes nahmen im Mai dieses Jahres gegenüber dem gleichen Monat von 1967 um 1/4 Mrd DM oder gut 5 vH zu. Allerdings sind seit einigen Monaten die von uns aus den Konten-

bewegungen ermittelten Kasseneinnahmen und Kassenausgaben leicht überhöht, denn die Entlastung der Altvorräte von der Bruttoumsatzsteuer erscheint, soweit sie zu Barerstattungen an die Begünstigten führt, statistisch zum Teil als Kassenausgabe und nicht als Absetzung bei den Kasseneinnahmen. Die amtliche Steuerstatistik weist für den Mai keine steigenden, sondern im Gegenteil um 1,8 vH niedrigere Steuereinnahmen des Bundes aus als im Mai 1967. Dieser Rückgang ist im wesentlichen auf die Auswirkungen der erwähnten Entlastung der Altvorräte zurückzuführen, die die Netto-Einnahmen aus der Umsatzsteuer nach wie vor stark beeinflussen.

Das Kassendefizit des Bundes wurde zum überwiegenden Teil durch Abbau von Bundesbankguthaben (675 Mio DM) finanziert. Damit hat der Bund seine Kassenbestände, die Ende Januar fast 1 1/2 Mrd DM betragen hatten, bis auf einen Rest von knapp 250 Mio DM abgebaut. Seine Verschuldung stieg per Saldo um 258 Mio DM, wobei — wie in den vorangegangenen Monaten — die Aufnahme von Schuldscheindarlehen (+ 326 Mio DM) erneut stark ins Gewicht fiel. Außerdem erhöhte sich der Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen um 100 Mio DM, während Schuldbuchforderungen in Höhe von 183 Mio DM vorzeitig getilgt wurden.

Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)
Mio DM

Position	Januar bis Mai		Mai	
	1967	1968	1967	1968
Kassentransaktionen				
1) Eingänge	25 165	25 952	4 690	4 943
2) Ausgänge	27 375	27 029	5 466	5 890
3) Saldo der Ein- und Ausgänge	-2 210	-1 077	- 776	- 947
4) Sondertransaktionen ¹⁾	23	17	8	9
5) Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (-)	-2 233	-1 094	- 784	- 956
Finanzierung				
1) Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Kassenmittel ²⁾	- 131	+ 199	+ 67	- 675
2) Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Verschuldung, gesamt	+1 993	+1 219	+ 826	+ 258
a) Buchkredite der Bundesbank	- 667	-2 062	-	-
b) Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank	- 410	- 277	-	-
c) Schatzwechsel	+ 469	- 204	- 5	-
d) Unverzinsliche Schatzanweisungen	+1 728	+1 741	+ 496	+ 100
e) Kassenobligationen	+ 949	+ 665	+ 325	-
f) Anleihen	+ 91	+ 203	+ 3	+ 6
g) Bankkredite	- 1	+1 579	-	+ 316
h) Schuldbuchforderungen	- 100	- 446	-	- 183
i) Darlehen inländischer Nichtbanken	-	+ 118	-	+ 10
k) Sonstige Schulden	- 65	- 99	+ 8	+ 9
3) Einnahmen aus Münzgutschriften	62	62	14	16
4) Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds ³⁾	- 47	- 12	- 11	- 8
5) Summe 1—2—3+4	-2 233	-1 094	- 784	- 956

*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf die bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Sondervermögen). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuld aufnehmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Vgl. Anmerkung ²⁾ in Tab. VI, 8 im Statistischen Teil. — ²⁾ Einlagen bei der Bundesbank und sonstige Guthaben. — ³⁾ Aus der Weiterleitung der auf dem Konto der Bundeshauptkasse eingehenden Lastenausgleichsabgaben. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Öffentliche Verschuldung

Ähnlich wie im April ist auch im Mai die Gesamtverschuldung der Haushalte aller Gebietskörperschaften (also ohne Bundesbahn und Bundespost) offenbar weniger gestiegen als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Verpflichtungen gegenüber der Bundesbank gingen zwar nicht so stark zurück wie im Vorjahr (25 Mio DM gegen damals 74 Mio DM), dagegen erhöhte sich der Umlauf an Geldmarkttiteln — durch Auflegung von je 100 Mio DM unverzinslicher Schatzanweisungen seitens des Bundes und des Landes Bayern — nur um 198 Mio DM gegen 450 Mio DM im Mai 1967. Die Verschuldung durch die Emission festverzinslicher Wertpapiere nahm nur wenig zu. Lediglich eine Anleihe in Höhe von 50 Mio DM wurde (durch das Saarland) neu begeben. Der Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren stieg wegen geringfügiger gleichzeitiger Tilgungen sogar nur um 47 Mio DM gegen 534 Mio DM vor Jahresfrist. Stärker als im Vorjahr — um etwa 0,6 Mrd DM — sind allerdings den vorläufigen Angaben der Bankenstatistik zufolge die Direktdarlehen der Banken an die Gebietskörperschaften gestiegen, wobei wiederum die Ausleihungen an den Bund eine große Rolle gespielt haben.

Zahlungsbilanz

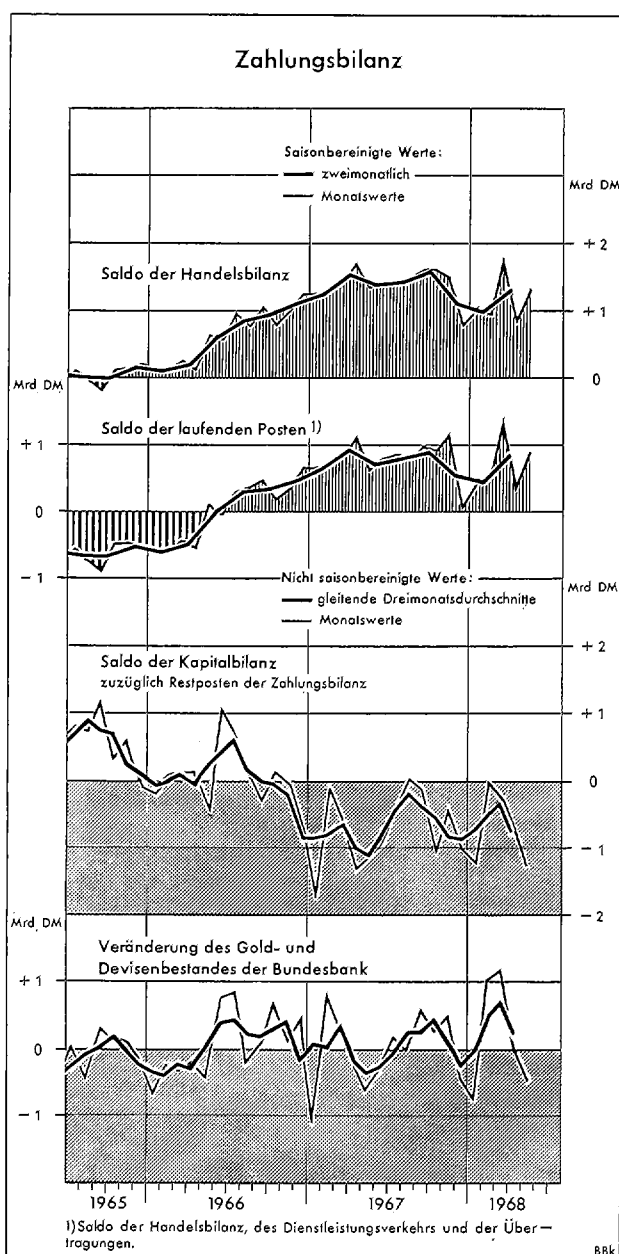
Im Mai war die Zahlungsbilanz erneut durch hohe Überschüsse in der laufenden Rechnung auf der einen und durch umfangreiche Kapitalexporte auf der anderen Seite gekennzeichnet. Die Bilanz der laufenden Posten wies mit rund 830 Mio DM einen etwas größeren Überschuß auf als im April (750 Mio DM). Die Zunahme hing allein damit zusammen, daß der Aktivsaldo der Handelsbilanz infolge höherer Exporte von 1,1 Mrd DM im April auf 1,3 Mrd DM im Mai stieg. Ihren entsprechenden Vorjahrsbetrag übertrafen die Exporte im Mai um 16,9 vH, die Importe sogar um 20,5 vH. Im Dienstleistungsverkehr ist dagegen der Überschuß von gut 80 Mio DM (April) auf 20 Mio DM gesunken, und das Defizit der Übertragungen hat sich

von knapp 440 Mio DM auf annähernd 500 Mio DM vergrößert. Wichtigste Posten der Übertragungsbilanz waren die Wiedergutmachungsleistungen (170 Mio DM) und die Überweisungen der Gastarbeiter (160 Mio DM).

Die langfristigen Kapitaltransaktionen schlossen im Mai mit einem Nettokapitalexport von mehr als 600 Mio DM ab (April: rund 560 Mio DM), wobei das Wertpapiergeschäft mit Ausländern von besonderer Bedeutung war. Die „Portfoliotransaktionen“ in ausländischen und inländischen Wertpapieren (d. h. die nicht dem Erwerb dauerhafter Beteiligungen dienenden Effektingeschäfte) führten per Saldo zu einem Kapitalexport von 495 Mio DM. Davon entfielen 267 Mio DM auf den Erwerb von neu aufgelegten ausländischen DM-Anleihen, 59 Mio DM auf den Kauf sonstiger ausländischer Rentenwerte, 70 Mio DM auf die Übernahme von ausländischen Investmentzertifikaten und 60 Mio DM auf den Rückstrom deutscher festverzinslicher Wertpapiere aus dem Ausland. Bei den Kredittransaktionen deutscher Banken und Unternehmen kam es per Saldo ebenfalls zu Kapitalexporten (79 Mio DM). Dagegen waren die Direktinvestitionen des Auslands in der Bundesrepublik infolge von Kapitalerhöhungen inländischer Tochtergesellschaften amerikanischer Unternehmen um rund 120 Mio DM größer als die deutschen Direktinvestitionen im Ausland. Insgesamt belief sich der private langfristige Nettokapitalexport im Mai auf 489 Mio DM. Außerdem führten die öffentlichen Transaktionen zu einer Kapitalausfuhr von 122 Mio DM.

Durch kurzfristige Kapitaltransaktionen flossen im Mai fast 760 Mio DM ins Ausland ab. Im einzelnen erhöhten die Kreditinstitute ihre Geldanlagen im Ausland um netto 581 Mio DM, und die Wirtschaftsunternehmen exportierten durch Aufstocken von Bankguthaben im Ausland und Kreditgewährungen an Ausländer kurzfristige Mittel im Betrage von 263 Mio DM. Die Transaktionen der öffentlichen Hand verursachten dagegen einen Nettokapitalimport von 86 Mio DM.

Die laufenden Posten der Zahlungsbilanz und der Kapitalverkehr zusammengenommen schlossen im Mai infolge des Überwiegens der Kapitalausfuhr mit einem Defizit von 541 Mio DM ab. Der Passivsaldo der Devisenbilanz (488 Mio DM), der mit der Veränderung der Währungsreserven der Bundesbank identisch ist, entsprach weitgehend dem Defizit aus den laufenden Transaktionen und dem Kapitalverkehr. Der als Differenz ermittelte Restposten der Zahlungsbilanz wies daher im Mai einen Aktivsaldo von lediglich 53 Mio DM auf.



Zahlungsbilanz und Reservebewegungen *)

Mio DM

Position	1966	1967	1967				1968				
			1. Vj.	2. Vj.		3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	März	April	Mai ^{p)}
				Gesamt	Mai						
I. Wichtige Salden der Zahlungsbilanz											
A. Bilanz der laufenden Posten											
1. Außenhandel											
Ausfuhr (fob)	80 628	87 045	20 777	21 901	6 898	20 688	23 679	23 334	8 409	7 703	8 063
Einfuhr (cif)	72 670	70 183	16 446	17 462	5 613	16 893	19 382	18 998	6 634	6 603	6 762
Saldo der Handelsbilanz	+7 958	+16 862	+4 331	+4 439	+1 285	+3 795	+4 297	+4 336	+1 775	+1 100	+1 301
2. Dienstleistungen	-1 413	- 894	- 134	- 286	- 223	- 810	+ 336	+ 291	+ 208	+ 84	+ 20
3. Übertragungen	-6 246	-6 255	-1 552	-1 647	- 495	-1 445	-1 611	-1 517	- 526	- 436	- 493
Saldo der laufenden Posten	+ 299	+9 713	+2 645	+2 506	+ 567	+1 540	+3 022	+3 110	+1 457	+ 748	+ 828
B. Kapitalbilanz (Nettokapitalexport: -)											
1. Langfristiger Kapitalverkehr ^{1) 2)}											
Privat											
Direktinvestitionen ³⁾	+2 249	+1 714	+ 417	+ 267	+ 77	+ 523	+ 507	- 108	- 22	+ 23	+ 117
Kredite und Darlehen	+1 029	-1 146	- 134	- 429	+ 113	- 219	- 364	- 737	- 280	- 154	- 79
Portfolioinvestitionen	-1 129	-2 025	- 358	- 417	- 169	- 671	- 579	- 724	- 300	- 260	- 495
Sonstige Kapitalbewegungen	- 324	- 313	- 79	- 56	- 13	- 85	- 93	- 116	- 50	- 32	- 32
Saldo des privaten langfristigen Kapitalverkehrs	+1 825	-1 770	- 154	- 635	+ 8	- 452	- 529	-1 685	- 652	- 423	- 489
Öffentlich	-1 408	-1 438	- 201	- 349	- 81	- 308	- 580	- 181	- 88	- 133	- 122
Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs	+ 417	-3 208	- 355	- 984	- 73	- 760	-1 109	-1 866	- 740	- 556	- 611
2. Kurzfristiger Kapitalverkehr ^{1) 2)}											
Kreditinstitute	- 388	-3 218	-3 277	- 981	-1 005	- 183	+1 223	-1 846	+ 797	- 224	- 581
Unternehmen ⁴⁾	+1 880	-1 634	+ 589	- 277	- 68	- 458	-1 488	+ 63	- 69	+ 83	- 263
Öffentliche Hand	- 239	+ 193	- 347	- 335	- 130	+ 628	+ 247	+ 166	+ 22	- 3	+ 86
Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs	+1 253	-4 659	-3 035	-1 593	-1 203	- 13	- 18	-1 617	+ 750	- 144	- 758
3. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo)											
Saldo aller Kapitalbewegungen	+ 292	-7 867	-3 390	-2 577	-1 276	- 773	-1 127	-3 483	+ 10	- 700	-1 369
C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)											
	+ 591	+1 846	- 745	- 71	- 709	+ 767	+1 895	- 373	+1 467	+ 48	- 541
D. Restposten (als Differenz errechnet: E - C)											
	+ 439	-1 433	+ 887	- 855	+ 127	+ 34	-1 499	+1 916	- 282	- 35	+ 53
E. Devisenbilanz (Überschuß: +)											
Nachrichtlich: Grundbilanz (A + B, 1)	+1 030	+ 413	+ 142	- 926	- 582	+ 801	+ 396	+1 543	+1 185	+ 13	- 488
	+ 716	+6 505	+2 290	+1 522	+ 494	+ 780	+1 913	+1 244	+ 717	+ 192	+ 217
II. Reservebewegungen											
A. Veränderung des Nettobestandes der Bundesbank an Gold und Auslandsforderungen (Zunahme: +)											
1. Goldbestand											
	- 472	- 257	+ 8	- 6	- 5	- 34	- 225	-1 022	- 613	+ 0	+ 3
2. Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen, insgesamt											
	+2 147	+ 571	- 57	- 223	+ 152	+ 459	+ 392	+1 742	+1 736	- 751	- 445
darunter: US-Dollar	(+3 140)	(+ 200)	(+ 58)	(- 226)	(+ 166)	(+ 460)	(- 92)	(+1 002)	(+1 007)	(- 931)	(- 444)
3. Kreditgewährung an den IWF im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“											
	-	- 720	-	- 720	- 720	-	-	-	-	-	-
4. Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen, insgesamt											
	- 554	+ 911	+ 0	- 0	-	+ 411	+ 500	+ 598	-	+ 700	-
darunter: Mittelfristige DM-Schuldverschreibungen des US-amerikanischen und des britischen Schatzamtes ⁵⁾	(-)	(+1 000)	(-)	(-)	(-)	(+ 500)	(+ 500)	(+ 500)	(-)	(+ 700)	(-)
5. Auslandsverbindlichkeiten (Zunahme: -) ⁶⁾											
	- 74	- 92	+ 191	+ 23	- 9	- 35	- 271	+ 225	+ 62	+ 64	- 46
Nettozunahme (+) oder -abnahme (-) der Währungsreserven der Bundesbank ⁷⁾	+1 047	+ 413	+ 142	- 926	- 582	+ 801	+ 396	+1 543	+1 185	+ 13	- 488
B. Veränderung der quasi-automatischen Ziehungsrechte im Rahmen der deutschen IWF-Quote (Zunahme: +)											
Nachrichtlich: Veränderung der deutschen Reserveposition im IWF ⁷⁾	+ 723	- 101	+ 12	+ 44	- 2	- 39	- 118	+ 330	+ 97	+ 1	- 11
	(+ 723)	(- 821)	(+ 12)	(- 676)	(- 722)	(- 39)	(- 118)	(+ 330)	(+ 97)	(+ 1)	(- 11)
C. Veränderung der nicht in den Währungsreserven enthaltenen Auslandsforderungen der Bundesbank (Zunahme: +)											
	- 43	- 28	- 2	-	-	- 26	-	- 100	-	-	-
D. Veränderung der Verbindlichkeiten aus der Abgabe von deutschen Geldmarktpapieren an ausländische Währungsbehörden (Zunahme: -) ⁸⁾											
	- 322	+ 103	+ 245	+ 23	- 20	- 218	+ 53	- 241	- 43	+ 97	- 58
Veränderung der gesamten zentralen Reserveposition	+1 405	+ 387	+ 397	- 859	- 604	+ 518	+ 331	+1 532	+1 239	+ 111	- 557

*) Weitere Angaben siehe Tab. VII, 1-7 im Statistischen Teil des vorliegenden Berichtes. — ¹⁾ Ohne Sondertransaktionen. — ²⁾ Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — ³⁾ Soweit erkennbar. — ⁴⁾ Hauptsächlich Gewährung und Inanspruchnahme von sog. Finanzkrediten. — ⁵⁾ Diese Schuldverschreibungen wurden von der Bundesbank im Rahmen der sog. Devisenausgleichsabkommen mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien übernommen. — ⁶⁾ Ohne den anlässlich der Quotenerhöhung im IWF im Mai 1966 auf das bei der Bundesbank geführte Konto des Fonds eingezahlten Betrag in Höhe von 1 vH der Quotenerhöhung (17 Mio DM); dieser Vorgang ist hier in Pos. B (Veränderung der quasi-automatischen Ziehungsrechte im IWF im Rahmen der deutschen Quote) berücksichtigt. — ⁷⁾ Entspricht den tatsächlichen Einzahlungen im Rahmen der Quote (Pos. II B) zuzüglich der Forderungen der Bundesbank aus der Kreditgewährung unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ (Pos. II A, 3). — ⁸⁾ Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — ^{p)} Vorläufig.

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	26
	2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität	28
	3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	30
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	
	1. Bargeldumlauf	31
	2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	31
	3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	32
	4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	32
	5. Mindestreservenstatistik	33
	B. Ausweis der Deutschen Bundesbank	34
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	
	1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute	36
	2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände	42
	3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits	44
	4. Konsumentenkredite	45
	5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	46
	6. Girale Verfügungen von Nichtbanken	46
	7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern	46
	8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen	47
	9. Termineinlagen von Nichtbanken nach ihrer Befristung	49
	10. Spareinlagen	50
	11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen	51
	B. Zwischenbilanzen	
	1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute	52
	2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen	64
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen	65
	2. Zinssätze	66
V. Kapitalmarkt	1. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	70
	2. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	71
	3. Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	72
	4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten	73
	5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere	74
	6. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten	74
	7. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen	75
	8. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten	75
	9. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten (Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse)	75
	10. Absatz von Aktien inländischer Emittenten	75
	11. Veränderung des Aktienumlaufs	76
	12. Index der Aktienkurse	76
	13. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien	77
	14. Börsenumsätze	77
	15. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds	77
	16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere	77
	17. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere	78
	18. Kapitalanlagegesellschaften	78
	19. Bausparkassen	80
	20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen	81
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds	82
	2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder	82
	3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder	83
	4. Ausgleichsforderungen	83
	5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte	84
	6. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen	85
	7. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen	85
	8. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	86
	9. Verschuldung des Bundes	87
	10. Verschuldung des Bundes (Aufgliederung einzelner Posten)	87
VII. Außenwirtschaft	1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz	88
	2. Angaben zur Zentralen Währungsposition	89
	3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland	90
	4. Kapitalverkehr mit dem Ausland	91
	5. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland	92
	6. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland	93
	7. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländ. Kreditinstitute gegenüber dem Ausland	93
VIII. Allgemeine Konjunkturlage	1. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	94
	2. Auftragseingang bei der Industrie	94
	3. Industrielle Produktion und Arbeitsmarkt	95
	4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft	95
	5. Einzelhandelsumsätze	95
	6. Preise	96
	7. Masseneinkommen	97
	8. Tarif- und Effektivverdienste	97
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse		98
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken	100
	2. Geldmarktsätze	100
XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds		101

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Monats- ende	Aktiva insgesamt	Kredite und Forderungen an											
		gesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)								Schatzwechsel u. unverzinsl. Schatzanwen- dungen inl. Emittenten ¹⁾	Inl. Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schuldver- schreibungen
			gesamt	kurzfristige Kredite			mittel- und langfristige Kredite			gesamt			
				gesamt	inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	gesamt	inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen				
1954 Dez.	96 181	63 776	63 042	26 033	25 716	317	31 919	26 382 ¹⁰⁾	5 537	1 104	2 595	(2 170 ⁹⁾	
1955 -	112 404	77 961	76 950	28 980	28 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154 ⁹⁾	
1956 -	129 052	87 673	86 858	30 565	30 132	433	50 371	41 100 ¹⁰⁾	9 271 ¹⁰⁾	663	3 363	(3 464 ⁹⁾	
1957 -	145 753	97 428	96 619	32 269	31 844	425	57 306	46 666	10 640 ¹⁰⁾	1 683	3 437	(4 785 ⁹⁾	
1958 -	161 342	110 133	109 038	32 285	31 755	530	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883 ⁹⁾	
1959 - ¹¹⁾	180 528	128 692	126 944	34 920	34 613	307	81 866	64 766 ¹⁰⁾	17 100 ¹⁰⁾	1 548	6 748	(10 962)	
1960 - ¹²⁾	183 089	130 744	128 996	35 518	35 211	307	83 255	65 947 ¹⁰⁾	17 308 ¹⁰⁾	1 458	6 803	(11 146)	
1961 -	206 682	147 997	146 193	41 028	40 623	405	94 998	75 630 ¹⁰⁾	19 368 ¹⁰⁾	1 495	6 855	(11 479)	
1962 - ¹³⁾	235 725	175 669	168 873	47 470	46 790 ¹⁰⁾	680	110 671	88 972 ¹⁰⁾	21 699	1 185	7 759	(14 154)	
1963 - ¹⁴⁾	261 472	198 166	191 451	50 519	50 000	519	128 882	104 647 ¹⁰⁾	24 235	1 684	8 472	(16 785)	
1964 -	261 683	198 356	191 641	50 524	50 005	519	129 065	104 820 ¹⁰⁾	24 245	1 684	8 477	(16 787)	
1965 -	290 646	224 074	216 244	54 340	53 463 ¹⁰⁾	877	148 888	120 456 ¹⁰⁾	28 432 ¹⁰⁾	1 782	9 104	(20 137)	
1966 -	322 266	253 036	245 516	59 960	58 419	1 541 ¹⁰⁾	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)	
1967 -	356 949	285 178	278 107	66 744	65 746	998	194 701	154 194 ¹⁰⁾	40 507 ¹⁰⁾	2 522	11 517	(26 125)	
1968 -	389 805	312 371	304 270	71 914	70 849	1 065	214 283	168 172	46 111 ¹⁰⁾	3 389	11 871	(27 093)	
1969 -	431 111	343 337	334 668	73 556	72 770	786	234 757	181 590	53 167	8 348	15 021	(34 922)	
1966 Mai	366 703	295 977	289 131	69 467	68 465	1 002	203 198	160 516	42 682	2 117	11 579	(26 260)	
1966 Juni	370 692	299 078	292 854	71 973	70 864	1 109	204 384	161 592	42 792	2 083	11 651	(26 188)	
1966 Juli	372 668	300 396	293 584	71 123	70 009	1 114	206 114	162 948	43 166	2 132	11 452	(26 220)	
1966 Aug.	374 778	301 916	294 719	70 179	69 115	1 064	208 173	164 446	43 727	2 256	11 345	(26 391)	
1966 Sept.	377 816	304 291	298 081	71 626	70 807	1 019	209 554	165 377	44 177	2 383	11 503	(26 432)	
1966 Okt.	379 640	305 324	299 130	70 814	69 664	1 150	211 194	166 374	44 820	2 829	11 424	(26 769)	
1966 Nov.	384 054	308 035	301 493	70 455	69 063	1 392	212 908	167 450	45 458	3 721	11 538	(26 870)	
1966 Dez.	389 805	312 371	304 270	71 914	70 849	1 065	214 283	168 172	46 111 ¹⁰⁾	3 389	11 871	(27 093)	
1967 Jan.	388 111	312 025	305 117	70 130	68 926	1 204	215 240	168 228	47 012	4 067	12 807	(27 343)	
1967 Febr.	392 330	314 676	307 550	70 385	69 282	1 103	216 838	169 090	47 748	4 562	12 892	(28 020)	
1967 März	393 272	315 338	308 870	70 019	69 121	1 173	218 889	169 727	48 446	4 778	12 989	(28 817)	
1967 April	395 462	317 129	311 195	70 583	69 569	1 014	219 149	170 342	48 807	5 486	13 009	(29 022)	
1967 Mai	399 119	318 700	312 865	69 853	68 994	859	220 811	171 544	49 267	5 811	13 418	(30 069)	
1967 Juni	401 659	321 824	315 528	71 780	70 896	884	222 027	172 434	49 593	5 172	13 587	(30 515)	
1967 Juli	404 471	323 076	316 872	70 678	69 862	816	223 245	173 245	50 000	5 719	14 277	(31 298)	
1967 Aug.	408 198	326 428	320 394	70 387	69 562	825	225 511	174 877	50 434	6 863	14 879	(31 818)	
1967 Sept.	412 283	329 350	323 302	72 014	71 321	693	226 557	175 838	50 719	6 754	14 988	(32 563)	
1967 Okt.	415 261	330 830	323 647	70 217	69 543	674	228 891	177 583	51 308	6 537	14 970	(33 462)	
1967 Nov.	422 426	335 710	327 620	70 765	69 957	808	231 509	179 325	52 184	6 958	15 355	(34 300)	
1967 Dez.	431 111	343 337	334 668	73 556	72 770	786	234 757	181 590	53 167	8 348	15 021	(34 922)	
1968 Jan.	430 945	343 349	336 952	70 721	70 114	607	235 984	182 005	53 979	10 801	16 414	(36 255)	
1968 Febr.	436 212	346 921	340 081	71 168	70 603 ¹⁰⁾	565	238 237	183 110	55 147	10 991	16 634	(36 866)	
1968 März	438 689	349 538	342 845	72 673	71 947	726	240 497	184 446	56 051	10 190	16 432	(37 721)	
1968 April	441 118	350 735	344 365	72 106	71 375	731	242 464	185 853	56 611	9 965	16 752	(38 451)	
1968 Mai ¹⁵⁾	...	354 720	348 299	73 042	72 356	686	244 951	187 733	57 218	10 073	17 150	(39 292)	

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeldumlauf ohne Kassen- bestände der Kreditinstitute ¹⁾ *)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Dienststellen der ehemaligen Besatzungsmächte ¹⁾ (Deutsche Bundesbank)	Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			gesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private ¹⁰⁾	inländische öffentliche Stellen ¹¹⁾				
			mit vorübergehend in Ausgleichsford. angelegte(n) Beträge(n) *) ¹²⁾	ohne Beträge(n) *) ¹³⁾		mit vorübergehend in Ausgleichsford. angelegte(n) Beträge(n) *)	ohne Beträge(n) *)			
1954 Dez.	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205	
1955 -	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353	
1956 -	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 252	
1957 -	145 753	16 461	25 936	25 936	18 656	7 139	7 139	141	29 349	
1958 -	161 342	17 940	28 909	28 909	21 738	7 124	7 124	47	36 065	
1959 - ¹⁴⁾	180 528	19 369	29 486	29 486	24 545 ¹⁰⁾	4 941	4 941	— ¹⁵⁾	44 170	
1959 - ¹⁶⁾	183 089	19 344	30 102	30 102	25 067 ¹⁰⁾	5 035	5 035	—	44 940	
1960 - ¹⁷⁾	206 682	20 772	33 684	33 684	26 580	7 104 ¹¹⁾	7 104	—	52 863	
1961 -	235 725	23 138	40 243	40 243	31 238 ¹⁰⁾	9 005	9 005	—	60 073	
1962 - ¹⁸⁾	261 472	24 164	43 348	43 348	33 845	9 503	9 503	—	69 254	
1962 - ¹⁹⁾	261 683	24 159	43 375	43 375	33 868	9 507	9 507	—	69 423	
1963 -	290 646	25 418	46 361	46 361	36 759	9 602	9 602	—	80 372	
1964 -	322 266	27 804	48 343	48 343	39 808	8 535 ¹⁰⁾	8 535	—	93 507	
1965 -	356 949	29 556	50 997	50 997	43 115 ¹⁰⁾	7 882	7 882	—	109 758	
1966 -	389 805	30 758	50 816	50 816	43 271	7 545	7 545	—	126 029	
1967 -	431 111	31 412	58 490	58 490	50 058	8 432	8 432	—	143 428	
1966 Mai	366 703	30 221	49 512	49 512	41 748	7 764	7 764	—	115 187	
1966 Juni	370 692	30 467	50 787	50 787	41 861	8 926	8 926	—	116 077	
1966 Juli	372 668	31 492	49 014	49 014	41 819	7 195	7 195	—	117 285	
1966 Aug.	374 778	30 564	49 160	49 160	42 131	7 029	7 029	—	118 266	
1966 Sept.	377 816	31 100	48 193	48 193	40 811	7 382	7 382	—	118 984	
1966 Okt.	379 640	30 400	48 157	48 157	41 733	6 424	6 424	—	120 313	
1966 Nov.	384 054	31 138	49 839	49 839	43 367	6 472	6 472	—	120 619	
1966 Dez.	389 805	30 758	50 816	50 816	43 271	7 545	7 545	—	126 029	
1967 Jan.	388 111	29 291	47 659	47 659	40 778	6 881	6 881	—	128 041	
1967 Febr.	392 330	29 955	49 182	49 182	41 560	7 622	7 622	—	129 443	
1967 März	393 272	30 162	48 475	48 475	40 621	7 854	7 854	—	130 217	
1967 April	395 462	30 797	48 333	48 333	41 928	6 405	6 405	—	131 365	
1967 Mai	399 119	30 034	50 531	50 531	42 716	7 815	7 815	—	132 177	
1967 Juni	401 659	30 861	50 443	50 443	42 636	7 807	7 807	—	133 019	
1967 Juli	404 471	31 189	51 127	51 127	43 534	7 593	7 593	—	133 832	
1967 Aug.	408 198	30 643	51 639	51 639	44 066	7 573	7 573	—	134 197	
1967 Sept.	412 283	30 943	52 830	52 830	44 083	8 747	8 747	—	135 785	
1967 Okt.	415 261	30 224	52 707	52 707	45 451	7 256	7 256	—	137 585	
1967 Nov.	422 426	31 524	54 893	54 893	47 481	7 412	7 412	—	138 163	
1967 Dez.	431 111	31 412	58 490	58 490	50 058	8 432	8 432	—	143 428	
1968 Jan.	430 945	29 750	55 084	55 084	46 869	8 215	8 215	—		

Gesamtrechnungen
einschließlich der Deutschen Bundesbank *) *) Mio DM

Aktiva												
inländische Nichtbanken					Auslandsaktiva *) *)	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monatsende
Deutsche Bundesbank				Bestand		vorübergehend an öffentliche Stellen abgegeben *)	in Form von Mobillieherstellung an Kreditinstitute abgegeben *)	gesamt					Kredite an Bund für Beteiligte, Einrichtungen	Ford. an Bund w. Nachkriegswirtschaftshilfe u. Änd. der Währungsparität *)	Sonstige Kredite an inländische Nichtbanken *)
Deckungsforderungen *)	gesamt											
1 391	734	391	—	343	11 444	10 946	4 736	—	+ 10	1 152	4 117	Dez. 1954
1 728	1 011	391	—	620	13 448	10 819	3 581	714	+ 9	1 351	4 521	Jan. 1955
1 896	815	391	—	424	18 923	10 806	3 221	1 126	+ 760	1 601	4 942	Febr. 1955
1 924	809	391	—	418	25 246	11 170	—	4 027	+ 468	1 809	5 605	März 1955
1 902	1 095	662	—	433	28 970	10 801	—	4 300	+ 417	1 995	6 271	April 1955
1 862	1 748	1 211	—	537	28 991	12 212	—	2 915	+ 721	2 168	6 542	Mai 1955
1 862	1 748	1 211	—	537	28 991	12 212	—	2 915	+ 721	2 168	6 542	Juni 1955
1 817	1 804	1 387	—	417	36 563	9 956	—	4 128	+ 432	2 393	7 077	Juli 1955
1 788	6 796	2 636	3 778	382	36 851 ⁽¹⁾	9 744	—	4 234	+ 213	2 667	8 773	Aug. 1955
1 894	6 715	2 156	3 703	856	37 663 ⁽¹⁾	11 137	—	3 372	+ 795	2 943	8 986	Sept. 1955
1 891	6 715	2 156	3 703	856	37 663 ⁽¹⁾	11 123	—	3 372	+ 773	2 951	8 991	Oktober 1955
2 130	7 830	2 294	3 595	1 941	41 578	10 074	—	4 160	+ 846	3 213	9 393	Nov. 1955
2 424	7 520	3 016	2 953	1 551	43 685	12 119	—	2 052	+ 290	3 519	10 145	Dez. 1955
2 623	7 071	3 001	2 285	1 785	44 104	13 616	—	678	+ 709	3 924	12 158	Jan. 1956
2 813 ⁽²⁾	8 101	3 741	2 461	1 899	46 750	13 734 ⁽²⁾	—	708	+ 2 028 ⁽²⁾	4 477	13 793	Febr. 1956
2 986	8 646	3 639	1 534	3 496	53 406	12 303	—	1 513	+ 540	5 062	18 030	März 1956
2 770	8 646	3 564	2 199	1 083	43 408	12 961	—	896	+ 144	4 086	12 519	April 1956
2 763	6 224	3 583	2 199	442	44 246	13 214	—	739	+ 447	4 131	12 731	Mai 1956
2 763	6 812	3 583	2 199	1 030	45 307	13 347	—	582	+ 089	4 184	11 941	Juni 1956
2 766	7 197	3 584	2 199	1 414	45 411	13 876	—	190	+ 048	4 231	12 202	Juli 1956
2 815	6 210	3 585	2 199	426	45 962	13 903	—	210	+ 100	4 301	12 249	Aug. 1956
2 869	6 194	3 605	2 199	390	46 895	13 548	—	561	+ 373	4 349	13 336	Sept. 1956
2 871	6 542	3 621	2 199	722	47 732	13 667	—	819	+ 085	4 412	13 474	Oktober 1956
2 813 ⁽³⁾	8 101	3 741	2 461	1 899	46 750	13 734 ⁽³⁾	—	708	+ 2 028 ⁽³⁾	4 477	13 793	Nov. 1956
2 873	6 908	3 792	2 461	655	47 288	12 859	—	1 613	+ 286	4 446	13 166	Dez. 1956
2 873	7 126	3 759	2 461	906	48 788	12 928	—	1 540	+ 585	4 457	13 546	Jan. 1957
2 920	6 468	3 753	2 461	254	49 146	12 858	—	1 627	+ 404	4 473	13 234	Febr. 1957
2 968	5 934	3 740	2 065	129	49 593	12 816	—	1 613	+ 589	4 524	13 376	März 1957
2 972	5 835	3 738	2 065	32	50 298	12 635	—	1 663	+ 946	4 595	14 174	April 1957
2 962	6 296	3 797	2 065	434	50 066	13 042	—	1 254	+ 795	4 653	13 615	Mai 1957
2 953	6 204	3 767	2 051	386	51 427	13 026	—	1 333	+ 130	4 708	14 031	Juni 1957
2 954	6 034	3 755	2 051	228	51 383	12 696	—	1 370	+ 357	4 773	13 905	Juli 1957
2 989	6 048	3 758	2 051	239	51 718	12 551	—	1 348	+ 135	4 836	14 615	Aug. 1957
3 032	7 183	3 758	2 051	1 374	52 745	11 413	—	2 457	+ 946	4 901	14 861	Sept. 1957
3 033	8 090	3 575	2 051	2 464	54 338	10 648	—	3 206	+ 600	4 959	16 165	Oktober 1957
2 986	8 669	3 639	1 534	3 496	53 406	12 303	—	1 513	+ 540	5 062	18 030	Nov. 1957
3 032	6 397	3 634	1 534	1 229	54 985	13 028	—	683	+ 239	5 109	15 930	Dez. 1957
3 031	6 840	3 873	1 534	1 433	56 319	13 242	—	373	+ 751	5 139	15 969 ⁽⁴⁾	Jan. 1958
3 053	6 693	3 970	1 534	1 189	57 409	12 530	—	1 063	+ 120	5 193	16 076	Febr. 1958
3 078	6 370	3 942	1 301	1 127	57 835	13 083	—	513	+ 953	5 243	16 662	März 1958
3 083 *)	6 421	3 931	1 301	1 189	58 791	13 083	—	513	+ 953	5 243	16 662	April 1958

Termineinlagen inländischer Nichtbanken			Umlauf an Bankschuldverschreibungen *)	Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)			Auslands-passiva *)	Kapital und Rücklagen *)	Sonstige Passiva *)	Monatsende
gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen		gesamt	inl. Wirtschaftsunternehmen u. Private	inländische öffentliche Stellen				
10 072	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 ⁽¹⁾	1 700	3 555	7 266	Dez. 1954
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	Jan. 1955
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052	2 527	21 525 ⁽¹⁾	3 096	5 181	9 637	Febr. 1955
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510	23 857 ⁽¹⁾	4 353	6 422 ⁽¹⁾	10 738	März 1955
16 511	9 791	6 720	11 921 ⁽¹⁾	27 259	2 510	24 749 ⁽¹⁾	4 034	7 546	11 157	April 1955
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457 ⁽¹⁾	26 399 ⁽¹⁾	4 481	8 919	12 392	Mai 1955
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 ⁽¹⁾	26 950 ⁽¹⁾	4 481	9 007	12 669	Juni 1955
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 ⁽¹⁾	29 309 ⁽¹⁾	5 819	10 423	13 731	Juli 1955
21 204	11 861 ⁽¹⁾	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839 ⁽¹⁾	7 006	12 143	15 707	Aug. 1955
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 ⁽¹⁾	36 840 ⁽¹⁾	7 159	13 733	17 302	Sept. 1955
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879 ⁽¹⁾	36 840 ⁽¹⁾	7 159	13 733	17 302	Oktober 1955
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 932	15 358	18 050	Nov. 1955
25 657	16 054	9 803	36 662	47 352	4 563	42 789	8 760	17 256	19 631	Dez. 1955
26 328	17 524 ⁽¹⁾	9 803	42 649	50 037	5 081 ⁽¹⁾	44 956 ⁽¹⁾	9 411 ⁽¹⁾	19 310	21 437 ⁽¹⁾	Jan. 1956
31 684	21 542	10 142	46 281 ⁽¹⁾	54 905	5 269	49 636 ⁽¹⁾	9 539	18 356 ⁽¹⁾	24 738	Febr. 1956
38 418	27 053	11 365	47 999	56 106	5 373	50 733	10 971	20 172	24 115	März 1956
27 170	18 323	8 847	44 547	53 787	5 098	48 689 ⁽¹⁾	8 486	17 785 ⁽¹⁾	20 008	April 1956
26 978	18 205	8 773	44 582	53 949	5 153	48 796	8 782	17 917	21 153	Mai 1956
27 693	18 659	9 034	44 894	54 012	5 185	48 827	9 037	18 003	21 238	Juni 1956
29 020	19 279	9 741	45 131	54 275	5 246	49 029	9 013	18 065	21 284	Juli 1956
29 200	19 283	9 917	45 577	54 371	5 217	49 154	9 055	18 125	21 211	Aug. 1956
29 946	20 006	9 940	45 545	54 315	5 259	49 056	9 034	18 152	21 278	Sept. 1956
30 129	19 988	10 141	45 741	54 655	5 293	49 362	8 968	18 226	24 738	Oktober 1956
31 684	21 542	10 142	46 281 ⁽¹⁾	54 905	5 269	49 636 ⁽¹⁾	9 539	18 356 ⁽¹⁾	24 738	Nov. 1956
33 187	22 191	10 996	46 711	54 396	5 199	49 197	8 281	18 505	22 040	Dez. 1956
33 843	22 521	11 322	46 699	54 620	5 204	49 416	8 225	18 665	21 698	Jan. 1957
32 933	21 866	11 067	46 708	54 817	5 250	49 567	8 305	19 011	22 644	Febr. 1957
33 751	22 784	10 967	46 962	54 689	5 227	49 462	8 323	19 328	21 914	März 1957
34 760	23 095	11 665	46 896	54 613	5 255	49 358	8 543	19 542	22 023	April 1957
33 875	22 903	10 972	46 852	54 506	5 196	49 310	8 755	19 694	23 654	Mai 1957
33 661	22 765	10 896	46 968	54 615	5 239	49 376	8 943	19 769	24 367	Juni 1957
35 138	23 301	11 837	47 135	54 974	5 258	49 716	9 229	19 814	24 709	Juli 1957
34 639	23 041	11 598	47 083	55 121	5 212	49 909	9 178	19 849	26 855	Aug. 1957
35 832	24 285	11 547	47 510	55 121	5 244	49 877	9 422	19 934	26 926	Sept. 1957
36 647	25 165	11 482	47 759	55 607	5 322	50 285	9 858	20 020	27 955	Oktober 1957
38 418	27 053	11 365	47 999	56 106	5 373	50 733	10 971	20 172	24 115	Nov. 1957
39 926	28 455	11 471	48 805	55 942	5 546	50 396	9 881	20 442	25 077	Dez. 1957
41 439	29 601	11 838	49 226	56 334	5 785	50 629	10 330	20 672	25 063	Jan. 1958
40 590	29 173	11 437	49 534	56 568	5 894	50 684	10 633	21 047	25 582	Febr. 1958
41 987	30 594	11 393	49 789	56 638	5 967	50 671	10 546	21 458	24 765	März 1958
43 851	31 244	12 607	49 993	56 828	6 081	50 747	11 026	22 458	25 662	April 1958

mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen werden, sind sie (soweit möglich) in der vorliegenden Tabelle von diesen den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme sehen hiervon enthalten die Einzelpositionen nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterentwicklung des Monatsberichts dargebotenen Zahlenmaterials nicht ohne weiteres ableiten. — *) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie obligations, jedoch ohne Bankbestände an Bankschuldverschreibungen. — *) Gemäß Währungsausgleichs-, Altrepärer- und Lastenausgleichsgesetz. — *) Ab April 1966 einschl. Forderungsbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. — *) Satzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen entsprechenden Teil. *) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. — *) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und zugeordnet. — *) Saldiert mit den eigenen und fremden Bankschuldverschreibungen im Bestand der Kreditinstitute (vgl. Anm. 1)), jedoch einschl. der im ausländischen Besitz befindlichen der „durchlaufenden Kredite“. — *) Saldiert mit den Aktivposten: Kapitalwertungskonto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien. — *) Einschl. der Sammelwertberichtigte Abnahme (518 Mio DM). — *) Statistisch bedingte Veränderung unter 50 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme (567 Mio DM). — *) Statistisch bedingte Abnahme (DM). — *) Statistisch bedingte Abnahme (775 Mio DM). — *) Statistisch bedingte Zunahme (347 Mio DM). — *) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 190 Mio DM). — *) Statistisch land. Die Zahlen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Dezember-Termin: ohne Saarland; 2. Dezember-Termin: einschl. Saarland). Vgl. auch Anm. *) — *) Statistisch bedingte DM). — *) Statistisch bedingte Zunahme (423 Mio DM). — *) Statistisch bedingte Zunahme (rd. 100 Mio DM). — *) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für Kreditstatistisch bedingte Abnahme (rd. 100 Mio DM). — *) Statistisch

Zeit	Überwiegend marktmäßige Bestimmungsfaktoren											Kreditpolitisch		
	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Bargeldumlaufs ¹⁾	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank					Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾ und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾			Aktivierung (+) bzw. Passivierung (-) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank	sonstige Vorgänge	gesamt	Mindestreservepolitik	
		gesamt	Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen ²⁾			andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private)	gesamt	Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾	kurzfristige Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾				Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Mindestreserve-Solls ⁶⁾	dadurch weitgehend bestimmte Zunahme (-), Abnahme (+) der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute ⁷⁾
			gesamt	Bund. Länder und Lastenausgleichsfonds ³⁾	sonstige öffentliche Stellen ²⁾									
Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von														
1962	-1 803	+1 260	+1 260	+1 109	+ 151	- 0	- 384	- 515	+ 131	+ 73	+ 250	- 604	(- 832)	-1 005
1963	-1 607	+1 414	+1 424	+1 588	+164	+ 10	+2 796	+2 420	+ 376	+ 71	+ 90	+2 442	(-1 059)	-1 222
1964	-1 784	+ 309	+ 312	+ 390	+ 78	+ 3	+ 406	+ 481	+ 887	+100	+193	-1 162	(-2 551)	-2 222
1965	-1 922	+1 252	+1 241	+1 125	+116	+11	-1 251	-1 098	+ 153	+107	+830	-2 644	(-873)	-934
1966	-1 277	+ 555	+ 567	+ 690	+123	+12	+2 782	+1 906	+ 876	+264	+1 010	+ 786	(-1 223)	-1 038
1967	-1 029	+ 682	+ 728	+ 980	+252	+46	+3 319	+ 206	+3 525	+407	+305	+3 074	(+3 259)	+2 935
1962 1. Vi.	+ 739	- 545	- 575	- 803	+ 228	+ 30	+ 576	-1 604	+2 180	+ 25	+ 44	+ 839	(- 41)	+ 562
2. "	- 551	+ 303	+ 318	+ 310	+ 8	+ 15	+ 287	+ 431	+ 718	+ 22	+ 25	+ 532	(- 366)	+ 247
3. "	- 528	- 69	- 51	+ 23	+ 74	+ 18	+ 280	+ 524	+ 804	+ 64	+ 18	+ 831	(- 152)	+ 362
4. "	-1 463	+1 571	+1 568	+1 579	+ 11	+ 3	- 293	+ 134	+ 527	+ 6	+199	+ 80	(- 273)	+ 958
1963 1. Vi.	+1 031	-1 811	-1 834	-1 834	- 0	+ 23	+ 113	- 331	+ 444	- 5	+ 33	+ 705	(- 208)	+ 642
2. "	- 860	+ 70	+ 42	+ 113	+ 71	+ 28	+1 187	+ 951	+ 236	+ 11	+116	+ 362	(- 270)	+ 512
3. "	- 467	+ 955	+ 940	+1 235	+ 295	+ 15	+ 707	+ 470	+ 237	+ 52	+119	+1 024	(- 79)	+ 169
4. "	-1 311	+2 340	+2 360	+2 300	+ 60	+ 20	+ 789	+1 330	+ 541	- 3	+ 54	+1 761	(- 305)	+1 183
1964 1. Vi.	+1 065	-1 896	-1 902	-1 515	+ 387	+ 6	+ 569	+ 108	+ 461	+ 66	+ 65	+ 261	(- 355)	+ 635
2. "	- 675	+ 3	+ 17	+ 456	+ 473	+ 20	+ 178	- 312	+ 134	+ 69	+ 19	+ 768	(- 399)	+ 403
3. "	- 589	+ 266	+ 271	+ 14	+ 257	+ 5	+ 210	- 268	+ 58	+ 28	+ 62	+1 031	(- 1 435)	+1 385
4. "	-1 585	+2 474	+2 468	+2 375	+ 93	+ 6	+ 225	+ 9	+ 234	- 7	+209	+ 898	(- 362)	+1 069
1965 1. Vi.	+ 520	- 669	- 660	-1 006	+ 346	+ 9	+ 16	- 349	+ 333	+ 19	+ 492	- 676	(- 303)	+ 356
2. "	-1 173	+ 955	+ 920	+ 921	+ 1	+ 35	+1 012	- 806	- 206	+ 89	+ 73	+1 068	(- 484)	+ 466
3. "	+ 7	+ 622	+ 621	+ 405	+ 216	+ 1	+1 000	- 380	+ 620	+ 10	+210	+1 815	(- 487)	+ 455
4. "	-1 276	+1 588	+1 602	+1 615	+ 13	+ 14	+ 777	+ 437	+ 340	+ 27	+201	+ 915	(+ 401)	+ 369
1966 1. Vi.	+ 974	-1 665	-1 678	-1 884	+ 206	+ 13	-1 009	-1 025	+ 16	+115	+661	-2 476	(-1 117)	+ 223
2. "	- 870	+ 770	+ 784	+ 797	- 13	+ 14	+ 149	+ 206	- 57	+136	+ 88	+ 273	(- 397)	+ 464
3. "	- 494	+ 477	+ 459	+ 927	+ 468	+ 18	+1 836	+1 410	+ 426	+166	+170	+1 483	(- 225)	+ 150
4. "	- 887	+ 973	+1 002	+ 850	+ 152	+ 29	+1 806	+1 315	+ 491	+119	+267	+1 506	(+ 516)	+ 501
1967 1. Vi.	+1 377	-1 518	-1 548	-1 529	+ 19	+ 30	+ 819	+ 16	+ 803	- 29	+187	+ 836	(+ 848)	+1 519
2. "	- 326	- 422	- 415	- 405	- 10	- 7	+ 711	- 633	+1 344	+ 48	+140	+ 129	(+ 413)	+ 180
3. "	- 382	- 764	- 742	- 513	- 229	+ 22	+ 452	+ 158	+ 294	+ 33	+252	+ 979	(+ 2 611)	+2 870
4. "	-1 698	+3 386	+3 434	+3 427	+ 7	- 48	+1 337	+ 253	+1 084	+ 421	+100	+3 346	(+ 613)	+1 634
1968 1. Vi.	+1 629	-4 005	-4 074	-4 532	+ 458	+ 69	+2 059	+1 824	+ 235	- 476	- 747	-1 540	(- 560)	+ 361
1964 Jan.	+1 969	- 281	- 279	- 843	+ 64	+ 2	- 469	- 810	+ 341	- 51	+105	+1 273	(+ 416)	+ 632
Febr.	- 233	- 118	- 152	+ 134	- 286	+ 34	+ 632	+ 654	+ 22	+180	+241	+ 220	(+ 90)	+ 42
März	- 671	-1 497	-1 471	-1 306	- 165	+ 26	+ 406	+ 264	+ 142	+ 63	+ 71	-1 754	(+ 30)	+ 39
April	+ 113	+ 147	+ 135	+ 114	+ 249	+ 12	- 412	- 876	+ 464	+ 25	+195	+ 68	(- 179)	+ 231
Mai	+ 815	+ 811	+ 830	+ 653	+ 177	+ 19	+ 144	- 346	+ 202	+ 79	+ 9	+ 60	(- 55)	+ 107
Juni	+ 27	- 961	- 948	- 995	+ 47	+ 13	+ 378	+ 910	+ 532	- 35	+185	- 776	(- 171)	+ 65
Juli	- 607	+ 650	+ 630	+ 835	+ 205	+ 20	+ 63	+ 59	+ 4	+141	+ 67	+ 32	(- 172)	+ 575
Aug.	+ 258	+ 547	+ 541	+ 625	+ 84	+ 6	- 223	- 323	+ 100	+ 64	+ 20	+ 150	(- 135)	+ 184
Sept.	+ 276	-1 463	-1 442	-1 474	+ 32	+ 21	+ 50	- 4	- 46	+ 49	+ 25	-1 213	(+ 128)	+ 974
Okt.	+ 101	+ 400	+ 417	+ 348	+ 69	+ 17	+ 106	+ 24	+ 82	+ 91	+ 43	+ 347	(- 21)	+ 254
Nov.	- 278	+1 971	+1 973	+1 748	+ 225	+ 2	+ 157	+ 430	+ 587	+123	+ 62	+1 789	(- 145)	+ 18
Dez.	-1 206	+ 903	+ 912	+ 975	+ 63	+ 9	+ 38	+ 397	+ 435	+ 25	+228	- 544	(- 196)	+ 797
1965 Jan.	+1 338	- 428	- 462	- 427	- 35	+ 34	- 4	- 512	+ 508	- 74	+ 426	+ 406	(+ 504)	+ 132
Febr.	- 195	+ 590	+ 591	+ 943	+ 352	+ 1	+ 129	- 493	+ 364	+ 316	+ 26	+ 556	(+ 171)	+ 546
März	- 623	+ 831	+ 789	-1 522	+ 733	+ 42	+ 117	+ 656	+ 539	+ 261	+ 40	-1 638	(+ 30)	+ 58
April	- 433	+ 404	+ 369	+ 652	+ 283	+ 35	- 295	+ 8	+ 303	+ 114	+109	+ 101	(+ 46)	+ 22
Mai	- 625	+1 285	+1 281	+1 010	+ 271	+ 4	- 313	+ 8	+ 76	+ 110	+ 12	+ 249	(- 193)	+ 568
Juni	- 115	- 734	- 730	- 741	+ 11	+ 4	- 404	+ 425	+ 21	+ 85	+ 48	-1 216	(- 245)	+ 80
Juli	- 614	- 172	- 174	+ 415	+ 589	+ 2	- 529	- 4	+ 525	- 30	+135	-1 480	(- 192)	+ 205
Aug.	+ 285	+ 967	+ 956	+ 523	+ 433	+ 11	+ 608	+ 585	- 23	+ 55	+ 74	+ 515	(- 172)	+ 245
Sept.	+ 336	-1 417	-1 403	-1 343	+ 60	+ 14	+ 137	+ 209	+ 72	+ 95	+ 1	+ 850	(- 123)	+ 5
Okt.	+ 276	+ 320	+ 315	+ 241	+ 74	+ 5	+ 425	+ 259	+ 166	+ 38	+ 77	+ 354	(- 43)	+ 132
Nov.	+ 65	+ 932	+ 950	+ 842	+ 108	+ 18	+ 564	+ 280	+ 284	+ 145	+ 63	+1 769	(- 152)	+ 209
Dez.	-1 065	+ 336	+ 337	+ 532	+ 195	+ 1	- 212	- 102	+ 110	- 80	+187	-1 208	(+ 596)	+ 28
1966 Jan.	+1 276	+ 121	+ 97	+ 83	+ 14	+ 24	+ 50	- 498	+ 448	- 162	+ 479	+ 706	(- 222)	+ 475
Febr.	+ 268	- 461	- 460	- 12	+ 448	+ 1	+ 408	- 44	+ 35	+187	+ 26	+ 552	(+ 104)	+ 383
März	- 570	-1 325	-1 315	-1 955	+ 640	+ 10	- 551	- 84	+ 467	+ 140	+ 97	-2 629	(+ 11)	+ 121
April	- 647	+ 650	+ 644	+ 734	+ 90	+ 6	+ 386	- 240	+ 146	+ 58	+ 80	+ 245	(- 53)	+ 137
Mai	- 243	+1 030	+1 033	+ 885	+ 148	+ 3	- 150	- 307	+ 157	+ 34	+138	+ 741	(- 118)	+ 454
Juni	+ 20	- 910	- 893	- 822	+ 71	+ 17	+ 685	+ 753	- 68	+112	+130	- 223	(- 226)	+ 127
Juli	-1 063	+ 998	+1 001	+1 201	+ 200	+ 3	+ 859	+ 923	- 64	+ 234	+ 40	+ 520	(- 138)	+ 229
Aug.	+ 408	+1 239	+1 227	+1 054	+ 173	+ 12	+ 375	+ 136	+ 239	+ 17	+ 16	+1 989	(+ 18)	+ 154
Sept.	+ 161	-1 760	-1 769	-1 328	+ 441	+ 9	+ 602	+ 351	+ 251	+ 85	+114	-1 026	(+ 105)	+ 533
Okt.	+ 15	+ 594	+ 599	+ 208	+ 391	+ 5	+ 888	+ 351	+ 537	+ 155	+ 153	+1 189	(+ 67)	+ 516
Nov.	+ 383	+ 672	+ 687	+ 645	+ 42	+ 15	+ 712	+ 338	+ 374	+ 133	+ 43	+1 943	(- 141)	+ 18
Dez.	-1 285	- 293	- 284	- 3	+ 281	+ 9	+ 206	+ 626	+ 420	- 97	+157	-1 626	(+ 590)	+ 33
1967 Jan.	+1 823	+ 112	+ 77	+ 57	+ 20	+ 35	-1 015	- 944	- 71	- 36	+ 257	+1 141	(- 891)	+ 265
Febr.	- 293	- 938	- 940	- 438	+ 502	+ 2	+1 217	+ 617	+ 600	+ 219	+167	+ 624	(+ 248)	+ 246
März	- 739	- 692	- 685	-1 148	+ 463	+ 7	+ 617	+ 343	+ 274	+ 32	+ 97	- 929	(+ 491)	+ 538
April	- 147	+ 309	+ 303	+ 213	+ 90	+ 6	+ 247	+ 46	+ 201	+ 84	+ 73	+ 420	(- 16)	+ 197
Mai	- 280	+ 267	+ 270	+ 98	+ 172	+ 3	+ 524	+ 211	+ 735	+ 40	+ 98	+ 569	(- 688)	+ 763
Juni	+ 101	- 998	- 988	- 716	+ 272	+ 10	- 60	- 468	+ 408	+ 4	+165	-1 118	(- 259)	+ 386
Juli	- 828	+ 573	+ 568	+ 512	+ 56	+ 5	+ 511	- 58	+ 569	+ 32	+113	+ 175	(+ 1 545)	+1 303
Aug.	+ 530	+ 580	+ 585	+ 521	+ 64	+ 5	+ 229	- 65	+ 294	+ 140	+ 76	+1 123	(+ 768)	+ 494
Sept.	+ 84	-1 917	-1 895	-1 546	+ 349	+ 22	+ 288	+ 281	+ 569	+ 75	- 63	-2 277	(+ 698)	+1 073
Okt.	+ 175	+1 528												

der Bankenliquidität

DM

bedingte Veränderungen Bankenliquidität			Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute						Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute				Liqui- ditäts- anlagen der Kredit- institute in vH ihres Einlagen- volumens ¹⁾	Zeit	
Offenmarktoperationen mit Nichtbanken sowie auf der Basis von langfristigen Wertpapieren			Erwerb (-) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen der Geldmarktregulierung der Bundesbank ²⁾	Bildung (-) bzw. Reparitur- ierung (+) kurz- fristiger Auslands- anlagen durch die Kredit- institute ³⁾	Abdeckung (-) bzw. Aufnahme (+) von Refinan- zierungs- krediten bei der Bundes- bank	Bestände an Offen- markt- titeln inlän- discher öffent- licher Emittenten	Bestände an Vorrats- stellen- wechseln und Privatdi- konten ⁴⁾	Kurz- fristige Guthaben bei aus- ländischen Banken und Anlagen in aus- ländischen Geldmark- papieren	ins- gesamt ⁵⁾	ins- gesamt ⁶⁾	ins- gesamt ⁷⁾	ins- gesamt ⁸⁾			ins- gesamt ⁹⁾
gesamt	Abgaben (-) bzw. Rück- nahmen (+) von Mobilisie- rungstiteln im Offen- markt- geschäft mit Nicht- banken	Offen- markt- käufe (+) bzw. -ver- käufe (-) von inlän- dischen lang- fristigen Wert- papieren											ins- gesamt (Gegen- posten zur Vor- spalte)	gesamt		Mobili- sierungs- titel	sonstige Titel	ins- gesamt^{10)}	ins- gesamt^{11)}	ins- gesamt^{12)}	ins- gesamt^{13)}	ins- gesamt^{14)}	ins- gesamt^{15)}
Durchschnitten aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate ¹⁶⁾															
+ 553	+ 553	—	-1 056	+ 1 056	+ 660	+ 691	— 31	— 131	+ 527	7 129	4 471	502	2 156	5,3	1962
+ 56	+ 56	—	+1 276	-1 276	- 704	- 685	- 19	- 376	- 196	8 387	5 333	516	2 548	5,5	1963
+ 68	+ 68	—	-3 316	+3 316	+2 230	+1 969	+ 261	- 887	+1 973	7 278	3 186	805	3 287	4,3	1964
+ 87	+ 87	—	-3 665	+3 665	+1 870	+1 525	+ 345	+ 153	+1 642	6 848	2 566	648	3 634	3,6	1965
+ 10	+ 10	—	- 242	+ 242	+ 358	+ 126	+ 232	- 876	+ 760	7 445	3 413	515	3 517	3,5	1966
+1 186	+ 4	+1 182	+7 195	-7 195	-2 098	-1 189	- 909	-3 525	-1 572	17 811	9 448	880	7 483	7,3	1967
+ 411	+ 411	—	+1 812	-1 812	+ 386	+ 315	+ 71	-2 180	— 18	9 469	4 369	543	4 557	7,9	1. VI. 1962
+ 32	+ 32	—	- 747	+ 747	- 42	- 36	- 78	+ 718	+ 71	8 538	4 503	536	3 499	6,9	2. "
+ 25	+ 25	—	-1 168	+1 168	+ 142	+ 134	+ 8	+ 804	+ 222	7 358	4 105	373	2 880	5,8	3. "
+ 85	+ 85	—	- 953	+ 953	+ 174	+ 206	- 32	+ 527	+ 252	7 129	4 471	502	2 156	5,3	4. "
+ 42	+ 42	—	- 21	+ 21	- 299	- 370	+ 71	- 444	+ 764	8 329	4 898	319	3 112	6,2	1. VI. 1963
+ 35	+ 35	—	- 185	+ 185	+ 240	+ 265	- 25	- 236	+ 181	8 491	4 451	569	3 471	6,2	2. "
+ 6	+ 6	—	+ 849	- 849	+ 310	+ 402	- 92	- 237	+ 922	8 539	4 378	548	3 613	6,0	3. "
+ 55	+ 55	—	- 633	+ 633	- 955	- 982	+ 27	+ 541	- 219	8 387	5 323	516	2 548	5,5	4. "
+ 15	+ 15	—	+ 389	- 389	- 439	- 444	+ 5	- 461	+ 511	9 960	5 846	500	3 614	6,6	1. VI. 1964
+ 49	+ 49	—	-1 220	+1 220	+ 863	+ 787	+ 76	- 134	+ 491	9 721	5 312	942	3 467	6,2	2. "
+ 71	+ 71	—	-2 345	+2 345	+1 285	+1 217	+ 68	- 58	+1 118	8 206	3 714	860	3 632	5,2	3. "
+ 31	+ 31	—	- 140	+ 140	+ 521	+ 409	+ 112	- 234	- 147	7 278	3 186	805	3 287	4,3	4. "
- 38	- 38	—	+ 358	- 358	- 8	- 30	+ 22	- 333	+ 699	8 633	3 988	648	3 997	5,1	1. VI. 1965
+ 240	+ 240	—	-1 774	+1 774	+ 970	+ 742	+ 228	+ 206	+ 598	7 617	3 083	653	3 881	4,3	2. "
+ 165	+ 165	—	-2 105	+2 105	+ 492	+ 155	+ 337	+ 620	+ 993	7 076	3 305	339	3 432	4,0	3. "
+ 26	+ 26	—	+ 572	- 572	+ 416	+ 658	- 242	- 340	- 648	6 848	2 566	648	3 634	3,6	4. "
+ 52	+ 52	—	- 647	+ 647	+ 308	- 12	+ 320	- 16	+ 2 355	6 802	2 835	242	3 725	3,6	1. VI. 1966
+ 254	+ 254	—	+ 445	- 445	+ 134	+ 48	+ 86	+ 57	- 149	6 492	2 215	410	3 867	3,3	2. "
+ 188	+ 188	—	+1 445	-1 445	+ 130	+ 675	- 545	- 426	- 149	6 774	1 893	438	4 443	3,4	3. "
+ 400	+ 400	—	+1 405	-1 405	- 214	- 585	+ 371	- 491	- 700	7 445	3 413	515	3 517	3,5	4. "
+ 51	+ 51	—	+ 207	- 207	-1 297	- 850	+ 447	- 803	- 306	12 160	5 724	944	5 492	5,7	1. VI. 1967
+ 24	+ 24	—	+ 406	- 406	+ 155	+ 73	+ 82	-1 344	+1 162	13 228	7 754	646	6 848	6,0	2. "
+ 078	+ 17	+ 084	+1 972	-1 972	- 372	- 106	+ 478	- 294	-1 306	15 996	7 396	1 125	7 475	7,1	3. "
+ 078	+ 6	+ 084	+2 970	-2 970	- 584	- 519	- 65	-1 084	-1 122	17 811	9 448	880	7 483	7,3	4. "
- 58	- 20	- 38	-1 237	+1 237	+1 024	+ 954	+ 70	- 235	+ 448	20 524	10 719	919	8 886	8,4	1. VI. 1968
+ 12	+ 12	—	+1 917	-1 917	-1 370	-1 371	+ 1	- 341	- 206	11 364	7 284	623	3 457	7,6	Jan. 1964
+ 9	+ 9	—	- 253	+ 253	- 64	- 13	+ 77	+ 22	- 211	11 117	7 185	633	3 299	7,3	Febr.
+ 12	+ 12	—	-1 781	+1 781	+ 995	+ 914	+ 81	- 142	+ 928	9 960	5 846	500	3 614	6,6	März
+ 45	+ 45	—	+ 208	- 208	+ 471	+ 468	+ 3	- 464	- 201	10 430	5 744	649	4 037	6,8	April
+ 2	+ 2	—	- 847	+ 847	+ 165	+ 112	+ 1	- 202	+ 254	10 573	5 654	779	4 240	6,9	Mai
+ 39	+ 39	—	- 504	+ 504	+ 265	+ 297	+ 32	+ 532	+ 36	9 721	5 312	942	3 467	6,2	Juni
+ 17	+ 17	—	+ 817	- 817	+ 265	+ 297	- 32	- 4	+ 243	9 271	4 748	782	3 741	5,9	Juli
+ 15	+ 15	—	-1 024	+1 024	+ 498	+ 316	+ 182	+ 100	- 416	8 887	4 748	697	3 787	5,6	Aug.
+ 24	+ 24	—	+ 774	- 774	+ 522	+ 604	+ 82	- 46	+ 456	8 206	3 714	860	3 632	5,2	Sept.
+ 5	+ 5	—	+1 776	-1 776	+ 591	+ 305	+ 191	- 82	- 85	8 153	3 430	625	4 098	5,1	Okt.
+ 2	+ 2	—	-1 339	+1 339	+ 368	+ 161	+ 207	+ 435	+ 536	9 774	4 492	858	4 424	6,0	Nov.
- 1	- 1	—	+ 273	- 273	+ 457	+ 537	- 80	- 508	- 222	7 278	3 186	805	3 287	4,3	Dez.
- 37	- 37	—	+1 102	-1 102	- 648	- 412	- 236	- 364	- 90	9 445	3 607	964	4 874	5,6	Jan. 1965
+ 137	+ 137	—	-1 733	+1 733	+ 183	+ 155	+ 338	+ 539	+1 011	9 512	3 920	614	4 780	5,6	Febr.
+ 119	+ 119	—	- 216	+ 216	+ 232	+ 167	+ 65	+ 303	- 319	8 633	3 988	648	3 997	5,1	März
+ 16	+ 16	—	+ 438	- 438	+ 271	+ 362	- 91	- 26	+ 243	8 054	3 174	994	3 886	4,7	April
+ 93	+ 93	—	-1 120	+1 120	+ 467	+ 213	+ 254	- 71	+ 674	8 610	3 433	926	4 251	6,9	Mai
+ 96	+ 96	—	+ 783	- 783	+ 319	+ 464	+ 525	+ 284	- 284	7 617	3 083	653	3 881	4,3	Juni
+ 24	+ 24	—	+ 366	- 366	+ 22	+ 12	+ 34	+ 23	- 411	6 574	2 624	425	3 525	3,7	Juli
+ 14	+ 14	—	- 879	+ 879	- 313	- 152	- 161	- 72	+ 120	7 513	3 632	425	3 456	4,2	Aug.
+ 9	+ 9	—	+ 208	- 208	+ 67	+ 155	- 88	- 166	- 109	7 076	3 305	339	3 431	4,0	Sept.
+ 31	+ 31	—	+1 569	-1 569	+ 547	+ 384	+ 163	+ 110	- 548	7 472	3 317	356	3 799	4,2	Okt.
+ 51	+ 51	—	-1 205	+1 205	+ 198	+ 119	+ 317	- 284	+ 087	8 121	3 360	765	3 996	4,5	Nov.
+ 13	+ 13	—	+ 282	- 282	+ 437	+ 167	+ 270	- 448	- 271	6 848	2 566	648	3 634	3,6	Dez.
+ 12	+ 12	—	+ 157	- 157	- 451	- 140	- 311	- 35	+ 643	7 928	2 975	473	4 480	4,2	Jan. 1966
+ 40	+ 40	—	-2 772	+2 772	+ 322	- 39	+ 361	+ 467	+1 983	8 018	2 992	742	4 284	4,2	Febr.
+ 81	+ 81	—	- 422	+ 422	+ 199	+ 63	+ 232	+ 146	+ 107	6 802	2 835	242	3 725	3,6	März
+ 133	+ 133	—	+ 206	- 206	+ 15	+ 43	- 28	- 157	- 64	7 261	2 998	486	3 777	3,8	April
+ 17	+ 17	—	- 229	+ 229	- 50	+ 68	- 118	+ 68	+ 211	6 814	2 382	489	3 939	3,5	Mai
+ 59	+ 59	—	+ 274	- 274	- 126	+ 261	- 387	+ 64	- 212	6 454	2 136	527	3 791	3,3	Juli
+ 31	+ 31	—	+1 723	-1 723	- 65	+ 355	- 420	- 239	-1 419	6 402	1 735	608	4 059	3,2	Aug.
+ 119	+ 119	—	+ 552	- 552	+ 321	+ 59	+ 262	- 251	+ 482	6 774	1 893	438	4 443	3,4	Sept.
+ 312	+ 312	—	+ 642	- 642	- 53	- 98	+ 45	- 537	- 52	7 912	2 664	531	4 717	3,9	Okt.
+ 22	+ 22	—	+2 044	-2 044	- 704	- 416	- 288	- 374	- 966	9 763	3 824	764	5 175	4,8	Nov.
+ 6	+ 6	—	-1 281	+1 281	+ 543	- 71	+ 614	+ 420	+ 318	7 445	3 413	515	3 517	3,5	Dez.
+ 23	+ 23	—	+ 898	- 898	- 323	- 623	+ 300	+ 71	- 646	10 421	4 997	472	4 952	4,9	Jan. 1967
+ 25	+ 25	—	+ 876	- 876	- 480	- 199	- 281	- 600	+ 204	11 445	5 418	611	5 416	5,3	Febr.
+ 8	+ 8	—	+ 632	- 632	- 494	- 28	- 466	- 274	+ 136	12 160	5 724	944	5 492	5,7	März
+ 9	+ 9	—	+ 198	- 198	- 241	+ 23	- 264	- 201	+ 244	13 353	6 418	890	6 045	6,2	April
+ 5	+ 5	—	+1 324	-1 324	+ 169	+ 41	+ 128	+ 735	- 430	15 032	6 793	1 204	7 035	6,9	Mai
+ 5	+ 5	—	+1 495	-1 495	+ 565	+ 91	+ 474	+ 408	+1 338	13 228	5 734	646	6 848	6,0	Juni
+ 71	+ 18	+ 9	+1 483	-1 483	+ 61	+ 403	- 342	- 569	- 975	15 210	6 361	1 087	7 762	6,9	Juli
+ 357	+ 10	+ 367	+1 622	-1 622	- 402	- 201	- 201	- 294	- 926	16 357	7 527	1 161	7 669	7,3	Aug.
+ 512	+ 4	+ 516	+1 133	-1 133	- 31	- 96	+ 65	+ 569	+ 595	15 996	7 396	1 125	7 475	7,1	Sept.
+ 209	+ 8	+ 2084	+2 261	-2 261	- 773	- 589	+ 184	- 493	- 995	18 160	9 101	1 107	7 952	7,9	Okt.
- 16	- 2	- 14	+												

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute 1)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger				
		ins- gesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken *)					ins- gesamt	auslä- ndische Nicht- banken 2)	auslä- ndische Kredit- institute 3)	
			gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienst- stellen- ehe- maliger Besatzungs- mächte 4)	gesamt 5)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 6)			Spar- ein- lagen				
				gesamt	bei den Kredit- instituten	bei der Deut- schen Bundes- bank 7)	gesamt			bei den Kredit- instituten	bei der Deut- schen Bundes- bank 7)	bis unter 6 Mo- naten					von 6 Mo- naten und mehr
1954 Dez.	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	523	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	677
1955 -	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	17 353	1 352	622	730
1956 -	14 876	62 436	26 205	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	734	1 198
1957 -	16 481	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	141	15 498	7 197	8 301	29 349	2 485	915	1 580
1958 -	17 940	81 483	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	47	16 511	6 716	9 795	36 065	2 779	1 076	1 703
1959 -	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 ⁸⁾	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 - ¹⁰⁾	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 ⁸⁾	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 - ¹⁰⁾	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 -	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 ¹¹⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 ¹³⁾	13 683 ¹³⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 - ¹⁴⁾	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1962 - ¹⁴⁾	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 -	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1964 -	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321 ¹⁵⁾	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630
1965 -	29 556	187 083	50 997	43 115	42 850 ¹⁵⁾	265	7 882	5 717	2 165	—	26 328	9 610 ¹⁷⁾	16 714 ¹⁷⁾	109 758	5 628	2 875	2 753
1966 -	30 758	208 529	50 816	43 271	42 982	289	7 545	5 435	2 110	—	31 684	14 365	17 319	126 029	5 619	2 931	2 688
1967 -	31 412	240 336	58 490	50 058	49 724	334	8 432	6 317	2 115	—	38 418	17 684	20 734	143 428	6 840	3 240	3 600
1960 März	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
1960 Juni	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
1960 Sept.	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	211	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 414	1 678	1 736
1960 Dez.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440 ¹⁵⁾	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 März	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 125	13 332	55 283	3 577	1 749	1 828
1961 Juni	22 065	114 765	37 192	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 912	1 931	1 981
1961 Sept.	22 888	115 613	37 014	27 497	27 250 ¹¹⁾	247	9 517	3 454	6 063	—	21 018	7 155	13 863	57 581	3 552	1 837	1 715
1961 Dez.	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 ¹¹⁾	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 ¹³⁾	13 683 ¹³⁾	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 März	23 474	122 968	37 821	28 979	28 731	232	9 650	3 555	6 095	—	21 921	7 684	13 322	63 226	3 620	1 868	1 752
1962 Juni	23 821	126 884	39 967	30 028	29 766	262	9 939	3 895	6 044	—	22 314	7 447	14 867	64 603	3 725	2 008	1 717
1962 Sept.	24 330	129 819	41 578	30 853	30 582	271	10 725	3 979	6 746	—	22 222	7 409	14 813	66 019	3 640	2 008	1 632
1962 Dez.	24 164	135 325	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1963 März	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 Juni	24 812	137 081	41 057	30 174	29 925	249	10 883	4 004	6 879	—	22 981	8 380	14 601	73 043	3 699	2 035	1 664
1963 Sept.	25 537	141 220	43 671	31 995	31 711	284	11 676	4 466	7 210	—	23 033	7 749	15 284	74 516	4 136	2 113	2 023
1963 Dez.	25 741	143 598	44 049	33 268	32 998	270	10 781	4 422	6 359	—	23 164	7 770	15 394	76 745	3 887	2 074	1 813
1964 Jan.	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1964 Febr.	25 126	149 858	42 167	33 995	33 738	257	8 172	4 398	3 774	—	25 128	9 630	15 498	82 563	4 285	2 176	2 109
1964 März	25 891	150 903	41 806	33 626	33 368	258	8 180	4 716	3 464	—	25 222	9 633	15 589	83 775	4 406	2 209	2 197
1964 April	26 742	152 702	44 343	33 916	33 623	293	10 427	4 629	5 798	—	24 190	8 572	15 618	84 589	4 145	2 214	1 931
1964 Mai	26 839	155 083	43 987	35 005	34 723	282	8 982	4 832	4 150	—	25 306	9 188	16 118	85 790	4 229	2 226	2 003
1964 Juni	26 689	157 342	46 250	36 084	35 772	312	10 166	4 936	5 230	—	24 620	8 323	16 297	86 472	4 409	2 212	1 977
1964 Juli	27 557	156 797	44 466	36 164	35 908	256	8 302	4 059 ¹⁵⁾	4 243	—	25 065	8 424	16 641	87 266	4 274	2 187	2 087
1964 Aug.	27 308	158 450	45 252	36 766	36 517	249	8 486	4 590	3 896	—	25 245	8 759	16 486	87 953	4 377	2 198	2 179
1964 Sept.	27 267	160 544	47 460	36 538	36 243	245	10 922	4 600	6 322	—	24 510	8 174	16 336	88 574	4 380	2 198	2 182
1964 Okt.	27 442	160 688	46 504	37 467	37 220	297	9 037	4 090	4 947	—	24 555	8 438	16 117	89 629	4 323	2 195	2 288
1964 Nov.	28 070	161 209	46 110	38 463	38 207	256	7 647	4 921	2 722	—	24 881	8 841	16 040	90 218	4 881	2 202	2 288
1964 Dez.	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 680
1965 Jan.	27 353	166 895	45 265	37 611	37 388 ¹⁶⁾	223	7 654	4 463	3 191	—	26 402	10 136 ¹⁷⁾	16 266 ¹⁷⁾	95 228	4 830	2 353	2 477
1965 Febr.	28 345	168 775	45 243	37 251	37 024	227	7 992	4 757	3 235	—	26 578	9 965	16 613	96 954	4 707	2 369	2 338
1965 März	28 244	169 542	45 790	37 378	36 970	408	8 412	4 516	3 896	—	25 504	8 731	16 773	98 248	4 879	2 385	2 494
1965 April	29 059	170 157	45 238	38 237	37 976	261	7 001	4 050	2 951	—	25 789	8 309	17 480	99 130	4 670	2 419	2 251
1965 Mai	29 092	174 110	47 149	39 619	39 373	246	7 530	4 541	2 985	—	26 720	9 191	17 529	100 241	4 982	2 562	2 420
1965 Juni	29 121	175 092	48 485	39 998	39 721	277	8 487	4 895	3 592	—	25 417	8 260	17 157	101 190	4 888	2 459	2 429
1965 Juli	29 208	175 901	47 771	40 355	40 113	242	7 416	4 626	2 790	—	25 040	7 843	17 197	102 217	5 025	2 435	2 590
1965 Aug.	29 453	177 035	49 085	39 942	39 690	252	9 143	4 832	4 311	—	25 386	8 489	16 897	102 744	4 770	2 431	2 339
1965 Sept.	29 453	177 035	49 085	39 942	39 690	252	9 143	4 832	4 311	—	25 376	8 489	16 897	102 744	4 770	2 431	2 339
1965 Okt.	29 658	178 152	48 682	41 174	40 944	230	7 508	4 273	3 235	—	24 593	7 914	16 679	104 877	5 015	2 489	2 526
1965 Nov.	30 036	180 246	49 878	42 174	41 944	271	7 362	4 950	2 412	—	24 909	8 378	16 531	105 459	4 841	2 483	2 358
1965 Dez.	29 556	187 083	50 997	43													

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

II. Deutsche Bundesbank
 A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf
a) an den Ausweisstichtagen
 Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	1966 31. 1.	30 994,3	29 016,9	1 977,4	1967 31. 1.	31 594,0	29 496,4	2 097,6	1968 31. 1.	32 301,0	30 088,7	2 212,3
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	28. 2.	31 636,3	29 647,2	1 989,1	28. 2.	32 262,8	30 161,8	2 101,0	29. 2.	33 150,2	30 929,4	2 220,8
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31. 3.	32 048,6	30 035,0	2 008,6	31. 3.	32 458,4	30 333,5	2 124,9	31. 3.	33 590,1	31 350,6	2 239,5
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	30. 4.	32 546,6	30 511,6	2 035,0	30. 4.	33 136,7	31 003,2	2 133,5	30. 4.	32 307,8	30 060,5	2 247,3
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	31. 5.	32 635,2	30 580,1	2 055,1	31. 5.	32 598,5	30 443,2	2 155,3	15. 4.	32 342,1	30 081,8	2 260,3
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	30. 6.	32 978,1	30 916,7	2 061,4	30. 6.	33 348,9	31 198,5	2 150,4	23. 4.	29 405,6	27 150,9	2 254,7
1959 31. 12. 1)	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31. 7.	33 895,6	31 809,1	2 086,5	31. 7.	33 767,8	31 593,6	2 174,2	30. 4.	33 278,7	31 006,7	2 272,0
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3	31. 8.	32 980,4	30 892,2	2 088,2	31. 8.	33 233,5	31 051,2	2 182,3	7. 5.	31 676,2	29 403,6	2 272,6
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6	30. 9.	33 305,2	31 200,4	2 104,8	30. 9.	33 375,1	31 179,8	2 195,3	15. 5.	31 243,6	28 974,2	2 269,4
1962 31. 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2	31. 10.	32 706,8	30 585,8	2 121,0	31. 10.	32 694,8	30 485,2	2 209,6	23. 5.	30 251,5	27 983,9	2 267,6
1963 31. 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0	30. 11.	33 630,7	31 488,4	2 142,3	30. 11.	34 227,6	32 001,5	2 226,1	31. 5.	34 266,1	31 979,4	2 286,7
1964 31. 12.	29 544,6	27 691,7	1 852,9	31. 12.	32 906,0	30 770,1	2 135,9	31. 12.	33 829,3	31 574,3	2 255,0	7. 6.	32 486,8	30 203,7	2 283,1
1965 31. 12.	31 452,7	29 455,6	1 997,1									15. 6.	32 525,3	30 243,7	2 281,6

1) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte 1)
 Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1953	11 048	1965 Juni	29 413	1966 Juni	30 621	1967 Juni	30 897
1954	11 844						
1955	12 931	Juli	30 109	Juli	31 633	Juli	31 640
1956	14 103	Aug.	29 728	Aug.	31 190	Aug.	31 247
1957	15 336	Sept.	29 502	Sept.	31 114	Sept.	31 355
1958	16 837						
1959 1)	18 192	Okt.	29 810	Okt.	31 170	Okt.	31 151
1960	19 670	Nov.	29 524	Nov.	30 637	Nov.	30 840
1961	21 536	Dez.	31 095	Dez.	32 278	Dez.	33 160
1962	23 498						
1963	25 115	1966 Jan.	29 403	1967 Jan.	30 126	1968 Jan.	30 753
1964	26 811	Febr.	29 222	Febr.	29 915	Febr.	30 582
1965	29 213	März	29 693	März	30 647	März	31 429
1966	30 673	April	30 381	April	30 730	April	31 607
1967	31 047	May	30 727	May	30 853	May	31 589

1) Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — 2) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung
 nach dem Stand vom 31. Mai 1968

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	31 979	93,3
davon: 1 000,— DM	1 349	3,9
500,— "	1 226	3,6
100,— "	16 668	48,6
50,— "	8 271	24,1
20,— "	2 691	7,9
10,— "	1 556	4,6
5,— "	218	0,6
Scheidemünzen insgesamt	2 287	6,7
davon: 5,— DM	738	2,1
2,— "	369	1,1
1,— "	582	1,7
—,50 "	271	0,8
—,10 "	202	0,6
—,05 "	65	0,2
—,02 "	21	0,1
—,01 "	39	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	34 266	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken *)
 Mio DM

Monatsende	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit | ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private			
			gesamt		Bund und Sondervermögen des Bundes 1)				Länder				sonstige öffentliche Stellen	"Direktkredite" *)	Kredite an Versicherungsunternehmen und Baupar-kassen 2)	
			mit | ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)	gesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanzahlungen	Kassenkredite	Wertpapiere	gesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanzahlungen	Kassenkredite	Lombardkredite					
1954 Dez.	343,6	211,2	214,7	82,3	132,0	100,4	—	31,6	61,2	—	0,4	60,8	—	21,5	109,9	19,0
1955	620,5	359,1	500,3	238,9	261,4	247,3	—	14,1	205,8	—	—	180,4	25,4	33,1	103,5	16,7
1956	422,2	248,5	324,2	150,5	173,7	119,9	—	53,8	101,8	—	—	101,8	—	48,7	88,7	9,3
1957	417,8	89,6	412,0	83,8	328,2	153,7	—	174,5	83,8	—	—	83,8	—	—	2,2	3,6
1958 *)	432,7	87,0	432,3	86,6	363,2	100,0	—	245,7	69,1	—	—	69,1	—	—	—	0,0
1959	537,1	244,8	537,1	244,8	537,1	80,0	—	244,8	212,3	—	—	—	—	—	—	—
1960	417,2	78,0	417,2	78,0	417,2	136,3	—	78,0	202,9	—	—	—	—	—	—	—
1961	381,6	163,1	381,6	163,1	378,6	—	—	160,1	218,5	—	—	3,0	—	—	—	—
1962	856,5	739,1	856,5	739,1	856,5	—	—	739,1	117,4	—	—	—	—	—	—	—
1963	1 941,0	1 749,3	1 941,0	1 749,3	1 924,4	125,1	—	1 732,7	66,6	—	—	16,6	—	—	—	—
1964	1 550,4	1 212,0	1 550,4	1 212,0	1 456,4	307,0	—	1 118,0	31,4	—	—	94,0	—	—	—	—
1965	1 784,6	1 407,6	1 784,6	1 407,6	1 451,5	345,4	—	1 074,5	31,6	—	—	333,1	—	—	—	—
1966	1 898,5	1 163,7	1 898,5	1 163,7	1 456,4	711,4	—	731,6	23,4	—	—	442,1	—	—	—	—
1967	3 496,0	2 220,8	3 495,1	2 219,9	3 337,0	—	—	2 061,8	1 275,2	—	—	158,1	—	—	—	0,9
1966 Mai	1 082,5	550,1	1 082,5	550,1	955,0	503,0	—	29,4	127,5	—	—	127,5	—	—	—	—
Juni	506,5	217,4	506,5	217,4	487,3	194,8	—	198,2	94,3	—	—	19,2	—	—	—	—
Juli	1 030,4	978,1	1 030,4	978,1	991,9	23,0	—	939,6	29,3	—	—	38,5	—	—	—	—
Aug.	1 413,6	1 384,3	1 413,6	1 384,3	1 098,5	—	—	1 069,2	29,3	—	—	315,1	—	—	—	—
Sept.	425,7	185,2	425,7	185,2	318,1	—	—	77,6	27,5	—	—	107,6	—	—	—	—
Okt.	389,7	333,7	389,7	333,7	306,5	—	—	30,6	25,4	—	—	83,2	—	—	—	—
Nov.	722,1	694,9	722,1	694,9	406,4	—	—	1,8	379,2	—	—	315,7	—	—	—	—
Dez.	1 898,5	1 163,7	1 898,5	1 163,7	1 456,4	711,4	—	731,6	23,4	—	—	442,1	—	—	—	—
1967 Jan.	655,4	144,1	655,4	144,1	528,3	491,8	—	17,0	19,5	—	—	127,1	—	—	—	—
Febr.	906,0	485,9	906,0	485,9	815,0	401,0	—	394,9	19,1	—	—	91,0	—	—	—	—
März	253,4	13,5	253,4	13,5	239,9	220,9	—	—	19,0	—	—	13,5	—	—	—	—
April	128,7	79,7	128,7	79,7	49,0	—	—	—	19,0	—	—	79,7	—	—	—	—
May	31,8	6,0	31,8	6,0	25,8	—	—	—	6,0	—	—	6,0	—	—	—	—
Juni	432,0	33,3	431,4	31,7	415,4	380,8	—	15,7	18,9	—	—	16,0	—	—	—	1,6
Juli	385,9	38,3	385,9	38,3	347,6	328,7	—	—	18,9	—	—	38,3	—	—	—	—
Aug.	228,5	81,5	228,5	81,5	147,0	105,9	—	—	41,1	—	—	81,5	—	—	—	—
Sept.	238,7	42,6	238,7	42,6	226,1	—	—	—	226,0	—	—	12,6	—	—	—	—
Okt.	1 374,0	525,2	1 374,0	525,2	1 328,6	—	—	—	479,8	—	—	45,4	—	—	—	—
Nov.	2 464,2	1 393,2	2 463,3	1 392,3	2 359,7	—	—	—	1 288,7	—	—	103,6	—	—	—	—
Dez.	3 496,0	2 220,8	3 495,1	2 219,9	3 337,0	—	—	—	1 275,2	—	—	158,1	—	—	—	0,9
1968 Jan.	1 228,8	46,3	1 227,9	45,4	1 182,5	40,0	—	—	1 142,5	—	—	45,4	—	—	—	0,9
Febr.	1 433,2	24,7	1 432,3	23,8	1 408,5	270,0	—	—	1 138,5	—	—	23,8	—	—	—	0,9
März	1 189,0	0,9	1 188,1	—	1 188,1	10,0	—	—	1 178,1	—	—	—	—	—	—	0,9
April	1 127,1	26,0	1 126,2	25,1	1 101,1	—	—	—	1 101,1	—	—	25,1	—	—	—	0,9
May	1 188,8	0,9	1 187,9	—	1 187,9	—	—	—	1 187,9	—	—	—	—	—	—	0,9

*) Ab Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland. — *) Ohne die Sonderpositionen: Kredite an Bund für Beteiligungen an internationalen Einrichtungen, Forderungen an Bund wegen Nachkriegswirtschaftshilfe und Änderung der Währungsparität und Forderungserwerb von der BIZ. — 1) Einschl. Bundesbahn, Bundespost und Bundesausgleichsamt. — 2) Wechsel- und Lombardkredite der Landeszentralbank-Zweigstellen in der ehemaligen französischen Besatzungszone. — *) Mittels vorübergehenden Ankaufs und Lombardierung von Ausgleichsforderungen.

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

Monatsende	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend an- gekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
1954 Dez.	3 339.0	2 837.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 .	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 .	3 127.1	2 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 .	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	67.8	66.8	1.0
1958 .	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 . *)	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 .	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1961 .	1 663.8	1 395.4	219.7	48.7	4.4	4.4	—
1962 .	2 473.3	2 267.6	157.7	48.0	—	—	—
1963 .	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 .	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1965 .	5 487.9	4 791.5	696.4	—	—	—	—
1966 .	6 280.4	5 342.4	938.0	—	—	—	—
1967 .	5 679.2	4 730.5	948.7	—	—	—	—
1966 Mai	7 601.5	7 546.6	54.9	—	—	—	—
Juni	7 812.3	7 464.5	347.8	—	—	—	—
Juli	7 390.8	7 332.7	58.1	—	—	—	—
Aug.	5 957.3	5 925.0	32.3	—	—	—	—
Sept.	7 054.5	6 982.9	71.6	—	—	—	—
Okt.	6 470.9	6 428.4	42.5	—	—	—	—
Nov.	5 368.5	5 318.8	49.7	—	—	—	—
Dez.	6 280.4	5 342.4	938.0	—	—	—	—
1967 Jan.	5 728.5	5 638.7	89.8	—	—	—	—
Febr.	5 455.5	5 303.7	151.8	—	—	—	—
März	5 510.7	5 405.6	105.1	—	—	—	—
April	6 407.0	6 365.5	41.5	—	—	—	—
Mai	5 150.2	5 104.8	45.4	—	—	—	—
Juni	7 255.4	7 112.5	142.9	—	—	—	—
Juli	5 727.3	5 573.8	153.5	—	—	—	—
Aug.	4 547.9	4 522.4	25.5	—	—	—	—
Sept.	5 903.0	5 832.8	70.2	—	—	—	—
Okt.	3 947.1	3 917.9	39.2	—	—	—	—
Nov.	3 907.6	3 859.1	48.5	—	—	—	—
Dez.	5 679.2	4 730.5	948.7	—	—	—	—
1968 Jan.	5 115.1	5 040.2	74.9	—	—	—	—
Febr.	4 664.7	4 421.5	243.2	—	—	—	—
März	5 419.0	4 938.1	480.9	—	—	—	—
April	4 495.6	4 454.2	41.4	—	—	—	—
Mai	5 622.0	5 578.2	43.8	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne am offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Monatsende	Nichtbanken								Kredit- institute *)
	insgesamt		öffentliche Stellen 1)			Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte 2)	andere inländische Einleger 3)		
	mit zeitweilig in Ausgleichsfor- derungen angelegte(n) Beträge(n) 4)	ohne	Bund (ohne Son- dervermögen 5)), Länder und Landesaus- gleichsbehörden	ERP- Sonder- vermögen 6)	sonstige öffentliche Stellen 7)				
1954 Dez.	6 266.5	1 529.9	4 684.7	352.8	400.6	523.4	305.0	4 005.9	
1955 .	7 003.5	3 420.7	5 949.7	272.2	374.3	265.5	241.8	4 502.2	
1956 .	7 682.3	4 459.3	6 711.8	192.5	339.8	143.8	294.4	5 258.5	
1957 .	—	—	4 017.1	167.8	431.4	140.6	340.4	7 108.9	
1958 .	—	5 097.3	3 614.0	361.2	610.3	46.8	335.9	8 243.1	
1959 . *)	—	4 968.2	1 161.3	200.4	677.3	—	221.8	9 343.8	
1960 .	—	2 260.8	2 684.9	119.8	636.3	—	218.2	13 036.4	
1961 .	—	3 659.2	3 781.6	352.3	599.5	—	252.4	11 614.6	
1962 .	—	4 985.8	3 604.8	166.3	513.4	—	278.7	12 232.1	
1963 .	—	4 399.9	3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5	
1964 .	—	3 467.2	2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3	
1965 .	—	2 429.9	1 155.1	63.4	946.3	—	265.1	16 241.3	
1966 .	—	2 398.8	544.0	143.2	1 422.3	—	289.3	17 385.7	
1967 .	—	2 449.1	671.8	298.0	1 145.7	—	333.6	15 178.5	
1966 Mai	—	3 097.1	1 317.9	81.8	1 437.8	—	259.6	14 556.5	
Juni	—	3 861.0	2 109.7	162.7	1 286.7	—	301.9	14 065.4	
Juli	—	3 042.1	1 154.2	205.0	1 424.6	—	258.3	14 673.7	
Aug.	—	2 680.5	873.9	214.9	1 351.1	—	240.6	14 835.5	
Sept.	—	2 758.2	1 202.4	238.7	1 067.7	—	249.4	14 468.6	
Okt.	—	2 311.7	701.3	309.7	1 050.3	—	250.4	15 109.9	
Nov.	—	1 934.8	589.5	198.2	857.1	—	290.0	14 467.1	
Dez.	—	2 398.8	544.0	143.2	1 422.3	—	289.3	17 385.7	
1967 Jan.	—	2 739.8	1 045.4	566.4	895.2	—	332.8	15 125.5	
Febr.	—	3 075.1	1 141.9	530.4	1 157.1	—	245.7	14 947.5	
März	—	3 269.6	2 026.8	228.8	750.9	—	263.1	13 294.7	
April	—	2 350.8	1 310.5	341.9	464.0	—	234.4	14 155.9	
Mai	—	3 175.3	1 426.1	395.8	1 106.5	—	246.9	12 117.4	
Juni	—	2 848.9	1 533.2	430.6	618.2	—	266.9	14 170.6	
Juli	—	3 317.6	1 547.5	668.5	849.9	—	251.7	11 916.9	
Aug.	—	2 800.0	1 280.8	691.2	575.9	—	252.1	10 692.8	
Sept.	—	3 838.0	2 390.1	522.8	627.1	—	298.0	11 292.3	
Okt.	—	2 781.3	1 017.9	735.1	706.9	—	321.4	11 379.2	
Nov.	—	2 488.9	832.2	707.1	645.5	—	304.1	11 087.8	
Dez.	—	2 449.1	671.8	298.0	1 145.7	—	333.6	15 178.5	
1968 Jan.	—	3 599.1	2 369.2	741.6	229.4	—	258.9	12 615.2	
Febr.	—	4 058.0	2 713.0	566.9	539.3	—	238.8	12 221.6	
März	—	4 932.9	3 378.8	482.9	792.0	—	279.2	11 842.4	
April	—	4 345.0	2 333.0	565.7	1 185.5	—	260.8	12 399.2	
Mai	—	2 430.0	1 434.7	539.4	206.0	—	249.9	13 545.1	

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. 8. 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe (Januar 1961—Juni 1964) und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes (April 1961—November 1962) geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. 7. 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreservenguthaben der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; (vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5a), sowie ab 31. 3. 1968 einschl. der übrigen Guthaben dieser Ämter. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Bis 23. 3. 68 einschl. der verhältnismäßig geringen Guthaben der Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 6).

a) Reservehaltung, gesamt *)

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat ¹⁾	Reservepflichtige Verbindlichkeiten						Reserve-Soll	Ist-Reserve	Überschussreserven		Summe der Überschreitungen	Summe der Unterschreitungen
	Insgesamt	Sicherverbindlichkeiten ²⁾		befristete Verbindlichkeiten	Spareinlagen ³⁾				Betrag	in vH des Reserve-Solles		
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze						
1960 Dez.	100 537,8	29 395,1		21 773,2	49 369,5		12 332,1	12 518,6	186,5	1,5	187,4	0,9
1961 -	111 650,6	31 704,5		23 132,9	56 769,2		8 869,7	9 336,3	366,6	4,1	367,9	1,2
1962 -	125 655,3	25 304,0	9 920,6	24 900,3	37 764,9	27 765,7	9 801,6	10 140,1	338,5	3,5	339,7	0,8
1963 -	141 074,9	27 080,4	11 075,2	26 167,6	43 732,6	33 019,1	10 860,3	11 244,1	383,8	3,5	384,6	0,5
1964 -	157 731,8	42 024,7		26 694,8	89 002,3		13 411,3	13 662,1	250,8	1,9	253,3	2,5
1965 -	178 832,9	46 609,2		27 534,6	104 689,1		14 283,8	14 563,8	280,0	2,0	281,9	1,9
1966 -	198 262,2	46 749,3		31 404,1	120 108,8		15 506,2	15 706,5	200,3	1,3	202,7	2,4
1967 -	230 506,7	39 256,0	15 212,7	37 595,8	77 331,7	61 110,5	12 248,5	12 685,4	436,9	3,6	438,4	1,5
1967 Mai	213 048,9	33 920,7	13 246,7	34 326,2	73 806,7	57 748,6	13 986,6	14 116,6	130,0	0,9	131,8	1,8
Jun	216 334,1	34 886,9	13 662,5	35 450,5	74 274,2	57 406,0	14 246,0	14 370,9	124,9	0,9	125,6	0,7
Juli	216 711,9	35 326,9	13 538,8	34 641,7	74 794,3	58 410,2	13 101,4	13 314,8	213,4	1,6	214,6	1,2
Aug.	218 333,7	35 759,0	13 989,6	34 541,9	75 257,9	58 785,3	12 333,6	12 512,8	179,2	1,5	180,1	0,9
Sept.	221 212,3	35 621,2	14 485,6	35 860,4	75 937,7	59 307,4	11 635,8	11 801,5	165,7	1,4	166,3	0,6
Okt.	222 397,3	35 947,9	14 564,7	35 637,2	76 326,9	59 920,6	11 696,5	11 983,3	286,8	2,5	287,4	0,6
Nov.	226 863,1	37 526,3	14 259,7	36 808,7	77 139,2	60 727,5	11 980,1	12 119,9	139,8	1,2	140,4	0,6
Dez.	230 506,7	39 256,0	15 212,7	37 595,8	77 331,7	61 110,5	12 248,5	12 685,4	436,9	3,6	438,4	1,5
1968 Jan.	239 048,9	41 910,0	14 787,2	39 227,5	79 885,9	63 238,3	12 754,1	12 891,0	136,9	1,1	138,6	1,7
Febr.	241 584,7	39 531,4	14 259,7	41 017,5	82 018,1	64 758,0	12 776,0	12 896,9	120,9	0,9	121,3	0,4
März	243 505,3	38 226,3	14 429,2	42 104,9	83 075,3	65 669,6	12 808,3	12 946,2	137,9	1,1	143,9	6,0
April	244 609,6	38 179,2	14 397,3	42 174,5	83 079,4	66 779,2	12 847,9	13 114,5	266,6	2,1	268,0	1,4
Mai	247 620,9	39 014,4	14 851,2	42 954,1	83 587,3	67 213,9	13 037,4	13 184,0	146,6	1,1	148,3	1,7

*) Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreserverhaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — ¹⁾ Gemäß § 8 und § 9 der AMR. — ²⁾ Die Sicherverbindlichkeiten und Spareinlagen können in der Statistik dann nicht nach Bank- und Nebenplätzen aufgliedert werden, wenn für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden unterschiedliche, nicht nach Bank- und Nebenplätzen differenzierte Reservesätze gelten und daher nur ein Globalbetrag gemeldet wird.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat ¹⁾	Bankengruppen											Reserveklassen				Nachrichtlich: Post- und Postsparkassen- ämter	
	Gesamt	Kreditbanken	darunter			Girozentralen	Sparkassen	Zentral-kassen (Schulze-De-litzsch)	Kredit-gesellschaften (Schulze-De-litzsch)	Zentral-kassen (Raiffeisen)	Kredit-gesellschaften (Raiffeisen)	Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)		4 (unter 3 Mio DM)
			Groß-banken ²⁾	Staats-, Regio-nal- und Lokal-banken	Privat-bankiers												
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1967 Mai	213 048,9	65 296,9	36 287,2	22 893,3	5 036,6	5 963,6	100 537,1	439,5	16 384,8	928,4	21 521,6	1 977,0	105 097,5	73 969,5	25 941,5	8 040,4	9 366,7
Jun	216 334,1	66 880,7	37 180,6	23 476,0	5 152,4	6 176,8	101 596,5	447,5	16 590,5	960,1	21 691,8	1 990,2	107 265,3	74 786,9	26 270,0	8 011,9	9 317,9
Juli	216 711,9	66 942,0	37 047,1	23 586,1	5 256,7	6 123,8	101 881,1	434,0	16 624,7	943,8	21 686,8	2 077,0	107 871,0	74 774,3	26 168,3	7 998,1	9 395,1
Aug.	218 333,7	67 173,3	36 913,8	23 853,7	5 303,0	6 199,6	102 726,0	417,0	16 883,3	966,3	21 922,2	2 052,0	109 995,1	75 083,4	26 339,8	7 915,4	9 405,8
Sept.	221 212,3	67 889,7	37 280,4	24 218,8	5 292,1	6 271,1	104 257,3	428,1	17 089,8	992,2	22 270,8	2 013,3	110 171,8	76 565,1	26 582,1	7 893,3	9 381,8
Okt.	222 397,3	68 191,8	37 213,5	24 498,9	5 358,7	6 334,0	104 653,0	418,6	17 167,5	975,2	22 584,8	2 072,4	111 188,4	76 442,8	26 849,1	7 917,0	9 465,9
Nov.	226 863,1	71 203,5	38 908,5	25 436,9	5 658,5	6 447,3	105 525,0	396,7	17 432,5	998,6	22 868,6	1 990,9	113 512,0	78 094,4	27 371,9	7 884,8	9 515,6
Dez.	230 506,7	73 190,5	39 985,9	26 290,1	5 635,3	6 700,4	106 586,0	388,4	17 666,4	988,5	23 039,3	1 947,2	116 903,5	78 276,3	27 481,9	7 845,0	9 584,7
1968 Jan.	239 048,9	77 834,3	42 068,9	27 964,1	6 036,6	6 709,5	109 188,6	464,0	18 054,3	1 060,1	23 394,2	2 343,7	123 691,8	79 644,6	27 908,9	7 803,6	9 855,2
Febr.	241 584,7	77 835,9	42 442,8	27 622,3	6 133,3	6 795,9	110 831,7	460,8	18 322,3	1 009,0	23 727,9	2 581,2	127 342,7	78 497,0	27 966,9	7 778,1	9 856,3
März	243 505,3	77 428,6	42 417,0	27 517,6	6 021,7	6 744,8	112 564,2	452,3	18 502,1	993,9	24 069,2	2 750,0	127 360,1	80 286,7	28 096,8	7 761,7	9 911,9
April	244 609,6	77 744,6	42 650,0	27 696,4	6 024,2	6 866,7	113 055,6	439,3	18 544,8	1 005,4	24 355,9	2 597,3	128 947,4	79 530,0	28 320,1	7 812,1	9 964,5
Mai	247 620,9	79 333,2	43 793,9	27 994,4	6 168,1	6 952,9	113 800,0	445,7	18 799,6	1 062,4	24 612,5	2 614,6	129 931,3	81 217,2	28 715,9	7 756,5	10 206,3
Reserve-Soll																	
1967 Mai	13 986,6	5 097,9	2 888,5	1 750,2	378,3	496,5	6 003,9	32,9	1 018,4	70,1	1 118,8	148,1	7 621,9	4 546,0	1 419,0	399,7	691,6
Jun	14 246,0	5 231,8	2 965,4	1 798,2	387,9	520,4	6 079,1	33,5	1 032,0	73,3	1 128,7	147,2	7 796,8	4 613,9	1 437,0	398,3	684,1
Juli	13 101,4	4 812,9	2 713,1	1 659,7	367,8	475,1	5 589,4	29,8	947,5	65,6	1 035,4	145,7	7 202,8	4 226,4	1 311,9	360,3	638,5
Aug.	12 333,6	4 518,7	2 530,3	1 570,8	346,9	446,4	5 263,7	28,9	900,7	63,6	976,9	136,8	6 804,7	3 958,4	1 233,8	336,7	590,5
Sept.	11 635,8	4 341,4	2 426,3	1 516,1	330,7	437,6	4 890,1	27,0	840,4	62,6	907,5	129,2	6 448,7	3 739,1	1 142,3	305,7	546,2
Okt.	11 696,5	4 364,9	2 419,3	1 539,9	335,6	443,8	4 901,0	26,2	803,3	61,3	920,9	135,0	6 513,3	3 724,3	1 151,8	307,1	553,7
Nov.	11 980,1	4 587,5	2 554,7	1 602,3	356,1	450,2	4 937,2	24,8	857,9	62,9	931,7	127,9	6 684,4	3 814,2	1 176,0	305,5	556,6
Dez.	12 248,5	4 739,0	2 635,7	1 663,9	356,7	471,9	5 010,9	25,0	872,5	64,1	939,5	125,6	6 927,3	3 835,9	1 181,2	304,1	563,5
1968 Jan.	12 754,1	5 073,3	2 785,8	1 787,4	384,1	481,5	5 111,8	30,3	887,2	69,5	948,8	151,7	7 346,2	3 914,9	1 191,9	301,1	581,8
Febr.	12 776,0	5 018,0	2 775,2	1 746,7	389,5	486,4	5 151,9	29,1	893,9	63,8	960,8	172,1	7 506,2	3 781,3	1 189,0	299,5	571,1
März	12 808,3	4 951,4	2 750,6	1 726,8	377,6	472,5	5 231,4	28,5	899,8	61,5	974,0	189,2	7 447,3	3 873,5	1 188,6	298,9	570,9
April	12 847,9	4 974,7	2 765,6	1 741,4	377,7	483,7	5 244,0	27,5	899,6	62,1	983,7	172,6	7 529,2	3 821,5	1 196,6	300,6	572,7
Mai	13 037,4	5 082,7	2 844,0	1 761,0	387,7	491,7	5 285,6	28,1	914,9	66,6	995,8	172,0	7 606,2	3 916,8	1 215,7	298,7	594,0
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1967 Mai	6,6	7,8	8,0	7,6	7,5	8,3	6,0	7,5	6,2	7,6	5,2	7,5	7,3	6,1	5,5	5,0	7,4
Jun	6,6	7,8	8,0	7,7	7,5	8,4	6,0	7,5	6,2	7,6	5,2	7,4	7,3	6,2	5,5	5,0	7,3
Juli	6,0	7,2	7,3	7,0	7,0	7,8	5,5	6,9	5,6	7,0	4,8	7,0	6,7	5,7	5,0	4,6	6,7
Aug.	5,6	6,7	6,9	6,6	6,5	7,2	5,1	6,4	5,3	6,6	4,5	6,7	6,2	5,3	4,7	4,3	6,3
Sept.	5,3	6,4	6,5	6,3	6,2	7,0	4,7	6,3	4,9	6,3	4,1	6,4	5,9	4,9	4,3	3,9	5,8
Okt.	5,3	6,4	6,5	6,3	6,3	7,0	4,7	6,3	4,9	6,3	4,1	6,5	5,9	4,9	4,3	3,9	5,8
Nov.	5,3	6,4	6,6	6,3	6,3	7,0	4,7	6,3	4,9	6,3	4,1	6,4	5,9	4,9	4,3	3,9	5,8
Dez.	5,3	6,5	6,6	6,3	6,3	7,0	4,7	6,4	4,9	6,5	4,1	6,5	5,9	4,9	4,3	3,9	5,9
1968 Jan.	5,3	6,5	6,6	6,4	6,4	7,2	4,7	6,5	4,9	6,6	4,1	6,5	5,9	4,9	4,3	3,9	5,9
Febr.	5,3	6,4	6,5	6,3													

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾)		Sonstige Geldan- lagen im Ausland und For- derungen an das Ausland	Sorten, Auslands- wechsel und -schecks 1)	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gutha- ben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinstliche Schatzanweisungen			Lombard- forde- rungen	Kassen	
		gesamt	darunter zweck- gebunden						gesamt	Bund u. Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602,5	6 603,9	—	6 460,6	174,3	63,1	173,6	1 366,1	153,7	153,7	—	53,3	150,6	—
1958 31. Dez.	10 963,3	9 310,7 ²⁾	966,9	—	152,6	85,1	191,6	722,5	100,0	100,0	—	63,9	90,4	17,5
1959 31. Dez. ³⁾	10 934,0	8 248,9	347,8	—	130,0	88,3	226,2	853,3	80,0	80,0	—	234,4	265,1	244,8
1960 31. Dez.	12 285,9	15 905,2	259,3	—	157,2	90,6	193,0	1 283,3	136,3	136,3	—	419,0	79,1	78,0
1961 31. Dez.	14 426,6	11 386,8	—	—	291,7	57,2	281,1	1 146,1	—	—	—	219,7	167,5	160,1
1962 31. Dez.	14 426,6	10 929,1	—	—	329,1	44,8	545,8	1 967,4	—	—	—	157,7	739,1	739,1
1963 31. Dez.	15 137,8	12 894,4	—	—	417,2	81,1	376,2	1 646,7	125,1	125,1	—	207,7	1 749,3	1 732,7
1964 31. Dez.	16 730,8	10 769,6	—	—	563,4	116,2	377,1	2 433,3	307,0	307,0	—	645,7	1 312,0	1 118,0
1965 31. Dez.	17 371,1	8 110,9	455,7	—	892,2	129,6	409,2	4 670,1	345,4	345,4	—	696,4	1 407,6	1 074,5
1966 31. Jan.	17 372,3	7 458,1	455,7	—	898,7	163,9	273,5	5 439,6	396,0	396,0	—	162,5	286,4	139,6
28. Febr.	17 356,2	7 212,3	400,1	—	916,9	157,8	326,6	4 892,1	319,9	319,9	—	338,6	608,8	513,4
31. März	17 339,2	7 132,2	181,3	—	991,4	136,6	299,1	7 395,8	529,3	529,3	—	494,9	25,7	2,1
30. April	17 339,2	6 741,2	181,3	—	1 043,6	140,7	306,6	7 065,6	270,0	270,0	—	112,6	146,2	84,4
31. Mai	16 977,1	6 671,1	139,4	—	1 076,0	128,7	330,3	7 339,2	503,0	503,0	—	54,9	550,1	423,6
30. Juni	16 970,7	6 509,1	92,4	—	1 015,2	140,8	348,0	7 311,5	194,8	194,8	—	347,8	217,4	198,2
31. Juli	16 938,9	6 329,9	92,4	—	1 017,5	131,2	357,8	6 920,9	23,0	23,0	—	58,1	978,1	939,6
31. Aug.	16 919,7	6 318,6	92,4	—	961,7	146,8	317,3	5 327,2	—	—	—	32,3	1 084,3	1 069,2
30. Sept.	16 910,7	6 357,7	—	—	974,3	149,2	294,3	6 635,6	213,0	213,0	—	71,6	185,2	77,6
31. Okt.	16 887,0	6 176,0	—	—	987,8	150,2	296,2	6 025,6	30,6	30,6	—	42,5	333,7	250,5
30. Nov.	16 892,2	6 314,1	—	—	995,4	147,7	333,2	4 706,8	1,8	1,8	—	49,7	694,9	379,2
31. Dez.	16 905,2	6 775,4	—	—	1 083,5	166,3	425,1	5 031,0	711,4	711,4	—	938,0	1 163,7	721,6
1967 31. Jan.	16 897,2	6 668,7	—	—	1 051,1	217,6	349,0	5 340,1	491,8	491,8	—	89,8	144,1	17,0
28. Febr.	16 893,2	6 438,2	—	—	1 063,2	239,4	371,9	4 826,1	401,0	401,0	—	151,8	485,9	394,9
31. März	16 913,7	6 715,4	—	—	1 045,5	218,3	337,8	4 459,6	320,9	320,9	—	105,1	13,5	—
30. April	16 921,9	6 566,6	—	—	1 394,8	225,5	275,7	5 276,9	30,0	30,0	—	41,5	79,7	—
31. Mai	16 919,9	6 719,5	—	—	1 456,7	216,4	393,1	7 393,8	6,9	6,9	—	45,0	—	—
30. Juni	16 907,4	6 497,0	—	—	1 732,9	234,0	278,5	5 945,6	380,8	380,8	—	144,5	31,7	15,7
31. Juli	16 881,3	6 270,8	—	500,0	1 760,6	224,2	324,9	3 928,8	328,7	328,7	—	153,5	38,3	—
31. Aug.	16 872,4	6 485,4	—	500,0	1 627,4	223,5	326,5	2 914,5	105,9	105,9	—	25,5	81,5	—
30. Sept.	16 872,8	6 953,3	—	500,0	1 832,1	222,0	313,9	4 127,6	0,1	0,1	—	70,2	12,6	—
31. Okt.	16 860,3	6 984,4	—	1 000,0	1 668,9	220,6	321,4	2 270,2	—	—	—	39,2	525,2	479,8
30. Nov.	16 845,2	10 406,4	—	1 000,0	1 731,2	216,3	345,5	2 157,6	0,4	0,4	—	49,4	1 392,3	1 288,7
31. Dez.	16 646,5	10 352,7	—	1 000,0	1 953,2	200,3	418,4	2 922,5	—	—	—	949,6	2 219,9	2 061,8
1968 31. Jan.	16 297,7	9 236,0	—	1 500,0	1 822,8	254,0	330,6	3 326,5	40,0	40,0	—	75,8	45,4	—
29. Febr.	16 239,4	10 330,5	—	1 504,6	1 898,4	259,4	334,1	2 573,5	270,0	270,0	—	244,1	23,8	—
31. März	15 629,6	12 037,9	—	1 514,6	2 118,5	262,9	327,5	2 891,5	10,0	10,0	—	481,8	—	—
7. April	15 629,5	11 443,6	—	2 014,6	2 116,1	253,9	186,3	3 159,7	—	—	—	44,4	10,0	—
15. "	15 629,5	11 429,0	—	2 014,6	2 139,4	241,4	211,7	3 126,3	—	—	—	122,1	7,1	—
23. "	15 629,5	11 475,9	—	2 000,0	2 152,1	253,3	231,8	2 725,9	—	—	—	69,1	—	—
30. "	15 629,6	11 298,2	—	2 200,0	2 133,0	240,9	317,0	2 335,5	—	—	—	42,3	25,1	—
7. Mai	15 629,6	11 060,2	—	2 200,0	2 135,7	243,1	276,8	2 384,7	—	—	—	53,4	—	—
15. "	15 632,0	10 712,1	—	2 200,0	2 122,6	248,0	233,9	2 268,0	—	—	—	123,1	—	—
23. "	15 632,0	10 885,9	—	2 200,0	2 277,3	255,3	311,9	3 411,9	—	—	—	287,8	—	—
31. "	15 632,3	10 854,3	—	2 200,0	2 271,0	240,2	297,7	3 358,0	—	—	—	44,7	—	—
7. Juni	15 887,5	10 473,2	—	2 200,0	2 300,6	246,5	228,7	3 167,7	—	—	—	46,1	4,9	—
15. "	15 887,5	11 393,1	—	2 200,0	2 315,4	249,3	224,3	2 840,0	—	—	—	72,4	—	—

*) Für die Zeit vom 31. 12. 1951 bis 31. 7. 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“. In: „Monatsberichte der ausgewiesenen ausländischen Bankkategorie sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — *) Beginnend mit 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungs- noch die aufgeführten Unterpositionen enthalten, während vor diesem Termin auch noch verschiedene — inzwischen getilgte — Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — *) Ab 7. 7. 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾							andere inländische Einleger	aus- ländische Einleger ^{2) 6)}
		gesamt	Kreditinstitute ³⁾	Öffentliche Einleger						
				gesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes ⁴⁾	Länder	andere öffentliche Einleger		
1957 31. Dez.	16 132,9	12 206,2	7 108,9	4 616,3	4 093,1	—	491,4	31,8	229,7	251,3
1958 31. Dez.	17 661,5	13 037,2	8 243,1	4 585,5	4 024,9	—	526,2	34,4	208,6	— ¹⁾
1959 31. Dez. ⁵⁾	19 045,7	11 604,6	9 343,8	2 039,0	922,4	—	1 069,9	46,7	221,8	—
1960 31. Dez.	20 470,3	16 695,6	13 036,4	3 439,5	814,7	—	2 564,9	59,9	219,7	—
1961 31. Dez.	22 991,7	16 600,4	11 615,0	4 733,0	79,1	991,8	3 625,1	37,0	252,4	—
1962 31. Dez.	24 146,6	16 795,3	12 232,3	4 244,3	40,6	634,8	3 553,7	55,2	278,7	—
1963 31. Dez.	25 426,6	18 006,4	13 607,0	4 126,6	93,4	1 161,4	2 837,9	33,9	272,8	—
1964 31. Dez.	27 691,7	18 610,5	15 143,3	3 214,6	42,6	979,8	2 145,7	46,5	252,6	—
1965 31. Dez.	29 455,6	18 671,2	16 241,3	2 164,8	46,6	964,6	1 108,3	45,3	265,1	—
1966 31. Jan.	29 016,9	17 730,9	14 858,1	2 630,0	483,4	1 226,8	886,9	32,9	242,8	—
28. Febr.	29 647,2	16 650,4	13 394,8	3 025,0	28,2	1 835,6	1 127,9	35,3	230,6	—
31. März	30 035,0	18 474,4	13 656,4	4 560,7	788,5	1 635,5	2 084,7	32,0	257,3	—
30. April	30 911,6	16 568,5	14 057,8	2 600,0	395,9	1 584,3	1 244,7	31,3	250,7	—
31. Mai	30 580,1	17 653,6	14 556,5	2 837,5	12,1	1 622,8	1 165,3	37,3	259,6	—
30. Juni	30 916,7	17 926,4	14 065,4	3 559,1	374,8	1 393,4	1 734,6	56,3	301,9	—
31. Juli	31 809,1	17 715,8	14 673,7	2 783,8	26,3	1 493,7	1 127,6	136,2	258,3	—
31. Aug.	30 892,2	17 516,0	14 835,5	2 439,9	16,4	1 538,9	856,9	27,7	240,6	—
30. Sept.	31 200,4	17 226,8	14 468,6	2 508,8	40,5	1 266,5	1 161,7	40,1	249,4	—
31. Okt.	30 585,8	17 421,6	15 109,9	2 061,3	17,2	1 326,7	683,8	33,6	250,4	—
30. Nov.	31 488,4	16 401,9	14 467,1	1 644,8	19,5	1 289,5	292,9	42,9	290,0	—
31. Dez.	30 770,1	19 784,5	17 385,7	2 109,5	39,5	1 521,3	504,2	44,5	289,3	—
1967 31. Jan.	29 496,4	17 865,3	15 125,5	2 507,0	360,0	1 430,6	685,1	31,3	232,8	—
28. Febr.	30 161,8	18 022,4	16 947,5	2 829,4	21,3	2 089,6	677,3	41,0	245,7	—
31. März	30 333,5	16 504,3	13 234,7	3 006,5	99,2	1 497,8	1 365,2	44,3	263,1	—
30. April	31 003,2	16 506,7	14 155,9	2 116,4	52,6	1 189,4	847,8	26,6	234,4	—
31. Mai	30 443,2	15 292,7	12 117,4	2 928,4	120,0	2 031,4	737,0	40,0	246,9	—
30. Juni	31 198,3	17 019,5	14 170,6	2 582,0	48,0	1 346,2	1 126,7	61,1	266,9	—
31. Juli	31 593,6	15 234,5	11 916,9	3 065,9	1 769,0	893,7	893,7	47,1	211,7	—
31. Aug.	31 051,2	13 492,8	10 692,8	2 547,9	162,1	1 485,5	872,4	27,9	252,1	—
30. Sept.	31 179,8	15 130,3	11 292,3	3 540,0	368,7	1 466,7	1 667,0	37,6	298,0	—
31. Okt.	30 485,2	14 160,5	11 379,2	2 459,9	19,3	1 589,7	811,0	39,9	321,4	—
30. Nov.	32 001,5	13 576,7	11 087,8	2 184,8	16,0	1 737,3	392,2	39,3	304,1	—
31. Dez.	31 574,3	17 627,6	15 178,5	2 115,5	43,5	1 528,0	496,0	48,0	333,6	—
1968 31. Jan.	30 088,7	16 214,3	12 615,2	3 340,2	1 468,5	1 157,6	679,5	34,6	258,9	—
29. Febr.	30 929,4	16 279,6								

DM

Aktiva

Kredite		Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung					Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen				Forderungen an Bund			Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag
Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere Bestand	nachrichtlich:		im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen	Kredite an internationalen Einrichtungen	gesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegshilfe	wegen Forderungserwerb von BIZ	wegen Änderung der Währungsparität	gesamt	darunter						
			angekaufte Ausgleichsforderungen									Kredite an internationalen Währungsfonds *)	Kredite an Weltbank	Konsolidierungskredite aus der Abwicklung der EZU *)				
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	—	6 089.4 *)	—	1 233.7	4 590.3	439.6	1957 31. Dez.		
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	—	4 816.5	—	1 486.5	3 156.0	372.0	1958 31. Dez.		
—	20.3	234.6	5 731.0	103.1	3 045.5	1 210.7	—	—	—	—	3 637.3	—	1 360.1	1 992.7	311.2	1959 31. Dez. *)		
—	1.1	323.8	3 361.1	88.6	5 203.1	1 210.7	—	—	—	—	—	—	—	—	369.7	1960 31. Dez.		
—	3.0	1 483.7	3 431.8	48.7	5 291.8	1 635.7	3 777.8	2 512.8	—	1 265.0	2 442.4	—	1 342.5	1 038.3	306.8	1961 31. Dez.		
—	—	1 368.9	4 957.8	46.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	—	1 190.2	2 289.4	—	1 342.5	897.1	252.7	1962 31. Dez.		
16.6	—	1 221.7	3 989.9	—	4 469.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	—	1 082.5	1 221.8	—	1 342.5	751.0	406.1	1963 31. Dez.		
94.0	—	1 175.6	6 081.4	—	2 598.6	3 016.0	2 953.3	2 010.3	—	943.0	2 683.5	720.0	1 343.1	614.6	463.3	1964 31. Dez.		
333.1	—	1 150.8	7 616.6	—	1 064.4	3 000.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	3 344.3	1 390.0	1 445.8	508.5	432.8	1965 31. Dez.		
146.8	—	1 149.5	7 400.5	—	1 280.5	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	3 343.6	1 390.0	1 445.8	507.8	765.9	1966 31. Jan.		
95.4	—	1 148.7	7 197.2	—	1 483.8	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	839.8	28. Febr.		
23.6	—	1 148.7	7 356.2	—	1 324.8	3 094.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	883.7	31. März		
61.8	—	1 148.7	7 034.9	—	1 646.1	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	529.0	30. April		
127.5	—	1 148.6	6 930.3	—	1 750.7	3 563.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	934.0	31. Mai		
19.2	—	1 213.5	7 205.4	—	1 473.6	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	994.1	30. Juni		
38.5	—	1 148.5	7 351.1	—	1 324.9	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 343.5	1 390.0	1 445.7	507.8	877.4	31. Juli		
315.1	—	1 148.5	7 858.0	—	823.0	3 583.7	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 255.4	1 390.0	1 445.8	419.6	848.9	31. Aug.		
107.6	—	1 138.8	7 885.7	—	795.3	3 585.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 255.4	1 390.0	1 445.8	419.6	470.2	30. Sept.		
43.2	—	1 097.4	7 530.6	—	1 150.4	3 605.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 255.4	1 390.0	1 445.8	419.6	403.7	31. Okt.		
315.7	—	1 097.4	7 640.4	—	1 040.6	3 621.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	3 255.4	1 390.0	1 445.8	419.6	1 008.9	30. Nov.		
442.1	—	1 095.3	7 803.7	—	877.8	3 741.0	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	3 255.9	1 390.0	1 446.3	419.6	356.8	31. Dez.		
127.1	—	1 091.4	6 923.2	—	1 758.3	3 791.4	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	3 255.9	1 390.0	1 446.3	419.6	759.4	1967 31. Jan.		
91.0	—	1 091.0	6 983.2	—	1 698.3	3 758.5	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	960.3	28. Febr.		
13.5	—	1 091.1	6 912.3	—	1 769.2	3 753.3	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	384.4	31. März		
79.7	—	1 091.1	6 862.5	—	1 819.0	3 739.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	492.1	30. April		
6.0	—	1 091.0	6 682.8	—	1 998.7	3 737.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	1 012.3	31. Mai		
16.0	—	1 091.0	7 157.3	—	1 524.2	3 796.8	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	444.3	30. Juni		
38.3	—	1 091.0	7 149.5	—	1 532.0	3 767.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	971.0	31. Juli		
81.5	—	1 113.2	6 819.7	—	1 861.8	3 755.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	528.9	31. Aug.		
12.6	—	1 274.8	6 684.0	—	2 033.5	3 758.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	498.0	30. Sept.		
45.4	—	1 889.7	5 503.3	—	3 178.2	3 758.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	668.2	31. Okt.		
103.6	—	2 111.5	4 726.3	—	3 955.2	3 574.6	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.5	419.6	987.0	30. Nov.		
158.1	—	2 316.9	6 437.8	—	2 244.5	3 639.5	1 533.9	1 238.3	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.8	331.4	830.1	31. Dez.		
45.4	—	2 184.2	7 160.1	—	1 522.2	3 633.9	1 533.9	1 238.3	93.7	201.9	3 256.1	1 390.0	1 446.8	331.4	768.3	1968 31. Jan.		
23.8	—	2 082.7	7 377.0	—	1 305.3	3 872.6	1 533.9	1 238.3	93.7	201.9	3 256.3	1 390.0	1 544.9	331.4	692.0	29. Febr.		
—	—	2 123.3	6 664.8	—	2 017.5	3 970.1	1 533.9	1 238.3	93.7	201.9	3 256.3	1 390.0	1 544.9	331.4	573.4	31. März		
10.0	—	2 081.9	6 444.7	—	2 237.6	3 930.3	1 502.7	1 238.3	62.5	201.9	3 256.3	1 390.0	1 544.9	331.4	465.7	7. April		
—	—	2 040.0	6 388.3	—	2 294.0	3 930.3	1 502.7	1 238.3	62.5	201.9	3 256.3	1 390.0	1 544.9	331.4	396.7	15. "		
—	—	2 050.7	6 218.9	—	2 463.4	3 940.0	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	433.5	23. "		
—	—	2 045.3	7 216.2	—	1 466.1	3 942.1	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	662.5	30. "		
—	—	2 039.2	6 710.6	—	1 971.7	3 954.1	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	360.9	7. Mai		
—	—	2 059.4	6 645.5	—	2 036.8	3 934.2	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	383.7	15. "		
—	—	2 087.6	6 825.9	—	1 856.4	3 934.2	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	364.1	23. "		
—	—	2 132.1	6 668.4	—	2 013.9	3 931.4	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	759.2	31. "		
—	—	2 145.1	6 676.7	—	2 005.6	4 499.4	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	378.6	7. Juni		
—	—	2 161.4	6 712.2	—	1 970.1	4 519.4	1 300.8	1 238.3	62.5	—	2 546.3	1 390.0	1 544.9	331.4	382.6	15. "		

Deutschen Bundesbank*, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandswechsel“ ausländischen Banken; vgl. auch Anm. 2). — *) Ab 7. 7. 1958 wurden aus der damaligen Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ die zweckgebundenen Guthaben bei auskrediteten ausgewiesen. — *) Bis 30. 6. 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. Anm. 4). — *) Ab 31. 3. 1965 sind in dieser Position nur enthalten waren. — *) Nur Direktkredite der Deutschen Bundesbank im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“. — *) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft *)			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Nachrichtlich: Bargeldumlaut insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
gesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.2	—	—	595.4	190.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 173.6 *)	530.3	546.1	655.8	190.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
—	299.4	873.1	671.2	190.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez. *)
446.7	281.8	164.9	106.0	190.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	1960 31. Dez.
367.7	273.7	94.0	867.0	190.0	586.0	350.1	42 054.9	24 488.3	1961 31. Dez.
374.4	332.4	41.0	949.7	190.0	638.0	736.6	43 930.6	25 759.8	1962 31. Dez.
269.9	234.2	35.7	1 075.6	190.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	1963 31. Dez.
307.5	256.6	50.9	1 260.4	190.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	1964 31. Dez.
451.5	417.5	34.0	1 475.1	190.0	860.5	639.2	51 843.1	31 452.7	1965 31. Dez.
464.7	439.2	25.5	1 475.1	190.0	860.5	612.5	50 450.6	30 994.3	1966 31. Jan.
407.4	377.0	30.4	1 475.1	190.0	860.5	667.9	49 998.5	31 636.3	28. Febr.
616.6	582.3	34.3	1 475.1	190.0	860.5	724.8	52 476.4	32 043.6	31. März
410.0	379.8	30.2	1 690.0	190.0	962.8	154.2	50 587.1	32 546.6	30. April
399.3	369.6	29.7	1 690.0	190.0	962.8	174.0	51 749.8	32 635.2	31. Mai
450.7	424.5	26.2	1 690.0	190.0	962.8	357.2	52 593.8	32 978.1	30. Juni
384.8	344.2	40.6	1 690.0	190.0	962.8	405.4	53 257.9	32 895.6	31. Juli
444.6	418.3	26.3	1 690.0	190.0	962.8	505.9	52 301.5	32 980.4	31. Aug.
408.7	379.3	29.4	1 690.0						

Jahres- oder Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an					
		Wirtschaftsunternehmen							Wirtschaftsunternehmen					
		Kurzfristige Kredite				Wechsel-diskont-kredite (ohne Schatz-wechsel)	Mittel-fristige Kredite ²⁾	Lang-fristige Kredite ³⁾	Kurzfristige Kredite					
		insgesamt	Debitoren						insgesamt	Debitoren			insgesamt	Wechsel-diskont-kredite
insgesamt	Akzept-kredite		Konto-korrent-und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept-kredite	Konto-korrent-und sonstige Kredite								
Alle Bankengruppen ¹⁾														
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 ⁴⁾	25 716,7	14 112,7	1 099,8	13 012,9	11 604,0	
1955	3 631 ⁵⁾	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	37 171,9	28 669,2	15 182,7	1 193,6	13 989,1	13 486,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 ⁷⁾	30 184,1	16 118,2	1 028,9	15 089,3	14 065,9	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 722,4	50 758,6	31 716,3	17 129,4	926,1	16 203,3	14 586,9	
1958	3 663	32 529,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	17 224,7	670,0	17 054,7	14 273,5	
1959	3 678	35 237,2 ¹⁰⁾	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 ¹⁰⁾	10 810,1	71 947,8	34 916,2 ¹⁰⁾	19 391,8	816,6	18 575,2	15 524,4 ¹⁰⁾	
1959 ⁸⁾	3 749	35 845,4 ¹⁰⁾	19 843,0	816,6	19 026,4	16 002,4 ¹⁰⁾	10 949,4	73 198,2	35 524,0 ¹⁰⁾	19 585,0	816,6	18 768,4	15 939,0 ¹⁰⁾	
1960 ⁹⁾	3 792	41 410,1	24 071,2	670,6	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	23 702,4	670,6	23 031,8	17 299,2	
1961	3 803	47 955,0 ¹¹⁾	28 497,1 ¹¹⁾	836,4	27 660,7 ¹¹⁾	19 457,9	14 689,4 ¹¹⁾	98 689,6	47 268,3 ¹¹⁾	27 847,3 ¹¹⁾	836,4	27 010,9 ¹¹⁾	19 421,0	
1962 ¹⁴⁾	3 805	51 163,1 ¹⁴⁾	30 461,8 ¹⁴⁾	980,2	29 481,6 ¹⁴⁾	20 701,3	18 294,8 ¹⁴⁾	114 478,4 ¹⁴⁾	50 628,8 ¹⁴⁾	29 973,8 ¹⁴⁾	980,2	28 993,6 ¹⁴⁾	20 655,0	
1962 ¹⁴⁾	3 776	51 167,8 ¹⁴⁾	30 464,2 ¹⁴⁾	979,7	29 484,5 ¹⁴⁾	20 703,6	18 363,9 ¹⁴⁾	114 592,8 ¹⁴⁾	50 633,1 ¹⁴⁾	29 975,8 ¹⁴⁾	979,7	28 996,1 ¹⁴⁾	20 657,3	
1963	3 786 ¹⁵⁾	54 976,6 ¹⁵⁾	33 073,4 ¹⁵⁾	1 188,6	31 884,8 ¹⁵⁾	21 903,5	21 002,5 ¹⁵⁾	133 937,1	54 079,1 ¹⁵⁾	32 226,9 ¹⁵⁾	1 188,6	31 038,3 ¹⁵⁾	21 852,2	
1964	3 768	60 697,0 ¹⁶⁾	36 836,8 ¹⁶⁾	1 574,8	35 262,0 ¹⁶⁾	23 860,2	23 418,1 ¹⁶⁾	153 782,5 ¹⁶⁾	59 138,9	35 328,1	1 574,8	33 753,3	23 810,8	
1965	3 746	67 730,5	41 093,7	2 113,4	38 980,3	26 368,2	27 628,4	174 613,4	66 719,1	40 127,6	2 113,4	38 014,2	26 591,5	
1966	3 710	72 811,0	45 218,3	2 026,1	43 192,2	27 592,7	32 933,0	190 412,4	71 732,1	44 185,1	2 026,1	42 159,0	27 547,0	
1967 Mai	3 701	70 770,1	44 884,7	1 723,8	43 160,9	25 885,4	33 215,4	197 036,8	69 875,2	44 036,8	1 723,8	42 313,0	25 838,4	
1967 Juni	3 701	72 745,5	46 234,0	1 722,9	44 531,1	26 491,5	33 739,7	197 992,9	71 825,5	45 386,3	1 722,9	43 663,4	26 439,2	
1967 Juli	3 698	71 740,4	45 494,0	1 712,0	43 782,0	26 246,4	33 373,7	199 634,7	70 879,7	44 689,1	1 712,0	42 977,1	26 190,6	
1967 Aug.	3 698	71 456,9	44 962,1	1 745,6	43 216,5	26 494,8	33 463,7	201 796,5	70 612,3	44 174,9	1 745,6	42 429,3	26 437,4	
1967 Sept.	3 698	73 302,4	46 484,7	1 730,9	44 753,8	26 817,7	33 524,7 ²⁰⁾	202 993,2	72 580,2	45 826,6	1 730,9	44 095,7	26 753,6	
1967 Okt.	3 698	71 670,4	45 160,3	1 768,3	43 392,0	26 510,1	33 696,8 ²¹⁾	205 323,8	70 973,8	44 525,3	1 768,3	42 757,0	26 448,5	
1967 Nov.	3 697	72 315,1	45 311,3	1 749,8	43 561,5	27 003,8	33 972,7	207 901,7	71 485,4	44 539,3	1 749,8	42 789,5	26 946,1	
1967 Dez.	3 689	75 366,3	45 960,3	1 953,6	44 006,7	29 406,0	34 573,1	210 716,4	74 558,9	45 202,0	1 953,6	43 248,4	29 356,9	
1968 Jan.	3 682	72 407,1	44 507,6	1 867,7	42 639,9	27 899,5	33 838,4	212 856,3	71 778,5	43 928,2	1 867,7	42 060,5	27 850,3	
1968 Febr.	3 681	72 921,5	45 369,0	1 743,3	43 625,7	27 552,5	33 988,3	215 232,0	72 302,4	44 800,1	1 743,3	43 056,8	27 502,3	
1968 März	3 679	74 503,8	47 001,6	1 553,9	45 447,7	27 502,2	34 493,4	217 137,8	73 755,7	46 309,2	1 553,9	44 755,3	27 446,5	
1968 April	3 677	74 033,3	46 194,4	1 561,8	44 632,6	27 838,9	34 769,1	219 004,5	73 281,1	45 494,6	1 561,8	43 932,8	27 786,5	
1968 Mai ^{D)}	...	74 991,9	...	...	...	...	35 146,4	221 323,3	74 279,7	...	...	...	...
Kreditbanken														
1965 Dez.	352	38 502,9	21 799,9	1 922,6	19 877,3	16 703,0	10 705,5	14 909,4	38 287,0	21 619,2	1 922,6	19 696,6	16 667,8	
1966 Dez.	345	39 868,3	23 396,9	1 803,0	21 593,9	16 471,4	12 830,2	15 896,6	39 558,6	23 120,3	1 803,0	21 317,3	16 438,3	
1967 Dez.	336	42 222,1	23 356,9	1 741,5	21 615,4	18 865,2	12 907,3 ²²⁾	18 671,9	41 840,1	23 014,8	1 741,5	21 273,3	18 825,3	
1968 Febr.	333	40 293,3	22 833,3	1 516,7	21 316,6	17 460,0	12 732,7	19 228,7	40 066,0	22 647,5	1 516,7	21 130,8	17 418,5	
1968 März	331	40 834,6	23 531,2	1 362,4	22 168,8	17 303,4	13 058,2	19 655,0	40 497,2	23 239,5	1 362,4	21 877,1	17 257,7	
1968 April	332	40 572,5	23 080,3	1 401,3	21 679,0	17 492,2	13 187,1	19 914,5	40 213,5	22 763,7	1 401,3	21 362,4	17 449,8	
Großbanken ^{C)} +)														
1965 Dez.	6	16 967,2	9 615,1	801,1	8 814,0	7 352,1	5 796,0	2 381,3	16 881,3	9 534,0	801,1	8 732,9	7 347,3	
1966 Dez.	6	17 030,7	10 179,5	736,0	9 443,5	6 851,2	7 168,8	2 779,8	16 901,3	10 053,8	736,0	9 317,8	8 847,5	
1967 Dez.	6	17 945,4	9 385,2	675,2	8 710,0	8 560,2	6 945,4	4 138,8	17 839,8	9 282,4	675,2	8 607,2	8 557,4	
1968 Febr.	6	17 339,3	9 279,2	617,9	8 661,3	8 060,1	6 736,3	4 352,0	17 272,6	9 215,1	617,9	8 597,2	8 057,5	
1968 März	6	17 906,6	9 645,6	566,3	9 079,3	8 261,0	7 004,4	4 612,0	17 739,3	9 480,8	566,3	8 914,5	8 258,5	
1968 April	6	17 622,1	9 299,5	603,8	8 695,7	8 322,6	6 888,0	4 829,4	17 439,4	9 119,1	603,8	8 515,3	8 320,3	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
1965 Dez.	103	14 673,7	8 645,1	581,5	8 063,6	6 028,6	3 767,7	11 457,2	14 596,6	8 581,6	581,5	8 000,1	6 015,0	
1966 Dez.	105	15 472,0	9 407,0	517,7	8 889,3	6 065,0	4 398,4	12 002,5	15 368,5	9 317,7	517,7	8 800,0	6 050,8	
1967 Dez.	106	16 746,7 ²⁵⁾	10 050,5 ²⁵⁾	545,7	9 504,8 ²⁵⁾	6 696,2 ²⁵⁾	4 682,8 ²⁵⁾	13 298,2	16 539,2 ²⁵⁾	9 865,4 ²⁵⁾	545,7	9 319,7 ²⁵⁾	6 673,8 ²⁵⁾	
1968 Febr.	107	15 739,1	9 660,9	467,2	9 193,7	6 078,2	4 711,9	13 516,8	15 623,7	9 569,0	467,2	9 101,8	6 054,7	
1968 März	107	15 757,1	9 943,0	431,4	9 511,6	5 814,1	4 752,1	13 680,7	15 621,8	9 834,6	431,4	9 403,2	5 787,2	
1968 April	108	15 817,5	9 867,3	421,7	9 445,6	5 950,2	4 865,5	13 726,4	15 678,7	9 750,9	421,7	9 329,2	5 927,8	
Privatbankiers +)														
1965 Dez.	204	5 047,9	2 620,2	428,5	2 191,7	2 427,7	710,8	450,1	5 015,4	2 587,7	428,5	2 159,2	2 427,7	
1966 Dez.	197	5 373,9	2 766,0	450,1	2 315,9	2 607,9	801,3	443,7	5 332,3	2 724,4	450,1	2 274,3	2 607,9	
1967 Dez.	187	5 601,2 ²⁶⁾	2 855,6 ²⁶⁾	424,3	2 431,3 ²⁶⁾	2 745,6 ²⁶⁾	883,2	490,0	5 562,8 ²⁶⁾	2 817,2 ²⁶⁾	424,3	2 392,9 ²⁶⁾	2 745,6 ²⁶⁾	
1968 Febr.	183	5 484,8	2 962,9	350,5	2 612,4	2 521,9	896,6	501,4	5 462,9	2 944,0	350,5	2 593,5	2 518,9	
1968 März	181	5 408,6	2 943,6	286,2	2 657,4	2 465,0	927,4	508,8	5 390,1	2 928,1	286,2	2 641,9	2 462,0	
1968 April	181	5 407,8	2 976,0	295,1	2 680,9	2 431,8	953,6	516,7	5 386,2	2 957,4	295,1	2 662,3	2 428,8	
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
1965 Dez.	39	1 814,1	919,5	111,5	808,0	894,6	431,0	620,8	1 793,7	915,9	111,5	804,4	877,8	
1966 Dez.	37	1 991,7	1 044,4	99,2	945,2	947,3	461,8	670,6	1 956,5	1 024,4	99,2	925,2	932,1	
1967 Dez.	37	1 928,8	1 065,6	96,3	969,3	863,2	395,7	744,9	1 898,3	1 049,8	96,3	953,5	848,5	
1968 Febr.	37	1 730,1	930,3	81,1	849,2	799,8	387,9	858,5	1 706,8	919,4	81,1	838,3	787,4	
1968 März	37	1 762,3	939,0	78,5	920,5	763,3	374,3	853,5	1 746,0	936,0	78,5	917,5	750,0	
1968 April	37	1 725,1	937,5	80,7	856,8	787,6	480,0	842,0	1 709,2	936,3	80,7	855,6	772,9	

¹⁾ Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung ¹⁾ Vgl.: Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — ²⁾ Veränderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ³⁾ Teilbeiträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — ⁴⁾ Bilanz- (Raiffisen). Während bis einschl. Dezember 1954 diejenigen Kreditgenossenschaften (Raiffisen) berichtspflichtig waren, die zum 31. März 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM von Verwaltungskrediten (rd. 438 Mio DM Landesbaudarlehen) in Bankkredite (September 1954). — ⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Institute rd. 7 Mio DM) — ⁶⁾ Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. in den tabellarischen Übersichten global dem Sektor „Wirtschaftsunternehmen und Private“ zugeordnet. — ⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 40 Mio DM

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf														Jahres- oder Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen						Kredite an Kreditinstitute						
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)			
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren	Wechsel- diskont- kredite					
						Darunter:								
						Akzept- kredite								
Alle Bankengruppen 1)														
3 923,0	22 459,2 8)	316,8	278,5	38,3	479,8	5 056,7	2 874,7	1 236,5	36,3	1 638,2	699,3	7 298,4	1954	
4 775,0	29 839,0	325,9	258,6	67,3	410,3	7 332,9	3 519,8	1 485,1	47,5	2 034,7	667,9	9 317,4	1955	
5 715,0	35 385,2 7)	433,1	363,5	69,6	469,2	8 976,7 7)	3 301,6	1 581,0	56,2	1 720,6	582,4	10 911,6 7)	1956	
5 946,1	40 720,3	624,8	529,3	95,5	776,3	10 038,3	3 009,3	1 563,6	89,1	1 445,7	656,3	12 582,5	1957	
6 900,0	47 416,4	531,6	470,7	60,9	950,3	12 818,3	3 026,0	1 672,1	170,5	1 343,9	624,6	13 601,8	1958	
9 568,7	53 606,9	321,0	257,6	63,4	1 241,4	16 340,9	4 087,3 11)	1 971,9	134,8	2 115,4 11)	849,7	15 141,9	1959	
9 707,1	56 650,3	321,4	258,0	63,4	1 242,3	16 547,9	4 092,2 11)	1 973,6	134,9	2 119,6 11)	867,4	15 164,2	1959 8)	
11 167,3	64 953,5	408,5	368,8	39,7	1 284,1	19 144,0	4 538,9	2 315,3	166,9	2 223,6	878,8	16 948,4	1960 8)	
13 380,4 10)	76 228,8	686,7	649,8	36,9	1 309,0	22 460,8	5 365,0	2 582,9	203,0	2 782,1	976,9	19 530,3	1961	
17 056,8 10)	88 813,9	534,3	488,0	46,3	1 238,0	25 664,5 17)	6 132,5 18)	2 965,7 18)	220,1	3 166,8	1 082,3 18)	22 056,1	1962 14)	
17 125,4 10)	88 918,5	534,7	488,4	46,3	1 238,5	25 674,3 17)	6 132,5 18)	2 965,7 18)	220,1	3 166,8	1 082,3 18)	22 056,6	1962 14)	
19 711,7 10)	102 434,5 20)	897,8	846,5	51,3	1 290,8	30 502,6 20)	6 408,8	3 151,0	200,5	3 257,8	1 144,9	24 493,0	1963	
21 838,9 20)	117 080,6 20)	1 558,1 20)	1 508,7 20)	49,4	1 579,2	36 701,9	7 450,0 20)	3 344,9 20)	242,3	4 105,1	1 987,8 20)	26 453,1 20)	1964	
25 219,4	131 421,7	1 011,4	966,1	45,3	2 409,0	43 191,7	7 805,4	2 986,7	250,7	4 818,7	2 311,8	29 400,6	1965	
28 990,2	142 165,1	1 078,9	1 033,2	45,7	3 942,8	48 247,3 22)	8 428,4	3 329,3	302,6	5 099,1	2 869,5	30 748,2 21)	1966	
28 569,1	146 030,5	894,9	847,9	47,0	4 646,3	51 006,3	8 559,0	3 179,9	303,7	5 379,1	2 856,9	31 516,4	Mai 1967	
28 943,3	146 675,0	920,0	867,7	52,3	4 796,4	51 317,9	8 804,9	3 224,3	284,1	5 580,6	2 889,8	31 271,6	Juni 1967	
28 632,2	147 772,5	860,7	804,9	55,8	4 741,5	51 862,2	8 715,4	3 066,4	267,2	5 649,0	2 859,7	31 478,5	Juli 1967	
28 964,8	149 141,2	844,6	787,2	57,4	4 498,9	52 655,3	8 408,7	2 826,7	249,9	5 582,0	2 812,9	31 778,1	Aug. 1967	
28 988,1 23)	150 056,9	722,2	658,1	64,1	4 536,6	52 936,3	8 375,6	2 899,1	244,1	5 476,5	2 852,3 23)	32 003,0	Sept. 1967	
29 071,7 24)	151 808,3	696,6	635,0	61,6	4 625,1	53 515,5	8 209,2	2 783,6	224,3	5 425,6	2 940,5	32 162,8	Okt. 1967	
29 191,8	153 447,6	829,7	772,0	57,7	4 780,9	54 454,1	8 384,6	2 979,5	212,5	5 405,1	3 019,3	32 457,6	Nov. 1967	
29 728,2	155 229,4	807,4	758,3	49,1	4 844,9	55 487,0	9 729,6	3 155,3	217,5	6 574,3	3 078,8	32 704,3	Dez. 1967	
29 122,6	156 343,8	628,6	579,4	49,2	4 715,8	56 512,4	9 167,3	3 035,0	221,1	6 132,3	3 325,5	33 022,3	Jan. 1968	
29 138,9	157 515,7	619,1	568,9	50,2	4 849,4	57 716,3	8 987,0	3 133,2	231,5	5 853,8	3 341,9	33 498,1	Febr. 1968	
29 586,5	158 460,0	748,1	692,4	55,7	4 906,9	58 677,8	9 159,5	3 385,3	226,5	5 774,2	3 455,7	33 611,9	März 1968	
29 902,3	159 647,7	752,2	699,8	52,4	4 866,8	59 356,8	9 230,1	3 205,1	243,3	6 025,0	3 521,3	33 853,3	April 1968	
30 304,0	161 245,8	712,2	...	...	4 842,4	60 077,5	...	...	...	...	...	...	Mai 1968
Kreditbanken														
10 462,7	12 679,2	215,9	180,7	35,2	242,8	2 230,2	4 014,2	1 981,3	250,1	2 032,9	978,6	453,4	Dez. 1965	
12 451,9	13 498,5	309,7	276,6	33,1	378,3	2 398,1	4 635,4	2 273,8	296,6	2 361,6	1 097,2	544,0	Dez. 1966	
12 218,2 25)	15 707,1	382,0	342,1	39,9	689,1	2 964,8	6 038,6	2 281,2	210,4	3 757,4	1 156,3 25)	594,0	Dez. 1967	
11 984,5	16 162,2	227,3	185,8	41,5	748,2	3 066,5	5 901,9	2 380,1	224,1	3 521,8	1 158,5	700,2	Febr. 1968	
12 305,6	16 481,3	337,4	291,7	45,7	752,6	3 223,7	5 652,1	2 436,5	222,3	3 215,6	1 191,6	714,7	März 1968	
12 443,2	16 523,1	359,0	316,6	42,4	743,9	3 391,4	5 584,3	2 304,8	239,5	3 279,5	1 262,3	740,3	April 1968	
Großbanken *) +)														
5 680,5	2 087,2	85,9	81,1	4,8	115,5	294,1	2 085,5	1 128,5	170,4	957,0	441,7	106,4	Dez. 1965	
7 021,9	2 464,1	129,4	125,7	3,7	146,9	315,7	2 419,5	1 310,0	210,3	1 109,5	532,2	147,9	Dez. 1966	
6 505,5	3 755,0	105,6	102,8	2,8	439,9	383,8	3 036,6	1 205,4	135,7	1 831,2	526,4	160,2	Dez. 1967	
6 296,9	4 008,2	66,7	64,1	2,6	439,4	343,8	3 029,7	1 303,9	157,0	1 725,8	529,1	145,6	Febr. 1968	
6 556,6	4 147,6	167,3	164,8	2,5	447,8	464,4	2 770,3	1 345,3	159,6	1 425,0	486,5	156,5	März 1968	
6 433,3	4 201,8	182,7	180,4	2,3	454,7	627,6	2 701,2	1 216,2	176,4	1 485,0	572,6	159,3	April 1968	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
3 649,9	9 733,5	77,1	63,5	13,6	117,8	1 733,7	1 411,1	703,8	62,0	707,3	451,7	305,5	Dez. 1965	
4 177,4	10 173,4	103,5	89,3	14,2	221,0	1 829,1	1 575,5	800,6	69,5	774,9	492,7	340,2	Dez. 1966	
4 452,3 26)	11 043,5	207,5 26)	185,1 26)	22,4	230,6	2 254,7	2 197,3 26)	889,0 26)	55,8	1 308,3 26)	541,7 26)	387,6	Dez. 1967	
4 430,5	11 129,4	115,4	91,9	23,5	281,4	2 387,4	2 131,2	922,1	51,4	1 209,1	549,7	480,3	Febr. 1968	
4 478,3	11 259,6	135,3	108,4	26,9	273,8	2 421,1	2 144,4	944,2	49,6	1 200,2	614,8	491,7	März 1968	
4 604,7	11 308,6	138,8	116,4	22,4	260,8	2 417,8	2 149,2	930,5	49,5	1 218,7	590,8	515,8	April 1968	
Privatbankiers +)														
706,6	429,7	32,5	32,5	—	4,2	20,4	396,5	107,0	17,7	289,5	66,3	35,5	Dez. 1965	
797,2	413,0	41,6	41,6	—	4,0	30,7	515,8	115,5	16,8	400,3	51,7	49,0	Dez. 1966	
874,8	429,6	38,4 27)	38,4 27)	—	8,5	60,4	671,5 27)	139,4 27)	18,9	532,1 27)	39,2	36,1	Dez. 1967	
885,0	438,8	21,9	18,9	3,0	11,6	62,6	638,9	123,5	15,7	515,4	26,8	64,4	Febr. 1968	
913,2	445,3	18,5	15,5	3,0	14,2	63,5	637,4	117,6	13,1	519,8	41,1	56,7	März 1968	
941,1	447,8	21,6	18,6	3,0	12,5	68,9	635,3	125,5	13,6	509,8	45,4	54,9	April 1968	
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)														
425,7	428,8	20,4	3,6	16,8	5,3	192,0	121,1	42,0	—	79,1	18,9	6,0	Dez. 1965	
455,4	448,0	35,2	20,0	15,2	6,4	222,6	124,6	47,7	—	76,9	20,6	6,9	Dez. 1966	
385,6	479,0	30,5	15,8	14,7	10,1	265,9	133,2	47,4	—	85,8	49,0	10,1	Dez. 1967	
372,1	585,8	23,3	10,9	12,4	15,8	272,7	102,1	30,6	—	71,5	52,9	9,9	Febr. 1968	
357,5	578,8	16,3	3,0	13,3	16,8	274,7	100,0	29,4	—	70,6	49,2	9,8	März 1968	
464,1	564,9	15,9	1,2	14,7	15,9	277,1	98,6	32,6	—	66,0	53,5	10,3	April 1968	

der Kredite liegt die mit dem Kunden vereinbarte Laufzeit, nicht die Restlaufzeit am Ausweisstichtag zugrunde. — *) Schatzwechsel- und Wertpapierbestände s. Tab. III, A 2. — Neugründung von Instituten zurückzuführen. Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit es sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Position „Langfristige Ausleihungen“ und Teilbetrag der Bilanzposition „Durchlaufende Kredite“. — 5) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. Dezember 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — 6) Zunahme zum Teil durch Umwandlung Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 518 Mio DM, langfristige Kredite an öffentliche Stellen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kredit-Saarland). — 7) Die Kredite der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmalig nach Wirtschaftssektoren gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie 11) Statistisch bedingte Zunahme von 40 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 43 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 13) Statistisch bedingte Zunahme von Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 13 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 57 Mio DM. — 16) Statistisch erfasster Privatbankiers kleineren Geschäftsumfanges. — 17) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 18) Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 18) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 19) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 18)). — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM Mio DM. — 21) Statistisch bedingte Abnahme von 30 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 25) Statisch durch Übernahme der Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 360 Mio DM). — 26) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite				Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren		Konto- korrent- und sonstige Kredite				insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	
			insgesamt	Akzept- kredite						insgesamt	insgesamt		Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite
Girozentralen °)													
1965 Dez.	12	3 839,3	1 703,1	71,0	1 632,1	2 136,2	3 314,0	28 374,7	3 671,3	1 540,6	71,0	1 469,6	2 130,7
1966 Dez.	12	4 019,8	1 888,7	82,0	1 806,7	2 131,1	4 365,5	30 371,0	3 774,2	1 649,8	82,0	1 567,8	2 124,4
1967 Dez.	12	3 636,9	1 620,0	78,9	1 541,1	2 016,9	4 399,7	33 245,4	3 521,6	1 508,9	78,9	1 430,0	2 012,7
1968 Febr.	12	3 160,4	1 365,0	78,5	1 286,5	1 795,4	4 343,2	33 897,2	3 104,9	1 313,2	78,5	1 234,7	1 791,7
März	12	3 332,9	1 510,6	74,1	1 436,5	1 822,3	4 327,0	33 981,5	3 270,9	1 453,9	74,1	1 378,8	1 818,0
April	12	3 348,6	1 488,4	74,8	1 413,6	1 860,2	4 240,1	34 121,6	3 303,8	1 447,9	74,8	1 373,1	1 855,9
Sparkassen													
1965 Dez.	864	10 774,4	7 921,8	10,7	7 911,1	2 852,6	5 804,2	49 853,9	10 466,0	7 617,5	10,7	7 606,8	2 848,5
1966 Dez.	862	12 314,7	9 020,6	15,8	9 004,8	3 294,1	6 835,5	54 842,6	12 062,0	8 772,7	15,8	8 756,9	3 289,3
1967 Dez.	862	12 783,2	9 761,6	25,7	9 735,9	3 021,6	7 720,8	60 024,3	12 549,3	9 531,9	25,7	9 506,2	3 017,4
1968 Febr.	859	12 859,2	9 926,0	21,4	9 904,6	2 933,2	7 664,6	61 000,6	12 661,0	9 732,0	21,4	9 710,6	2 929,0
März	859	13 458,6	10 425,4	22,4	10 403,0	3 033,2	7 768,4	61 443,0	13 254,6	10 226,1	22,4	10 203,7	3 028,5
April	859	13 341,2	10 289,7	22,7	10 267,0	3 051,5	7 880,4	62 031,2	13 128,7	10 081,9	22,7	10 059,2	3 046,8
Zentralkassen +) □)													
1965 Dez.	18	1 013,6	681,2	42,0	639,2	332,4	141,0	589,0	1 013,5	681,1	42,0	639,1	332,4
1966 Dez.	18	1 213,5	797,8	65,2	732,6	415,7	174,8	626,7	1 208,5	792,8	65,2	727,6	415,7
1967 Dez.	18	1 180,8	784,2	49,9	734,3	396,6	195,0	646,4	1 176,7	780,1	49,9	730,2	396,6
1968 Febr.	18	1 162,8	788,6	39,7	748,9	374,2	201,6	654,8	1 151,2	777,0	39,7	737,3	374,2
März	18	1 125,9	777,2	10,9	766,3	348,7	202,2	662,1	1 119,1	770,4	10,9	759,5	348,7
April	18	1 118,5	772,4	7,5	764,9	346,1	204,9	668,1	1 107,6	761,5	7,5	754,0	346,1
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
1965 Dez.	5	73,7	44,5	—	44,5	29,2	46,1	83,4	73,7	44,5	—	44,5	29,2
1966 Dez.	5	138,7	83,7	—	83,7	55,0	61,9	88,3	133,7	78,7	—	78,7	55,0
1967 Dez.	5	115,5	81,9	—	81,9	33,6	65,2	103,1	111,4	77,8	—	77,8	33,6
1968 Febr.	5	110,3	81,8	0,1	81,7	28,5	67,6	103,4	106,1	77,6	0,1	77,5	28,5
März	5	107,1	78,9	0,1	78,8	28,2	67,6	102,8	102,9	74,7	0,1	74,6	28,2
April	5	106,4	77,0	0,1	76,9	29,4	67,0	106,1	102,2	72,8	0,1	72,7	29,4
Zentralkassen (Raiffeisen)													
1965 Dez.	13	939,9	636,7	42,0	594,7	303,2	94,9	505,6	939,8	636,6	42,0	594,6	303,2
1966 Dez.	13	1 074,8	714,1	65,2	648,9	360,7	112,9	538,4	1 074,8	714,1	65,2	648,9	360,7
1967 Dez.	13	1 065,3	702,3	49,9	652,4	363,0	129,8	543,3	1 065,3	702,3	49,9	652,4	363,0
1968 Febr.	13	1 052,5	706,8	39,6	667,2	345,7	134,0	551,4	1 045,1	699,4	39,6	659,8	345,7
März	13	1 018,8	698,3	10,8	687,5	320,5	134,6	559,3	1 016,2	695,7	10,8	684,9	320,5
April	13	1 012,1	695,4	7,4	688,0	316,7	137,9	562,0	1 005,4	688,7	7,4	681,3	316,7
Kreditgenossenschaften +)													
1965 Dez.	2 195	9 065,5	7 508,3	24,9	7 483,4	1 557,2	2 216,4	8 311,1	9 031,6	7 475,0	24,9	7 450,1	1 556,6
1966 Dez.	2 188	10 190,9	8 394,5	28,8	8 365,7	1 796,4	2 488,4	9 458,3	10 150,7	8 354,4	28,8	8 326,6	1 795,3
1967 Dez.	2 180	10 861,4	9 197,9	38,1	9 159,8	1 663,5	2 799,5	10 678,2	10 822,3	9 159,8	38,1	9 121,7	1 662,5
1968 Febr.	2 179	10 810,3	9 189,8	32,7	9 157,1	1 620,5	2 788,7	10 950,9	10 778,4	9 158,9	32,7	9 126,2	1 619,5
März	2 179	11 059,4	9 427,1	30,7	9 396,4	1 632,3	2 832,7	11 094,5	11 025,1	9 393,7	30,7	9 363,0	1 631,4
April	2 179	11 063,1	9 415,9	29,0	9 386,9	1 647,2	2 885,5	11 268,6	11 026,8	9 380,6	29,0	9 351,6	1 646,2
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1965 Dez.	756	6 054,1	4 816,2	22,3	4 793,9	1 237,9	1 228,0	4 366,9	6 041,9	4 804,4	22,3	4 782,1	1 237,5
1966 Dez.	750	6 750,4	5 335,5	25,6	5 309,9	1 414,9	1 380,2	4 963,6	6 733,6	5 319,3	25,6	5 293,7	1 414,3
1967 Dez.	748	7 085,0	5 811,0	32,9	5 778,1	1 274,0	1 567,7	5 619,3	7 066,1	5 792,7	32,9	5 759,8	1 273,4
1968 Febr.	748	7 090,5	5 853,2	28,3	5 824,9	1 237,3	1 571,7	5 768,5	7 074,2	5 837,5	28,3	5 809,2	1 236,7
März	748	7 274,9	6 029,7	26,7	6 003,0	1 245,2	1 592,2	5 845,0	7 257,5	6 012,9	26,7	5 986,2	1 244,6
April	748	7 271,8	6 017,2	25,5	5 991,7	1 254,6	1 622,7	5 943,1	7 255,0	6 001,1	25,5	5 975,6	1 253,9
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)													
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1965 Dez.	1 439	3 011,4	2 692,1	2,6	2 689,5	319,3	988,4	3 944,2	2 989,7	2 670,6	2,6	2 668,0	319,1
1966 Dez.	1 438	3 440,5	3 059,0	3,2	3 055,8	381,5	1 108,2	4 494,7	3 417,1	3 036,1	3,2	3 032,9	381,0
1967 Dez.	1 432	3 776,4	3 386,9	5,2	3 381,7	389,5	1 231,8	5 058,9	3 756,2	3 367,1	5,2	3 361,9	389,1
1968 Febr.	1 431	3 719,8	3 336,6	4,4	3 332,2	383,2	1 217,0	5 182,4	3 704,2	3 321,4	4,4	3 317,0	382,8
März	1 431	3 784,5	3 397,4	4,0	3 393,4	387,1	1 240,5	5 249,5	3 767,6	3 380,8	4,0	3 376,8	386,8
April	1 431	3 791,3	3 398,7	3,5	3 395,2	392,6	1 262,8	5 325,5	3 771,8	3 379,5	3,5	3 376,0	392,3

Anmerkungen *), *) und *) bis *) s. erste Seite der Tab. III A 1. — °) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit (Raiffeisen)“.

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)		
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Scheck- wechsel)			Debitoren		Wechsel- diskont- kredite				
					insgesamt	darunter: Akzept- kredite							
Girozentralen °)													
2 657,2	18 942,5	168,0	162,5	5,5	656,8	9 432,2	827,3	262,1	0,6	565,2	252,1	3 919,8	Dez. 1965
3 297,1	20 190,8	245,6	238,9	6,7	1 068,4	10 180,2	961,3	296,1	4,3	665,2	507,0	4 152,4	Dez. 1966
3 466,8	21 977,8	115,3	111,1	4,2	932,9	11 267,6	1 173,4	199,5	2,8	973,9	430,8	4 785,9	Dez. 1967
3 414,2	22 350,4	55,5	51,8	3,7	929,0	11 546,8	905,9	240,4	3,2	665,5	591,8	5 184,0	Febr. 1968
3 383,3	22 419,9	62,0	57,7	4,3	943,7	11 561,6	1 028,4	308,2	4,1	720,2	635,3	5 192,9	März
3 312,4	22 511,2	44,8	40,5	4,3	927,7	11 610,4	1 005,6	264,8	3,6	740,8	632,4	5 205,0	April
Sparkassen													
4 709,1	40 654,1	308,4	304,3	4,1	1 095,1	9 199,8	347,5	48,5	—	299,0	150,3	806,6	Dez. 1965
5 182,8	44 376,3	252,7	247,9	4,8	1 652,7	10 180,2	458,3	75,2	0,0	383,1	250,1	799,4	Dez. 1966
5 583,8	48 100,2	233,9	229,7	4,2	2 137,0	11 924,1	397,9	53,8	—	344,1	464,0	1 050,7	Dez. 1967
5 506,5	48 689,2	198,2	194,0	4,2	2 158,1	12 311,4	373,5	50,2	—	323,3	545,4	1 122,4	Febr. 1968
5 598,0	48 994,7	204,0	199,3	4,7	2 170,4	12 448,3	433,5	58,0	—	375,5	502,2	1 160,0	März
5 729,2	49 424,3	212,5	207,8	4,7	2 151,2	12 606,9	438,9	51,2	—	387,7	604,8	1 178,2	April
Zentralkassen +) □)													
140,2	585,5	0,1	0,1	—	0,8	3,5	659,3	415,3	—	244,0	46,4	2 358,0	Dez. 1965
171,4	622,3	5,0	5,0	—	3,4	4,4	786,0	455,1	1,8	330,9	73,1	2 550,7	Dez. 1966
188,9	635,7	4,1	4,1	—	6,1	10,7	615,4	371,1	4,2	244,3	54,7	2 774,4	Dez. 1967
195,5	642,7	11,6	11,6	—	6,1	12,1	472,3	232,7	4,2	239,6	52,4	2 859,9	Febr. 1968
196,1	650,1	6,8	6,8	—	6,1	12,0	564,1	282,2	—	375,5	50,2	2 883,6	März
198,9	656,2	10,9	10,9	—	6,0	11,9	515,1	241,8	—	273,3	48,6	2 932,4	April
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
45,3	81,2	—	—	—	0,8	2,2	323,4	153,7	—	169,7	8,9	1 071,1	Dez. 1965
58,5	85,6	5,0	5,0	—	3,4	2,7	381,2	175,6	—	205,6	26,3	1 103,3	Dez. 1966
59,1	94,0	4,1	4,1	—	6,1	9,1	296,4	162,8	—	133,6	12,6	1 176,2	Dez. 1967
61,5	94,3	4,2	4,2	—	6,1	9,1	265,4	129,6	—	135,8	13,2	1 201,2	Febr. 1968
61,5	93,7	4,2	4,2	—	6,1	9,1	347,3	161,4	—	185,9	12,9	1 206,6	März
61,0	97,1	4,2	4,2	—	6,0	9,0	311,8	137,9	—	173,9	13,5	1 236,4	April
Zentralkassen (Raiffeisen)													
94,9	504,3	0,1	0,1	—	—	1,3	335,9	261,6	—	74,3	37,5	1 286,9	Dez. 1965
112,9	536,7	—	—	—	—	1,7	404,8	279,5	1,8	125,3	46,8	1 447,4	Dez. 1966
129,8	541,7	0,0	0,0	—	—	1,6	319,0	208,3	4,2	110,7	42,1	1 598,2	Dez. 1967
134,0	548,4	7,4	7,4	—	—	3,0	206,9	103,1	4,2	103,8	39,2	1 658,7	Febr. 1968
134,6	556,4	2,6	2,6	—	—	2,9	216,8	120,8	—	96,0	37,3	1 677,0	März
137,9	559,1	6,7	6,7	—	—	2,9	203,3	103,9	—	99,4	35,1	1 696,0	April
Kreditgenossenschaften +)													
2 127,6	7 809,7	33,9	33,3	0,6	88,8	501,4	35,3	17,6	—	17,7	2,9	61,0	Dez. 1965
2 361,7	8 837,9	40,2	39,1	1,1	126,7	620,4	37,9	15,2	—	22,7	1,8	65,7	Dez. 1966
2 652,0	9 946,4	39,1	38,1	1,0	147,5	731,8	42,1	21,4	—	20,7	2,9	103,2	Dez. 1967
2 645,4	10 197,2	31,9	30,9	1,0	143,3	753,7	36,1	19,3	—	16,8	3,5	122,8	Febr. 1968
2 687,1	10 329,9	34,3	33,4	0,9	145,6	764,6	38,8	19,9	—	18,9	3,3	127,7	März
2 738,4	10 491,2	36,3	35,3	1,0	147,1	777,4	38,7	20,2	—	18,5	2,8	133,4	April
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1 203,5	4 144,4	12,2	11,8	0,4	24,5	222,5	34,6	17,0	—	17,6	2,8	41,8	Dez. 1965
1 343,8	4 676,5	16,8	16,2	0,6	36,4	287,1	35,1	15,1	—	20,0	1,8	41,5	Dez. 1966
1 519,1	5 282,5	18,9	18,3	0,6	48,6	336,8	40,5	21,2	—	19,3	2,7	62,5	Dez. 1967
1 524,9	5 422,1	16,3	15,7	0,6	46,8	346,4	35,6	19,3	—	16,3	3,3	80,5	Febr. 1968
1 546,2	5 493,2	17,4	16,8	0,6	46,0	351,8	36,7	19,6	—	17,1	3,2	84,3	März
1 577,5	5 583,7	16,8	16,1	0,7	45,2	359,4	36,6	19,9	—	16,7	2,7	86,7	April
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
924,1	3 665,3	21,7	21,5	0,2	64,3	278,9	0,7	0,6	—	0,1	0,1	19,2	Dez. 1965
1 017,9	4 161,4	23,4	22,9	0,5	90,3	333,3	2,8	0,1	—	2,7	—	24,2	Dez. 1966
1 132,9	4 663,9	20,2	19,8	0,4	98,9	395,0	1,6	0,2	—	1,4	0,2	40,7	Dez. 1967
1 120,5	4 775,1	15,6	15,2	0,4	96,5	407,3	0,5	0,0	—	0,5	0,2	42,3	Febr. 1968
1 140,9	4 836,7	16,9	16,6	0,3	99,6	412,8	2,1	0,3	—	1,8	0,1	43,4	März
1 160,9	4 907,5	19,5	19,2	0,3	101,9	418,0	2,1	0,3	—	1,8	0,1	46,7	April

Sonderaufgaben" geführt wird. □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1965 Dez.	48	62,9	61,8	—	61,8	1,1	491,1	52 024,0	54,1	53,0	—	53,0	1,1
1966 Dez.	43	93,8	93,6	—	93,6	0,2	775,5	53 669,6 ⁸⁾	57,4	57,2	—	57,2	0,2
1967 Dez.	43	75,4	74,2	—	74,2	1,2	908,9	59 357,9	64,5	63,3	—	63,3	1,2
1968 Febr.	43	101,7	99,5	—	99,5	2,2	858,4	60 602,1	78,4	76,2	—	76,2	2,2
März	43	83,3	80,9	—	80,9	2,4	889,8	61 241,1	83,0	80,6	—	80,6	2,4
April	43	74,9	72,5	—	72,5	2,4	906,6	61 803,1	69,5	67,1	—	67,1	2,4
Private Hypothekenbanken⁹⁾													
1965 Dez.	31	32,8	32,8	—	32,8	0,0	271,1	26 293,1	24,3	24,3	—	24,3	0,0
1966 Dez.	29	44,6	44,4	—	44,4	0,2	381,1	28 874,7 ¹⁰⁾	38,6	38,4	—	38,4	0,2
1967 Dez.	29	54,1	52,9	—	52,9	1,2	551,8	32 575,7	44,0	42,8	—	42,8	1,2
1968 Febr.	29	63,7	61,5	—	61,5	2,2	533,8	33 497,6	63,7	61,5	—	61,5	2,2
März	29	69,3	66,9	—	66,9	2,4	549,8	34 033,2	69,3	66,9	—	66,9	2,4
April	29	67,0	64,6	—	64,6	2,4	548,7	34 486,6	63,1	60,7	—	60,7	2,4
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
1965 Dez.	17	30,1	29,0	—	29,0	1,1	220,0	25 730,9	29,8	28,7	—	28,7	1,1
1966 Dez.	14	49,2	49,2	—	49,2	—	394,4	24 794,9 ¹¹⁾	18,8	18,8	—	18,8	—
1967 Dez.	14	21,3	21,3	—	21,3	—	357,1	26 782,2	20,5	20,5	—	20,5	—
1968 Febr.	14	38,0	38,0	—	38,0	—	324,6	27 104,5	14,7	14,7	—	14,7	—
März	14	14,0	14,0	—	14,0	—	340,0	27 207,9	13,7	13,7	—	13,7	—
April	14	7,9	7,9	—	7,9	—	357,9	27 316,5	6,4	6,4	—	6,4	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁵⁾													
1965 Dez.	21	2 396,5	714,9	42,0	672,9	1 681,6	1 707,8	16 618,6	2 120,1	438,5	42,0	396,5	1 681,6
1966 Dez.	19	2 988,4	674,9	31,3	643,6	2 313,5	2 015,1	20 828,1 ¹²⁾	2 798,9	485,4	31,3	454,1	2 313,5
1967 Dez.	20	3 013,7	475,7	19,5	456,2	2 538,0	2 112,9	23 111,5	2 991,5	453,5	19,5	434,0	2 538,0
1968 Febr.	20	2 821,0	356,3	54,3	302,0	2 464,7	2 031,8	23 758,8	2 749,5	284,8	54,3	230,5	2 464,7
März	20	2 935,2	457,9	53,7	404,2	2 477,3	2 019,1	23 919,3	2 831,8	354,5	53,7	300,8	2 477,3
April	20	2 926,5	365,9	26,7	339,2	2 560,6	2 048,0	24 114,6	2 843,3	282,7	26,7	256,0	2 560,6
Teilzahlungskreditinstitute⁶⁾													
1965 Dez.	221	2 075,5	702,7	0,2	702,5	1 372,8	3 248,5	17,7	2 075,5	702,7	0,2	702,5	1 372,8
1966 Dez.	208	2 121,6	951,2	—	951,2	1 170,4	3 448,1	24,6	2 121,6	951,2	—	951,2	1 170,4
1967 Dez.	203	1 592,9	689,8	—	689,8	903,1	3 529,2 ²⁰⁾	41,0	1 592,9	689,8	—	689,8	903,1
1968 Febr.	202	1 713,0	810,6	—	810,6	902,4	3 367,3	41,6	1 713,0	810,6	—	810,6	902,4
März	202	1 673,9	791,4	0,0	791,4	882,5	3 395,8	43,4	1 673,9	791,4	0,0	791,4	882,5
April	199	1 587,8	709,3	0,0	709,3	878,5	3 416,5	43,3	1 587,8	709,3	0,0	709,3	878,5
Postscheck- und Postsparkassenämter⁷⁾													
1965 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 914,7	—	—	—	—	—
1966 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	4 695,2	—	—	—	—	—
1967 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	4 939,6	—	—	—	—	—
1968 Febr.	15	—	—	—	—	—	—	5 097,3	—	—	—	—	—
März	15	—	—	—	—	—	—	5 097,9	—	—	—	—	—
April	15	—	—	—	—	—	—	5 039,5	—	—	—	—	—

Anmerkungen *), **) und 5) bis 7) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 8) Die Aufgliederung in Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — 9) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen, Wechseldiskontkredite: zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 220 Mio DM. — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM. — 13) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 26 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 25 Mio DM). — 15) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 16) Einschl. Schiffsanfandbriefbanken.

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf							Kredite an Kreditinstitute							Monats- ende
und Private		Öffentliche Stellen					Kurzfristige Kredite					Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite				
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
429,3	42 938,4	8,8	8,8	—	61,8	9 085,6	29,3	29,3	—	—	127,6	1 079,2	Dez. 1965	
543,7	44 490,0 ^{*)}	36,4	36,4	—	229,8	9 179,6 ¹⁰⁾	31,9	30,9	—	1,0	72,4 ¹¹⁾	1 048,2 ¹²⁾	Dez. 1966	
512,8	48 002,8	10,9	10,9	—	396,1	11 355,1	21,6	21,6	—	—	55,7	1 289,0	Dez. 1967	
488,9	48 453,1	23,3	23,3	—	369,5	12 149,0	19,9	19,9	—	—	79,9	1 333,9	Febr. 1968	
490,0	48 632,4	0,3	0,3	—	399,8	12 608,7	32,9	32,9	—	—	83,3	1 353,1	März	
517,1	48 907,3	5,4	5,4	—	389,5	12 895,8	121,5	121,5	—	—	87,2	1 351,3	April	
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
232,4	21 373,4	8,5	8,5	—	38,7	4 919,7	13,2	13,2	—	—	8,3	501,8	Dez. 1965	
289,4	23 379,7 ¹³⁾	6,0	6,0	—	91,7	5 495,0 ¹⁴⁾	21,4	20,4	—	1,0	16,9	637,4	Dez. 1966	
282,3	25 645,2	10,1	10,1	—	269,3	6 930,5	17,1	17,1	—	—	25,2	737,1	Dez. 1967	
267,9	25 975,0	0,0	0,0	—	265,9	7 522,6	14,7	14,7	—	—	27,8	778,6	Febr. 1968	
269,4	26 109,1	0,0	0,0	—	280,4	7 924,1	16,2	16,2	—	—	29,3	786,4	März	
270,4	26 304,7	3,9	3,9	—	278,3	8 181,9	65,9	65,9	—	—	20,4	785,6	April	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
196,9	21 565,0	0,3	0,3	—	23,1	4 165,9	16,1	16,1	—	—	119,3	577,4	Dez. 1965	
256,3	21 110,3 ¹⁵⁾	30,4	30,4	—	138,1	3 684,6 ¹⁶⁾	10,5	10,5	—	—	55,5 ¹¹⁾	410,8 ¹²⁾	Dez. 1966	
230,3	22 357,6	0,8	0,8	—	126,8	4 424,6	4,5	4,5	—	—	30,5	551,9	Dez. 1967	
221,0	22 478,1	23,3	23,3	—	103,6	4 626,4	5,2	5,2	—	—	52,1	555,3	Febr. 1968	
220,6	22 523,3	0,3	0,3	—	119,4	4 684,6	16,7	16,7	—	—	54,0	566,7	März	
246,7	22 602,6	1,5	1,5	—	111,2	4 713,9	55,6	55,6	—	—	66,8	565,7	April	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben⁶⁾														
1 445,0	7 562,3	276,4	276,4	0,0	262,8	9 056,3	1 535,0	204,3	—	1 330,7	746,8	20 542,6	Dez. 1965	
1 531,5	9 909,4 ¹⁴⁾	189,5	189,5	—	483,6	10 918,7 ¹⁶⁾	1 442,8	170,7	—	1 272,1	859,3 ¹⁸⁾	21 414,6 ¹⁷⁾	Dez. 1966	
1 576,6	10 579,4	22,2	22,2	0,0	536,3	12 532,1	1 426,7	202,1	—	1 224,6	906,3	21 920,2	Dez. 1967	
1 536,6	10 730,7	71,5	71,5	0,0	495,2	13 028,1	1 262,4	184,3	—	1 078,1	902,8	21 986,2	Febr. 1968	
1 530,3	10 711,4	103,4	103,4	—	488,8	13 207,9	1 396,9	243,5	—	1 153,4	903,6	21 992,2	März	
1 546,7	10 842,4	83,2	83,2	—	501,3	13 272,2	1 452,0	180,8	—	1 271,2	878,2	22 125,8	April	
Teilzahlungskreditinstitute⁶⁾														
3 248,5	17,7	—	—	—	0,0	—	47,0	28,3	—	18,7	7,1	0,1	Dez. 1965	
3 448,1	24,6	—	—	0,0	0,0	—	25,0	12,3	—	12,7	8,5	—	Dez. 1966	
3 529,2 ¹⁹⁾	41,0	0,0	—	—	—	—	13,7	4,6	—	9,1	8,0	—	Dez. 1967	
3 367,3	41,6	—	—	—	—	—	14,7	6,2	—	8,5	7,5	—	Febr. 1968	
3 395,8	43,4	—	—	—	—	—	12,9	4,1	—	8,8	5,6	—	März	
3 416,5	43,3	—	—	—	—	—	29,2	20,0	—	9,2	5,0	—	April	
Postscheck- und Postsparkassenämter⁷⁾														
—	232,0	—	—	—	—	3 682,7	310,5	—	—	310,5	—	180,2	Dez. 1965	
—	215,6	—	—	—	—	4 479,6	49,8	—	—	49,8	—	172,9	Dez. 1966	
—	238,8	—	—	—	—	4 700,8	—	—	—	—	—	187,2	Dez. 1967	
—	248,5	—	—	—	—	4 848,8	—	—	—	—	—	188,6	Febr. 1968	
—	246,8	—	—	—	—	4 851,1	—	—	—	—	—	187,6	März	
—	248,9	—	—	—	—	4 790,6	45,0	—	—	45,0	—	186,9	April	

Berichtspflicht. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,4 Mrd DM. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd DM. — 10) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 691 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,7 Mrd DM. — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — 13) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,6 Mrd DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 1,9 Mrd DM, öffentliche Stellen rd. 700 Mio DM). —

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen				Kassenobligationen				Wertpapiere							Konsortialbeteiligungen					
	insgesamt ¹⁾	inländische Mobilisierungstitel(m) ²⁾		ausländische	insgesamt	inländische		ausländische	insgesamt	inländische			börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate	sonstige Wertpapiere	ausländische	insgesamt	inländische	ausländische			
		mit	ohne			insgesamt	darunter von Kreditinstituten			insgesamt	Bank- und Schuldschreibungen ³⁾	sonstige verzinsliche Wertpapiere							Industrieoblig. u. sonstige verzinsliche Schuldverschreibungen		
Alle Bankengruppen																					
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5	73,5 ^{3a)}	73,5 ^{3a)}	-	12 751,5	12 647,2	2 743,9	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7	
1959 ⁷⁾	5 678,6	4 463,3	1 548,2	231,4	1 265,1	1 211,9	536,0	53,2	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2	
1959 ⁷⁾	5 729,7	4 498,3	1 538,3	231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	1 488,4	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2	
1960	6 002,1	5 622,6	1 494,8	379,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	1 987,2	102,1	329,7	498,5	469,0	29,5	
1961	6 614,2	5 418,9	1 185,1	1 953,1	1 484,6	1 480,3	777,9	4,3	20 207,6	19 893,4	3 359,9	14 218,2	13 376,4	841,8	2 211,6	103,7	314,2	586,3	539,7	46,6	
1962 ⁸⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 399,0	23 070,7	3 958,1	16 753,0	15 798,6	954,4	2 233,1	126,5	328,3	565,2	542,7	22,5	
1962 ⁸⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 405,4	23 077,1	3 959,5	16 757,9	15 800,5	957,4	2 233,0	126,5	328,3	565,2	542,7	22,5	
1963	6 774,9	5 942,4	1 782,5	832,5	2 070,9	2 068,2	1 300,7	2,7	27 108,0	26 694,8	4 344,2	19 749,6	18 836,1	913,5	2 381,6	219,4	413,2	499,0	477,7	21,3	
1964	4 559,2	3 707,7	1 655,8	851,5	2 877,1	2 858,9	1 797,7	18,2	31 139,5	30 698,9	5 257,6	22 545,2	21 593,6	951,6	2 743,3	152,8	440,6	474,0	445,4	28,6	
1965	4 009,7	3 199,7	2 521,9	810,0	2 866,8	2 852,2	1 928,4	14,6	34 551,3	34 042,3	5 660,0	25 205,8	24 196,4 ⁴⁾	1 009,4 ⁴⁾	3 017,6	158,9	509,0	815,4	747,7	67,7	
1966	4 320,7	4 096,5	3 388,7	224,2	2 970,3	2 944,2	1 899,7	26,1	35 571,1	35 111,1	5 585,8	26 136,9	25 192,7	944,2	3 216,6	171,8	460,0	970,2	909,7	61,2	
1967	Mai	7 937,7	7 473,9	5 810,8	463,8	4 442,5	4 410,2	1 987,2	32,3	38 928,9	38 387,9	6 163,9	28 996,0	28 082,2	913,8	3 034,5	193,5	541,0	750,8	688,6	62,2
	Juni	6 896,9	6 425,7	5 172,3	471,2	4 518,2	4 486,0	2 117,8	32,3	39 455,0	38 919,1	6 249,8	29 455,0	28 397,0	1 058,0	3 025,3	189,0	535,9	760,1	696,9	63,2
	Juli	7 531,1	7 052,1	5 718,7	479,0	4 986,6	4 960,6	2 263,8	26,0	40 485,5	39 929,5 ⁵⁾	6 641,8	30 088,2	29 033,9	1 054,3	3 007,2	192,3	556,0	747,6	684,8	62,8
	Aus.	8 583,5	8 232,9	6 863,0	350,6	5 407,3	5 382,3	2 332,1	25,0	41 172,9	40 644,7	6 906,1	30 565,7	29 485,4	1 080,3	2 985,4	187,5	528,2	733,8	670,4	63,4
	Sept.	8 484,9	8 102,0	6 754,3	382,9	5 464,3	5 447,4	2 436,7	16,9	42 082,8	41 522,8	7 056,0	31 229,7	30 125,8	1 103,9	3 057,2	179,9	560,0	642,1	580,5	61,6
	Okt.	9 831,2	8 994,3	6 536,8	836,9	5 868,1	5 851,6	2 509,9	16,5	42 630,9	42 003,7	6 736,2	32 063,6	30 958,0	1 105,6	3 031,5	172,4	627,2	648,5	576,3	72,2
	Nov.	11 083,9	10 164,2	6 957,9	919,7	6 030,0	6 013,3	3 101,3	51,8	43 735,9	43 099,0	6 867,2	32 980,7	31 798,2	1 182,5	3 071,0	180,1	636,9	720,5	577,6	142,9
	Dez.	10 851,2	9 860,8	8 348,1	990,4	6 011,3	5 986,3	2 580,0	25,0	43 988,1	43 346,8	6 752,7	33 355,2	32 342,1	1 013,1	3 082,3	156,6	641,3	730,0	610,1	119,9
1968	Jan.	12 375,7	11 483,5	10 800,9	952,2	6 715,8	6 690,8	2 847,9	25,0	45 800,8	45 118,6	7 128,0	34 505,5	33 407,3	1 098,2	3 331,8	153,3	682,2	1091,0	859,1	231,9
	Febr.	12 435,9	11 364,0	10 991,4	611,9	6 613,4	6 588,4	2 716,2	25,0	47 008,7	46 280,8	7 419,0	35 213,0	34 150,2	1 062,8	3 483,7	165,1	727,9	824,6	630,4	194,2
	März	11 868,6	11 252,5	10 189,9	616,1	6 436,4	6 411,4	2 680,7	25,0	47 994,0	47 161,1	7 519,3	36 027,7	35 040,5	987,2	3 476,2	155,9	832,9	741,7	580,9	160,8
	April	11 382,9	10 477,5	9 964,9	905,4	6 470,4	6 445,4	2 723,2	25,0	48 988,6	48 151,7	7 826,6	36 709,7	35 727,6	982,1	3 450,2	165,2	836,9	764,8	605,4	159,4
	Mai ⁶⁾	12 047,0	11 086,9	10 072,8	960,1	6 573,1	6 548,1	2 867,4	25,0	50 134,6	49 062,1	7 942,7	37 426,3	36 425,2	1 001,1	3 532,2	160,9	1072,5	998,1	831,7	166,4
Kreditbanken⁵⁾																					
1966 Dez.	1 791,5	1 604,8	1 193,7	186,7	670,5	644,4	343,2	26,1	8 416,3	8 021,2	1 560,2	3 325,2	2 865,0	460,2	2 980,8	155,0	395,1	929,9	868,8	61,1	
1967 Dez.	4 057,6	3 399,1	3 299,4	658,5	1 521,4	1 496,4	477,6	25,0	9 746,7	9 172,8 ¹¹⁾	1 752,1	4 409,8	3 818,4	591,4	2 872,3	138,6	573,9	722,0	602,1	119,9	
1968 März	4 099,5	3 815,9	3 716,1	283,6	1 449,8	1 424,8	408,5	25,0	10 654,0	9 925,5	2 010,3	4 524,2	3 986,6	537,6	3 247,6	143,4	728,5	733,7	572,9	160,8	
April	4 389,0	3 816,1	3 716,3	572,9	1 483,6	1 458,6	445,3	25,0	11 004,4	10 259,1	2 166,0	4 725,3	4 221,5	503,8	3 216,3	151,5	745,3	756,4	597,0	159,4	
Großbanken⁹⁾																					
1966 Dez.	1 586,9	1 510,2	1 103,2	76,7	278,7	252,8	158,0	25,9	3 602,8	3 393,1	474,6	1 014,3	757,7	256,6	1 847,5	56,7	209,7	632,1	579,3	52,8	
1967 Dez.	3 802,1	3 209,2	3 114,2	592,9	545,7	523,7	176,5	22,0	3 974,0	3 681,0	527,5	1 292,7	1 001,7	291,0	1 806,2	54,6	293,0	514,5	402,9	111,6	
1968 März	3 773,8	3 222,2	3 427,2	251,6	416,4	394,4	123,0	22,0	4 338,0	3 950,7	573,1	1 273,6	1 048,8	224,8	2 054,5	49,5	387,3	542,8	390,9	151,9	
April	4 059,1	3 522,2	3 427,2	536,9	457,3	435,3	168,8	22,0	4 653,0	4 257,1	681,5	1 489,6	1 291,7	197,9	2 036,5	49,5	395,9	565,9	415,1	150,8	
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁹⁾																					
1966 Dez.	174,3	93,8	90,3	80,5	354,5	354,5	152,1	-	3 383,9	3 261,2	861,4	1 662,5	1 529,4	133,1	674,1	63,2	122,7	256,6	250,9	5,7	
1967 Dez.	234,7	189,1	184,4	45,6	841,7	841,7	191,0	-	4 102,4	3 907,8	985,5	2 236,3	2 030,7	205,6	635,2	50,8	194,6	188,8	182,9	5,9	
1968 März	321,2	293,2	288,4	28,0	981,8	981,8	268,0	-	4 520,0	4 286,1	1 151,0	2 351,6	2 138,6	213,0	725,7	57,8	233,9	174,6	168,2	6,4	
April	325,3	293,3	288,5	32,0	975,3	975,3	258,3	-	4 528,0	4 289,5	1 185,6	2 316,8	2 111,8	205,0	722,9	64,2	238,5	174,2	168,1	6,1	
Privatbankiers¹⁰⁾																					
1966 Dez.	29,5	-	-	29,5	14,7	14,7	10,7	-	1 197,4	1 140,0	185,8	507,1	442,7	64,4	415,4	31,7	57,4	41,2	38,6	2,6	
1967 Dez.	20,2	0,2	0,2	20,0	39,8	36,8	17,0	-	1 266,9	1 186,7 ¹¹⁾	188,8	586,8	499,9	86,9	388,3	22,8	80,2	18,7	16,3	2,4	
1968 März	4,0	-	-	4,0	41,4	38,4	9,1	-	1 377,3	1 281,9	227,5	610,8	520,3	90,5	418,5	25,1	95,4	16,3	13,8	2,5	
April	4,1	0,1	0,1	4,0	41,0	38,0	9,5	-	1 406,9	1 308,9	233,3	636,7	542,9	93,8	412,1	26,8	98,0	16,3	13,8	2,5	
Girozentralen¹²⁾																					
1966 Dez.	1 136,4	1 117,7	1 017,7	18,7	1 040,8	1 040,8	517,7	-	3 262,9	3 233,3	399,4	2 674,0	2 593,1	80,9	158,6	1,3	29,6	40,3	40,3	-	
1967 Dez.	1 055,7	980,8	980,8	74,9	1 626,5	1 626,5	674,4	-	3 813,3	3 792,6	407,2	3 251,6	3 151,6	100,0	132,2	1,6	20,7	8,1	8,1	-	
1968 März	905,6	830,6	830,6	75,0	1 512,8	1 512,8	559,2	-	3 943,9	3 900,7	423,4	3 333,1	3 234,7	98,4	142,5	1,7	43,2	8,1	8,1	-	
April	942,5	867,5	867,5	75,0	1 479,3	1 479,3	557,7	-	3 869,0	3 831,9	431,6	3 257,0	3 153,5	103,5	141,6	1,7	37,1	8,1	8,1	-	
Sparkassen																					
1966 Dez.	17,4	17,4	17,0	-	338,7	338,7	323,3	-	15 183,9	15 180,5	1 455,9	13 713,1	13 667,1	46,0	9,5	2,0	3,4	-	-	-	
1967 Dez.	16,6	16,6	16,5	-	602,1	602,1	402,0	-	19 572,5</												

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen					Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortialbeteiligungen
	insgesamt	Bund			Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	insgesamt ²⁾	Bund		Bundesbahn und Bundespost	Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände ³⁾	
		insgesamt	Mobilisierungstitel ⁴⁾	sonstige Titel								Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, Ablösungs- und Entschädigungsschuld ⁵⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform	Auslandsbonds, Ablösungs- und Entschädigungsschuld ⁵⁾	Neuverschuldung seit der Währungsreform			Auslandsbonds
Alle Bankengruppen																		
1958	6 167.1	4 300.2	4 300.2	—	1 392.7	474.2	—	—	—	2 743.4	431.0	1 271.6	21.0	897.1	143.7	—	—	—
1959 7)	4 463.2	3 121.8	2 915.0	206.8	1 005.6	335.8	655.9	327.1	307.8	3 276.1	98.8	610.2	1 442.3	21.0	919.0	36.6	133.2	15.0
1959 7)	4 498.3	3 146.8	2 940.0	206.8	1 015.7	335.8	658.6	329.1	308.5	3 307.2	102.0	610.7	1 462.3	21.0	924.1	36.6	135.3	15.0
1960	5 622.6	4 471.0	4 127.8	343.2	992.7	158.9	471.5	228.9	225.6	3 061.7	146.3	596.0	1 259.0	36.8	856.2	27.8	125.7	13.9
1961	5 418.9	4 390.0	4 233.8	156.2	949.6	79.3	702.4	251.8	437.3	3 959.9	257.4	615.0	1 457.2	37.9	816.0	30.6	134.5	11.3
1962 8)	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	3 958.1	433.7	668.9	1 827.9	42.9	808.3	28.2	138.5	9.7
1962 8)	5 056.1	3 841.6	3 372.2	469.4	1 185.3	29.2	657.6	170.4	479.1	3 958.1	433.7	668.9	1 827.9	42.9	808.3	28.2	138.5	9.7
1963	5 942.4	4 476.5	4 159.9	316.6	1 446.8	19.1	767.5	158.2	609.3	3 959.5	433.9	668.9	1 829.2	42.9	808.2	28.2	138.5	9.7
1964	3 707.7	2 348.9	2 051.9	297.0	1 347.7	11.1	1 061.2	395.3	665.9	5 257.6	1 072.2	725.2	2 390.5	55.9	854.6	25.0	124.0	10.2
1965	3 199.7	1 793.5	677.8	1 115.7	1 264.0	142.2	923.8	264.3	659.5	5 660.0	1 252.0	748.0	2 408.3	55.0	1 033.3	22.5	131.8	9.1
1966	4 096.5	2 664.3	707.8	1 956.5	1 251.8	180.4	1 044.5	419.0	595.4	5 585.8	1 381.5	719.3	2 175.1	60.6	1 088.7	30.0	120.4	10.2
1967 Mai	7 473.9	6 079.4	1 663.1	4 416.3	1 258.0	136.5	2 423.0	1 126.9	913.3	6 163.9	1 557.0	737.5	2 428.0	59.4	1 198.0	29.1	154.1	0.8
1967 Juni	6 425.7	5 027.0	1 253.4	3 773.6	1 262.0	136.7	2 368.2	1 100.3	884.1	6 249.8	1 599.5	726.8	2 464.6	58.8	1 213.2	29.2	156.9	0.8
1967 Juli	7 052.1	5 670.5	1 333.4	4 337.1	1 244.7	136.9	2 696.8	1 338.3	976.0	6 641.8	1 739.1	747.4	2 501.6	57.5	1 410.4	29.2	155.8	0.8
1967 Aug.	8 232.9	6 837.3	1 369.9	5 467.4	1 258.5	137.1	3 050.2	1 574.8	1 091.6	6 906.1	1 913.7	747.3	2 561.8	58.3	1 435.1	29.3	159.8	0.8
1967 Sept.	8 102.0	6 733.4	1 347.7	5 385.7	1 231.7	136.9	3 010.7	1 515.4	1 112.2	7 056.0	1 957.9	753.0	2 608.1	59.4	1 482.5	29.5	164.8	0.8
1967 Okt.	8 994.3	7 604.0	2 457.5	5 146.5	1 185.4	204.9	3 347.7	1 712.0	1 252.4	6 736.2	1 851.8	753.9	2 386.8	60.0	1 488.8	29.1	165.0	0.8
1967 Nov.	10 164.2	8 780.3	3 206.3	5 574.0	1 179.8	204.1	3 476.9	1 844.8	1 199.4	6 867.2	1 898.8	751.3	2 365.0	60.4	1 596.2	28.5	166.1	0.9
1967 Dez.	9 860.8	8 273.2	1 512.7	6 760.5	1 383.2	204.4	3 406.3	1 809.8	1 163.2	6 752.7	1 822.2	766.0	2 340.2	48.6	1 579.7	29.0	166.1	0.9
1968 Jan.	11 483.5	9 858.5	682.6	9 175.9	1 421.0	204.0	3 842.9	2 183.9	1 224.6	7 128.0	1 881.8	760.6	2 509.5	59.5	1 676.9	28.5	210.3	0.9
1968 Febr.	11 364.0	9 767.7	372.6	9 395.1	1 391.9	204.4	3 872.2	2 060.6	1 311.5	7 419.0	1 889.0	757.6	2 619.4	60.5	1 855.8	28.5	207.3	0.9
1968 März	11 252.5	9 656.6	1 062.6	8 594.0	1 391.5	204.4	3 730.7	2 035.2	1 195.8	7 501.3	1 935.5	741.1	2 647.9	54.4	1 875.9	28.5	217.1	0.9
1968 April	10 477.5	8 879.6	512.6	8 367.0	1 393.6	204.2	3 722.2	2 008.8	1 221.1	7 826.6	2 116.0	733.5	2 739.3	53.6	1 932.5	28.5	222.4	0.8
1968 Mai ⁹⁾	11 086.9	9 382.5	1 014.1	8 368.4	1 403.7	300.7	3 680.7	2 000.7	1 204.8	7 942.7	2 116.0	733.5	2 739.3	53.6	1 932.5	28.5	222.4	0.8
Kreditbanken⁵⁾																		
1966 Dez.	1 604.8	1 319.5	411.1	908.4	274.8	10.5	301.2	146.2	151.8	1 560.2	334.9	611.7	314.2	48.2	184.1	29.6	36.6	0.9
1967 Dez.	3 399.1	3 136.2	99.7	3 036.5	222.6	40.3	1 018.8	697.5	290.4	1 752.1	384.2	620.5	364.8	33.4	266.5	28.8	53.1	0.8
1968 März	3 815.9	3 561.8	99.8	3 462.0	213.7	40.4	1 016.3	741.1	256.0	2 010.3	423.3	597.7	313.6	46.7	322.5	28.4	77.4	0.7
1968 April	3 816.1	3 561.9	99.8	3 462.1	213.9	40.3	1 013.3	730.0	264.1	2 166.0	489.3	592.9	313.6	47.3	338.0	28.2	81.7	0.7
Großbanken⁶⁾ +)																		
1966 Dez.	1 510.2	1 273.5	407.0	866.5	236.7	—	94.8	3.6	91.2	474.6	73.0	297.8	59.4	7.2	24.5	5.3	7.4	—
1967 Dez.	3 209.2	2 983.8	95.0	2 888.8	199.4	26.0	347.2	231.0	114.3	527.5	97.5	289.9	89.9	5.9	30.1	5.4	8.8	0.6
1968 März	3 522.2	3 293.8	95.0	3 198.8	202.4	26.0	371.4	162.8	100.8	573.1	120.3	273.4	125.9	5.0	32.2	5.5	10.8	—
1968 April	3 522.2	3 293.8	95.0	3 198.8	202.4	26.0	366.5	154.6	104.1	681.5	154.4	275.1	182.7	6.8	44.4	5.3	12.8	—
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁷⁾ +)																		
1966 Dez.	93.8	45.4	3.5	41.9	37.9	10.5	202.4	141.0	58.2	861.4	203.9	234.5	206.3	35.1	135.1	21.3	24.6	0.6
1967 Dez.	189.1	152.4	4.7	147.7	22.4	14.3	650.7	451.6	170.7	985.5	229.0	240.8	238.2	21.8	196.8	20.2	38.1	0.6
1968 März	293.2	268.0	4.8	263.2	10.8	14.4	713.8	558.0	145.0	1 151.0	235.3	235.3	333.3	36.1	230.5	19.7	60.3	0.5
1968 April	293.3	268.1	4.8	263.3	10.9	14.3	717.0	556.5	149.7	1 185.6	259.7	229.9	342.0	34.8	237.6	19.8	61.3	0.5
Privatbankiers⁸⁾ +)																		
1966 Dez.	—	—	—	—	—	—	4.0	1.6	2.4	185.8	34.7	78.5	38.9	5.9	20.7	3.0	3.8	0.3
1967 Dez.	0.2	—	—	—	0.2	—	19.8	13.9	5.3	188.8	30.3	89.0	26.2	5.6	29.1	3.2	5.2	0.2
1968 März	—	—	—	—	—	—	29.3	18.6	10.1	227.5	41.2	88.2	37.4	5.5	46.6	3.2	5.2	0.2
1968 April	0.1	—	—	—	0.1	—	28.5	17.7	10.2	233.3	42.1	87.0	44.4	5.6	44.3	3.1	6.6	0.2
Girozentralen⁹⁾ +)																		
1966 Dez.	1 117.7	418.0	100.0	318.0	551.7	148.0	523.1	137.3	376.5	399.4	89.7	24.1	163.2	3.0	106.8	—	12.6	0.0
1967 Dez.	980.8	341.0	—	341.0	511.8	128.0	952.1	305.4	293.7	407.2	80.6	45.3	133.1	3.5	129.6	—	15.1	0.0
1968 März	830.6	256.0	—	256.0	446.6	128.0	953.6	331.7	253.7	423.4	70.4	43.8	148.5	3.7	141.8	—	15.2	0.0
1968 April	867.5	291.0	—	291.0	448.5	128.0	921.6	323.9	247.9	431.6	71.8	43.4	149.3	3.3	148.8	—	15.0	0.0
Sparkassen																		
1966 Dez.	17.4	0.4	0.4	—	—	17.0	15.4	10.2	4.2	1 455.9	310.8	4.0	655.8	0.1	438.6	—	46.6	0.0
1967 Dez.	16.6	1.1	0.1	1.0	—	15.5	200.1	139.5	57.7	1 766.3	398.0	5.5	660.4	0.0	644.7	—	57.6	0.1
1968 März	16.5	1.0	—	1.0	—	15.5	313.0	186.1	93.9	2 001.5	431.1	6.7	747.7	0.1	747.3	—	68.5	0.1
1968 April	16.5	1.0	—	1.0	—	15.5	337.8	181.7	112.9	2 081.6	482.6	6.5	760.5	0.1	763.8	—	68.0	0.1
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																		
1966 Dez.	—	—	—	—	—	—	42.3	12.6	29.7	770.7	217.5	71.7	326.9	0.7	151.8	0.1	2.0	—
1967 Dez.	—	—	—	—	—	—	93.4	66.6	26.8	750.1	196.9	72.6	283.0	0.7	195.5	—	1.4	—
1968 März	—	—	—	—	—	—	110.9	76.8	34.1	827.6	222.0	72.5	320.4	0.7	210.6	—	1.4	—
1968 April	—	—	—	—	—	—	104.0	70.9	33.1	862.2	248.8	70.5	323.9	0.6	217.0	—	1.4	—
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																		
1966 Dez.	379.3	134.3	45.0	89.3	240.0	5.0	117.4	93.0	22.7	503.9	172.3	7.0	259.9	8.4	44.6	0.2	2.1	9.4
1967 Dez.	3 302.1	2 758.6	62.8	2 695.8	523.0	20.5	1 012.0	510.9	470.9	894.1	441.5	7.1	373.7	11.0	56.0	0.2	4.6	—
1968 März	4 430.2	3 786.6	62.8	3 723.8	623.1	20.5	1 192.6	603.3	529.1	869.8	447.9	5.7	349.3	3.2	61.5	0.2	2.0	—
1968 April	4 433.0	3 789.4	62.9	3 726.5	623.1	20.5	1 200.3	603.4	535.8	873.7	448.8	5.6	355.4	2.3	60.0	0.2	1.4	—
Postcheck- und Postsparkassenämter																		
1966 Dez.	975.8	790.8	150.0	640.8	185.0	—	—	—	—	251.9	89.1	—	111.6	—	42.8	—	8.4	—
1967 Dez.	2 161.8	2 036.3	1 350.0	686.3	125.5	—	—	—	—	344.3	116.3	—	149.4	—	66.0	—	12.6	—
1968 März	2 159.3	2 051.3	900.0	1 151.3	108.0	—	—	—	—	346.5	115.3	—	127.9	—	87.3	—	16.0	—

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite *) □

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) 1) 2)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite 3)	Anschaffungsdarlehen 4)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) 2)
Alle Bankengruppen 5)						Girozentralen 6)					
1954	1 913,6	.	—	—	.	1964 Dez.	114,6	..	2,0	13,0	83,3
1955	2 629,7	.	—	—	.	1965 Dez.	137,3	..	2,2	18,0	105,7
1956	2 869,0	.	—	—	.	1966 Dez.	133,9	..	2,4	13,7	135,5
1957	2 957,6	.	—	—	.	1967 Dez.	105,2	..	2,5	11,6	129,7
1958	3 314,9	.	—	—	.	1968 Febr.	101,2	..	2,4	10,9	101,1
1959 5)	3 973,7	.	868,4	—	.	März	105,9	..	2,4	10,1	102,3
1959 6)	4 027,8	.	886,8	—	.	April	99,8	..	2,6	10,3	110,6
1960	4 875,3	.	1 146,0	—	.	Sparkassen					
1961	5 468,9	.	1 408,2	—	.	1964 Dez.	589,1	..	699,3	860,0	114,7
1962 7)	4 294,6	1 039,9	1 503,6	765,7	529,8	1965 Dez.	553,2	..	699,0	1 005,2	114,3
1963	4 345,6 ¹¹⁾	1 145,4	1 605,3 ¹²⁾	1 167,4	624,4 ¹³⁾	1966 Dez.	505,8	..	660,7	1 108,6	113,1
1964	4 247,3 ¹⁴⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	1 641,8	1 481,5	659,9	1967 Dez.	440,7	..	681,5	1 177,3	113,5
1965	4 426,1	1 493,4	1 655,7	1 911,6	849,2	1968 Febr.	429,0	..	659,6	1 170,2	113,3
1966	4 295,2	1 533,4	1 589,3	2 216,8	790,8	März	424,7	..	665,1	1 202,6	122,2
1967 April	4 002,2	1 500,3	1 525,5	2 225,3	736,0	April	423,3	..	685,5	1 257,9	125,6
1967 Mai	3 942,1	1 526,3	1 556,2	2 256,9	721,2	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) 2)					
1967 Juni	3 922,1	1 541,5	1 580,5	2 307,6	697,5	1964 Dez.	204,0	..	199,7	150,6	[139,7]
1967 Juli	3 876,3	1 556,8	1 590,5	2 334,9	682,1	1965 Dez.	207,7	..	205,2	197,6	[135,7]
1967 Aug.	3 832,8	1 564,7	1 607,1	2 359,4	669,5	1966 Dez.	200,5	..	210,5	230,0	[129,2]
1967 Sept.	3 771,7 ¹⁵⁾	1 565,6	1 619,7	2 382,0	669,0	1967 Dez.	192,5	..	218,2	251,3	[121,5]
1967 Okt.	3 801,5 ¹⁶⁾	1 569,6	1 631,3	2 414,2	647,4	1968 Febr.	192,9	..	213,0	250,8	[120,7]
1967 Nov.	3 778,4	1 615,4	1 650,9	2 445,2	656,2	März	190,1	..	213,7	254,8	[116,8]
1967 Dez.	3 830,6	1 657,0	1 632,9	2 484,4	703,7	April	188,8	..	215,7	258,2	[114,6]
1968 Jan.	3 753,6	1 614,3	1 599,1	2 467,1	649,6	Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) 2)					
1968 Febr.	3 679,2	1 605,4	1 584,0	2 491,9	634,8	1964 Dez.	61,9	..	41,6	74,9	[37,5]
1968 März	3 670,3	1 624,4	1 598,1	2 573,9	636,3	1965 Dez.	63,9	..	47,2	87,2	[37,3]
1968 April	3 670,3	1 663,2	1 639,6	2 686,5	639,2	1966 Dez.	59,2	..	51,8	92,5	[34,9]
Kreditbanken 7)						1967 Dez.	59,9	..	53,8	106,0	[33,0]
1964 Dez.	278,1	..	699,1	382,8	321,1	1968 Febr.	59,5	..	54,3	105,1	[32,6]
1965 Dez.	332,2	..	702,1	603,2	478,6	März	60,6	..	54,9	107,8	[32,3]
1966 Dez.	324,0	..	663,8	771,8	395,8	April	59,8	..	57,1	107,4	[31,5]
1967 Dez.	262,7 ¹⁵⁾	..	676,8	938,0	343,6	Teilzahlungskreditinstitute					
1968 Febr.	240,1	..	654,7	954,7	307,7	1964 Dez.	2 980,8 ¹⁸⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	139,2
1968 März	243,8	..	661,9	998,4	303,8	1965 Dez.	3 110,9	1 493,4	..	..	149,4
1968 April	245,8	..	678,6	1 052,4	298,8	1966 Dez.	3 052,2	1 533,4	..	..	145,0
Großbanken 8) +)						1967 Dez.	2 755,4 ¹⁸⁾	1 657,0	..	..	115,6
1964 Dez.	9,8	..	566,9	265,8	115,4	1968 Febr.	2 642,6	1 605,4	..	..	111,1
1965 Dez.	25,5	..	572,9	419,5	196,1	März	2 631,5	1 624,4	..	..	106,4
1966 Dez.	36,9	..	534,1	519,6	139,1	April	2 639,1	1 663,2	..	..	102,8
1967 Dez.	44,1 ¹⁶⁾	..	541,7	623,6	120,1	Alle übrigen Gruppen 9)					
1968 Febr.	34,7	..	523,9	641,1	100,8	1964 Dez.	18,6	..	0,0	0,2	1,6
1968 März	36,4	..	528,9	673,5	101,0	1965 Dez.	20,7	..	0,0	0,3	1,2
1968 April	36,5	..	542,0	712,6	102,4	1966 Dez.	19,5	..	0,0	0,3	1,6
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						1967 Dez.	14,3	..	0,0	0,3	1,3
1964 Dez.	232,4	..	111,2	111,7	176,5	1968 Febr.	13,9	..	0,0	0,3	1,6
1965 Dez.	266,2	..	109,6	173,3	235,2	März	13,7	..	0,0	0,3	1,5
1966 Dez.	248,8	..	110,9	236,2	213,6	April	13,8	..	0,0	0,2	1,5
1967 Dez.	177,3 ¹⁷⁾	..	120,3	297,2	171,4	Privatbankiers +)					
1968 Febr.	165,7	..	116,6	296,5	156,9	1964 Dez.	32,9	..	19,6	4,7	16,2
1968 März	166,2	..	118,9	307,1	150,8	1965 Dez.	36,5	..	18,2	9,4	24,6
1968 April	168,2	..	121,9	320,8	146,3	1966 Dez.	35,2	..	17,6	14,8	23,7
Private Bankiers +)						1967 Dez.	33,9	..	13,8	16,3	22,9
1964 Dez.	32,9	..	19,6	4,7	16,2	1968 Febr.	32,3	..	13,2	16,3	21,3
1965 Dez.	36,5	..	18,2	9,4	24,6	März	32,0	..	13,1	16,9	22,4
1966 Dez.	35,2	..	17,6	14,8	23,7	April	32,0	..	13,7	18,0	21,8
1967 Dez.	33,9	..	13,8	16,3	22,9	Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträglich Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kurzdruk vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 2) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 3) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 3 000.— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kurzdruk). — 4) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000.— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 5) 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschl. Saarland. — 6) Die Ergebnisse für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) beziehen sich auf den im Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 14) erste Seite der Tab. III A 1. — 7) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 8) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank — die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 9) Zentralkassen, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 10) Statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 12)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 15) Statistisch bedingte Abnahme von 20 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Zunahme von 10 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Abnahme von 30 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — 19) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.					

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

Zeit	Neu In Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen								Nachrichtl. An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ³⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ⁴⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung ⁵⁾ , Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁶⁾	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁷⁾	sonstiges	
1967 1. Vj.	974,3	40,5	67,0	69,9	33,3	112,7	85,5	135,7	233,5	33,5	31,7	31,9	99,1	763,1
2. "	1 229,7	53,9	81,6	88,4	43,4	149,8	87,9	169,6	299,6	32,7	47,9	42,3	132,6	951,8
3. "	1 109,6	57,8	65,1	74,0	35,7	125,0	93,2	163,7	257,8	33,0	50,7	36,8	116,8	759,3
4. "	1 347,8	58,7	73,0	75,5	52,3	261,2	117,1	199,8	230,7	52,2	40,6	38,1	148,6	992,6
1968 1. "	1 035,4	46,2	67,4	64,8	42,1	119,6	86,8	150,6	226,8	33,9	40,8	36,7	119,7	983,6

Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1967 1. Vj.	1 040	18 371	12 505	5 302	6 842	290	529	1 152	3 507	536	1 283	2 416	1 307	5 225
2. "	1 105	18 522	13 894	5 362	7 747	321	521	1 351	3 567	547	1 270	2 282	1 100	5 325
3. "	1 146	17 591	14 189	5 077	6 312	342	530	1 413	3 349	621	1 192	2 266	1 252	5 337
4. "	906	20 472	14 610	5 280	7 758	361	490	1 271	3 455	525	1 256	2 582	1 188	5 310
1968 1. "	1 159	23 434	14 104	5 199	7 941	338	532	1 407	3 537	561	1 416	2 669	1 538	5 445

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbstständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbstständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt- und Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite^{*)}

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	
		Ins-gesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾	Anschaffungskredite ³⁾				sonstige Ratenkredite	Ins-gesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ¹⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ²⁾		Anschaffungskredite ³⁾
Alle Bankengruppen ¹⁾																
1964 Dez.	7 848,9	7 232,9	2 424,8 ⁵⁾	1 255,7 ⁶⁾	1 635,7	1 164,5	752,2	616,0	79,0	74,3	63,8	1,9	5,0	3,6	4,7	
1965 Dez.	8 885,2	8 099,1	2 504,2	1 431,4	1 651,4	1 565,3	946,8	786,1	86,1	76,0	64,0	2,1	5,7	4,2	10,1	
1966 Dez.	9 226,7 ⁷⁾	8 341,2	2 378,5	1 452,4	1 583,5	1 863,8	1 063,0	885,7 ⁷⁾	87,2	75,6	62,4	2,3	6,5	4,4	11,6	
1967 Sept.	9 386,1 ⁸⁾	8 378,8 ⁸⁾	2 143,9 ⁸⁾	1 482,4	1 614,7	2 032,4	1 105,4	1 007,3	72,2	58,2	43,0	2,3	7,0	5,9	14,0	
Dez.	9 774,8 ⁸⁾	8 666,2 ⁸⁾	2 224,2 ⁸⁾	1 575,2	1 630,9	2 132,8	1 103,1	1 108,6	72,1	57,6	42,0	2,4	7,6	5,6	14,5	
1968 März	9 699,6	8 549,5	2 091,5	1 521,8	1 595,2	2 223,4	1 117,6	1 150,1	67,1	53,0	37,4	2,3	7,9	5,4	14,1	
Kreditbanken																
1964 Dez.	1 438,3	1 281,2	181,5	..	696,5	354,1	49,1	157,1	2 449,9	2 179,3	361,2	..	696,8	613,8	507,5	270,6
1965 Dez.	1 768,3	1 584,1	201,8	..	701,3	558,4	122,6	184,2	2 758,6	2 394,6	331,2	..	697,6	750,7	615,1	364,0
1966 Dez.	1 885,7	1 689,1	175,7	..	663,0	720,5	129,9	196,6	2 935,3 ⁹⁾	2 516,2	301,2	..	659,4	845,4	710,2	516,1 ⁷⁾
1967 Sept.	1 972,0 ⁹⁾	1 739,1 ⁹⁾	121,4 ⁹⁾	..	672,0	823,7	122,0	231,9	3 043,7	2 563,1	267,4	..	671,4	893,4	730,9	480,6
Dez.	2 003,7	1 745,7	119,3	..	676,0	880,1	70,3	258,0	3 172,8	2 631,7	266,9	..	680,3	915,2	769,3	541,1
1968 März	2 073,3	1 793,8	116,0	..	661,3	942,9	73,6	279,5	3 180,3	2 633,2	256,7	..	664,3	938,9	773,3	547,1
Großbanken ⁹⁾ +)																
1964 Dez.	877,0	833,1	2,1	..	564,3	247,4	19,3	43,9	772,1	644,7	173,8	..	199,5	130,3	141,1	127,4
1965 Dez.	1 052,1	995,2	12,1	..	572,9	391,7	18,5	56,9	861,1	699,1	172,4	..	204,3	172,6	144,3	162,0
1966 Dez.	1 102,1	1 042,0	2,8	..	533,6	485,5	20,1	60,1	923,8	740,3	172,5	..	209,3	207,0	151,5	183,5
1967 Sept.	1 184,5 ⁸⁾	1 113,8 ⁸⁾	12,0 ⁸⁾	..	537,1	544,8	19,9	70,7	976,6	778,3	167,4	..	216,5	217,9	176,5	198,3
Dez.	1 236,4	1 150,2	1,0	..	541,6	584,6	23,0	76,2	1 006,1	797,6	167,0	..	217,9	231,4	181,3	208,5
1968 März	1 283,8	1 190,8	2,0	..	528,9	636,4	23,5	93,0	1 018,2	796,7	164,1	..	213,0	235,1	184,5	221,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
1964 Dez.	497,2	400,9	162,1	..	111,1	101,8	25,9	96,3	258,4	204,2	52,6	..	41,0	61,1	49,5	54,2
1965 Dez.	643,9	534,7	169,9	..	108,8	156,9	99,1	109,2	300,6	237,0	54,9	..	45,6	77,6	58,9	63,6
1966 Dez.	706,9	588,9	154,2	..	110,4	220,1	104,2	118,0	323,2	250,2	52,0	..	49,5	84,1	64,6	73,0
1967 Sept.	702,8 ¹¹⁾	562,6 ¹¹⁾	84,5 ¹¹⁾	..	119,9	263,1	95,1	140,2	339,1	259,4	49,8	..	52,5	90,1	67,0	79,7
Dez.	691,7	531,9	91,9	..	119,7	279,2	41,1	159,8	361,8	276,9	50,9	..	54,3	98,2	73,5	84,9
1968 März	700,8	538,5	87,6	..	118,2	289,1	43,6	162,3	358,9	272,3	49,8	..	54,3	98,4	69,8	86,6
Privatbankiers +)																
1964 Dez.	59,0	42,4	15,4	..	19,7	4,3	3,0	16,6	2 850,4	2 848,5	1 591,9 ⁵⁾	1 255,7 ⁶⁾	0,9	1,9
1965 Dez.	66,1	48,8	18,2	..	18,2	8,9	3,5	17,3	3 109,3	3 107,4	1 674,9	1 431,4	..	..	1,1	1,9
1966 Dez.	69,8	52,8	17,8	..	17,7	13,8	3,5	17,0	3 070,4	3 068,9	1 614,7	1 452,4	..	..	1,8	1,5
1967 Sept.	72,2	52,2	19,7	..	13,8	14,5	4,2	20,0	2 981,1	2 979,6	1 494,9	1 482,4	..	..	2,3	1,5
Dez.	75,1	53,9	20,1	..	13,8	15,5	4,5	21,2	3 156,9 ¹⁰⁾	3 155,6 ¹⁰⁾	1 578,1 ¹⁰⁾	1 375,2	..	..	2,3	1,3
1968 März	77,5	54,2	19,8	..	13,1	16,5	4,8	23,3	3 000,3	2 999,4	1 467,5	1 521,8	..	..	10,1	0,9
Spezial-, Haus- und Branchenbanken +)																
1964 Dez.	5,1	4,8	1,9	..	1,4	0,6	0,9	0,3	0,8	0,8	..	..	0,0	0,3	0,5	0,0
1965 Dez.	6,2	5,4	1,6	..	1,4	0,9	1,5	0,8	1,2	0,9	..	..	0,0	0,3	0,6	0,3
1966 Dez.	6,9	5,4	0,9	..	1,3	1,1	2,1	1,5	1,1	0,9	..	..	0,0	0,3	0,6	0,2
1967 Sept.	12,5	10,5	5,2	..	1,2	1,3	2,8	2,0	1,4	1,1	..	..	0,0	0,3	0,8	0,3
Dez.	10,5	9,7	6,3	..	0,9	0,8	1,7	0,8	1,4	1,1	..	..	0,0	0,3	0,8	0,3
1968 März	11,2	10,3	6,6	..	1,1	0,9	1,7	0,9	1,5	1,1	..	..	0,0	0,2	0,9	0,4

^{*)} Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbstständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatz: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ¹⁾ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ²⁾ Den „Teilzahlungskredit an Konsumenten“ sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — ³⁾ Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörde vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — ⁵⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). — ⁶⁾ Zentralkassen, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten. Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁶⁾). — ⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁶⁾). — ⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 9 Mio DM. — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 10 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 10 Mio DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 30 Mio DM. — ¹³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹⁴⁾ Untergruppe der Kreditbanken. — ¹⁵⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)¹⁾

Mio DM

Monatsende	Zahl der Institute ^{a)}	Kredite				Einlagen		
		insgesamt ^{b)}	Debitoren ^{b)}	Wechselkredite	langfristige Kredite ^{c)}	insgesamt	Sicht- und Termineinlagen	Spar-einlagen
1964 Sept.	10 118	10 917,3	5 691,1	367,8	4 858,4	15 385,7	4 215,8	11 169,9
Dez.	9 940	11 399,5	5 807,9	369,1	5 222,5	15 973,6	3 964,6	12 009,0
1965 März	9 941	11 851,3	6 002,0	405,7	5 443,6	16 596,3	4 043,8	12 552,5
Juni	9 749	12 722,3	6 518,0	409,3	5 795,0	17 258,9	4 274,8	13 984,1
Sept.	9 694	13 209,0	6 556,6	417,5	6 234,9	18 249,7	4 764,7	13 485,0
Dez.	9 492	13 709,5	6 703,6	419,8	6 586,1	18 878,0	4 474,6	14 403,4
1966 März	9 476	14 436,7	6 995,7	434,2	7 006,8	19 475,9	4 470,6	15 005,3
Juni	9 299	15 216,7	7 610,3	487,8	7 118,6	19 780,2	4 602,7	15 177,5
Sept.	9 250	15 461,2	7 526,4	495,1	7 439,7	20 602,2	4 974,6	15 627,6
Dez.	9 036	15 700,7	7 630,6	516,4	7 553,7	21 099,2	4 521,9	16 577,3
1967 März	9 019	15 991,6	7 741,2	513,1	7 737,3	21 819,2	4 541,9	17 277,3
Juni	8 937	16 585,1	8 203,9	544,2	7 837,0	22 147,4	4 668,4	17 479,0
Sept.	8 784	16 851,7	8 169,8	519,5	8 168,4	23 148,2	5 181,8	17 966,4
Dez.	8 556	17 580,7	8 517,6	528,0	8 535,1	23 875,7	4 969,8	18 905,9
1968 März	8 512	18 109,5	8 708,4	520,7	8 880,4	24 954,8	5 008,5	19 946,3

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehenskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 430 Institute erfaßt sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — ⁴⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1964 Jan.	153 606,2	1966 Jan.	187 799,3
Febr.	135 605,9	Febr.	171 300,5
März	148 827,0	März	206 836,9
April	156 281,6	April	184 435,5
Mai	142 658,1	Mai	188 602,0
Juni	168 300,0	Juni	199 766,4
Juli	171 774,1	Juli	201 194,5
Aug.	153 362,3	Aug.	201 760,0
Sept.	166 717,2	Sept.	205 748,0
Okt.	165 485,1	Okt.	203 016,3
Nov.	166 668,7	Nov.	197 008,2
Dez.	204 852,7	Dez.	240 098,5
		1967 Jan.	202 630,3
		Febr.	185 029,9
		März	205 096,8
		April	190 149,8
		Mai	201 155,9
		Juni	218 039,1
		Juli	210 381,5
		Aug.	209 806,4
		Sept.	210 551,5
		Okt.	215 134,0
		Nov.	214 985,7
		Dez.	252 553,7
1965 Jan.	165 308,8	1968 Jan.	246 621,6
Febr.	158 194,4	Febr.	220 528,6
März	180 877,0	März	237 151,0
April	166 610,1	April	236 945,0
Mai	166 098,6		
Juni	181 554,8		
Juli	184 165,4		
Aug.	173 305,8		
Sept.	182 225,1		
Okt.	176 659,3		
Nov.	186 186,0		
Dez.	234 642,8		

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern¹⁾ Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Wohnbau	Ver-sorgungs-be triebe	Han- del	Zen- trale Ein- fuh- und Vor- rats- stellen	Land- Forst- und Was- ser- wirt- schaft ²⁾	Sonstige öffent- liche Kredit- nehmer ³⁾	Übrige Wirt- schaftszweige und Kredit- nehmer ⁴⁾	Kredite der Teil- zahlungs- kredit- institute ⁵⁾	Nicht auf- glieder- bare Kredite ⁶⁾
		insgesamt	dar- unter Hand- werk	Berg- bau	eisen- und metall- schafende Indus- trie, Gie- ßerei	Stahl- Ma- schinen- und Fahr- zeug- bau	Elekt- ro- techn., Fein- mecha- nik, Optik	che- mische u. phar- mazu- eutische Indus- trie	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trie	Textil-, Leder-, Schuh- indus- trie, Beklei- dungs- ge- werbe	für die Bau- wirt- schaft arbei- tende Indus- trien ⁷⁾											

Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)

1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100
1957	32 841	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 108	203	3 261	1 313	116
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134
1961	47 074 ¹⁾	21 857	2 088	595	2 013	3 853	1 818	1 224	2 256	3 036	2 458	997	127	14 780	1 151	1 443	379	5 015	1 799 ²⁾	182
1962 ¹⁾	50 236	23 352	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	193	16 100	1 269	1 595	451	4 902	1 949	151
1962 ¹⁾	50 243	23 354	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	1 269	1 595	451	4 903	1 949	151
1963	54 052 ¹⁾	25 046	2 491	573	2 297	4 343	1 593	1 324	3 314	3 174	3 143	1 580	235	16 637	1 420	1 739	628	5 167	1 986 ²⁾	214
1964	59 725	27 218	2 682	707	2 562	4 855	1 689	1 520	3 381	3 391	3 496	1 660	242	18 260	1 577	1 883	893	6 817	2 026	149
1965	66 596	31 506	3 111	785	2 890	5 779	1 217	1 600	3 747	3 770	4 282	2 052	258	19 737	1 518	2 021	937	7 339	2 069	159
1966	71 711	35 076	3 497	616	2 992	6 777	2 472	1 996	3 956	4 223	4 755	2 197	277	19 980	1 633	2 289	1 017	7 946	2 100	196
1967 Juni	71 632	35 478	3 714	674	2 932	6 937	2 344	1 923	3 926	4 099	4 999	2 237	233	19 654	1 874	2 480	900	7 879	1 676	221
Sept.	72 259	35 483	3 742	664	2 731	6 734	2 419	1 933	3 826	4 168	4 964	2 252	245	20 240	1 784	2 435	910	8 024	1 568	318
Dez.	74 250	36 101	3 757	909	2 927	6 810	2 501	1 950	4 457	3 596	4 754	2 269	333	20 867	1 572	2 599	919	8 828	1 591	171
1968 März	73 445	35 172	3 876	802	2 694	6 635	2 218	1 864	4 414	3 668	5 100	2 233	204	20 888	1 838	2 599	821	8 823	1 672	195

Mittel- und langfristige Kredite

1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 159	2	1 885	4 161	2 825	411	650
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 217	1 441	845	682	793	764	582	16 117	2 033	1 469	—	2 969	5 373	3 933	652	588
1956	50 546 ¹⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	893	654	19 557 ²⁾	2 140	1 651	202	3 992	6 259	5 323	702	526
1957	57 481 ¹⁾	11 247	1 025	1 180	1 434	2 985	1 127	752	981	887	732	22 661	2 349	1 972	3	4 787	7 454	5 729 ¹⁾	812	457
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	3 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 110	8 766	6 978	1 091	422
1959	82 758 ¹⁾	15 045 ¹⁾	1 373	1 593	1 550	2 558	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	—	6 931	12 855 ¹⁾	9 137 ¹⁾	1 328	363
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	3 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 123	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345
1961	111 145 ¹⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 ¹⁾	274
1962 ¹⁾	130 210 ¹⁾	22 941	2 044	1 779	2 161	4 003	1 761	1 878	2 052	1 713	1 655	50 554	3 492	5 292 ¹⁾	0	11 092	18 959 ¹⁾	15 556 ¹⁾	3 324 ¹⁾	—
1962 ¹⁾	130 296 ¹⁾	22 979	2 054	1 779	2 162	4 003	1 762	1 878	2 055	1 715	1 663	50 637	3 493	5 303 ¹⁾	0	11 090	18 968 ¹⁾	15 602 ¹⁾	3 324 ¹⁾	—
1963	151 102 ¹⁾	26 108	2 145	1 975	2 696	4 344	1 894	1 901	2 397	1 858	2 128	58 560	4 182	6 107	—	12 927	22 381	18 080	2 757 ¹⁾	—
1964	174 070	28 755	2 426	2 083	2 894	4 451	1 854	2 251	2 649	2 154	2 550	68 018	4 938	6 543	—	14 774	27 173	20 909	2 960	—
1965	198 781	32 360 ¹⁾	2 803	2 196	3 206	5 189 ¹⁾	2 170	2 408	2 961	2 303	3 080	76 614	5 487	7 647	—	16 833	33 394	24		

8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Jahres- oder Monats- ende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen ^{*)}			Termininlagen			Spareinlagen			
	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	Öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Private ^{*)}	Wirt- schafts- unter- nehmen	Öffent- liche Stellen
Alle Bankengruppen													
1954	43 333,5			15 991,7	13 844,7	2 147,0	10 117,2	5 146,2	4 971,0	17 224,6			
1955	49 297,8	40 686,8	8 611,0	17 769,0	15 357,1	2 411,9	10 155,3	5 621,7	4 533,6	21 373,5	19 708,0		1 665,5
1956	55 679,3	46 487,9	9 191,4	19 378,3	16 670,1	2 708,2	12 025,4	7 158,9	4 866,5	24 275,6			1 616,7
1957	66 768,8	56 032,1	10 736,7	21 795,3	18 984,8	2 810,5	15 585,2	9 369,7	6 215,5	29 388,3			1 710,7
1958	78 054,9	66 063,1	11 991,8	25 305,1	22 258,9	3 046,2	16 647,6	9 812,3	6 835,5	36 102,2	33 127,2		2 975,0
1959	91 171,7	77 403,8	13 767,9	28 457,4	25 373,4	3 224,0	18 445,9	10 794,5	7 651,4	44 268,4	40 113,5		1 263,4
1959 ⁴⁾	92 826,6	78 560,8	14 265,8	29 075,6	25 757,2	3 318,4	18 712,4	10 840,8	7 871,6	45 038,6	40 669,9		1 292,9
1960 ⁴⁾	104 051,3	88 178,1	15 873,2	31 244,3	27 425,0	3 819,3	19 693,5	11 491,3	8 202,2	53 113,5	47 757,1		3 851,7
1961	118 344,1 ^{*)}	99 707,0 ^{*)}	18 637,1	36 489,4 ^{*)}	32 045,7 ^{*)}	4 443,7	21 430,3 ^{*)}	11 894,7 ^{*)}	9 535,6	60 424,4	54 087,2		1 679,4
1962 ^{*)}	132 880,2	111 728,0	21 152,2	40 037,1	34 696,3	5 340,8	23 137,8	13 003,3	10 134,5	69 705,3	62 176,1		1 852,3
1962 ^{*)}	133 080,9	111 915,8	21 165,1	40 064,2	34 719,4	5 344,8	23 142,8	13 006,8	10 136,0	69 873,9	62 320,9		1 868,7
1963	149 659,4	127 180,4	22 479,0	43 326,2	37 718,2	5 608,0	24 811,0	14 506,5	10 304,5	81 522,2	72 976,6		6 566,5
1964	166 419,2 ^{*)}	144 088,9	22 330,3 ^{*)}	46 272,4 ^{*)}	40 797,6	5 474,8 ^{*)}	25 934,8	16 176,8	9 758,0	94 212,0	84 982,8		2 131,7
1965	187 475,3	165 128,0	22 347,3	50 150,3	44 260,6	5 889,7	26 647,4	17 680,1	8 967,3	110 677,6	100 795,0		7 490,3
1966	208 896,4 ^{1*)}	185 095,4 ^{1*)}	23 801,0 ^{1*)}	49 883,4	44 301,9	5 581,5	31 901,0 ^{1*)}	21 623,7 ^{1*)}	10 277,3 ^{1*)}	127 112,0	116 721,8		7 942,2
1967													
Mai	216 862,8	191 957,6	24 905,2	48 559,2	43 546,1	5 013,1	35 007,6	23 200,9	11 806,7	133 296,0	122 671,7		2 538,9
Junj	217 060,9	192 518,2	24 542,7	48 796,6	43 456,4	5 340,2	34 116,9	23 007,2	11 109,7	134 147,4	123 511,4		2 543,2
Juli	217 121,6	194 139,5	23 973,1	49 026,4	44 372,1	4 654,3	33 925,9	22 886,6	11 039,3	134 960,3	124 331,9		2 548,9
Aug.	221 529,8	196 135,8	25 394,0	50 061,9	44 888,6	5 173,3	35 408,0	23 414,3	11 993,7	136 059,9	125 248,6		2 584,3
Sept.	222 065,7	196 723,0	25 342,7	50 208,9	44 875,4	5 333,5	34 909,3	23 159,1	11 750,2	136 947,5	126 082,7		2 605,8
Okt.	226 000,7	201 087,4	24 913,3	51 134,4	46 198,8	4 935,6	36 096,4	24 403,1	11 693,3	138 769,9	127 846,1		2 639,4
Nov.	229 837,3	204 503,4	25 333,7	53 590,7	48 251,3	5 339,4	36 832,7	25 262,7	11 620,0	139 363,9	128 349,0		2 640,6
Dez.	240 884,4	214 095,8	26 788,6	57 557,7	51 103,2	6 454,5	38 655,2	27 167,5	11 487,7	144 671,5	133 070,9		2 754,2
1968													
Jan.	240 324,3	214 765,9	25 558,4	52 825,4	47 822,1	5 003,3	40 190,0	28 590,5	11 599,5	147 308,9	135 477,5		2 875,8
Febr.	242 545,5	216 375,3	26 181,2	51 812,2	46 397,0	5 415,2	41 811,5	29 741,6	12 069,9	149 330,8	137 295,0		2 989,1 ^{1*)}
März	242 492,8	216 431,2	26 061,6	51 132,3	46 198,8	4 935,6	40 941,4	29 906,5	11 694,9	150 419,7	138 298,0		2 976,6
April	246 075,8	220 437,1	25 638,7	52 402,7	47 613,0	4 789,7	42 330,3	30 721,4	11 608,9	151 342,8	139 063,8		3 038,9
Mai ¹⁾	249 945,3	222 389,8	27 555,5	53 402,3	48 058,9	5 343,4	44 179,0	31 372,5	12 806,5	152 364,0	139 952,3		3 006,1
Kreditbanken													
1965 Dez.	56 611,2	49 597,3	7 013,9	21 832,6	20 241,6	1 591,0	16 786,2	12 011,4	4 774,8	17 992,4	16 294,4		1 049,9
1966 Dez.	62 511,9	54 858,9	7 653,0	21 157,6	19 612,7	1 544,9	16 992,3	14 315,1	5 377,2	21 662,0	19 939,7		991,4
1967 Dez.	74 303,4	66 181,6	8 121,8	25 116,2	23 410,0	1 706,2	24 237,1	18 553,1	5 684,0	24 950,1	23 158,8		1 059,7
1968 Febr.	72 173,0	64 270,3	7 902,7	20 815,5	19 288,3	1 527,2	25 506,2	19 872,5	5 633,7	25 851,3	23 926,4 ^{1*)}		741,8
März	71 216,3	65 795,9	7 420,4	20 445,4	19 021,3	1 424,1	24 749,8	19 488,4	5 261,4	26 021,1	24 110,1		734,9
April	73 483,2	66 114,6	7 368,6	21 261,7	19 934,8	1 326,9	26 003,5	20 711,5	5 292,0	26 218,0	24 299,7		749,7
Großbanken ^{o) +)}													
1965 Dez.	30 529,8	27 487,7	3 042,1	12 204,7	11 523,0	681,7	8 030,9	5 996,5	2 034,4	10 294,2	9 231,3		736,9
1966 Dez.	33 655,9	30 208,2	3 247,7	11 683,3	11 043,5	639,6	9 547,2	7 309,6	2 237,6	12 435,6	11 368,1		693,0
1967 Dez.	40 220,2	36 769,0	3 451,2	14 016,9	13 310,4	706,5	11 968,8	9 582,6	2 386,2	14 234,5	13 162,9		713,1
1968 Febr.	39 755,2	36 279,9	3 475,3	11 670,4	10 956,5	713,9	13 285,9	10 893,5	2 392,4	14 798,9	13 665,6		764,3
März	39 230,9	36 103,1	3 127,8	11 312,5	10 751,7	560,8	13 029,8	10 819,3	2 210,5	14 888,6	13 765,8		766,3
April	40 837,0	37 659,5	3 177,5	11 901,3	11 309,5	591,8	13 936,1	11 712,7	2 223,4	14 999,6	13 882,8		754,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken ^{+) +)}													
1965 Dez.	20 358,1	16 683,5	3 674,6	7 293,0	6 426,6	866,4	6 519,0	3 998,6	2 520,4	6 546,1	5 996,2		262,1
1966 Dez.	22 600,8	18 575,0	4 025,8	7 212,7	6 353,6	859,1	7 517,5	4 680,9	2 836,6	7 870,6	7 295,0		245,5
1967 Dez.	26 729,3 ^{1*)}	22 462,7	4 266,6	8 384,8	7 441,4	943,4	9 131,3	6 147,7	2 983,6	9 213,2	8 590,8		282,8
1968 Febr.	25 692,1	21 693,2	3 998,9	6 936,1	6 171,5	764,6	9 259,8	6 363,2	2 896,6	9 496,2	8 809,7 ^{1*)}		348,8 ^{1*)}
März	25 499,0	21 602,0	3 897,0	6 970,6	6 143,3	827,3	9 538,7	6 232,3	2 726,4	9 569,7	8 886,7		349,3
April	25 853,0	22 087,9	3 765,1	7 091,1	6 397,1	694,0	9 118,4	6 398,9	2 719,5	9 643,5	8 948,6		343,3
Privatbankiers ^{+) +)}													
1965 Dez.	4 423,9	4 215,0	208,9	1 923,7	1 887,5	36,2	1 419,5	1 281,0	138,5	1 080,7	1 006,0		40,5
1966 Dez.	4 856,6	4 582,3	274,3	1 841,5	1 808,0	33,5	1 743,0	1 535,4	207,6	1 272,1	1 197,7		41,2
1967 Dez.	5 717,0 ^{1*)}	5 439,4	277,6	2 202,6	2 160,7	41,9	2 137,0	1 928,1	208,9	1 377,4	1 313,5		37,1
1968 Febr.	5 452,9	5 143,5	309,4	1 795,3	1 761,7	33,6	2 229,9	1 979,3	250,6	1 427,7	1 361,0		41,5
März	5 367,7	5 085,8	281,9	1 781,3	1 758,9	22,4	2 154,3	1 918,2	236,1	1 432,1	1 367,0		41,7
April	5 601,9	5 313,4	288,5	1 875,1	1 847,6	27,5	2 285,0	2 047,5	237,5	1 441,8	1 376,8		41,5
Spezial-, Haus- und Branchebanken ^{+) +)}													
1965 Dez.	1 299,5	1 211,2	88,3	411,2	404,5	6,7	816,8	735,3	81,5	71,5	61,0		10,4
1966 Dez.	1 398,6	1 293,4	105,2	420,3	407,6	12,7	884,6	795,2	89,4	93,7	78,9		11,7
1967 Dez.	1 637,0	1 510,6	126,4	511,9	497,5	14,4	1 000,0	894,7	105,3	125,1	91,7		26,7
1968 Febr.	1 272,9	1 153,8	119,1	413,7	398,6	15,1	730,6	636,5	94,1	128,6	90,2		9,9
März	1 118,8	1 005,1	113,7	381,0	367,4	13,6	607,0	518,6	88,4	130,8	90,7		11,7
April	1 191,3	1 053,8	137,5	394,2	380,6	13,6	664,0	552,4	111,6	133,1	91,5		12,3
Girozentralen ^{□)}													
1965 Dez.	6 002,4	3 798,4	2 204,0	2 021,4	1 402,1	619,3	3 627,6	2 155,3	1 472,3	353,4	207,8		112,4
1966 Dez.	7 271,7	4 795,3	2 476,3	2 092,9	1 538,0	554,9	4 789,9	2 982,2	1 807,7	388,9	247,4		113,7
1967 Dez.	8 968,8	5 856,5	3 112,3	2 478,9	1 837,7	641,2	6 045,8	3 699,9	2 345,9	444,1	290,0		125,2
1968 Febr.	9 237,1	6 254,4	2 982,7	2 087,8	1 666,0	421,8	6 692,8	4 253,5	2 439,3	456,5	305,7		121,6
März	9 331,9	6 294,6	3 037,3	2 226,4	1 705,1	521,3	6 643,1	4 253,8	2 389,3	462,4	304,		

noch: 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen ²⁾			Termineinlagen			Spareinlagen			
	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Private ³⁾	Wirtschaftsunternehmen	öffentliche Stellen
Sparkassen													
1965 Dez.	89 180.0	78 228.0	10 952.0	16 051.9	13 494.9	2 557.0	3 763.6	1 620.3	2 143.3	69 364.5	62 058.3	1 054.5	6 251.7
1966 Dez.	90 319.1	88 082.5	11 236.6	16 434.6	13 997.2	2 437.4	3 971.9	1 809.1	2 162.8	78 812.6	71 107.0	1 169.2	6 436.4
1967 Dez.	112 089.6	99 472.1	12 617.5	18 400.7	15 480.7	2 920.0	4 381.3	2 031.1	2 350.2	89 307.6	80 595.9	1 364.4	7 347.3
1968 Febr.	115 399.2	102 542.1	12 857.1	18 149.8	15 762.1	2 387.7	5 258.2	2 337.6	2 920.6	91 991.2	82 983.0	1 459.4	7 548.8
März	115 882.3	102 882.6	12 999.7	18 036.8	15 565.6	2 471.2	5 222.4	2 288.9	2 933.5	92 623.1	83 564.7	1 463.4	7 595.0
April	116 351.3	103 674.8	12 676.5	18 076.9	15 888.6	2 188.3	5 156.7	2 315.8	2 840.9	93 117.7	83 962.9	1 507.5	7 647.3
Zentralkassen⁴⁾													
1965 Dez.	1 203.3	1 094.6	108.7	491.6	461.8	29.8	553.1	480.6	72.5	158.6	135.5	16.7	6.4
1966 Dez.	1 430.0	1 359.7	170.3	408.6	374.5	34.1	847.8	718.2	129.6	173.6	150.7	16.3	6.6
1967 Dez.	1 561.7	1 384.7	177.0	486.3	456.8	29.5	887.6	744.6	143.0	187.8	164.1	19.2	4.5
1968 Febr.	1 426.9	1 255.3	171.6	311.6	275.9	35.7	919.6	787.9	131.7	195.7	168.6	22.9	4.2
März	1 400.9	1 220.3	180.6	281.7	247.8	33.9	923.4	780.8	142.6	195.8	168.8	22.9	4.1
April	1 480.6	1 283.1	197.5	372.8	325.3	47.5	910.2	764.2	146.0	197.6	170.4	23.2	4.0
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1965 Dez.	14 056.8	13 533.9	522.9	3 826.9	3 656.0	170.9	707.7	544.2	163.5	9 522.2	8 160.4	173.3	188.5
1966 Dez.	16 048.2	15 473.9	574.3	3 971.1	3 798.8	172.3	880.0	688.8	191.2	11 197.1	10 811.0	174.3	210.8
1967 Dez.	18 566.9	17 938.0	628.9	4 589.6	4 391.7	197.9	1 004.7	803.2	201.5	12 972.6	12 547.5	195.6	239.5
1968 Febr.	18 932.7	18 272.9	659.8	4 423.1	4 211.8	211.3	1 074.0	858.7	215.3	13 435.6	13 000.9	201.5	233.2
März	18 917.7	18 311.5	606.2	4 309.5	4 144.2	165.3	1 037.0	848.7	208.3	13 551.2	13 123.5	195.1	232.6
April	19 150.8	18 537.4	613.4	4 443.9	4 277.9	166.0	1 037.9	833.7	204.2	13 669.0	13 218.4	207.4	243.2
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1965 Dez.	10 029.5	9 427.1	602.4	2 210.0	2 010.4	199.6	261.7	141.6	120.1	7 557.8	7 213.3	61.8	282.7
1966 Dez.	11 323.7	10 532.4	691.3	2 215.8	2 008.3	207.5	322.1	181.0	141.1	8 781.8	8 377.3	81.8	342.7
1967 Dez.	12 908.4	12 107.6	800.8	2 439.5	2 217.0	222.5	365.7	194.6	171.1	10 103.2	9 611.9	84.1	407.2
1968 Febr.	13 316.5	12 460.6	855.9	2 459.9	2 234.3	225.6	389.5	204.6	184.9	10 467.1	9 931.8	89.9	445.4
März	13 358.9	12 519.3	839.6	2 400.4	2 201.0	199.4	395.0	204.9	190.1	10 563.5	10 028.5	84.9	450.1
April	13 521.9	12 670.9	851.0	2 470.7	2 285.3	185.4	405.9	207.4	198.5	10 645.3	10 081.1	97.1	467.1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1965 Dez.	867.3	440.0	427.3	505.3	217.0	288.5	346.5	207.9	138.6	15.3	12.5	2.6	0.2
1966 Dez.	1 090.1	670.3	428.8	323.5	218.5	105.0	755.8	452.9	322.9	19.8	15.9	2.0	0.9
1967 Dez.	1 689.2	921.5	761.7	596.5	275.9	320.6	1 064.3	624.0	440.3	22.4	19.6	2.0	0.8
1968 Febr.	1 657.8	1 067.5	590.3	437.5	200.2	237.3	1 196.8	844.6	352.2	23.5	20.0	2.7	0.8
März	1 435.3	1 052.4	382.9	269.2	195.5	73.7	1 141.8	833.5	308.3	24.3	20.7	2.7	0.9
April	1 551.5	1 069.1	482.4	288.5	224.9	63.6	1 238.4	820.5	417.9	24.6	21.0	2.7	0.9
Postscheck- und Postsparkassenämter													
1965 Dez.	8 783.8	8 371.1	412.7	3 074.9	2 682.2	412.7	—	—	—	5 708.9	5 708.9	—	—
1966 Dez.	9 147.4	8 743.3	414.1	3 090.6	2 676.5	414.1	—	—	—	6 068.8	6 068.8	—	—
1967 Dez.	10 018.9	9 623.7	395.2	3 342.3	2 947.1	395.2	—	—	—	6 676.6	6 676.6	—	—
1968 Febr.	9 944.9	9 589.0	355.9	3 042.5	2 686.6	355.9	—	—	—	6 902.4	6 902.4	—	—
März	10 029.8	9 672.3	357.5	3 059.6	2 702.1	357.5	—	—	—	6 970.2	6 970.2	—	—
April	10 217.8	9 844.9	372.9	3 222.5	2 849.6	372.9	—	—	—	6 995.3	6 995.3	—	—
Alle übrigen Gruppen^{6) 7)}													
1965 Dez.	741.0	637.9	103.1	135.6	114.8	20.8	600.8	518.6	82.2	4.6	4.2	0.3	0.1
1966 Dez.	735.3 ¹⁰⁾	578.9 ¹¹⁾	156.4 ¹¹⁾	88.8	77.3	11.5	641.0 ¹²⁾	496.3 ¹²⁾	144.7 ¹²⁾	5.5	5.0	0.3	0.2
1967 Dez.	783.6	610.0	173.6	107.7	86.4	21.3	668.9	516.9	152.0	7.0	6.4	0.3	0.3
1968 Febr.	866.1	661.0	205.1	84.5	71.8	12.7	774.2	582.1	192.1	7.4	6.7	0.4	0.3
März	919.6	702.2	217.4	103.2	87.5	15.7	808.9	607.5	201.4	7.5	6.8	0.4	0.3
April	980.8	755.4	225.4	135.3	121.4	13.9	837.7	626.5	211.2	7.8	7.1	0.4	0.3

¹⁾ Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III B 1, Zwischenbilanzen, Passiva; Termineinlagen nach ihrer Befristung s. Tab. III A 9; Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten sowie Umsätze im Sparverkehr s. Tab. III A 10. — ²⁾ Sichteinlagen sind Einlagen, für die eine Laufzeit oder Kündigungsfrist nicht vereinbart ist. Als Sichteinlagen gelten auch Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder einer Laufzeit von weniger als dreißig Zinstagen vereinbart ist. — ³⁾ Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — ⁴⁾ S. Anm. ⁵⁾ erste Seite der Tab. III A 1. — ⁶⁾ S. Anm. ¹⁴⁾ der Tab. III A 1. — ⁷⁾ Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — ⁸⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute wurden bis einschl. Dezember 1964 global als Sichteinlagen ausgewiesen, ab Januar 1965 Aufgliederung nach Sicht-, Termin- und Spareinlagen. — ⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 36 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 13 Mio DM). — ¹²⁾ Statistisch bedingte Zunahme durch Übernahme der Geschäfte von zwei Privatbankiers durch zwei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 240 Mio DM). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme durch Übernahme der Geschäfte von zwei Privatbankiers durch zwei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 240 Mio DM). — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 36 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 36 Mio DM. — ¹⁶⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹⁷⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“. — ¹⁸⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁹⁾ Schulze-Delitzsch und Raiffeisen. — ²⁰⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ²¹⁾ Vorläufig.

9. Termineinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach ihrer Befristung²⁾ (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Termin-einlagen von Nicht-banken insgesamt	die Termineinlagen ³⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von ⁴⁾												von den Termin-einlagen von Nichtbanken insgesamt entfallen auf ⁵⁾				
		1 Monat bis unter 6 Monaten						6 Monate und darüber										
		Insgesamt		1 Monat bis unter 3 Monaten		3 Monaten bis unter 6 Monaten		Insgesamt		6 Monaten bis unter 1 Jahr		1 Jahr und darüber ⁶⁾						
		Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	Insgesamt						
												Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen			Wirtschafts- unter-nehmen und Private	öffentliche Stellen	darunter von 2 1/3 Jahren und darüber	öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen																		
1954	10 117,2
1955	10 155,3
1956	12 025,4
1957	15 585,2	4 292,0	2 931,3	1 978,1	1 307,0	2 313,9	1 624,3	5 077,7	3 284,2	2 486,8	1 486,4	2 590,9	1 797,8
1958	16 647,6	3 852,4	2 886,2	1 706,9	1 509,7	2 145,5	1 376,5	5 960,1	3 948,9	2 753,4	1 873,2	3 206,7	2 075,7	.	.	15 433,1	1 214,5	
1959	18 445,9	3 964,1	2 965,8	1 755,9	1 564,8	2 208,2	1 401,0	6 830,4	4 685,6	2 920,0	1 880,4	3 910,4	2 805,2	.	.	17 203,0	1 242,9	
1959 ⁷⁾	18 712,4	3 986,8	3 012,5	1 767,4	1 593,0	2 219,4	1 419,5	6 854,0	4 859,1	2 937,2	1 909,0	3 916,8	2 950,1	.	.	17 419,1	1 293,3	
1960 ⁷⁾	19 693,5	4 253,1	2 986,8	1 918,5	1 769,3	2 334,6	1 217,5	7 238,2	5 215,4	2 830,4	2 083,3	4 407,8	3 132,1	.	.	18 298,8	1 394,7	
1961	21 430,3 ¹¹⁾	4 269,2 ¹²⁾	3 272,8	1 854,1	2 105,3	2 415,1	1 167,5	7 625,5 ¹³⁾	6 262,8	2 602,1	2 566,1	5 023,4	3 696,7	.	.	19 947,3	1 483,0	
1962 ⁸⁾	23 137,8	4 844,5	3 393,7	2 135,9	2 054,6	2 708,6	1 339,1	8 158,8	6 740,8	2 651,9	2 038,5	5 506,9	4 702,3	.	.	21 460,5	1 677,3	
1962 ⁸⁾	23 143,8	4 846,6	3 395,2	2 137,0	2 055,5	2 709,6	1 339,7	8 160,2	6 740,8	2 652,8	2 038,5	5 507,4	4 702,3	.	.	21 463,8	1 679,0	
1963	24 811,0	5 117,6	3 893,6	2 293,1	2 371,8	3 224,5	1 521,8	9 388,9	6 410,9	3 041,1	1 904,8	6 347,8	5 061,1	.	.	23 081,1	1 729,9	
1964	25 934,8	5 536,5	3 925,5	2 562,5	2 728,5	3 074,0	1 207,0	10 540,3	7 332,5	3 274,9	1 400,1	7 265,4	4 422,4	.	.	24 307,6	1 627,2	
1965	26 647,4	6 212,1	4 511,4	2 973,0	2 234,5	3 240,1	1 276,9	11 467,0	5 455,9	2 874,9	1 157,0	8 592,1	4 298,9	1 587,9	970,4	25 031,8	1 615,6	
1966	31 901,0 ¹⁴⁾	9 103,8	5 357,4	2 538,8	2 100,1	6 565,0	3 257,3	12 519,9 ¹⁵⁾	4 919,9 ¹⁶⁾	4 383,5	1 627,8	8 136,4 ¹⁷⁾	3 292,1 ¹⁸⁾	2 231,2 ¹⁹⁾	1 451,2 ²⁰⁾	30 372,6 ²¹⁾	1 528,4	
1967	35 007,6	9 161,9	5 815,4	3 071,7	2 692,0	8 032,2	2 268,5	14 039,0	5 991,3	3 324,7	2 207,9	8 774,7	3 830,1	2 363,9	1 376,6	33 527,8	1 479,8	
1967	34 116,9	8 734,6	5 071,7	2 692,0	2 803,2	6 042,6	2 268,5	14 272,6	6 038,0	3 948,9	2 573,4	9 774,7	3 830,1	2 408,7	1 356,0	32 697,8	1 419,1	
1967	33 925,9	8 080,3	5 050,3	2 692,0	2 803,2	6 042,6	2 268,5	14 806,3	5 989,0	3 948,9	2 573,4	9 774,7	3 830,1	2 471,1	1 348,6	32 525,2	1 400,7	
1967	35 408,0	8 358,8	5 859,9	2 692,0	2 803,2	6 042,6	2 268,5	14 806,3	5 989,0	3 948,9	2 573,4	9 774,7	3 830,1	2 470,9	1 376,5	33 976,5	1 431,5	
1967	34 909,8	8 357,2	5 859,9	2 692,0	2 803,2	6 134,3	2 900,7	14 801,9	6 156,7	6 155,2	2 313,8	8 646,7	3 842,9	2 372,3	1 338,6	33 481,8	1 427,5	
1967	36 096,4	9 630,6	5 450,9	2 692,0	2 803,2	7 349,5	2 587,9	14 772,5	6 242,4	6 155,2	2 313,8	8 646,7	3 842,9	2 386,4	1 344,0	34 674,8	1 421,6	
1967	36 882,7	10 600,7	5 515,3	2 692,0	2 803,2	7 349,5	2 587,9	14 662,0	6 104,7	6 155,2	2 313,8	8 646,7	3 842,9	2 400,3	1 352,8	35 370,5	1 512,2	
1967	38 655,2	12 317,9	5 469,2	2 692,0	2 803,2	7 349,5	2 587,9	14 849,6	6 018,5	5 934,9	2 086,1	8 914,7	3 932,4	2 385,8	1 330,9	37 263,6	1 391,6	
1968	40 190,0	12 017,3	5 270,3	2 692,0	2 803,2	8 502,6	2 723,0	16 573,2	6 329,2	6 155,2	2 313,8	8 646,7	3 842,9	2 427,3	1 331,5	38 769,7	1 420,3	
1968	41 811,5	12 372,9	5 663,3	2 692,0	2 803,2	8 502,6	2 723,0	17 368,7	6 406,6	6 155,2	2 313,8	8 646,7	3 842,9	2 648,1	1 347,5	40 348,3	1 463,2	
1968	40 941,4	11 286,5	5 329,2	2 783,9	2 606,2	8 502,6	2 723,0	18 020,0	6 305,7	6 852,5	2 528,8	11 167,5	3 776,9	2 632,4	1 340,2	39 532,7	1 408,7	
1968	42 330,3	11 704,2	4 998,9	2 606,2	2 606,2	8 502,6	2 723,0	19 017,2	6 610,0	6 155,2	2 313,8	8 646,7	3 842,9	2 619,3	1 354,6	40 617,9	1 712,4	
1968	44 179,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken ⁸⁾																		
1966	19 693,3	7 480,3	2 964,8	1 873,1	987,1	5 607,2	1 977,7	6 834,8	2 412,4	3 044,9	848,3	3 789,9	1 564,1	1 068,0	553,8	18 819,8	872,5	
1967	24 237,1	10 440,7	2 977,1	4 099,4	1 576,2	6 341,3	1 400,9	8 112,4	2 706,9	4 250,2	1 168,2	3 852,2	1 538,7	921,1	289,2	23 462,0	775,1	
1968	24 749,8	9 212,5	2 581,4	2 004,3	1 312,4	7 208,2	1 269,0	10 275,9	2 680,0	4 989,5	1 248,6	5 286,4	1 431,4	1 049,5	282,9	24 005,6	744,2	
1968	26 005,5	9 672,0	2 440,6	2 004,3	1 312,4	7 208,2	1 269,0	11 039,5	2 851,4	4 989,5	1 248,6	5 286,4	1 431,4	1 048,4	282,8	25 020,9	982,6	
Großbanken ⁹⁾ +)																		
1966	9 547,2	3 964,2	1 233,4	794,8	377,4	3 169,4	856,0	3 339,4	1 010,2	1 564,6	384,7	1 774,8	625,5	423,4	175,2	9 208,5	338,7	
1967	11 968,8	5 821,8	1 315,7	1 976,2	717,4	3 845,6	598,3	3 760,8	1 070,5	2 105,2	496,6	1 654,6	573,9	266,2	62,7	11 698,5	270,2	
1968	13 029,8	6 509,3	1 212,9	1 005,3	560,5	4 604,0	652,4	5 210,0	997,6	2 801,1	502,5	2 408,9	495,1	271,2	65,9	12 780,0	249,8	
1968	13 936,1	6 014,6	1 137,3	1 005,3	560,5	4 604,0	652,4	5 698,1	1 086,1	2 801,1	502,5	2 408,9	495,1	265,6	58,6	13 492,4	443,7	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ¹⁰⁾																		
1966	7 517,5	2 176,3	1 569,8	725,7	570,6	1 450,6	999,2	2 504,6	1 266,8	1 086,3	415,6	1 418,3	851,2	458,8	366,9	7 099,6	417,9	
1967	9 131,3 ¹⁴⁾	3 080,5	1 512,2	1 241,2	778,3	1 839,3	733,9	3 067,2	1 471,4	1 493,4	575,7	1 673,8	896,7	492,7	220,2	8 722,5	408,8	
1968	8 958,7	2 617,4	1 241,0	692,8	690,8	1 924,6	550,2	3 614,9	1 485,4	1 584,5	667,3	2 030,4	818,1	619,9	212,0	8 549,6	409,1	
1968	9 118,4	2 617,5	1 169,1	692,8	690,8	1 924,6	550,2	3 781,4	1 550,4	1 584,5	667,3	2 030,4	818,1	622,1	219,2	8 689,5	428,9	
Privatbankiers ¹¹⁾																		
1966	1 743,0	785,6	97,4	228,9	27,1	556,7	70,3	749,8	110,2	306,2	36,9	443,6	73,3	112,9	7,2	1 671,1	71,9	
1967	2 137,0 ¹⁷⁾	936,6	88,1	450,9	37,9	485,7	50,2	991,5	120,8	520,5	61,2	471,0	59,6	83,9	4,3	2 071,0	66,0	
1968	2 154,3	790,9	81,8	240,3	37,8	550,6	44,0	1 127,3	154,3	468,5	56,4	658,8	97,9	84,6	3,0	2 093,8	60,5	
1968	2 285,0	842,2	72,7	240,3	37,8	550,6	44,0	1 205,3	164,8	468,5	56,4	658,8	97,9	81,0	3,0	2 200,3	84,7	
Girozentralen ¹²⁾																		
1966	4 789,9	404,5	740,5	107,6	320,9	296,9	419,6	2 577,7	1 067,2	462,5	370,0	2 115,2	797,2	514,3	452,8	4 707,1	82,8	
1967	6 045,8	555,2	800,7	218,2	341,2	337,0	459,5	3 144,7	1 545,2	720,4	346,5	2 424,3	1 198,7	584,1	615,8	6 008,6	37,2	
1968	6 643,1	699,8	732,6	163,4	229,9	536,4	502,7	3 554,0	1 685,7	784,3	540,6	2 769,7	1 116,1	630,0	614,7	6 601,7	41,4	
1968	6 740,0	710,8	605,9	163,4	229,9	536,4	502,7	3 730,9	1 692,4	784,3	540,6	2 769,7	1 116,1	613,1	623,9	6 698,6	41,4	
Sparkassen																		
1966	3 971,9	620,1	1 290,7	281,0	708,2	339,1	582,5	1 189,0	872,1	358,4	332,6	830,6	539,5	74,8	225,4	3 759,0	212,9	
1967	4 381,3	710,0	1 368,6	310,5	783,0	399,5	585,6	1 321,1	981,6	444,1	412,1	877,0	569,5	96,5	153,4	4 220,2	161,1	
1968	5 222,4	777,7	1 697,8	331,6	897,0	446,1	800,8	1 511,2	1 235,7	529,2	568,2	982,0	667,5	110,1	140,9	5 032,9	189,5	
1968	5 156,7	748,6	1 522,6	331,6	897,0	446,1	800,8	1 567,2	1 318,3	529,2	568,2	982,0	667,5	109,9	146,0	4 943,1	213,6	
Zentralkassen ¹³⁾																		
1966	847,8	41,3	60,6	19,0	11,0	22,3	49,6	676,9	69,0	175,3	32,6	501,6	36,4	152,2	12,6	756,1	91,7	
1967	887,6	59,8	42,9	28,8	10,6	31,0	32,9	684,8	101,1	153,4	44,4	531,4	54,7	156,5	14,6	784,3	103,3	
1968	923,4	58,3	32,0	16,5	8,9	41,8	23,1	722,5	110,6	142,0	54,3	580,5	56,3	170,1	14,3	824,1	99,3	
1968	910,2	58,4	32,2	16,5	8,9	41,8	23,1	705,8	113,8	142,0	54,3	580,5	56,3	169,3	14,4	806,0	104,2	
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)																		
1966	880,0	231,6	83,0	131,0	45,2	100,6	37,8	457,2	108,2	123,5	32,3	333,7	75,9	130,9	27,4	779,6	100,4	
1967	1 004,7	265,6	75,9	142,5	35,4													

10. Spareinlagen¹⁾ (Mio DM)

a) Spareinlagen nach Befristung und Arten²⁾

b) Umsätze im Sparverkehr

Zeit	Spar-einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende	Spar- einlagen mit gesetz- licher Kündi- gungs- frist ³⁾	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁴⁾						Nachrichtlich:		Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften ⁷⁾	Saldo der Gut- und Last- schriften ⁸⁾	Zinsen	Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende
			ins- gesamt	bis unter 2 1/2 Jahren		von 2 1/2 Jahren und darüber		Bestand in Depots aus prämien- begün- stigtem Erwerb v. Wert- papieren ⁹⁾	Bestand an Spar- prämien- gutschriften ⁹⁾							
				von 6 Monaten bis unter 1 Jahr	von 1 Jahr bis unter 2 1/2 Jahren	ins- gesamt	darunter									
Alle Bankengruppen																
1954	17 224,6									11 546,5	14 336,5 ¹³⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6	
1955	21 373,5	14 130,9 ¹⁴⁾	7 339,7 ¹⁴⁾			2 318,6				17 224,6	14 717,7 ¹³⁾	11 161,1	+ 3 556,8	592,3	21 373,5	
1956	24 275,6	15 712,6 ¹⁴⁾	8 625,0 ¹⁴⁾			2 524,6				21 373,5	16 525,8	14 423,2	+ 2 102,6	799,5	24 275,6	
1957	29 388,3	18 478,0 ¹⁴⁾	11 004,3 ¹⁴⁾			2 917,4				24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3	
1958	36 102,2	22 891,0 ¹⁴⁾	13 287,0 ¹⁴⁾			3 785,3				29 388,3	23 559,2	18 285,4	+ 5 273,8	1 140,1	36 102,2	
1959	44 268,4	28 669,0 ¹⁴⁾	15 681,4 ¹⁴⁾			4 156,8				36 102,2	28 676,5	21 784,1	+ 6 892,4	1 273,8	44 268,4	
1960 ⁵⁾	53 113,5	34 739,4 ¹⁴⁾	18 441,1 ¹⁴⁾			4 044,7	557,9	86,6		45 038,6 ¹⁴⁾	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5	
1961	60 424,4	41 198,1 ¹⁴⁾	19 289,3 ¹⁴⁾			3 216,1	1 407,5	169,0	124,4	53 113,5	37 670,2	32 351,1	+ 5 319,1	1 991,8	60 424,4	
1962 ¹⁰⁾	69 705,3					158,5	2 553,7	392,5	305,2	60 424,4	42 291,4	35 164,0	+ 7 127,4	2 153,5	69 705,3	
1963	81 522,2	55 196,9	26 325,3	2 774,3		57,1	3 972,0	553,4	571,9	69 873,9 ¹⁴⁾	47 845,5	38 753,3	+ 9 092,2	2 556,1	81 522,2	
1964	94 212,0	63 065,8	31 146,2	2 817,5		35,6	6 025,6	797,6	885,7	81 522,2	56 470,2	46 745,6	+ 9 724,6	2 965,2	94 212,0	
1965	110 677,6	74 404,4	36 273,2	(656,1) ¹⁰⁾	20 888,0	14 729,1	8 269,1	1 089,6	1 229,6	94 212,0	69 869,7	57 214,7	+ 12 655,0	3 810,6	110 677,6	
1966	127 112,0	83 030,0	44 082,0	16	24 599,8	19 482,2	12 785,5	1 442,5	1 942,9	110 680,4 ¹⁴⁾	75 531,8	64 214,3	+ 11 317,5	5 114,1	127 112,0	
1967	144 671,5	92 350,7	52 320,8		28 277,0	24 043,8	15 213,4	1 429,2	2 441,7	127 119,4 ¹⁴⁾	82 080,6	70 062,2	+ 12 018,4	5 533,7	144 671,5	
1966 Nov.	121 647,9				17 869,1	17 869,1	11 704,1	1 411,5	1 765,8	121 331,0	5 389,7	5 089,0	+ 300,7	16,2	121 647,9	
1966 Dez.	127 112,0	83 030,0	44 082,0		24 599,8	19 482,2	12 785,5	1 442,5	1 942,9	121 647,9	7 758,3	7 230,4	+ 527,9	4 936,2	127 112,0	
1967 Jan.	129 132,3				19 692,4		12 675,7	1 403,0	1 840,9	127 112,0	8 852,5	7 009,8	+ 1 842,7	177,6	129 132,3	
1967 Febr.	130 541,7				19 955,5		12 885,8	1 416,1	1 835,5	129 132,3	6 132,4	4 727,8	+ 1 404,6	4,8	130 541,7	
1967 März	131 317,4	85 651,1	45 666,3		25 318,5	20 347,8	13 125,4	1 424,1	1 839,5	130 541,7	6 235,2	5 462,5	+ 772,7	3,0	131 317,4	
1967 April	132 475,7				20 651,7		13 346,2	1 427,4	1 865,4	131 317,4	6 251,8	5 099,5	+ 1 152,3	6,0	132 475,7	
1967 Mai	133 296,0				21 004,7		13 559,1	1 431,5	1 886,6	132 475,7	6 026,9	5 209,9	+ 817,0	3,3	133 296,0	
1967 Juni	134 147,4	86 762,5	47 384,9		25 891,6	21 493,3	13 902,7	1 447,5	1 882,9	133 296,0	6 493,6	5 654,6	+ 839,0	8,9	134 147,4	
1967 Juli	134 960,3				21 075,9		13 381,4	1 395,0	1 775,5	134 960,3	6 778,9	5 687,2	+ 1 091,7	7,9	134 960,3	
1967 Aug.	136 059,9				21 303,8		13 470,6	1 395,0	1 849,8	136 059,9	6 216,5	5 339,6	+ 1 876,9	10,7	136 059,9	
1967 Sept.	138 769,9	88 809,3	48 138,2		26 506,2	21 632,0	13 636,7	1 399,3	1 968,6	138 769,9	6 711,9	5 499,1	+ 1 812,8	9,6	138 769,9	
1967 Okt.	139 363,9				21 993,3		13 851,6	1 399,6	2 139,9	139 363,9	6 285,3	5 705,7	+ 579,6	14,4	139 363,9	
1967 Nov.	139 363,9				22 286,2		14 063,1	1 403,3	2 288,9	139 363,9	6 285,3	5 705,7	+ 579,6	14,4	139 363,9	
1967 Dez.	144 671,5	92 350,7	52 320,8		28 277,0	24 043,8	15 213,4	1 429,2	2 441,7	139 364,6 ¹⁴⁾	8 215,6	8 183,1	+ 32,5	5 274,4	144 671,5	
1968 Jan.	147 308,9				24 324,2		15 048,9	1 375,6	2 312,5	144 672,5 ¹⁴⁾	10 648,5	8 168,1	+ 2 480,4	156,0	147 308,9	
1968 Febr.	149 330,8				24 823,6		15 246,8	1 381,3	2 300,2	147 308,9	7 483,2	5 468,5	+ 2 014,7	7,2	149 330,8	
1968 März	150 419,1	95 613,3	54 805,8		29 501,4	25 304,4	15 484,6	1 383,0	2 305,9	149 330,8	7 263,2	6 183,5	+ 1 079,7	8,6	150 419,1	
1968 April	151 342,8				25 823,0		15 711,3	1 388,2	2 320,0	150 419,1	7 033,6	6 113,6	+ 920,0	3,7	151 342,8	
1968 Mai ¹¹⁾	152 364,0				25 823,0		15 939,2	1 388,2	2 320,0	151 342,8	7 329,4	6 313,7	+ 1 015,7	5,5	152 364,0	
Kreditbanken¹²⁾																
1966	21 662,0	12 313,7	9 348,3		5 767,8	3 580,5	2 204,1	848,4	427,3	17 992,5	15 567,2	12 689,9	+ 2 877,3	792,2	21 662,0	
1967	24 950,1	13 897,2	11 052,9		6 632,8	4 420,1	2 728,1	847,0	535,7	21 661,7 ¹²⁾	16 974,4	14 633,0	+ 2 341,4	947,0	24 950,1	
1968 März	26 021,1	14 347,6	11 673,5		7 004,0	4 669,5	2 825,4	821,2	506,6	25 851,3	1 595,8	1 426,9	+ 168,9	0,9	26 021,1	
1968 April	26 218,0				7 004,0	4 722,4	2 871,8	825,7	507,8	26 021,1	1 543,3	1 347,8	+ 195,5	1,4	26 218,0	
Großbanken¹³⁾ +)																
1966	12 425,6	7 194,8	5 230,8		3 181,7	2 049,1	1 241,4	547,9	256,6	10 294,2	9 863,4	8 150,8	+ 1 712,6	418,8	12 425,6	
1967	14 234,5	8 119,0	6 115,5		3 668,9	2 446,6	1 537,1	544,3	317,6	12 461,6 ¹³⁾	10 727,6	9 509,1	+ 1 218,5	554,4	14 234,5	
1968 März	14 883,6	8 384,2	6 504,4		3 875,2	2 629,2	1 588,4	527,9	300,0	14 798,9	1 054,9	965,7	+ 87,2	0,5	14 883,6	
1968 April	14 999,6				3 875,2	2 658,7	1 614,7	530,5	301,2	14 888,6	988,7	878,5	+ 110,2	0,8	14 999,6	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
1966	7 870,6	4 425,0	3 445,6		2 130,9	1 314,7	830,6	254,6	145,6	6 546,1	4 864,1	3 858,2	+ 1 005,9	318,6	7 870,6	
1967	9 213,2	5 044,5	4 168,7		2 442,7	1 726,0	1 041,2	260,0	188,2	7 893,7 ¹³⁾	5 333,0	4 352,0	+ 981,0	338,5	9 213,2	
1968 März	9 569,7	5 200,7	4 369,0		2 585,1	1 783,9	1 083,4	252,0	178,1	9 496,2	4 644,9	3 918,1	+ 731,1	0,4	9 569,7	
1968 April	9 643,5				2 585,1	1 803,7	1 101,3	253,3	177,9	9 569,7	4 775,5	4 041,1	+ 734,4	0,4	9 643,5	
Privatbankiers +)																
1966	1 272,1	646,7	625,4		416,9	208,5	126,0	43,6	24,2	1 080,7	784,5	644,6	+ 139,9	51,5	1 272,1	
1967	1 377,4	678,5	698,9		461,5	237,4	141,8	40,3	28,4	1 212,7 ¹³⁾	839,9	726,9	+ 113,0	51,7	1 377,4	
1968 März	1 432,1	704,2	727,9		482,3	245,6	145,2	39,7	27,1	1 427,7	704,4	66,0	+ 4,4	0,0	1 432,1	
1968 April	1 441,8				482,3	248,9	147,5	40,2	27,3	1 432,1	721,1	62,5	+ 9,6	0,1	1 441,8	
Sparkassen																
1966	78 812,6	52 558,7	26 253,9		13 793,1	12 460,8	8 424,7	444,1	1 210,4	69 364,5	44 763,6	38 582,0	+ 6 181,6	3 266,5	78 812,6	
1967	89 307,6	58 379,2	30 928,4		15 802,0	15 126,4	9 855,4	433,1	1 512,3	78 812,6	48 489,8	41 453,8	+ 7 036,0	3 459,0	89 307,6	
1968 März	92 623,1	60 443,2	32 179,9		16 387,7	15 792,2	9 975,5	415,9	1 413,0	91 991,2	4 211,6	3 554,1	+ 657,5	1,4	92 623,1	
1968 April	93 117,7				16 155,8		10 117,3	416,3	1 424,0	92 623,1	4 049,1	3 556,4	+ 492,7	1,9	93 117,7	
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)																
1966	11 197,1	6 447,0	4 750,1		2 708,3	2 041,8	1 258,0	90,1	178,8	9 522,2	6 720,9	5 485,9	+ 1 235,0	439,9	11 197,1	
1967	12 972,6	7 286,9	5 685,7		3 094,3	2 591,4	1 534,1	89,8	228,7	11 209,5 ¹³⁾	7 338,1	6 063,8	+ 1 274,3	488,8	12 972,6	
1968 März	13 551,2	7 569,8	5 981,4		3 216,6	2 764,8	1 565,7	87,5	224,0	13 485,6	6 617,2	5 208,0	+ 1 109,9	4,7	13 551,2	
1968 April	13 669,0				3 216,6	2 810,5	1 588,6	87,9	225,3	13 551,2	647,2	529,6	+ 117,6	0,2	13 669,0	
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5)																
1966	8 785,8	5 345,3	3 440,5													

11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen
(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf) Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken *)						Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank)*)									
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder		mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)			insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder							mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen *)	
		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private		öffentliche Stellen	insgesamt	Herkunft		Art			insgesamt	darunter aufgenommene bei der KfW und der Berliner Industriebank AG
								insgesamt	Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsfordernungen) 1)	Kreditinstitute	Aufnahme von Wechselkrediten 2)	sonstige Geldaufnahme	insgesamt	darunter seitens d. Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite 3)		
Alle Bankengruppen																
1954	15 965,5 ^{*)}	140,9	57,2	83,7	15 824,6 ^{*)}	2 210,5	13 614,1 ^{*)}	14 921,1	7 185,3	3 044,6	4 140,7	5 126,6	2 058,7	301,8	7 735,8	2 989,3
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	9 184,1	4 440,9	4 743,2	6 763,5	2 420,6	345,0	9 409,2	3 020,0
1956	24 523,6 ^{*)}	371,7	66,6	305,1	24 151,9 ^{*)}	2 627,2	21 524,7 ^{*)}	18 198,5	7 817,1	2 932,8	4 884,3	5 073,5	2 743,6	580,7	10 381,4	3 140,5
1957	26 835,9 ^{*)}	278,0	99,1	178,9	26 557,5 ^{*)}	2 609,9	23 947,6 ^{*)}	19 249,1 ^{*)}	6 956,4	1 479,2	5 477,2	4 099,6	2 856,8	791,6	12 292,7 ^{*)}	3 244,0
1958	27 964,9 ^{*)}	400,0	198,1	201,9	27 564,9 ^{*)}	2 519,8 ^{*)}	25 045,1 ^{*)}	19 195,7	5 467,5	842,1	4 625,4	3 023,0	2 444,5	416,3	13 728,2	3 233,5
1959	29 648,9 ^{*)}	474,5	241,8	232,7	29 174,4 ^{*)}	2 483,3	26 691,1 ^{*)}	20 862,4 ^{*)}	5 394,4	1 174,0	4 220,4	3 037,6	2 356,8	183,8	15 468,0 ^{*)}	3 084,7
1959 ^{*)}	30 218,7 ^{*)}	475,1	242,4	232,7	29 743,6 ^{*)}	2 496,7	27 246,9 ^{*)}	21 156,5 ^{*)}	5 504,2	1 202,8	4 301,4	3 119,9	2 392,3	186,7	15 652,3 ^{*)}	3 218,0
1960 ^{*)}	33 138,0 ^{*)}	587,1	324,6	262,5	32 550,9 ^{*)}	2 837,9	29 713,0 ^{*)}	25 258,0	7 494,5	1 576,7	5 917,8	3 850,8	3 643,7	473,4	17 763,5	3 799,8
1961	38 081,0 ^{*)}	599,8 ^{*)}	398,5 ^{*)}	201,3	37 481,2 ^{*)}	3 303,0	34 178,2 ^{*)}	32 817,7	8 716,8	1 607,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	634,5	20 868,7	4 055,9
1962 ^{*)}	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	4 108,6	37 152,8	32 817,7	9 860,0 ^{*)}	2 367,4	7 492,7 ^{*)}	5 507,0	4 353,0 ^{*)}	615,1	22 957,7 ^{*)}	4 059,9
1962 ^{*)}	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	4 109,1	37 152,8	32 817,7	9 860,0 ^{*)}	2 367,4	7 492,7 ^{*)}	5 507,0	4 353,0 ^{*)}	615,1	22 957,7 ^{*)}	4 059,9
1963	45 634,1 ^{*)}	885,2	537,6	347,6	44 748,9 ^{*)}	4 276,7	40 472,2 ^{*)}	35 664,9 ^{*)}	9 803,2	2 155,0	7 648,2	5 302,7	4 500,5	362,7	25 861,7 ^{*)}	4 174,5
1964	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	12 202,1	3 461,1	8 741,0	6 778,7	5 423,4	395,6	28 607,1	4 674,2
1965	50 858,5 ^{*)}	274,2	150,2	124,0	50 584,3 ^{*)}	5 283,1	45 301,2 ^{*)}	48 534,8 ^{*)}	14 173,7	6 298,4	8 755,3	10 197,1	3 976,6	411,6	34 361,1 ^{*)}	5 243,4
1966	56 118,6 ^{*)}	477,2	159,7	317,5	55 641,4 ^{*)}	5 558,8 ^{*)}	50 082,6 ^{*)}	51 797,7 ^{*)}	15 383,3	6 624,0	8 759,3	10 756,8	4 626,5	406,5	36 419,4 ^{*)}	5 628,1
1967	Mai	55 537,6	144,1	99,2	55 393,5	5 600,9	49 792,6	49 525,5	13 049,0	5 051,4	7 997,6	9 600,4	3 448,6	467,5	36 476,5	5 729,4
	Juni	55 511,8	146,3	92,8	55 365,5	5 571,8	49 793,7	49 525,5	13 049,0	5 051,4	7 997,6	9 600,4	3 448,6	467,5	36 476,5	5 729,4
	Juli	55 639,2	167,5	82,5	55 471,7	5 609,3	49 862,4	49 525,5	13 049,0	5 051,4	7 997,6	9 600,4	3 448,6	467,5	36 476,5	5 729,4
	Aug.	56 001,0	169,3	86,3	55 831,7	5 630,4	50 201,3	48 904,5	12 343,9	4 459,9	7 884,0	8 822,4	3 521,5	404,0	36 560,6	5 645,0
	Sept.	56 151,3	165,3	70,7	55 986,0	5 590,5	50 392,5	50 132,5	13 505,4	5 842,0	7 663,4	10 161,4	3 344,0	402,6	36 627,1	5 660,8
	Okt.	56 153,4	167,7	81,9	55 985,7	5 620,0	50 365,7	48 537,7 ^{*)}	11 756,9	3 829,9	7 663,4	7 964,5	3 792,4	380,2	36 780,8 ^{*)}	5 704,1
	Nov.	56 568,8	105,0	73,0	56 463,8	5 690,4	50 773,4	49 022,8	11 903,1	3 796,7	8 106,4	7 795,9	4 107,2	349,9	37 119,7	5 733,6
	Dez.	57 072,2	124,8	67,6	56 947,4	5 729,4	51 218,0	51 970,0	14 479,6	5 374,5	9 105,1	9 627,3	4 852,3	302,5	37 490,4	5 615,9
1968	Jan.	56 956,1	170,9	125,0	56 785,2	5 705,4	50 879,8	51 027,7	13 413,0	4 944,7	8 468,3	9 470,4	3 942,6	282,6	37 614,7	5 616,2
	Febr.	57 330,6	163,8	114,7	57 166,8	6 055,4	51 111,4	50 216,7	12 458,8	4 440,8	8 018,0	8 381,5	4 077,3	303,2	37 757,9	5 654,6
	März	57 684,8	249,6	116,0	57 435,2	6 263,3	51 171,9	51 682,8	13 692,4	5 111,5	8 580,9	9 099,3	4 593,1	349,9	37 990,4	5 703,4
	April	57 594,9	153,7	76,3	57 441,2	6 346,2	51 095,0	51 178,8	12 844,8	4 354,5	8 490,3	8 802,5	4 042,3	359,9	38 334,0	5 695,1
	Mai ^{*)}	57 814,5	173,6	83,7	57 640,9	6 471,0	51 169,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken																
1966 Dez.	3 281,4	70,5	34,8	35,7	3 210,9	1 596,7	1 614,2	12 800,6	7 137,3	3 429,1	3 708,2	5 427,4	1 709,9	400,4	5 743,3	1 856,3
1967 Dez.	2 871,2	34,9	25,7	9,2	2 836,3	1 473,1	1 363,2	12 480,2	6 800,6	2 939,6	3 861,0	4 980,9	1 819,7	299,4	5 679,6	1 861,8
1968	März	2 897,1	67,1	58,3	2 830,0	1 509,2	1 320,8	12 061,7	6 270,2	3 015,2	3 255,0	4 342,1	1 928,1	342,0	5 791,5	1 888,8
	April	2 837,8	26,7	17,9	2 811,1	1 510,0	1 301,1	11 614,3	5 680,4	2 455,9	3 224,5	3 996,4	1 684,0	337,0	5 993,9	1 891,0
Girozentralen *)																
1966 Dez.	8 099,8	104,9	21,0	83,9	7 994,9	952,1	7 042,8	7 456,3	874,4	680,5	193,9	528,5	345,9	4,9	6 581,9	1 535,0
1967 Dez.	7 419,0	6,2	1,2	5,0	7 412,8	792,6	6 620,2	7 796,1	949,4	788,3	161,1	320,8	438,6	1,7	6 846,7	1 580,6
1968	März	7 391,6	6,6	1,6	7 385,0	816,9	6 568,1	7 795,5	885,3	583,7	301,6	679,2	206,1	6,6	6 910,2	1 592,8
	April	7 404,5	6,6	1,6	7 397,9	823,6	6 574,3	7 832,1	869,1	513,5	355,6	681,7	187,4	2,3	6 963,0	1 601,5
Sparkassen																
1966 Dez.	3 255,8	138,9	9,4	129,5	3 116,9	164,1	2 952,8	6 462,6	962,5	761,3	201,2	929,2	33,3	—	5 500,1	61,2
1967 Dez.	3 211,0	1,1	1,1	0,0	3 209,9	278,3	2 931,6	6 000,5	649,6	543,1	106,5	626,7	22,9	—	5 350,9	59,3
1968	März	3 536,2	1,2	1,2	3 535,0	603,0	2 932,0	6 098,7	738,9	603,8	135,1	686,2	52,7	—	5 359,8	60,0
	April	3 618,7	1,1	1,1	3 617,6	684,5	2 933,1	6 166,0	805,7	662,0	143,7	756,9	48,8	—	5 360,3	60,0
Zentralkassen □ *)																
1966 Dez.	336,1 ^{*)}	—	—	—	336,1 ^{*)}	212,2	123,9 ^{*)}	2 621,1 ^{*)}	330,9	298,5	33,4	314,6	16,3	—	2 290,2 ^{*)}	38,7
1967 Dez.	338,5	—	—	—	338,5	214,4	124,1	2 757,3	251,5	196,6	54,9	209,9	41,6	—	2 505,8	51,6
1968	März	363,6	1,0	1,0	362,6	237,7	124,9	2 868,4	237,3	206,8	30,9	200,1	37,2	—	2 631,1	52,1
	April	364,2	1,0	1,0	363,2	241,0	122,2	2 947,9	254,1	249,4	4,7	250,7	3,4	—	2 693,8	53,4
Kreditgenossenschaften *)																
1966 Dez.	258,0	15,7	10,4	5,3	242,3	103,3	139,0	2 771,1	483,9	79,2	404,7	311,4	172,5	0,2	2 287,2	13,3
1967 Dez.	234,6	16,6	11,2	5,4	218,0	97,0	121,0	2 786,0	402,4	65,8	336,6	214,1	188,3	0,3	2 383,6	14,2
1968	März	223,8	10,2	6,5	213,6	99,3	114,3	2 878,4	415,6	69,8	345,8	280,0	135,6	0,0	2 462,8	14,4
	April	227,3	11,4	7,0	215,9	99,5	116,4	2 861,1	374,8	68,2	306,6	268,6	106,2	0,0	2 486,3	14,7
Hypothekenbanken und Öffentl. rechtl. Grundkreditanstalten																
1966 Dez.	11 368,0 ^{*)}	18,6	12,5	6,1	11 349,4 ^{*)}	1 003,1 ^{*)}	10 346,3 ^{*)}	6 345,9 ^{*)}	46,4	1,1	45,3	1,1	45,3	—	6 299,5 ^{*)}	899,9
1967 Dez.	12 070,5	0,4	0,4	—	12 070,1	1 207,4	10 862,7	6 803,4	44,4	—	44,4	—	44,4	—	6 759,0	901,2
1968	März	12 145,9	—	—	12 145,9	1 249,2	10 896,7	6 910,2	8,7	—	8,7	—	8,7	—	6 901,5	926,7
	April	12 178,1	—	—	12 178,1	1 262,5	10 915,6	6 997,7	6,0	—	6,0	—	6,0	—	6 991,7	909,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																
1966 Dez.	29 192,5 ^{*)}	57,5	0,4	57,1	29 135,0 ^{*)}	1 378,5	27 756,5 ^{*)}	9 358,5 ^{*)}	3 545,6	1 365,9	2 179,7	2 706,4	839,2	1,1	5 812,9 ^{*)}	1 223,7
1967 Dez.	30 669,9	36,2	0,0	36,2	30 633,7	1 534,9	29 098,8	9 833,1	3 750,9	834,3	2 916,6	2 740,7	1 010,2	1,3	6 932,2	1 147,4
1968	März	30 766,6	115,5	0,5	30 651,1	1 531,8	29 119,3	9 822,8	3 512,3	590,7	2 921,6	2 598,8	913,5	1,3	6 310,5	1 168,4
	April	30 633,8	59,0	0,0	30 574,8	1 538,4	29 036,4	9 631,6	3 232,9	371,4	2 861,5	2 542,5	690,4	0,5	6 398,7	1 165,6
Teilzahlungskreditinstitute *)																
1966 Dez.	237,4	71,2	71,2	—	166,2	17,4	3 901,2	2 001,7	8,3	1 993,4	537,9	1 463,8	—	—	1 899,5	—
1967 Dez.	168,0	29,4	28,0	1,4	138,6	131,7	6,9	3 513,5 ^{*)}	1 630,9	6,9	1 624,1	334,2	1 296,7	—	1 882,6 ^{*)}	—
1968																

Aktiva

Mio

Table with 15 columns: Jahres- oder Monatsende, Zahl der berichtenden Institute, Summe der Aktiva, Barreserve, Guthaben bei Kreditinstituten, Fällige Schuldverreibungen, Wechsel, Schatzwechsel, Kassenobligationen, Wertpapiere, Schuldverschreibungen. Sub-sections include: Alle Bankengruppen, Kreditbanken, Großbanken, Staats-, Regional- und Lokalbanken, Privatbankiers, Spezial-, Haus- und Branchebanken.

*) Kurstv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. - 1) Vgl. Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1948-1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. - 2) Verses sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. - 3) Kasse (in- und ausländische Noten einbezogen sind. - 4) Guthaben mit einer Laufzeit bis zu vier Jahren; bis einschl. November 1959 darin enthalten auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung zuzüglich angekaufter Ausgleichsforderungen; s. auch Tab. „Ausgleichsforderungen“. - 5) § 11 Gesetz über einen Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebkens (WAG) vom Mai 1954 ab auch geringe Beträge „Forderungen gegen die Bundesrepublik gemäß § 32 Gesetz zur Ausführung des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 24. 8. 1953“. - einschl. Deckungsforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz, die ab November 1953 zusammen mit den Deckungsforderungen über die § 19 Altspargengesetz gesondert ausgewiesen wertschaften (Raiffeisen). Während bis einschl. Dezember 1954 diejenigen Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM 567 Mio DM. - 12) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 558 Mio DM. - 13) Beginnend mit Januar 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft Berlin. - 14) Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM. - 15) Umgruppierung von rd. 400 Mio DM aus einer Sonderkreditaktion von „Debitoren“ zu den Ausweis der Beziehungen zu angeschlossenen Bausparabteilungen. - 16) Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Befür den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. - 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. - 18) Statistisch bedingte Zunahme von rd. Privatbankiers kleineren Geschäftsumfangs. - 19) Statistisch bedingter Abgang von rd. 900 Mio DM. - 20) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 384 Mio DM. - 21) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,8 Mrd DM. - 22) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. - 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,7 Mrd DM. - 24) Statistisch bedingte Zunahme von rd. Bankengruppe unter „Sonstige Wechsel“ ausgewiesen. - 25) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. - 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. - 27) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2164 Mio DM. - 28) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 536 Mio DM. - 29) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1628 Mio DM. - 30) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM. - 31) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM. - 32) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM, die verschiedene Positionen bedingte Abnahme durch Übernahme der Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 360 Mio DM). - 33) Statistisch bedingte Abnahme von bank AG und deren Berliner Tochterinstitute. - +) Untergruppe der „Kreditbanken“. - p) Vorläufig.

bilanzen
der Kreditinstitute *)

DM

III. Kreditinstitute
B. Zwischenbilanzen

Aktiva

Ausgleichs- forderungen)	Deckungs- forderungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz 7)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhänder- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite *)		Beteilig- ungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva)	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen *)														
6 678,9	1 391,4	20 333,2	18 547,1	1 786,1	28 554,0	23 370,6	5 183,4	6 656,9	12 828,5	2 410,3	398,8	1 151,6	1 751,1	1954
6 422,0	1 728,3	22 506,2	20 495,6	2 010,6	37 012,9	30 909,7	6 103,2	9 749,8	16 497,5	3 691,5	530,0	1 311,4	2 024,0	1955
6 419,1	1 895,6	24 525,2	22 505,0	2 020,2	43 282,9	36 684,4	6 614,5	12 294,7 ¹¹⁾	19 956,6	4 539,0 ¹³⁾	616,0	1 601,0	2 061,0	1956
6 342,8	1 924,1	26 326,1	24 240,4	2 085,7	49 851,1	42 207,6	7 643,5	13 764,9	23 504,2	5 674,2	742,6	1 809,4	2 328,8	1957
6 261,2	1 901,8	28 198,3	25 912,1	2 286,2	59 246,5	50 739,1	8 507,4	14 734,1	28 099,3	6 731,4	789,5	1 994,7	2 526,8	1958
6 338,5	1 862,4	33 131,5	30 817,0	2 314,5	70 859,3	61 140,6	9 718,7	16 380,0	34 707,2	7 680,3	897,1	2 168,2	3 037,4	1959
6 338,5	1 862,4	33 483,8	30 649,9	2 833,9	72 065,2	62 324,3	9 740,9	16 446,8	35 450,7	7 723,1	909,9	2 208,3	3 118,2	1959 ¹⁴⁾
6 405,4 ¹⁴⁾	1 817,1	39 586,9	36 404,6	3 182,3	83 263,7	71 994,7	11 269,0	17 907,0	41 990,3	8 613,7	1 029,8	2 393,4	3 513,5	1960 ¹⁵⁾
6 312,3	1 787,7	46 202,0 ¹⁵⁾	42 649,5 ¹⁶⁾	3 552,5	98 475,2	84 872,1	13 583,1	20 329,0 ¹⁶⁾	49 428,4	9 426,1	1 320,1 ¹⁵⁾	2 667,4	4 829,6 ¹⁷⁾	1961
6 178,9	1 894,3	52 103,3 ¹⁸⁾	48 063,7 ¹⁹⁾	4 039,6 ¹⁸⁾	114 848,1	99 345,6	15 502,5	22 387,6 ¹⁸⁾	58 017,3	10 529,6	1 469,7	2 943,4	5 058,1	1962 ¹⁸⁾
6 164,8	1 890,6	52 175,1 ¹⁹⁾	48 135,4 ¹⁹⁾	4 039,7 ¹⁹⁾	114 951,8	99 448,8	15 503,0	22 398,6 ¹⁹⁾	58 088,2	10 537,2	1 468,3	2 951,4	5 062,8	1962 ¹⁹⁾
6 084,4	1 830,3	57 572,3	53 283,1	4 290,2	133 671,3	115 952,4	17 718,9	24 558,3	67 286,0	11 699,4	1 622,2	3 213,0	5 177,4 ²⁰⁾	1963
6 037,3	2 423,6	64 672,6 ²⁰⁾	59 459,3 ²¹⁾	5 213,3 ²⁰⁾	152 573,6 ²⁰⁾	132 910,0 ²¹⁾	19 663,0 ²¹⁾	24 358,9	76 097,3 ²¹⁾	14 649,0 ²¹⁾	1 834,0	3 519,0	5 854,7	1964
5 999,3	2 622,8	73 224,4	68 117,9	5 106,6	173 410,6 ²²⁾	152 573,6 ²²⁾	21 368,9	31 399,6 ²²⁾	86 393,9	16 215,2	2 038,6	3 923,8	6 777,2	1965
5 929,7	2 413,1	82 872,9 ²³⁾	77 305,2 ²³⁾	5 567,7 ²³⁾	185 910,8 ²³⁾	163 900,7 ²³⁾	22 010,1 ²³⁾	36 727,0 ²³⁾	91 768,3 ²³⁾	19 364,7 ²³⁾	2 344,9	4 477,3	7 491,4	1966
5 952,0	2 971,5	82 614,9	77 211,4	5 403,5	192 810,4 ²⁴⁾	170 027,9 ²⁴⁾	22 782,5	37 264,8 ²⁴⁾	94 383,4	19 457,9	2 341,1	4 595,2	8 053,5	Mai 1967
5 885,2	2 961,7	84 580,8	79 094,1	5 486,7	193 413,1	170 906,0	22 507,1	37 378,4	94 831,9	19 582,3	2 348,3	4 653,3	7 815,5	Juni
5 875,9	2 952,6	83 254,0	77 943,7	5 310,3	195 074,1	172 370,4	22 703,7	37 578,9	95 564,2	19 655,7	2 388,4	4 707,9	7 544,8	Juli
5 875,8	2 954,2	82 499,5	77 468,5	5 031,2	197 366,3	174 387,0	22 979,3	37 774,2	96 406,9	19 730,4	2 403,7	4 773,2	7 853,9	Aug.
5 902,9	2 988,8	84 288,2	79 118,6 ²⁵⁾	5 169,6 ²⁵⁾	198 738,1	175 510,7	23 227,4	37 730,7	97 168,6	19 786,3	2 422,2	4 836,2	8 124,4	Sent.
5 909,9	3 032,1	83 111,9 ²⁶⁾	77 969,0 ²⁶⁾	5 142,9	201 161,4	177 751,9	23 409,5	37 794,5	98 072,1	19 902,2	2 466,9	4 901,1	8 213,1	Okt.
5 922,2	3 033,3	83 717,6	78 403,5	5 314,1	203 723,6	180 037,2	23 686,4	38 200,9	98 983,4	19 948,7	2 508,0	4 959,2	8 884,9	Nov.
5 864,8	2 986,1	85 285,7	79 729,9	5 555,9	206 235,4	182 353,4	23 882,0	38 667,1	99 913,8	20 122,2	2 567,6	5 061,5	9 141,2	Dez.
5 868,0	3 032,1	83 232,5	77 548,4	5 684,1	208 519,1	184 900,0	24 219,1	38 840,4	100 521,2	20 209,2	2 577,4	5 108,8	8 670,3	Jan. 1968
5 865,3	3 031,4	84 376,4	78 567,5	5 808,9	211 245,1	186 591,0	24 654,1	38 941,0	101 220,5	20 226,4	2 578,5	5 139,3	8 587,3	Febr.
5 865,0	3 052,9	86 780,9	80 670,9	6 110,0	213 202,3	188 414,1	24 788,2	39 102,5	101 753,4	20 249,2	2 580,5	5 192,5	8 799,7	März
5 867,3	3 078,0	86 082,9	80 073,3	6 009,6	215 179,9	190 141,2	25 038,7	39 284,9	102 609,4	20 307,1	2 676,0	5 243,2	8 743,7	April
Kreditbanken														
1 652,1	339,8	35 080,0	32 183,3	2 896,7	14 247,4	13 797,3	450,1	1 500,7	6 255,4	621,5	1 179,9	950,9	1 535,3	Dez. 1965
1 611,9	374,4	30 116,0	25 818,4	3 298,3	15 204,8	14 756,3	538,5	1 627,0	6 966,5	642,3	1 346,4	1 081,6	1 595,7	Dez. 1966
1 579,5	407,5	39 303,9	35 908,3 ²⁷⁾	3 395,6 ²⁷⁾	18 145,4	17 553,4	592,0	1 518,3	7 010,9	638,2	1 459,5	1 164,5	2 265,0	Dez. 1967
1 577,5	407,9	38 709,2	35 209,6	3 499,6	18 815,6	18 116,9	698,7	1 508,7	7 099,5	633,6	1 459,3	1 197,2	1 869,5	Febr. 1968
1 576,8	413,7	39 708,9	36 195,1	3 513,8	19 268,9	18 556,1	712,8	1 609,4	7 138,5	630,6	1 457,0	1 197,5	2 145,3	März
1 577,4	416,3	39 257,3	35 804,9	3 452,4	19 546,7	18 808,3	738,4	1 685,3	7 193,8	632,7	1 547,5	1 203,4	2 147,4	April
Großbanken *) +)														
911,2	158,5	16 964,8	15 394,6	1 570,2	2 349,5	2 246,3	103,2	154,7	1,7	—	368,5	459,3	551,9	Dez. 1965
901,0	187,5	19 174,3	17 333,3	1 841,0	2 777,3	2 631,9	145,4	166,6	2,2	—	417,0	560,5	514,5	Dez. 1966
883,9	214,2	18 045,6	16 314,2	1 731,4	4 156,1	3 997,8	158,3	159,7	2,5	—	508,6	581,8	854,5	Dez. 1967
882,5	214,4	17 827,9	15 995,7	1 832,2	4 362,7	4 218,5	144,2	155,5	2,2	—	504,2	610,3	594,6	Febr. 1968
882,5	220,2	18 461,1	16 629,7	1 831,4	4 635,0	4 480,3	154,7	154,2	2,1	—	509,2	607,0	708,5	März
882,5	220,5	17 954,3	16 166,2	1 788,1	4 854,3	4 696,8	157,5	156,4	2,1	—	597,3	606,6	681,4	April
Staats-, Regional- und Lokalbanken *) +)														
683,9	166,7	13 431,6	12 307,1	1 124,5	11 014,0	10 708,6	305,4	885,4	6 132,9	492,5	532,5	362,8	652,7	Dez. 1965
656,2	171,7	14 889,5	13 637,9	1 251,6	11 564,3	11 227,1	337,2	987,6	6 482,5	513,2	628,4	370,8	770,8	Dez. 1966
643,4	176,7	15 950,7	14 555,0 ²⁸⁾	1 395,7 ²⁸⁾	12 917,6	12 530,1	387,5	981,6	6 894,6	516,3	624,0	414,9	1 087,1	Dez. 1967
642,9	176,8	15 623,3	14 188,4	1 434,9	13 227,5	12 747,3	480,2	990,9	6 987,1	515,4	630,5	413,9	984,2	Febr. 1968
642,3	176,6	15 945,8	14 499,1	1 446,7	13 414,7	12 923,1	491,6	1 066,0	7 026,2	511,9	624,3	416,6	1 160,0	März
642,9	178,6	15 945,5	14 535,8	1 409,7	13 479,9	12 964,2	515,7	1 070,9	7 071,0	512,2	628,0	420,8	1 197,3	April
Privatbankiers *) +)														
45,8	14,0	3 364,6	3 223,5	141,1	404,3	368,8	35,5	221,0	75,9	8,7	211,0	101,0	160,3	Dez. 1965
44,7	15,8	3 454,0	3 410,5	137,4	421,8	372,8	49,0	248,4	67,9	9,7	214,2	106,8	165,5	Dez. 1966
41,3	16,2	3 755,4	3 583,3	172,1	457,5	421,4	36,1	230,7	65,5	7,5	221,1	130,2	185,3	Dez. 1967
41,3	16,3	3 857,0	3 708,0	149,0	497,6	433,2	64,4	221,0	61,0	4,3	216,6	135,1	161,5	Febr. 1968
41,2	16,5	3 850,8	3 693,7	157,1	495,6	438,9	56,7	248,8	60,7	5,6	217,3	136,8	152,4	März
41,2	16,7	3 933,8	3 764,3	169,5	499,9	445,0	54,9	238,4	70,5	7,4	216,0	138,9	152,4	April
Spezial-, Haus- und Branchebanken *) +)														
11,2	0,3	1 319,0	1 258,1	60,9	479,6	473,6	6,0	239,6	44,9	120,3	67,9	27,8	170,4	Dez. 1965
11,0	0,4	1 496,2	1 427,9	68,3	531,4	524,5	6,9	224,4	43,0	119,4	86,8	30,5	144,9	Dez. 1966
10,9	0,4	1 552,2	1 455,8	96,4	614,2	604,1	10,1	146,3	48,3	114,4	105,8	37,6	138,1	Dez. 1967
10,8	0,4	1 401,0	1 317,5	83,5	727,8	717,9	9,9	141,3	49,2	113,9	108,0	37,9	129,2	Febr. 1968
10,8	0,4	1 451,2	1 372,6	78,6	723,6	713,8	9,8	140,4	49,5	113,1	106,2	37,1	124,4	März
10,8	0,5	1 423,7	1 338,6	85,1	712,6	702,3	10,3	219,6	50,2	113,1	106,2	37,1	116,3	April

änderungen sind im Allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit (Münzen) sowie Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, in die ab Dezember 1959 auch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs (14. 8. 1952, § 19 Altsparkengesetz (ASP) vom 14. 7. 1953 und § 252 Abs. 4 LAG in der Fassung des 13. Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 27. 2. 1961. Von *) Bis einschl. November 1960 ohne Kreditgenossenschaften (Raiffeisen). — *) Einschl. nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien usw. Von September 1952 bis Oktober 1953 auch den. Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Forderungen (Spar-Prämien) Forderungen in Höhe von rd. 2,2 Mrd DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. und mehr hatten, sind ab Januar 1955 die Institute erfasst, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — **) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — **) Zugang durch Übernahme von Ausgleichsforderungen in Höhe von ca. 150 Mio DM aus der Auftragsfinanzierung „Durchlaufenden Krediten“ im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse. — **) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von 337 Mio DM durch Änderung des richtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und mehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind 39 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 50 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 115 Mio DM. — **) Einbeziehung seitlich nicht erfasster bedingte Zunahme von rd. 7 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,2 Mrd DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM. — **) Bis Dezember 1964 einschl. Teilzahlungswechsel der Gruppe „Teilzahlungskreditinstitute“; ab Januar 1965 werden die Teilzahlungswechsel dieser stisch bedingte Abnahme von rd. 534 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 132 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 402 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2 698 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1 735 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1 735 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 320 Mio DM. — **) Statistisch beführt. — **) Statistisch bedingte Zunahme durch Übernahme der Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 320 Mio DM). — **) Statistisch 30 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — **) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — **) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerz-

Passiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Summe der Passiva	Einlagen ⁴⁾						Aufgenommene Gelder ⁴⁾					
			Einlagen von Nichtbanken ⁵⁾			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt			darunter		seitens der Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁶⁾
			insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	Spareinlagen	insgesamt	Sichteinlagen	Termineinlagen	insgesamt ⁷⁾	darunter bei Kreditinstituten ⁸⁾			
Alle Bankengruppen ¹⁾														
1954	3 787	95 760,3	52 401,4	43 333,5	15 991,7	10 117,2	17 224,6	9 067,9	3 835,8	5 232,1	3 336,1	2 199,6	2 058,7	301,8
1955	3 631 ¹¹⁾	113 791,0	58 993,3	49 297,8	17 769,0	10 155,3	21 373,5	9 695,5	4 374,2	5 321,3	3 815,8	2 691,6	2 420,6	345,0
1956	3 658	130 289,7	66 846,2	55 679,3	19 378,3	12 025,4	24 275,6	11 166,9	5 254,8	5 912,1	4 677,3	3 115,3	2 743,6	580,7
1957	3 658	154 714,8	82 800,0	66 768,8	21 795,3	15 585,2	29 388,3	16 031,2	7 028,2	9 003,0	5 082,9	3 134,8	2 856,8	791,6
1958	3 663	177 289,1	97 300,4	78 054,9	23 305,1	16 647,6	36 102,2	19 245,5	7 752,1	11 493,4	4 433,4	2 844,5	2 444,5	416,3
1959	3 678	204 052,9	111 889,1	91 171,7	28 457,4	18 448,9	45 038,6	21 143,4	8 761,1	12 382,3	4 920,1	2 867,4	2 392,3	186,7
1959 ¹³⁾	3 749	207 425,4	113 970,0	92 826,6	29 075,6	18 712,4	44 268,4	20 716,4	8 609,7	12 106,7	4 869,0	2 831,3	2 356,8	183,8
1960 ¹⁴⁾	3 792	233 071,9	126 734,6	104 051,3	31 244,3	19 693,5	53 113,5	22 683,3	9 906,1	12 777,2	6 834,1	4 230,8	3 643,7	684,5
1961	3 803	271 199,4	147 494,3 ¹⁵⁾	118 344,1 ¹⁶⁾	36 489,4 ¹⁷⁾	21 430,3 ¹⁸⁾	60 424,4	29 150,2	12 544,4	16 605,8	8 008,8 ¹⁹⁾	4 991,8	4 392,0	473,4
1962 ²⁰⁾	3 805	302 040,3	163 196,5	132 880,2	40 037,1	23 137,8	69 705,3	30 316,3	12 951,3	17 365,0	8 370,0 ²¹⁾	5 291,5 ²²⁾	4 360,7 ²³⁾	615,1
1962 ²⁴⁾	3 776	302 289,4	163 397,8	133 080,9	40 064,2	23 142,8	69 873,9	30 316,9	12 951,4	17 365,5	8 381,5 ²⁵⁾	5 299,8 ²⁶⁾	4 360,7 ²⁷⁾	615,1
1963	3 785 ²⁴⁾	341 682,0	185 210,4	149 659,4	43 326,2	24 811,0	81 522,2	35 551,0	14 823,0	20 728,0	8 710,6	5 385,7	4 500,5	362,7
1964	3 768	380 754,0	204 083,5 ²⁷⁾	166 419,2 ²⁸⁾	46 272,4 ²⁹⁾	25 934,8	94 212,0	37 664,3	16 266,9	21 397,4	9 583,6	6 129,5	5 423,4	395,6
1965	3 746	425 262,5	229 105,1	187 475,3	50 150,3	26 647,4	110 677,6	41 629,8	16 508,7	25 121,1	10 344,3	4 250,8	3 976,6	411,6
1966	3 710	465 017,9	255 334,2 ³⁰⁾	208 896,4 ³¹⁾	49 883,4	31 901,0 ³²⁾	127 112,0	46 437,8	18 046,3	28 391,5	11 768,4 ³³⁾	5 103,7	4 626,5	406,5
1967 Mai	3 701	482 594,4	269 371,3	216 862,8	48 559,2	35 007,6	133 296,0	52 508,5	16 748,4	35 760,1	9 395,8	3 592,7	3 448,6	467,5
1967 Juni	3 701	483 611,2	268 238,7	217 060,9	48 796,6	34 116,9	134 147,4	51 177,8	17 431,4	33 746,4	9 222,7	3 507,6	3 361,3	354,9
1967 Juli	3 698	489 422,5 ³⁴⁾	273 392,0	217 912,6	49 026,4	33 925,9	134 960,3	54 479,4	17 471,8	37 007,6	9 289,7	3 614,0	3 464,5	412,8
1967 Aug.	3 700	498 261,3	279 726,5	221 529,8	50 061,9	35 408,0	136 059,9	58 196,7	17 649,7	40 547,0	9 281,8	3 690,8	3 521,5	404,0
1967 Sept.	3 698	501 245,4	279 820,4	222 065,7	50 208,9	34 909,3	136 947,5	57 754,7	17 373,4	40 381,3	9 000,0	3 509,3	3 344,0	402,6
1967 Okt.	3 698	509 153,2 ³⁵⁾	285 878,7	226 000,7	51 134,4	36 096,4	138 769,9	59 878,0	17 276,2	42 601,8	9 380,4 ³⁶⁾	3 960,1	3 792,4	380,2
1967 Nov.	3 697	519 078,8	292 549,4	229 837,3	53 590,7	36 882,7	139 363,9	62 712,1	19 133,7	43 578,4	9 676,4	4 212,2	4 107,2	349,9
1967 Dez.	3 689	529 039,2	303 217,2	240 884,4	57 557,7	38 655,2	144 671,5	62 332,8	21 053,4	41 279,4	10 653,2	4 977,1	4 852,3	302,5
1968 Jan.	3 682	528 516,1	300 617,3	240 324,3	52 825,4	40 190,0	147 308,9	60 293,0	18 748,0	41 545,0	9 670,0	4 113,5	3 942,6	282,6
1968 Febr.	3 681	535 665,3	306 097,4	242 954,5	51 812,2	41 811,5	149 330,8	63 142,9	19 271,2	43 871,7	9 648,1	4 241,1	4 077,3	303,2
1968 März	3 679	536 117,3	303 398,4	242 492,8	51 132,3	40 941,4	150 419,1	60 905,6	18 002,9	42 902,7	10 171,2	4 842,7	4 593,1	349,9
1968 April	3 677	541 788,9	308 409,9	246 075,8	52 402,7	42 330,3	151 342,8	62 334,1	17 739,8	44 594,3	9 527,7	4 196,0	4 042,3	339,9
1968 Mai ¹¹⁾	152 364,0	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken														
1965 Dez.	352	99 618,7	70 524,9	56 611,2	21 832,6	16 786,2	17 992,4	13 913,7	7 562,0	6 351,7	2 924,3	1 915,4	1 838,0	375,4
1966 Dez.	345	108 334,6	77 921,0	62 511,9	21 157,6	19 692,3	21 662,0	15 409,1	8 201,7	7 207,4	2 672,5	1 780,4	1 709,9	400,4
1967 Dez.	336	125 149,9 ³⁸⁾	93 416,0	74 303,4	25 116,2	24 237,1	24 950,1	19 112,6	9 412,9	9 699,7	2 452,3	1 854,6	1 819,7	299,4
1968 Febr.	333	123 486,4	90 228,2	72 173,0	20 815,5	25 506,2	25 851,3	18 055,2	8 677,5	9 377,7	2 289,9	1 709,0	1 636,4	296,2
1968 März	331	123 071,6	89 401,3	71 216,3	20 445,4	24 749,8	26 021,1	18 185,0	8 736,8	9 448,2	2 586,1	1 995,2	1 928,1	342,0
1968 April	332	125 282,3	91 519,3	73 483,2	21 261,7	26 003,5	26 218,0	18 036,1	8 285,6	9 750,5	2 323,2	1 710,7	1 684,0	337,0
Großbanken ^{9) +)}														
1965 Dez.	6	41 726,0	35 767,8	30 529,8	12 204,7	8 030,9	10 294,2	5 238,0	3 463,3	1 774,7	107,0	44,1	44,0	7,1
1966 Dez.	6	45 724,4	39 276,3	33 655,9	11 683,1	9 547,2	12 425,6	5 620,4	3 873,4	1 747,0	97,6	45,5	44,4	7,4
1967 Dez.	6	53 307,2	46 225,0	40 220,2	14 016,9	11 968,8	14 234,5	6 004,8	3 869,5	2 135,3	61,9	28,3	27,2	2,2
1968 Febr.	6	54 653,9	45 825,1	39 755,2	11 670,4	13 285,9	14 798,9	6 069,9	3 978,8	2 091,1	55,4	20,9	19,9	3,1
1968 März	6	53 953,8	45 240,0	39 230,9	11 312,5	13 029,8	14 888,6	6 009,1	3 958,0	2 051,1	59,2	25,3	24,2	2,9
1968 April	6	55 306,2	46 540,2	40 837,0	11 901,3	13 936,1	14 999,6	5 703,2	3 680,7	2 022,5	62,7	38,4	37,3	3,1
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁺⁾														
1965 Dez.	103	44 664,7	26 477,6	20 358,1	7 293,0	6 519,0	6 546,1	6 119,5	2 940,2	3 179,3	1 514,6	990,8	974,0	58,9
1966 Dez.	103	48 621,4	29 601,6	22 600,8	7 212,7	7 517,5	7 870,6	7 000,8	3 145,9	3 844,9	1 430,6	973,1	946,3	76,1
1967 Dez.	106	55 942,5 ⁴⁰⁾	36 314,7	26 729,3	8 384,8	9 131,3	9 213,2	9 585,4	4 089,6	5 495,8	1 134,7	891,8	886,0	56,3
1968 Febr.	107	53 905,1	34 378,5	25 692,1	6 936,1	9 259,8	9 496,2	8 686,4	3 340,6	5 345,8	1 033,9	803,9	752,4	71,2
1968 März	107	54 352,6	34 339,6	25 499,0	6 970,6	9 569,7	8 840,6	3 458,0	5 382,6	1 314,0	1 024,0	1 075,8	1 024,0	74,4
1968 April	108	54 852,3	34 831,3	25 853,0	7 091,1	9 118,4	9 643,5	8 978,3	3 326,8	5 651,5	1 120,1	867,3	855,2	74,0
Privatbankiers ⁺⁾														
1965 Dez.	204	9 279,3	6 284,7	4 423,9	1 923,7	1 419,5	1 080,7	1 860,8	900,5	960,3	902,7	645,0	617,6	229,3
1966 Dez.	197	9 674,0	6 793,2	4 856,6	1 841,5	1 745,0	1 272,1	1 936,6	948,5	981,1	693,4	527,9	515,2	217,8
1967 Dez.	187	10 976,2 ⁴¹⁾	8 134,0	5 717,0	2 202,6	2 137,0	1 377,4	2 417,0	1 107,3	1 309,7	705,1	575,2	561,6	190,6
1968 Febr.	183	10 413,2	7 687,7	5 452,9	1 795,3	2 229,9	1 427,7	2 234,8	1 028,4	1 206,4	692,5	574,3	561,4	170,7
1968 März	181	10 386,8	7 653,4	5 367,7	1 781,3	2 154,3	1 432,1	2 285,7	1 037,3	1 248,4	717,0	593,7	588,4	207,9
1968 April	181	10 658,3	7 917,0	5 601,9	1 875,1	2 285,0	1 441,8	2 315,1	1 017,5	1 297,6	695,1	564,6	558,5	206,7
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁺⁾														
1965 Dez.	39	3 948,7	1 994,9	1 399,8	411,2	816,8	71,5	695,4	258,0	437,4	400,0	235,5	202,4	80,1
1966 Dez.	37	4 318,1	2 249,9	1 398,6	420,3	844,6	93,7	851,3	223,9	627,4	450,9	233,9	204,0	99,1
1967 Dez.	37	4 924,0	2 742,4	1 637,0	511,9	1 000,0	125,1	1 105,4	346,5	758,9	550,6	359,3	344,9	50,3
1968 Febr.	37	4 514,2	2 337,0	1 272,9	413,7	730,6	128,6	1 064,1	329,7	734,4	508,1	309,9	302,7	51,2
1968 März	37	4 376,4	2 168,4	1 118,8	381,0	607,0	130,8	1 049,6	283,5	766,1	495,9	300,4	291,5	56,8
1968 April	37	4 465,5	2 230,8	1 191,3	394,2	664,0	133,1	1 039,5	260,6	778,9	445,3	240,4	233,0	52,8

¹⁾ Kursiv gedruckte Zahlen sind nur begrenzt vergleichbar. — ²⁾ Vgl. Statistisches Handbuch der Bank deutscher Länder 1949—1954, Methodische Erläuterungen zu Teil III. — ³⁾ Veres sich um größere Institute oder eine größere Zahl von Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ⁴⁾ Ausführliche Aufgliederung s. Tab. geschäft seit der Währungsreform. — ⁵⁾ Ab Juli 1958 werden in den bilanzstatistischen Übersichten die Verpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen einheitlich mit den sie auch von den Positionen der Aktivseite abgesetzt werden. — ⁶⁾ Teilbeiträge aus den Positionen „Aufgenommene Gelder“, „Eigene Akzente im Umlauf“, „Eigene Ziehungen im einbezogen. — Abweichungen des Gesamtbetrages von den in der Tab. II, A 3 ausgewiesenen Zentralbankkreditoren an Kreditinstitute erklären sich vornehmlich aus der zeitlichen Differenzen (Raiffeisen). — ⁷⁾ Positionen: „Bilanzsumme“, „den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf“, „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln“, einschl. Dezember 1954 diejenigen Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) berichtspflichtig waren, die zum 31. 3. 1948 eine Bilanzsumme von 2 Mio RM und mehr hatten, sind ab Januar 1955 1960 einschl. Saarland. Die Zahlenreihen wurden im Dezember 1959 verknüpft (1. Termin: ohne Saarland, 2. Termin: einschl. Saarland). — ⁸⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. standen sind. — ⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 100 Mio DM. — ¹⁰⁾ Umgruppierung von rd. 400 Mio DM aus einer Sonderkreditaktion von „Aufgenommenen Geldbedingte Zunahme in Höhe von 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM). — ¹¹⁾ Im Dezember 1962 wurde die Berichtspflicht für die Kreditgenossenmehr betrug. Die Dezember-Ergebnisse sind für den alten und für den neuen Kreis der berichtspflichtigen Institute angegeben. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. bankiers kleineren Geschäftsumfangs. — ¹³⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 870 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Aufgevon rd. 205 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 161 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 15 Mio DM. — ²⁰⁾

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ²⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grundoder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁴⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁹⁾	Geschäftsvolumen ¹⁰⁾	Jahresoder Monatsende
Alle Bankengruppen¹⁾														
478.8	8 698.3	15 767.0	6 656.9	3 055.2	—	2 471.2	—	2 895.4	4 402.7	70.2	4 585.6	3 371.9	100 652.0	1954
582.3	11 715.4	18 584.0	9 749.8	3 806.1	—	2 873.4	—	3 630.9	5 380.6	80.3	6 105.9	4 759.1	120 139.2	1955
453.4	13 498.0	20 676.6	12 294.7 ¹²⁾	4 572.7	—	3 340.0	—	3 930.8	5 845.3	61.5	4 563.6	3 257.7	135 165.2	1956
340.9	15 629.3	23 137.2	13 764.9	5 732.9	345.3	3 251.1	—	4 630.3	6 745.5	80.9	3 680.8	1 808.6	158 851.7	1957
267.0	19 983.6	24 970.1	14 734.1	6 813.6	449.0	2 026.8	1 373.7	4 937.4	7 473.9	127.4	2 630.4	1 127.5	180 400.4	1958
536.7	25 890.7	26 224.7	16 380.0	8 168.1	502.9	2 223.0	1 443.9	5 925.8	7 928.9	232.1	2 274.3 ¹⁵⁾	1 418.1	206 910.7	1959 ¹⁸⁾
536.8	26 116.7	26 896.4	16 446.8	8 256.7	508.9	2 237.7	1 473.4	6 061.9	8 050.7	237.5	2 348.5 ¹⁶⁾	1 446.9	210 381.0	1960 ¹⁸⁾
635.0	29 627.2	29 806.1	17 305.0	9 652.6	543.6	2 453.3	1 666.0	7 214.4	8 735.8	346.2	2 872.7	1 754.5	236 615.5	1961 ¹⁸⁾
585.6	35 591.9	35 003.9 ¹⁹⁾	20 329.0 ¹⁷⁾	12 186.5	498.5	2 698.1	1 853.2	6 949.6 ¹⁸⁾	9 327.4	449.5	3 310.0	1 645.6	275 511.7	1962 ¹⁸⁾
629.1	42 154.0	38 578.0	22 387.6 ²¹⁾	13 829.4	522.2	2 828.4	2 027.4	7 519.6	9 996.2 ²³⁾	505.4	4 398.2	2 404.8	307 331.2	1963 ¹⁸⁾
629.4	42 154.0	38 592.6	22 398.6 ²¹⁾	13 834.0	522.2	2 828.4	2 027.4	7 519.6	9 996.2 ²³⁾	505.2	4 395.9	2 404.9	307 577.9	1964
722.6	50 541.3	42 727.4	24 558.3	15 393.9	558.1	3 098.2	2 176.5	7 984.7 ²⁴⁾	10 964.2	532.5	4 067.8	2 156.0	346 843.2	1965
1 006.7	60 497.2	44 592.6 ²⁴⁾	28 577.0 ²⁴⁾	17 298.8	585.6	3 447.1	2 405.2	8 676.7	11 869.4	512.3	5 289.8	3 462.1	387 076.6	1966
1 448.3	69 646.0	47 452.3 ²⁵⁾	31 399.6 ²⁵⁾	19 304.0	637.0	3 728.1	2 659.5	9 548.3	13 605.7	588.2	6 289.4	4 286.0	434 516.3	1965
1 474.7	74 521.1	48 664.1 ²⁶⁾	36 727.0 ²⁶⁾	18 272.7 ²⁶⁾	644.5 ²⁴⁾	3 977.4	3 090.9 ²⁷⁾	10 542.9	14 774.1	593.5	8 885.0	6 625.0	474 901.0	1966
928.5	78 070.9	48 802.1 ²⁷⁾	37 264.8 ²⁸⁾	19 423.7	713.7	4 276.0	3 410.4	10 937.2	14 737.8	431.3	8 359.6	5 052.4	492 081.5	1967
1 067.4	78 545.5	48 488.4	37 378.4	19 570.3	711.6	4 253.1	3 422.2	12 712.9	14 868.4	402.4	10 725.4	7 474.7	495 325.8	1967
970.1	79 371.5	48 580.6	37 578.9	19 644.2	709.7	4 234.3	3 412.8	13 238.7	14 868.0	387.4	8 882.5	5 661.2	499 358.9 ²⁹⁾	1967
882.2	80 053.8	49 027.1	37 774.2	19 692.3	711.1	4 208.6	3 417.6	13 486.1	14 975.8	358.4	7 661.4	4 460.9	507 104.3	Aus.
884.5	80 787.2	49 391.7	37 730.7	19 721.1	708.2	4 201.2	3 420.6	15 579.8	15 194.3	361.3	8 996.5	5 843.0	511 319.9	Sept.
762.5	82 084.2	49 551.7	37 794.5	19 805.9	707.8	4 173.8	3 417.2	15 592.5	15 150.9	350.2	6 936.3	3 830.9	517 199.5 ³¹⁾	Okt.
752.6	83 145.7	49 918.4	38 200.9	19 890.0	706.6	4 179.3	3 416.3	16 643.2	15 110.0	362.1	6 777.2	3 797.7	527 005.6	Nov.
1 126.2	83 862.1	50 094.6	38 667.1	20 052.7	707.8	4 160.4	3 451.0	13 046.9	15 559.8	372.2	8 241.1	5 375.4	538 228.4	Dez.
976.1	86 044.0	50 003.0	38 840.4	20 328.8	769.6	4 379.6	3 654.2	13 233.1	15 532.1	349.2	8 256.0	4 945.6	537 871.7	Jan.
868.1	87 094.0	50 576.7	38 941.0	20 556.1	781.0	4 535.5	3 776.5	12 790.9	15 810.8	394.7	7 276.8	4 441.7	544 090.6	Febr.
744.2	88 284.2	50 994.6	39 102.5	20 928.4	830.2	4 629.1	3 905.3	13 129.2	15 859.7	408.8	8 119.3	5 112.4	545 244.0	März
735.8	89 251.0	51 158.6	39 284.9	21 260.1	836.7	4 617.1	3 963.1	12 744.0	15 821.2	380.0	7 836.1	4 355.4	550 712.4	April
...	90 298.8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Mai ³⁾
Kreditbanken														
1 260.3	7 039.6	6 310.0	1 500.7	5 101.3	15.7	1 438.3	719.9	2 783.5	8 697.1	86.8	4 497.0	3 658.1	104 457.2	Dez. 1965
1 271.0	7 585.3	6 435.1	1 627.0	5 651.6	17.0	1 512.7	777.5	2 864.9	9 082.2	39.6	4 117.7	3 429.1	112 886.6	Dez. 1966
950.0	8 379.2	6 399.9	1 518.3	6 065.6	25.8	1 573.9	814.3	3 554.6	9 539.6	33.6	3 999.5	2 939.6	129 677.1 ³²⁾	Dez. 1967
692.2	8 593.0	6 404.3	1 508.7	6 108.5	26.9	1 702.3	826.1	5 106.3	9 462.2	32.8	3 458.0	2 773.7	127 521.0	Febr. 1968
590.1	8 608.9	6 421.2	1 609.4	6 191.8	38.3	1 732.4	830.4	5 061.7	9 624.8	28.9	3 721.4	3 015.2	127 292.3	März
597.4	8 709.2	6 447.2	1 685.3	6 332.1	46.6	1 742.6	851.9	5 027.5	9 588.4	28.9	3 372.4	2 455.9	129 202.2	April
Großbanken³⁾														
167.9	—	1 236.1	154.7	2 016.4	—	779.7	287.0	1 209.4	4 524.8	—	1 014.3	1 014.4	42 931.0	Dez. 1965
176.7	—	1 296.7	166.6	2 266.7	5.8	831.9	297.4	1 308.7	4 428.8	—	507.3	594.8	46 301.9	Dez. 1966
7.1	26.0	1 339.0	159.7	2 442.4	14.1	841.8	324.7	1 865.5	4 571.5	—	518.3	473.3	54 170.4	Dez. 1967
7.2	26.0	1 334.8	155.5	2 444.4	14.2	890.0	321.7	3 579.6	4 548.6	—	427.8	408.0	55 390.5	Febr. 1968
8.9	26.0	1 341.4	154.2	2 502.4	16.1	929.5	321.0	3 357.1	4 606.1	—	578.9	574.1	54 777.7	März
8.9	26.0	1 382.4	156.4	2 592.4	33.2	952.1	326.3	3 225.6	4 586.2	—	295.6	290.6	55 920.4	April
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁴⁾														
583.6	7 029.4	4 116.2	885.4	2 025.3	12.6	547.3	259.1	1 213.6	2 916.9	2.2	1 661.6	1 489.9	46 422.0	Dez. 1965
561.2	7 557.3	4 181.1	987.6	2 245.0	6.5	572.0	288.7	1 189.8	3 412.4	1.3	1 591.0	1 488.9	50 318.1	Dez. 1966
498.9	8 331.4	4 018.5	981.6	2 439.0	7.1	628.7	304.7	1 283.2	3 695.4	1.6	1 769.3	1 261.6	57 831.0 ³³⁾	Dez. 1967
343.0	8 545.2	4 025.3	990.9	2 481.1	7.8	694.9	309.9	1 094.6	3 548.1	1.6	1 554.3	1 245.0	55 669.4	Febr. 1968
294.3	8 561.2	4 027.1	1 066.0	2 500.9	17.3	685.2	313.5	1 233.5	3 639.7	1.9	1 648.3	1 371.4	56 201.5	März
296.5	8 661.4	4 014.2	1 070.9	2 545.5	7.6	673.3	324.4	1 307.1	3 597.3	2.2	1 660.7	1 195.5	56 687.6	April
Privatbankiers⁵⁾														
406.6	10.2	367.7	221.0	688.6	2.5	73.7	145.4	174.2	980.9	11.6	1 304.0	878.6	10 610.4	Dez. 1965
417.4	28.0	331.1	248.4	730.5	4.3	73.2	139.9	204.2	964.6	13.3	1 470.8	1 017.6	11 173.4	Dez. 1966
337.4	21.8	362.4	230.7	740.4	3.2	72.5	146.6	222.1	1 028.6	10.4	1 328.9	959.3	12 337.1 ³⁴⁾	Dez. 1967
249.0	21.8	355.8	221.0	735.9	3.4	82.0	151.5	212.6	1 002.4	9.7	1 167.1	872.8	11 615.5	Febr. 1968
202.4	21.7	360.8	248.8	739.0	3.3	82.2	153.3	204.9	1 013.7	10.4	1 185.7	854.2	11 602.5	März
211.2	21.8	362.5	238.4	744.7	4.3	83.1	155.4	224.8	1 024.6	10.1	1 085.5	741.5	11 774.9	April
Spezial-, Haus- und Branchebanken⁶⁾														
102.2	—	590.0	239.6	371.0	0.6	37.7	28.4	184.3	274.5	23.0	517.1	271.2	4 493.8	Dez. 1965
113.7	—	626.2	224.4	419.4	0.4	35.6	31.3	161.8	276.4	25.0	548.6	328.1	4 893.2	Dez. 1966
106.6	—	680.0	146.3	443.8	1.4	30.8	38.3	183.8	244.1	21.6	388.8	245.4	5 338.6	Dez. 1967
93.0	—	688.4	141.3	447.1	1.5	35.3	43.0	219.5	363.1	18.2	308.8	246.9	4 845.6	Febr. 1968
84.5	—	691.9	140.4	449.5	1.5	35.5	42.6	266.2	365.3	20.5	308.5	215.5	4 710.6	März
80.8	—	688.1	219.6	449.5	1.5	34.1	45.8	270.0	380.3	16.6	330.6	228.3	4 819.3	April

änderungen sind im allgemeinen auf Fusion, Liquidation oder Neugründung von Instituten zurückzuführen, Abgänge bei „Privatbankiers“ auch auf Änderung der Rechtsform. Soweit III, A 9 und Tab. III, A 10. — *) S. „Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)“ Anm. 11) und „Teilzahlungskreditinstitute“ Anm. 11), 19), 20). — *) Rembourskredite, Barkredite. Nur Neu-„Schuldverschreibungen im Umlauf“ zusammengefaßt. — *) Seit Februar 1952 einschl. Sammelwertberichtigung, die seit dieser Zeit von allen Instituten passiviert wird; vorher konnte „Umlauf“, „Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln“. Ferner sind die mit Rückkaufverpflichtung an die Deutsche Bundesbank verkauften Ausleihforderungen renz in der Verbuchung der Zentralbankkredite bei den Kreditinstituten einerseits und der Deutschen Bundesbank andererseits. — *) Bis einschl. November 1960 ohne Kreditgenossen-„aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug verstande Wechsel“. — 11) Rückgang durch Änderung der Berichtspflicht für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen). Während bis die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — 12) Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM. — 13) Beginnend mit Januar Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-Gesetz vom 5. 5. 1959). — 14) Nach Ausschaltung „sonstiger Indossamentsverbindlichkeiten“, die nicht durch Rediskontierung von Wechseln ent-„den“ zu den „Durchlaufenden Krediten“ im Zusammenhang mit einer Änderung der Haftungsverhältnisse. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von 920 Mio DM. — 16) Statistisch schaften (Raiffeisen) neu festgesetzt. Berichtspflichtig sind, beginnend mit Dezember 1962, Kreditgenossenschaften (Raiffeisen), deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 2 Mio DM und 115 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 89 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 89 Mio DM. — 19) Einbeziehung seither nicht erfaßter Privat-nommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 21) Statistisch bedingte Abnahme 2 698 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2 620 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 160 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von 43 Mio 25) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM. — 26) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 37 Mio DM, die verschiedene Positionen betrifft. — 27) Statistisch bedingte Zu-Geschäfte von drei Privatbankiers durch drei Regionalbanken (Bilanzsumme rd. 360 Mio DM). — 28) Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — *) Deutsche Bank AG, Dresden

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteilig- ungen *)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emissi- onen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emitti- renten	auslän- dische Emitti- renten			
Girozentralen *)															
1965 Dez.	12	55 710,5	1 540,0	1 491,1	56,9	7 362,2	3 986,0	153,0	2 379,5	2 261,5	1 146,8	93,8	1 061,6	3 142,7	141,5
1966 Dez.	12	61 420,1	1 555,3	1 497,7	45,4	9 165,6	4 167,0	176,2	2 280,8	2 172,1	1 117,7	16,7	1 040,8	3 303,2	187,8
1967 Dez.	12	70 005,4	1 656,7	1 602,9	49,9	13 037,5	3 775,0	329,0	2 474,5	2 334,4	980,8	74,9	1 626,5	3 821,4	204,7
1968 Febr.	12	70 585,7	535,8	486,0	12,8	14 690,0	4 157,8	251,3	1 777,3	1 658,0	850,6	75,0	1 566,3	3 871,2	214,0
März	12	70 026,5	324,7	273,7	10,5	13 878,0	3 287,1	356,9	3 287,1	1 707,4	830,6	75,0	1 512,8	3 952,0	193,7
April	12	70 380,5	551,7	495,0	11,0	14 259,6	2 906,7	145,6	1 865,6	1 737,9	867,5	75,0	1 479,3	3 877,1	191,1
Sparkassen															
1965 Dez.	864	105 787,7	6 266,9	5 498,9	74,2	9 538,3	3 694,6	224,9	2 516,6	2 263,5	15,8	—	330,0	14 296,3	—
1966 Dez.	862	117 238,4	7 021,4	6 136,3	81,9	11 161,3	3 724,6	251,1	2 632,4	2 392,3	17,4	—	338,7	14 181,9	—
1967 Dez.	862	131 566,9	5 504,0	4 564,0	89,5	14 207,3	4 498,4	256,4	2 631,7	2 419,0	16,6	—	602,1	19 372,5	—
1968 Febr.	859	135 982,5	5 822,0	4 637,4	78,5	14 469,1	4 688,6	209,4	2 529,6	2 325,4	16,5	—	933,8	21 229,0	—
März	859	136 436,3	6 143,4	4 965,1	76,8	13 459,1	4 031,2	238,5	2 577,6	2 378,0	16,5	—	1 009,5	21 720,0	—
April	859	137 342,5	5 995,1	4 817,9	85,5	13 383,4	3 777,8	224,7	2 516,6	2 322,8	16,5	—	1 048,7	22 226,3	—
Zentralkassen +*)															
1965 Dez.	18	10 409,4	847,9	826,8	32,5	3 044,7	619,0	114,9	441,1	428,8	—	—	233,0	1 137,2	—
1966 Dez.	18	11 336,6	994,2	968,3	28,3	3 261,2	620,3	129,7	510,8	490,1	—	—	241,1	1 783,2	—
1967 Dez.	18	13 691,1	815,4	790,3	31,7	4 979,0	660,2	122,3	475,4	449,8	—	—	241,1	1 783,2	—
1968 Febr.	18	13 868,4	704,1	676,3	16,3	5 190,2	707,6	84,0	430,0	408,4	—	—	239,6	1 960,5	—
März	18	13 505,7	756,8	728,4	14,2	4 659,2	459,2	113,7	422,4	406,7	—	—	241,7	1 991,7	—
April	18	13 898,1	713,2	682,8	14,1	5 110,6	677,6	76,2	364,0	350,3	—	—	246,3	2 064,1	—
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)															
1965 Dez.	5	3 372,0	84,8	80,3	5,1	1 046,6	328,4	62,7	121,2	112,7	—	—	97,4	448,0	—
1966 Dez.	5	3 718,7	90,8	85,7	4,2	1 225,9	361,9	81,9	116,0	105,1	—	—	46,2	489,5	—
1967 Dez.	5	4 771,3	108,7	106,0	4,0	1 893,9	364,7	78,5	105,1	94,7	—	—	64,4	769,6	—
1968 Febr.	5	4 759,9	81,4	76,9	2,1	1 882,1	356,2	44,3	96,8	89,6	—	—	57,3	842,3	—
März	5	4 450,2	75,6	71,1	2,1	1 517,0	211,2	58,3	111,4	105,1	—	—	54,1	845,3	—
April	5	4 622,7	57,9	52,7	1,7	1 733,5	296,2	46,0	79,5	73,8	—	—	53,7	855,3	—
Zentralkassen (Raiffeisen)															
1965 Dez.	18	7 037,4	769,1	746,5	27,4	1 998,1	290,6	52,2	319,9	316,1	—	—	195,6	694,2	—
1966 Dez.	13	7 619,9	903,4	882,6	24,1	2 035,3	258,4	47,8	394,8	385,0	—	—	128,3	703,5	—
1967 Dez.	13	8 919,8	706,7	684,3	27,7	3 085,1	295,5	43,8	370,3	355,1	—	—	176,7	1 013,6	—
1968 Febr.	13	9 108,5	622,7	599,4	14,2	3 308,1	351,4	39,7	333,2	318,8	—	—	182,3	1 118,2	—
März	13	9 055,5	681,2	657,3	12,1	3 142,2	248,0	55,4	311,0	301,6	—	—	187,6	1 146,4	—
April	13	9 275,4	655,3	630,1	12,4	3 377,1	381,4	30,2	284,5	276,5	—	—	192,6	1 208,8	—
Kreditgenossenschaften +)															
1965 Dez.	2 195	29 577,4	1 496,4	1 152,2	68,9	3 898,1	2 394,1	150,6	1 334,9	1 245,3	—	—	25,8	1 988,5	—
1966 Dez.	2 188	33 407,1	1 729,6	1 353,3	69,8	4 620,6	2 850,0	172,6	1 413,2	1 300,5	1,5	—	28,7	2 075,0	—
1967 Dez.	2 180	38 031,0	1 542,7	1 118,9	77,5	6 015,7	3 229,0	211,9	1 462,1	1 371,3	0,2	—	68,2	2 740,7	—
1968 Febr.	2 179	38 650,8	1 421,2	1 017,6	75,4	6 261,5	3 160,4	148,1	1 392,9	1 300,8	0,2	—	77,9	3 102,8	—
März	2 179	38 793,9	1 525,8	1 133,0	73,1	5 788,6	2 652,6	159,2	1 339,9	1 247,4	0,1	0,5	79,6	3 208,8	—
April	2 179	39 341,1	1 457,2	1 036,3	66,9	6 068,2	2 922,1	163,5	1 359,9	1 270,3	0,1	0,5	76,4	3 312,1	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1965 Dez.	756	17 385,8	1 059,4	852,5	38,3	1 997,3	1 394,7	103,2	1 054,8	984,7	—	—	16,1	1 297,0	—
1966 Dez.	750	19 650,2	1 236,2	1 012,4	38,2	2 466,1	1 723,6	116,0	1 181,1	1 111,7	—	—	16,8	1 347,7	—
1967 Dez.	748	22 452,5	1 095,8	842,7	42,7	3 397,5	2 030,8	144,4	1 124,6	1 052,9	—	—	42,3	1 819,3	—
1968 Febr.	748	22 754,7	998,4	752,4	39,1	3 432,6	1 859,5	103,0	1 061,8	991,5	—	—	47,0	2 079,7	—
März	748	22 795,5	1 090,6	845,5	38,3	3 073,5	1 504,2	113,6	1 002,6	931,3	—	—	47,2	2 148,1	—
April	748	23 123,8	1 019,3	761,2	33,7	3 274,2	1 701,1	112,2	1 020,8	951,9	—	—	48,7	2 209,7	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1965 Dez.	1 489	12 191,6	437,0	299,7	30,6	1 900,8	999,4	47,4	280,1	260,6	—	—	9,7	691,5	—
1966 Dez.	1 438	13 736,9	493,4	340,9	31,6	2 154,5	1 126,4	56,6	319,4	300,5	1,5	—	11,9	725,3	—
1967 Dez.	1 432	15 578,5	446,9	276,2	34,8	2 618,2	1 198,2	67,5	337,5	318,4	0,2	—	25,9	921,4	—
1968 Febr.	1 431	15 896,1	422,8	265,2	36,3	2 828,9	1 300,9	45,1	331,1	309,3	0,2	—	30,9	1 023,1	—
März	1 431	15 997,8	435,2	287,5	34,8	2 715,1	1 148,4	45,6	337,3	316,1	0,1	0,5	32,4	1 060,7	—
April	1 431	16 217,3	437,9	275,1	33,2	2 794,0	1 221,0	51,3	339,1	318,4	0,1	0,5	27,7	1 102,4	—

Anmerkungen *) bis *) und *) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — *) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. — *) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — eisen). — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhänd- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ³⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen^{o)}														
287.8	26.5	5 513.9	4 999.7	514.2	27 469.5 ⁴⁾	23 627.6 ⁴⁾	3 841.9	4 842.4 ⁴⁾	7 139.2	3 525.9	125.4	154.6	212.4	Dez. 1965
307.5	29.4	7 027.9	6 239.4	788.1	29 229.7	25 166.8	4 062.9	5 323.1	7 769.1	3 922.7	168.6	188.3	252.1	Dez. 1966
317.7	28.6	6 607.6	5 992.3	615.3	32 200.7	27 517.1	4 683.6	5 873.0	8 387.8	4 229.3	163.3	206.5	352.1	Dez. 1967
330.9	28.7	6 498.0	5 680.8	817.2	33 238.1	28 168.5	5 069.6	5 885.5	8 480.2	4 237.4	165.2	221.2	373.8	Febr. 1968
330.9	28.8	6 738.8	5 810.3	928.5	33 316.6	28 239.0	5 077.6	5 900.1	8 505.8	4 250.3	165.7	233.4	348.6	März
330.9	28.9	6 583.4	5 701.2	882.2	33 450.8	28 363.3	5 087.5	5 918.1	8 570.1	4 267.6	169.9	233.6	341.4	April
Sparkassen														
2 339.1	1 635.6	13 912.6	13 713.8	198.8	46 687.6	45 881.0	806.6	3 985.1	31 403.4	2 942.9	331.5	1 702.0	1 931.2	Dez. 1965
2 286.1	1 786.2	16 164.5	15 839.2	325.3	51 590.8	50 791.4	799.4	4 068.1	34 850.9	3 025.2	887.8	1 954.0	2 312.8	Dez. 1966
2 244.1	1 915.2	17 974.4	17 456.6	517.8	57 060.6	56 010.9	1 049.7	4 040.2	38 172.3	3 040.9	432.5	2 224.2	2 795.4	Dez. 1967
2 238.4	1 957.4	18 166.6	17 571.0	595.6	58 107.5	56 986.1	1 121.4	4 035.1	38 664.4	3 035.5	433.2	2 249.2	2 907.2	Febr. 1968
2 238.7	1 968.3	18 811.7	18 170.8	640.9	58 609.3	57 450.3	1 159.0	4 016.7	38 924.5	3 017.0	433.3	2 276.6	2 840.3	März
2 238.7	1 988.0	18 804.0	18 148.0	656.0	59 216.6	58 039.4	1 177.2	4 014.9	39 241.7	3 017.7	433.1	2 305.5	2 844.9	April
Zentralkassen^{+)*)}														
107.8	5.5	1 283.9	822.2	461.7	2 436.2	571.9	2 064.3	310.8	106.3	16.4	62.7	70.2	81.0	Dez. 1965
112.0	5.4	1 498.6	970.4	528.2	2 858.6	606.0	2 252.6	321.0	102.7	19.8	74.2	75.9	101.2	Dez. 1966
110.0	5.3	1 403.9	978.1	425.8	3 100.5	622.9	2 477.6	321.4	96.1	22.5	114.6	79.4	107.9	Dez. 1967
106.7	5.2	1 273.5	988.4	285.1	3 195.0	630.9	2 564.1	321.5	92.5	22.9	115.0	78.0	148.8	Febr. 1968
106.7	5.4	1 308.3	975.9	332.4	3 228.6	637.8	2 590.8	320.6	93.2	23.2	114.2	77.9	144.3	März
106.7	5.4	1 262.7	972.3	290.4	3 282.5	643.5	2 639.0	323.0	93.8	23.5	114.2	78.2	136.9	April
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
20.1	0.4	253.2	90.6	162.6	1 059.6	83.4	976.2	94.9	—	—	20.0	24.1	38.9	Dez. 1965
19.8	0.4	347.5	145.6	201.9	1 095.7	88.3	1 007.4	95.9	—	—	27.5	26.7	50.7	Dez. 1966
19.5	0.4	322.5	147.1	175.4	1 183.8	103.1	1 080.7	95.5	—	—	42.7	23.6	59.1	Dez. 1967
16.7	0.3	292.2	149.4	142.8	1 208.9	103.4	1 105.5	95.7	—	—	43.2	23.4	73.2	Febr. 1968
16.7	0.4	320.8	146.5	174.3	1 215.1	102.8	1 112.3	94.3	—	—	43.3	23.3	72.5	März
16.7	0.4	295.4	144.0	151.4	1 247.9	106.1	1 141.8	94.6	—	—	43.3	23.3	73.5	April
Zentralkassen (Raiffeisen)														
87.7	5.1	1 030.7	731.6	299.1	1 576.6	488.5	1 088.1	215.9	106.3	16.4	42.7	46.1	42.1	Dez. 1965
92.2	5.0	1 151.1	824.8	326.3	1 762.9	517.7	1 245.2	225.1	102.7	19.8	46.7	49.2	50.5	Dez. 1966
90.5	4.9	1 081.4	831.0	250.4	1 916.7	519.8	1 396.9	225.9	96.1	22.5	71.9	55.8	48.8	Dez. 1967
90.0	4.9	981.3	839.0	142.3	1 986.1	527.5	1 458.6	225.8	92.5	22.9	71.8	54.6	75.6	Febr. 1968
90.0	5.0	987.5	829.4	158.1	2 013.5	535.0	1 478.5	226.3	93.2	23.2	70.9	54.6	71.8	März
90.0	5.0	967.3	828.3	139.0	2 034.6	537.4	1 497.2	228.4	93.8	23.5	70.9	54.9	63.4	April
Kreditgenossenschaften^{+)*)}														
575.8	295.6	9 740.8	9 720.3	20.5	8 002.4	7 941.4	61.0	374.1	3 059.1	137.4	119.9	820.2	685.4	Dez. 1965
564.5	327.8	10 896.4	10 879.4	17.0	9 167.8	9 102.1	65.7	359.7	3 550.6	134.5	137.1	943.8	813.7	Dez. 1966
554.5	354.8	12 017.5	11 993.2	24.3	10 442.0	10 338.8	103.2	343.6	4 055.6	130.6	154.5	1 104.0	941.1	Dez. 1967
554.3	356.2	11 996.9	11 974.1	22.8	10 737.4	10 614.6	122.8	340.7	4 175.8	130.9	156.0	1 110.5	918.8	Febr. 1968
554.3	360.3	12 279.0	12 255.8	23.2	10 887.2	10 759.5	127.7	339.0	4 243.2	131.4	156.5	1 122.9	918.5	März
555.6	362.3	12 319.4	12 296.4	23.0	11 067.5	10 934.1	133.4	339.5	4 294.7	131.0	156.8	1 136.5	898.7	April
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
329.3	170.3	6 061.6	6 041.8	19.8	4 205.6	4 163.8	41.8	205.5	1 798.6	70.0	64.7	445.8	336.9	Dez. 1965
322.3	191.0	6 730.5	6 713.6	16.9	4 814.4	4 772.9	41.5	192.8	2 026.4	68.0	74.2	511.2	411.7	Dez. 1966
316.1	207.2	7 399.7	7 375.8	23.9	5 505.1	5 442.6	62.5	179.6	2 327.1	66.0	87.2	599.8	491.2	Dez. 1967
315.6	207.9	7 444.7	7 422.1	22.6	5 673.1	5 592.6	80.5	178.7	2 380.4	65.3	87.8	604.4	480.9	Febr. 1968
315.6	210.3	7 642.1	7 619.3	22.8	5 754.1	5 669.8	84.3	177.8	2 419.2	66.0	88.1	612.8	480.8	März
315.6	211.7	7 658.9	7 636.3	22.6	5 855.9	5 769.2	86.7	177.5	2 450.4	66.0	88.2	621.0	476.4	April
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
246.5	125.3	3 679.2	3 678.5	0.7	3 796.8	3 777.6	19.2	168.6	1 260.5	67.4	55.2	374.4	348.5	Dez. 1965
242.2	136.8	4 165.9	4 165.8	0.1	4 353.4	4 329.2	24.2	166.9	1 524.2	66.5	62.9	432.6	402.0	Dez. 1966
238.4	147.6	4 617.8	4 617.4	0.4	4 936.9	4 896.2	40.7	164.0	1 728.5	64.6	67.3	504.2	449.9	Dez. 1967
238.7	148.3	4 552.2	4 552.0	0.2	5 064.3	5 022.0	42.3	162.0	1 795.4	65.6	68.2	506.1	437.9	Febr. 1968
238.7	150.0	4 636.9	4 636.5	0.4	5 133.1	5 089.7	43.4	161.2	1 824.0	65.4	68.4	510.1	437.7	März
240.0	150.6	4 660.5	4 660.1	0.4	5 211.6	5 164.9	46.7	162.0	1 844.3	65.0	68.6	515.5	422.3	April

^{o)} Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ^{+)*)} (Schulze-Delitzsch) und (Raiff-

Passiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berichten- den Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene Gelder ¹¹⁾			
			Insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten			Insgesamt	darunter			
				Insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	Insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		Insgesamt ¹¹⁾	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite 3)
													Insgesamt ¹¹⁾	darunter bei Kredit- instituten 11)		Insgesamt^{11)}
Girozentralen⁴⁾															
1965 Dez.	12	55 710,5	20 421,2	6 002,4	2 021,4	3 627,6	353,4	14 418,8	4 294,9	10 123,9	863,8	373,5	311,3	8,5	
1966 Dez.	12	61 430,1	23 867,0	7 271,7	2 092,9	4 789,9	388,9	16 595,3	4 494,1	12 101,2	913,2	450,8	345,9	4,9	
1967 Dez.	12	70 005,4	29 905,9	8 968,8	2 478,9	6 045,8	444,1	20 937,1	5 967,0	14 970,1	531,3	434,8	428,6	1,7	
1968 Febr.	12	70 585,7	29 389,2	9 237,1	2 087,8	6 692,8	456,5	20 152,1	5 074,2	15 077,9	379,9	303,5	297,3	5,8	
März	12	70 026,5	28 456,7	9 331,9	2 226,4	6 643,1	462,4	19 124,8	4 430,4	14 694,4	289,3	212,7	206,1	6,6	
April	12	70 380,5	28 860,2	9 337,9	2 130,4	6 740,0	467,5	19 522,3	4 290,4	15 231,9	270,5	194,0	187,4	2,3	
Sparkassen															
1965 Dez.	864	105 787,7	89 722,8	89 180,0	16 051,9	3 763,6	69 364,5	542,8	179,6	363,2	225,7	76,8	45,1	—	
1966 Dez.	862	117 238,4	99 914,2	99 319,1	16 534,6	3 971,9	78 812,6	595,1	203,0	392,1	259,6	172,2	33,3	—	
1967 Dez.	862	131 566,9	112 966,8	112 089,6	18 400,7	4 381,3	89 307,6	877,2	269,8	607,4	54,1	24,0	22,9	—	
1968 Febr.	859	135 382,5	116 424,1	115 399,2	18 149,8	5 258,2	91 991,2	1 024,9	233,3	791,6	52,0	32,1	30,9	—	
März	859	136 436,3	116 923,8	115 882,3	18 036,8	5 222,4	92 623,1	1 041,5	267,4	774,1	71,9	53,9	52,7	—	
April	859	137 342,5	117 473,7	116 351,3	18 076,9	5 156,7	93 117,7	1 122,4	301,5	820,9	68,0	49,9	48,8	—	
Zentralkassen^{5)*)}															
1965 Dez.	18	10 409,4	7 173,5	1 203,3	491,6	553,1	158,6	5 970,2	2 607,0	3 363,2	55,7	37,3	37,3	—	
1966 Dez.	18	11 338,6	7 978,9	1 430,0	408,6	847,8	173,6	6 548,9	2 860,6	3 688,3	28,5	16,3	16,3	—	
1967 Dez.	18	13 691,1	10 060,5	1 561,7	486,3	847,6	187,8	8 498,8	2 970,5	5 528,3	54,4	41,6	41,6	—	
1968 Febr.	18	13 868,4	10 027,3	1 426,9	311,6	919,6	195,7	8 600,4	2 825,2	5 775,2	92,8	78,4	77,0	—	
März	18	13 505,7	9 680,1	1 400,9	281,7	923,4	195,8	8 279,2	2 610,7	5 668,5	54,1	38,2	37,2	—	
April	18	13 898,1	10 044,0	1 480,6	372,8	910,2	197,6	8 563,4	2 910,3	5 653,1	25,8	4,4	3,4	—	
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)															
1965 Dez.	5	3 372,0	2 131,9	347,4	115,5	222,6	9,3	1 784,5	711,7	1 072,8	29,6	17,3	17,3	—	
1966 Dez.	5	3 718,7	2 512,6	417,3	74,1	336,8	6,4	2 095,3	892,1	1 203,2	6,9	3,2	3,2	—	
1967 Dez.	5	4 771,3	3 466,6	416,9	88,7	321,3	6,9	3 049,7	1 014,5	2 035,2	3,2	—	—	—	
1968 Febr.	5	4 759,9	3 338,1	409,8	64,4	338,1	7,3	2 928,3	694,8	2 233,5	74,2	71,0	70,0	—	
März	5	4 450,2	3 051,8	387,4	44,8	335,2	7,4	2 664,4	633,5	2 030,9	26,6	23,4	22,4	—	
April	5	4 622,7	3 219,5	388,1	61,6	318,9	7,6	2 831,4	810,5	2 020,9	6,1	4,4	3,4	—	
Zentralkassen (Raiffeisen)															
1965 Dez.	13	7 037,4	5 041,6	855,9	376,1	330,5	149,3	4 185,7	1 895,3	2 290,4	26,1	20,0	20,0	—	
1966 Dez.	13	7 619,9	5 466,3	1 012,7	334,5	511,0	167,2	4 453,6	1 968,5	2 485,1	21,6	13,1	13,1	—	
1967 Dez.	13	8 919,8	6 593,9	1 144,8	397,6	566,3	180,9	5 449,1	1 956,0	3 493,1	51,2	41,6	41,6	—	
1968 Febr.	13	9 108,5	6 689,3	1 017,2	247,2	581,5	188,5	5 672,1	2 130,4	3 541,7	18,6	7,4	7,0	—	
März	13	9 055,5	6 628,4	1 013,6	236,9	588,2	188,5	5 614,8	1 977,2	3 637,6	27,5	14,8	14,8	—	
April	13	9 275,4	6 824,5	1 092,5	311,2	591,3	190,0	5 732,0	2 099,8	3 632,2	19,7	0,0	0,0	—	
Kreditgenossenschaften⁶⁾															
1965 Dez.	2 195	29 577,4	24 283,4	24 086,3	6 036,9	969,4	17 080,0	197,1	82,7	114,4	292,8	202,2	189,1	0,7	
1966 Dez.	2 188	33 407,1	27 596,6	27 371,9	6 186,9	1 202,1	19 982,9	224,7	101,3	123,4	285,8	188,2	172,5	0,2	
1967 Dez.	2 180	38 031,0	31 741,6	31 475,4	7 029,1	1 370,4	23 075,9	266,2	125,1	141,1	281,8	204,9	188,3	0,3	
1968 Febr.	2 179	38 650,8	32 515,6	32 249,2	6 883,0	1 463,5	23 902,7	266,4	137,4	129,0	172,2	110,2	101,5	0,0	
März	2 179	38 793,3	32 536,0	32 276,6	6 709,9	1 452,0	24 114,7	259,4	136,4	123,0	211,5	145,8	135,6	0,0	
April	2 179	39 341,1	32 938,6	32 672,7	6 914,6	1 443,8	24 314,3	265,9	135,8	130,1	178,7	117,6	106,2	0,0	
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1965 Dez.	756	17 385,8	14 211,2	14 056,8	3 826,9	707,7	9 522,2	154,4	60,2	94,2	134,8	106,7	102,6	0,7	
1966 Dez.	750	19 650,2	16 219,2	16 048,2	3 971,1	880,0	11 197,1	171,0	72,6	98,4	135,1	100,3	93,3	0,2	
1967 Dez.	748	22 452,5	18 761,6	18 566,9	4 589,6	1 004,7	12 972,6	194,7	90,0	104,7	134,7	101,6	94,6	0,3	
1968 Febr.	748	22 754,7	19 127,5	18 932,7	4 423,1	1 074,0	13 435,6	194,8	98,9	95,9	89,5	62,3	58,2	0,0	
März	748	22 795,5	19 107,5	18 917,7	4 309,5	1 057,0	13 551,2	189,8	96,7	93,1	114,7	83,3	78,7	0,0	
April	748	23 123,8	19 339,1	19 150,8	4 443,9	1 037,9	13 669,0	188,3	91,8	96,5	82,9	55,7	50,3	0,0	
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1965 Dez.	1 439	12 191,6	10 072,2	10 029,5	2 210,0	261,7	7 557,8	42,7	22,5	20,2	158,0	95,5	86,5	—	
1966 Dez.	1 438	13 756,9	11 377,4	11 323,7	2 215,8	322,1	8 785,8	53,7	28,7	25,0	150,7	87,9	79,2	—	
1967 Dez.	1 432	15 578,5	12 979,9	12 908,4	2 439,5	365,7	10 103,2	71,5	35,1	36,4	147,1	103,3	93,7	—	
1968 Febr.	1 431	15 896,1	13 388,1	13 316,5	2 459,9	389,5	10 467,1	71,6	38,5	33,1	82,7	47,9	43,3	—	
März	1 431	15 997,8	13 428,5	13 358,9	2 400,4	395,0	10 563,5	69,6	39,7	29,9	96,8	62,5	56,9	—	
April	1 431	16 217,3	13 599,5	13 521,9	2 470,7	405,9	10 645,3	77,6	44,0	33,6	95,8	61,9	55,9	—	

Anmerkungen 2), 3) und 4) bis 10) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — 11) Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach "institute" zugeordnet. — 12) Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio Institute mit Sonderaufgaben" geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe "Kreditinstitute mit

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹²⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ¹³⁾	Geschäftsvolumen ¹⁴⁾	Monatsende
Girozentralen⁹⁾														
36.6	18 046.9	8 988.4 ¹¹⁾	4 842.4 ¹⁴⁾	1 235.2	0.5	335.5	112.1	827.9	1 766.1	0.1	280.3	529.6	56 032.4	Dez. 1965
50.4	19 572.0	8 791.3	5 323.1	1 435.6	0.5	327.8	135.6	1 005.6	2 085.6	0.1	478.1	680.5	61 935.6	Dez. 1966
33.6	22 176.2	8 290.0	5 873.0	1 636.1	0.5	334.3	195.5	1 029.0	2 292.1	0.1	487.2	788.3	70 521.7	Dez. 1967
38.0	23 192.4	8 311.6	5 885.5	1 668.2	0.6	387.1	221.5	1 111.7	2 574.5	0.1	578.4	568.9	71 269.3	Febr. 1968
38.2	23 651.4	8 318.5	5 900.1	1 699.2	20.6	435.9	218.7	997.9	2 405.7	0.1	641.0	583.7	70 739.6	März
34.5	23 779.9	8 366.3	5 918.1	1 702.2	20.5	423.5	218.8	786.0	2 392.5	0.1	647.2	513.5	71 115.9	April
Sparkassen														
1.3	—	4 241.0	3 985.1	3 876.9	5.5	1 211.6	335.8	2 182.0	629.6	0.1	524.0	331.4	106 422.7	Dez. 1965
2.0	—	4 461.5	4 068.1	4 301.5	7.6	1 330.1	403.0	2 490.8	731.0	0.1	927.2	761.3	118 283.2	Dez. 1966
1.9	—	4 490.5	4 040.2	4 860.7	8.7	1 336.5	517.7	3 289.8	826.3	0.1	624.8	543.1	132 300.9	Dez. 1967
4.5	—	4 722.5	4 035.1	5 140.6	31.8	1 409.1	741.7	2 821.1	861.0	0.2	555.7	490.1	136 109.4	Febr. 1968
5.4	—	4 860.1	4 016.7	5 297.3	32.5	1 421.7	804.2	3 002.7	867.3	0.2	680.7	603.8	137 267.4	März
9.4	—	4 944.9	4 014.9	5 413.9	32.1	1 419.2	827.4	3 139.0	887.2	0.2	747.4	662.0	138 265.1	April
Zentralkassen¹⁰⁾														
38.1	—	2 266.2	310.8	397.8	0.3	45.8	24.7	96.5	830.1	—	132.6	176.0	10 544.7	Dez. 1965
81.2	—	2 293.1	321.0	438.3	1.9	45.7	27.3	122.7	907.4	0.0	233.4	298.5	11 574.4	Dez. 1966
50.2	—	2 510.1	321.4	496.3	2.9	55.9	35.3	104.1	972.7	—	159.7	196.6	13 856.6	Dez. 1967
41.6	—	2 624.9	321.5	526.0	1.4	70.4	38.6	123.9	915.6	—	163.9	249.8	14 052.2	Febr. 1968
8.5	—	2 657.2	320.6	535.0	1.3	73.9	38.8	136.2	890.9	—	191.6	206.4	13 713.9	März
5.7	—	2 712.6	323.0	537.0	1.3	73.6	38.8	136.3	888.8	—	245.0	249.4	14 153.5	April
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
—	—	965.2	94.9	112.2	—	9.5	1.6	27.1	270.5	—	76.1	76.9	3 449.7	Dez. 1965
—	—	938.5	95.9	126.3	—	8.2	1.8	28.5	296.0	—	143.7	143.4	3 863.3	Dez. 1966
—	—	995.7	95.5	151.2	0.8	10.5	3.6	44.2	318.2	—	60.1	59.9	4 833.4	Dez. 1967
0.1	—	1 034.8	95.7	164.9	—	16.6	4.1	31.4	320.7	—	62.2	104.5	4 827.4	Febr. 1968
0.1	—	1 048.9	94.3	169.8	—	19.6	4.0	35.1	321.8	—	98.2	104.7	4 552.9	März
0.1	—	1 079.1	94.6	169.7	—	19.8	4.0	29.8	324.1	—	122.0	121.9	4 746.5	April
Zentralkassen (Raiffeisen)														
38.1	—	1 301.0	215.9	285.6	0.3	36.3	23.1	69.4	559.6	—	56.5	99.1	7 095.0	Dez. 1965
81.2	—	1 354.6	225.1	312.0	1.9	37.5	25.5	94.2	611.4	0.0	89.7	155.1	7 711.1	Dez. 1966
50.2	—	1 514.4	225.9	345.1	2.1	45.4	31.7	59.9	654.5	—	99.6	136.7	9 023.2	Dez. 1967
41.5	—	1 590.1	225.8	361.1	1.3	53.8	34.5	92.5	594.9	—	101.7	145.3	9 224.8	Febr. 1968
8.4	—	1 608.3	226.3	365.2	1.3	54.3	34.8	101.0	569.1	—	93.4	101.7	9 161.0	März
5.6	—	1 633.5	228.4	367.3	1.3	53.8	34.8	106.5	564.7	—	123.0	127.5	9 407.0	April
Kreditgenossenschaften¹¹⁾														
25.1	—	1 911.9	374.1	1 628.8	12.3	136.0	240.5	672.5	499.5	4.3	196.1	55.9	29 817.4	Dez. 1965
37.0	—	2 072.2	359.7	1 795.2	14.7	149.4	285.3	811.2	567.9	6.8	268.3	79.2	33 725.7	Dez. 1966
35.9	—	2 181.1	343.6	2 014.3	14.4	173.4	333.6	911.3	580.6	5.0	173.6	65.8	38 253.1	Dez. 1967
26.9	—	2 246.1	340.7	2 067.1	15.6	206.5	368.4	691.7	578.5	4.0	176.7	51.2	38 895.2	Febr. 1968
22.8	—	2 271.7	339.0	2 092.3	15.6	208.7	377.9	717.8	587.0	3.9	253.6	69.8	39 104.6	März
19.3	—	2 301.6	339.5	2 122.9	15.8	208.9	382.4	833.4	592.1	5.1	244.6	68.2	39 646.9	April
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
17.9	—	1 134.3	205.5	997.8	8.1	108.6	166.7	400.9	386.4	2.2	164.4	43.2	17 586.5	Dez. 1965
20.2	—	1 189.1	192.8	1 091.7	9.7	118.5	191.5	482.4	440.2	3.4	214.1	57.4	19 904.0	Dez. 1966
23.2	—	1 253.5	179.6	1 210.3	9.5	136.1	220.4	523.6	447.3	1.8	130.0	45.6	22 621.2	Dez. 1967
15.6	—	1 279.4	178.7	1 233.2	10.2	157.9	244.2	418.5	447.3	1.5	137.5	37.8	22 946.5	Febr. 1968
13.8	—	1 287.1	177.8	1 243.8	9.8	158.5	250.7	431.8	454.7	1.7	213.8	55.4	23 055.2	März
11.7	—	1 309.1	177.5	1 260.4	10.4	158.2	253.2	521.3	456.6	1.8	202.7	47.4	23 374.3	April
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
7.2	—	777.6	168.6	631.0	4.2	27.4	73.8	271.6	113.1	2.1	31.7	12.7	12 230.9	Dez. 1965
16.8	—	883.1	166.9	703.5	5.0	30.9	93.8	328.8	127.7	3.2	54.2	21.8	13 821.7	Dez. 1966
12.7	—	927.6	164.0	804.0	4.9	37.3	113.3	387.7	133.3	3.2	43.6	20.2	15 631.9	Dez. 1967
11.3	—	966.7	162.0	833.9	5.4	48.6	124.2	273.2	131.2	2.5	39.2	13.4	15 948.7	Febr. 1968
9.0	—	984.6	161.2	848.5	5.8	50.2	127.2	286.0	132.3	2.2	39.8	14.4	16 049.4	März
7.6	—	992.5	162.0	862.5	5.4	50.7	129.2	312.1	135.5	3.3	41.9	20.8	16 272.6	April

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit-DM durch Umbuchung. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ⁹⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kredit-Sonderaufgaben“ geführt wird.

Aktiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- denscheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obligati- onen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteiligun- gen *)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1965 Dez.	48	59 160,9	32,4	31,0	3,4	2 525,8	1 731,4	1,6	0,4	0,4	—	—	76,6	1 229,1	359,8
1966 Dez.	47	60 811,2 ¹¹⁾	29,2	27,4	2,7	2 342,9	1 597,5	2,0	0,1	0,0	—	—	89,5	1 010,7	501,0
1967 Dez.	43	67 615,9	26,2	24,5	3,4	2 937,8	1 917,5	2,9	1,2	1,1	—	—	121,9	1 073,8	513,8
1968 Febr.	43	69 337,4	12,3	10,9	1,4	3 072,9	1 667,5	1,6	2,2	2,1	—	—	170,4	1 186,2	589,4
März	43	70 250,0	8,8	7,2	2,2	3 217,5	1 610,7	1,5	2,4	2,3	—	—	185,6	1 200,4	623,9
April	43	70 737,9	6,7	5,3	1,1	3 049,0	1 168,5	0,5	2,4	2,3	—	—	172,3	1 239,8	613,8
Private Hypothekenbanken °)															
1965 Dez.	31	30 589,6	18,0	16,9	2,2	1 651,9	1 109,0	0,8	0,0	—	—	—	53,9	715,6	267,7
1966 Dez.	29	33 432,3 ¹²⁾	16,3	14,8	1,9	1 877,7	931,9	0,8	0,1	0,0	—	—	34,3	696,7	387,9
1967 Dez.	29	37 825,9	16,6	15,3	2,4	1 943,3	1 278,9	1,6	1,2	1,1	—	—	46,8	646,5	367,5
1968 Febr.	29	38 898,3	8,0	6,9	1,1	1 898,6	1 088,2	0,8	2,2	2,1	—	—	86,9	717,4	425,8
März	29	39 653,9	4,5	3,2	1,3	2 050,7	1 195,5	1,2	2,4	2,3	—	—	95,4	717,4	449,8
April	29	39 969,6	4,5	3,4	0,7	1 840,9	769,4	0,4	2,4	2,3	—	—	93,3	743,8	446,6
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1965 Dez.	17	28 571,3	14,4	14,1	1,2	873,9	623,4	0,8	0,4	0,4	—	—	22,7	513,5	92,1
1966 Dez.	14	27 378,9 ¹³⁾	12,9	12,6	0,8	815,2	644,6	1,2	—	—	—	—	35,2	314,0	113,1
1967 Dez.	14	29 790,0	9,6	9,2	1,0	994,5	638,6	1,3	—	—	—	—	75,1	427,3	146,3
1968 Febr.	14	30 439,1	4,3	4,0	0,3	1 174,3	579,3	0,8	—	—	—	—	83,5	468,8	163,6
März	14	30 596,1	4,3	4,0	0,9	1 166,8	415,2	0,3	—	—	—	—	90,2	483,0	174,1
April	14	30 768,3	2,2	1,9	0,4	1 208,1	399,1	0,1	—	—	—	—	79,0	496,0	167,2
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1965 Dez.	21	49 669,7	529,9	518,9	8,9	2 920,3	1 890,5	15,6	657,1	608,6	391,3	93,8	581,0	1 167,0	288,1
1966 Dez.	19	56 262,0 ¹⁴⁾	448,4	437,3	9,9	3 687,1	2 076,6	18,4	803,0	871,8	376,3	18,7	627,6	1 174,0	315,3
1967 Dez.	20	65 940,9	493,3	477,4	7,0	5 141,9	2 620,3	48,1	1 073,6	933,9	3 302,1	257,1	1 829,9	2 210,6	119,1
1968 Febr.	20	67 882,8	195,1	188,8	2,1	5 125,0	2 817,1	42,4	1 319,9	1 088,4	4 841,5	257,1	2 140,7	2 259,5	99,9
März	20	67 263,6	206,2	199,9	2,3	4 962,8	2 539,5	125,7	1 102,7	826,5	4 430,2	257,1	1 957,4	2 209,0	75,9
April	20	68 121,0	363,1	354,9	2,4	5 328,0	2 620,1	35,9	1 354,1	1 085,1	4 433,0	257,1	1 963,9	2 214,9	69,6
Teilzahlungskreditinstitute															
1965 Dez.	221	5 167,9	117,1	112,4	11,1	159,9	116,1	0,3	664,3	5,3	—	—	—	25,9	—
1966 Dez.	208	5 528,5	104,7	98,8	8,6	105,3	89,7	1,7	649,2	3,2	—	—	—	26,4	—
1967 Dez.	203	5 323,1 ¹⁵⁾	87,7	82,7	9,1	112,9	103,1	1,7	577,3	2,5	—	—	—	30,7	—
1968 Febr.	202	5 244,1	46,1	40,6	4,7	143,7	97,9	1,1	581,7	16,1	—	—	—	35,8	—
März	202	5 280,7	51,6	46,2	4,0	171,9	105,3	1,2	576,9	9,3	—	—	—	37,1	—
April	199	5 242,8	50,5	44,8	5,5	171,9	162,3	0,9	581,1	6,0	—	—	—	36,8	—
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁶⁾															
1965 Dez.	15	10 160,3	625,4	625,4	—	711,4	477,4	—	310,5	56,8	1 021,5	—	—	3 047,9	—
1966 Dez.	15	10 676,3	897,8	897,8	—	403,9	416,9	—	49,8	49,8	975,8	—	—	3 031,1	—
1967 Dez.	15	11 715,0	336,0	336,0	—	723,0	464,0	—	—	—	2 161,8	—	—	3 016,3	—
1968 Febr.	15	11 227,1	104,8	104,8	—	774,4	460,4	—	—	—	1 759,3	—	—	2 951,2	—
März	15	11 489,4	279,8	279,8	—	384,3	20,3	—	—	—	2 159,3	—	—	3 029,0	—
April	15	11 442,7	939,0	939,0	—	514,5	130,5	—	45,0	45,0	1 344,3	—	—	3 021,7	—

Anmerkungen *) bis 7) und *) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁰⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 254 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM (Nichtbanken rd. 1,1 Mrd DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). — (Nichtbanken rd. 132 Mio DM, Kreditinstitute rd. 346 Mio DM). — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme von rd. 400 Mio DM, Kreditbedingte Zunahme von rd. 3,2 Mrd DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM durch

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ⁹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz ⁷⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁸⁾	Monate- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
374.2	213.4	700.0	543.1	156.9	44 225.3	43 187.7	1 037.6	8 887.7	33 092.0	7 484.8	31.9	120.0	379.3	Dez. 1965
330.1	191.3	956.2 ¹¹⁾	842.9	109.3 ¹²⁾	46 729.3 ¹³⁾	45 716.4 ¹⁴⁾	1 012.9 ¹⁵⁾	8 004.7 ¹⁶⁾	35 380.1 ¹⁷⁾	6 582.2 ¹⁸⁾	40.6	129.1	450.6	Dez. 1966
326.4	182.0	1 048.6	971.3	77.3	52 462.6 ¹⁹⁾	51 206.0 ²⁰⁾	1 256.6	8 196.1 ²¹⁾	38 399.3	6 631.9	38.2	152.3	528.7	Dez. 1967
325.9	182.7	1 044.5	944.7	99.8	53 711.5	52 411.2	1 300.3	8 237.7	38 853.3	6 667.5	44.2	150.7	603.8	Febr. 1968
325.9	183.0	1 077.8	961.6	116.2	54 366.6	53 045.7	1 320.9	8 236.7	39 003.1	6 668.7	47.2	151.5	619.0	März
325.9	183.4	1 179.7	971.0	208.7	54 909.8	53 590.7	1 319.1	8 252.7	39 332.5	6 677.5	47.2	152.7	600.9	April
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
260.8	181.7	315.6	294.1	21.5	25 786.7	25 285.3	501.4	1 018.0	19 885.5	976.5	3.2	87.4	226.1	Dez. 1965
252.0	172.1	454.8	417.5	37.3	28 448.4 ¹²⁾	27 811.4 ¹³⁾	637.0	1 071.7	21 696.4 ¹⁴⁾	1 032.7	5.6	100.0	262.0	Dez. 1966
249.0	162.7	641.1	598.8	42.3	32 221.6	31 484.8	736.8	1 097.1	23 643.1	1 056.1	5.5	114.1	308.9	Dez. 1967
248.8	163.4	632.3	589.8	42.5	33 181.8	32 403.5	778.3	1 099.9	24 013.8	1 058.3	5.5	113.8	312.0	Febr. 1968
248.8	163.7	657.8	612.3	45.5	33 728.9	32 942.8	786.1	1 095.1	24 104.0	1 055.0	5.6	114.6	316.7	März
248.8	164.1	695.2	608.9	86.3	34 178.9	33 393.6	785.3	1 097.7	24 283.5	1 057.8	5.6	115.5	331.2	April
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
113.4	31.7	384.4	249.0	135.4	18 438.6	17 902.4	536.2	7 869.7	13 206.5	6 508.3	28.7	32.6	113.2	Dez. 1965
78.3	20.2	501.4 ¹²⁾	435.4	66.0 ¹³⁾	18 280.9 ¹⁴⁾	17 905.0 ¹⁵⁾	375.9 ¹⁶⁾	6 933.0 ¹⁷⁾	13 683.7 ¹⁸⁾	5 509.5 ¹⁹⁾	35.0	29.1	188.4	Dez. 1966
77.4	19.3	407.5	372.5	35.0	20 241.0 ²⁰⁾	19 721.2 ²¹⁾	519.8	7 099.0 ²²⁾	14 756.2	5 575.8	32.7	38.2	219.8	Dez. 1967
77.1	19.3	412.2	354.9	57.3	20 529.7	20 007.7	522.0	7 137.8	14 839.5	5 609.2	38.7	36.9	291.8	Febr. 1968
77.1	19.3	420.0	349.3	70.7	20 637.7	20 102.9	534.8	7 141.6	14 899.1	5 613.7	41.6	36.9	302.3	März
77.1	19.3	484.5	362.1	122.4	20 730.9	20 197.1	533.8	7 155.0	15 049.0	5 619.7	41.6	37.2	269.7	April
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
316.7	91.4	3 008.2	2 185.8	822.4	26 029.6	12 102.3	13 927.3	11 497.2	5 201.4	1 486.4	154.3	53.8	1 855.5	Dez. 1965
340.3	80.9	2 797.9 ¹²⁾	2 311.3 ¹³⁾	486.6 ¹⁴⁾	26 147.2 ¹⁵⁾	13 042.1 ¹⁶⁾	13 105.1 ¹⁷⁾	17 017.6 ¹⁸⁾	3 385.3 ¹⁹⁾	5 078.0 ²⁰⁾	162.0	57.7	1 866.7	Dez. 1966
397.1	75.9	2 701.0	2 213.9	487.1	27 656.1	14 123.8	13 532.3	18 371.6	3 639.8	5 428.7	178.8	71.1	2 006.6	Dez. 1967
396.3	76.0	2 499.5	2 024.5	475.0	28 112.5	14 523.8	13 588.7	18 608.2	3 693.4	5 498.5	178.5	74.0	1 654.6	Febr. 1968
396.1	76.2	2 663.1	2 117.7	545.4	28 196.1	14 584.3	13 611.8	18 676.4	3 683.0	5 528.0	178.8	74.1	1 673.5	März
396.5	76.3	2 529.2	2 057.3	471.9	28 426.3	14 679.1	13 757.2	18 747.8	3 718.1	5 557.1	180.5	74.4	1 658.0	April
Teilzahlungskreditinstitute														
2.4	—	3 985.1	3 949.7	35.4	17.8	17.7	0.1	1.5	0.9	—	32.8	52.0	97.5	Dez. 1965
2.2	—	4 414.4	4 393.6	20.8	24.6	24.6	—	5.7	1.7	—	28.2	60.1	98.4	Dez. 1966
1.1	—	4 228.8 ¹²⁾	4 216.2 ¹³⁾	12.6	41.0	41.0	—	2.8	10.6	—	26.2	59.4	144.4	Dez. 1967
1.1	—	4 188.0	4 174.3	13.7	41.6	41.6	—	3.6	10.5	—	27.0	58.5	111.2	Febr. 1968
1.1	—	4 193.3	4 183.6	9.7	43.4	43.4	—	3.6	11.8	—	28.0	58.5	110.1	März
1.1	—	4 147.2	4 122.2	25.0	43.3	43.3	—	3.6	12.0	—	26.8	58.8	115.3	April
Postcheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
333.6	15.1	—	—	—	4 094.9	3 914.7	180.2	—	136.1	—	—	—	—	Dez. 1965
334.0	15.8	—	—	—	4 868.1	4 695.2	172.9	—	131.2	—	—	—	—	Dez. 1966
334.2	16.9	—	—	—	5 126.8	4 939.6	187.2	—	141.4	—	—	—	—	Dez. 1967
334.3	17.2	—	—	—	5 285.9	5 097.3	188.6	—	150.8	—	—	—	—	Febr. 1968
334.3	17.2	—	—	—	5 285.5	5 097.9	187.6	—	150.3	—	—	—	—	März
334.3	17.5	—	—	—	5 226.4	5 039.5	186.9	—	152.9	—	—	—	—	April

DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,1 Mrd DM (Nichtbanken rd. 900 Mio DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 393 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 478 Mio DM institute Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM). — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²²⁾ Statistisch Umbuchung. — ²³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — ²⁴⁾ Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichts- tenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen								Aufgenommene Gelder				
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ²⁾				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite ³⁾
													insgesamt	darunter bei Kredit- instituten	
Hypothekendarlehen und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1965 Dez.	48	59 160,9	422,8	305,7	100,0	201,3	4,4	117,1	11,7	105,4	604,9	24,0	22,0	—	
1966 Dez.	43	60 811,2 ¹⁸⁾	445,9 ²⁴⁾	303,9 ²⁴⁾	50,9	247,7 ²⁴⁾	5,3	142,0	10,2	131,8	928,2	63,9	45,3	—	
1967 Dez.	43	67 615,9	516,3	370,7	78,1	285,8	6,8	145,6	24,3	121,3	1 103,0	44,8	44,4	—	
1968 Febr.	43	69 337,4	606,0	424,9	61,5	356,2	7,2	181,1	41,8	139,3	1 097,9	9,5	9,5	—	
März	43	70 250,0	637,9	474,7	75,5	391,9	7,3	163,2	23,9	139,3	1 038,5	8,7	8,7	—	
April	43	70 737,9	609,7	476,4	64,6	404,3	7,5	133,3	18,4	114,9	1 060,8	6,0	6,0	—	
Private Hypothekendarlehen⁵⁾															
1965 Dez.	31	30 589,6	100,2	68,5	27,1	37,8	3,6	31,7	1,9	29,8	242,6	7,8	5,8	—	
1966 Dez.	29	33 432,3 ²¹⁾	101,9	65,2	22,7	36,3	4,2	36,7	3,0	33,7	368,9	7,9	6,8	—	
1967 Dez.	29	37 825,9	118,3	70,2	31,5	33,4	5,3	48,1	7,9	40,2	363,4	15,3	15,3	—	
1968 Febr.	29	38 898,3	140,9	65,7	28,1	32,0	5,6	75,2	34,0	41,2	352,6	8,0	8,0	—	
März	29	39 653,9	124,7	68,8	31,6	31,5	5,7	55,9	14,7	41,2	312,7	7,2	7,2	—	
April	29	39 969,6	117,0	70,6	32,7	32,1	5,8	46,4	6,6	39,8	317,1	4,6	4,6	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1965 Dez.	17	28 571,3	322,6	237,2	72,9	163,5	0,8	85,4	9,8	75,6	362,3	16,2	16,2	—	
1966 Dez.	14	27 378,9 ²²⁾	344,0 ²⁴⁾	238,7 ²⁴⁾	28,2	209,4 ²⁴⁾	1,1	103,3	7,2	96,1	559,3	56,0	38,5	—	
1967 Dez.	14	29 790,0	398,0	300,5	46,6	252,4	1,5	97,5	16,4	81,1	739,6	29,5	29,1	—	
1968 Febr.	14	30 439,1	465,1	359,2	33,4	324,2	1,6	105,9	7,8	98,1	745,3	1,5	1,5	—	
März	14	30 596,1	513,2	405,9	43,9	360,4	1,6	107,3	9,2	98,1	725,8	1,5	1,5	—	
April	14	30 768,3	492,7	405,8	31,9	372,2	1,7	86,9	11,8	75,1	743,7	1,4	1,4	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1965 Dez.	21	49 669,7	6 386,1	867,3	505,5	346,5	15,3	5 518,8	1 035,0	4 483,8	2 100,3	433,7	419,8	2,9	
1966 Dez.	19	56 262,0 ²³⁾	7 064,7	1 099,1	323,5	755,8	19,8	5 964,6	1 417,7	4 547,9	3 094,7	896,7	839,2	1,1	
1967 Dez.	20	65 940,9	13 120,9	1 683,2	596,5	1 064,3	22,4	11 437,7	1 426,8	10 010,9	2 868,4	1 046,4	1 010,2	1,3	
1968 Febr.	20	67 882,8	15 572,7	1 657,8	437,5	1 196,8	23,5	13 914,9	1 602,2	12 312,7	2 409,8	642,3	611,4	1,3	
März	20	67 263,6	14 181,8	1 435,3	269,2	1 141,8	24,3	12 746,5	967,8	11 778,7	2 815,5	1 029,0	913,5	1,3	
April	20	68 121,0	15 289,7	1 551,5	288,5	1 238,4	24,6	13 738,2	1 164,7	12 573,5	2 608,8	749,4	690,4	0,5	
Teilzahlungskreditinstitute^{11) 13) 14)}															
1965 Dez.	221	5 167,9	651,7	495,3	35,6 ¹³⁾	399,5 ¹³⁾	0,2 ¹³⁾	216,4	0,9 ¹³⁾	215,5 ¹³⁾	3 187,2	1 188,0 ¹⁴⁾	1 113,8 ¹⁴⁾	24,1	
1966 Dez.	208	5 528,5	692,7	491,4	37,9	393,3	0,2	201,3	1,7	199,6	3 496,4	1 535,0	1 463,8	—	
1967 Dez.	203	5 323,1 ¹⁸⁾	615,4	412,9	29,6	383,1	0,2	202,5	2,1	200,4	3 218,5 ²³⁾	1 326,1	1 296,7	—	
1968 Febr.	202	5 244,1	710,8	441,2	23,0	418,0	0,2	269,6	1,3	268,3	3 064,0	1 356,0	1 313,4	—	
März	202	5 280,7	736,5	444,9	27,7	417,0	0,2	291,6	15,4	276,2	3 014,8	1 359,1	1 311,4	—	
April	199	5 242,8	838,2	504,4	70,7	433,4	0,3	333,8	14,5	319,3	2 902,2	1 364,0	1 316,1	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
1965 Dez.	15	10 160,3	9 518,8	8 783,8	3 074,9	—	5 708,9	735,0	735,0	—	89,6	—	—	—	
1966 Dez.	15	10 676,3	9 913,3	9 157,4	3 090,6	—	6 066,8	755,9	755,9	—	89,6	—	—	—	
1967 Dez.	15	11 715,0	10 873,8	10 018,9	3 342,3	—	6 676,6	854,9	854,9	—	89,6	—	—	—	
1968 Febr.	15	11 227,1	10 623,2	9 944,9	3 042,5	—	6 902,4	678,3	678,3	—	89,6	—	—	—	
März	15	11 489,4	10 844,1	10 029,8	3 059,6	—	6 970,2	814,3	814,3	—	89,6	—	—	—	
April	15	11 442,7	10 836,5	10 217,8	3 222,5	—	6 995,3	618,7	618,7	—	89,6	—	—	—	

Anmerkungen 1), 2), 3) und 10) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 12) Laut Zuvor wurden sie global unter „Sichteinlagen“ ausgewiesen. — 13) Für die von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristigkeit (kurzfristige Abnahme von rd. 1,3 Mrd. DM. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 136 Mio DM. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd. DM. — 16) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 96 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 85 Mio DM. — 18) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd. DM. — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1 Mrd. DM. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 25 Mio DM. — 21) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd. DM. — 22) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,7 Mrd. DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 62 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — 25) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹¹⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾	Geschäftsvolumen ¹⁰⁾	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
—	36 639,2	8 528,9	8 887,7	1 824,6	89,9	247,6	871,0	1 044,3	131,1	—	0,7	1,0	59 161,6	Dez. 1965
—	37 996,1 ¹¹⁾	8 779,9 ¹²⁾	8 004,7 ¹³⁾	2 005,4 ¹⁴⁾	56,0 ¹⁵⁾	265,6	1 091,5 ¹⁶⁾	1 237,9	156,5	—	1,1	2,1	60 812,3 ¹⁷⁾	Dez. 1966
—	43 049,2	9 574,8 ¹⁸⁾	8 196,1 ¹⁹⁾	2 166,4	53,8	304,0	1 162,0	1 490,3	152,0	—	—	0,9	67 615,9	Dez. 1967
—	44 716,9	9 750,9	8 237,7	2 195,0	60,2	344,2	1 169,2	1 159,4	151,2	—	—	0,9	69 337,4	Febr. 1968
—	45 371,5	9 780,9	8 236,7	2 255,6	76,6	332,3	1 219,7	1 300,3	145,3	—	—	0,9	70 250,0	März
—	46 064,0	9 862,3	8 252,7	2 277,5	74,4	328,2	1 222,0	986,3	146,1	—	—	0,9	70 737,9	April
Private Hypothekenbanken⁹⁾														
—	25 236,8	2 032,7	1 018,0	974,3	54,6	112,3	87,9	730,2	7,1	—	—	1,0	30 589,6	Dez. 1965
—	27 374,1 ¹¹⁾	2 330,6 ¹²⁾	1 071,7	1 116,1 ¹³⁾	7,9 ¹⁴⁾	112,0	98,1	851,0	10,1	—	1,1	1,1	33 433,4 ¹⁵⁾	Dez. 1966
—	31 245,2	2 501,6	1 097,1	1 229,1	7,7	119,9	113,4	1 030,2	7,8	—	—	0,9	37 825,9	Dez. 1967
—	32 481,0	2 608,9	1 099,9	1 243,8	16,4	159,8	121,6	673,4	7,4	—	—	0,9	38 895,3	Febr. 1968
—	33 033,4	2 647,3	1 095,1	1 280,4	17,3	155,2	122,8	865,0	7,2	—	—	0,9	39 653,9	März
—	33 576,7	2 694,4	1 097,7	1 301,0	12,9	151,4	125,3	576,1	7,4	—	—	0,9	39 969,6	April
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
—	11 402,4	6 496,2	7 869,7	850,3	35,3	135,3	783,1	314,1	124,0	—	0,7	—	28 572,0	Dez. 1965
—	10 622,0 ¹¹⁾	6 449,3 ¹²⁾	6 933,0 ¹³⁾	889,3 ¹⁴⁾	48,1	153,6	993,4 ¹⁵⁾	386,9	146,4	—	—	—	27 378,9 ¹⁶⁾	Dez. 1966
—	11 804,0	7 073,2 ¹⁷⁾	7 099,0 ¹⁸⁾	937,3	46,1	184,1	1 048,6	460,1	144,2	—	—	—	29 790,0	Dez. 1967
—	12 235,9	7 142,0	7 137,8	951,2	43,8	184,4	1 047,6	486,0	143,8	—	—	—	30 439,1	Febr. 1968
—	12 338,1	7 133,6	7 141,6	975,2	59,3	177,1	1 096,9	435,3	138,1	—	—	—	30 596,1	März
—	12 487,3	7 167,9	7 155,0	976,5	61,5	176,8	1 096,7	410,2	138,7	—	—	—	30 768,3	April
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
79,0	7 920,3	15 108,1	11 497,2	4 825,0	492,2	260,6	193,0	807,9	1 041,3	4,5	2 350,4	1 541,5	52 024,9	Dez. 1965
25,9	9 367,8 ¹¹⁾	15 732,3 ¹²⁾	17 017,6 ¹³⁾	2 212,2 ¹⁴⁾	536,4	282,3	201,1	727,0	1 239,2	6,4	2 674,1	1 365,9	58 944,6 ¹⁵⁾	Dez. 1966
52,3	10 257,3	16 522,3	18 371,6	2 360,1	593,5	301,8	216,9	1 275,8	1 182,9	1,1	2 687,3	834,3	68 629,9	Dez. 1967
62,5	10 591,7	16 373,8	18 608,2	2 384,8	629,6	316,0	232,1	701,6	1 255,0	0,7	2 222,1	260,5	70 105,7	Febr. 1968
77,0	10 652,3	16 498,7	18 676,4	2 389,8	629,7	321,8	233,9	786,7	1 325,7	0,5	2 521,3	590,7	69 791,6	März
67,2	10 698,0	16 366,3	18 747,8	2 405,9	631,2	320,1	236,3	749,7	1 315,9	0,4	2 474,9	371,4	70 598,7	April
Teilzahlungskreditinstitute^{11) 13) 14)}														
8,0	—	97,8	1,5	414,6	10,5	52,4	162,4	581,8	11,0	542,3	304,8	5,8	5 895,1	Dez. 1965
7,0	—	98,6	5,7	433,1	10,3	63,7	169,6	611,4	4,4	480,9	185,0	8,3	6 062,4	Dez. 1966
2,5	—	126,0	2,8	453,2	8,2	80,7	175,8	640,0	13,4	332,4	108,9	6,8	5 658,0 ¹⁵⁾	Dez. 1967
2,4	—	142,5	3,6	466,1	14,9	100,1	178,9	560,8	12,8	360,2	122,0	46,6	5 573,3	Febr. 1968
2,3	—	186,2	3,6	467,5	15,6	102,3	181,7	570,2	13,0	371,2	109,8	41,9	5 595,1	März
2,2	—	157,5	3,6	468,4	14,9	101,1	185,5	569,2	10,2	345,3	104,7	34,1	5 549,4	April
Postcheck- und Postsparkassenämter¹²⁾														
—	—	—	—	—	—	—	—	551,9	—	—	—	—	10 160,3	Dez. 1965
—	—	—	—	—	—	—	—	673,4	—	—	—	—	10 676,3	Dez. 1966
—	—	—	—	—	—	—	—	751,6	—	—	—	—	11 715,0	Dez. 1967
—	—	—	—	—	—	—	—	514,3	—	—	—	—	11 227,1	Febr. 1968
—	—	—	—	—	—	—	—	555,7	—	—	—	—	11 489,4	März
—	—	—	—	—	—	—	—	516,6	—	—	—	—	11 442,7	April

Meldung der Postcheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹¹⁾ Ab Januar 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeiten aufgegliedert, und mittelfristig erstmalig für Januar 1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ behandelt. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 19 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 160 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,4 Mrd DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 221 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von 43 Mio DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 43 Mio DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM. — DM durch Umbuchung. — ²³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von 30 Mio DM. — ²⁴⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute^{*)}
sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1967

Bankengruppe	Gesamtzahl der im Rahmen der monatlichen bank- statistischen Erhebungen berichtenden Kredit- institute ^{*)}	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
		unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	336	15	14	50	27	51	48	34	66	11	20
Großbanken ²⁾	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Staats-, Regional und Lokalbanken ³⁾	106	—	1	7	4	11	20	15	30	6	12
Privatbankiers	187	15	12	36	18	36	23	16	25	4	2
Spezial-, Haus- und Branchebanken	37	—	1	7	5	4	5	3	11	—	1
Girozentralen ⁴⁾	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sparkassen	862	—	—	3	13	107	168	234	294	22	21
Zentralkassen ⁵⁾	18	—	—	—	—	—	—	—	5	11	2
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Zentralkassen (Raiffeisen)	13	—	—	—	—	—	—	—	5	7	1
Kreditgenossenschaften	2 180	1	5	202	894	737	221	85	34	1	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) ⁶⁾	748	1	5	36	124	309	165	77	30	1	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	1 432	—	—	166	770	428	56	8	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	43	—	—	—	—	1	3	1	11	4	23
Private Hypothekenbanken	29	—	—	—	—	1	—	1	7	4	16
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	14	—	—	—	—	—	3	—	4	—	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	20	—	—	—	1	1	1	—	4	1	12
Teilzahlungskreditinstitute	203	15	16	67	27	32	19	12	14	1	—
Postcheck- und Postsparkassenämter	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ⁷⁾	3 689	31	35	322	962	929	460	366	428	31	90

^{*)} Einschließlich abwickelnder und liquidierender Kreditinstitute. — ¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Einschließlich der Zweigstellen ausländischer Banken. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁵⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁶⁾ Einschließlich sonstiger dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) angeschlossenen Kreditinstitute. — ⁷⁾ In den *kurstv* gedruckten Zahlen sind die Postcheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ^{1) 2)}	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.	5	6	3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	3
14. Juli	4	5	3
1950 27. Okt.	6	7	3
1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.	6	7	3
1952 29. Mai	5	6	3
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	3
1953 8. Jan.	4	5	3
11. Juni	3 1/2	4 1/2	3
1954 20. Mai	3	4	3
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	3
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	3
19. Mai	5 1/2	6 1/2	3
6. Sept.	5	6	3
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
19. Sept.	4	5	3
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
27. Juni	3	4	3
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	3
4. Sept.	3	4	3
23. Okt.	4	5	3
1960 3. Juni	5	6	3
11. Nov.	4	5	3
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
5. Mai	3	4 ²⁾	3
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
13. Aug.	4	5	3
1966 27. Mai	5	6 1/4	3
1967 6. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
17. Febr.	4	5	3
14. April	3 1/2	4 1/2	3
12. Mai	3	4	3
11. Aug.	3	3 1/2	3

*) Bis 31. Juli 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.
 1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — 2) Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, S. 1963, S. 62). — 3) Auf die in der Zeit vom 10. 12. 1964 bis 31. 12. 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps *) mit inländischen Kreditinstituten ¹⁾

Gültig ab ²⁾	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (-), Report (+) ³⁾ in % p. a.
1963 7. Jan.	über 1 — 2 über 2 — 6	—1 — 3/4
1964 10. März 13. Juli	3 — 6 3 — 6	— 1/2 — 1/4
1967 27. Nov. ⁴⁾	bis 3 Mon. (nicht vor 2.1.68)	—1 3/4
29. Nov.	2.1.—31.1.68 dar. bis 3 Mon.	—2 1/4 —2
1. Dez.	2.1.—31.1.68 dar. bis 3 Mon.	—2 1/2 —2 1/4
28. Dez.	1 — 3	—3 1/2
1968 8. März 11. März 12. März 15. März 22. März 24. Mai	1 — 3 1 — 3 1 — 3 1 — 3 1 — 3 2 — 3	—2 —2 1/2 —3 —4 —3 1/4 —3 3/4

*) Über die Swap-Engagements unterrichtet die Tabelle VII/9.
 1) Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Vom 10. März 1964 bis 26. November 1967 wurden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — 2) Angaben für die Jahre 1958 bis 1962 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — 3) Report = Abschlag, Deport = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs. — 4) Ab 27. November 1967 ohne bestimmten Verwendungszweck.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost				Vorratsstellenwechsel	
	mit Laufzeit von		mit Laufzeit von				mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/8	2 5/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 3/8	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/8
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 3/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 3/4	2 5/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 5/8
3. Okt.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 3/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 3/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 3/8	3 3/4	4	4 1/8	3 1/8	3 1/4
13. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 2/8	4 1/8	4 3/8	4 3/4	3 7/8	4
1966 7. Jan.	3 7/8	4	4 7/8	5	5 1/8	5 1/4	4	4 1/8
23. Febr.	3 7/8	4	5	5 1/8	5 1/4	5 1/8	4	4 1/8
4. März	3 7/8	4	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4	4 1/8
27. Mai	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	5 7/8	6	5	5 1/8
30. Dez.	4 3/4	4 3/4	5 3/8	5 1/2	5 3/8	5 3/4	4 3/4	4 7/8
1967 6. Jan.	4 3/8	4 1/2	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4 1/2	4 5/8
17. Jan.	4 1/4	4 3/8	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4 3/8	4 1/2
20. Jan.	4	4 1/8	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/8	4 1/4
17. Febr.	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 1/2	4 3/8	4 3/4	3 3/4	3 7/8
14. April	3 1/4	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
8. Mai	3 3/4	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/4	4 1/2	3 3/8	3 1/2
10. Mai	3 1/4	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	4 3/8	3 3/8	3 1/2
12. Mai	2 7/8	3	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	3	3 1/8
2. Juni	2 5/8 ^{*)}	2 3/4	3 3/8	3 3/8	3 7/8	4 1/8	2 3/4	2 7/8

*) Zur Erleichterung der Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute für Dezember 1967 wurden ab 25. 10. Schatzwechsel des Bundes mit Fälligkeiten bis Ende Dezember zu folgenden Sätzen abgegeben: ab 25. 10. 2 3/8, ab 9. 11. 1 3/4 %, ab 10. 11. 1 1/2 %.

d) Privatdiskontsätze % p. a.

Gültig ab	Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz)	Gültig ab	Privatdiskonten mit einer Restlaufzeit von 30 bis 90 Tagen (Mittelsatz)
1966 7. Jan.	4 3/32	1968 4. Jan.	2 27/32
29. April	4 7/32	10. "	2 25/32
27. Mai	5 7/32	22. "	2 27/32
30. Dez.	4 21/32	7. Febr.	2 25/32
1967 20. "	2 27/32	20. "	2 27/32
6. Jan.	4 23/32	20. März	2 25/32
17. "	4 19/32	2. April	2 27/32
20. "	4 11/32	22. "	2 25/32
17. Febr.	3 21/32	17. Mai	2 27/32
16. März	3 27/32	27. "	2 25/32
21. "	3 21/32	20. Juni	2 27/32
14. April	3 19/32	25. "	2 25/32
11. Mai	3 13/32		
12. "	3 5/32		
23. "	3 1/16		
2. Juni	2 21/32		
10. Juli	2 23/32		
13. "	2 27/32		
20. "	2 25/32		
26. "	2 23/32		
14. Aug.	2 27/32		
16. "	2 25/32		
30. "	2 27/32		
1. Sept.	2 29/32		
6. Okt.	2 27/32		
11. "	2 25/32		
23. Nov.	2 27/32		
5. Dez.	2 19/32		

noch: 2. Zinssätze

e) Geldmarktsätze ¹⁾ in Frankfurt am Main nach Monaten

‰ p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ²⁾	Dreimonatsgeld ²⁾
1965 Jan.	1 1/8 — 3 3/8	3 1/8 — 3 1/2	3 3/4 — 4 1/8	1967 Jan.	4 1/2 — 5 1/4	5 — 5 3/4	5 3/8 — 6
Febr.	2 7/8 — 4 1/4	3 1/4 — 3 7/8	3 1/4 — 4 1/8	Febr.	4 3/4 — 5 3/8	4 7/8 — 5 1/2	5 1/4 — 5 7/8
März	3 3/4 — 4 3/8	3 7/8 — 4 1/4	4 — 4 5/8	März	3 — 5	4 3/8 — 5 1/8	5 — 5 1/4
April	4 — 4 3/8	4 1/8 — 4 3/8	4 3/8 — 4 5/8	April	3 1/2 — 4 7/8	4 1/8 — 5	4 3/8 — 5 1/4
Mai	2 1/8 — 4 3/8	4 1/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	Mai	2 — 4	3 — 4	3 3/4 — 4 1/2
Juni	4 3/8 — 4 3/4	4 1/2 — 4 3/4	4 3/4 — 5	Juni	3 1/4 — 4 G	3 1/2 — 4 1/4	3 3/4 — 4 3/8
Juli	3 1/2 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	4 7/8 — 5 1/4	Juli	1 — 3 3/4	2 1/2 — 3 3/4	3 1/4 — 4
Aug.	2 1/2 — 4 3/8	4 1/2 — 4 7/8	5 1/8 — 5 1/2	Aug.	1 1/2 — 3 3/8	2 3/8 — 3	3 3/8 — 3 7/8
Sept.	4 3/8 — 5 1/2	5 — 5 1/4	5 1/8 — 5 1/2	Sept.	2 3/4 — 3 1/2	3 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/4
Okt.	3 1/2 — 5 1/8	5 1/8 — 5 3/8	6 1/8 — 6 3/4	Okt.	2 1/4 — 3 1/8	2 1/4 — 3 1/8	4 3/4 — 5
Nov.	3 1/2 — 4 7/8	4 1/2 — 5 1/4	6 1/2 — 6 3/4	Nov.	1 1/2 — 3 1/8	1 3/4 — 2 1/2	4 1/8 — 4 3/4 T
Dez.	3 — 5 ³⁾	6 3/8 — 7	6 1/2 — 6 3/4	Dez.	1 3/4 — 3 1/8 B ⁴⁾	4 3/4 — 5 1/8	4 1/4 — 4 3/8
1966 Jan.	3 3/4 — 4 3/4	4 1/2	5 1/8 — 5 3/8	1968 Jan.	1 3/8 — 3 3/8	2 3/8 — 3	3 1/8 — 3 3/8
Febr.	3 3/4 — 5 1/4	4 1/2 — 5	5 3/4 — 5 3/4	Febr.	1 7/8 — 3 1/2 G	2 3/4 — 3 1/4	3 1/4 — 3 3/8
März	5 — 5 3/8	5 1/4 — 5 3/8	5 3/8 — 6	März	1 1/2 B — 3 1/8	3 1/8 T — 3 1/2	3 1/2 — 3 3/4
April	4 7/8 — 5 1/2	5 3/4 — 6	6 — 6 1/2	April	1 1/2 — 3 3/8	3 — 3 3/8	3 3/8 — 3 7/8
Mai	4 3/8 — 5 1/2	5 3/8 — 6 1/8	6 1/4 — 6 3/8	Mai	2 1/2 — 3 1/2	3 — 3 3/4	3 1/2 — 3 3/4
Juni	5 1/8 — 6 3/4	6 1/4 — 6 3/4	6 3/4 — 7	Juni	1 7/8 — 3 1/2	3 — 3 1/2	3 1/2 — 3 7/8
Juli	5 — 6 1/2	6 1/2 — 6 3/4	6 3/4 — 7				
Aug.	4 3/4 — 6 3/8	5 3/4 — 6 3/4	6 3/4 — 7 1/4				
Sept.	5 1/8 — 5 7/8	6 — 6 1/4	6 3/8 — 6 7/8				
Okt.	5 1/2 — 6 3/8	6 — 6 3/8	7 1/2 — 8				
Nov.	4 3/4 — 5 3/4	5 1/2 — 6	7 1/2 — 8				
Dez.	5 1/8 — 6 1/4 ⁴⁾	7 1/4 — 8	7 1/2 — 7 3/8				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz. — ³⁾ Ultimogeld 6 3/8 — 6 3/4 ‰. — ⁴⁾ Ultimogeld 7 1/4 — 8 ‰. — ⁵⁾ Ultimogeld 4 1/2 — 5 ‰.

f) Tagesgeldsätze ¹⁾ in Frankfurt am Main nach Bankwochen

‰ p. a.

Zeit	1965		1966		1967		1968	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. — 7.	3 1/8	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 3/8	5 3/4	1 3/4	2 3/4
8. — 15.	2 7/8	3 1/8	3 3/4	4 1/4	4 3/8 B	4 3/8	1 3/8	1 7/8 B
16. — 23.	2	3	3 3/4	4 1/4	4 3/8	4 3/8	1 3/8	3
24. — 31.	1 1/2	2	4	4 3/4	4 3/8	5 1/8	3	3 3/8
Febr. 1. — 7.	3 1/4	3 3/8	4 3/8	4 3/4	5 1/4	5 3/8	2 3/8	3
8. — 15.	2 7/8	3 1/4	3 7/8	4 3/8	5	5 1/4	1 7/8	2 3/8
16. — 23.	3 1/8	4 1/4	3 3/4	5	4 3/8	5 1/4	2 1/8	3 3/8
24. — 28./29.	3 3/4	4 1/4	5	5 1/4	4 7/8	5	3 3/8	3 1/2 G
März 1. — 7.	4	4 1/4	5	5 1/8	4 1/4	4 3/4	2 3/8	3 1/2
8. — 15.	3 3/4	4 1/8	5	5 1/4	3 1/4	4 1/4	2 3/8	3
16. — 23.	4	4 3/8	5	5 1/4	3	5	1 1/2 B	3 1/2
24. — 31.	4	4 1/4	5	5 3/8	4 1/2	5	1 7/8	3
April 1. — 7.	4 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2	4 3/8	4 7/8	3 1/8	3 3/8
8. — 15.	4 1/8	4 1/4	5 3/8	5 1/2	3 3/8	4 1/2 B	2 7/8	3 1/8
16. — 23.	4 1/4	4 3/8	4 7/8	5 1/2	3 3/4	4 3/8 G	2	3 3/8
24. — 30.	4	4 3/8	4 7/8	5 3/8	3 1/2	4 3/8 B	1 1/2	2
Mai 1. — 7.	4 1/4	4 3/8	5 1/4	5 1/8	3 3/4	4	2 3/4	3
8. — 15.	4	4 1/4	4 3/4	5 3/8	2 3/4	2 3/4	3 3/8	3 1/4
16. — 23.	3 1/8	4 1/4	4 3/8	5	2 1/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2
24. — 31.	2 1/2	3 3/8	4 3/4	5 1/4	2	3	2 1/2	3 1/2
Juni 1. — 7.	4 1/4	4 1/2	5 7/8	6 1/8	3 1/4	3 3/4	2 7/8 B	3
8. — 15.	4 1/8	4 1/4	5 7/8	6 1/8	3 1/8	4	2	2 3/4
16. — 23.	4 1/4	4 3/8	6 1/8	6 1/4	3 7/8	4	1 7/8	2 3/8
24. — 30.	4 1/2	4 3/4	6 1/2	6 3/4	3 7/8	4	2 3/4	3 1/2
Juli 1. — 7.	4 3/8	4 3/8	6 1/4	6 1/2	2 3/4 B	3 3/4	3 3/4	
8. — 15.	4 1/4	4 3/8	6 1/4	6 1/2	1 1/2 B	2 1/2	2 1/2	
16. — 23.	4 1/8	4 3/8	6	6 3/8	1	1 1/2	1 1/2	
24. — 31.	3 1/2	4 3/8	5	6 1/4	1 3/8	3 3/4	2 3/4	
Aug. 1. — 7.	3 7/8	4 3/8	5 7/8	6 1/8	3	3	3 3/8	
8. — 15.	3 1/2	3 7/8	5 3/8	5 7/8	2 1/4	3 1/4	3 1/4	
16. — 23.	3 3/8	4	4 7/8	5 1/8	1 7/8	2 1/4	2 1/4	
24. — 31.	2 1/8	4	4 3/4	5	1 1/2	2	2	
Sept. 1. — 7.	4 3/8	4 3/8	5 3/8	5 7/8	3	3 3/8	3 3/8	
8. — 15.	4 1/8	4 7/8	5 1/8	5 7/8	2 3/4	3	3 B	
16. — 23.	4 7/8	5	5 1/8	5 3/8	2 7/8	3 1/2	3 1/2	
24. — 30.	4 7/8	5 1/8	5 1/8	5 3/4	2 3/4	3 1/2	3 1/2	
Okt. 1. — 7.	4 7/8	5 3/8	5 3/4	6 1/8	2 3/4	3 1/8	3 1/8	
8. — 15.	4 7/8	5	5 3/8	6 3/8	1 3/4	2 3/4 B	2 3/4	
16. — 23.	4 7/8	5	5 1/8	6 3/8	1 3/8 B	2	2	
24. — 31.	3 1/2	5	5 1/8	5 3/4	1 1/4	1 1/2 B	1 1/2	
Nov. 1. — 7.	4 3/8	4 7/8	5 1/2	5 3/4	2 1/2	2 1/2	2 1/2	
8. — 15.	3 3/4	4 3/8	4 7/8	5 1/2	1 3/2	1 3/2	1 3/2	
16. — 23.	3 1/2	4 3/8	4 3/4	5 1/2	1 3/4	2 7/8	2 7/8	
24. — 30.	3 3/4	4 3/4	4 3/4	5 1/2	1 3/4	2 7/8	2 7/8	
Dez. 1. — 7.	4 1/2	4 3/4	5 3/8	5 7/8	2 3/4	3 1/2	3 1/2	
8. — 15.	4 1/8	4 3/4	5 3/8	5 3/8	2 3/8	3 1/2 B	3 1/2 B	
16. — 23.	4 3/8	5	5 3/8	6 1/4	2	2 3/4	2 3/4	
24. — 30.	3	4 3/4	5 1/2	6 1/4	1 3/4 B	2 1/2	2 1/2	
Ultimogeld	6 3/8	6 3/4	7 3/4	8	4 1/2	5		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden.

IV. Mindestreservesätze und Zinssätze

noch: 2. Zinssätze

g) Entwicklung der Höchstsätze für Soll- und Habenzinsen von der Währungsreform bis 31. März 1967

Höchst-Sollzinsen *) +) %/o p. a.

Gültig ab	Diskontsatz 4)	Lombardsatz 4)	Kosten für Gelddarlehen		Kosten für angekaufte eigene Akzepten	Kosten für Wechseldiskontkredite				
			im Rahmen des Kreditvertrages	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM	
1948 1. Juli	5	6	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2
1. Sept.	5	6	9	10 1/2	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
15. Dez.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
14. Juli	4	5	8 1/2	10	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8 1/2	8 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	7 1/2	8	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8	8
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8	8
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	7 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1. Juli	3	4	7 1/2	8 1/2	7 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	7	7	7
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	8	8	8
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	9	9	9
6. Sept.	4 1/2	5 1/2	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8	9	9	9
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8	8
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8	8	8
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
27. Juni	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
21. Juli	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/2	8 3/4	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
4. Sept.	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
23. Okt.	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8	9	9	9
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7	8	8	8
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
5. Mai	3	4	7 1/2	8 1/2	6 1/2	5 1/2	6 1/2	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	7 1/2	7 1/2	7 1/2
1965 1. März ⁵⁾	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	6 1/2	7 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2
13. Aug.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2
1966 27. Mai	5	6 1/2	9 1/2	11	8 1/2	7 1/2	8	9	9	9
1967 6. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	7 1/2	8 1/2	9 1/2	9 1/2	9 1/2
17. Febr. bis 31. März +)	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6 1/2	7 1/2	8 1/2	8 1/2	8 1/2

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze galten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postentgelte sind nicht berücksichtigt. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. 7), 8) durch die Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Sollzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %/o. — 6) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %/o. — 7) Ab 1. 3. 1965 galten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen. — 8) Sätze ab 14. 4. 1967 s. Tab. IV/2 a.

Höchst-Habenzinsen *) +) %/o p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen		Kündigungsgelder 1)				Festgelder 1)				Spareinlagen		
	in provisions-freier Rechnung	in provisions-pflichtiger Rechnung	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage bis weniger als 4 Jahre	mit gesetzlicher Kündigungsfrist 2)	mit vereinbarter Kündigungsfrist 2)	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 1/4	3	3 1/4	2 1/4	2 1/4	3	3 1/4	2 1/2	3	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 1/2	4 3/8	4 3/8	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3	3 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 3/8	3 7/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/4	3	3 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	3/4	1 1/2	2 1/2	2 1/2	3 3/8	3 3/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3	3 1/2	4 1/4
1. Juli	3/4	1 1/4	2 1/4	2 1/2	3 1/8	3 1/2	2 1/4	2 1/2	3	3 1/4	3	3 1/2	4 1/4
1954 1. Juli	3/4	1	2	2 1/8	2 1/2	3 1/4	2	2 1/8	2 1/2	3 1/4	3	3 1/4	4
1955 4. Aug.	3/4	1 1/4	2 3/8	2 1/4	3 1/4	3 3/4	2 3/8	2 3/4	3 1/4	3 3/4	3	3 1/2	4
1956 16. März	1	1 1/2	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 3/8	3 3/4	3 3/4	4 1/4	4 3/8	3	4	5
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	5 1/2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1958 10. Febr.	1	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	3 1/4	4	5
21. Juli	1 1/2	1	2 3/4	2 3/4	3	3 7/8	2 3/4	2 3/4	3	3 7/8	3	3 1/4	4 1/4
20. Nov.	1 1/2	1	2	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2	2 1/2	2 3/4	3	3	3 1/4	4
1959 1. Febr.	3/4	3/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/4	4
20. Nov.	1 1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3	3 1/4	4
1960 1. Jan.	1 1/2	1	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4	3 1/2	3 3/4	4 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	3 1/2	4 1/4	2 3/4	3 1/4	4	4 3/4	4	4 1/4	5 1/4
15. Dez.	1 1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	5 1/4
1961 1. Jan.	1 1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	5 1/4
15. Febr.	1 1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	5 1/4
1. April	1 1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/4	5 1/4
10. Juni	3/4	3/4	1 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/2	3 1/2	4	4 1/2
1. Juli	3/4	3/4	1 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/2	1 3/4	2 1/4	2 1/4	3 1/2	3 1/2	4	4
1965 1. März ⁴⁾		3/4	2 1/2	2 1/2	3	4	2	2 1/2	3	4	3 1/2 ⁵⁾	4 1/2	5 1/2
1. Okt.		3/4	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	3 3/4 ⁵⁾	4 3/4	5
1966 1. Juli ⁶⁾	1/2		3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	4 1/2 ⁵⁾	5 1/2	6 1/2
1967 1. Febr. bis 31. März +)	1/2		2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	2 1/2	3	3 3/4	4 3/4	4 ⁵⁾	5	6

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 galten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. 7)) durch Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Habenzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postsparanlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 %/o niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr unterliegen ab 1. 3. 1965 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Diese Sätze galten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personengesellschaften gilt ein um 1/2 %/o niedriger Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungssperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist. — 6) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten unterliegen ab 1. 7. 1966 nicht mehr der Zinsbindung. — 7) Ab 1. 1. 1967 werden im Postsparkassendienst auch Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist angenommen.

noch: 2. Zinssätze

h) Unverbindliche Empfehlungen einzelner Verbände des Kreditgewerbes für die Habenzinsen¹⁾ nach Aufhebung der Zinsbindung ab 1. 4. 1967
 % p. a.

Einlageart	Bundesverband des privaten Bankgewerbes e. V.		Deutscher Raiffeisenverband e. V.		Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.	
	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67
I. Sichteinlagen	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
II. Termineinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von						
a) 1 Monat bis unter 3 Monaten	2 1/2	2	2 1/2	2	—	—
b) 3 Monaten bis unter 6 Monaten	3	2 1/2	3	2 1/2	3	—
c) 6 Monaten bis unter 1 Jahr	3 3/4	3	3 3/4	3	—	—
d) 1 Jahr und darüber	4 1/4	4	4 1/4	4	4 1/4	—
III. Spareinlagen						
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 1 Jahr	4 *)	3 3/4	4	3 3/4	4	3 1/2
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 Jahr und mehr	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2

¹⁾ Für Sollzinsen haben die Verbände bisher keine Empfehlungen ausgesprochen. — *) Satz nur empfohlen für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

1) Entwicklung der Soll- und Habenzinsen nach Aufhebung der Zinsbindung *)

Sollzinsen

Kreditart	Erhebungszeitraum ^{*)}	Verteilung nach der Häufigkeit der gemeldeten Zinssätze — in vH der berichtenden Kreditinstitute — ¹⁾										
		unter 3,75 %	3,75 % bis unter 4,25 %	4,25 % bis unter 4,75 %	4,75 % bis unter 5,25 %	5,25 % bis unter 5,75 %	5,75 % bis unter 6,25 %	6,25 % bis unter 6,75 %	6,75 % bis unter 7,25 %	7,25 % bis unter 7,75 %	7,75 % bis unter 8,25 %	8,25 % und darüber
Kontokorrentkredite unter 1 Mio DM	1967 Juni	—	—	—	—	—	0,7	1,3	4,4	50,1	33,7	9,8
	Sept.	—	—	—	—	—	0,7	0,9	4,0	62,9	27,0	4,5
	Dez.	—	—	0,2	—	—	0,7	1,4	4,1	64,9	23,7	5,0
	1968 März	—	—	0,2	—	—	0,5	1,4	5,0	67,0	22,0	3,9
Wechseldiskontkredite (zentralbankfähige Abschnitte von 5 000 bis unter 20 000 DM)	1967 Juni	0,9	7,6	13,6	23,5	22,4	21,7	7,2	1,6	1,1	0,2	0,2
	Sept.	5,1	12,6	12,6	14,3	22,8	25,3	4,8	1,4	1,1	—	—
	Dez.	8,7	13,0	10,5	13,0	21,9	26,1	5,4	0,7	0,7	—	—
	1968 März	8,4	14,1	11,3	12,7	21,3	25,9	5,1	0,5	0,7	—	—
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke (Effektivverzinsung)	1967 Juni	—	—	—	—	—	—	2,8	50,2	43,8	2,8	0,4
	Sept.	—	—	—	—	—	—	9,8	55,5	32,7	2,0	—
	Dez.	—	—	—	—	—	—	11,4	52,9	34,5	1,2	—
	1968 März	—	—	—	—	—	—	12,7	52,8	32,5	2,0	—

Habenzinsen

Einlageart	Erhebungszeitraum ^{*)}	Verteilung nach der Häufigkeit der gemeldeten Zinssätze — in vH der berichtenden Kreditinstitute — ¹⁾										
		unter 1,75 %	1,75 % bis unter 2,25 %	2,25 % bis unter 2,75 %	2,75 % bis unter 3,25 %	3,25 % bis unter 3,75 %	3,75 % bis unter 4,25 %	4,25 % bis unter 4,75 %	4,75 % bis unter 5,25 %	5,25 % bis unter 5,75 %	5,75 % bis unter 6,25 %	6,25 % und darüber
Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 3 Monaten unter 1 Mio DM	1967 Juni	—	2,4	54,7	25,2	11,7	2,7	1,1	1,9	0,3	—	—
	Sept.	—	1,2	60,9	25,2	9,1	2,1	0,6	0,9	—	—	—
	Dez.	—	3,1	50,6	18,7	9,8	5,2	7,1	4,6	0,9	—	—
	1968 März	—	0,9	50,2	25,6	12,9	6,6	1,9	1,9	—	—	—
Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist	1967 Juni	—	—	—	—	85,8	13,5	0,7	—	—	—	—
	Sept.	—	—	—	—	94,2	5,8	—	—	—	—	—
	Dez.	—	—	—	—	93,8	6,2	—	—	—	—	—
	1968 März	—	—	—	—	93,8	6,2	—	—	—	—	—
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten	1967 Juni	—	—	—	—	—	0,4	81,4	17,3	0,7	0,2	—
	Sept.	—	—	—	—	—	0,2	87,1	11,8	0,7	—	0,2
	Dez.	—	—	—	—	—	—	88,0	11,8	0,2	—	—
	1968 März	—	—	—	—	—	—	86,8	12,7	0,5	—	—

^{*)} Ergebnisse der Zinserhebungen bei rd. 500 ausgewählten Kreditinstituten bzw. Filialen von Kreditinstituten (s. auch Monatsberichte der Deutschen Bundesbank Oktober 1967, S. 46 ff.). — ¹⁾ Die vH-Sätze beziehen sich auf die jeweilige Zahl der Kreditinstitute, die für die betreffenden Kredit- bzw. Einlagearten einen Zinssatz angegeben haben. — ²⁾ Jeweils die beiden mittleren Wochen der angegebenen Monate.

V. Kapitalmarkt

1. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten ³⁾
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ⁴⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁵⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	zusammen				
Gesamt									
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	3,0	3 967,4	27,5	1 332,6	5 327,5	44,8
1961	3 641,5	2 505,3	1 051,2	100,0	7 298,0	319,6	1 991,2	9 608,8	12,0
1962	4 096,2	2 368,2	1 123,0	401,1	7 987,5	1 076,1	2 780,9	11 844,5	100,0
1963	4 070,8	3 397,6	1 857,9	869,2	10 295,5	1 552,8	4 576,5	16 424,8	160,0
1964	4 805,9	3 772,1	1 775,1	1 441,9	11 795,0	973,7	4 158,7	16 907,4	895,0
1965	4 331,2	3 691,1	1 242,7	1 392,7	10 657,7	585,8	3 589,2	14 832,7	1 389,2
1966	2 835,2	3 180,8	971,6	575,8	7 563,4	231,7	1 603,8	9 398,9	1 377,4
1967	3 781,9	6 250,1	1 358,3	926,6	12 316,9	1 117,2	6 412,6	19 846,7	866,0
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre									
1967	26,5	679,4	610,3	223,6	1 539,8	—	3 201,8	4 741,6	—
1967 Jan.	—	41,0	25,0	3,6	69,6	—	1 096,0	1 165,6	—
1967 Febr.	—	25,2	156,8	4,1	186,1	—	213,4	399,5	—
1967 März	3,0	25,2	20,0	17,3	65,5	—	27,4	92,9	—
1967 April	—	31,4	—	0,2	31,6	—	—	31,6	—
1967 Mai	20,0	76,5	78,5	—	175,0	—	365,0	540,0	—
1967 Juni	2,5	67,8	120,0	3,0	193,3	—	100,0	293,3	—
1967 Juli	—	126,9	30,0	22,0	178,9	—	400,0	578,9	—
1967 Aug.	—	157,4	18,8	2,0	178,2	—	200,0	378,2	—
1967 Sept.	—	60,2	101,2	12,3	173,7	—	100,0	273,7	—
1967 Okt.	—	49,5	40,6	40,6	90,1	—	350,0	440,1	—
1967 Nov.	—	10,8	55,0	67,9	133,7	—	250,0	383,7	—
1967 Dez.	1,0	7,5	5,0	50,6	64,1	—	100,0	164,1	—
1968 Jan.	0,5	122,1	226,0	12,3	360,9	—	700,0	1 060,9	—
1968 Febr.	15,0	135,0	87,0	18,4	255,4	—	170,0	425,4	—
1968 März	1,0	125,9	154,8	80,9	342,6	—	65,0	407,6	—
1968 April	2,0	57,5	75,1	19,0	153,6	—	—	153,6	—
1968 Mai	—	52,5	47,3	46,0	145,8	—	—	145,8	—
von über 4 Jahren									
1967	3 755,4	5 570,7	748,0	703,0	10 777,1	1 117,2	3 210,8	15 105,1	866,0
1967 Jan.	328,7	423,4	18,1	78,3	848,5	120,0	183,9	1 152,4	91,9
1967 Febr.	223,3	440,6	15,7	49,7	729,3	301,2	222,4	1 252,9	168,8
1967 März	274,8	568,9	10,3	49,5	903,5	—	335,4	1 238,9	197,5
1967 April	259,1	384,3	4,3	24,4	672,1	—	352,6	1 024,7	—
1967 Mai	338,2	422,0	72,3	29,7	862,2	—	172,8	1 035,0	75,5
1967 Juni	215,2	350,7	31,4	48,9	642,2	175,0	69,6	890,8	—
1967 Juli	385,7	478,2	22,6	43,9	930,4	41,0	786,2	1 757,6	6,1
1967 Aug.	261,9	478,1	48,3	63,2	851,5	—	422,6	1 274,1	—
1967 Sept.	266,4	461,0	15,3	73,0	815,7	230,0	189,8	1 235,5	64,5
1967 Okt.	422,3	512,6	258,5	108,2	1 301,6	100,0	171,2	1 572,8	161,7
1967 Nov.	380,8	531,9	126,7	64,7	1 104,1	150,0	266,5	1 520,6	100,0
1967 Dez.	399,0	519,0	124,5	69,5	1 112,0	—	37,8	1 149,8	—
1968 Jan.	762,3	1 210,2	39,2	87,8	2 099,5	50,0	504,4	2 653,9	—
1968 Febr.	423,7	774,6	39,9	38,5	1 276,7	—	578,8	1 855,5	218,2
1968 März	354,4	767,3	7,9	24,5	1 154,1	—	93,5	1 247,6	260,4
1968 April	380,1	699,4	25,4	53,4	1 158,3	—	461,6	1 619,9	235,0
1968 Mai	353,5	609,1	59,4	82,3	1 104,3	125,0	269,5	1 498,8	385,0

¹⁾ Ohne Umtauschkapital aus dem Altgeschäft und ohne Altsparrerpapier. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgekaufter Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ²⁾ Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunalanleihen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverischen Landesbodenkreditanstalt und Anleihen für Schiffsauffinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — ⁴⁾ Diese Position enthält hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁵⁾ Einschl. der Anleihen öffentl.-rechtl. Zweckverbände und ähnlicher öffentl.-rechtl. Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage. — Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptschädigungsbeschädigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁶⁾ Erläuterungen zu dieser Position siehe Fußnoten der Tabelle V/8.

2. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform							insgesamt	Altgeschäft		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Anleihen ausländischer Emittenten
	davon								Umtausch und Altpapier-papiere			
	Bankschuldverschreibungen				zusammen	Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand					
Pfandbriefe (einschl. Schiffs-pfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen									
Gesamt												
1960	116.0	176.5	136.0	0.2	428.7	403.9	153.8	986.4	94.7		1 081.1	—
1961	339.3	641.3	333.8	2.2	1 316.6	1 219.1	96.7	1 632.4	74.0		1 706.4	—
1962	456.9	597.8	345.0	0.1	1 399.8	1 284.5	115.3	1 613.9	74.0		1 687.9	3.5
1963	349.2	806.3	647.8	34.4	1 837.7	1 209.3	628.4	2 437.0	91.3		2 528.3	52.9
1964	327.6	804.3	637.7	117.5	1 887.1	1 639.6	247.5	2 527.1	91.6		2 618.7	4.7
1965	238.0	608.1	606.2	209.8	1 662.1	1 222.6	439.5	2 301.6	88.5		2 390.1	31.3
1966	325.2	874.6	811.8	448.7	2 460.3	2 320.5	139.8	2 700.3	85.5		2 785.8	36.5
1967	462.7	867.4	931.0	719.5	2 980.6	2 252.2	728.4	3 708.6	85.4		3 794.0	43.3
1964 Okt.	11.9	24.6	31.6	—	68.1	56.5	12.6	137.2				—
1964 Nov.	7.9	20.7	12.1	—	40.7	20.3	20.4	171.0	9.4		161.6	—
1964 Dez.	40.9	69.8	26.3	1.0	138.0	8.1	5.2	151.3				3.5
1965 Jan.	7.5	32.6	60.4	0.9	101.4	30.9	9.0	141.3				0.6
1965 Febr.	3.3	28.6	19.3	9.1	60.3	22.5	8.2	91.0	3.5		94.5	5.0
1965 März	22.5	55.7	8.1	0.1	86.4	37.1	31.3	154.8				—
1965 April	4.7	24.7	5.4	12.5	47.3	14.1	35.9	97.3	39.8		446.4	22.0
1965 Mai	0.8	33.9	14.2	32.5	81.4	11.3	43.5	136.2				—
1965 Juni	6.8	57.1	57.8	37.3	159.0	9.6	4.5	173.1				—
1965 Juli	21.4	19.7	70.9	41.3	153.3	20.5	13.2	187.0	31.9		663.3	1.3
1965 Aug.	1.7	39.0	31.0	25.4	97.1	20.4	55.6	173.1				—
1965 Sept.	16.2	110.0	108.2	21.5	255.9	14.5	0.9	271.3				—
1965 Okt.	24.2	31.6	47.1	11.4	114.3	4.9	46.1	165.3	13.3		952.8	—
1965 Nov.	65.6	42.0	11.9	3.7	123.2	24.4	117.3	264.9				—
1965 Dez.	63.3	133.2	171.9	14.1	382.5	12.4	114.4	509.3				2.4
1966 Jan.	26.9	68.5	59.9	62.4	217.7	38.4	13.8	269.9				3.0
1966 Febr.	3.9	38.3	33.2	1.1	76.5	21.8	335.6	433.9	3.5		925.3	5.6
1966 März	21.6	142.0	10.9	0.2	174.7	11.3	32.0	218.0				1.1
1966 April	22.3	94.4	75.7	23.2	215.6	20.8	42.5	278.9	46.8		900.1	20.0
1966 Mai	11.5	81.9	51.4	37.2	182.0	16.9	27.7	226.6				2.0
1966 Juni	12.8	63.5	212.6	40.5	329.4	11.6	6.8	347.8				—
1966 Juli	25.2	70.4	48.9	96.0	240.5	7.9	44.8	293.2	19.2		1 090.6	1.3
1966 Aug.	17.0	63.3	88.3	25.9	194.5	18.8	223.0	436.3				—
1966 Sept.	53.3	99.3	56.0	31.9	240.5	41.7	59.7	341.9				—
1966 Okt.	29.5	45.6	114.8	27.5	217.4	6.4	67.8	311.6				—
1966 Nov.	14.4	50.2	25.6	75.5	165.7	24.2	45.3	235.2	16.0		1 044.2	—
1966 Dez.	86.8	57.2	34.5	27.3	205.8	10.7	284.9	501.4				3.5
1967 Jan.	3.4	111.9	56.1	65.0	236.4	27.5	152.0	415.9				4.5
1967 Febr.	17.7	60.0	123.2	92.0	292.9	24.5	87.3	404.7	2.2		1 012.3	5.6
1967 März	9.0	64.7	52.4	15.1	141.2	18.9	29.4	189.5				—
1967 April	12.5	84.8	35.1	104.7	237.1	19.5	42.9	299.5	43.5		916.5	21.7
1967 Mai	31.6	88.0	12.7	55.6	187.9	14.9	42.8	245.6				—
1967 Juni	17.6	83.9	131.5	43.3	276.3	12.9	38.7	327.9				2.1
1967 Juli	39.7	71.0	41.7	68.2	220.6	19.9	105.6	346.1	35.5		1 156.0	0.3
1967 Aug.	12.8	37.1	288.1	110.3	448.3	17.5	62.0	527.8				3.8
1967 Sept.	25.1	95.5	59.5	23.7	203.8	17.3	25.5	246.6				—
1967 Okt.	21.9	32.5	28.4	12.4	95.2	17.7	225.4	338.3				1.2
1967 Nov.	45.5	46.5	12.1	88.7	192.8	20.3	43.2	256.3	4.2		1 526.3	0.6
1967 Dez.	225.9	91.5	90.2	40.5	448.1	14.3	465.1	927.5				3.5
1968 Jan.	66.8	47.2	49.4	111.9	275.3	33.6	202.6	511.5				4.5
1968 Febr.	39.1	51.3	295.9	101.1	487.4	38.5	108.6	634.5	1.1		1 588.1	17.2
1968 März	30.9	102.0	170.0	4.0	306.9	34.0	100.1	411.0				0.1
1968 April	8.4	46.2	137.4	161.6	353.6	25.6	167.3	546.5				20.3
1968 Mai	12.8	40.9	58.0	73.0	184.7	23.2	41.3	249.2				3.7
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit												
bis einschließlich 4 Jahre												
1967	32.4	395.6	446.7	499.2	1 373.9	—	766.5	2 140.4	—		2 140.4	—
1967 Jan.	—	63.5	33.0	52.5	149.0	—	20.0	169.0	—		498.4	—
1967 Febr.	2.0	42.7	110.0	92.0	246.7	—	—	246.7	—		—	—
1967 März	—	39.9	30.0	12.8	82.7	—	—	82.7	—		—	—
1967 April	2.0	64.2	25.0	87.1	178.3	—	—	178.3	—		437.7	—
1967 Mai	—	34.4	5.0	44.5	83.9	—	—	83.9	—		—	—
1967 Juni	6.0	35.3	100.2	—	141.5	—	34.0	175.5	—		—	—
1967 Juli	13.2	34.7	—	38.7	86.6	—	50.0	136.6	—		—	—
1967 Aug.	7.0	23.9	50.0	86.1	167.0	—	50.0	217.0	—		437.9	—
1967 Sept.	2.0	43.3	33.5	5.5	84.3	—	—	84.3	—		—	—
1967 Okt.	—	1.0	—	—	1.0	—	179.0	180.0	—		766.4	—
1967 Nov.	—	10.7	—	55.0	65.7	—	—	65.7	—		—	—
1967 Dez.	0.2	2.0	60.0	25.0	87.2	—	433.5	520.7	—		—	—
1968 Jan.	9.0	16.1	20.0	80.0	125.1	—	75.0	200.1	—		883.6	—
1968 Febr.	23.0	14.5	272.5	92.0	402.0	—	—	402.0	—		—	—
1968 März	4.5	75.0	149.0	3.0	231.5	—	50.0	281.5	—		—	—
1968 April	—	30.0	121.0	131.4	282.4	—	100.0	382.4	—		—	—
1968 Mai	—	23.5	13.0	60.9	97.4	—	—	97.4	—		—	—
von über 4 Jahren												
1967	430.3	471.8	484.3	220.3	1 606.7	225.2	553.4	2 385.3	85.4		2 470.7	43.3
1967 Jan.	3.4	48.4	23.1	12.5	87.4	27.5	132.0	246.9				4.5
1967 Febr.	15.7	37.3	13.2	—	46.2	24.5	87.3	158.0	2.2		513.9	5.6
1967 März	9.0	24.8	22.4	2.3	58.5	18.9	29.4	106.8				—
1967 April	10.5	20.6	10.1	17.6	58.8	19.5	42.9	121.2				21.7
1967 Mai	31.6	53.6	7.7	11.1	104.0	14.9	42.8	161.7	43.5		478.8	—
1967 Juni	11.6	48.6	31.3	43.3	134.8	12.9	4.7	152.4				2.1
1967 Juli	26.5	36.3	41.7	29.5	134.0	19.9	55.6	209.5	35.5		718.1	0.3
1967 Aug.	5.8	13.2	238.1	24.2	281.3	17.5	12.0	310.8				3.8
1967 Sept.	23.1	52.2	26.0	18.2	119.5	17.3	25.5	162.3				—
1967 Okt.	21.9	31.5	28.4	12.4	94.2	17.7	46.4	158.3				1.2
1967 Nov.	45.5	35.8	12.1	33.7	127.1	20.3	43.2	190.6	4.2		759.9	0.6
1967 Dez.	225.7	89.5	30.2	15.5	360.9	14.3	31.6	406.8				3.5
1968 Jan.	57.8	31.1	29.4	31.9	150.2	33.6	311.4	511.5				4.5
1968 Febr.	16.1	36.8	23.4	9.1	85.4	38.5	108.6	232.5	1.1		704.5	17.2
1968 März	26.4	27.0	21.0	1.0	75.4	34.0	50.1	159.5				0.1
1968 April	8.4	16.2	16.4	30.2	71.2	25.6	67.3	164.1				20.3
1968 Mai	12.8	17.4	45.0	12.1	87.3	23.2	41.3	151.8				3.7

Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 6) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik.

3. Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 1)
Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								insgesamt	Umtausch und Alt-sparerpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Anleihen aus-ländischer Emittenten
	davon											
	Bankschuldverschreibungen					Industrie-obligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand					
Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunal-obligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezial-kredit-instituten	Sonstige Bankschuld-ver-schreibungen	russamen								
Gesamt												
1960	2 227.4	943.4	365.1	2.8	3 538.7	-376.4	1 178.8	4 341.1	100.5	4 441.6	44.8	
1961	3 302.2	1 864.0	717.4	97.8	5 981.4	100.5	1 894.5	7 976.4	85.5	8 061.9	12.0	
1962	3 639.3	1 770.4	777.0	401.0	6 587.7	491.6	2 351.3	9 530.6	39.1	9 569.7	36.5	
1963	3 721.6	2 591.3	1 210.1	934.8	8 457.8	343.2	3 264.6	12 065.6	6.2	12 071.8	107.1	
1964	4 478.3	2 967.8	1 137.4	1 324.4	9 907.9	334.1	3 265.8	13 507.8	20.5	13 487.3	890.3	
1965	4 093.2	3 083.0	636.5	1 182.9	8 995.6	363.2	3 109.3	12 468.1	34.4	12 433.7	1 357.9	
1966	2 510.0	2 306.2	159.8	127.1	5 103.1	1.2	419.9	5 524.2	50.8	5 473.4	1 340.9	
1967	3 319.2	5 382.7	427.3	207.1	9 336.3	892.0	5 092.7	15 321.0	57.4	15 263.6	822.7	
1964 Okt.	365.5	259.7	1.1	143.5	769.8	-6.5	446.1	1 209.4			60.0	
1964 Nov.	356.3	144.8	11.6	73.2	585.9	-20.3	260.0	825.6	5.2	3 136.1	-	
1964 Dez.	503.1	213.7	196.9	154.2	1 067.9	-2.1	30.1	1 095.9			-3.5	
1965 Jan.	575.1	409.0	69.0	204.1	1 257.2	119.1	788.5	2 164.8			64.4	
1965 Febr.	440.7	325.5	231.4	97.8	1 286.7	-22.5	3.1	1 267.3	9.5	4 462.0	152.3	
1965 März	465.9	231.9	89.9	65.8	833.5	78.7	88.2	1 020.4			400.0	
1965 April	367.8	318.5	72.8	121.7	890.8	-14.1	416.4	1 283.1			-22.0	
1965 Mai	237.8	166.9	48.9	97.1	550.7	-11.3	331.5	870.9	-25.9	3 373.8	106.7	
1965 Juni	270.0	319.4	-44.0	100.8	646.2	260.4	339.1	1 245.7			26.6	
1965 Juli	382.9	493.7	335.0	46.7	1 154.3	-20.5	469.3	1 607.1			115.5	
1965 Aug.	233.3	217.7	10.9	49.4	511.3	-18.8	-210.2	135.2	-22.8	2 527.5	-	
1965 Sept.	280.9	135.2	-43.8	32.5	404.8	-14.5	87.0	447.3			-	
1965 Okt.	322.3	123.2	-33.9	60.0	481.6	-4.9	280.2	759.9			236.8	
1965 Nov.	229.9	206.7	85.9	85.5	608.0	25.6	229.9	863.5	4.8	2 070.4	160.0	
1965 Dez.	286.6	107.3	-95.6	58.2	356.5	-12.4	101.1	445.2			117.6	
1966 Jan.	466.4	343.1	186.4	29.6	1 025.5	-38.4	396.2	1 383.3			57.0	
1966 Febr.	206.0	236.0	56.0	83.3	581.3	-21.8	-118.6	440.9	5.8	2 507.9	3.9	
1966 März	191.1	58.4	56.7	80.7	386.9	-11.3	302.3	677.9			238.2	
1966 April	140.7	114.3	-46.8	25.4	233.6	-9.3	-30.1	296.8			-20.0	
1966 Mai	221.7	132.8	-28.0	-18.5	308.0	-16.9	-21.3	269.8	-38.5	672.6	-2.0	
1966 Juni	199.5	137.4	-185.6	-0.6	150.7	-11.6	5.4	144.5			722.3	
1966 Juli	196.3	217.2	-3.9	-51.0	358.6	109.7	-40.2	428.1			110.9	
1966 Aug.	184.1	173.8	-26.4	32.7	364.2	-18.8	-210.2	135.2	-10.8	860.3	-	
1966 Sept.	181.2	139.2	74.1	-6.3	388.2	-41.7	-38.7	307.8			-	
1966 Okt.	151.9	205.6	-42.0	-4.3	311.2	-6.4	-47.1	257.7			100.0	
1966 Nov.	212.6	158.4	-12.6	-97.1	301.3	-24.2	5.4	282.5	-7.3	1 432.6	134.1	
1966 Dez.	158.5	390.0	131.9	13.2	693.6	-10.7	216.8	899.7			-3.5	
1967 Jan.	325.3	352.5	-13.0	16.9	681.7	92.5	1 127.9	1 902.1			87.4	
1967 Febr.	205.6	405.8	49.3	-38.2	622.5	276.7	348.5	1 247.7	3.8	4 295.9	163.2	
1967 März	268.8	529.4	-22.1	51.7	827.8	-18.9	333.4	1 143.3			197.5	
1967 April	246.6	330.9	-30.8	-80.1	466.6	-19.5	309.7	756.8			-21.7	
1967 Mai	326.6	410.5	138.1	-25.9	849.3	-14.9	495.0	1 329.4	-37.0	2 905.4	75.5	
1967 Juni	200.1	334.6	19.9	8.6	563.2	162.1	130.9	856.2			-2.1	
1967 Juli	346.0	534.1	10.9	-2.3	888.7	21.1	1 080.6	1 990.4			5.8	
1967 Aug.	249.1	598.4	-221.0	-45.1	481.4	-17.5	560.6	1 124.5	-26.5	4 351.0	-3.8	
1967 Sept.	241.3	425.7	57.0	61.6	785.6	212.7	264.3	1 262.6			64.5	
1967 Okt.	400.4	529.6	230.1	136.4	1 296.5	82.3	295.8	1 674.6			160.5	
1967 Nov.	335.3	496.2	169.6	43.9	1 045.0	129.7	473.3	1 648.0	2.3	3 711.3	99.4	
1967 Dez.	174.1	435.0	39.3	79.6	728.0	-14.3	-327.3	386.4			-3.5	
1968 Jan.	696.0	1 285.1	215.8	-11.8	2 185.1	16.4	1 001.8	3 203.3			-4.5	
1968 Febr.	399.6	858.3	-169.0	-44.2	1 044.7	-38.5	640.2	1 646.4	2.9	6 066.8	201.0	
1968 März	324.5	791.2	-27.3	101.4	1 189.8	-34.0	58.4	1 214.2			260.3	
1968 April	373.7	710.7	-36.9	-89.2	958.3	-25.6	294.3	1 227.0			214.7	
1968 Mai	340.7	620.7	48.7	55.3	1 065.4	101.8	228.2	1 395.4			381.3	
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit												
bis einschließlich 4 Jahre												
1967	-5.9	283.8	163.6	-275.6	165.9	-	2 435.3	2 601.2	-	2 601.2	-	
1967 Jan.	-	22.5	-8.0	-48.9	-79.4	-	1 076.0	996.6	-	-	-	
1967 Febr.	2.0	-17.5	46.8	-87.9	-60.6	-	213.4	152.8	-	1 159.6	-	
1967 März	3.0	-14.7	-10.0	4.5	-17.2	-	27.4	10.2	-	-	-	
1967 April	-2.0	-32.8	-25.0	-86.9	-146.7	-	-	-146.7	-	-	-	
1967 Mai	20.0	42.1	73.5	-44.5	91.1	-	365.0	456.1	-	427.2	-	
1967 Juni	-3.5	32.5	19.8	3.0	51.8	-	66.0	117.8	-	-	-	
1967 Juli	-13.2	92.2	30.0	-16.7	92.3	-	350.0	442.3	-	-	-	
1967 Aug.	7.0	133.5	-31.2	-84.1	11.2	-	150.0	161.2	-	792.9	-	
1967 Sept.	-2.0	16.9	67.7	6.8	89.4	-	100.0	189.4	-	-	-	
1967 Okt.	-	48.5	-	40.6	89.1	-	171.0	260.1	-	-	-	
1967 Nov.	-	0.1	55.0	12.9	68.0	-	250.0	319.0	-	221.5	-	
1967 Dez.	0.8	5.5	-55.0	25.6	-23.1	-	-333.5	-356.6	-	-	-	
1968 Jan.	-8.5	106.0	206.0	-67.7	235.8	-	625.0	860.8	-	1 010.3	-	
1968 Febr.	-8.0	120.5	-185.5	-73.6	-146.6	-	170.0	23.4	-	-	-	
1968 März	-3.5	50.9	-	77.9	111.1	-	15.0	126.1	-	-	-	
1968 April	2.0	27.5	-45.9	-112.4	-128.8	-	-100.0	-228.8	-	-	-	
1968 Mai	-	29.0	34.3	-14.9	48.4	-	-	48.4	-	-	-	
von über 4 Jahren												
1967	3 325.1	5 098.9	263.7	482.7	9 170.4	892.0	2 657.4	12 719.8	-57.4	12 662.4	822.7	
1967 Jan.	325.3	375.0	-5.0	65.8	761.1	92.5	51.9	905.5			87.4	
1967 Febr.	207.6	423.3	2.5	49.7	683.1	276.7	135.1	1 094.9	3.8	3 136.3	163.2	
1967 März	265.8	544.1	-12.1	47.2	845.0	-18.9	306.0	1 132.1			197.5	
1967 April	246.6	363.7	-5.8	6.8	613.3	-19.5	309.7	903.5			-21.7	
1967 Mai	306.6	368.4	64.6	18.6	758.2	-14.9	130.0	873.3	-37.0	2 478.2	75.5	
1967 Juni	203.6	302.1	0.1	5.6	511.4	162.1	64.9	738.4			-2.1	
1967 Juli	359.2	441.9	-19.1	14.4	796.4	-21.1	730.6	1 548.1			5.8	
1967 Aug.	256.1	464.9	-189.8	39.0	570.2	-17.5	410.6	963.3	-26.5	3 558.1	-3.8	
1967 Sept.	243.3	408.8	-10.7	54.8	696.2	212.7	164.3	1 073.2			64.5	
1967 Okt.	400.4	481.1	230.1	95.8	1 207.4	82.3	124.8	1 414.5			160.5	
1967 Nov.	335.3	496.1	114.6	31.0	977.0	129.7	223.3	1 330.0	2.3	3 489.8	99.4	
1967 Dez.	173.3	429.5	94.3	54.0	751.1	-14.3	6.2	743.0			-3.5	
1968 Jan.	704.5	1 179.1	9.8	55.9	1 949.3	16.4	376.8	2 342.5			-4.5	
1968 Febr.	407.6	737.8	16.5	29.4	1 191.3	-38.5	470.2	1 623.0	2.9	5 056.5	201.0	
1968 März	328.0	740.3	-13.1	23.5	1 078.7	-34.0	43.4	1 088.1			260.3	
1968 April	371.7	683.2	9.0	23.2	1 087.1	-25.6	394.3	1 455.8			214.7	
1968 Mai	340.7	591.7	14.4	70.2	1 017.0	101.8	228.2	1 347.0			381.3	

1) Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats-ende	Neugeschäft nach der Währungsreform								Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Umlauf von Anleihen ausländischer Emittenten	
	davon											
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	insgesamt				Umtausch und Alt-sparer-papiere
	Pfandbriefe (einschl. Schiff-spfandbriefe)	Kommunal-obligationen (u. Ähnl.)	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Sonstige Bankschuld-ver-schreibungen	zusammen							
1960	14 944,8	9 913,8	3 493,0	5,4	28 356,0	5 130,2	6 925,9	40 412,1	2 161,1	42 573,2	502,4	
1961	18 247,0	11 777,8	4 209,4	103,2	34 337,4	5 230,7	8 820,4	48 388,5	2 246,6	50 635,1	514,4	
1962	21 886,3	13 548,2	4 986,4	504,2	40 925,1	5 822,3	11 171,7	57 919,1	2 285,5	60 204,6	610,9	
1963	25 607,9	16 139,5	6 196,5	1 439,0	49 382,9	6 165,5	14 436,3	69 984,7	2 291,7	72 276,4	718,0	
1964	30 086,2	19 107,3	7 333,9	2 763,4	59 290,8	6 499,6	17 702,1	83 492,5	2 271,2	85 763,7	1 608,3	
1965	34 179,4	22 190,3	7 970,4	3 946,3	68 286,4	6 862,8	20 811,4	95 960,6	2 236,8	98 197,4	2 966,2	
1966	36 689,3	24 496,5	8 130,1	4 073,4	73 389,3	6 864,0	21 231,3	101 484,6	2 186,0	103 670,6	4 307,1	
1967	40 008,5	29 879,2	8 557,4	4 280,5	82 725,6	7 756,0	26 077,5 ³⁾	116 559,1 ³⁾	2 128,6	118 687,7 ³⁾	5 129,8	
1965 Jan.	30 661,3	19 516,3	7 402,9	2 967,5	60 548,0	6 618,7	18 490,6	85 657,3	.	.	1 672,7	
Febr.	31 102,0	19 869,8	7 634,3	3 228,6	61 834,7	6 596,2	18 493,7	86 924,6	.	.	1 825,0	
März	31 567,9	20 101,7	7 724,2	3 294,4	62 688,2	6 674,9	18 581,9	87 945,0	2 280,7	90 225,7	2 225,0	
April	31 935,7	20 420,2	7 797,0	3 416,1	63 569,0	6 660,8	18 998,3	89 228,1	.	.	2 203,0	
Mal	32 173,5	20 587,1	7 845,9	3 513,2	64 119,7	6 649,5	19 329,8	90 099,0	.	.	2 309,7	
Juni	32 443,5	20 906,5	7 801,9	3 614,0	64 765,9	6 909,9	19 668,9	91 344,7	2 254,8	93 599,5	2 334,3	
Juli	32 826,4	21 400,2	8 036,9	3 860,7	65 924,2	6 889,4	20 138,2	92 951,8	.	.	2 451,8	
Aug.	33 059,7	21 617,9	8 047,8	3 710,1	66 435,5	6 869,0	20 143,2	93 447,7	.	.	2 451,8	
Sept.	33 340,6	21 753,1	8 004,0	3 742,6	66 840,3	6 854,5	20 200,2	93 895,0	2 232,0	96 127,0	2 451,8	
Okt.	33 662,9	21 876,3	7 980,1	3 802,6	67 321,9	6 849,6	20 480,4	94 681,9	.	.	2 688,6	
Nov.	33 892,8	22 083,0	8 066,0	3 888,1	67 929,9	6 875,2	20 710,3	95 515,4	.	.	2 848,6	
Dez.	34 179,4	22 190,3	7 970,4	3 946,3	68 286,4	6 862,8	20 811,4	95 960,6	2 236,8	98 197,4	2 966,2	
1966 Jan.	34 645,8	22 533,4	8 156,8	3 975,9	69 311,9	6 824,4	21 207,6	97 343,9	.	.	3 023,2	
Febr.	34 851,8	22 769,4	8 212,8	4 059,2	69 893,2	6 802,6	21 089,0	97 784,8	.	.	3 027,1	
März	35 042,9	22 827,8	8 269,5	4 139,9	70 280,1	6 791,3	21 391,3	98 462,7	2 242,6	100 705,3	3 265,3	
April	35 183,6	22 942,1	8 222,7	4 165,3	70 513,7	6 884,6	21 361,2	98 759,5	.	.	3 245,3	
Mal	35 405,3	23 074,9	8 194,7	4 146,8	70 821,7	6 867,7	21 339,9	99 029,3	.	.	3 243,3	
Juni	35 604,7	23 212,3	8 009,0	4 146,2	70 972,2	6 856,1	21 345,3	99 173,6	2 204,1	101 377,7	3 965,6	
Juli	35 801,0	23 429,5	8 005,1	4 095,2	71 330,8	6 965,8	21 305,1	99 601,7	.	.	4 076,5	
Aug.	35 985,1	23 603,3	7 978,7	4 127,9	71 695,0	6 947,0	21 094,9	99 736,9	.	.	4 076,5	
Sept.	36 166,3	23 742,5	8 052,8	4 121,6	72 083,2	6 905,3	21 056,2	100 044,7	2 193,3	102 238,0	4 076,5	
Okt.	36 318,2	23 948,1	8 010,8	4 117,3	72 394,4	6 898,9	21 009,1	100 302,4	.	.	4 176,5	
Nov.	36 530,8	24 104,5	7 998,2	4 060,2	72 695,7	6 874,7	21 014,5	100 551,9	.	.	4 310,6	
Dez.	36 689,3	24 496,5	8 130,1	4 073,4	73 389,3	6 864,0	21 231,3	101 484,6	2 186,0	103 670,6	4 307,1	
1967 Jan.	37 014,6	24 849,0	8 117,1	4 090,3	74 071,0	6 956,5	22 359,2	103 386,7	.	.	4 394,5	
Febr.	37 220,2	25 254,8	8 166,4	4 052,1	74 693,5	7 233,2	22 707,7	104 634,4	.	.	4 537,7	
März	37 489,0	25 784,2	8 144,3	4 105,8	75 521,3	7 214,3	23 041,1	105 776,7	2 189,8	107 966,5	4 755,2	
April	37 735,6	26 115,1	8 113,3	4 023,7	75 987,9	7 194,8	23 350,8	106 533,5	.	.	4 733,5	
Mal	38 062,2	26 525,6	8 251,6	3 997,8	76 837,2	7 179,9	23 845,8	107 862,9	.	.	4 809,0	
Juni	38 262,3	26 860,2	8 271,5	4 006,4	77 400,4	7 342,0	23 976,7	108 719,1	2 152,8	110 871,9	4 806,9	
Juli	38 608,3	27 394,3	8 282,4	4 004,1	78 289,1	7 363,1	23 057,3	110 709,5	.	.	4 812,7	
Aug.	38 857,4	27 992,7	8 061,4	3 959,0	78 870,5	7 345,6	25 617,9	111 834,0	.	.	4 808,9	
Sept.	39 098,7	28 418,4	8 118,4	4 020,6	79 656,1	7 558,3	25 882,2	113 096,6	2 126,3	115 222,9	4 873,4	
Okt.	39 499,1	28 948,0	8 348,5	4 157,0	80 952,6	7 640,6	26 178,0	114 771,2	.	.	5 033,9	
Nov.	39 834,4	29 444,2	8 518,1	4 200,9	81 997,6	7 770,3	26 651,3	116 419,2	.	.	5 133,3	
Dez.	40 008,5	29 879,2	8 557,4	4 280,5	82 725,6	7 756,0	26 077,5 ³⁾	116 559,1 ³⁾	2 128,6	118 687,7 ³⁾	5 129,8	
1968 Jan.	40 704,5	31 164,3	8 773,2	4 268,7	84 910,7	7 772,4	27 079,3	119 762,4	.	.	5 125,3	
Febr.	41 104,1	32 022,6	8 604,2	4 224,5	85 955,4	7 733,9	27 719,5	121 408,8	.	.	5 326,3	
März	41 428,6	32 813,8	8 576,9	4 325,9	87 145,2	7 699,9	27 777,9	122 625,0	2 191,5	124 754,5	5 586,6	
April	41 802,3	33 524,5	8 540,0	4 236,7	88 103,5	7 674,3	28 072,2	123 850,0	.	.	5 801,3	
Mai	42 143,0	34 145,2	8 588,7	4 292,0	89 168,9	7 776,1	28 300,4	125 245,4	.	.	6 182,6	

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung⁴⁾

Stand vom 31. Mai 1968⁵⁾

	1) steuerfrei	2) steuerbegünstigt	3) tarifbesteuert	4) steuerfrei	5) steuerbegünstigt	6) tarifbesteuert	7) steuerfrei	8) steuerbegünstigt	9) tarifbesteuert	10) steuerfrei	11) steuerbegünstigt	12) tarifbesteuert
davon zu %	4 697,6	27,8	37 417,6	—	50,8	82 791,0	68,2	59,1	6 454,4	2 121,3	8 575,7	—
4 1/2 bis unter 4 3/2	—	22,1	—	—	—	—	0,7	—	—	—	—	—
4 1/2 - - - 5	17,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 - - - 5 1/2	3 393,6	915,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 1/2 - - - 6	1 260,5	610,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 - - - 6 1/2	26,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 1/2 bis unter 7	—	23,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 - - - 7 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 1/2 - - - 8	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2 bis unter 3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 1/2 - - - 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 - - - 4 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 1/2 - - - 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 - - - 5 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 1/2 - - - 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 - - - 6 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 1/2 - - - 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 - - - 7 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 1/2 - - - 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 - - - 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Aufgliederung nach Laufzeiten⁶⁾

Stand vom 31. Mai 1968

a) vereinbarte Laufzeiten⁶⁾

Laufzeit in Jahren:	bis einschl. 4	über 4 bis unter 10	10	20 und darüber	1) bis einschl. 4	über 4 bis unter 10	10	20 und darüber	2) bis einschl. 4	über 4 bis unter 10	10	20 und darüber
a)	72,3	140,2	1 610,9	40 319,6	72,3	140,2	1 610,9	40 319,6	72,3	140,2	1 610,9	40 319,6
b)	443,0	2 809,2	26 018,9	12 871,9	443,0	2 809,2	26 018,9	12 871,9	443,0	2 809,2	26 018,9	12 871,9

¹⁾ Einschl. der zeitweilig im Bestand der Emittenten befindlichen Schuldverschreibungen. — ²⁾ Ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. — ³⁾ 246,5 Mio DM verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn, die lediglich als Sicherheiten für Darlehnsaufnahmen ausgegeben worden sind, wurden im Dezember 1967 vom Umlauf abgesetzt. — ⁴⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ⁵⁾ Gerechnet vom Beginn der bedingungsgebundenen Verzinsung bis zur Endfälligkeit der Schuldverschreibungen. — ⁶⁾ Gerechnet vom Berichtsmonat bis zur mittleren Fälligkeit des restlichen Umlaufbetrages bei Tilgungsanleihen, bis zur Endfälligkeit bei gesamt-fälligen Anleihen. — ⁷⁾ Altgeschäft nach dem Stand vom 31. März 1968.

5. Umlauf¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparrerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparrerwertpapiere			Bank-schuldver-schreibun-gen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrie-obli-gationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-sparrer-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldensabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-ver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuld-ver-schreibun-gen von Spezial-kredit-instituten		aus dem Alt-geschäft	Alt-sparrer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1960	568.3	96.5	47.1	328.5	16.4	96.3	1 153.1	823.1	88.2	96.7	2 161.1	1 981.0	249.0	523.0
1961	565.8	96.2	44.9	319.5	10.2	94.7	1 141.3	882.9	133.3	89.1	2 246.6	1 861.0	228.0	384.0
1962	562.9	95.6	42.9	308.6	19.8	92.1	1 121.9	925.7	159.2	78.7	2 285.5	1 717.0	218.0	377.0
1963	555.8	95.2	40.0	295.3	26.5	88.9	1 101.7	962.3	166.8	60.9	2 291.7	1 683.0	187.0	300.0
1964	555.0	94.9	36.3	277.3	25.3	84.3	1 073.1	976.5	169.1	52.5	2 271.2	1 591.0	173.0	291.0
1965	560.9	96.1	32.4	266.4	24.5	82.0	1 062.3	963.3	164.6	46.6	2 236.8	1 576.0	143.0	287.0
1966	561.6	96.1	27.3	253.5	23.5	77.1	1 039.1	947.4	170.8	28.7	2 186.0	1 537.0	110.0	262.0
1967	562.7	95.9	24.2	239.1	22.4	73.2	1 016.5	926.5	163.1	22.5	2 128.6	1 481.0	99.0	207.0
1965 März	557.6	96.1	36.0	278.4	25.5	84.6	1 078.2	979.0	171.1	52.4	2 280.7	1 628.0	169.0	289.0
1965 Juni	558.4	96.2	35.9	273.9	24.9	83.3	1 072.6	957.1	173.4	51.7	2 254.8	1 599.0	168.0	288.0
1965 Sept.	558.3	96.0	34.0	266.1	24.4	81.7	1 060.5	959.3	163.1	49.1	2 232.0	1 592.0	149.0	288.0
1965 Dez.	560.9	96.1	32.4	266.4	24.5	82.0	1 062.3	963.3	164.6	46.6	2 236.8	1 576.0	143.0	287.0
1966 März	561.5	96.2	31.8	267.4	24.7	82.2	1 063.8	967.0	166.3	45.5	2 242.6	1 574.0	141.0	282.0
1966 Juni	561.7	96.2	29.0	261.0	23.5	78.8	1 050.2	941.3	168.2	44.4	2 204.1	1 543.0	128.0	269.0
1966 Sept.	561.4	96.2	27.6	252.8	23.3	76.9	1 038.2	945.6	169.7	39.8	2 193.3	1 540.0	126.0	269.0
1966 Dez.	561.6	96.1	27.3	253.5	23.5	77.1	1 039.1	947.4	170.8	28.7	2 186.0	1 537.0	110.0	262.0
1967 März	561.8	96.1	26.9	254.8	23.6	77.4	1 040.6	948.9	172.4	27.9	2 189.8	1 537.0	109.0	225.0
1967 Juni	562.0	96.1	25.3	248.5	22.8	75.5	1 030.2	922.0	173.6	27.0	2 152.8	1 504.0	107.0	223.0
1967 Sept.	561.6	95.9	24.3	238.1	22.3	72.0	1 014.2	925.4	162.3	24.4	2 126.3	1 501.0	106.0	217.0
1967 Dez.	562.7	95.9	24.2	239.1	22.4	73.2	1 016.5	926.5	163.1	22.5	2 128.6	1 481.0	99.0	207.0
1968 März	562.6	95.8	24.1	240.3	22.6	72.4	1 017.8	927.5	163.9	22.3	2 131.5	1 478.0	98.0	167.0

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altsparrergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden.

6. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten im Mai 1968

aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten

Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Bankschuldverschreibungen					Industrie-obli-gationen (einschl. Wandel-schuldver-schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
		Pfandbriefe (einschl. Schiff-pfandbriefe)	Kommunal-obli-gationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibun-gen von Spezial-kredit-instituten	Sonstige Bankschuld-ver-schreibungen	zusammen				
a) Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschl. 4 Jahre										
5	98 bis unter 99	—	—	17,0	—	—	17,0	—	—	17,0
	99 " " 100	—	—	19,7	3,6	5,0	24,7	—	—	24,7
5 1/4	100 bis unter 101	—	1,0	—	—	—	—	—	—	1,0
5 1/2	99 bis unter 100	—	—	41,0	10,6	34,7	86,3	—	—	86,3
	100 " " 101	—	0,5	41,5	—	6,3	6,8	93,1	—	6,8
5 5/8	100 bis unter 101	—	—	6,0	—	—	—	—	—	6,0
6	100 bis unter 101	—	—	4,0	—	—	—	—	—	4,0
	insgesamt	—	—	52,5	47,3	46,0	145,8	—	—	145,8
b) Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren										
5	82 bis unter 101	0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	0,0
5 1/2	85 bis unter 86	0,8	3,9	—	—	—	4,7	—	—	4,7
	96 " " 99	5,5	1,7	—	—	—	7,2	—	—	7,2
	99 " " 100	—	3,4	—	—	—	3,4	—	—	3,4
	100 " " 101	3,0	2,2	11,2	—	5,0	10,2	25,5	—	10,2
6	90 bis unter 92	0,3	1,4	—	—	—	1,7	—	—	1,7
	92 " " 93	10,2	2,5	—	—	—	12,7	—	—	12,7
	93 " " 94	32,3	19,8	—	—	—	52,1	—	—	52,1
	94 " " 95	55,7	31,9	1,0	—	—	88,6	—	—	88,6
	95 " " 97	2,5	12,6	—	—	—	15,1	—	—	15,1
	97 " " 98	0,5	58,3	27,5	14,8	—	101,1	—	—	101,1
	98 " " 99	8,8	68,3	27,3	14,0	—	118,4	—	—	118,4
	99 " " 101	—	110,3	81,7	276,5	9,8	38,6	91,5	481,2	101,0
6 1/4	98 bis unter 100	—	—	4,9	—	—	—	—	—	4,9
6 1/2	94 bis unter 97	2,9	10,7	—	—	—	13,6	—	—	13,6
	97 " " 98	6,3	30,4	—	—	—	36,7	—	—	36,7
	98 " " 99	59,4	81,3	1,0	—	—	141,7	125,0	—	316,7
	99 " " 100	119,6	107,7	2,5	—	—	230,5	—	50,0	440,5
	100 " " 102	43,4	231,6	72,8	302,9	3,5	38,0	38,7	154,2	576,7
7	93 bis unter 99	0,7	2,6	—	—	—	—	—	—	3,3
	100 " " 103	1,6	2,3	11,0	13,6	0,1	—	—	—	12,7
	insgesamt	353,5	609,1	59,4	82,3	1 104,3	125,0	269,5	1 498,8	
davon zu vereinbarten Laufzeiten von über 4 bis unter 7 Jahren										
	von 7 " " 10	5,0	115,3	54,7	5,0	180,0	—	—	180,0	
	" " 10 " " 15	5,0	27,1	—	—	27,1	—	—	59,2	
	" " 15 " " 20	28,1	89,1	0,2	—	28,4	—	—	155,3	
	" " 20 " " 30	9,1	37,0	—	—	19,8	—	—	240,9	
	" " 30 " " 40	100,4	165,7	1,0	—	2,0	—	125,0	479,1	
	" " 40 und mehr Jahren	148,4	118,8	3,5	—	—	—	—	270,7	
		57,5	56,1	—	—	—	—	—	113,6	

7. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen¹⁾ (emittiert von Kreditinstituten)

Nominalwert

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffspandbriefe)		Kommunalobligationen (u. ähnl.)		Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		Sonstige Bankschuldverschreibungen		Bankschuldverschreibungen insgesamt	
	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾
Gesamt										
1960	77.4	3.3	153.3	13.7	15.4	3.1	—	—	246.1	6.2
1961	59.7	1.6	173.7	6.9	21.3	2.0	—	—	254.7	3.5
1962	94.4	3.3	144.2	4.1	17.5	1.6	—	—	256.1	3.2
1963	66.5	1.6	280.9	8.3	4.0	0.2	—	—	351.4	3.4
1964	66.4	1.4	338.1	9.0	—	—	—	—	404.5	3.4
1965	540.1	12.5	1056.3	28.6	65.6	5.8	13.2	0.9	1 475.2	15.7
1966	347.4	12.3	921.3	25.0	304.9	31.4	92.8	16.1	1 664.4	17.0
1967	284.7	7.5	780.3	12.5	94.4	6.9	27.2	2.9	1 186.8	9.6
1967 Aus.	10.2	3.9	49.7	7.8	6.0	8.9	—	—	65.9	6.4
1967 Sept.	7.5	2.8	92.6	17.8	15.0	12.9	15.0	17.6	130.1	13.1
1967 Okt.	40.1	9.5	95.9	17.1	—	—	—	—	136.0	9.8
1967 Nov.	35.4	9.3	38.9	7.2	—	—	—	—	74.3	6.0
1967 Dez.	59.1	14.8	101.8	19.3	28.3	21.8	—	—	189.2	16.1
1968 Jan.	95.2	12.5	119.0	8.9	3.0	1.1	2.0	2.0	219.2	8.9
1968 Febr.	58.8	13.4	136.7	25.0	5.2	4.1	—	—	200.7	13.1
1968 März	44.8	12.6	169.9	19.0	—	—	0.4	0.4	215.1	14.1
1968 April	19.4	5.1	160.4	21.2	—	—	—	—	179.8	13.7
1968 Mai	6.8	1.9	75.5	11.4	—	—	—	—	82.3	6.6
davon Namensschuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre										
1967	26.5	0.7	258.9	4.1	0.3	0.0	—	—	285.7	2.8
1967 Aus.	—	—	9.6	1.5	—	—	—	—	9.6	0.9
1967 Sept.	—	—	39.3	7.6	—	—	—	—	39.3	3.9
1967 Okt.	—	—	13.4	2.4	—	—	—	—	13.4	1.0
1967 Nov.	—	—	9.2	1.7	—	—	—	—	9.2	0.7
1967 Dez.	1.0	0.3	6.3	1.2	—	—	—	—	7.5	0.6
1968 Jan.	0.5	0.1	23.5	1.7	—	—	—	—	24.0	1.0
1968 Febr.	15.0	3.4	21.8	2.4	—	—	—	—	36.8	2.4
1968 März	1.0	0.3	49.3	5.3	—	—	0.4	0.4	50.7	3.4
1968 April	2.0	0.5	9.4	1.2	—	—	—	—	11.4	0.9
1968 Mai	—	—	11.0	1.7	—	—	—	—	11.0	0.9
von über 4 Jahren										
1967	258.2	6.8	521.6	8.4	94.1	6.9	27.2	2.9	901.1	7.8
1967 Aus.	10.2	3.9	40.1	6.3	6.0	8.9	—	—	56.3	5.5
1967 Sept.	7.5	2.8	53.3	10.2	15.0	12.9	15.0	17.6	90.8	9.2
1967 Okt.	40.1	9.5	82.5	14.7	—	—	—	—	122.6	8.8
1967 Nov.	35.4	9.3	29.7	5.5	—	—	—	—	65.1	5.3
1967 Dez.	58.1	14.5	95.3	18.1	28.3	21.8	—	—	181.7	15.5
1968 Jan.	94.7	12.4	95.5	7.2	3.0	1.1	2.0	2.0	195.2	7.9
1968 Febr.	43.8	10.0	114.9	12.6	5.2	4.1	—	—	163.9	10.7
1968 März	43.8	12.3	120.6	13.5	—	—	—	—	164.4	11.0
1968 April	17.4	4.6	151.0	20.0	—	—	—	—	168.4	12.8
1968 Mai	6.8	1.9	64.5	9.7	—	—	—	—	71.3	5.7

¹⁾ Einschl. nicht genehmigungspflichtiger Orderschuldverschreibungen. — ²⁾ In vH des Gesamtabsatzes der betreffenden Wertpapiergruppe.

8. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten¹⁾ Mio DM²⁾ Nominalwert

Zeit	Gesamt	davon Emissionen unter Konsortialführung	
		deutscher ³⁾	ausländischer ⁴⁾
1960	44.8	30.0	14.8
1961	12.0	—	12.0
1962	100.0	100.0	—
1963	160.0	160.0	—
1964	895.0	895.0	—
1965	1 389.2	1 300.0	89.2
1966	1 377.4	1 303.5	73.9
1967	866.0	763.5	102.5
1966 Juni	722.3	718.5	3.8
1966 Juli	112.2	100.0	12.2
1966 Aug.	—	—	—
1966 Sept.	—	—	—
1966 Okt.	100.0	100.0	—
1966 Nov.	134.1	135.0	9.1
1966 Dez.	—	—	—
1967 Jan.	91.9	88.5	3.4
1967 Febr.	168.8	155.0	13.8
1967 März	197.5	160.0	37.5
1967 April	—	—	—
1967 Mai	75.5	60.0	15.5
1967 Juni	—	—	—
1967 Juli	6.1	—	6.1
1967 Aug.	—	—	—
1967 Sept.	64.5	60.0	4.5
1967 Okt.	161.7	140.0	21.7
1967 Nov.	100.0	100.0	—
1967 Dez.	—	—	—
1968 Jan.	218.2	145.0	73.2
1968 Febr.	260.4	255.0	5.4
1968 März	235.0	235.0	—
1968 April	385.0	385.0	—
1968 Mai	—	—	—

¹⁾ Soweit in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich — d. h. durch Verkaufsangebot in der deutschen Presse — angeboten. (In wenigen Fällen wurde von diesem Grundsatz abgewichen.) — ²⁾ Fremdwährungsbeträge werden zu dem in den jeweiligen Anleihebedingungen festgelegten Umrechnungskurs umgerechnet, beim Fehlen eines solchen wird die Währungsparität zu Grunde gelegt. — ³⁾ Gesamter Anleihebetrag. — ⁴⁾ Von deutschen Konsortien bzw. von der deutschen Verkaufsgruppe übernommener Teilbetrag der Anleihe. (Von 1960 bis 1964 nicht vollständig erfasst). —

9. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse¹⁾

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffspandbriefe)		Kommunalobligationen (u. ähnl.)		Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		Sonstige Bankschuldverschreibungen		Industrie- Obligations- (einschl. Wandelschuld- verschreibungen)		Anleihen der öffentlichen Hand		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH
1962	4 044.5	98.7	2 343.7	98.9	1 115.4	99.4	397.7	99.2	1 071.2	99.5	2 773.1	99.7	11 744.6	99.2
1963	4 051.6	99.5	3 380.0	99.5	1 845.6	99.3	957.4	98.8	1 541.3	99.3	4 564.8	99.7	16 340.7	99.5
1964	4 752.9	98.9	3 743.9	99.3	1 747.1	98.4	1 421.5	98.6	967.9	99.4	4 079.4	98.6	16 712.7	98.8
1965	4 154.7	95.9	3 564.0	96.6	1 217.7	98.0	1 357.0	97.4	578.0	98.7	3 518.0	98.0	14 389.4	97.0
1966	2 631.7	92.8	3 001.8	94.4	923.1	95.0	553.2	96.1	229.5	99.1	1 574.4	98.2	8 913.7	94.8
1967	3 666.7	97.0	6 097.1	97.6	1 324.8	97.5	915.6	98.8	1 106.2	99.0	6 303.0	98.8	19 413.4	97.8
1965 Nov.	282.5	95.6	241.7	97.2	95.5	97.6	88.1	98.8	49.0	98.0	340.0	97.9	1 096.8	97.2
1965 Dez.	332.6	95.1	230.8	96.0	73.4	96.2	70.4	97.4	—	—	210.8	97.8	918.0	96.2
1966 Jan.	468.6	95.0	389.1	94.5	241.2	97.9	88.3	96.0	—	—	402.4	98.1	1 589.6	96.2
1966 Febr.	199.3	94.9	265.3	96.7	85.8	96.2	82.6	96.9	—	—	213.7	98.5	846.7	96.8
1966 März	203.7	95.8	192.8	96.2	64.7	95.7	79.5	98.3	—	—	326.3	97.6	867.0	96.8
1966 April	153.5	94.2	201.1	96.4	27.9	96.5	47.2	97.1	111.9	98.0	12.4	100.0	554.0	96.2
1966 Mai	216.4	92.8	209.6	94.8	23.1	98.7	18.1	96.7	—	—	6.4	100.0	467.6	94.2
1966 Juni	191.4	90.2	189.6	94.4	25.9	95.9	39.0	97.7	—	—	12.2	100.0	458.1	93.1
1966 Juli	197.8	89.3	265.9	92.5	40.4	89.8	42.0	93.3	117.6	100.0	4.6	100.0	668.3	92.6
1966 Aug.	180.2	89.6	220.3	92.9	37.4	92.7	34.6	93.1	—	—	12.8	100.0	325.3	91.9
1966 Sept.	213.6	91.1	220.9	92.6	115.1	88.5	23.9	95.4	—	—	21.0	100.0	394.5	91.5
1966 Okt.	166.8	92.0	233.5	95.0	68.2	95.6	22.1	95.3	—	—	20.7	100.0	511.3	93.1
1966 Nov.	208.1	91.7	193.4	92.7	12.2	93.7	17.3	93.9	—	—	50.3	99.0	481.2	92.9
1966 Dez.	332.3	94.7	426.3	95.3	161.2	96.9	38.6	95.2	—	—	491.7	98.0	1 350.1	96.4
1967 Jan.	312.6	95.1	442.6	95.3	40.4	93.8	79.6	97.2	116.4	97.0	1 259.3	98.4	2 250.9	97.1
1967 Febr.	215.8	96.7	448.7	96.3	167.7	97.2	52.8	98.2	301.2	100.0	426.9	98.0	1 613.1	97.6
1967 März	268.3	96.6	579.4	97.5	30.0	99.1	66.3	99.2	—	—	354.2	97.6	1 298.2	97.5
1967 April	253.7	97.9	406.9	97.9	4.1	95.7	24.7	100.1	—	—	343.3	97.4	1 032.7	97.8
1967 Mai	349.1	97.5	490.9	98.5	147.6	97.9	29.9	100.5	—	—	530.4	98.6	1 547.9	98.3
1967 Juni	212.4	97.5	410.6	98.1	147.0	97.1	51.7	99.6	173.1	98.9	167.3	98.6	1 162.1	98.1
1967 Juli	374.1	97.0	590.1	97.5	51.5	97.9	65.1	98.7	40.4	98.5	1 165.1	98.3	2 287.3	97.9
1967 Aug.	254.6	97.2	625.3	98.4	63.7	94.9	64.5	98.9	—	—	614.6	98.7	1 622.7	98.2
1967 Sept.	258.7	97.1	512.8	98.4	113.2	97.1	84.5	99.0	228.8	99.5	284.7	98.3	1 482.7	98.2
1967 Okt.	411.6	97.5	548.0	97.5	254.5	98.5	147.0	98.8	98.5	98.5	51			

11. Veränderung des Aktienumlaufs
Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ¹⁾	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtsaktien ²⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Vermögen-übertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapitalherabsetzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Vermögen-übertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1960	1 900.0	4.5	1 143.8	103.3	107.2	75.2	279.6	738.8	11.0	29.0	328.5	155.7	+ 3 850.2	31 702.9
1961	2 181.6	10.8	1 007.8	158.5	52.6	2.4	55.7	23.3	144.2 ³⁾	43.8	19.2	199.1	+ 3 374.8	35 077.7
1962	1 484.5	22.2	141.8	175.6	56.0	281.4	23.5	176.9	4.1	37.4	87.5	58.9	+ 2 182.2	37 259.9
1963	1 013.7	2.0	202.3	33.7	35.1	17.6	123.3	262.9	1.4	88.6	138.0	55.9	+ 1 409.5	38 666.4
1964	1 566.6	41.8	182.2	156.3	336.8	219.9	61.4	29.9	12.3	21.2	16.3	112.5	+ 2 457.2	41 126.6
1965	2 630.6	15.3	1 028.2	323.9	21.2	117.4	85.0	73.6	3.5	259.1	134.3	168.3	+ 3 737.0	44 863.6
1966	2 019.7	17.7	488.7	302.0	226.9	162.7	136.2	15.6	2.2	296.9	39.6	393.3	+ 2 641.9	47 505.5
1967	1 393.4	2.7	523.6	93.6	51.1	15.1	37.6	13.8	2.5	136.5	55.2	311.8	+ 1 629.9	49 135.4
1966 Febr.	217.9	—	3.3	20.2	27.4	80.4	—	1.0	—	0.2	0.7	30.5	+ 318.8	45 657.6
März	93.3	—	6.0	—	—	35.9	—	1.2	—	—	—	13.3	+ 101.0	45 758.6
April	212.0	14.2	0.3	4.0	—	0.8	—	—	—	—	2.0	8.7	+ 220.6	45 979.2
Mai	148.2	3.1	12.2	23.7	—	10.0	—	—	—	9.6	—	10.0	+ 177.7	46 156.9
Juni	204.5	0.4	57.9	—	5.0	2.0	10.0	10.0	—	0.1	10.5	74.7	+ 204.5	46 361.4
Juli	202.2	—	192.0	—	194.0	—	—	—	—	8.5	3.5	46.0	+ 530.2	46 891.6
Aug.	135.8	—	70.6	155.0	—	—	0.5	2.0	—	150.1	0.1	48.0	+ 165.7	47 057.3
Sept.	45.4	—	14.8	—	—	—	—	—	—	46.2	—	12.6	+ 15.2	47 072.5
Okt.	200.4	—	114.8	6.0	0.5	—	—	—	—	8.6	—	3.5	+ 286.4	47 358.9
Nov.	58.3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.5	—	+ 30.3	47 409.2
Dez.	144.5	—	10.4	4.5	—	3.0	26.1	—	0.1	43.0	18.0	31.3	+ 96.3	47 505.5
1967 Jan.	265.4	0.7	12.6	54.6	1.0	13.9	—	—	—	0.0	—	43.1	+ 305.1	47 810.6
Febr.	65.5	—	12.3	—	15.0	0.5	—	—	—	—	—	13.5	+ 79.8	47 890.4
März	12.0	1.6	264.1	2.5	25.0	—	—	—	—	23.6	—	2.1	+ 279.5	48 169.9
April	69.5	—	4.9	—	—	—	—	—	—	1.5	—	0.7	+ 74.7	48 244.6
Mai	65.2	0.4	31.4	—	—	—	—	—	—	7.7	—	4.7	+ 84.6	48 329.2
Juni	142.8	—	42.9	—	—	—	—	25.0	—	10.9	31.3	8.0	+ 160.5	48 489.7
Juli	62.0	—	47.6	—	—	—	1.0	3.0	—	6.7	0.3	167.6	+ 61.0	48 428.7
Aug.	114.8	—	36.9	3.8	5.0	—	4.2	—	—	16.0	3.6	19.8	+ 126.8	48 555.5
Sept.	164.3	—	52.8	—	4.0	—	—	—	—	5.2	20.0	2.1	+ 202.3	48 757.8
Okt.	35.0	—	13.6	15.6	1.1	—	—	—	—	43.4	—	3.7	+ 18.2	48 776.0
Nov.	72.3	—	0.1	4.8	0.0	0.0	—	—	—	0.1	—	9.4	+ 67.8	48 843.8
Dez.	324.6	—	4.4	12.3	—	0.7	7.4	0.7	—	21.4	—	37.1	+ 291.6	49 135.4
1968 Jan.	173.9	—	—	10.0	57.7	0.6	—	—	—	0.4	—	9.6	+ 232.2	49 367.6
Febr.	327.7	0.2	1.5	—	35.0	26.8	—	—	—	3.7	1.8	16.8	+ 369.9	49 737.5
März	51.1	—	5.9	2.0	3.6	—	—	—	—	0.3	—	4.0	+ 58.9	49 796.4
April	25.0	—	—	—	—	1.5	—	—	—	7.4	—	3.9	+ 16.2	49 812.6
Mai	16.6	—	11.5	—	—	—	—	—	—	3.1	—	8.7	+ 16.3	49 828.9

¹⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — ²⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789) bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220 (BGBl. I S. 1089). — ³⁾ Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt.

12. Index der Aktienkurse
31. 12. 1965 = 100

Zeit ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Volks-aktien	Produzierendes Gewerbe										Übrige Wirtschaftsbereiche		
			Gesamt	Energiewirtschaft, Montanindustrie ²⁾			Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)					Bau-industrie	Gesamt	darunter Kredit-banken	
				Gesamt	darunter	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung	Eisen- u. Stahl-industrie usw.	Gesamt	darunter						
									Farben-werte ³⁾	Maschinen-bau	Straßen-fahrzeug-bau				Elektro-technische Industrie
1960	134	—	137	150	111	194	133	118	186	126	103	86	118	139	
1961	138	—	140	147	107	166	138	120	198	142	113	100	128	156	
1962	107	—	108	119	118	124	104	85	135	110	104	98	104	118	
1963	107	—	108	114	124	104	105	91	127	119	102	119	102	114	
1964	120	—	122	133	130	129	116	105	145	127	109	146	112	127	
1965	109	117	110	113	112	115	108	108	117	110	103	118	104	110	
1966	94	94	93	90	94	81	93	94	93	97	91	93	96	104	
1967	97.6	92.3	96.8	95.9	109.0	78.9	97.0	94.3	99.8	102.5	95.1	107.5	101.6	117.3	
1966 Febr.	105	107	105	102	105	97	106	107	104	103	108	105	108	115	
März	104	106	103	100	102	95	105	104	104	103	106	105	108	117	
April	102	102	101	98	99	90	102	102	100	102	102	102	105	114	
Mai	97	99	97	94	95	83	99	96	97	99	98	97	98	106	
Juni	92	94	92	89	90	80	93	89	92	97	90	92	93	100	
Juli	87	87	86	83	87	75	87	85	87	94	83	87	89	96	
Aug.	87	88	87	84	89	74	88	87	88	93	81	86	89	98	
Sept.	89	89	89	85	92	73	91	92	89	95	83	87	91	103	
Okt.	87	85	87	82	91	67	89	85	85	93	81	84	89	101	
Nov.	85	82	85	81	88	66	86	87	81	92	78	80	86	100	
Dez.	85	79	85	81	91	64	86	87	83	92	79	85	90	105	
1967 Jan.	85	79	84	83	93	66	85	83	86	88	80	88	90	106	
Febr.	91	83	90	89	100	74	90	89	93	90	89	96	96	113	
März	92	86	91	92	102	76	91	89	94	92	90	101	98	115	
April	92	85	91	91	102	75	91	89	92	92	89	101	97	110	
Mai	90	81	89	89	100	73	89	87	92	92	86	100	93	105	
Juni	89	81	89	88	100	71	88	83	92	95	85	101	91	101	
Juli	91	81	90	89	102	73	89	84	94	101	88	104	93	103	
Aug.	102	97	101	99	112	82	102	97	105	112	103	111	104	117	
Sept.	105.9	103.4	105.6	104.7	119.4	87.6	105.8	102.1	110.1	116.7	104.6	117.4	107.2	123.9	
Okt.	106.8	102.8	106.3	105.4	121.1	87.7	106.4	107.6	114.3	105.2	118.7	118.7	109.8	128.6	
Nov.	112.2	110.1	111.1	108.6	126.6	88.1	111.8	110.8	115.1	117.4	110.6	123.6	118.4	139.4	
Dez.	114.3	117.9	113.0	111.5	129.0	93.1	113.2	112.0	116.3	120.0	110.9	128.7	123.1	146.2	
1968 Jan.	121.1	128.7	120.2	118.7	134.8	100.5	120.5	116.8	124.7	131.8	119.3	131.3	126.7	155.0	
Febr.	121.8	128.4	121.1	118.4	135.3	98.0	121.9	118.9	124.9	131.6	122.1	132.4	126.0	155.7	
März	121.4	125.2	120.4	118.5	132.3	101.7	120.9	117.5	128.8	128.8	123.8	130.1	127.1	157.6	
April	126.7	131.8	125.6	125.2	139.0	109.8	125.7	124.3	126.8	130.6	129.9	132.6	132.6	162.7	
Mai	128.3	139.0	128.0	126.9	142.4	108.5	128.4	123.7	126.3	140.7	131.9	132.0	129.7	155.6	

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — ²⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie und Bergbau. — ³⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

13. Kurs, Dividende und Rendite
der börsennotierten Aktien
Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende %	Rendite %
1953	104	2.97	2.87
1954	181	4.80	2.65
1955	203	6.31	3.10
1956	181	7.54	4.15
1957	186	8.64	4.64
1958	282	9.28	3.29
1959	486	10.63	2.19
1960	602	11.79	1.96
1961	529	13.17	2.49
1962	397	13.65	3.44
1963	425	13.44	3.16
1964	430	13.14	3.08
1965	335	13.20	3.94
1966	279	13.25	4.76
1967	374	13.00	3.48
1966 Mai	321	13.23	4.12
1966 Juni	295	13.14	4.45
1966 Juli	279	13.29	4.77
1966 Aug.	288	13.27	4.60
1966 Sept.	297	13.30	4.48
1966 Okt.	278	13.24	4.77
1966 Nov.	279	13.24	4.74
1966 Dez.	279	13.25	4.76
1967 Jan.	287	13.19	4.59
1967 Febr.	295	13.09	4.43
1967 März	300	12.90	4.29
1967 April	289	12.88	4.45
1967 Mai	290	12.61	4.36
1967 Juni	283	12.88	4.55
1967 Juli	300	12.87	4.29
1967 Aug.	330	12.95	3.92
1967 Sept.	339	12.95	3.82
1967 Okt.	349	12.95	3.82
1967 Nov.	363	12.95	3.57
1967 Dez.	374	13.00	3.48
1968 Jan.	389	13.04	3.35
1968 Febr.	389	13.03	3.35
1968 März	395	13.01	3.29
1968 April	408	13.14	3.22
1968 Mai	404	12.49	3.09

Quelle: Statistisches Bundesamt.

14. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere ²⁾		DM-Aktien ³⁾	
	Meßziffer der Nominal- werte (1962 = 100)	Durch- schnitts- kurs ⁴⁾	Meßziffer der Nominal- werte (1962 = 100)	Durch- schnitts- kurs ⁴⁾
1960	115.9	.	149.6	.
1961	118.0	101.5	118.2	499.6
1962	100.0	99.6	100.0	386.9
1963	111.7	99.1	93.4	368.9
1964	187.8	98.5	117.6	351.3
1965	198.7	95.2	83.8	323.5
1966	173.6	92.3	104.4	255.9
1967	343.4	95.8	161.9	253.6
1966 Febr.	130.3	94.0	97.1	307.3
1966 März	179.6	93.8	87.7	285.1
1966 April	196.1	92.7	130.1	235.3
1966 Mai	192.0	92.9	159.6	242.3
1966 Juni	213.1	91.0	112.2	267.0
1966 Juli	183.7	91.9	93.6	260.9
1966 Aug.	160.7	90.6	103.8	250.5
1966 Sept.	164.9	93.5	103.2	244.0
1966 Okt.	134.5	90.5	88.5	229.1
1966 Nov.	167.3	91.5	84.6	228.2
1966 Dez.	187.1	92.5	91.8	220.6
1967 Jan.	204.9	92.3	124.7	224.1
1967 Febr.	177.9	92.9	134.7	244.9
1967 März	235.3	97.4	121.2	236.4
1967 April	262.9	95.3	101.2	232.1
1967 Mai	221.9	95.5	97.7	229.1
1967 Juni	234.0	96.0	92.3	234.6
1967 Juli	323.6	95.7	119.2	228.2
1967 Aug.	387.0	96.5	268.5	250.8
1967 Sept.	479.8	96.3	250.0	257.3
1967 Okt.	839.7	96.3	202.0	268.1
1967 Nov.	401.2	95.8	237.7	298.3
1967 Dez.	353.1	95.7	193.2	266.7
1968 Jan.	476.2	96.4	329.1	301.2
1968 Febr.	255.7	95.8	187.2	305.7
1968 März	256.2	95.5	176.4	302.0
1968 April	311.4	95.4	267.6	291.2
1968 Mai	326.4	96.9	226.8	313.7

¹⁾ Wertpapierumsätze der Kursmakler und freien Makler an den Börsen des Bundesgebietes (ohne Berlin). — ²⁾ Nur Wertpapiere inländischer Emittenten, ohne Wandelschuldverschreibungen. — ³⁾ Ohne Bezugsrechte, Versicherungsaktien, Kuxe, Genußscheine u. ä. — ⁴⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Mittelaufkommen¹⁾
bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182.8
1958	500.5
1959	465.7
1960	340.1
1961	229.5
1962	224.2
1963	192.6
1964	372.8
1965	382.5
1966	343.0
1967	485.8
1965 Dez.	31.5
1966 Jan.	64.9
1966 Febr.	62.6
1966 März	40.0
1966 April	22.7
1966 Mai	18.7
1966 Juni	10.1
1966 Juli	15.8
1966 Aug.	19.2
1966 Sept.	17.6
1966 Okt.	14.3
1966 Nov.	24.4
1966 Dez.	32.7
1967 Jan.	28.0
1967 Febr.	39.6
1967 März	30.2
1967 April	27.5
1967 Mai	20.5
1967 Juni	23.8
1967 Juli	29.5
1967 Aug.	46.2
1967 Sept.	32.1
1967 Okt.	32.9
1967 Nov.	91.7
1967 Dez.	83.8
1968 Jan.	108.1
1968 Febr.	82.2
1968 März	89.6
1968 April	110.8
1968 Mai	94.6

¹⁾ Errechnet aus der Veränderung des Anteilsumlaufs und des monatsdurchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

14

Zeit	Fest- verzinsliche Wert- papiere insgesamt ²⁾	Pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bank- schul- verschrei- bungen ³⁾	Industrie- obliga- tionen ⁴⁾	Anleihen der öffent- lichen Hand	Fest- verzinsliche Wert- papiere insgesamt ⁵⁾	Pfand- briefe	Kommunal- obliga- tionen	Schuld- verschrei- bungen von Spezial- kredit- instituten	Sonstige Bank- schul- verschrei- bungen ³⁾	Industrie- obliga- tionen ⁴⁾	Anleihen der öffent- lichen Hand
1958	6.5	6.4	6.5	6.6	.	6.7	6.6	.	6.3	6.7	.	.	6.9	.
1959	5.8	5.8	5.8	5.7	.	5.8	5.8	.	5.5	5.6	.	.	.	.
1960	6.3	6.3	6.4	6.2	.	6.2	6.4	.	6.6	6.4	.	.	.	.
1961	5.9	6.0	6.0	6.0	.	5.9	5.9	.	5.9	5.9	.	.	.	.
1962	6.0	6.0	6.1	6.0	.	6.0	5.9	.	6.0	6.0	.	.	.	.
1963	6.1	6.1	6.2	6.1	.	6.1	6.0	.	6.1	6.1	.	.	.	.
1964	6.2	6.2	6.2	6.2	.	6.2	6.2	.	6.1	6.1	.	.	.	.
1965	6.8	6.7	6.7	6.6	.	7.0	7.1	.	7.0	7.0	.	.	.	.
1966	7.8	7.6	7.6	7.4	.	7.9	8.1	.	7.9	8.0	.	.	.	.
1967	7.0	7.0	7.0	7.0	.	7.2	7.0	.	7.0	7.0	.	.	.	7.0
1965 Mai	6.7	6.6	6.6	6.5	.	6.9	6.9	6.9	6.7	6.6	.	.	.	6.9
1965 Juni	6.8	6.7	6.7	6.7	.	7.0	7.1	7.1	6.9	7.0	7.2	.	.	7.1
1965 Juli	6.9	6.8	6.8	6.7	.	7.1	7.2	7.2	7.2	7.4	7.2	.	.	7.1
1965 Aug.	7.0	6.9	6.9	6.8	.	7.2	7.3	7.4	7.4	7.4	7.4	.	.	7.1
1965 Sept.	7.1	7.0	7.0	6.9	.	7.3	7.4	7.4	7.4	7.4	7.4	.	.	7.3
1965 Okt.	7.2	7.1	7.1	6.9	.	7.3	7.5	7.4	7.5	7.5	7.5	.	.	7.4
1965 Nov.	7.3	7.1	7.2	7.0	.	7.4	7.5	7.5	7.5	7.5	7.5	.	7.4	7.4
1965 Dez.	7.4	7.2	7.2	7.0	.	7.6	7.7	7.6	7.7	7.7	7.7	.	.	7.4
1966 Jan.	7.3	7.2	7.2	7.0	.	7.5	7.6	7.6	7.7	7.7	7.7	.	.	7.4
1966 Febr.	7.3	7.2	7.2	7.0	.	7.5	7.6	7.6	7.7	7.7	7.7	.	.	7.3
1966 März	7.4	7.4	7.2	7.1	.	7.6	7.7	7.6	7.7	7.7	7.7	.	.	7.4
1966 April	7.6	7.4	7.4	7.2	.	7.9	8.0	7.7	7.9	7.7	7.7	.	7.5	7.4
1966 Mai	7.7	7.6	7.5	7.3	.	8.0	8.2	7.8	7.9	7.8	7.8	.	.	7.4
1966 Juni	7.9	7.7	7.7	7.5	.	8.2	8.4	8.0	8.0	8.0	8.0	.	.	7.4
1966 Juli	8.1	8.0	8.0	7.7	.	8.3	8.6	8.3	8.4	8.3	8.4	.	.	7.4
1966 Aug.	8.1	8.0	8.0	7.7	.	8.2	8.6	8.6	8.5	8.5	8.5	.	.	7.4
1966 Sept.	8.1	8.0	8.0	7.7	.	8.2	8.5	8.5	8.3	8.6	8.5	.	.	7.4
1966 Okt.	8.0	7.8	7.9	7.6	.	8.1	8.4	8.1	8.0	8.0	8.0	.	.	7.4
1966 Nov.	7.9	7.9	7.9	7.5	.	8.1	8.2	7.9	7.7	8.1	7.6	.	.	7.4
1966 Dez.	7.6	7.5	7.6	7.4	.	7.8	7.7	7.6	7.4	7.7	7.7	.	.	7.4
1967 Jan.	7.4	7.3	7.3	7.4	.	7.6	7.5	7.6	7.5	7.7	7.8	.	7.5	7.7
1967 Febr.	7.3	7.2	7.3	7.3	.	7.5	7.4	7.5	7.4	7.5	7.6	.	.	7.6
1967 März	7.2	7.1	7.2	7.2	.	7.4	7.2	7.3	7.3	7.4	7.4	.	.	7.3
1967 April	6.9	6.8	6.9	6.9	.	7.1	6.9	7.0	6.9	7.0	7.0	.	.	7.0
1967 Mai	6.8	6.8	6.8	6.8	.	7.1	6.9	6.8	6.8	6.8	6.7	.	.	7.0
1967 Juni	6.9	6.8	6.9	6.9	.	7.1	6.9	6.7	6.7	6.7	6.4	.	6.7	6.8
1967 Juli	6.9	6.9	6.9	6.9	6.7	7.1	6.9	6.8	6.7	6.8	6.8	6.5	6.9	6.8
1967 Aug.	6.9	7.0	7.0	6.9	6.6	7.1	6.8	6.8	6.8	6.8	6.9	6.7	6.8	6.9
1967 Sept.	6.9	7.0	7.0	6.9	6.6	7.0	6.7	6.8	6.8	6.8	6.9	6.6	6.8	6.8
1967 Okt.	6.9	7.0	7.0	6.9	6.6	7.1	6.7	6.8	6.8	6.7	6.8	6.6	6.8	6.8
1967 Nov.	7.0	7.1	7.1	6.9	6.6	7.1	6.8	6.7	6.8	6.6	6.8	6.5	6.7	6.9
1967 Dez.	7.0	7.1	7.1	6.9	6.5	7.1	6.8	6.8	6.9	6.8	6.9	6.4	6.8	6.8
1968 Jan.	6.9	7.1	7.1	6.8	6.4	7.0	6.7	6.8	6.9	6.8	6.7	6.7	6.9	6.8
1968 Febr.	7.0	7.1	7.1	6.8	6.4	7.0	6.7	6.8	6.9	6.7	6.8	6.7	6.8	6.8
1968 März	7.0	7.1	7.1	6.8	6.4	6.9	6.7	6.8	6.9	6.7	6.7	6.6	6.8	6.8
1968 April	6.9	7.0	7.0	6.8	6.4	6.9	6.6	6.8	6.9	6.7	6.7	6.5	6.8	6.8
1968 Mai	6.7	6.9	6.9	6.6	6.3	6.7	6.4	6.6	6.6	6.5	6.5	6.4	6.9	6.7

¹⁾ Alle börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren. Berechnet unter Zugrundelegung von Durchschnittskursen — bis einschl. März 1966 ermittelt aufgrund täglicher Kursnotierungen und ab April 1966 aufgrund der Kursnotierungen an Bankstichtagen — und folgender Laufzeiten: der kürzesten bei hochverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei gesamtfülligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Bis einschl. Juni 1967 ohne „Sonstige Bankschulverschreibungen“. — ³⁾ Erst ab Juli 1967 erfaßt. — ⁴⁾ Ohne Wandelschuldverschreibungen. — ⁵⁾ Gewogen mit den Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ⁶⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 1/2 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 1/2 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1960	90.0	92.6	95.0	99.4	100.9	102.0	102.0	90.2	92.6	95.0	99.5	100.7	101.7	100.9
1961	93.3	97.1	100.1	101.3	102.0	102.3	102.5	93.1	97.0	100.0	101.4	101.7	101.8	—
1962	91.1	95.7	100.0	101.0	101.5	101.5	102.7	91.0	95.6	99.9	101.0	101.3	101.3	—
1963	89.8	93.9	99.2	100.8	100.9	102.3	102.1	89.8	94.0	99.2	100.7	100.7	101.2	—
1964	89.2	93.5	98.8	100.5	100.9	102.9	101.9	89.1	95.6	98.9	100.5	100.6	101.9	—
1965	85.8	88.6	92.4	97.5	99.4	101.4	101.3	85.8	89.1	92.8	97.2	99.0	102.2	—
1966	79.4	80.8	84.1	90.9	93.0	98.7	100.6	79.3	81.5	84.9	89.7	92.9	99.5	—
1967	81.9	85.1	90.9	96.3	99.6	101.1	100.6	81.7	85.6	91.2	96.1	99.4	100.8	—
1966 Aug.	76.6	77.7	80.4	88.3	89.1	96.6	100.0	76.6	78.7	81.4	86.3	89.2	98.2	—
1966 Sept.	76.7	77.8	81.1	88.2	89.9	97.1	100.3	76.6	78.7	81.8	86.2	90.1	98.3	—
1966 Okt.	76.8	78.1	82.4	88.6	91.6	97.4	100.5	76.6	78.9	83.0	86.9	91.5	96.6	—
1966 Nov.	76.8	78.1	82.4	88.7	91.7	97.7	100.2	76.5	78.8	83.0	87.0	91.5	98.8	—
1966 Dez.	78.3	80.4	85.8	90.6	94.6	98.6	100.3	78.2	81.0	86.2	90.0	94.3	97.8	—
1967 Jan.	80.6	83.1	88.4	92.6	96.2	99.5	100.4	80.5	83.8	88.7	92.2	96.1	98.7	—
1967 Febr.	80.9	83.3	88.7	93.0	96.7	100.3	100.5	80.9	83.9	89.0	92.6	96.6	99.9	—
1967 März	81.8	84.4	90.0	94.1	97.8	100.4	100.6	81.5	84.7	90.1	93.5	97.6	100.3	—
1967 April	83.2	86.6	93.2	96.4	99.8	100.7	100.8	82.6	86.7	93.1	96.0	99.6	100.9	—
1967 Mai	83.0	86.9	93.2	97.4	100.5	101.0	100.8	82.6	87.1	93.4	97.3	100.2	100.8	—
1967 Juni	82.9	86.7	92.7	98.0	100.8	101.7	100.6	82.6	87.0	92.9	97.9	100.5	100.7	—
1967 Juli	82.4	86.0	91.6	97.6	100.7	101.8	100.5	82.4	86.4	92.0	97.6	100.5	101.4	—
1967 Aug.	82.2	85.8	91.2	97.5	100.6	101.9	100.5	82.1	86.2	91.6	97.3	100.4	101.2	—
1967 Sept.	82.0	85.3	90.9	97.5	100.6	101.9	100.7	82.0	85.1	91.3	97.2	100.4	101.1	—
1967 Okt.	81.5	84.9	90.5	97.4	100.5	101.7	100.7	81.7	85.6	90.9	97.2	100.4	101.5	—
1967 Nov.	80.9	84.4	90.0	97.1	100.5	101.5	100.7	81.1	85.0	90.5	97.0	100.3	101.5	—
1967 Dez.	81.0	84.3	89.9	97.1	100.5	101.4	100.7	81.1	84.9	90.5	97.1	100.4	101.2	—
1968 Jan.	81.2	84.4	90.1	97.2	100.9	101.6	100.9	81.3	85.1	90.7	97.5	100.7	101.2	—
1968 Febr.	80.9	84.0	89.9	97.1	101.1	101.9	101.0	81.1	84.8	90.4	97.6	100.9	101.2	—
1968 März	80.8	83.9	89.7	97.0	101.0	101.5	101.1	80.9	84.7	90.2	97.5	100.9	101.2	—
1968 April	81.0	84.2	90.4	97.4	101.2	101.6	101.1	81.0	84.8	90.7	97.7	101.0	102.3	—
1968 Mai	82.1	85.7	92.7	98.7	101.6	101.4	100.6	81.9	86.0	92.7	98.8	101.4	103.0	—

1) In den aufgeführten Gruppen sind alle börsennotierten festverzinslichen Wertpapiere mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren erfasst. Die Monatszahlen wurden bis einschließlich zahlen.

18. Kapitalanlage

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert 1)										Anzahl der			
		1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968			1960	1961	1962
		Mio DM										März	April	Mai	Tsd Stück
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	55,0	87,0	90,1	114,4	152,1	159,1	152,7	217,4	238,2	247,4	253,4	445,0	2 120,0	2 735,8
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropra Adiverba Fondak Fondis Fondra Tresora	194,7 12,3 — — 278,5 163,9 60,1	180,0 19,6 — — 263,2 150,0 65,1	138,9 20,3 — — 202,0 115,1 64,9	149,7 22,2 16,4 214,7 123,4 78,9	155,3 22,7 19,5 216,1 127,1 109,0	135,8 21,1 16,8 182,3 110,5 136,5	118,7 19,4 16,7 156,5 89,7 151,0	198,8 25,0 25,9 232,8 139,6 198,1	225,7 27,7 28,7 258,3 155,6 212,7	238,0 30,4 30,2 271,7 164,8 219,8	241,4 31,2 30,2 272,6 167,3 221,6	2 826,4 2 925,3 1 729,2 5 256,0 2 613,7 5 499,9	2 298,8 3 003,2 — — 5 327,7 2 783,8 616,5 718,5	2 988,8 3 366,9 — — 5 327,7 2 783,8 718,3 718,5
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	92,3	90,7	84,5	64,4	58,2	50,4	41,4	37,7	45,5	47,2	44,4	769,6	1 938,7	1 902,0
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	14,5	12,5	11,0	11,2	9,4	8,6	7,3	7,5	7,6	7,8	7,5	144,4	119,3	111,0
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt am Main	Akkumula Inrenta Invest Investa	— — — — 80,9 666,7	17,7 — — — 94,2 645,5	18,1 — — — 88,2 530,1	20,1 — — — 95,2 603,8	19,7 — — — 96,9 678,0	17,9 — — — 93,4 620,9	15,3 — — — 79,6 558,4	21,7 — — — 92,2 871,9	23,3 — — — 92,8 974,7	24,8 — — — 97,0 1 016,3	26,1 — — — 97,7 1 011,0	— — — — 892,8 8 106,6	304,2 921,8 8 735,3	372,0 991,0 9 367,2
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt am Main	Concentra Deutscher Rentenfonds Industria Thesaurus Transatlantia	615,3 — — —	499,7 — — —	389,3 — — —	438,3 — — —	533,1 — — —	532,6 — — —	508,4 — — —	811,5 — — —	867,6 — — —	902,6 — — —	900,7 — — —	4 096,1	11 323,0	11 849,7
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main	Arideka Dekafonds I Geodeka Renditdeka	— — — — 203,5	— — — — 209,3	18,7 — — — 175,4	21,5 — — — 198,9	23,8 — — — 221,0	22,6 — — — 204,5	22,6 — — — 179,8	30,5 — — — 268,4	32,0 — — — 283,5	33,3 — — — 296,9	34,0 — — — 299,5	— — — — 3 672,2	— — — — 4 248,0	— — — — 4 739,5
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	35,5	35,5	31,8	27,1	23,9	24,4	23,6	24,8	25,1	—	—	792,8
Investors Fonds Kapitalanlagegesellschaft mbH, München	Investors-Fonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,1	27,4	—	—	—
Kapitalfonds Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln	Kapital-fonds I	—	—	—	—	—	—	—	—	3,8	4,3	5,2	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main	Atlantic-fonds *) Europafonds I Unifonds	71,7 — —	58,4 — —	47,0 — —	47,3 — —	42,7 — —	39,4 — —	33,4 — —	39,9 — —	39,2 — —	41,4 — —	41,2 — —	1 564,4	1 212,8	1 153,7
Zusammen *)		3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 135,6	2 904,1	4 321,0	4 760,8	5 007,8	5 062,4	..	..	..

1) Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilsheime im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropra 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:2 am 29. Mai 1961, Fondis 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:2 am 1. Oktober 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — *) Durchschnitt im Monat. — *) Von

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 1/2 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 1/2 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1960
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1961
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	1962
92,7	95,5	100,4	101,8	102,3	101,6	101,5	93,1	96,9	100,2	102,3	102,6	101,6	-	1963
92,3	94,8	99,0	100,8	101,4	101,3	101,7	93,2	96,4	99,0	101,3	101,4	101,3	-	1964
89,3	91,1	97,7	97,1	99,1	100,8	101,7	90,5	92,5	93,7	98,2	99,9	101,2	-	1965
84,6	86,3	88,2	92,3	97,0	98,8	100,8	87,4	87,9	86,1	85,4	86,0	100,1	-	1966
88,7	90,9	92,9	96,8	100,6	100,8	102,1	92,7	93,0	94,8	98,5	100,3	102,0	-	1967
83,2	84,6	86,7	90,8	96,2	97,7	100,6	85,7	85,8	86,0	94,4	94,1	99,2	-	Aug. 1966
83,0	85,2	87,1	91,1	96,3	97,7	100,4	86,5	86,4	86,7	94,6	94,8	99,8	-	Sept.
83,8	85,6	87,5	91,6	96,6	97,6	100,4	86,3	87,0	87,5	95,1	95,5	99,9	-	Okt.
83,9	85,9	87,7	92,2	96,5	98,0	100,6	87,3	87,3	86,2	95,5	95,6	100,0	-	Nov.
85,1	86,8	89,5	93,3	97,4	99,1	100,9	88,7	88,5	89,9	96,1	96,7	100,2	-	Dez.
86,0	87,9	90,4	93,9	98,0	99,9	101,8	90,3	89,5	91,3	96,5	97,7	100,4	-	Jan. 1967
87,4	89,0	91,1	94,6	98,6	100,1	101,9	91,2	90,2	92,2	97,1	97,9	100,3	-	Febr.
88,1	89,7	91,7	95,2	99,3	100,5	101,7	91,6	91,5	93,2	98,0	98,8	100,9	-	März
89,1	91,4	93,4	97,0	100,7	100,8	102,0	92,5	92,5	93,2	95,1	99,2	100,6	-	April
89,0	91,2	93,4	97,5	100,9	100,8	102,3	92,5	93,5	95,3	99,2	100,9	102,5	-	Mal
89,0	91,4	93,5	97,8	101,2	101,1	102,1	92,4	93,4	95,1	99,1	101,0	102,2	-	Juni
89,1	91,6	93,5	97,5	101,3	101,0	102,2	92,8	93,5	95,1	98,9	101,0	102,0	-	Juli
89,4	91,8	93,7	97,7	101,3	101,1	102,2	93,2	93,9	95,5	98,8	101,0	101,7	-	Aug.
89,5	92,1	93,9	97,8	101,6	101,1	102,3	93,9	94,2	96,1	98,8	101,1	102,5	-	Sept.
89,3	91,9	93,6	97,7	101,3	101,3	102,4	94,2	94,3	96,3	98,7	101,1	103,2	-	Okt.
89,4	91,9	93,4	97,5	101,2	101,3	102,1	94,0	94,3	96,3	98,7	101,1	103,3	-	Nov.
89,4	91,8	93,4	97,4	101,4	101,1	102,0	94,0	94,2	96,3	98,7	101,1	102,6	-	Dez.
90,2	92,2	94,0	97,9	102,0	101,9	102,4	94,1	94,3	96,4	98,8	101,4	102,8	-	Jan. 1968
91,2	92,6	94,3	97,9	102,2	101,5	102,8	94,1	94,4	96,4	98,8	101,4	102,9	-	Febr.
91,8	92,8	94,4	98,0	102,2	101,6	103,1	94,0	94,4	96,4	98,8	101,4	102,8	-	März
91,7	93,3	95,1	98,2	102,2	101,6	103,1	94,6	95,0	97,0	98,9	101,6	102,9	-	April
92,7	94,3	96,3	99,0	102,3	101,9	103,3	96,1	96,6	98,4	99,6	102,0	103,0	-	Mal

März 1966 aus den täglichen Kursnotierungen, ab April 1966 aus den Kursnotierungen an Bankstichtagen errechnet. Die Jahreszahlen sind einfache arithmetische Mittel aus den Monats-

gesellschaften¹⁾

ausgegebenen Anteile ²⁾									Ausgabe-Preis pro Anteil ³⁾									
1963	1964	1965	1966	1967	1968			1960 ⁴⁾	1961 ⁴⁾	1962 ⁴⁾	1963 ⁴⁾	1964 ⁴⁾	1965 ⁴⁾	1966 ⁴⁾	1967 ⁴⁾	1968 ⁴⁾		
					März	April	Mal									März	April	Mal
Tsd Stück									DM									
3 436,4	4 715,2	5 781,1	6 667,9	7 943,6	8 452,1	9 074,4	9 293,1	128,20	42,60	34,20	34,60	33,50	28,60	23,80	28,40	28,71	27,80	28,75
3 074,9	3 158,4	3 390,9	3 667,7	4 459,7	4 728,3	4 823,6	4 923,7	71,40	63,70	47,90	50,40	50,90	41,30	34,00	46,90	48,93	51,37	51,96
406,5	434,2	455,8	489,9	523,7	542,9	580,0	598,4	126,90	68,60	57,70	57,00	54,30	48,00	41,70	50,20	52,53	54,69	55,60
331,6	406,7	461,7	493,5	590,1	613,5	641,7	648,2	-	-	-	51,10	49,60	37,80	35,50	46,10	48,17	49,71	49,41
5 419,0	5 524,9	5 753,2	5 951,3	6 513,8	6 772,0	6 920,0	7 011,7	166,80	52,00	39,30	40,90	40,30	32,80	27,70	37,60	39,21	40,90	41,35
2 848,9	2 907,5	3 021,9	3 188,8	3 631,1	3 775,5	3 848,6	3 924,0	65,00	56,80	42,90	44,80	45,20	37,80	29,60	40,40	42,23	44,39	45,25
858,6	1 206,2	1 747,0	2 086,9	2 353,8	2 415,3	2 439,4	2 464,1	113,20	109,50	93,60	95,00	93,50	80,80	76,00	88,40	91,29	93,79	94,99
651,3	562,2	561,9	542,8	506,1	487,2	454,7	430,8	-	49,70	43,00	43,70	44,40	42,20	39,40	50,50	52,76	55,55	56,95
1 754,9	1 737,9	1 649,7	1 601,2	1 517,2	1 680,9	1 687,5	1 703,1	125,50	48,90	46,50	38,40	35,00	31,90	27,10	25,90	28,19	28,67	29,32
108,8	99,8	94,7	89,4	81,3	79,1	77,8	76,3	106,40	111,40	104,90	109,00	99,50	95,90	85,20	96,40	95,46	102,86	105,39
375,2	346,4	329,7	322,0	319,4	330,2	337,4	354,1	-	60,50	50,70	55,70	59,00	56,40	49,30	70,40	71,97	75,66	76,95
-	-	-	629,0	1 257,2	1 885,0	2 061,3	2 235,4	-	-	-	-	-	81,80	85,50	87,36	88,15	89,52	-
1 015,4	990,0	976,9	969,4	975,9	973,5	972,3	968,1	94,80	106,80	92,80	97,50	102,00	99,70	85,60	98,50	97,78	102,08	105,66
10 046,9	10 991,9	11 940,1	12 939,2	14 960,3	15 707,3	15 865,2	16 009,2	85,30	76,70	58,70	62,30	63,90	53,90	44,70	60,40	62,79	65,76	66,50
12 730,1	15 172,2	18 313,3	21 536,1	25 535,0	27 176,8	27 403,4	27 514,2	156,00	45,90	34,00	35,60	36,40	30,10	24,40	33,50	32,79	34,36	34,78
-	-	-	290,9	628,3	851,9	909,6	985,6	-	-	-	-	-	-	97,60	100,50	102,51	103,51	105,74
1 806,5	1 772,5	1 749,8	1 739,3	1 719,7	1 825,2	1 839,8	1 858,6	97,80	87,40	66,30	70,00	70,80	60,70	49,90	62,80	60,91	63,72	64,12
3 596,3	3 415,3	3 273,0	3 041,9	2 755,2	2 708,8	2 688,1	2 656,8	56,20	52,00	41,30	46,10	50,30	43,70	36,90	56,70	58,87	61,79	62,73
1 567,4	1 497,4	1 472,0	1 472,5	1 495,3	1 481,5	1 512,7	1 533,7	55,70	59,20	49,60	52,40	52,10	46,90	39,90	44,80	37,95	40,52	41,23
486,1	535,5	591,8	678,5	745,8	790,4	802,8	818,0	-	-	43,90	45,70	46,20	39,80	34,90	43,10	41,88	43,31	44,04
5 123,5	5 625,2	6 238,8	6 805,3	7 487,5	7 867,8	7 948,2	8 092,7	57,30	51,00	38,70	40,50	41,10	34,50	28,10	37,80	37,00	38,97	39,40
-	-	-	-	1 337,4	1 614,5	1 693,2	1 799,5	-	-	-	-	-	-	-	20,60	19,92	20,83	21,25
-	-	-	-	-	-	377,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,57
751,5	656,3	592,5	554,6	481,8	450,7	444,2	440,5	-	-	46,90	49,50	50,60	47,80	45,20	52,90	54,10	56,64	59,16
-	-	-	-	-	-	1 069,0	1 277,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,87	22,87
-	-	-	-	-	38,0	41,5	50,8	-	-	-	-	-	-	-	-	99,92	104,03	106,07
1 096,2	1 107,5	1 123,8	1 115,6	1 101,9	1 100,4	1 101,0	1 099,3	-	-	-	-	-	36,90	31,50	38,20	37,06	38,99	39,70
636,0	587,7	590,2	594,9	647,6	689,2	705,3	721,8	170,70	80,80	67,30	65,00	63,90	55,80	46,20	55,20	57,38	59,46	61,13
7 707,4	11 906,2	15 508,3	17 193,3	18 072,4	18 580,1	18 724,9	18 907,0	48,80	42,20	31,60	32,40	32,00	26,80	21,80	29,80	31,01	32,47	32,91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. —¹⁾ Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. —²⁾ Im Berichtszeitraum haben folgende „Spittings“ stattgefunden: Adifonds 1 : 1 am 1. Februar 1960, Agafra 1 : 2 am 10. Mai 1961, Investa 1 : 1 am 7. November 1960, Concentra 1 : 2 am 15. Februar 1961, Industria 1 : 1 am 15. Februar 1960, Thesauru 1 : 3 1960 bis 1964 einschließlich der Anteile des „Uscafonds“. Diese wurden 1965 in Atlanticfonds-Anteile umgetauscht. —³⁾ Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

19. Bausparkassen

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva						Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen			
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernungen ¹⁾	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel			Eigenkapital ³⁾	
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Ein-lagen	insgesamt				darunter Geldauf-nahme bei Kredit-instituten ⁴⁾
Bausparkassen insgesamt																	
1962	31	14 731.9	9 425.6	6 983.5	1 901.7	540.4	58.0	4 334.1	38.1	607.8	13 071.9	41.2	792.7	418.4	278.7	3 827.6	2 795.2
1963	30	17 098.2	11 143.7	8 171.7	2 247.6	717.4	56.9	4 594.8	51.5	649.7	15 168.7	48.7	922.0	487.6	330.2	4 186.3	3 051.2
1964	30	19 793.5	12 967.0	9 372.1	3 037.5 ⁵⁾	557.4 ⁶⁾	56.4	5 897.0	2.2	808.0	17 390.5	81.7	1 140.3	596.8	349.3	4 329.4	3 269.1
1965	30	23 877.3	15 614.6	10 741.0	4 081.5	793.1	55.4	6 718.7	—	996.2	20 942.4	101.0	1 410.1	820.3	496.0	5 083.8	3 675.9
1966	29	29 098.8	19 726.8	12 823.6	6 033.6	869.6	54.7	7 486.6	119.9	1 151.0	25 608.4	117.1	1 592.0	1 033.2	624.5	6 083.1	4 322.9
1966 p)	29	32 383.5	22 288.9	15 743.9	7 701.4	843.6	53.4	8 109.9	145.5	1 158.5	28 520.1	85.2	1 716.0	1 149.7	5 746.9	4 446.1	
1967 Nov.	29	30 420.4	22 052.7	15 456.3	7 734.3	842.1	54.2	6 439.4	142.8	1 204.0	25 857.4	68.9	1 706.7	1 133.0	6 408.0	5 084.8	
1967 Dez. p)	29	32 383.5	22 288.9	15 743.9	7 701.4	843.6	53.4	8 109.9	145.5	1 158.5	28 520.1	85.2	1 716.0	1 149.7	5 746.9	4 446.1	
1968 Jan.	29	32 359.2	22 481.1	16 093.8	7 552.8	839.5	53.3	7 990.7	148.9	1 249.3	28 249.2	62.5	1 734.6	1 154.2	5 775.6	4 552.2	
1968 Febr.	29	32 383.2	22 635.2	16 159.4	7 602.3	873.5	53.3	7 998.4	148.9	1 296.0	28 189.5	65.4	1 750.5	1 158.0	5 803.0	4 563.2	
1968 März	29	32 273.3	22 423.5	16 379.9	7 171.9	871.7	53.4	7 869.0	144.3	1 297.4	28 160.5	86.4	1 583.3	910.9	5 881.8	4 616.0	
1968 April	29	32 462.0	22 654.7	16 535.9	7 247.0	871.8	52.5	7 811.1	144.8	1 311.1	28 267.0	87.7	1 578.7	1 015.2	6 049.9	4 648.4	
Private Bausparkassen																	
1962	17	8 658.1	6 235.4	4 461.2	1 517.6	36.6	42.7	1 943.4	—	254.6	7 835.0	36.8	288.0	209.9	173.0	1 875.4	1 111.7
1963	16	9 990.9	7 347.1	5 338.4	1 739.4	69.3	41.8	2 120.2	—	265.9	9 036.4	43.0	311.9	220.2	210.1	1 911.4	1 122.7
1964	16	11 500.3	8 448.1	6 399.9	1 968.4	79.8	40.7	2 345.9	—	303.2	10 340.0	63.8	374.1	276.7	193.9	1 765.3	1 160.5
1965	16	13 714.6	10 043.1	7 349.6	2 589.6	103.9	39.7	2 903.8	—	349.3	12 283.4	81.6	493.8	385.1	304.5	2 087.5	1 294.1
1966	16	16 809.3	12 620.6	8 730.7	3 782.0	107.9	38.6	3 168.9	60.8	440.5	14 973.7	101.0	612.0	449.5	2 695.9	1 562.8	
1967 p)	15	18 808.4	14 341.7	10 715.6	3 525.1	101.0	37.6	3 386.9	72.4	453.9	16 671.9	71.3	768.5	580.0	2 434.2	1 656.5	
1967 Nov.	15	17 572.7	14 140.3	10 529.6	3 510.3	100.4	38.2	3 510.3	69.0	452.5	15 097.7	57.6	760.0	560.1	2 443.1	1 971.5	
1967 Dez. p)	15	18 808.4	14 341.7	10 715.6	3 525.1	101.0	37.6	3 386.9	72.4	453.9	16 671.9	71.3	768.5	580.0	2 434.2	1 656.5	
1968 Jan.	15	18 691.4	14 435.9	10 966.2	3 368.2	101.5	37.4	3 340.3	73.6	471.7	16 425.9	51.5	794.6	586.0	2 506.0	1 785.4	
1968 Febr.	15	18 718.7	14 528.2	11 031.8	3 397.1	99.3	37.4	3 257.7	73.6	494.3	16 370.4	57.4	799.3	572.7	2 465.6	1 731.9	
1968 März	15	18 680.7	14 378.9	11 161.5	3 106.7	110.7	37.6	3 309.1	69.1	495.1	16 444.4	73.8	615.8	409.8	2 572.9	1 832.5	
1968 April	15	18 850.2	14 533.9	11 218.7	3 204.9	110.3	37.6	3 326.5	69.1	499.3	16 604.2	76.3	618.0	409.4	2 646.1	1 817.7	
Öffentliche Bausparkassen																	
1962	14	6 073.8	3 190.2	2 322.3	384.1	483.8	15.3	2 390.7	38.1	353.2	5 236.9	4.4	504.7	208.5	105.7	1 952.2	1 683.5
1963	14	7 107.3	3 796.6	2 640.3	508.3	648.1	15.1	2 774.6	51.5	383.8	6 132.3	5.7	610.1	267.4	120.1	2 274.9	1 928.5
1964	14	8 293.2	4 518.9	2 972.2	1 069.1 ⁵⁾	477.6 ⁶⁾	15.7	3 142.1	2.2	504.8	7 050.5	17.9	766.2	320.1	155.4	2 564.1	2 108.6
1965	14	10 142.7	5 572.5	3 391.4	1 481.9	689.2	15.7	3 814.9	—	636.9	8 659.0	19.4	916.3	435.2	191.5	2 986.0	2 381.8
1966	14	12 289.5	7 106.2	4 092.9	2 351.9	761.7	16.1	4 229.9	59.1	710.5	10 634.7	16.1	980.0	583.7	227.4	3 387.2	2 760.1
1967	14	13 575.1	7 947.2	5 028.3	2 176.3	742.6	15.8	4 723.0	73.1	704.6	11 848.2	13.9	947.5	569.7	308.4	3 312.7	2 789.6
1967 Dez.	14	13 575.1	7 947.2	5 028.3	2 176.3	742.6	15.8	4 723.0	73.1	704.6	11 848.2	13.9	947.5	569.7	308.4	3 312.7	2 789.6
1968 Jan.	14	13 667.8	8 050.2	5 127.6	2 184.6	738.0	15.9	4 650.4	75.3	777.6	11 823.3	11.0	940.0	568.2	309.0	3 269.6	2 769.8
1968 Febr.	14	13 664.5	8 107.0	5 127.6	2 205.2	774.2	15.9	4 572.7	75.3	801.7	11 819.1	8.0	951.2	585.3	329.6	3 337.4	2 831.3
1968 März	14	13 592.6	8 044.6	5 218.4	2 065.2	761.0	15.8	4 559.9	75.2	802.3	11 716.1	12.6	967.5	501.1	329.6	3 308.9	2 783.5
1968 April	14	13 611.8	8 120.8	5 317.2	2 042.1	761.5	14.9	4 484.6	75.7	811.8	11 662.8	11.4	960.7	605.8	330.1	3 403.8	2 830.7
1968 Mai	14	13 575.6	8 167.7	5 427.0	1 979.5	761.2	14.9	4 395.9	75.7	824.4	11 604.4	13.2	949.0	595.6	345.4	3 222.9	3 107.0

b) Entwicklung des Bauspargeschäftes *)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu-abgeschlossene *) Bauspar-verträge ¹⁾	Kapitalzusagen		Kapitalauszahlungen sowie Verrechnung auf Zwischenkredite						Neu gewährte		Einge-zahlte Bau-spar-beträge ⁹⁾	Zins- und Tilgung-schriften auf Bau-spar-ein-lagen	Rück-zahl-ungen von Bauspar-ein-lagen aus zuge-teilten Ver-trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ¹⁰⁾		Nach-richtlich: Einge-gangene Woh-nungs-bau-prämien ¹¹⁾		
		insgesamt	Zuteil-ungen ²⁾	Zuge-sagte Zwi-schen-kredite und sonstige Baudarlehen	insgesamt einschli. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen		insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	Baudarlehen	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.				Zwi-schen-kredite	sonstige Baudarlehen		insgesamt	darunter Tilgungen
						Bauspar-ein-lagen	Baudarlehen												
Bausparkassen insgesamt																			
1962	13 117.8	7 954.6	5 505.5	2 449.1	7 492.2	5 816.4	3 126.7	929.5	2 366.9	746.3	1 827.2	171.4	4 852.2	329.5	231.1	1 384.8	1 045.6	512.6	
1963	16 603.9	8 872.0	6 077.5	2 794.5	8 306.7	6 511.1	3 481.2	2 463.3	2 481.7	749.3	2 132.0	211.8	5 517.1	375.6	289.2	1 638.7	1 231.5	562.8	
1964	21 160.2	10 056.2	6 917.4	3 138.8	9 535.2	7 594.1	4 201.6	1 113.9	2 699.7	827.2	2 379.8	254.1	6 448.5	419.1	426.7	1 913.3	1 465.4	646.2	
1965	25 737.4	12 462.6	8 079.3	4 383.3	11 388.9	9 113.5	4 672.1	1 280.7	3 060.2	994.7	3 410.1	246.5	8 173.8	497.4	425.7	2 181.5	1 654.3	775.2	
1966	31 371.1	15 729.7	9 673.2	6 056.5	14 318.8	11 403.1	5 343.0	1 641.7	3 851.2	1 274.0	4 910.1	214.5	9 885.8	635.3	454.2	2 421.0	1 815.2	926.2	
1967 p)	19 077.1	15 965.4	11 635.6	4 329.8	15 957.2	11 670.4	6 642.3	2 333.6	3 121.3	1 953.2	4 078.2	116.0	9 416.6	733.0	533.0	2 886.2	1 516.9	1 036.6	
1967 Nov.	1 314.2	1 637.2	1 288.4	348.8	1 563.8	990.1	668.5	308.9	555.6	264.8	329.8	9.9	564.9	21.3	41.4	269.0	.	36.8	
1967 Dez. p)	6 131.9	845.0	461.3	383.7	1 251.8	643.7	208.5	649.7	205.8	352.5	20.2	2 721.0	639.7	75.4	320.1	.	23.0		
1968 Jan.	717.4	1 519.8	1 273.5	247.5	1 348.5	927.6	644.8	246.6	431.9	174.3	265.7	6.1	453.5	0.7	71.9	202.6	.	5.3	
1968 Febr.	1 094.5	1 241.7	910.9	330.8	959.7	812.1	431.0	93.9	291.6	63.7	240.1	7.0	429.4	2.4	57.7	285.4	558.9	5.5	
1968 März	1 651.8	1 478.6	1 085.5	393.1	1 453.5	916.0	690.2	292.9	478.4	244.9	273.6	11.3	720.2	4.4	61.7	287.3	.	30.2	
1968 April	1 516.2	1 292.9	817.3	475.6	1 138.5	925.8	501.1	121.0	321.0	91.7	308.9	7.5	667.2	5.6	57.2	274.9	.	82.3	
Private Bausparkassen																			
1962	8 123.8	5 233.7	3 517.7	1 716.0	4 838.4	3 536.5	1 864.7	707.4	1 545.3	574.5	1 418.1	10.3	2 853.9	190.1	147.5	819.7	606.4	298.1	
1963	10 096.8	6 662.3	3 752.9	1 909.4	5 302.3	3 942.1	2 062.2	788.6	1 630.9	571.6	1 593.2	16.0	3 227.7	218.7	171.8	1 007.7	746.6	324.5	
1964	12 587.1	6 477.6	4 379.3	2 098.3	6 031.5	4 535.9	2 499.6	839.8	1 773.4	635.8	1 735.2	33.3	3 775.6	251.5	219.5	1 199.9	904.8	367.1	
1965	14 849.2	7 926.4	5 074.0	2 852.4	7 180.8	5 511.1	2 833.1	935.6	1 999.3	734.1	2 314.0	34.4	4 714.7	291.7	233.3	1 390.7	1 038.0	435.6	
1966	20 478.3	10 187.3	6 118.6	4 067.7	9 093.2	7 011.9	3 244.6	1 150.2	2 532.8	931.2	3 294.5	21.4	5 782.4	360.9	201.8	1 549.0	1 146.6	512.3	
1967 p)	12 681.6	10 408.0	7 587.6	2 820.4	10 073.3	7 144.9	3 996.3	1 563.3	3 345.0	1 365.1	2 722.2	9.8	5 505.0	424.9	230.4	1 846.8	1 355.9	581.0	
1967 Nov.	852.4	1 125.6	902.4	223.2	1 116.7	618.8	474.6												

20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen¹⁾
(ohne Sterbekassen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Summe der erfaßten Aktiva	Geldmittel ²⁾ (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)	Befristete Guthaben bei Kreditinstituten ³⁾	Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)							
					insgesamt	Hypotheken-Grundschild- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere ⁴⁾	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen ⁵⁾
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen												
1960	440	.	.	.	24 221.8	3 988.2	7 192.7	5 766.1	415.0	312.0	2 437.7	4 110.1
1961	444	.	.	.	28 102.1	4 234.3	8 508.7	6 817.2	510.1	350.9	2 974.9	4 116.0
1962	444	.	.	.	32 113.4	5 566.1	9 935.4	7 926.6	603.1	446.5	3 544.8	4 089.9
1963	443	.	.	.	36 883.8	6 481.2	11 293.9	8 974.0	684.3	490.7	4 183.7	4 274.7
1964	444	.	.	.	41 367.0	7 623.0	12 705.8	10 511.2	777.9	516.4	4 848.8	4 383.9
1965 ⁶⁾	448	.	.	.	46 765.5	9 094.9	14 337.6	11 851.2	873.2	562.5	5 702.4	4 343.7
1965 ⁷⁾	256	.	.	.	44 761.9	8 825.9	13 804.9	11 146.3	863.0	562.5	5 584.3	3 776.0
1966 ⁷⁾	262	52 243.2	752.3	824.4	50 666.5	10 636.1	15 686.4	12 278.9 ⁸⁾	980.2	659.6	6 690.5	3 795.8 ⁹⁾
1966 ⁷⁾	304	54 561.7	866.4	883.2	52 812.1	10 754.1	16 335.9	13 116.6 ⁸⁾	995.8	659.6	7 026.3	3 923.8 ⁹⁾
1967 1. Vj.	306	56 409.4	833.3	1 090.2	54 485.9	11 144.0	17 310.8 ⁸⁾	13 225.3 ⁸⁾	1 004.7	708.9	7 178.6	3 913.6
2. "	306	58 003.8	917.6	1 090.1	55 996.1	11 486.1	17 754.8	13 687.8	1 028.6	734.0	7 426.8	3 878.0
3. "	306	59 327.5	755.5	912.5	57 659.5	11 842.3	18 245.2	14 214.0	1 046.3	761.6	7 705.2	3 844.9
4. "	305	61 259.9	1 002.5	807.7	59 449.7	12 322.6	18 685.6	14 737.3	1 072.5	799.8	8 026.4	3 815.3
1968 1. Vj.	308	63 534.9	873.0	1 171.2	61 490.7	12 619.3	19 399.3	15 601.1	1 078.5	845.5	8 137.0	3 810.0
Lebensversicherungsunternehmen												
1960	98	14 775.8	374.6	.	14 401.2	3 256.2	5 108.0	2 276.0	92.7	291.3	1 426.0	1 951.0
1961	98	17 119.5	407.9	.	16 711.6	3 957.5	5 989.0	2 680.1	95.5	327.8	1 724.1	1 937.6
1962	100	19 842.2	484.1	.	19 358.1	4 584.9	7 032.3	3 277.2	124.9	364.2	2 059.2	1 915.5
1963	100	22 740.6	479.9	.	22 260.7	5 358.0	7 983.3	3 900.3	144.2	402.1	2 465.2	2 007.6
1964	100	26 108.5	530.1	.	25 578.4	6 347.1	8 949.1	4 717.1	183.4	421.1	3 217.5	2 033.1
1965	102	29 704.8	571.6	.	29 133.2	7 644.7	10 013.6	5 349.3	200.0	460.1	3 461.0	2 005.5
1966	106	33 783.7	380.5	228.7	33 174.5	9 193.5	11 241.2	6 848.8 ⁸⁾	232.2	552.5	4 132.0	1 974.3 ⁹⁾
1967 1. Vj.	105	34 807.2	326.4	221.3	34 259.5	9 533.9	11 844.5 ⁸⁾	8 830.2 ⁸⁾	239.4	588.7	4 255.9	1 966.9
2. "	105	35 843.3	373.1	214.2	35 256.0	9 813.6	12 089.0	6 126.3	248.8	415.5	4 415.6	1 948.2
3. "	105	36 908.6	306.7	205.1	36 396.8	10 107.5	12 444.0	6 433.6	254.5	442.3	4 596.7	1 918.2
4. "	105	38 420.2	419.6	193.9	37 806.7	10 528.2	12 808.7	6 810.5	267.2	475.5	4 812.8	1 903.8
1968 1. Vj.	105	39 476.7	326.9	195.4	38 954.4	10 781.0	13 219.7	7 208.4	260.2	722.0	4 862.8	1 900.3
Pensionskassen ¹⁰⁾												
1960	196	.	.	.	4 505.0	514.8	1 339.5	746.4	4.1	0.1	208.9	1 691.2
1961	199	.	.	.	5 184.9	621.3	1 609.3	908.0	1.3	0.1	328.3	1 716.6
1962	198	.	.	.	5 862.4	719.3	1 828.4 ¹¹⁾	1 104.9	1.3	61.5 ¹¹⁾	435.1	1 711.9
1963	197	.	.	.	6 599.8	838.3	2 086.8	1 265.8	1.4	66.6	549.3	1 791.6
1964	197	.	.	.	7 378.6	989.3	2 347.7	1 437.7	1.7	74.3	637.8	1 890.1
1965 ⁶⁾	198	.	.	.	8 135.8	1 130.2	2 649.1	1 601.7	10.1	81.1	782.7	1 880.9
1965 ⁷⁾	31	.	.	.	6 218.4	864.9	2 091.2	1 163.8	8.5	81.1	686.6	1 322.3
1966	33	7 080.0	50.8	75.1	6 954.1	1 072.9	2 353.1	1 282.4	10.0	84.2	838.6	1 312.9
1967 1. Vj.	31	7 254.6	41.8	71.8	7 141.0	1 066.8	2 477.6	1 293.2	10.5	97.0	842.2	1 313.7
2. "	31	7 420.4	68.6	73.8	7 278.0	1 153.9	2 520.9	1 321.8	16.2	97.0	862.8	1 305.4
3. "	31	7 568.2	35.8	61.3	7 471.1	1 205.8	2 617.0	1 345.1	14.0	97.0	890.3	1 302.0
4. "	31	7 767.0	87.2	81.3	7 598.5	1 256.5	2 618.6	1 397.0	14.5	103.0	916.2	1 292.7
1968 1. Vj.	31	7 934.9	38.0	98.7	7 798.2	1 287.6	2 662.4	1 490.1	14.6	103.0	949.5	1 291.0
Krankenversicherungsunternehmen ¹²⁾												
1966	42	2 318.5	114.1	58.8	2 145.6	119.0	649.5	837.7	15.6	—	335.8	188.0
1967 1. Vj.	43	2 389.6	75.7	52.7	2 261.2	123.4	724.2	866.9	15.5	—	343.9	187.3
2. "	43	2 491.0	90.7	75.9	2 324.4	127.1	742.7	896.7	15.8	—	356.1	186.0
3. "	43	2 507.4	99.9	55.3	2 352.2	129.7	725.7	930.7	16.6	—	364.0	185.5
4. "	42	2 616.2	98.1	57.6	2 460.5	133.7	773.0	972.1	15.5	—	381.9	184.3
1968 1. Vj.	41	2 723.7	70.8	78.8	2 574.1	134.7	829.9	1 024.7	15.6	—	386.0	183.2
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ¹³⁾												
1960	120	.	.	.	4 004.1	188.5	561.3	1 996.1	170.7	20.6	690.1	376.8
1961	119	.	.	.	4 597.4	213.4	647.5	2 338.0	217.7	23.0	789.1	368.7
1962	119	.	.	.	5 065.9	227.2	749.1	2 531.8	260.0	20.8	908.1	368.9
1963	119	.	.	.	5 542.4	250.8	880.8	2 727.8	269.7	22.0	1 008.2	383.1
1964	118	.	.	.	6 160.0	254.7	998.2	3 104.8	304.8	21.0	1 107.6	368.9
1965 ⁶⁾	118	.	.	.	6 971.3	285.2	1 200.5	3 484.1	350.3	21.3	1 261.3	368.6
1965 ⁷⁾	93	.	.	.	6 885.1	281.5	1 225.7	3 417.1	341.7	21.3	1 239.3	358.5
1966	94	8 423.2	248.8	435.5	7 738.9	325.3	1 487.8	3 650.1	393.1	22.9	1 496.6	363.1
1967 1. Vj.	94	8 940.3	325.8	678.9	7 935.6	335.1	1 615.3	3 707.3	394.9	23.2	1 497.6	362.2
2. "	94	9 175.1	302.6	670.9	8 201.6	343.1	1 657.7	3 878.1	403.2	22.5	1 541.2	355.8
3. "	94	9 157.3	240.2	533.8	8 383.3	351.3	1 659.0	3 995.3	406.6	22.3	1 591.8	357.0
4. "	94	9 182.2	304.7	412.9	8 464.6	355.1	1 660.1	4 005.2	421.9	21.3	1 650.2	350.8
1968 1. Vj.	98	10 017.8	344.1	741.6	8 932.1	367.1	1 808.6	4 284.5	434.0	20.5	1 665.3	352.1
Rückversicherungsunternehmen												
1960	26	.	.	.	1 311.5	28.7	183.9	747.6	147.5	—	112.7	91.1
1961	28	.	.	.	1 608.2	32.1	262.9	891.1	195.6	—	133.4	93.1
1962	27	.	.	.	1 826.0	34.7	325.6	1 012.7	216.9	—	142.5	93.6
1963	27	.	.	.	1 979.6	34.1	343.0	1 080.1	269.0	—	161.0	92.4
1964	29	.	.	.	2 250.0	31.9	410.8	1 251.6 ⁴⁾	288.0	—	175.9	91.8
1965	30	.	.	.	2 525.2	35.8	474.4	1 416.1	312.8	—	197.4	88.7
1966	31	2 956.3	72.2	85.1	2 799.0	43.4	604.3	1 497.6 ⁴⁾	344.9	—	223.3	85.5 ⁹⁾
1967 1. Vj.	33	3 017.7	63.6	65.5	2 888.6	44.8	649.2	1 527.7	344.4	—	239.0	83.5 ⁹⁾
2. "	33	3 074.0	82.6	55.3	2 936.1	48.4	744.5	1 464.9	344.6	—	251.1	82.6 ⁹⁾
3. "	33	3 186.0	72.9	57.0	3 056.1	48.0	799.5	1 509.3	354.6	—	262.5	82.2
4. "	33	3 274.3	92.9	62.0	3 119.4	49.1	825.2	1 542.5	353.4	—	265.3	83.9
1968 1. Vj.	33	3 381.8	93.2	56.7	3 231.9	48.9	878.7	1 593.4	354.1	—	273.4	83.4

Quelle: Geschäftsberichte und Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungs- und Bausparwesen. — *) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Ab 1960 einschl. Saarland. — *) Kassenbestand, Guthaben bei der Deutschen Bundesbank, Postscheckguthaben, Sichtguthaben bei Kreditinstituten. — *) Mit Laufzeit oder Kündigungsfrist von 1 Monat und darüber. — *) Ab 1966 ohne Schuldbuchforderungen; vgl. Anm. 6). — *) Ab 1966 einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen, die früher unter „Wertpapiere“ erfaßt waren (alle erfaßten Versicherungsunternehmen 41,9 Mio DM, darunter Lebensversicherungsunternehmen 33,5 Mio DM, Rückversicherungsunternehmen 5,6 Mio DM). — *) Beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966 wurde der Kreis der berichtenden Pensionskassen und Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen neu festgesetzt (vgl. Anm. 10) und 13)). Für Ende 1965 sind die Ergebnisse für den alten und den neuen Kreis der berichtenden Versicherungsunternehmen angegeben. — *) Ab 1966 einschl. Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Anm. 12)). Die Zahlenreihen wurden verkürzt (1. Termin: ohne Krankenversicherungsunternehmen, 2. Termin: einschl. Krankenversicherungsunternehmen). — *) Enthält statistisch bedingte Zunahme von etwa 200 Mio DM durch Umbuchungen (vgl. Anm. 9)). — *) Statistisch bedingte Abnahme von etwa 200 Mio DM durch Umbuchungen (vgl. Anm. 9)). — *) Nur die in der vierteljährlichen Statistik des BAV erfaßten Pensionskassen. Auf die bis 1965 nicht erfaßten, unter Landesaufsicht stehenden kleineren Vereine entfallen rd. 5 vH der Vermögensanlagen aller Pensionskassen. Ab 1966 Pensionskassen mit einem jährlichen Brutto-Zugang an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 5 Mio DM. Abweichungen der Jahresendzahlen von den in den Geschäftsberichten des BAV veröffentlichten Angaben erklären sich durch eine andere zeitliche Abgrenzung. — *) Umwandlung von 56,0 Mio DM Schuldscheinforderungen und 5,5 Mio DM Beitragsforderungen an Mitgliedsgesellschaften in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen bei einer Versorgungskasse. — *) Berichterstattung beginnend mit dem 1. Vierteljahr 1966; alle Krankenversicherungsunternehmen mit Ausnahme der kleineren Vereine gemäß § 53 VAG. — *) Nur die vierteljährlich berichtenden Unternehmen. Auf die bis 1965 erfaßten Unternehmen entfallen rd. 95 vH der Vermögensanlagen aller aufsichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen. Ab 1966 Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen mit einem jährlichen Netto-Zuwachs an Vermögensanlagen in Höhe von mindestens 1 Mio DM.

1. Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften und des Lastenausgleichsfonds

Mio DM

Zeit	Gesamt	Bund ¹⁾	Länder ¹⁾	Lastenausgleichsfonds	Gemeinden									Zuschlag zur Grund-erwerbsteuer	Sonstige Steuern
					Gesamt	darunter: Stadtstaaten	Grundsteuer			Gewerbesteuer					
							Gesamt	Grundsteuer A ²⁾	Grundsteuer B ³⁾	Gesamt	Gewerbesteuer ⁴⁾	Lohnsummensteuer			
1950	.	9 604	6 501	.	2 697	318	1 170	.	.	1 246	1 042	205	.	281	
1951	14 616	7 054	8 262	1 808	3 512	403	1 222	1 963	1 705	2 623	2 310	313	.	327	
1952	18 737	8 262	10 375	2 010	4 216	511	1 225	3 077	2 623	3 097	2 748	349	68	300	
1953	20 444	9 112	11 332	2 188	4 764	575	1 274	3 342	3 042	3 226	2 957	384	91	316	
1954	21 305	9 487	11 818	2 401	5 102	633	1 334	3 266	3 042	3 226	2 957	438	76	335	
1955	23 791	10 384	13 407	2 438	5 561	672	1 376	3 355	3 042	3 226	2 957	496	113	346	
1956	26 954	12 313	14 641	2 079	6 115	754	1 405	3 399	3 042	3 226	2 957	543	127	360	
1957	28 103	13 960	14 143	2 072	7 011	843	1 456	3 501	3 042	3 226	2 957	581	147	378	
1958	31 244	14 703	16 479	2 340	7 306	872	1 521	3 599	3 042	3 226	2 957	603	167	368	
1959	35 904	16 479	19 227	2 023	8 598	1 010	1 595	3 701	3 042	3 226	2 957	653	201	362	
1960	36 373	20 127	20 396	2 023	9 537	1 075	1 614	3 751	3 042	3 226	2 957	653	206	367	
1960 ⁵⁾	68 428	36 373	20 396	2 023	9 537	1 075	1 614	3 751	3 042	3 226	2 957	653	206	367	
1961	78 529	41 500	24 534	2 024	10 471	1 164	1 719 ⁶⁾	3 961	3 042	3 226	2 957	717	252	353	
1962	86 382	45 342	27 727	2 092	11 221	1 160	1 862	4 021	3 042	3 226	2 957	783	282	307	
1963	91 082	48 929	28 543	1 827	11 783	1 199	1 951	4 131	3 042	3 226	2 957	809	293	267	
1964	99 388	53 913	30 948	1 959	12 568	1 257	1 994	4 221	3 042	3 226	2 957	848	345	276	
1965	105 463	58 374	32 366	1 660	13 063	1 292	2 110	4 281	3 042	3 226	2 957	903	385	285	
1966	112 450	62 020	34 869	1 532	14 029	1 390	2 231	4 352	3 042	3 226	2 957	1 091	452	288	
1967	114 631	62 833	36 177	1 566	14 035	1 418	2 362	4 371	3 042	3 226	2 957	1 091	452	292	
1965 1. VI.	25 393	13 833	7 954	446	3 160	331	495	90	2 508	2 271	2 327	237	79	78	
2. "	25 368	13 989	7 629	440	3 309	306	511	101	2 631	2 409	2 222	100	67	78	
3. "	26 302	14 662	8 028	390	3 222	319	569	115	2 478	2 239	2 327	102	73	68	
4. "	28 402	15 890	8 755	384	3 373	336	534	122	2 666	2 431	2 327	105	68	68	
1966 1. VI.	27 416	15 015	8 628	391	3 382	356	535	91	2 666	2 410	2 566	101	80	80	
2. "	27 911	15 418	8 556	377	3 560	341	537	104	2 846	2 608	2 327	108	68	68	
3. "	28 041	15 487	8 624	358	3 572	346	611	116	2 784	2 528	2 566	107	71	71	
4. "	29 082	16 100	9 061	406	3 516	347	548	121	2 795	2 541	2 566	104	69	69	
1967 1. VI.	27 778	14 963	8 946	395	3 474	368	561	93	2 737	2 482	2 555	93	82	82	
2. "	27 037	14 761	8 408	389	3 479	355	584	108	2 724	2 490	2 555	101	70	70	
3. "	29 337	16 089	9 288	356	3 604	347	644	115	2 785	2 535	2 555	104	71	71	
4. "	30 481	17 020	9 594	426	3 499	349	573	121	2 744	2 499	2 466	112	70	70	
1968 1. VI.	28 440	15 198	9 329	375	3 538	385	600	95	2 756	2 489	2 671	101	81	81	

¹⁾ Aufgliederung siehe Tab. VI, 2. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ³⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ⁴⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁵⁾ Einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C. — Differenzen in den Summen durch Runden.

2. Steuereinnahmen des Bundes und der Länder

Mio DM

Zeit	Gesamt	Bund ¹⁾			Länder			Einkommensteuern					Nachrichtlich: Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter	
		Gesamt	Bundes-eigene Steuern ²⁾	Anteil am Einkommensteuerertrag ³⁾	Gesamt	Länder-eigene Steuern ²⁾	Anteil am Einkommensteuerertrag ³⁾	Gesamt	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Kapitalertragsteuer	Umsatzsteuer	Zölle
1950	16 104	9 604	9 604	—	6 501	1 126	5 375	5 375	1 807	2 087	1 449	32	—	—
1951	21 670	14 616	13 016	1 601	7 054	1 199	5 855	7 456	2 797	2 303	2 273	84	—	—
1952	26 999	18 737	15 113	3 625	8 262	1 412	6 850	10 475	3 658	3 925	2 780	111	—	—
1953	29 556	20 444	16 008	4 436	9 112	1 796	7 316	11 753	3 740	4 870	2 990	152	—	—
1954	30 792	21 305	16 824	4 481	9 487	2 175	7 312	11 798	3 875	4 588	3 071	260	—	—
1955	34 173	23 791	19 575	4 216	10 384	2 394	7 990	12 206	4 402	4 352	3 111	341	—	—
1956	38 416	26 103	21 375	4 728	12 313	2 856	9 457	14 185	5 402	4 728	3 637	418	—	—
1957	40 914	26 954	21 569	5 385	13 960	3 190	10 770	16 156	5 289	5 879	4 506	481	3	7
1958	42 806	28 103	22 185	5 918	14 703	3 517	11 186	17 105	5 932	5 473	5 190	509	23	53
1959	47 723	31 244	24 550	6 694	16 479	4 047	12 432	19 127	5 855	7 323	5 118	830	97	227
1960	56 769	36 373	27 825	8 547	20 396	4 523	15 874	24 421	8 102	8 963	6 510	846	67	156
1961	66 034	41 500	31 097	10 403	24 534	5 213	19 320	29 723	10 453	10 817	7 473	980	60	140
1962	77 069	45 342	33 633	11 709	27 727	5 982	21 745	33 454	12 315	12 218	7 790	1 130	57	133
1963	73 471	48 929	35 203	13 726	28 543	6 148	22 395	36 121	13 844	13 451	7 688	1 138	190	292
1964	84 861	53 913	38 522	15 391	30 948	6 875	24 073	39 463	16 092	14 101	8 018	1 252	265	368
1965	90 740	58 374	42 362	16 012	32 366	7 322	25 045	41 057	16 738	14 798	8 170	1 351	289	367
1966	96 889	62 020	44 754	17 266	34 869	7 863	27 006	44 072	19 055	16 075	7 687	1 456	112	124
1967	99 010	62 833	46 601	16 232	36 177	8 540	27 638	43 869	19 558	15 782	7 061	1 469	128	157
1966 1. VI.	23 643	15 015	10 775	4 240	8 628	1 996	6 632	10 872	4 217	4 208	2 136	311	11	17
2. "	23 975	15 418	11 193	4 226	8 556	1 947	6 610	10 835	3 942	4 426	1 963	504	27	26
3. "	24 111	15 487	11 199	4 288	8 624	1 918	6 706	10 994	5 166	3 709	1 651	469	33	34
4. "	25 161	16 100	11 587	4 513	9 061	2 003	7 058	11 571	5 730	3 732	1 937	172	41	47
1967 1. VI.	23 909	14 963	10 924	4 038	8 946	2 070	6 876	10 915	4 648	3 968	1 970	329	6	8
2. "	23 168	14 761	11 058	3 703	8 408	2 103	6 305	10 007	3 832	4 123	1 688	365	28	25
3. "	25 377	16 089	11 897	4 192	9 288	2 149	7 139	11 331	5 231	3 937	1 595	568	79	109
4. "	26 556	17 020	12 722	4 298	9 536	2 218	7 318	11 616	5 847	3 974	1 809	207	15	15
1968 1. VI.	24 526	15 198	11 031	4 166	9 329	2 234	7 094	11 261	4 998	3 974	1 990	299	15	17
1966 Juni	11 268	6 660	4 038	2 622	4 608	507	4 101	6 723	1 326	3 404	1 725	268	0	—
Juli	6 569	4 632	3 720	912	1 937	511	1 426	2 338	1 684	369	123	162	26	24
Aug.	6 806	4 567	3 718	849	2 239	911	1 328	2 178	1 673	232	20	253	7	10
Sept.	10 736	6 288	3 762	2 527	4 448	496	3 952	6 478	1 809	3 108	1 507	54	0	—
Okt.	6 641	4 728	3 841	887	1 914	526	1 388	2 275	1 896	198	124	57	14	14
Nov.	6 761	4 624	3 835	789	2 137	903	1 235	2 024	1 759	152	57	1	0	0
Dez.	11 758	6 748	3 912	2 836	5 010	574	4 436	7 272	2 075	3 382	1 757	58	26	33
1967 Jan.	7 725	5 262	4 153	1 109	2 463	574	1 889	2 998	347	273	181	0	—	—
Febr.	6 038	3 893	3 190	703	2 145	948	1 197	1 899	1 409	291	137	62	5	8
März	10 146	5 807	3 581	2 226	4 339	548	3 791	6 017	1 041	3 330	1 560	86	0	—
April	5 991	4 209	3 504	705	1 782	582	1 200	1 905	1 269	409	166	61	25	20
Mai	6 705	4 501	3 782	720	2 203	978	1 226	1 946	1 252	436	123	135	0	—
Juni	10 472	6 050	3 772	2 278	4 422	544	3 879	6 157	1 312	3 278	1 399	168	3	5
Juli	7 082	4 825	3 851	974	2 257	598	1 659	2 634	1 726	504	140	264	22	23
Aug.	7 480	4 985	4 122	864	2 494	1 023	1 471	2 335	1 708	315	65	247	57	86
Sept.	10 815	6 279	3 925	2 354	4 536	528	4 009	6 363	1 797	3 119	1 390	57	0	0
Okt.	6 910	4 836	3 985	851	2 074	624	1 450	2 301	1 914	233	63	92	0	—
Nov.	7 349	4 983	4 205	777	2 367	1 043	1 324	2 101	1 781	146	112	63	—	—
Dez.	12 297	7 201	4 532	2 669	5 096	594	4 545	7 214	2 152	3 375	1 634	53	15	15
1968 Jan.</														

3. Einzelne Steuern des Bundes und der Länder

Mio DM

Zeit	Bundeseigene Steuern										Ländereigene Steuern			
	Umsatzsteuer	Umsatzausgleichsteuer ¹⁾	Notopfer Berlin und Ergänzungsabgabe	Beförderungsteuer ²⁾	Verbrauchssteuern und Zölle						Vermögenssteuer	Kraftfahrzeugsteuer	Biersteuer	Übrige Steuern
					Gesamt	darunter								
					Zölle ¹⁾	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer					
1950	4 584	162	358	241	4 258	617	2 160	340	496	73	130	349	349	298
1951	6 552	269	579	328	5 289	829	2 404	432	538	463	142	410	276	371
1952	7 956	424	767	356	5 609	1 054	2 334	535	529	590	178	470	331	433
1953	8 409	456	976	239	5 929	1 272	2 326	514	543	734	405	531	362	498
1954	9 097	497	1 082	173	5 977	1 486	2 304	302	554	781	620	599	386	571
1955	10 469	648	1 268	219	6 970	1 793	2 560	345	578	1 136	534	728	441	691
1956	11 434	750	1 290	253	7 649	1 983	2 781	405	684	1 415	758	837	484	777
1957	11 747	848	553	284	8 137	2 024	2 933	448	778	1 642	818	967	561	843
1958	12 030	910	229	544	8 473	2 041	3 093	486	857	1 665	888	1 082	605	941
1959	13 133	1 009	165	704	9 538	2 256	3 265	609	915	2 145	1 116	1 216	650	1 065
1960	14 828	1 253	45	769	10 930	2 630	3 537	689	1 023	2 664	1 100	1 475	700	1 248
1961	16 422	1 384	41	804	12 446	2 990	3 892	745	1 097	3 325	1 419	1 678	763	1 354
1962	17 525	1 628	35	826	13 619	3 314	4 205	767	1 222	3 699	1 798	1 888	820	1 475
1963	18 022	1 832	25	879	14 445	3 349	4 311	872	1 335	4 139	1 672	2 134	877	1 464
1964	19 655	2 008	18	918	15 924	2 619	4 416	921	1 441	6 071	1 931	2 372	955	1 618
1965	21 568	2 363	6	884	17 542	2 531	4 697	954	1 508	7 428	1 880	2 624	979	1 838
1966	22 415	2 537	17	925	18 860	2 656	4 982	948	1 779	8 016	1 994	2 853	1 032	1 984
1967	22 013	2 583	7	905	21 094	2 507	5 801	1 051	1 831	9 423	2 421	3 059	1 044	2 016
1966 1. Vj.	5 435	632	5	198	4 505	685	1 173	245	382	1 886	478	751	228	540
2. "	5 613	628	5	231	4 716	664	1 227	225	639	1 850	488	734	237	489
3. "	5 567	648	4	261	4 720	628	1 295	244	359	2 084	485	679	290	464
4. "	5 801	629	3	235	4 919	680	1 287	234	399	2 197	544	690	278	492
1967 1. Vj.	5 339	605	2	195	4 784	637	1 210	266	418	2 116	516	789	232	533
2. "	5 305	581	2	221	4 951	596	1 370	238	547	2 090	584	804	234	482
3. "	5 499	669	1	251	5 477	639	1 480	272	357	2 627	650	717	298	485
4. "	5 871	728	2	238	5 883	641	1 741	275	509	2 591	671	749	280	517
1968 1. Vj.	4 947	1 174	101	79	4 731	585	1 184	269	506	2 042	568	830	233	603
1966 Juni	1 864	219	2	80	1 873	232	504	96	270	725	30	232	85	160
Juli	1 888	217	1	86	1 528	207	392	77	134	686	25	236	97	153
Aug.	1 858	209	3	89	1 559	208	420	75	105	713	431	215	103	162
Sept.	1 821	222	0	86	1 632	213	483	92	120	686	29	228	90	149
Okt.	1 943	207	0	84	1 607	222	406	66	123	751	27	241	100	158
Nov.	1 948	212	0	80	1 594	215	393	81	129	737	438	219	92	154
Dez.	1 910	210	2	71	1 718	244	487	88	147	709	78	230	86	180
1967 Jan.	2 256	209	1	71	1 617	228	399	73	139	733	29	301	78	166
Febr.	1 588	196	0	27	1 379	205	338	91	124	572	451	216	90	192
März	1 495	200	1	98	1 788	205	474	102	156	810	37	272	65	175
April	1 817	160	1	70	1 457	176	397	74	176	604	46	296	68	172
Mai	1 734	222	1	71	1 754	219	525	73	174	729	479	258	85	156
Juni	1 754	200	1	80	1 739	201	449	91	197	757	59	250	81	154
Juli	1 910	190	0	85	1 665	179	529	75	103	744	78	255	97	168
Aug.	1 783	234	1	84	2 020	225	455	114	110	1 081	528	226	96	174
Sept.	1 806	245	0	81	1 793	229	496	83	144	802	45	236	104	143
Okt.	1 877	237	—	82	1 788	212	466	109	152	808	60	281	103	180
Nov.	2 001	252	1	81	1 871	244	538	83	183	780	551	239	87	166
Dez.	1 993	240	1	75	2 223	185	737	83	174	1 003	60	229	90	172
1968 Jan.	2 529	267	2	73	1 361	220	177	124	155	618	51	321	80	194
Febr.	1 401	360	4	4	1 683	162	463	59	150	811	480	232	88	217
März	1 016	547	95	2	1 687	203	544	87	202	613	37	278	65	192
April	1 124	574	26	2	1 618	198	447	77	186	675	23	309	73	190
Mai ³⁾	1 237	577	13	0	1 886	246	525	98	209	776	501	286	79	192

¹⁾ Ohne Einfuhrabgaben auf Rüstungsgüter. — ²⁾ Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — ³⁾ Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung.

4. Ausgleichsforderungen^{*)}

Mio DM

Posten	Ausgleichsforderungen				
	gesamt	für Deutsche Bundesbank	für Kreditinstitute ¹⁾	für Versicherungsunternehmen	für Sparkassen
1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen ²⁾	22 361	8 682 ³⁾	7 641	5 973	65
2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Dezember 1967	2 235	—	1 296	928	11
3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Dezember 1967	20 126	8 682	6 345	5 045	54
darunter:					
im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ⁴⁾	716	—	483	229	4
II. Aufgliederung nach Schuldern und Zinstypen					
1. Gliederung nach Schuldnern					
a) Bund	11 790	8 682	514	2 594	—
b) Länder	8 336	—	5 831	2 451	54
2. Gliederung nach Zinstypen					
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	41	—	41	—	—
b) 3 %/ige Ausgleichsforderungen	13 999	8 135	5 864	—	—
c) 3 1/2 %/ige	5 092	—	2	5 036	54
d) 4 1/2 %/ige	438	—	438	—	—
e) 3 %/ige Sonderausgleichsforderungen	9	—	—	9	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁵⁾	547	547	—	—	—
3. Gesamt (1a + 1b = 2a bis 2f)	20 126	8 682	6 345	5 045	54

^{*)} Infolge methodischer Unterschiede weichen die Zahlen von dem in Tabelle VI, 5 genannten Wert ab. — ¹⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — ²⁾ Einschl. Ansprüche auf Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — ³⁾ Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 12. 1967 (Bestand zuzüglich in Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung, vgl. Anm. 6)). — ⁴⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — ⁵⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.

5. Verschuldung der öffentlichen Haushalte*)

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen	Steuer-gut-scheine ¹⁾	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ²⁾	Bank-kredite	Darlehen inländischer Nichtbanken		Ab-lösungs- und Ent-schädi-gungs-schuld	Aus-gleichs-forde-rungen ³⁾	Deckungs-forde-rungen	Aus-lands-verschul-dung ⁴⁾
		Buch-kredite	Sonder-kredite ⁵⁾							Sozial-versiche-rungen ⁶⁾	Sonstige				
Gesamt															
1965 Dez.	83 006	1 408	2 340	523	805	51	1 168	11 195	24 749	6 591	6 339	1 006	20 489	3 035	3 309
1966 März	84 573	26	2 340	547	1 115	51	1 173	12 009	25 738	6 739	6 927	1 011	20 475	3 120	3 302
Juni	84 919	217	2 254	—	830	51	1 028	11 949	26 665	6 926	7 242	989	20 421	3 116	3 231
Sept.	86 958	185	2 254	606	927	51	963	12 045	27 346	7 149	7 637	995	20 403	3 223	3 175
Dez.	92 317	1 164	2 530	1 196	2 447	51	1 259	12 092	29 519	7 245	7 868	997	20 336	3 238	2 376
1967 März	95 344	14	2 516	1 619	2 975	51	2 308	12 414	31 110	7 156	8 156	1 000	20 320	3 336	2 371
Juni	97 521	32	2 120	1 631	3 995	51	2 673	12 938	31 869	7 111	8 229	977	20 250	3 317	2 329
Sept.	101 372	13	2 106	837	5 635	52	3 073	13 815	32 777	7 708	8 417	971	20 242	3 400	2 328
Dez.	107 171	2 220	1 603	204	7 678	51	3 189	14 200	34 114	8 387	8 690	973	20 175	3 391	2 296
1968 März	110 440	—	1 588	471	9 223	51	3 924	14 829	36 369	8 265	8 860	974	20 154	3 440	2 291
Bund															
1965 Dez.	33 042	921	2 340	523	670	—	1 017	6 274	758	4 259	410	1 006	11 802	—	3 065
1966 März	33 046	—	2 340	547	980	—	1 017	6 598	756	4 426	510	1 011	11 798	—	3 062
Juni	32 181	—	2 254	—	655	—	1 017	6 587	756	4 610	510	989	11 809	—	2 995
Sept.	32 982	—	2 254	606	752	—	952	6 674	676	4 798	510	995	11 805	—	2 960
Dez.	35 607	667	2 530	1 196	2 272	—	1 210	6 667	676	4 879	535	997	11 808	—	2 170
1967 März	36 243	—	2 516	1 619	2 800	—	1 834	6 517	673	4 789	535	1 000	11 793	—	2 166
Juni	37 422	16	2 120	1 631	3 860	—	2 158	6 756	673	4 778	535	977	11 797	—	2 119
Sept.	39 594	—	2 106	837	5 500	—	2 558	7 185	650	5 347	535	971	11 788	—	2 117
Dez.	43 493	2 062	1 603	204	7 475	—	2 625	7 284	750	6 102	535	973	11 790	—	2 091
1968 März	44 666	—	1 588	471	9 020	—	3 290	7 173	1 672	6 007	612	974	11 770	—	2 087
Lastenausgleichsfonds															
1965 Dez.	6 154	154	—	—	—	—	152	1 697	456	262	382	—	—	3 035	17
1966 März	6 069	2	—	—	—	—	157	1 716	426	254	378	—	—	3 120	17
Juni	6 124	198	—	—	—	—	11	1 726	426	253	378	—	—	3 116	17
Sept.	6 169	78	—	—	—	—	11	1 760	398	282	380	—	—	3 223	37
Dez.	6 358	54	—	—	—	—	11	1 809	501	287	423	—	—	3 238	34
1967 März	6 692	—	—	—	—	—	111	1 904	607	282	418	—	—	3 336	34
Juni	6 715	—	—	—	—	—	111	1 948	594	282	427	—	—	3 317	36
Sept.	6 719	—	—	—	—	—	111	1 771	678	282	440	—	—	3 400	37
Dez.	6 798	—	—	—	—	—	111	1 765	758	275	461	—	—	3 391	37
1968 März	6 949	—	—	—	—	—	111	1 821	804	272	466	—	—	3 440	36
ERP-Sondervermögen															
1965 Dez.	565	—	—	—	—	—	—	—	65	—	500	—	—	—	—
1966 März	565	—	—	—	—	—	—	—	65	—	500	—	—	—	—
Juni	562	—	—	—	—	—	—	—	62	—	500	—	—	—	—
Sept.	562	—	—	—	—	—	—	—	62	—	500	—	—	—	—
Dez.	560	—	—	—	—	—	—	—	60	—	500	—	—	—	—
1967 März	560	—	—	—	—	—	—	—	60	—	500	—	—	—	—
Juni	558	—	—	—	—	—	—	—	58	—	500	—	—	—	—
Sept.	558	—	—	—	—	—	—	—	58	—	500	—	—	—	—
Dez.	706	—	—	—	—	—	—	—	206	—	500	—	—	—	—
1968 März	816	—	—	—	—	—	—	—	316	—	500	—	—	—	—
Länder															
1965 Dez.	17 401	333	—	—	135	51	—	2 646	3 514	836	1 031	—	8 687	—	168
1966 März	18 233	24	—	—	135	51	—	3 122	3 961	834	1 268	—	8 676	—	163
Juni	18 612	19	—	—	175	51	—	3 069	4 300	824	1 400	—	8 613	—	161
Sept.	18 845	108	—	—	175	51	—	3 045	4 410	823	1 513	—	8 598	—	123
Dez.	20 328	442	—	—	175	51	38	3 052	5 592	823	1 504	—	8 528	—	122
1967 März	21 649	14	—	—	175	51	363	3 334	6 548	825	1 692	—	8 527	—	121
Juni	22 107	16	—	—	135	51	403	3 532	6 863	811	1 717	—	8 459	—	126
Sept.	23 201	13	—	—	135	52	403	4 160	7 151	849	1 857	—	8 453	—	129
Dez.	24 188	158	—	—	203	51	453	4 452	7 593	820	1 949	—	8 385	—	123
1968 März	25 409	—	—	—	203	51	523	5 045	8 258	806	2 018	—	8 383	—	122
Gemeinden⁷⁾															
1965 Dez.	25 844	—	—	—	—	—	—	578	19 957	1 232	4 017	—	—	—	60
1966 März	26 660	—	—	—	—	—	—	573	20 530	1 225	4 272	—	—	—	60
Juni	27 440	—	—	—	—	—	—	568	21 120	1 240	4 454	—	—	—	58
Sept.	28 400	—	—	—	—	—	—	565	21 800	1 245	4 735	—	—	—	55
Dez.	29 465	—	—	—	—	—	—	563	22 689	1 257	4 906	—	—	—	50
1967 März	30 200	—	—	—	—	—	—	660	23 220	1 260	5 010	—	—	—	50
Juni	30 720	—	—	—	—	—	—	702	23 680	1 240	5 049	—	—	—	49
Sept.	31 300	—	—	—	—	—	—	699	24 240	1 230	5 085	—	—	—	46
Dez.	31 986	—	—	—	—	—	—	699	24 806	1 191	5 245	—	—	—	45
1968 März	32 600	—	—	—	—	—	—	791	25 320	1 180	5 264	—	—	—	45

*) Ohne Verschuldung der Haushalte untereinander. Angaben für frühere Jahre vgl. Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, April 1967, S. 24 ff. — ¹⁾ Sonderkredite an und Forderungen gegen den Bund (Aufgliederung s. Tab. VI, 10). — ²⁾ Bis 1954 einschl. Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Ohne Berücksichtigung der im Bestand der Emittenten befindlichen Stücke. — ⁴⁾ Einschl. Schuldbuchforderungen. — ⁵⁾ Wegen der Umwandlung von Ausgleichsforderungen in Mobilisierungspapiere vgl. Tab. VI, 10. — ⁶⁾ Forderungen ausländischer Stellen sowie auf fremde Währung lautende Schulden. — ⁷⁾ Angaben für andere als Jahresendstände geschätzt. — Differenzen in den Summen durch Runden.

6. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Öffentliche Haushalte								Bundesbahn und Bundespost			Nachrichtl. Nicht börsengängige Titel ²⁾			
		Anleihen					Kassenobligationen			Gesamt	Anleihen	Kassenobligationen				
		Gesamt	Bund	Lastenausgleichs-fonds ³⁾	Länder	Gemeinden ⁴⁾	Gesamt	Bund	Lastenausgleichs-fonds ³⁾					Länder		
1950 Dez.	500.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137.1
1951 Dez.	500.3	48.8	48.8	33.8	15.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160.1
1952 Dez.	583.7	418.3	418.3	183.2	235.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	174.8
1953 Dez.	1 528.8	1 126.4	1 126.4	538.0	568.0	20.4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154.0
1954 Dez.	2 230.2	1 677.8	1 677.8	538.5	200.0	869.1	70.2	—	—	—	—	—	—	—	—	214.9
1955 Dez.	2 733.5	2 046.1	2 046.1	538.5	450.0	987.4	70.2	—	—	—	—	—	—	—	—	269.4
1956 Dez.	2 733.5	2 024.4	2 024.4	505.2	450.0	996.2	73.0	—	—	—	—	—	—	—	—	341.2
1957 Dez.	4 434.9	3 305.1	3 305.1	1 254.1	450.0	1 254.1	273.0	—	—	—	—	—	—	—	—	384.7
1958 Dez.	6 378.4	4 834.9	4 834.9	1 571.5	550.0	1 571.5	316.0	—	—	—	—	—	—	—	—	377.3
1959 Dez.	6 378.4	3 805.1	3 134.7	299.2	750.0	1 775.9	309.6	670.4	347.5	300.0	22.9	—	—	—	—	330.3
1960 Dez.	7 607.6	4 424.0	3 602.2	800.0	750.0	1 710.3	341.9	821.8	468.9	300.0	52.9	—	—	—	—	308.9
1961 Dez.	9 677.1	5 730.5	4 908.7	1 976.2	900.0	1 697.8	334.7	821.8	468.9	300.0	52.9	—	—	—	—	337.1
1962 Dez.	12 115.0	6 559.3	5 824.4	2 728.7	1 000.0	1 678.6	417.1	734.9	380.5	311.5	42.9	—	—	—	—	394.3
1963 Dez.	15 691.2	8 492.4	7 866.6	4 528.7	1 400.0	1 533.1	404.8	625.8	383.7	227.1	15.0	—	—	—	—	464.7
1964 Dez.	19 027.3	10 490.6	9 403.0	5 593.1	1 585.9	1 754.8	469.2	1 087.6	830.5	257.1	—	—	—	—	—	502.8
1965 März	19 909.2	11 190.4	10 102.8	5 992.7	1 644.2	1 881.3	584.6	1 087.6	830.5	257.1	—	—	—	—	—	548.4
1965 Juni	20 997.1	11 748.5	10 660.9	6 067.5	1 690.0	2 323.2	580.2	1 087.6	830.5	257.1	—	—	—	—	—	598.1
1965 Sept.	21 678.7	12 445.1	11 292.5	6 392.2	1 916.0	2 404.1	580.2	1 152.6	895.5	257.1	—	—	—	—	—	587.0
1965 Dez.	22 192.4	13 017.3	11 848.9	6 555.7	1 950.0	2 764.7	578.5	1 168.4	1 016.8	151.6	—	—	—	—	—	627.0
1966 März	22 786.0	13 737.7	12 554.3	6 757.9	1 976.3	3 246.6	573.5	1 173.4	1 016.8	156.6	—	—	—	—	—	670.3
1966 Juni	22 593.6	13 561.3	12 533.3	6 757.1	2 002.4	3 205.4	564.4	1 028.0	1 016.8	11.2	—	—	—	—	—	670.3
1966 Sept.	22 304.2	13 507.6	12 544.8	6 756.3	2 040.7	3 181.9	565.9	962.8	951.8	11.0	—	—	—	—	—	670.3
1966 Dez.	22 495.3	13 804.3	12 545.3	6 718.9	2 087.3	3 173.9	565.2	1 259.0	1 209.7	11.0	38.3	—	—	—	—	657.6
1967 März	24 405.4	15 104.7	12 796.9	6 552.7	2 139.0	3 444.4	660.8	2 307.8	1 833.5	111.0	363.3	—	—	—	—	647.3
1967 Mai	25 208.0	15 947.9	13 275.2	6 801.9	2 179.5	3 587.5	706.3	2 672.7	2 158.4	111.0	403.3	—	—	—	—	643.9
1967 Juni	25 329.8	16 014.3	13 341.6	6 801.7	2 199.1	3 636.9	703.9	2 672.7	2 158.4	111.0	403.3	—	—	—	—	642.9
1967 Juli	26 396.8	17 016.3	14 093.6	7 101.6	2 211.7	4 076.7	703.6	2 922.7	2 408.4	111.0	403.3	—	—	—	—	642.9
1967 Aug.	26 731.5	17 352.4	14 279.7	7 301.4	2 038.3	4 266.4	703.6	3 072.7	2 558.4	111.0	403.3	—	—	—	—	642.9
1967 Sept.	26 995.6	17 371.5	14 298.8	7 301.1	2 027.9	4 266.2	703.6	3 072.7	2 558.4	111.0	403.3	—	—	—	—	642.9
1967 Okt.	27 298.1	17 741.5	14 468.8	7 350.6	2 049.0	4 366.2	703.0	3 272.7	2 758.4	111.0	403.3	—	—	—	—	639.5
1967 Nov.	27 772.3	18 216.4	14 743.7	7 414.1	2 065.5	4 561.2	702.9	3 473.7	2 958.4	111.0	403.3	—	—	—	—	703.5
1967 Dez.	27 445.5	17 930.1	14 740.8	7 413.7	2 065.6	4 558.9	702.6	3 189.3	2 625.0	111.0	453.3	—	—	—	—	702.1
1968 Jan.	28 444.9	18 734.0	14 944.7	7 295.8	2 096.6	4 757.8	794.5	3 789.3	3 225.0	111.0	453.3	—	—	—	—	696.8
1968 Febr.	29 076.5	19 089.4	15 230.1	7 247.6	2 096.9	5 093.1	792.5	3 859.3	3 225.0	111.0	523.3	—	—	—	—	693.1
1968 März	29 132.2	19 222.3	15 298.0	7 246.8	2 107.6	5 151.4	792.2	3 924.3	3 290.0	111.0	523.3	—	—	—	—	689.1
1968 April	29 414.0	19 628.5	15 704.2	7 546.4	2 106.5	5 261.0	790.3	3 924.3	3 290.0	111.0	523.3	—	—	—	—	687.1
1968 Mai	29 630.2	19 675.1	15 750.8	7 546.2	2 104.0	5 310.4	790.2	3 924.3	3 290.0	111.0	523.3	—	—	—	—	687.1

¹⁾ Die Angaben für die Anleihen beziehen sich sowohl auf Schuldverschreibungen, die — nach einigen tilgungsfreien Jahren — durch Auslosung getilgt werden, als auch auf verzinsliche Schatzanweisungen, die am Ende der Laufzeit mit dem Gesamtbetrag fällig werden, soweit sie eine Laufzeit von mehr als vier Jahren haben. Anleihen (verzinsliche Schatzanweisungen) mit kürzeren Laufzeiten sind als „Kassenobligationen“ ausgewiesen. Im Gegensatz zu den Angaben in Tab. V, 4 sind hier neben den an Hauptentschuldigungsberechtigten ausgegebenen Schuldverschreibungen des Lastenausgleichsfonds auch die Anleihen und Kassenobligationen der Lastenausgleichsbank, soweit sie für den Lastenausgleichsfonds begeben wurden, einbezogen, dagegen sind bei den Anleihen der Gemeinden die Emissionen von öffentlich-rechtlichen Zweckverbänden unberücksichtigt geblieben. — ²⁾ Vgl. Anmerkung 1). — ³⁾ Verzinsliche Schatzanweisungen der Bundesbahn (bis März 1960 auch der Bundespost); die Titel wurden den Gläubigern als Sicherheiten für gewährte Darlehen ausgehändigt. — ⁴⁾ Ohne die vorübergehend in Sonderschatzanweisungen umgewandelten Anleihestücke (s. Tab. VI, 7).

7. Umlauf an Geldmarktpapieren öffentlicher Stellen¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Öffentliche Haushalte							Bundesbahn und Bundespost			Nachrichtl. Zweckgebundene Schatzanweisungen ²⁾		
		Schatzwechsel			Unverzinsliche Schatzanweisungen			Steuergutscheine ³⁾	Gesamt	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen			
		Gesamt	Bund	Länder	Gesamt	Bund	Länder						Länder	Bundesbahn	Bundesbahn	Bundespost
1950 Dez.	1 510.8	811.7	758.9	498.7	260.2	2.8	—	2.8	50.0	699.1	571.5	127.6	—	19.5
1951 Dez.	2 443.6	1 652.3	746.0	608.2	137.8	742.7	697.8	44.9	163.6	791.3	642.1	149.2 ⁴⁾	—	54.7
1952 Dez.	2 419.7	1 192.3	110.6	110.6	66.3	853.4	751.0	102.4	162.0	1 227.4	528.3	549.1 ⁵⁾	150.0	51.4
1953 Dez.	2 277.4	908.8	103.0	78.7	24.3	658.2	529.9 ⁵⁾	128.3	147.6	1 368.6	519.6	553.2 ⁴⁾	295.8	231.8 ⁶⁾
1954 Dez.	2 092.1	764.5	81.8	65.0	16.8	489.2	400.0 ⁵⁾	89.2	193.5	1 327.6	551.8	394.7	381.1	266.7 ⁶⁾
1955 Dez.	1 415.1	321.2	30.6	—	30.6	149.5	—	149.5	141.1	1 093.9	472.1	216.5	405.3	273.6 ⁶⁾
1956 Dez.	1 582.7	547.7	—	—	—	409.7	—	409.7	138.0	1 035.0	432.9	102.1	500.0	277.0 ⁶⁾
1957 Dez.	2 197.3	897.8	—	—	—	661.3	—	661.3	236.5	1 299.5	320.8	538.9	439.8	251.9
1958 Dez.	1 834.2	545.6	—	—	—	311.1	—	311.1	234.5	1 288.6	398.6	590.0	300.0	382.4
1959 Dez.	1 727.2	715.5	65.2	65.2	—	394.3	—	394.3	256.0	1 021.7	296.8	445.0	269.9	429.3
1960 Dez.	1 987.1	1 150.5	—	—	—	886.3	—	886.3	164.2	836.6	199.4	445.0	192.2	441.5
1961 Dez.	1 577.9	541.2	—	—	—	441.3	—	441.3	99.9	836.7	182.4	590.0	264.3	520.7
1962 Dez.	1 523.0	533.1	—	—	—	480.4	—	480.4	1.3	52.7	989.9	186.9	571.0	584.5
1963 Dez.	1 540.5	451.5	—	—	—	400.6	—	400.6	50.9	1 089.0	343.9	445.0	300.1	619.2
1964 Dez.	1 747.8	597.8	—	—	—	547.0	—	547.0	50.8	1 150.0	400.0	450.0	300.0	521.7
1965 März	1 845.8	750.6	—	—	—	700.0	—	700.0	50.6	1 095.2	345.2	450.0	300.0	529.2
1965 Juni	2 122.6	1 151.6	401.0	401.0	—	700.0	—	700.0	50.6	971.0	340.5	450.0	300.0	525.3
1965 Sept.	2 337.1	1 300.6	580.0	580.0	—	670.0	—	670.0	50.6	1 036.5	296.9	447.0	292.6	513.6
1965 Dez.	2 462.5	1 378.3	522.5	522.5	—	805.0	—	805.0	50.8	1 084.2	342.2	450.0	292.0	633.6
1966 März	2 749.5	1 713.1	547.0	547.0	—	1 115.0	—	980.0	135.0	51.1	1 036.4	333.9	450.0	252.5
1966 Juni	1 976.1	881.1	—	—	—	830.0	—	655.0	175.0	51.1	1 095.0	345.6	449.7	606.8
1966 Sept.	2 531.2	1 584.4	606.2	606.2	—	927.2	—	752.2	175.0	51.0	946.8	197.4	450.0	299.4
1966 Dez.	4 686.9	3 693.1	1 195.5	1 195.5	—	2 446.6	—	2 271.6	175.0	51.0	993.8	256.3	449.5	707.8
1967 März	5 413.7	4 644.3	1 618.8	1 618.8	—	2 975.0	—	2 800.0	175.0	50.5	769.4	51.0	450.0	268.4
1967 Mai	6 493.5	5 848.5	1 664.7	1 664.7	—	4 135.0	—	4 000.0	135.0	48.8	645.0	1.0	432.2	211.8
1967 Juni	6 311.6	5 677.1	1 631.0	1 631.0	—	3 995.0	—	3 860.0	135.0					

8. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts *)

Mio DM

Zeit	Kassen-einnahmen	Kassen-ausgaben ¹⁾	Saldo der Kassenein-nahmen und -ausgaben	Sonder-trans-aktionen ²⁾	Kassenüber-schuß (+) bzw. defizit (-)	Finanzierung			Saldo der Ver-rechnungen mit dem Lastenaus-gleichsfonds ³⁾	Kassenüber-schuß (+) bzw. -defizit (-) kumula-tiv jeweils vom Beginn des Rech-nungsjahres
						Zunahme (+), Abnahme (-)	der Kassen-mittel	der Ver-schuldung			Einnahmen aus Münz-gutschriften
Rechnungsjahre										
1950/51	.	.	- 681	6 213	- 6 894	+ 178	+ 6 834 ⁴⁾	362	-	- 6 894
1951/52	16 138	17 107	- 969	1 286	- 2 255	- 198	+ 1 718 ⁵⁾	234	-	- 2 255
1952/53	20 422	19 886	+ 536	432 ⁶⁾	+ 104	+ 1 237	+ 821	312	-	+ 104
1953/54	21 958	20 682	+ 1 276	6 936	- 5 660	+ 1 454	+ 7 050	84	-	- 5 660
1954/55	23 532	22 511	+ 1 021	1 499	- 478	+ 1 045	+ 1 488	35	-	- 478
1955/56	26 690	23 712	+ 2 978	324	+ 2 654	+ 2 441	+ 250	36	-	+ 2 654
1956/57	28 625	28 241	+ 384	2 653 ⁷⁾	- 2 269	+ 79	+ 2 273	86	+ 11	- 2 269
1957/58	29 836	32 525	- 2 689	8	- 2 681	- 3 084	- 495	76	- 16	- 2 681
1958/59	31 534	33 558	- 2 024	928	- 2 952	- 2 788	+ 25	79	- 60	- 2 952
1959/60	34 981	36 991	- 2 010	407 ⁸⁾	- 2 417	- 143	+ 2 248	98	+ 72	- 2 417
1960 (April/Dez.)	30 360	30 703	- 343	609	- 952	- 223	+ 646	70	- 13	- 952
1961	43 652	42 589	+ 1 063	4 455 ⁹⁾	- 3 392	+ 78	+ 3 369	94	- 7	- 3 392
1962	48 581	49 901	- 1 320	150	- 1 470	- 76	+ 1 315	104	+ 25	- 1 470
1963	51 537	54 228	- 2 691	365	- 3 056	+ 53	+ 2 880	151	- 78	- 3 056
1964	56 783	57 449	- 666	434	- 1 100	+ 199	+ 1 202	163	+ 66	- 1 100
1965	61 272	63 200	- 1 928	169	- 2 097	- 246	+ 1 705	158	+ 12	- 2 097
1966	64 942	67 259	- 2 317	207	- 2 524	+ 204	+ 2 564	176	+ 12	- 2 524
1967	66 629	74 865	- 8 236	39	- 8 275	- 207	+ 7 887	153	- 28	- 8 275
1964 1. Vj.	13 579	12 437	+ 1 143	138	+ 1 005	+ 694	- 302	34	+ 42	+ 1 005
2. "	13 514	13 357	+ 177	189	- 12	- 74	- 70	45	+ 38	+ 993
3. "	14 494	13 922	+ 572	77	+ 495	+ 1 021	+ 505	40	+ 19	+ 1 488
4. "	15 196	17 753	- 2 557	31	- 2 588	- 1 442	+ 1 069	44	- 33	- 1 100
1965 1. Vj.	14 389	13 720	+ 669	39	+ 630	- 7	- 642	35	+ 30	+ 630
2. "	14 421	15 116	- 695	56	- 751	- 240	+ 429	48	- 34	- 121
3. "	16 031	16 203	- 172	26	- 199	+ 701	+ 831	43	- 25	- 320
4. "	16 431	18 160	- 1 729	48	- 1 777	- 699	+ 1 087	32	+ 41	- 2 097
1966 1. Vj.	15 727	14 995	+ 732	30	+ 702	+ 742	+ 4	33	- 4	+ 702
2. "	16 240	15 630	+ 610	163	+ 447	- 414	- 865	36	+ 32	+ 1 149
3. "	16 308	17 508	- 1 200	15	- 1 215	- 334	+ 801	50	- 30	- 66
4. "	16 667	19 126	- 2 459	1	- 2 458	+ 210	+ 2 625	57	+ 14	- 2 524
1967 1. Vj.	15 689	16 537	- 848	9	- 857	- 151	+ 637	36	- 33	- 857
2. "	15 886	17 148	- 1 262	21	- 1 283	- 51	+ 1 179	38	- 14	- 2 140
3. "	16 910	18 744	- 1 834	27	- 1 861	+ 320	+ 2 172	35	+ 26	- 4 000
4. "	18 143	22 436	- 4 293	18	- 4 275	- 325	+ 3 899	44	- 7	- 8 275
1968 1. Vj.	15 948	16 083	- 135	5	- 140	+ 1 040	+ 1 172	33	+ 25	- 140
1966 Jan.	5 429	4 964	+ 465	13	+ 452	+ 437	- 9	7	+ 13	+ 452
Febr.	3 938	4 840	- 902	10	- 912	- 455	+ 427	11	- 18	- 460
März	6 360	5 190	+ 1 170	8	+ 1 162	+ 760	- 415	14	+ 1	+ 702
April	4 922	4 800	+ 122	167	- 45	- 393	- 354	8	+ 2	+ 657
Mai	4 487	5 131	- 644	2	- 642	- 384	+ 240	12	- 6	+ 15
Juni	6 831	5 699	+ 1 132	2	+ 1 134	+ 363	- 751	15	+ 36	+ 1 149
Juli	4 829	5 777	- 948	5	- 953	- 348	+ 642	16	+ 53	+ 196
Aug.	4 807	5 642	- 835	5	- 840	- 10	+ 724	14	- 91	- 644
Sept.	6 672	6 089	+ 583	5	+ 578	+ 24	- 565	20	+ 9	- 66
Okt.	4 934	5 454	- 520	5	- 515	- 23	+ 475	18	+ 1	- 581
Nov.	4 832	6 044	- 1 212	1	- 1 211	+ 3	+ 1 235	17	+ 39	- 1 792
Dez.	6 901	7 629	- 728	5	- 732	+ 231	+ 915	22	- 26	- 2 524
1967 Jan.	5 496	5 717	- 221	1	- 222	+ 110	+ 296	6	- 30	- 222
Febr.	4 000	5 147	- 1 147	2	- 1 149	- 339	+ 801	17	+ 8	- 1 371
März	6 193	5 673	+ 520	6	+ 514	+ 78	- 461	13	- 11	- 857
April	4 786	5 373	- 587	6	- 593	- 47	+ 531	12	- 3	- 1 450
Mai	4 690	5 466	- 776	8	- 784	+ 67	+ 826	14	- 11	- 2 234
Juni	6 411	6 310	+ 101	7	+ 94	- 72	- 178	12	+ 0	- 2 140
Juli	5 118	5 781	- 663	20	- 683	+ 308	+ 994	17	+ 20	- 2 823
Aug.	5 251	6 826	- 1 575	0	- 1 575	- 194	+ 1 386	9	+ 14	- 4 397
Sept.	6 541	6 137	+ 404	7	+ 397	+ 206	- 208	9	- 8	- 4 000
Okt.	5 171	6 683	- 1 512	2	- 1 514	- 349	+ 1 147	11	- 7	- 5 514
Nov.	5 351	6 893	- 1 542	24	- 1 518	- 3	+ 1 502	15	+ 2	- 7 032
Dez.	7 622	8 861	- 1 239	4	- 1 243	+ 28	+ 1 251	18	- 2	- 8 275
1968 Jan.	5 547	5 289	+ 258	1	+ 258	+ 1 425	+ 1 159	5	- 3	+ 258
Febr.	4 316	5 163	- 847	3	- 850	- 271	+ 566	14	+ 1	- 593
März	6 085	5 631	+ 454	1	+ 453	- 113	- 553	14	+ 27	- 140
April	5 061	5 057	+ 4	2	+ 3	- 167	- 212	13	- 29	- 137
Mai	4 943	5 890	- 947	9	- 956	- 675	+ 258	16	- 8	- 1 092

*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwart- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldenaufnahme bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — *) Einschl. der durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen abgetragenen laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung (vgl. jedoch Anmerkung 7)). — *) Außer den gesondert angemerkten Transaktionen handelt es sich um Verschuldungszunahmen aus der nachträglichen Zuteilung von Ausgleichsforderungen (namentlich in den Rechnungsjahren 1950/51 und 1951/52) sowie der Neufestsetzung von Vorkriegsschulden und von Schulden, die gegenüber dem Ausland in den ersten Nachkriegsjahren entstanden sind (Londoner Schuldenabkommen von 1953). — *) Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshaupkassa. — *) Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung bei der Weltbank (30,3 Mio DM). — *) Darunter 2 599 Mio DM durch Übertragung von Ausgleichsforderungen von den Ländern auf den Bund. — *) Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung beim Europäischen Fonds (27,4 Mio DM). — *) Darunter Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die Rentenversicherung (2 100,0 Mio DM) sowie Verpflichtung gegenüber der Bundesbank aus dem Aufwertungsverlust (1 265 Mio DM) und Abnahme der Auslandsschulden wegen Aufwertung (304 Mio DM). — *) Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwartskonten verwendet. — *) Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarkverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter *) genannten Betrages zur Verfügung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

9. Verschuldung des Bundes¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Geldmarkt-titel ²⁾	Anleihen und Kassen-obliga-tionen ³⁾	Bank-kredite	Schulden bei inländischen Nichtbanken			Ab-lösungs- und Entschädigungs-schuld ⁴⁾	Aus-gleichsfor-derungen ⁵⁾	Auslands-verschuldung ⁶⁾	Nach-richtlich: Sonder-kredite der Bundesbank für Beteilig-ung am IWF
		Buch-kredite ²⁾	Sonder-kredite und Forde-rungen ³⁾				Sozialversicherungen		Sonstige				
							Schuld-buch-forde-rungen	Darlehen					
1950 Dez.	7 289,8	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	6 212,7	—	—
1951 Dez.	8 220,2	—	—	1 306,0	33,8	—	—	—	—	—	6 880,4	—	—
1952 Dez.	8 897,0	—	30,3	861,6	183,6	—	—	—	—	—	7 821,5	—	152,7
1953 Dez.	16 723,5	—	30,3	753,6	538,0	—	742,5	—	—	—	7 867,8	6 793,3	152,7
1954 Dez.	17 493,8	—	30,3	607,0	538,5	—	967,3	—	—	—	8 005,1	7 745,6	360,4
1955 Dez.	17 869,2	—	30,3	138,0	532,4	—	959,3	—	—	—	8 129,3	8 078,9	360,4
1956 Dez.	17 614,4	—	30,3	94,0	403,5	—	948,9	—	—	—	8 081,9	8 051,8	360,5
1957 Dez.	19 723,9	—	30,3	—	—	—	1 012,9	—	—	—	10 698,2	7 981,5	360,5
1958 Dez.	20 076,5	—	30,3	—	—	—	998,0	—	—	394,2	10 856,0	7 798,0	631,4
1959 Dez.	20 985,6	244,9	50,3	295,8	646,4	325,0	982,4	—	—	684,6	11 061,0	6 695,2	1 160,4
1960 Dez.	22 571,9	78,0	57,7	880,8	1 268,9	325,0	1 139,5	—	—	794,9	11 170,8	6 856,3	1 329,5
1961 Dez.	25 940,5	160,1	832,9	407,6	2 426,3 ¹⁾	387,0	3 219,3 ¹⁾	—	—	890,7	11 151,5	3 465,1	2 580,6
1962 Dez.	27 355,7	739,1	757,4	479,1	3 093,0	461,0	3 197,8	—	—	954,2	11 171,1	3 403,0	2 101,3
1963 Dez.	30 136,1	1 732,7	649,7	400,6	4 895,3	610,0	3 122,6	—	100,0	1 002,6	11 418,4	3 204,2	2 239,8
1964 Dez.	31 337,8	1 081,1	3 007,7	547,0	6 213,0	678,8	3 543,2	—	—	1 020,2	11 728,4	3 138,4	2 961,6
1965 März	30 695,9	—	3 007,7	700,0	6 578,1	677,6	3 482,3	—	380,0	1 024,0	11 733,4	3 112,8	2 832,6
1965 Juni	31 124,7	212,8	2 842,1	1 101,0	6 598,2	687,6	3 472,3	—	380,0	1 006,3	11 745,2	3 079,1	2 878,1
1965 Sept.	31 955,3	—	2 842,2	1 250,0	6 995,2	682,6	3 964,7	—	380,0	1 000,5	11 768,9	3 071,2	2 886,4
1965 Dez.	33 042,4	920,7	2 339,6	1 192,5	7 290,3	757,6	4 209,4	50,0	410,0	1 005,8	11 801,8	3 064,7	2 946,5
1966 März	33 046,1	—	2 339,6	1 527,0	7 615,1	756,4	4 376,4	50,0	510,0	1 010,8	11 798,4	3 062,4	3 040,5
1966 Juni	32 180,5	—	2 253,5	655,0	7 603,4	756,4	4 559,5	50,0	510,0	989,4	11 808,5	2 994,8	3 528,5
1966 Sept.	32 981,8	—	2 253,5	1 358,4	7 625,9	676,4	4 747,8	50,0	510,0	994,6	11 804,8	2 960,4	3 530,6
1966 Dez.	35 606,5	667,3	2 530,2	3 467,1	7 876,9	676,4	4 828,5	50,0	535,0	997,1	11 808,4	2 169,6	3 686,6
1967 März	36 243,2	—	2 515,9	4 418,8	8 350,7	675,1	4 739,4	50,0	535,0	999,8	11 792,5	2 166,0	3 698,9
1967 Mai	37 599,9	—	2 120,1	5 664,7	8 916,5	675,1	4 728,2	50,0	535,0	976,2	11 797,2	2 136,9	3 683,3
1967 Juni	37 422,2	15,7	2 120,1	5 491,0	8 914,0	675,1	4 728,2	50,0	535,0	976,6	11 797,2	2 119,3	3 742,4
1967 Juli	38 416,0	—	2 105,6	6 045,0	9 434,9	650,1	4 725,3	50,0	535,0	968,2	11 784,3	2 117,6	3 712,8
1967 Aug.	39 802,5	—	2 105,6	6 571,5	9 722,8	650,1	5 297,4	50,0	535,0	969,5	11 784,8	2 115,8	3 700,7
1967 Sept.	39 594,3	—	2 105,6	6 336,7	9 743,4	650,1	5 297,4	50,0	535,0	971,0	11 788,3	2 116,8	3 703,7
1967 Okt.	40 740,9	479,8	2 105,6	6 083,7	9 987,6	695,1	5 925,9	50,0	535,0	971,5	11 789,0	2 117,7	3 703,8
1967 Nov.	42 242,6	1 288,7	2 105,6	6 317,1	10 253,1	738,1	6 101,5	50,0	535,0	972,3	11 790,3	2 090,9	3 520,2
1967 Dez.	43 493,3	2 061,8	1 603,0	7 679,0	9 909,1	750,4	6 101,5	—	535,0	972,7	11 789,5	2 091,3	3 585,0
1968 Jan.	44 652,6	—	1 588,3	10 235,0	10 418,5	968,4	6 007,4	—	607,0	973,4	11 767,3	2 087,3	3 579,5
1968 Febr.	44 218,8	—	1 588,3	10 523,3	10 385,4	1 271,6	6 007,4	—	612,0	974,2	11 769,2	2 087,4	3 818,2
1968 März	44 665,3	—	1 588,3	9 491,0	10 462,6	1 672,3	6 007,4	—	612,0	974,3	11 770,2	2 087,4	3 915,7
1968 April	44 453,8	—	1 326,2	9 116,0	10 771,3	2 013,3	5 838,4	—	643,0	922,3	11 771,1	2 052,2	3 916,7
1968 Mai	44 712,1	—	1 326,2	9 216,0	10 777,5	2 329,1	5 655,6	—	653,0	929,0	11 773,5	2 052,2	3 906,0

¹⁾ Aufgliederung vgl. Tab. VI. 10. — ²⁾ Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ³⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank; auf den dort genannten Kreditplan des Bundes bei der Bundesbank werden außerdem noch die umlaufenden Schatzwechsel angerechnet. — ⁴⁾ Ohne Sonderkredite für die Beteiligung am Internationalen Währungsfonds. — ⁵⁾ Ohne Mobilisierungstitel. — ⁶⁾ Einschl. verzinslicher Schutzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI. 6 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke. — ⁷⁾ Gemäß Angaben der Bundesschuldverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe und von der BIZ. — ⁸⁾ Die Veränderungen sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichs-forderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — In Geldmarkt-titel umgewandelte Aus-gleichs-forderungen vgl. Tab. VI. 10. — ⁹⁾ Darunter Entwicklungshilfe-Anleihe (1 176,2 Mio DM). — ¹⁰⁾ Darunter 2 100 Mio DM zur Abgeltung der Verpflichtun-gen aus § 90 BVG.

10. Verschuldung des Bundes

Aufgliederung einzelner Posten

Mio DM

Stand am Monatsende	Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank					Geldmarkt-titel		Anleihen und Kassen-obliga-tionen		In Geldmarkt-titel umgewandelte Ausgleichs-forderungen		
	Forderungserwerb		Forderung wegen Änderung der Währungs-parität	Kredite für Einzahlungen an		Schatz-wechsel	Unverzinsliche Schatz-anweisungen	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ¹⁾	Gesamt	Schatz-wechsel	Unverzinsliche Schatz-anweisungen
	aus Nach-kriegs-wirtschafts-hilfe	von der BIZ		Weltbank	Europä-ischen Fonds							
1950 Dez.	—	—	—	—	—	498,7	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	—	—	—	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—	—	—
1952 Dez.	—	—	—	—	30,3	110,6	751,0	—	183,6	—	—	—
1953 Dez.	—	—	—	—	30,3	78,7	674,9	—	538,0	—	—	—
1954 Dez.	—	—	—	—	30,3	65,0	542,0	—	538,5	—	—	—
1955 Dez.	—	—	—	—	30,3	—	138,0	—	532,4	1 048,3	264,0	784,3
1956 Dez.	—	—	—	—	30,3	—	94,0	—	403,5	1 429,1	366,2	1 062,9
1957 Dez.	—	—	—	—	30,3	—	—	—	—	4 241,6	292,5	3 949,1
1958 Dez.	—	—	—	—	30,3	—	—	—	—	4 414,5	364,4	4 050,1
1959 Dez.	—	—	—	—	30,3	20,0	65,2	230,6	947,5	3 045,5	439,3	2 606,2
1960 Dez.	—	—	—	—	30,3	26,1	—	880,8	468,9	800,0	967,9	4 235,1
1961 Dez.	2 512,8	—	1 265,0	29,0	27,4	—	407,6	468,9	1 957,4	5 291,8	1 208,0	4 083,8
1962 Dez.	2 512,8	—	1 190,2	29,0	25,4	—	479,1	380,5	2 712,5	3 768,9	1 319,7	2 449,2
1963 Dez.	2 512,8	—	1 082,3	29,0	25,4	—	400,6	383,7	4 311,6	4 689,6	982,8	3 706,8
1964 Dez.	2 010,3	—	943,0	29,0	25,4	—	547,0	830,5	5 382,5	2 598,6	845,9	1 752,7
1965 März	2 010,3	—	943,0	29,0	25,4	—	700,0	830,5	5 747,6	3 001,2	1 084,5	1 916,7
1965 Juni	2 010,3	—	777,5	29,0	25,4	401,0	700,0	830,5	5 767,7	2 199,1	722,9	1 476,2
1965 Sept.	2 010,3	—	777,5	29,0	25,4	580,0	670,0	895,5	6 099,7	1 957,0	468,7	1 488,3
1965 Dez.	1 507,7	—	777,5	29,0	25,4	522,5	670,0	1 016,8	6 273,5	1 064,4	363,7	700,7
1966 März	1 507,7	—	777,5	29,0	25,4	547,0	980,0	1 016,8	6 598,3	1 324,8	348,2	976,6
1966 Juni	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	655,0	1 016,8	6 586,6	1 475,6	437,0	1 038,6
1966 Sept.	1 507,7	—	566,4	29,0	25,4	606,2	752,2	951,8	6 674,1	795,4	95,2	700,2
1966 Dez.	1 784,4	125,0	566,4	29,0	25,4	1 195,5	2 271,6	1 209,7	6 667,2	877,8	213,4	664,4
1967 März	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	1 833,5	6 517,2	1 833,5	6 517,2	1 769,1	212,4	1 556,7
1967 Mai	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	1 664,7	4 000,0	2 158,4	6 758,1	1 998,7	418,8	1 579,9
1967 Juni	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	1 631,0	3 860,0	2 158,4	6 755,6	1 524,2	246,5	1 277,7
1967 Juli	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	1 545,0	4 500,0	2 408,4	7 026,5	1 532,0	511,8	1 020,2
1967 Aug.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	1 071,5	5 300,0	2 558,4	7 164,4	1 861,8	831,5	1 030,3
1967 Sept.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	836,7	5 300,0	2 558,4	7 185,0	2 093,5	957,2	1 076,3
1967 Okt.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	443,7	5 640,0	2 758,4	7 229,2	3 178,2	2 242,1	936,1
1967 Nov.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	312,1	6 005,0	2 958,4	7 294,7	3 935,2	3 110,5	844,7
1967 Dez.	1 259,0	93,7	201,9	29,0	25,4	204,0	7 475,0	2 625,0	7 284,1	2 244,5	1 621,0	623,5
1968 Jan.	1 238,3	93,7	201,9	29,0	25,4	1 665,0	8 570,0	3 225,0	7 193,5	1 522,2	1 032,9	489,3
1968 Febr.	1 238,3	93,7	201,9	29,0	25,4	1 583,3	8 940,0	3 225,0	7 160,4	1 305,1	812,1	493,1
1968 März	1 238,3	93,7	201,9	29,0	25,4	471,0	9 020,0	3 290,0	7 172,6	2 017,4	1 524,0	493,4
1968 April	1 238,3	62,5	—	—	25,4	—	9 116,0	3 290,0	7 481,3	1 466,1	1 062,3	403,8
1968 Mai	1 238,3	62,5	—	—	25,4	—	9 216,0	3 290,0	7 487,5	2 013,8	1 617,5	396,3

¹⁾ Ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand.

1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs														III. Restposten der Zahlungsbilanz ?) (I./II)
	I. Saldo der Devisenbilanz 1)	Bilanz der laufenden Posten						Kapitalbilanz (Kapitalexport: -) 4)						Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	
		Ins- gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der Übertragungen (eigene: -) 3)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
			Ins- gesamt	Handelsbilanz 2)	Dienstleistungsbilanz 3)			Ins- gesamt	Privat	Öffentlich 5)	Ins- gesamt	Privat	Öffentlich 6)		
1950	- 564	- 407	- 2 472	- 3 012	+ 540	+ 2 065	+ 207	+ 458		+ 458	- 251	- 251	- 200	- 364	
1951	+ 2 038	+ 2 341	+ 812	- 149	+ 961	+ 1 529	+ 87	- 149		- 149	+ 236	+ 236	+ 2 428	- 390	
1952	+ 2 761	+ 2 528	+ 2 368	+ 706	+ 1 662	+ 1 660	- 23	- 586	- 15	- 571	+ 563	+ 477	+ 2 505	+ 256	
1953	+ 3 614	+ 3 793	+ 4 244	+ 2 516	+ 1 728	- 451	+ 50	- 646	- 61	- 1 584	+ 1 695	+ 395	+ 3 843	- 229	
1954	+ 2 782	+ 3 609	+ 4 083	+ 2 698	+ 1 385	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	+ 3 234	- 452	
1955	+ 1 851	+ 2 205	+ 3 039	+ 1 245	+ 1 794	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	+ 1 755	+ 96	
1956	+ 5 014	+ 4 377	+ 5 600	+ 2 897	+ 2 703	- 1 223	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	+ 4 429	+ 585	
1957	+ 5 122	+ 5 764	+ 7 643	+ 4 083	+ 3 560	- 1 879	- 2 405	- 540	+ 322	- 862	- 1 865	- 55	+ 3 359	+ 1 763	
1958	+ 3 188	+ 5 856	+ 7 874	+ 4 954	+ 2 920	- 2 018	- 2 405	- 1 557	- 507	- 1 050	- 848	- 761	+ 3 451	- 263	
1959	- 2 204	+ 4 249	+ 7 549	+ 5 361	+ 2 188	- 3 300	- 6 461	- 5 660	- 1 365	- 4 295	- 801	- 1 163	- 2 212	+ 8	
1960	+ 8 007	+ 4 794	+ 8 253	+ 5 223	+ 3 030	- 3 459	+ 1 727	- 99	+ 1 140	- 1 239	+ 1 826	+ 2 844	+ 6 521	+ 1 486	
1961	- 1 928 ⁸⁾	+ 2 941	+ 7 387	+ 6 615	+ 772	- 4 446	- 5 280	- 4 236	+ 885	- 5 121	- 1 044	+ 281	- 2 339	+ 411	
1962	- 552	- 1 783	+ 3 413	+ 3 477	- 64	- 5 196	+ 186	- 336	+ 937	- 1 273	+ 522	+ 358	- 1 597	+ 1 045	
1963	+ 2 572	+ 912	+ 5 968	+ 6 032	- 64	- 5 056	+ 2 178	+ 1 612	+ 2 993	- 1 381	+ 566	+ 743	+ 3 090	- 518	
1964	+ 12	+ 155	+ 5 370	+ 6 081	- 711	- 5 215	- 2 061	- 873	+ 373	- 1 246	- 1 188	+ 276	- 1 906	+ 1 918	
1965	- 1 506	- 6 523	- 1 175	+ 1 203	- 1 378	- 6 348	+ 2 416	+ 942	+ 2 230	- 1 288	+ 1 474	+ 644	- 4 107	+ 2 601	
1966	+ 1 030	+ 299	+ 6 545	+ 7 958	- 1 413	- 6 246	+ 292	- 2 265	+ 1 825	- 4 090	+ 2 557	+ 1 492	+ 591	+ 439	
1967	+ 413	+ 9 713	+ 15 968	+ 16 862	- 894	- 6 255	- 7 867	- 3 208	- 1 770	- 1 438	- 4 659	- 4 852	+ 1 846	- 1 433	
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 608	+ 2 347	+ 1 375	+ 972	- 739	- 1 454	- 593	- 380	- 213	- 861	+ 118	+ 154	+ 199	
2. "	+ 3 458	+ 724	+ 1 667	+ 874	+ 793	- 943	+ 1 752	- 248	+ 101	- 349	+ 2 000	+ 1 770	+ 2 476	+ 982	
3. "	+ 2 633	+ 845	+ 1 666	+ 1 148	+ 518	- 821	+ 695	+ 67	+ 420	- 353	+ 628	+ 537	+ 1 540	+ 1 093	
4. "	+ 1 563	+ 1 617	+ 2 573	+ 1 826	+ 747	- 956	+ 734	+ 675	+ 999	- 324	+ 59	+ 419	+ 2 351	- 788	
1961 1. Vj.	+ 1 212 ⁸⁾	+ 1 877	+ 2 709	+ 1 919	+ 790	- 832	- 1 212	+ 586	+ 833	- 247	- 1 798	- 1 548	+ 665	+ 547	
2. "	- 1 892	+ 875	+ 1 943	+ 1 708	+ 235	- 1 068	- 3 810	- 3 347	+ 149	- 3 496	- 463	- 140	- 2 935	+ 1 043	
3. "	- 1 995	+ 1 111	+ 1 343	+ 1 720	- 377	- 1 232	- 1 504	- 573	- 137	- 436	- 931	+ 89	- 1 393	- 602	
4. "	+ 747	+ 78	+ 1 392	+ 1 268	+ 124	- 1 314	+ 1 246	- 902	+ 40	- 942	+ 2 148	+ 1 880	+ 1 324	- 577	
1962 1. Vj.	- 2 055	- 315	+ 956	+ 618	+ 338	- 1 271	- 3 033	+ 129	+ 388	- 259	- 3 162	- 2 999	- 163	- 3 348	
2. "	+ 767	- 257	+ 1 069	+ 938	+ 131	- 1 326	+ 562	- 262	+ 7	- 269	+ 824	+ 1 044	- 220	+ 305	
3. "	+ 733	- 649	+ 437	+ 969	- 532	- 1 086	+ 1 550	- 96	+ 237	- 333	+ 1 646	+ 1 431	+ 215	+ 901	
4. "	+ 3	- 562	+ 951	+ 952	- 1	- 1 513	+ 1 107	- 107	+ 305	- 412	+ 1 214	+ 882	+ 332	+ 545	
1963 1. Vj.	- 96	- 331	+ 990	+ 751	+ 239	- 1 321	- 48	+ 505	+ 657	- 152	- 553	- 805	+ 252	+ 283	
2. "	+ 1 000	- 282	+ 1 037	+ 1 181	- 144	- 1 319	+ 973	+ 378	+ 884	- 506	+ 595	+ 98	+ 497	+ 691	
3. "	+ 695	- 567	+ 750	+ 1 263	- 513	- 1 317	+ 1 032	+ 671	+ 908	- 237	+ 361	+ 46	+ 407	+ 465	
4. "	+ 973	+ 2 092	+ 3 191	+ 2 837	+ 354	- 1 099	+ 221	+ 58	+ 544	- 486	+ 1 663	+ 1 496	+ 1 333	+ 2 313	
1964 1. Vj.	+ 8	+ 1 137	+ 2 333	+ 2 389	- 56	- 1 196	- 2 137	+ 230	+ 495	- 265	- 2 367	- 1 610	- 757	- 1 000	
2. "	+ 121	+ 450	+ 1 962	+ 1 973	- 11	- 1 512	- 673	- 997	- 751	- 246	+ 324	+ 501	- 177	- 223	
3. "	- 426	- 1 114	+ 186	+ 685	- 499	- 1 300	- 98	+ 136	+ 127	- 263	+ 38	+ 38	+ 76	- 1 212	
4. "	+ 309	- 318	+ 889	+ 1 034	- 145	- 1 207	+ 847	+ 30	+ 502	- 472	+ 817	+ 1 423	+ 606	+ 529	
1965 1. Vj.	- 510	- 358	+ 1 093	+ 1 098	- 5	- 1 451	- 1 426	+ 330	+ 511	- 181	- 1 756	- 1 878	+ 122	- 1 784	
2. "	- 1 173	- 2 720	- 832	- 46	- 786	- 1 888	+ 106	+ 269	+ 609	- 340	- 163	- 4	- 159	- 2 614	
3. "	+ 8	- 2 760	- 1 252	- 453	- 799	- 1 508	+ 2 159	+ 169	+ 507	- 338	+ 1 990	+ 1 425	+ 565	+ 601	
4. "	+ 185	- 685	+ 816	+ 604	+ 212	- 1 501	+ 1 577	+ 174	+ 603	- 429	+ 1 403	+ 1 101	+ 302	+ 892	
1966 1. Vj.	- 1 177	- 1 199	+ 480	+ 846	- 366	- 1 679	- 762	+ 240	+ 580	- 340	- 1 002	- 852	- 150	- 1 961	
2. "	+ 170	- 636	+ 933	+ 1 376	- 443	- 1 569	+ 342	- 1 708	+ 495	- 2 203	+ 2 050	+ 445	+ 1 605	- 294	
3. "	+ 745	+ 146	+ 1 574	+ 2 258	- 684	- 1 428	+ 570	+ 238	+ 572	- 334	+ 332	+ 374	- 42	+ 716	
4. "	+ 1 292	+ 1 988	+ 3 558	+ 3 478	+ 80	- 1 570	+ 142	- 1 035	+ 178	- 1 213	+ 1 177	+ 1 525	- 348	+ 2 130	
1967 1. Vj.	+ 142	+ 2 645	+ 4 197	+ 4 331	- 134	- 1 552	- 3 390	- 355	- 154	- 201	- 3 035	- 2 688	- 347	+ 887	
2. "	- 926	+ 2 506	+ 4 153	+ 4 439	- 286	- 1 647	- 2 577	- 984	- 635	- 349	- 1 593	- 1 258	- 335	- 71	
3. "	+ 801	+ 1 540	+ 2 985	+ 3 795	- 810	- 1 445	- 773	- 760	- 452	- 308	- 13	- 641	+ 628	+ 767	
4. "	+ 396	+ 3 022	+ 4 633	+ 4 297	+ 336	- 1 611	- 1 127	- 1 109	- 529	- 580	- 18	- 265	+ 247	+ 1 895	
1968 1. Vj.	+ 1 543	+ 3 110	+ 4 627	+ 4 336	+ 291	- 1 517	- 3 483	- 1 866	- 1 685	- 181	- 1 617	- 1 783	+ 166	- 373	
1967 Jan.	- 1 014	+ 740	+ 1 278	+ 1 427	- 149	- 538	- 2 810	- 46	+ 13	- 59	- 2 764	- 2 388	+ 376	- 2 070	
Febr.	+ 845	+ 973	+ 1 504	+ 1 410	+ 94	- 531	- 477	- 148	- 61	- 87	- 329	- 480	+ 151	+ 496	
März	+ 311	+ 932	+ 1 415	+ 1 494	- 79	- 483	- 103	- 161	- 106	- 55	+ 58	+ 180	+ 122	+ 829	
April	- 89	+ 1 259	+ 1 803	+ 1 844	- 41	- 544	- 969	- 339	- 237	- 102	- 630	- 507	+ 123	+ 290	
Mai	- 582	+ 567	+ 1 062	+ 1 285	- 223	- 495	- 1 276	- 73	+ 8	- 81	- 1 203	- 1 073	- 130	+ 709	
Juni	- 255	+ 680	+ 1 288	+ 1 310	- 22	- 608	- 332	- 572	- 406	- 166	+ 240	+ 322	- 82	+ 348	
Juli	+ 192	+ 662	+ 1 133	+ 1 300	- 167	- 472	- 1 050	- 243	- 95	- 148	- 807	+ 946	+ 139	+ 388	
Aug.	+ 3	+ 30	+ 514	+ 985	- 471	- 482	+ 245	- 239	- 127	- 112	+ 484	+ 268	+ 216	+ 275	
Sept.	+ 612	+ 848	+ 1 338	+ 1 510	- 172	- 491	+ 32	- 278	- 230	- 48	+ 310	+ 37	+ 273	+ 880	
Okt.	+ 269	+ 1 368	+ 1 864	+ 1 639	+ 225	- 496	- 853	- 567	- 490	- 77	- 286	- 263	- 23	+ 515	
Nov.	+ 495	+ 945	+ 1 408	+ 1 170	+ 238	- 463	- 829	- 517	- 182	- 335	- 312	- 637	+ 325	+ 116	
Dez.	- 368	+ 709	+ 1 361	+ 1 488	- 127	- 652	+ 555	- 25	+ 143	- 168	+ 580	+ 635	- 55	+ 1 264	
1968 Jan.	- 664	+ 578	+ 1 128	+ 1 264	- 136	- 550	- 3 043	- 513	- 377	- 136	- 2 530	- 2 903	+ 373	- 2 465	
Febr.	+ 1 022	+ 1 075	+ 1 516	+ 1 297	+ 219	- 441	- 450	- 613	- 656	+ 43	+ 163	+ 392	+ 229	+ 625	
März	+ 1 185	+ 1 457	+ 1 983	+ 1 775	+ 208	- 526	+ 10	- 740	- 652	+ 88	+ 750	+ 728	+ 22	+ 1 467	
April	+ 13	+ 748	+ 1 184	+ 1 100	+ 84	- 436	- 700	- 556	- 423	- 133	- 144	- 141	- 3	+ 48	
Mai ⁹⁾	- 488	+ 828	+ 1 321	+ 1 301	+ 20	- 493	- 1 369	- 611	- 489	- 122	- 758	- 844	+ 86	- 541	

*) Vom Tage der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes an (6. 7. 1959) einschl. der Transaktionen des Saarlandes mit dem Ausland. — 1) Veränderung der Währungsreserven (netto) der Deutschen Bundesbank (Zunahme: +). Ohne die bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigten Auslandsforderungen der Deutschen Bundesbank, bei denen es sich hauptsächlich um die in der Position „Wertpapiere“ des Bundesbankausweises enthaltenen Weltbankbonds und Weltbanknotes handelt. Ab Januar 1959 einschl. der Veränderungen auf den Akkreditivdeckungskonten sowie einschl. der Veränderung der Verbindlichkeiten aus „Einlagen ausländischer Einleger“. — 2) Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik; Einfuhr cif, Ausfuhr FOB; 1957 und 1958 einschl. nachträglich gemeldeter und in der amtlichen Außenhandelsstatistik für diese Jahre nicht erfaßter Einfuhren der Bundesregierung. — 3) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- und Versicherungskosten, jedoch einschl. des Saldos des Transithandels sowie einschl. sonstiger, den Warenverkehr betreffender Ergänzungen. — 4) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 5) Vgl. Anm. 1). — 6) Einschl. Sondertransaktionen; vgl. Anm. *) in Tab. VII, 6. — 7) Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler; hauptsächlich bedingt durch Veränderungen in den terms of payment. — 8) Ohne Berücksichtigung der durch die DM-Aufwertung bedingten Abnahme der Währungsreserven der Deutschen Bundesbank. — 9) Vorläufig.

2. Angaben zur Zentralen Währungsposition

a) Währungsreserven der Deutschen Bundesbank ¹⁾

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen				Kreditgewährung an den Internationalen Währungsfonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslandsverbindlichkeiten ³⁾
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Insgesamt	darunter				
				Insgesamt	darunter: US-Dollar			Mittelfristige DM-Schuldverschreibungen des Schatzamtes der USA und Großbritanniens ⁴⁾	Schuldverschreibungen der Weltbank ⁵⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU)	
1952	4 635	2 971	587	2 384	2 085	—	2 026	—	—	—	1 061	362
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	3 538	—	2 704	—	—	—	1 782	56
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	5 436	—	2 672	—	—	—	2 054	168
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	5 736	—	3 571	—	—	—	2 187	138
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	7 301	—	4 371	—	—	—	2 890	188
1957	22 917	17 337	10 674	6 563	6 124	—	6 393	—	735	1 032	4 242	713
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	7 409	—	7 000	—	1 166	972	4 597	372
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	7 256	—	4 992	—	1 305	353	3 159	410
1960	31 628	28 395	12 479	15 816	14 981	—	3 762	—	1 400	265	1 993	429
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	10 886	—	2 453	—	1 352	—	1 039	337
1962	27 729	25 788	14 716	11 070	10 785	—	2 299	—	1 352	—	897	356
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	11 668	—	2 131	—	1 352	—	751	239
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	7 712	720	1 973	—	1 352	—	615	259
1965	28 807	25 410	17 639	7 771	5 167	1 390	2 428	—	1 454	465	509	421
1966	29 837	27 085	17 167	9 918	8 307	1 390	1 874	—	1 454	—	420	512
1967	30 250	27 399	16 910	10 489	8 507	670	2 785	1 000	1 454	—	331	604
1961 5. März ^{a) 1)}	31 724	28 512	12 723	15 789	14 952	—	3 497	—	1 400	265	1 744	285
1961 30. März ^{b) 1)}	30 305	27 155	12 117	15 038	14 240	—	3 434	—	1 352	252	1 742	284
1967 März	29 979	27 036	17 175	9 861	8 365	1 390	1 874	—	1 454	—	420	321
1967 Juni	29 053	26 807	17 169	9 638	8 139	670	1 874	—	1 454	—	420	298
1967 September	29 854	27 332	17 135	10 097	8 599	670	2 285	500	1 454	—	331	333
1967 Dezember	30 250	27 399	16 910	10 489	8 507	670	2 785	1 000	1 454	—	331	604
1968 Januar	29 586	25 943	16 559	9 384	7 396	670	3 285	1 500	1 454	—	331	312
1968 Februar	30 608	26 996	16 501	10 495	8 502	670	3 383	1 500	1 552	—	331	441
1968 März	31 793	28 119	15 888	12 291	9 509	670	3 383	1 500	1 552	—	331	379
1968 April	31 806	27 368	14 888	11 480	8 578	670	4 083	2 200	1 552	—	331	315
1968 Mai	31 318	26 926	15 891	11 035	8 134	670	4 083	2 200	1 552	—	331	361
1968 Juni ^{p)}	32 984	26 935	17 249	9 686	6 776	2 454	4 083	2 200	1 552	—	331	488

¹⁾ Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten sind hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zur jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageskurs berechneten Veränderungen ermittelt. Darüber hinaus bestehen bei den Verbindlichkeiten gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. ¹⁾). — ²⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditierungsdeckungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verbindlichkeiten. — ³⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verbindlichkeiten, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ⁴⁾ Diese Schuldverschreibungen wurden von der Bundesbank im Rahmen der sog. Devisenausgleichsabkommen mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien übernommen. — ⁵⁾ Ohne die in der untenstehenden Tabelle ausgewiesenen Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ⁶⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätstkurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätstkurs nach der DM-Aufwertung. — ^{p)} Vorläufig.

b) Übrige Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Subskription	Deutsche Position im Internationalen Währungsfonds ¹⁾						Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ ²⁾	Gesamte Reserveposition im IWF ³⁾	In den Währungsreserven nicht enthaltene Auslandsforderungen der Bundesbank ⁴⁾			Durch Vermittlung der Bundesbank in deutschen Geldmarktpapieren angelegte DM-Guthaben ausländischer Zentralbanken ⁵⁾
		Deutsche Quote im IWF			Noch vorhandene DM-Bestände des IWF		Insgesamt			US-Dollar	DM		
		Insgesamt ⁶⁾	Gold ⁷⁾	Saldo der DM-Transaktionen des IWF ⁸⁾	Insgesamt	in vH der Quote							
1952	1 386	139	139	—	1 247	90	—	139	—	—	—	—	
1953	1 386	157	157	—	1 229	89	—	157	—	—	—	—	
1954	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	—	—	—	—	
1955	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	—	—	—	—	
1956	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	73	73	—	—	
1957	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	73	73	—	—	
1958	1 386	617	346	271	769	55	—	617	73	73	—	—	
1959	3 307	1 127	827	300	2 180	66	—	1 127	191	191	—	28	
1960	3 307	1 296	827	469	2 011	61	—	1 296	272	172	100	96	
1961	3 150	1 549	788	1 761	601	19	—	2 549	1 112	612	500	363	
1962	3 150	2 069	788	1 281	1 081	34	—	2 069	1 100	600	500	223	
1963	3 150	2 208	788	1 420	942	30	—	2 208	1 105	605	500	193	
1964	3 150	2 930	788	2 142	220	7	720	3 650	1 102	602	500	497	
1965	3 150	2 915	788	2 127	235	7	1 390	4 305	1 082	582	500	252	
1966	4 800	3 638	1 200	2 438	1 163	24	1 390	5 028	1 039	539	500	574	
1967	4 800	3 537	1 200	2 337	1 263	26	670	4 207	1 011	511	500	471	
1961 5. März ^{a) 1)}	3 307	1 453	827	626	1 854	56	—	1 453	372	172	200	49	
1961 30. März ^{b) 1)}	3 150	1 384	788	596	1 766	56	—	1 384	364	164	200	49	
1967 März	4 800	3 650	1 200	2 450	1 150	24	1 390	5 040	1 037	537	500	339	
1967 Juni	4 800	3 694	1 200	2 494	1 106	23	670	4 364	1 037	537	500	306	
1967 September	4 800	3 655	1 200	2 455	1 145	24	670	4 325	1 011	511	500	524	
1967 Dezember	4 800	3 537	1 200	2 337	1 263	26	670	4 207	1 011	511	500	471	
1968 Januar	4 800	3 531	1 200	2 331	1 269	26	670	4 201	1 011	511	500	618	
1968 Februar	4 800	3 770	1 200	2 570	1 030	21	670	4 440	911	461	450	669	
1968 März	4 800	3 867	1 200	2 667	933	19	670	4 537	911	461	450	712	
1968 April	4 800	3 868	1 200	2 668	932	19	670	4 538	911	461	450	615	
1968 Mai	4 800	3 857	1 200	2 657	943	20	670	4 527	911	461	450	673	
1968 Juni	4 800	3 945	1 200	2 745	855	18	2 454	6 399	911	461	450	633	

¹⁾ Um die deutsche Position im Internationalen Währungsfonds vollständig darzustellen, wird hier die Kreditgewährung der Bundesbank an den IWF unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“, die bereits in den Währungsreserven der Bundesbank berücksichtigt ist, nochmals aufgeführt. — ²⁾ Entspricht der Goldtranche-Position. — ³⁾ Einschl. des Rückkaufs von DM durch die Bundesrepublik Deutschland auf Grund der sog. Rückkaufverpflichtung, der auf die Goldentzählung angerechnet wurde. — ⁴⁾ DM-Ziehungen Dritter Länder abzüglich Rückzahlungen in DM. — ⁵⁾ In Höhe dieses Betrags, der sich aus den tatsächlich geleisteten Einzahlungen im Rahmen der deutschen IWF-Quote und der Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ zusammensetzt, hat die Bundesrepublik Deutschland ein quasi-automatisches Ziehungsrecht im IWF. — ⁶⁾ Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank aus der Inanspruchnahme des der Weltbank im August 1960 eingeräumten Kredits über rd. 1 Mrd. DM. — ⁷⁾ Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — ⁸⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätstkurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätstkurs nach der DM-Aufwertung.

3. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland *) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾) Mio DM

Position		1965	1966	1967	1966				1967				1968			
					1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	Febr.	März	April
Insgesamt	Einnahmen	18 235	20 519	22 346	4 237	4 854	5 816	5 612	4 767	5 349	6 023	6 207	5 290	1 730	1 927	1 782
	Ausgaben	19 613	21 932	23 240	4 603	5 297	6 500	5 532	4 901	5 635	6 833	5 871	4 999	1 511	1 719	1 698
	Saldo	-1 378	-1 413	- 894	- 366	- 443	- 684	+ 80	- 134	- 286	- 810	+ 336	+ 291	+ 219	+ 208	+ 84
I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾	Einnahmen	17 589	19 759	21 578	4 180	4 800	5 483	5 296	4 718	5 271	5 706	5 883	5 153	1 692	1 844	1 760
	Ausgaben	18 758	20 724	22 275	4 200	4 983	6 249	5 292	4 643	5 415	6 627	5 590	4 779	1 453	1 657	1 636
	Saldo	-1 169	- 965	- 697	- 20	- 183	- 766	+ 4	+ 75	- 144	- 921	+ 293	+ 374	+ 239	+ 187	+ 124
1) Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen	2 786	3 065	3 359	514	746	1 100	705	604	829	1 147	779	624	210	218	300
	Ausgaben	5 336	6 131	6 086	917	1 458	2 617	1 139	1 079	1 461	2 530	1 016	1 039	319	381	465
	Saldo	-2 550	-3 066	-2 727	- 403	- 712	- 1 517	- 434	- 475	- 632	- 1 383	- 237	- 415	- 109	- 163	- 165
2) Transport ⁴⁾ ⁵⁾	Einnahmen	5 935	6 505	6 977	1 460	1 637	1 703	1 705	1 565	1 670	1 843	1 899	1 706	573	608	563
	Ausgaben	2 703	2 936	3 368	654	701	814	767	742	787	900	939	833	252	287	238
	Saldo	+3 232	+3 569	+3 609	+ 806	+ 936	+ 889	+ 938	+ 823	+ 883	+ 943	+ 960	+ 873	+ 321	+ 321	+ 325
a) Frachten ⁴⁾ ⁶⁾	Einnahmen	4 087	4 436	4 761	1 032	1 105	1 148	1 151	1 123	1 123	1 206	1 309	1 219	406	430	387
	Ausgaben	212	186	207	43	48	50	45	44	52	58	53	53	18	18	17
	Saldo	+3 875	+4 250	+4 554	+ 989	+1 057	+1 098	+1 106	+1 079	+1 071	+1 148	+1 256	+1 166	+ 388	+ 412	+ 370
darunter: Seefrachten	Einnahmen	3 401	3 619	3 828	848	908	939	924	901	902	962	1 063	991	332	348	308
b) Personenbeförderung ⁷⁾	Einnahmen	888	1 026	1 127	173	268	316	269	190	301	360	276	203	63	82	95
	Ausgaben	838	907	1 002	184	201	282	240	205	246	295	256	205	63	70	71
	Saldo	+ 50	+ 119	+ 125	- 11	+ 67	+ 34	+ 29	- 15	+ 55	+ 65	+ 20	- 2	0	+ 12	+ 24
c) Hafendienste ⁷⁾ ⁸⁾	Einnahmen	689	773	819	179	199	178	217	193	188	208	230	219	81	72	62
	Ausgaben	1 312	1 464	1 658	345	336	392	391	397	402	399	460	430	144	140	115
	Saldo	- 623	- 691	- 839	- 166	- 137	- 214	- 174	- 204	- 214	- 191	- 230	- 211	- 63	- 68	- 53
d) Reparaturen an Transportmitteln ⁹⁾	Einnahmen	173	163	163	47	37	36	43	30	35	42	56	36	13	14	10
	Ausgaben	13	10	17	3	3	3	1	6	3	4	4	5	1	2	1
	Saldo	+ 160	+ 153	+ 146	+ 44	+ 34	+ 33	+ 42	+ 24	+ 32	+ 38	+ 52	+ 31	+ 12	+ 12	+ 9
e) Sonstige Transportleistungen ¹⁰⁾	Einnahmen	98	107	107	29	28	25	25	29	23	27	28	29	10	10	9
	Ausgaben	328	369	484	79	113	87	90	90	84	144	166	140	26	57	34
	Saldo	- 230	- 262	- 377	- 50	- 85	- 62	- 65	- 61	- 61	- 117	- 138	- 111	- 16	- 47	- 25
3) Versicherungen ⁴⁾ ¹¹⁾	Einnahmen	474	521	620	119	127	135	140	137	153	158	172	154	51	52	54
	Ausgaben	513	603	659	134	141	166	162	146	176	159	178	121	40	41	48
	Saldo	- 39	- 82	- 39	- 15	- 14	- 31	- 22	- 9	- 23	- 1	- 6	+ 33	+ 11	+ 11	+ 6
4) Kapitalerträge	Einnahmen	1 361	1 559	1 782	321	343	410	485	374	421	400	587	481	148	158	107
	Ausgaben	3 223	3 200	3 730	592	784	757	1 067	662	879	1 039	1 150	668	173	254	230
	Saldo	-1 862	-1 641	-1 948	- 271	- 441	- 347	- 582	- 288	- 458	- 639	- 563	- 187	- 25	- 96	- 123
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹²⁾	Ausgaben	61	62	29	20	8	21	13	8	6	7	8	18	5	7	1
5) Regierung ¹³⁾	Einnahmen	4 365	5 192	5 535	1 117	1 232	1 452	1 391	1 225	1 443	1 402	1 465	1 343	406	537	474
	Ausgaben	788	887	988	211	188	252	236	248	337	153	250	155	54	47	91
	Saldo	+3 577	+4 305	+4 547	+ 906	+1 044	+1 200	+1 155	+ 977	+1 106	+1 249	+1 215	+1 188	+ 352	+ 490	+ 383
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹⁴⁾	Einnahmen	4 124	4 894	5 237	1 071	1 147	1 364	1 312	1 164	1 342	1 346	1 385	1 285	383	519	441
6) Übrige Dienstleistungen	Einnahmen	2 668	2 917	3 305	649	715	683	870	813	755	756	981	845	304	271	262
	Ausgaben	6 195	6 967	7 444	1 692	1 711	1 643	1 921	1 766	1 775	1 846	2 057	1 963	615	647	564
	Saldo	-3 527	-4 050	-4 139	-1 043	- 996	- 960	-1 051	- 953	-1 020	-1 090	-1 076	-1 118	- 311	- 376	- 302
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	324	324	352	83	83	74	84	90	79	85	98	96	27	35	32
	Ausgaben	1 919	2 132	2 303	522	525	491	594	555	577	554	617	639	201	204	178
	Saldo	-1 595	-1 808	-1 951	- 439	- 442	- 417	- 510	- 465	- 498	- 469	- 519	- 543	- 174	- 169	- 146
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	320	314	380	67	85	77	85	94	93	89	104	95	26	36	33
	Ausgaben	783	806	888	222	188	182	214	231	212	212	233	254	94	77	67
	Saldo	- 463	- 492	- 508	- 155	- 103	- 105	- 129	- 137	- 119	- 123	- 129	- 159	- 68	- 41	- 34
c) Filmgeschäft	Einnahmen	32	31	33	6	9	8	8	10	9	8	6	10	3	2	1
	Ausgaben	136	135	155	36	35	30	34	43	42	32	38	37	9	12	9
	Saldo	- 104	- 104	- 122	- 30	- 26	- 22	- 26	- 33	- 33	- 24	- 32	- 27	- 6	- 10	- 8
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	535	614	726	140	159	153	162	169	161	164	232	203	67	56	66
	Ausgaben ¹⁵⁾ ¹⁶⁾	1 343	1 611	1 494	369	415	385	442	362	370	366	396	379	110	127	114
	Saldo	- 808	- 997	- 768	- 229	- 256	- 232	- 280	- 193	- 209	- 202	- 164	- 176	- 43	- 71	- 48
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	621	800	884	167	186	225	222	215	220	201	248	254	112	75	76
	Ausgaben	789	966	1 075	235	239	213	279	233	233	296	313	262	98	89	86
	Saldo	- 168	- 166	- 191	- 68	- 53	+ 12	- 57	- 18	- 13	- 95	- 65	- 8	+ 14	- 14	- 10
f) Reisekosten	Einnahmen	166	220	192	46	43	23	108	32	32	47	81	42	22	16	16
	Ausgaben	232	286	330	74	63	78	71	75	65	98	92	78	18	25	26
	Saldo	- 66	- 66	- 138	- 28	- 20	- 55	+ 37	- 43	- 33	- 51	- 11	- 36	+ 4	- 9	- 10
g) Bundespost	Einnahmen	28	25	34	6	6	7	6	8	10	5	11	11	3	2	3
	Ausgaben	59	79	76	15	14	33	17	16	23	24	13	26	8	8	3
	Saldo	- 31	- 54	- 42	- 9	- 8	- 26	- 11	- 8	- 13	- 19	- 2	- 15	- 5	- 6	+ 0
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	642	589	704	134	144	116	195	195	151	157	201	134	44	49	35
	Ausgaben	934	952	1 123	219	232	231	270	251	253	264	355	288	77	105	81
	Saldo	- 292	- 363	- 419	- 85	- 88	- 115	- 75	- 56	- 102	- 107	- 154	- 154	- 33	- 56	- 46
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen	646	760	788	57	54	333	316	49	78	317	324	137	38	83	22
	Ausgaben	855	1 208	965	403	314	251	240	258	220	206	281	220	58	62	62
	Saldo	- 209	- 448	- 197	- 346	- 260	+ 82	+ 76	- 209	- 142	+ 111	+ 43	- 83	- 20	+ 21	- 40

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII. 1 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — ¹⁾ Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — ²⁾ Vgl. Anm. 4), 5) und 7). — ³⁾ Vgl. Anm. 6). — ⁴⁾ Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — ⁵⁾ Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — ⁶⁾ Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Aus-cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfasst. — ⁷⁾ Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — ⁸⁾ Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 5). — ⁹⁾ Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — ¹⁰⁾ Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — ¹¹⁾ Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — ¹²⁾ Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — ¹³⁾ Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — ¹⁴⁾ Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — ¹⁵⁾ Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfasst werden können.

4. Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mio DM

Position	1964	1965	1966	1967	1966				1967				1968							
					4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	März	April	Maip)							
A. Langfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)																				
I. Privater Kapitalverkehr																				
1. Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland, gesamt	-2 015	-1 955	-2 536	-3 394	- 505	- 739	- 745	- 989	- 921	-1 859	- 773	- 367	- 628							
davon:																				
Festverzinsliche Wertpapiere Aktien ¹⁾	- 489	- 393	- 524	- 482	+ 34	- 171	- 36	- 54	- 221	- 366	- 264	- 135	- 326							
Nicht in Wertpapieren verbriefte Geschäfts- und Kapitalanteile	- 346	- 673	- 892	-1 462	- 217	- 195	- 247	- 734	- 286	- 594	- 173	- 127	- 141							
Kredite und Darlehen	- 457	- 406	- 475	- 391	- 148	- 154	- 62	- 54	- 121	- 78	- 21	- 17	- 34							
Grundbesitz	- 561	- 266	- 442	- 874	- 133	- 181	- 359	- 101	- 233	- 774	- 297	- 67	- 110							
Sonstiges	- 179	- 207	- 191	- 174	- 39	- 36	- 38	- 44	- 56	- 41	- 14	- 20	- 16							
Sonstiges	+ 17	- 10	- 12	- 11	- 2	- 2	- 3	- 2	- 4	- 6	- 4	- 1	- 1							
2. Ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik, gesamt	+2 388	+4 185	+4 361	+1 624	+ 683	+ 585	+ 110	+ 537	+ 392	+ 174	+ 121	- 56	+ 139							
davon:																				
Festverzinsliche Wertpapiere Aktien ¹⁾	+ 5	+ 103	- 128	- 835	- 93	- 59	- 221	- 214	- 341	+ 1	+ 32	- 52	- 60							
Nicht in Wertpapieren verbriefte Geschäfts- und Kapitalanteile ²⁾	+ 563	+ 699	+ 887	+ 750	+ 62	+ 75	+ 140	+ 316	+ 219	- 5	- 10	+ 3	+ 25							
Kredite und Darlehen	+ 757	+1 771	+1 326	+1 528	+ 447	+ 245	+ 196	+ 653	+ 434	+ 180	+ 102	+ 55	+ 187							
Grundbesitz	+1 164	+1 732	+2 397	+ 309	+ 290	+ 365	+ 10	- 179	+ 113	+ 67	+ 29	- 51	+ 2							
Sonstiges	- 88	- 103	- 108	- 76	- 16	- 17	- 13	- 30	- 16	- 25	- 4	- 5	- 4							
Sonstiges	- 13	- 17	- 13	- 52	- 7	- 24	- 2	- 9	- 17	- 44	- 28	- 6	- 11							
Saldo	+ 373	+2 230	+1 825	-1 770	+ 178	- 154	- 635	- 452	- 529	-1 685	- 652	- 423	- 489							
II. Öffentlicher Kapitalverkehr	-1 246	-1 288	-1 408	-1 438	- 429	- 201	- 349	- 308	- 580	- 181	- 88	- 133	- 122							
darunter:																				
Finanzierungsbilanzen an Entwicklungsländer ³⁾	(-1 064)	(-1 147)	(-1 263)	(-1 362)	(- 477)	(- 216)	(- 307)	(- 261)	(- 578)	(- 316)	(- 87)	(- 95)	(- 99)							
Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs	- 873	+ 942	+ 417	-3 208	- 251	- 355	- 984	- 760	-1 109	-1 866	- 740	- 556	- 611							
B. Kurzfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)																				
1. Kreditinstitute ⁴⁾																				
Forderungen	- 709	- 319	+ 21	-4 405	+ 973	-2 148	-1 366	- 582	- 309	-1 740	+ 454	- 201	- 995							
Verbindlichkeiten	+ 760	+ 132	- 409	+1 187	+ 493	-1 129	+ 385	+ 399	+1 532	- 106	+ 343	- 23	+ 414							
Saldo	+ 51	- 187	- 388	-3 218	+1 466	-3 277	- 981	- 183	+1 223	-1 846	+ 797	- 224	- 581							
2. Unternehmen																				
„Finanzkredite“ ⁵⁾																				
Forderungen	- 209	- 224	+ 164	- 554	+ 142	- 409	+ 15	- 20	- 140	- 91	- 3	+ 170	- 198							
Verbindlichkeiten ⁶⁾	+ 436	+1 057	+1 719	-1 079	- 81	+ 999	- 293	- 437	-1 348	+ 152	- 67	- 87	- 65							
Saldo	+ 227	+ 833	+1 883	-1 633	+ 61	+ 590	- 278	- 457	-1 488	+ 61	- 70	+ 83	- 263							
Sonstiges	- 2	- 2	- 3	- 1	- 2	- 1	+ 1	- 1	+ 0	+ 2	+ 1	-	-							
Saldo	+ 225	+ 831	+1 880	-1 634	+ 59	+ 589	- 277	- 458	-1 488	+ 63	- 69	+ 83	- 263							
3. Öffentliche Hand ⁷⁾	-1 464	+ 830	- 239	+ 193	- 348	- 347	- 335	+ 628	+ 247	+ 166	+ 22	- 3	+ 86							
Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs	-1 188	+1 474	+1 253	-4 659	+1 177	-3 035	-1 593	- 13	- 18	-1 617	+ 750	- 144	- 758							
Statistisch erfaßter Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen) (A + B)	-2 061	+2 416	+1 670	-7 867	+ 926	-3 390	-2 577	- 773	-1 127	-3 483	+ 10	- 700	-1 369							
C. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo ⁸⁾)	-	-	-1 378	-	- 784	-	-	-	-	-	-	-	-							
Saldo aller statistisch erfaßten Kapitalbewegungen (A + B + C) (Nettokapitalexport: —)	-2 061	+2 416	+ 292	-7 867	+ 142	-3 390	-2 577	- 773	-1 127	-3 483	+ 10	- 700	-1 369							

*) Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: —, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. —¹⁾ Einschl. Investmentzertifikate. —²⁾ Hauptsächlich GmbH-Anteile. —³⁾ „Bilaterale“ Kredite sowie den Entwicklungsländern über internationale Organisationen zufließende (multilaterale) Leistungen. —⁴⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 9. —⁵⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 8. —⁶⁾ Einschl. der Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereinengenommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen. —⁷⁾ Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinfuhren und der Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem IWF im Rahmen der deutschen Quote. —⁸⁾ Die hier gesondert ausgewiesenen Transaktionen setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen: Vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für internationalen Zahlungsausgleich (April 1966), die in der Tabelle „Wichtige Posten der Zahlungsbilanz“ als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt ist; Erhöhung der deutschen Quote im Internationalen Währungsfonds in Höhe von 1 650 Mio DM (Mai 1966) sowie Kapitalerhöhung bei der Weltbank in Höhe von 92 Mio DM (Mai 1966), die in Tabelle VII, 1 als Zunahme der langfristigen deutschen Forderungen behandelt sind; Hinterlegung von DM-Schuldscheinen beim Internationalen Währungsfonds (1 221 Mio DM) und bei der Weltbank (83 Mio DM) aus Anlaß der Quotenerhöhungen in diesen Institutionen (in den Zahlungsbilanzübersichten als Zunahme der kurzfristigen deutschen Auslandsverbindlichkeiten berücksichtigt); vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM aus der Nachkriegswirtschaftshilfe an die Vereinigten Staaten von Amerika (in den Zahlungsbilanzübersichten als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt). —⁹⁾ Vorläufig.

5. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren ¹⁾						Transaktionen in inländischen Wertpapieren ^{1) 2)}						Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland				
	Käufe durch Inländer		Verkäufe durch Inländer		Nettokäufe (-) bzw. -verkäufe (+)		Käufe durch Ausländer		Verkäufe durch Ausländer		Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (-)						
	Ins-gesamt	darunter: Fest- verzins- liche Wert- papiere	Ins- gesamt	darunter: Fest- verzins- liche Wert- papiere	Ins- gesamt	Divi- den- papiere	Fest- verzins- liche Wert- papiere	Ins- gesamt	darunter: Fest- verzins- liche Wert- papiere	Ins- gesamt	darunter: Fest- verzins- liche Wert- papiere	Ins- gesamt	Divi- den- papiere	Fest- verzins- liche Wert- papiere	Ins- gesamt	Divi- den- papiere	Fest- verzins- liche Wert- papiere
1960	1 724	174	1 009	198	- 715	- 739	+ 24	4 350	1 860	2 277	487	+ 2 073	+ 700	+ 1 373	+ 1 358	- 39	+ 1 397
1961	1 211	138	1 006	139	- 205	- 206	+ 1	4 508	1 711	2 762	1 408	+ 1 746	+ 1 443	+ 303	+ 1 541	+ 1 237	+ 304
1962	1 599	258	866	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 594	1 974	872	+ 1 522	+ 800	+ 722	+ 789	+ 161	+ 628
1963	1 213	459	726	238	- 487	- 266	- 221	4 781	2 967	1 880	976	+ 2 901	+ 910	+ 1 991	+ 2 414	+ 644	+ 1 770
1964	2 620	1 802	1 785	1 313	- 835	- 346	- 489	3 988	1 939	3 420	1 934	+ 568	+ 563	+ 5	- 267	+ 217	- 484
1965	3 446	2 189	2 380	1 796	- 1 066	- 673	- 393	3 158	1 406	2 356	1 303	+ 802	+ 699	+ 103	- 264	+ 26	- 290
1966	4 029	2 538	2 613	2 014	- 1 416	- 892	- 524	2 879	855	2 120	983	+ 759	+ 887	- 128	- 657	- 5	- 652
1967	5 545	3 142	3 601	2 660	- 1 944	- 1 462	- 482	2 552	729	2 637	1 564	- 85	+ 750	- 835	- 2 029	- 712	- 1 317
1960 1. Vj.	562	73	202	61	- 360	- 348	- 12	535	229	498	118	+ 37	- 74	+ 111	- 323	- 422	+ 99
2. "	340	38	301	61	- 39	- 62	+ 23	760	188	536	104	+ 224	+ 140	+ 84	+ 185	+ 78	+ 107
3. "	507	28	278	38	- 229	- 239	+ 10	1 426	551	663	106	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534	+ 79	+ 455
4. "	315	35	228	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	892	580	159	+ 1 049	+ 316	+ 733	+ 962	+ 226	+ 736
1961 1. Vj.	324	29	321	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	670	466	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763	+ 292	+ 471
2. "	323	33	213	25	- 110	- 102	- 8	1 368	506	788	331	+ 580	+ 405	+ 175	+ 470	+ 303	+ 167
3. "	248	53	191	26	- 57	- 30	- 27	1 020	302	858	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105	+ 345	- 240
4. "	316	23	281	20	- 35	- 32	- 3	888	233	650	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203	+ 297	- 94
1962 1. Vj.	576	143	236	32	- 340	- 229	- 111	1 014	389	490	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184	+ 149	+ 35
2. "	312	53	280	57	- 32	- 36	+ 4	742	333	678	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32	- 99	+ 131
3. "	207	34	182	42	- 25	- 33	+ 8	738	425	380	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333	+ 105	+ 228
4. "	504	28	168	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	447	426	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240	+ 6	+ 234
1963 1. Vj.	310	150	149	46	- 161	- 57	- 104	1 046	724	343	223	+ 703	+ 202	+ 501	+ 542	+ 145	+ 397
2. "	247	76	203	58	- 44	- 26	- 18	1 304	689	571	302	+ 733	+ 346	+ 387	+ 689	+ 320	+ 369
3. "	333	99	218	90	- 115	- 106	- 9	1 278	752	469	216	+ 809	+ 273	+ 536	+ 694	+ 167	+ 527
4. "	323	134	156	44	- 167	- 77	- 90	1 153	802	497	235	+ 656	+ 89	+ 567	+ 489	+ 12	+ 477
1964 1. Vj.	551	319	252	130	- 299	- 110	- 189	1 477	821	821	378	+ 656	+ 213	+ 443	+ 357	+ 103	+ 254
2. "	954	776	638	519	- 316	- 59	- 257	733	390	1 362	909	- 629	- 110	- 519	- 945	- 169	- 776
3. "	605	420	487	384	- 118	- 82	- 36	1 012	396	688	331	+ 324	+ 259	+ 65	+ 206	+ 177	+ 29
4. "	510	287	408	280	- 102	- 95	- 7	766	332	549	316	+ 217	+ 201	+ 16	+ 115	+ 106	+ 9
1965 1. Vj.	1 289	871	664	531	- 625	- 285	- 340	884	470	774	483	+ 110	+ 123	- 13	- 515	- 162	- 353
2. "	613	319	500	331	- 113	- 125	+ 12	904	439	721	394	+ 183	+ 138	+ 45	+ 70	+ 13	+ 57
3. "	475	265	419	290	- 56	- 81	+ 25	585	283	418	194	+ 167	+ 78	+ 89	+ 111	- 3	+ 114
4. "	1 069	734	797	644	- 272	- 182	- 90	785	214	443	232	+ 342	+ 360	- 18	+ 70	+ 178	- 108
1966 1. Vj.	1 115	648	671	514	- 444	- 310	- 134	715	300	591	287	+ 124	+ 111	+ 13	- 320	- 199	- 121
2. " ³⁾	1 319	987	651	496	- 668	- 177	- 491	1 323	201	609	230	+ 714	+ 743	- 29	+ 46	+ 566	- 520
3. " ³⁾	677	355	556	422	- 121	- 188	+ 67	462	225	510	244	- 48	- 29	- 19	- 169	- 217	+ 48
4. " ³⁾	918	548	735	582	- 183	- 217	+ 34	379	129	410	222	- 31	+ 62	- 93	- 214	- 155	- 59
1967 1. Vj.	1 356	1 019	990	848	- 366	- 195	- 171	645	311	629	370	+ 16	+ 75	- 59	- 350	- 120	- 230
2. "	1 101	677	818	641	- 283	- 247	- 36	405	101	486	322	- 81	+ 140	- 221	- 364	- 107	- 257
3. "	1 597	601	809	547	- 788	- 734	- 54	809	199	707	413	+ 102	+ 316	- 214	- 686	- 418	- 268
4. "	1 491	845	984	624	- 507	- 286	- 221	693	118	815	459	- 122	+ 219	- 341	- 629	- 67	- 562
1968 1. Vj.	2 163	1 202	1 203	836	- 960	- 594	- 366	868	352	872	351	- 4	- 5	+ 1	- 964	- 599	- 365
2. "																	
3. "																	
4. "																	
1967 Jan. ³⁾	340	241	242	194	- 98	- 51	- 47	267	127	177	97	+ 90	+ 60	+ 30	- 8	+ 9	- 17
Febr.	478	351	354	309	- 124	- 82	- 42	256	122	216	92	+ 40	+ 10	+ 30	- 84	- 72	- 12
März	538	427	394	345	- 144	- 62	- 82	122	62	236	181	- 114	+ 5	- 119	- 258	- 57	- 201
April	373	234	285	234	- 88	- 88	+ 0	177	56	150	92	+ 27	+ 63	- 36	- 61	- 25	- 36
Mai	388	241	269	203	- 119	- 81	- 38	134	21	162	109	- 28	+ 60	- 88	- 147	- 21	- 126
Juni	340	202	264	204	- 76	- 78	+ 2	94	24	174	121	- 80	+ 17	- 97	- 156	- 61	- 95
Juli	433	204	263	171	- 170	- 137	- 33	113	62	176	122	- 63	- 3	- 60	- 233	- 140	- 93
Aug.	611	159	242	171	- 369	- 381	+ 12	284	82	300	179	- 16	+ 81	- 97	- 385	- 300	- 85
Sept.	553	238	304	205	- 249	- 216	- 33	412	55	231	112	+ 181	+ 238	- 57	- 68	+ 22	- 90
Okt.	580	365	398	281	- 182	- 98	- 84	200	54	299	202	- 99	+ 49	- 148	- 281	- 49	- 232
Nov.	460	260	324	192	- 136	- 68	- 68	270	28	302	162	- 32	+ 102	- 134	- 168	+ 34	- 202
Dez.	451	220	262	151	- 189	- 120	- 69	223	36	214	95	+ 9	+ 68	- 59	- 180	- 52	- 128
1968 Jan.	632	204	365	253	- 267	- 316	+ 49	238	112	340	127	- 102	- 87	- 15	- 369	- 403	+ 34
Febr.	709	480	453	329	- 256	- 105	- 151	394	113	318	129	+ 76	+ 92	- 16	- 180	- 13	- 167
März	822	518	385	254	- 437	- 173	- 264	236	127	214	95	+ 22	- 10	+ 32	- 415	- 183	- 232
April	812	543	550	408	- 262	- 127	- 135	256	68	305	120	- 49	+ 3	- 52	- 311	- 124	- 187
Mai ³⁾	1 040	733	573	407	- 467	- 141	- 326	223	49	258	109	- 35	+ 25	- 60	- 502	- 116	- 386
Juni																	
Juli																	
Aug.																	
Sept.																	
Okt.																	
Nov.																	
Dez.																	

¹⁾ Dividendenpapiere einschl. Investmentzertifikate. — ²⁾ Einschl. deutscher Auslandsbonds. — ³⁾ Diese Angaben schließen ein den Umtausch von Aktien der Deutschen Erdöl AG in DM-Wandelschuldverschreibungen der Deutschen Texaco, Ltd. (1966: Juni 718 Mio DM; 1967: Januar 46 Mio DM) sowie den Umtausch von Aktien der Standard Elektrik Lorenz AG in DM-Wandelschuldverschreibungen der International Standard Electric Corp. (1966: November 17 Mio DM, Dezember 13 Mio DM; 1967: Januar 13 Mio DM). Die Übernahme der Wandelschuldverschreibungen ist beim Erwerb ausländischer festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer, die Abgabe der Aktien beim Erwerb inländischer Dividendenpapiere durch Ausländer berücksichtigt. — ⁴⁾ Vorläufig.

6. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland^{x)})

(ohne Kreditinstitute)

„Kurzfristige Finanzkredite“¹⁾)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen					Verbindlichkeiten		
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Kurzfristige Kredite an ausländische Nichtbanken ²⁾	Insgesamt	Kurzfristige Kredite von	
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder			ausländischen Banken	ausländischen Nichtbanken ³⁾
1962	- 1 713	520	273	173	100	247	2 233	1 361	872
1962	- 1 746	526	267	163	104	259	2 272	1 143	1 129
1964	- 1 930	826	430	274	156	396	2 756	1 259	1 503
1965	- 2 733	1 120	457	236	221	663	3 853	2 642	1 211
1966	- 4 444	956	479	253	226	477	5 551	3 644	1 907
1967	- 3 000	1 488	768	298	470	720	4 488	2 228	2 260
1965 März	- 2 162	810	391	204	187	419	2 972	1 910	1 062
1965 Juni	- 2 198	890	465	162	303	425	3 088	2 001	1 087
1965 Sept.	- 2 576	927	430	174	256	497	3 503	2 426	1 077
1965 Dez.	- 2 733	1 120	457	236	221	663	3 853	2 642	1 211
1966 März	- 3 251	1 117	532	248	284	385	4 368	3 204	1 164
1966 Juni	- 3 690	1 161	591	240	351	570	4 851	3 359	1 492
1966 Sept.	- 4 534	1 098	596	216	380	502	5 632	3 848	1 784
1966 Dez.	- 4 595	956	479	253	226	477	5 551	3 644	1 907
1967 Jan.	- 4 949	1 178	586	254	328	592	6 127	3 807	2 320
1967 Febr.	- 5 068	1 237	620	244	376	617	6 305	4 036	2 269
1967 März	- 5 185	1 365	730	323	407	635	6 550	4 032	2 518
1967 April	- 5 137	1 349	693	233	460	656	6 486	3 872	2 614
1967 Mai	- 5 069	1 296	655	252	403	641	6 365	3 763	2 602
1967 Juni	- 4 907	1 350	703	282	421	647	6 257	3 420	2 837
1967 Juli	- 4 992	1 363	724	324	400	639	6 355	3 408	2 947
1967 Aug.	- 4 887	1 271	700	265	435	571	6 158	3 133	3 005
1967 Sept.	- 4 458	1 348	750	258	492	598	5 806	2 887	2 919
1967 Okt.	- 4 479	1 376	770	252	518	606	5 855	2 935	2 920
1967 Nov.	- 4 185	1 383	776	270	506	607	5 568	2 913	2 655
1967 Dez.	- 3 000	1 488	768	298	470	720	4 488	2 228	2 260
1968 Jan.	- 3 144	1 543	834	272	562	709	4 687	2 344	2 343
1968 Febr.	- 3 131	1 576	825	310	515	751	4 707	2 417	2 290
1968 März	- 3 061	1 579	899	322	577	680	4 640	2 445	2 195
1968 April	- 3 144	1 409	749	246	503	660	4 553	2 362	2 191
1968 Mai ⁴⁾	- 2 881	1 607	909	303	606	698	4 488	2 281	2 207

x) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — *) Einschl. Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereingenommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristigen Kredite zurückgehen (1964: 234 Mio DM, 1965: 847 Mio DM, 1966: 243 Mio DM, 1967: 573 Mio DM, Januar bis Mai 1968: 72 Mio DM) Statistische Zu- und Abgänge aus Änderungen des Kreises der berichtenden Unternehmen sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle „Kapitalverkehr mit dem Ausland“ (Tab. VII, 6) unter Teil B, 2 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. — 1) Ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund gewährter bzw. in Anspruch genommener Zahlungsziele und geleisteter bzw. empfangener Vorauszahlungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr. — 2) Einschl. „Intercompany Accounts“. — 3) Einschl. „Intercompany Accounts“. — 4) Vorläufig.

7. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland^{x)1)2)}

(ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen					Verbindlichkeiten						Nachrichtl.: Swap-Engagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit deutschen Kreditinstituten ⁷⁾	
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere	Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen				Kurzfristige Kredite		
			Täglich fällige Gelder	Termingelder				Insgesamt	Insgesamt	darunter: Internationale Organisationen ⁴⁾	Wirtschaftsunternehmen und Private			Öffentliche Stellen ⁵⁾
1955	-1 397	524	313	7	1	204	1 921	1 473	730	—	622	121	448	—
1956	-2 309	715	362	13	4	336	3 024	2 114	1 197	—	733	184	910	—
1957	-2 285	1 320	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	—	914	156	955	—
1958	-1 551	1 919	431	128	481	879	3 470	2 893	1 702	77	1 075	116	577	325
1959	- 272	3 471	754	543	1 246	928	3 743	3 410	1 924	140	1 095	216	333	746
1960	-2 526	2 368	526	410	379	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 253
1961	-2 262	3 926	651	906	1 221	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	1 135
1962	-2 121	4 095	1 022	780	724	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	1 299
1963	-2 808	4 208	1 116	855	842	1 395	7 016	4 792	3 323	149	2 041	287	141	2 224
1964	-2 859	4 917	1 206	990	1 101	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617
1965	-2 709	5 236	1 550	1 198	886	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339
1966	-2 321	5 215	1 666	1 565	2 86	1 698	7 536	5 574	2 688	123	2 506	241	139	1 962
1967	+ 897	9 620	1 676	4 518	1 289	2 137	8 723	6 789	3 600	231	2 715	344	130	1 934
1968 März	-1 319	5 540	1 710	1 507	507	1 816	6 859	4 998	2 521	210	2 145	208	124	1 861
1968 Juni	-1 325	5 632	1 759	1 655	453	1 765	6 957	5 048	2 522	227	2 155	217	154	1 909
1968 Sept.	- 855	6 188	1 707	2 199	537	1 745	7 043	4 996	2 477	201	2 150	243	126	2 047
1968 Dez.	-2 321	5 215	1 666	1 565	286	1 698	7 536	5 574	2 688	123	2 506	241	139	1 962
1967 März	+ 956	7 363	1 829	3 375	288	1 871	6 407	4 792	2 245	166	2 203	211	133	1 615
1967 Juni	+1 937	8 729	2 049	4 206	593	1 881	6 792	5 253	2 544	189	2 296	282	131	1 539
1967 Sept.	+2 120	9 311	2 148	4 763	564	1 836	7 191	5 599	2 819	215	2 339	296	145	1 592
1967 Okt.	+2 404	9 881	1 921	4 940	1 090	1 930	7 477	5 773	2 978	206	2 348	298	149	1 704
1967 Nov.	+2 747	10 436	1 823	5 506	1 219	1 888	7 689	5 907	3 112	235	2 344	318	133	1 782
1967 Dez.	+ 897	9 620	1 676	4 518	1 289	2 137	8 723	6 789	3 600	231	2 715	344	130	1 934
1968 Jan.	+3 944	11 860	2 219	6 044	1 382	2 215	7 916	6 090	3 046	186	2 599	327	118	1 826
1968 Febr.	+3 540	11 814	2 452	5 505	1 535	2 322	8 274	6 431	3 326	252	2 555	318	232	1 666
1968 März	+2 743	11 360	2 066	5 865	955	2 474	8 617	6 705	3 461	301	2 742	295	207	1 912
1968 April	+2 967	11 561	2 225	5 505	1 287	2 544	8 594	6 746	3 482	268	2 728	352	184	1 848
1968 Mai	+3 548	12 556	2 429	6 204	1 341	2 582	9 008	7 068	3 840	219	2 733	317	178	2 692

*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland. — 1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute, welche von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — 3) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — 4) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — 5) Vgl. Anm. 2). — 6) Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. 4). — 7) Über die Swapsätze und über weitere Einzelheiten im Zusammenhang mit den Swap-Geschäften der Deutschen Bundesbank unterrichtet die Tabelle IV, 2 b. — *) Einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapschlüsse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage
1. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts *)in jeweiligen Preisen
Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966 P)	1967 P)
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts	Mrd DM										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,2	16,5	16,9	17,7	17,9	18,0	19,3	20,5	20,1	20,3	20,5
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	48,5	120,4	131,7	158,1	174,7	189,9	199,0	218,9	238,9	248,3	240,7
Handel und Verkehr ²⁾	19,4	46,2	50,3	58,5	63,4	69,7	73,9	80,6	88,4	93,9	94,8
Dienstleistungsbereiche ³⁾	19,7	48,1	51,9	62,4	70,6	77,3	85,8	94,6	106,5	119,0	128,5
Brutto-Inlandsprodukt	97,8	231,2	250,8	296,6	326,6	354,9	378,0	414,6	453,8	481,5	484,4
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	- 0,4	- 0,4	- 0,4	- 0,8	- 1,1	- 0,8	- 0,8
Bruttosozialprodukt	97,9	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8	452,7	480,7	483,6
vH des Brutto-Inlandsprodukts											
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10,4	7,1	6,7	6,0	5,5	5,1	5,1	5,0	4,4	4,2	4,2
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	49,6	52,1	52,5	53,3	53,5	52,7	52,7	52,8	52,6	51,6	49,7
Handel und Verkehr ²⁾	19,9	20,0	20,1	19,7	19,4	19,6	19,6	19,4	19,5	19,5	19,6
Dienstleistungsbereiche ³⁾	20,2	20,8	20,7	21,0	21,6	21,8	22,7	22,8	23,5	24,7	26,5
Brutto-Inlandsprodukt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts	Mrd DM										
Privater Verbrauch	63,4	137,7	146,5	170,0	186,8	204,0	215,9	232,9	255,7	274,9	281,4
Staatsverbrauch	9,6	24,6	25,8	31,0	34,6	38,2	41,9	45,8	51,7	57,6	61,7
Ziviler Aufwand	4,4	6,0	7,8	9,4	11,5	14,9	17,3	16,0	18,0	17,9	18,6
Verteidigungsaufwand ⁴⁾											
Staatsverbrauch insgesamt	14,0	30,6	33,5	40,4	46,1	53,1	59,2	61,7	69,7	75,4	80,3
Brutto-Investitionen	9,3	25,6	28,5	35,6	40,7	44,7	46,0	51,6	58,2	57,6	52,2
Ausrüstungen	8,9	24,8	29,5	35,0	40,1	45,5	49,4	57,6	60,7	64,3	57,7
Bauten	18,1	50,4	58,0	70,6	80,7	90,2	95,3	109,2	118,9	121,9	109,9
Anlagen insgesamt	+ 3,7	+ 3,7	+ 4,2	+ 8,6	+ 5,9	+ 3,5	+ 2,1	+ 4,7	+ 9,0	+ 2,0	- 4,0
Vorratsveränderungen											
Brutto-Investitionen insgesamt	21,8	54,1	62,2	79,2	86,6	93,7	97,4	113,9	127,9	123,9	105,9
Außenbeitrag ⁵⁾	- 1,3	+ 9,1	+ 8,7	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 5,3	- 0,6	+ 6,5	+ 16,0
Bruttosozialprodukt	97,9	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8	452,7	480,7	483,6

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ¹⁾ Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — ²⁾ Einschl. Nachrichtenübermittlung. — ³⁾ Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — ⁴⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — ⁵⁾ Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

2. Auftragseingang bei der Industrie *)

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftragseingang gesamt	darunter aus dem Inland	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragseingang gesamt	darunter aus dem Inland	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter Maschinenbau			darunter Textilindustrie			Auftragseingang gesamt	darunter aus dem Inland	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragseingang gesamt	darunter aus dem Inland	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz
							Auftragseingang gesamt	darunter aus dem Inland	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftragseingang gesamt	darunter aus dem Inland	Auftragseingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz						
1958	142	136	97	137	131	96	163	158	99	154	155	95	119	119	94	102	102	90
1959	175	167	109	168	160	107	203	194	111	196	191	113	147	146	109	139	139	116
1960	201	191	108	185	179	103	255	246	119	264	261	129	148	148	98	129	129	97
1961	201	193	101	179	173	97	254	248	105	255	251	106	160	159	99	136	136	99
1962	207	200	98	188	182	100	253	248	97	234	239	90	170	170	99	143	143	100
1963	216	203	100	193	182	101	269	265	99	253	241	97	176	174	99	150	148	102
1964	247	233	103	223	213	102	310	293	103	304	293	106	196	194	101	163	161	102
1965	263	248	101	230	216	99	336	321	103	328	314	104	210	208	100	166	164	99
1966	263	239	97	236	217	99	332	301	97	318	277	96	206	202	95	160	155	95
1967	261	231	100	239	211	100	326	286	100	324	270	99	202	195	99	159	152	103
1965 Nov.	278	262	100	227	211	98	355	341	101	324	310	99	245	243	102	194	192	101
1965 Dez.	266	242	95	225	208	102	361	331	93	361	327	92	193	189	93	164	158	96
1966 Jan.	245	223	100	218	197	105	317	295	103	305	279	106	182	179	86	152	148	87
1966 Febr.	252	232	101	223	207	104	329	307	106	310	287	104	190	184	89	161	155	92
1966 März	306	284	103	259	240	100	383	356	102	368	338	102	269	265	109	212	208	113
1966 April	274	254	103	237	216	99	387	315	102	322	291	102	241	239	112	183	181	113
1966 Mai	273	252	101	240	226	98	343	312	100	313	271	93	224	221	110	171	167	109
1966 Juni	267	243	97	251	234	101	340	308	94	325	277	91	188	184	97	147	143	92
1966 Juli	250	231	96	245	232	99	318	296	100	319	273	97	163	160	82	126	123	80
1966 Aug.	241	220	94	234	218	96	301	272	99	293	262	98	168	165	82	117	113	79
1966 Sept.	272	251	93	236	222	93	342	309	92	308	262	92	230	226	93	170	166	91
1966 Okt.	272	247	97	234	214	95	336	298	97	331	277	101	240	235	98	180	173	97
1966 Nov.	260	231	95	233	207	99	322	281	91	304	250	92	215	208	95	165	157	93
1966 Dez.	240	204	90	222	190	104	312	263	83	317	250	79	164	158	88	134	127	90
1967 Jan.	227	197	95	216	187	101	279	240	97	277	224	98	170	164	82	140	132	86
1967 Febr.	230	198	99	218	187	104	284	240	101	278	227	96	173	167	87	142	136	95
1967 März	265	233	102	251	218	107	319	278	100	315	259	98	209	202	97	164	155	103
1967 April	249	222	99	222	199	93	302	265	99	291	228	94	216	210	110	161	154	109
1967 Mai	254	225	104	236	211	101	309	268	102	304	247	100	204	197	116	151	143	112
1967 Juni	269	233	102	259	227	103	337	284	99	338	253	96	192	185	104	149	143	99
1967 Juli	243	218	98	240	222	98	307	269	104	321	260	104	159	155	87	120	115	83
1967 Aug.	241	216	99	236	216	98	298	264	106	312	254	112	168	164	87	137	133	100
1967 Sept.	275	248	99	248	224	98	339	302	100	324	282	103	226	221	100	182	176	108
1967 Okt.	306	281	105	254	229	99	388	363	108	400	389	116	267	259	111	207	197	112
1967 Nov.	293	262	104	251	220	101	372	336	105	361	318	108	244	237	109	195	188	110
1967 Dez.	276	236	94	232	198	100	382	328	88	367	299	78	192	185	100	164	158	111
1968 Jan. P)	261	223	112	243	210	110	335	281	126	341	293	136	183	177	89	158	151	92
1968 Febr. P)	268	233	111	247	215	110	345	302	121	326	256	125	189	181	94	163	155	100
1968 März P)	288	257	107	252	229	102	371	324	112	360	291	118	226	220	103	181	175	106
1968 April P)	294	263	112	257	234	105	361	314	113	350	288	116	256	247	120	193	186	118

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Ohne Bergbau, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Bauhauptgewerbe und Energieversorgung. — P) Vorläufig.

a) Index der industriellen Nettoproduktion

b) Arbeitsmarkt

1962 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Zeit	Gesamte Industrie einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungsmittel und Genussmittel		Bauhauptgewerbe	Beschäftigte			Arbeitslose		Offene Stellen	
		Gesamt	darunter:		Gesamt	darunter:		Gesamt	dar.: Textilindustrie		in der Industrie	im Bauhauptgewerbe	Ausländer in allen Wirtschaftszweigen	Insgesamt	Arbeitslosenquote ¹⁾		Tsd
			Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie		Ma-schinenbau	Straßen-fahrzeugbau											Elektro-technik	Tsd	Tsd
1963 MD/D	103	104	110	96	103	98	112	103	102	104	8 268	1 606	773	186	0,8	555	
1964 -	112	118	123	113	110	104	119	112	109	119	8 295	1 643	903	169	0,8	609	
1965 -	118	125	135	113	118	110	123	124	116	109	8 457	1 643	1 119	147	0,7	649	
1966 -	120	129	149	108	117	110	127	123	118	109	8 397	1 623	1 244	161	0,7	340	
1967 -	117	133	162	112	109	102	108	120	113	102	7 860	1 468	1 019	459	2,1	302	
1967 Febr.	111	124	159	109	104	98	102	114	111	100	7 968	1 336	.	674	3,1	276	
März	114	129	161	112	106	102	101	115	114	99	7 906	1 418	1 055	576	2,7	302	
April	119	136	167	118	110	101	114	118	116	105	7 856	1 457	.	501	2,3	296	
Mai	119	136	167	114	111	104	118	119	109	99	7 827	1 479	.	459	2,1	309	
Juni	117	138	165	119	110	102	113	119	105	102	7 794	1 495	1 024	401	1,9	326	
Juli	112	133	160	112	99	93	85	113	104	91	7 784	1 508	.	377	1,8	337	
Aug.	104	126	149	108	86	79	81	96	95	73	7 801	1 526	.	360	1,7	347	
Sept.	122	137	161	115	114	100	121	126	122	108	7 813	1 525	991	341	1,6	336	
Okt.	126	140	165	114	115	103	121	127	124	115	7 803	1 526	.	361	1,7	310	
Nov.	131	145	173	117	122	108	125	138	130	122	7 791	1 511	.	395	1,8	280	
Dez.	130	133	164	110	138	146	118	153	126	112	7 724	1 457	.	526	2,4	250	
1968 Jan.	111	127	168	116	102	85	125	115	109	111	7 723	1 379	904	673	3,2	303	
Febr.	118	137	178	123	107	88	130	125	119	116	7 751	1 380	.	590	2,8	365	
März	125 ^{p)}	143 ^{p)}	181 ^{p)}	128 ^{p)}	117 ^{p)}	100 ^{p)}	133 ^{p)}	134 ^{p)}	127 ^{p)}	119 ^{p)}	7 768	1 433	950	460	2,2	412	
April	131 ^{p)}	152 ^{p)}	189 ^{p)}	126 ^{p)}	121 ^{p)}	105 ^{p)}	137 ^{p)}	139 ^{p)}	129 ^{p)}	121 ^{p)}	7 792	1 483 ^{p)}	.	331	1,6	443	
May	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	.	265	1,3	499

Quelle: Statistisches Bundesamt; für beschäftigte Ausländer, Arbeitslose und offene Stellen: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 1) Bis 1965: Arbeitslose in vH der unselbständigen Erwerbspersonen (beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Beamte und Arbeitslose) nach den Karteien der Arbeitsämter; für 1964 und 1965 berechnet mit den Zahlen der unselbständigen Erwerbspersonen von Ende 1963. Ab 1966: Arbeitslose in vH der abhängig Erwerbstätigen nach dem Mikrozensus. — p) Vorläufig.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlen				Stahlindustrie				Bauwirtschaft					
	Förderung förderfähig	Haldenbestände bei den Zechen ¹⁾	Ausfuhr ²⁾	Einfuhr ³⁾	Rohstahlerzeugung produktionsfähig	Walzstahlindustrie ⁴⁾			Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten				Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand	Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau ⁵⁾
						Auftrags-eingänge	Lieferungen	Auftragsbestände ⁶⁾	Insgesamt	Wohngebäude	Wirtschaftsgebäude	Öffentliche Gebäude		
	Tsd t				monatlich			Mio DM				1962 = 100	Mio DM	
1963	538,1	3 784	2 404	728	98,7	1 684	1 600	3 769	2 849,1	1 819,6	564,2	465,3	104	1 074,2
1964	538,8	7 784	2 086	641	112,0	1 970	1 886	4 487	3 394,9	2 116,5	723,0	555,4	106	1 279,2
1965	515,4	15 366	1 942	667	110,7	1 803	1 861	3 402	3 739,9	2 377,9	761,6	600,4	122	1 384,5
1966	494,3	20 405	2 026	625	105,9	1 750	1 769	3 280	3 729,3	2 380,7	801,2	542,4	112	1 325,4
1967	469,0	17 831	2 102	613	110,3	1 697	1 744	3 452	3 465,2	2 171,8	751,4	542,0	122	1 485,9
1967 Febr.	492,9	21 914	1 744	471	109,8	1 667	1 549	3 428	2 677,8	1 712,4	575,3	390,1	67	1 023,4
März	488,7	22 121	1 868	679	107,5	2 219	1 733	3 956	3 107,3	1 991,2	684,8	431,3	79	1 287,6
April	478,6	22 523	1 801	549	114,7	1 164	1 791	3 377	3 495,4	2 352,3	715,6	427,5	85	1 617,7
May	467,9	21 928	1 926	560	109,8	1 506	1 683	3 305	3 324,6	2 155,6	839,9	429,1	136	1 549,7
Juni	463,4	21 923	1 978	691	113,7	1 998	1 873	3 685	3 692,1	2 462,7	780,0	449,4	136	1 549,7
Juli	448,9	22 094	1 978	696	112,0	1 554	1 766	3 379	3 776,6	2 423,7	778,9	574,0	162	1 711,7
Aug.	434,1	22 000	2 202	529	109,0	1 651	1 761	3 322	3 600,4	2 396,2	801,8	402,4	189	1 518,8
Sept.	449,1	21 470	2 320	540	110,2	1 758	1 933	3 406	3 698,7	2 258,6	828,1	612,0	148	1 446,5
Okt.	462,5	21 030	2 566	780	110,2	1 672	1 812	3 316	4 345,1	2 523,2	949,0	872,9	183	1 628,5
Nov.	480,4	20 289	2 279	602	114,3	1 808	1 728	3 402	3 876,5	2 313,6	769,5	793,4	107	1 677,3
Dez.	474,1	17 831	2 154	732	108,6	1 710	1 692	3 452	3 132,2	1 818,1	709,0	605,1	103	1 568,9
1968 Jan.	471,5	16 703	2 570	464	116,9	2 049	1 723	3 718	...	...	...	...	80	1 571,5
Febr.	460,8	16 610	2 315	479	121,5	2 083	1 806	3 991	...	...	...	...	65	1 474,8
März	469,9	16 287	2 289	505	125,5	1 980	1 987	4 051	...	...	...	...	101	1 749,5
April	451,2	15 707	2 223	505	119,8	2 093	1 861	4 244	...	...	...	...	140	...
May	447,9 ^{p)}	...	...	...	124,7	2 023	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen: Statistisches Bundesamt (Steinkohlen, Rohstahlerzeugung, Bauwirtschaft außer Hypothekenzusagen); Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie (Walzstahlindustrie); BMWo (Hypothekenzusagen). — 1) Am Ende der Berichtszeitraums. — 2) Einschl. Koks. — 3) Ohne Halbzug, Breitband, Stahlrohre und Vorprodukte für Inland; einschl. Edelstahl. — 4) Durch Kapitalammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — 5) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Zeit	Insgesamt				Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Übriger Einzelhandel			
	zu jew. Preisen		prelsbereinigt		zu jew. Preisen		prelsbereinigt		zu jew. Preisen		prelsbereinigt		zu jew. Preisen		prelsbereinigt		zu jew. Preisen		prelsbereinigt	
	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾
1964 D	113	+ 8	109	+ 6	112	+ 7	109	+ 5	112	+ 8	107	+ 5	112	+10	108	+ 9	115	+ 8	109	+ 5
1965 -	124	+10	115	+ 6	122	+ 9	114	+ 5	124	+11	116	+ 8	125	+12	117	+ 9	127	+10	116	+ 6
1966 -	131	+ 5	118	+ 2	129	+ 6	117	+ 3	130	+ 4	118	+ 2	134	+ 7	122	+ 4	133	+ 5	117	+ 1
1967 -	133	+ 1	119	+ 0	133	+ 3	121	+ 3	128	+ 1	115	+ 2	134	+ 0	121	+ 1	135	+ 1	116	+ 2
1967 Febr.	109	+ 1	98	+ 0	117	+ 4	106	+ 5	96	+ 2	87	+ 4	105	+ 1	95	+ 2	111	+ 2	96	+ 6
März	134	+ 1	120	+ 1	138	+ 8	125	+ 8	126	+ 1	113	+ 0	125	+ 3	113	+ 4	138	+ 7	119	+10
April	127	+ 4	114	+ 5	130	+ 3	117	+ 2	121	+ 8	108	+ 0	118	+ 3	107	+ 3	132	+ 5	115	+ 7
May	129	+ 1	115	+ 2	133	+ 4	120	+ 4	127	+ 1	114	+ 6	118	+ 3	107	+ 4	130	+ 4	113	+ 6
Juni	128	+ 4	114	+ 3	137	+ 8	123	+ 8	111	+ 1	99	+ 0	121	+ 2	109	+ 1	132	+ 3	114	+ 4
Juli	129	+ 2	115	+ 3	135	+ 2	121	+ 2	123	+ 5	111	+ 6	123	+ 7	111	+ 8	126	+ 2	109	+ 4
Aug.	122	+ 2	109	+ 1	132	+ 4	121	+ 4	116	+ 0	104	+ 1	131	+ 2	119	+ 2	128	+ 1	109	+ 1
Sept.	127	+ 2	114	+ 1	132	+ 4	121	+ 4	118	+ 0	138	+ 6	124	+ 7	129	+ 2	135	+ 6	115	+ 3
Oct.	134	+ 1	129	+ 1	131	+ 1	119	+ 1	161	+ 3	144	+ 4	158	+ 0	144	+ 0	142	+ 3	122	+ 1
Nov.	144	+ 0	129	+ 0	131	+ 1	119	+ 1	161	+ 3	144	+ 4	158	+ 0	144	+ 0	142	+ 3	122	+ 1
Dez.	192	+ 7	172	+ 7	166	+ 2	151	+ 2	201	+ 6	181	+ 5	227	+11	207	+12	209	+14	178	+12
1968 Jan.	113	+ 2	100	+ 2	122	+ 4	110	+ 4	107	+ 7	97	+ 7	102	+ 9	92	+ 9	108	+ 3	92	+ 5
Febr.	112	+ 3	100	+ 2	124	+ 6	113	+ 6	92	+ 4	83	+ 4	103	+ 9	93	+ 2	117	+ 5	99	+ 2
März	132	+ 1	118	+ 1	138	+ 0	126	+ 1	121	+ 4	109	+ 4	124</							

6. Preise

Zeit	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlandsabsatz ¹⁾						Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ²⁾				Index der Verkaufspreise für Ausfußgüter		Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter		Index der Weltmarktpreise ³⁾	
	Insgesamt		darunter:				Insgesamt		davon:		1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	1962 ⁴⁾ = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH
	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	Investitions-güter-industrien	Verbrauchs-güter-industrien	Nahrungs- und Genussmittel-industrien	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	Pflanzliche Produkte	Tierische Produkte						
1953 D	94.4	- 2.6	97.3	91.1	93.7	98.0	83.7	- 1.4	79.2	85.4	.	.	.	.	112.4	- 6.4
1954 .	92.9	+ 1.6	95.4	88.5	92.7	96.8	87.0	+ 3.9	87.3	86.0	.	.	.	.	113.3	+ 0.8
1955 .	94.5	+ 1.7	100.2	89.5	95.0	97.4	91.9	+ 5.6	90.2	91.9	.	.	.	.	113.9	+ 0.5
1956 .	95.9	+ 1.5	101.5	91.2	94.1	98.1	95.7	+ 3.9	94.1	95.4	.	.	.	.	116.0	+ 1.7
1957 .	97.6	+ 1.8	102.5	93.0	97.1	97.8	96.7	+ 1.3	96.6	96.1	.	.	.	.	117.9	+ 1.7
1958 .	97.2	- 0.4	100.9	93.9	95.4	97.0	97.5	+ 0.8	90.7	99.5	99.5	.	.	.	107.3	- 9.0
1959 .	96.5	- 0.7	99.9	93.1	93.3	97.8	99.9	+ 2.5	100.7	98.9	98.9	- 0.6	109.5	105.4	105.6	- 1.6
1960 .	97.6	+ 1.1	100.8	94.5	96.6	96.8	95.3	- 4.6	82.9	99.5	100.2	+ 1.3	105.0	105.4	105.4	- 0.2
1961 .	98.9	+ 1.3	100.6	97.2	99.1	98.3	99.2	+ 4.1	99.8	99.0	99.9	- 0.3	100.8	105.4	105.4	- 0.2
1962 .	100.0	+ 1.1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.8	+ 1.6	100.2	101.0	100.0	+ 0.1	100.0	105.4	105.4	- 0.2
1963 .	100.5	+ 0.5	99.3	100.4	101.6	101.1	103.5	+ 2.7	88.6	108.5	100.1	+ 0.1	102.0	105.4	105.4	- 0.2
1964 .	101.6	+ 1.1	100.1	101.6	103.6	101.9	107.2	+ 3.6	98.7	110.1	102.5	+ 2.4	103.7	105.4	105.4	- 0.2
1965 .	104.0	+ 2.4	102.2	104.6	106.0	103.4	114.1	+ 6.4	108.5	115.9	104.8	+ 2.2	106.3	105.4	105.4	- 0.2
1966 .	105.8	+ 1.7	103.3	106.7	108.7	105.6	109.3	- 4.2	98.7	112.8	107.0	+ 2.1	108.2	105.4	105.4	- 0.2
1967 .	104.9	- 0.9	100.7	105.6	108.0	106.5	...	...	...	...	106.9	- 0.1	105.9	105.4	105.4	- 0.2
1966 Nov.	105.7	-	102.6	106.5	108.9	105.7	112.3	+ 2.5	96.7	117.5	107.4	+ 0.1	106.6	105.4	105.4	- 0.2
1966 Dez.	105.6	- 0.1	102.3	106.5	108.9	105.7	113.3	+ 0.9	97.2	118.7	107.2	- 0.2	106.6	105.4	105.4	- 0.2
1967 Jan.	105.6	-	102.7	106.3	108.9	105.7	109.4	- 3.4	99.9	112.5	107.2	-	106.5	105.4	105.4	- 0.2
1967 Febr.	105.5	- 0.1	102.2	106.2	108.8	105.5	109.8	+ 0.4	101.5	112.5	107.1	- 0.1	106.2	105.4	105.4	- 0.2
1967 März	105.4	- 0.1	101.4	106.1	108.6	105.4	108.7	- 1.0	102.4	110.8	106.9	- 0.2	106.1	105.4	105.4	- 0.2
1967 April	104.7	- 0.7	99.3	105.9	108.4	107.2	106.5	- 1.0	104.6	107.1	106.8	- 0.1	105.2	105.4	105.4	- 0.2
1967 Mai	104.6	- 0.1	99.2	105.7	108.1	107.2	105.1	- 1.3	100.9	106.5	106.6	- 0.2	104.9	105.4	105.4	- 0.2
1967 Juni	104.7	+ 0.1	99.8	105.7	108.0	107.3	106.9	+ 1.7	106.5	107.0	106.7	+ 0.1	105.7	105.4	105.4	- 0.2
1967 Juli	104.7	-	100.4	105.4	107.8	106.7	103.2	- 3.5	100.1	104.3	106.7	-	105.8	105.4	105.4	- 0.2
1967 Aug.	104.7	-	100.7	105.3	107.6	106.5	102.8	- 0.4	86.8	108.1	107.0	+ 0.3	105.7	105.4	105.4	- 0.2
1967 Sept.	104.5	- 0.2	100.2	105.2	107.5	106.3	103.2	+ 0.4	85.3	109.2	106.9	- 0.1	105.4	105.4	105.4	- 0.2
1967 Okt.	104.5	-	100.4	105.1	107.5	106.2	101.1	- 2.0	80.1	108.2	106.9	-	105.7	105.4	105.4	- 0.2
1967 Nov.	104.7	+ 0.2	101.0	105.1	107.6	106.3	101.9	+ 0.8	80.9	108.9	107.0	+ 0.1	107.0	105.4	105.4	- 0.2
1967 Dez.	104.8	+ 0.1	101.2	105.1	107.7	106.2	102.0	+ 0.1	82.7	108.5	106.9	- 0.1	106.7	105.4	105.4	- 0.2
1968 Jan. brutto ⁵⁾	109.0	+ 4.0	105.7	109.1	111.9	108.8	103.9	+ 1.9	88.7	109.0	.	-	106.4	105.4	105.4	- 0.2
1968 Jan. netto ⁶⁾	99.7	- 4.9	96.1	99.1	102.0	101.9	98.9	- 3.0	84.2	103.8	106.1	- 0.7	106.4	105.4	105.4	- 0.2
1968 Febr. brutto ⁵⁾	109.2	+ 0.2	106.6	108.9	111.9	108.5	103.2	- 0.7	89.8	107.7	106.3	+ 0.2	107.0	105.4	105.4	- 0.2
1968 Febr. netto ⁶⁾	99.8	+ 0.1	96.9	99.0	101.9	101.7	98.3	- 0.6	85.3	102.6	106.3	+ 0.2	107.0	105.4	105.4	- 0.2
1968 März brutto ⁵⁾	108.9	- 0.3	105.8	108.9	111.9	108.4	104.2	+ 1.0	92.5	108.2	106.1	-	107.7	105.4	105.4	- 0.2
1968 März netto ⁶⁾	99.6	- 0.2	96.2	99.0	101.9	101.6	99.2	+ 0.9	87.8	103.0	106.1	- 0.2	107.7	105.4	105.4	- 0.2
1968 April brutto ⁵⁾	108.4	- 0.5	104.1	108.9	111.9	108.2	101.4	- 2.7	92.1	104.5	105.6	- 0.5	106.0	105.4	105.4	- 0.2
1968 April netto ⁶⁾	99.1	- 0.5	94.7	99.0	101.9	101.4	96.5	- 2.7	87.5	99.5	105.6	- 0.5	106.0	105.4	105.4	- 0.2
1968 Mai ⁷⁾ brutto ⁵⁾	108.2	- 0.2	103.5	108.9	111.8	108.0	102.6	+ 1.2	92.8	105.9	.	-	106.0	105.4	105.4	- 0.2
1968 Mai ⁷⁾ netto ⁶⁾	98.9	- 0.2	94.1	99.0	101.9	101.2	97.7	+ 1.2	88.1	100.9	105.4	- 0.2	105.1	105.4	105.4	- 0.2

Quelle: Statistisches Bundesamt; für den Index der Weltmarktpreise: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ¹⁾ Bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschl. 1960 ohne Berlin. — ²⁾ Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — ³⁾ Für Nahrungsmittel- und Industrierohstoffe. — ⁴⁾ Umbasierung der Originalbasis 1952—1956 = 100. — ⁵⁾ Einschl. Mehrwertsteuer. — ⁶⁾ Ohne Mehrwertsteuer. — ⁷⁾ Vorläufig.

noch: 6. Preise

Zeit	Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude ¹⁾		Preisindex für Straßenbau ²⁾		Preisindex für die Lebenshaltung ³⁾ — Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte —										
	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	Insgesamt		darunter:						Waren und Dienstleistungen		
					1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeitraum in vH	Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehrer in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	für Körper- und Gesundheitspflege		
1953 D	—	—	—	—	85.1	- 1.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954 .	—	—	—	—	85.3	+ 0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955 .	—	—	—	—	86.7	+ 1.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956 .	—	—	—	—	88.9	+ 2.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 .	—	—	—	—	90.7	+ 2.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958 .	78.5	-	80.5	-	92.7	+ 2.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 .	81.6	+ 3.9	85.2	+ 5.8	93.6	+ 1.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 .	86.9	+ 6.5	89.2	+ 4.7	94.9	+ 1.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961 .	92.8	+ 6.8	95.7	+ 5.0	97.1	+ 1.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1962 .	100.0	+ 7.8	100.0	+ 6.7	100.0	+ 3.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1963 .	104.6	+ 4.6	103.8	+ 3.8	103.0	+ 3.0	102.9	102.2	105.6	102.7	102.0	104.6	102.9	102.9	102.9
1964 .	108.6	+ 3.8	102.9	- 0.9	103.4	+ 2.3	105.0	104.3	112.1	104.2	103.4	105.7	103.6	103.6	103.6
1965 .	112.6	+ 3.7	97.5	- 5.2	109.0	+ 3.4	109.0	107.1	118.5	106.1	106.2	106.8	109.2	109.2	109.2
1966 .	116.1	+ 3.1	96.3	- 1.2	112.8	+ 3.5	112.0	110.5	129.7	107.5	108.3	111.2	115.2	115.2	115.2
1967 .	113.8	- 2.0	91.8	- 4.7	114.4	+ 1.4	112.0	112.1	138.2	108.5	108.3	114.3	117.6	117.6	117.6
1966 Aug.	116.7	-	96.6	- 0.4	112.8	- 0.5	111.4	110.6	130.7	106.8	108.6	112.5	116.2	116.2	116.2
1966 Sept.	.	.	.	.	112.6	- 0.2	110.7	111.1	131.1	107.5	108.6	112.0	116.4	116.4	116.4
1966 Okt.	.	.	.	.	112.8	+ 0.2	110.6	111.4	132.7	108.6	108.7	111.9	116.6	116.6	116.6
1966 Nov.	116.3	- 0.3	95.4	- 1.2	113.5	+ 0.6	111.9	111.6	132.9	109.1	108.7	112.0	116.5	116.5	116.5
1966 Dez.	.	.	.	.	113.8	+ 0.3	112.4	111.8	133.1	109.4	108.7	112.2	116.7	116.7	116.7
1967 Jan.	.	.	.	.	114.1	+ 0.3	112.1	112.1	135.5	109.7	108.7	113.4	116.9	116.9	116.9
1967 Febr.	115.1	- 1.0	93.7	- 1.8	114.2	+ 0.1	112.1	112.1	135.8	109.7	108.6	113.5	116.9	116.9	116.9
1967 März	.	.	.	.	114.3	+ 0.1	112.4	112.2	136.0	109.4	108.6	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 April	.	.	.	.	114.5	+ 0.2	112.8	112.2	137.4	106.0	108.5	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 Mai	113.9	- 1.0	91.7	- 3.1	114.8	+ 0.3	113.4	112.2	137.8	106.1	108.4	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 Juni	.	.	.	.	115.0	+ 0.2	113.7	112.1	138.2	106.5	108.3	113.7	117.9	117.9	117.9
1967 Juli	.	.	.	.	115.1	+ 0.1	113.7	112.1	138.8	107.7	108.2	114.5	118.0	118.0	118.0
1967 Aug.	113.4	- 0.4	90.9	- 0.9	114.4	- 0.6	111.6	112.0	139.3	108.4	108.1	114.9	118.0	118.0	118.0
1967 Sept.	.	.	.	.	114.1	- 0.3	110.8	111.9	139.5	108.7	108.1	115.0	118.1	118.1	118.1
1967 Okt.	.	.	.	.	114.0	- 0.1	110.3	111.9	139.8	109.7	107.9	115.1	118.1	118.1	118.1
1967 Nov.	112.9	- 0.4	91.0	+ 0.1	114.2	+ 0.2	110.8	111.9	140.3	110.0	107.9	115.0	118.1	118.1	118.1
1967 Dez.	.	.	.	.	114.2	-	110.7	111.9	140.5	110.4	107.8	115.1	118.3	118.3	118.3
1968 Jan. brutto ⁵⁾	115.7	+ 1.3	111.8	111.9	142.8	116.4	108.2	116.3	124.0	124.0	124.0
1968 Jan. netto ⁶⁾	117.9 ⁴⁾	+ 4.4	95.2 ⁴⁾	+ 4.6	115.6	- 0.1	111.3	111.9	144.0	117.2	108.2	116.3	124.7	124.7	124.7
1968 Febr. brutto															

7. Masseneinkommen *)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾		Abzüge ²⁾		Nettolöhne und -gehälter (1.-/3)		Beamtenpensionen netto ³⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39.8	-	5.0	-	34.8	-	2.1	-	9.7	-	46.6	-
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.9	41.6	+ 19.5	2.4	+ 15.0	10.8	+ 11.5	54.8	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	7.9	+ 16.7	46.0	+ 10.5	3.0	+ 25.1	12.5	+ 15.7	61.5	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.3	50.9	+ 10.6	3.4	+ 11.2	13.6	+ 9.3	67.8	+ 10.4
1954	65.0	+ 9.4	9.4	+ 7.0	55.9	+ 9.8	3.7	+ 8.7	14.3	+ 4.8	73.8	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.5	+ 15.6	63.4	+ 13.6	4.0	+ 7.4	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.8	70.8	+ 11.6	4.3	+ 8.4	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.7
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 5.2	77.0	+ 8.8	4.6	+ 7.4	23.1	+ 26.6	104.8	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.4	+ 13.7	82.3	+ 6.9	5.0	+ 7.8	26.2	+ 13.4	113.6	+ 8.4
1959	103.9	+ 7.4	15.3	+ 6.1	88.6	+ 7.6	5.1	+ 1.5	27.3	+ 4.0	121.0	+ 6.5
1960	116.8	+ 12.5	18.5	+ 21.0	98.3	+ 11.0	5.4	+ 5.4	28.3	+ 3.5	131.9	+ 9.1
1960	124.2	-	19.6	-	104.6	-	5.9	-	30.8	-	141.3	-
1961	140.1	+ 12.8	23.0	+ 17.1	117.1	+ 12.0	6.6	+ 11.6	33.6	+ 9.1	157.3	+ 11.3
1962	155.2	+ 10.7	26.1	+ 13.6	129.0	+ 10.2	7.2	+ 9.8	36.7	+ 9.2	173.0	+ 9.9
1963	166.5	+ 7.3	28.7	+ 9.8	137.8	+ 6.8	7.9	+ 10.1	38.9	+ 5.8	184.6	+ 6.7
1964	183.4	+ 10.2	32.4	+ 13.0	151.0	+ 9.6	8.5	+ 6.8	43.0	+ 10.6	202.5	+ 9.7
1965 p)	202.7	+ 10.5	34.6	+ 6.8	168.1	+ 11.3	9.4	+ 10.7	48.3	+ 12.4	225.8	+ 11.5
1966 p)	217.5	+ 7.3	39.3	+ 13.5	178.2	+ 6.0	10.2	+ 9.1	52.8	+ 9.3	241.3	+ 6.8
1967 p)	217.5	+ 0.0	40.1	+ 2.1	177.4	- 0.5	11.0	+ 7.4	58.5	+ 10.8	246.9	+ 2.3
1963 1. Vj.	37.5	+ 4.6	5.9	+ 10.7	31.6	+ 3.6	1.9	+ 10.9	10.3	+ 9.5	43.8	+ 5.2
2. "	42.0	+ 8.5	7.0	+ 8.5	35.0	+ 8.5	2.0	+ 10.9	9.5	+ 4.8	46.4	+ 7.8
3. "	42.8	+ 7.9	7.4	+ 8.8	35.4	+ 7.8	2.0	+ 9.5	9.4	+ 3.2	46.7	+ 7.3
4. "	44.3	+ 7.9	8.4	+ 11.1	35.9	+ 7.2	2.1	+ 9.2	9.7	+ 3.8	47.7	+ 6.6
1964 1. Vj.	42.0	+ 11.9	6.6	+ 11.6	35.3	+ 11.9	2.1	+ 9.1	10.6	+ 10.8	48.0	+ 9.6
2. "	45.5	+ 8.5	7.8	+ 11.2	37.8	+ 7.9	2.1	+ 4.6	10.5	+ 2.3	50.3	+ 8.3
3. "	46.3	+ 8.2	8.4	+ 13.3	37.9	+ 7.1	2.1	+ 5.1	10.7	+ 13.6	50.6	+ 8.3
4. "	49.7	+ 12.2	9.6	+ 15.1	40.0	+ 11.5	2.3	+ 8.4	11.3	+ 16.3	53.6	+ 12.4
1965 p) 1. Vj.	46.3	+ 10.3	7.0	+ 6.6	39.2	+ 11.0	2.3	+ 11.7	12.1	+ 14.0	53.6	+ 11.7
2. "	50.5	+ 11.0	8.0	+ 8.0	42.5	+ 12.7	2.0	+ 12.7	11.6	+ 10.8	56.5	+ 12.3
3. "	51.9	+ 12.2	9.3	+ 10.3	42.6	+ 12.6	2.3	+ 11.7	12.0	+ 13.0	57.0	+ 12.6
4. "	54.0	+ 8.7	10.3	+ 6.8	43.7	+ 9.2	2.4	+ 7.0	12.6	+ 11.8	58.7	+ 9.6
1966 p) 1. Vj.	50.6	+ 9.4	8.1	+ 15.6	42.5	+ 8.2	2.5	+ 9.3	13.4	+ 11.2	58.4	+ 9.0
2. "	54.3	+ 7.5	9.4	+ 17.8	44.9	+ 5.5	2.5	+ 7.3	12.9	+ 11.1	60.3	+ 8.8
3. "	55.6	+ 7.1	10.4	+ 12.2	45.2	+ 6.0	2.5	+ 7.7	13.1	+ 8.4	60.8	+ 6.6
4. "	57.0	+ 5.5	11.3	+ 10.3	45.6	+ 4.4	2.7	+ 11.9	13.5	+ 6.7	61.8	+ 5.2
1967 p) 1. Vj.	51.9	+ 2.5	8.6	+ 5.6	43.3	+ 1.9	2.7	+ 6.7	14.5	+ 7.8	60.4	+ 3.5
2. "	53.9	- 0.7	9.4	+ 0.4	44.5	- 0.9	2.7	+ 8.3	14.7	+ 11.7	61.6	+ 2.1
3. "	54.9	+ 1.3	10.6	+ 1.2	44.4	+ 1.8	2.7	+ 8.6	14.6	+ 11.8	61.7	+ 2.1
4. "	56.8	- 0.3	11.5	+ 1.9	45.2	- 0.9	2.9	+ 6.0	15.1	+ 12.0	63.2	+ 2.2
1968 p) 1. Vj.	53.1	+ 2.4	9.3	+ 8.6	43.8	+ 1.2	2.8	+ 4.1	15.7	+ 8.2	62.3	+ 3.0

¹⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ²⁾ Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — ³⁾ Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — ⁴⁾ Nach Abzug direkter Steuern. — ^{p)} Vorläufig.

8. Tarif- und Effektivverdienste

Zeit	Gesamtwirtschaft						Industrie (einschl. Bau)					
	Tariflohn- und -gehaltsniveau				Löhne und Gehälter je Beschäftigten		Tariflohn- und -gehaltsniveau				Löhne und Gehälter je Beschäftigten	
	auf Stundenbasis		auf Wochenbasis		1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	auf Stundenbasis		auf Wochenbasis		1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH
	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH			1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH		
1958	100.0	-	100.0	-	100.0	-	100.0	-	100.0	-	100.0	-
1959	104.7	+ 4.7	103.0	+ 3.0	105.4	+ 5.4	104.4	+ 4.4	102.9	+ 2.9	105.7	+ 5.7
1960	112.5	+ 7.5	110.1	+ 6.8	115.2	+ 9.3	112.4	+ 7.7	109.9	+ 6.8	116.1	+ 9.8
1961	122.3	+ 8.7	119.5	+ 8.5	127.4	+ 10.6	121.9	+ 8.5	119.0	+ 8.3	127.9	+ 10.2
1962	133.1	+ 8.8	128.6	+ 7.6	138.9	+ 9.0	124.6	+ 10.4	129.1	+ 8.5	140.5	+ 9.9
1963	140.7	+ 5.8	135.2	+ 5.1	147.3	+ 6.1	142.0	+ 5.5	135.0	+ 4.6	149.6	+ 6.4
1964	149.7	+ 6.4	141.8	+ 4.9	160.4	+ 8.9	151.8	+ 6.9	141.9	+ 5.1	165.5	+ 10.6
1965	161.3	+ 7.8	151.7	+ 7.0	174.9	+ 9.0	163.0	+ 7.4	151.3	+ 6.6	180.4	+ 9.0
1966 p)	172.7	+ 7.1	161.2	+ 6.2	187.4	+ 7.2	174.1	+ 6.8	160.7	+ 6.2	193.0	+ 7.0
1967 p)	179.5	+ 3.9	165.8	+ 2.9	193.6	+ 3.3	181.3	+ 4.2	164.8	+ 2.5	198.1	+ 2.6
1964 1. Vj.	145.3	+ 5.8	138.4	+ 4.9	149.4	+ 10.8	147.4	+ 6.4	138.3	+ 4.8	150.1	+ 14.5
2. "	149.2	+ 6.1	141.2	+ 4.5	158.9	+ 7.5	151.2	+ 6.5	141.1	+ 4.6	165.6	+ 9.1
3. "	150.3	+ 5.8	142.1	+ 4.2	160.7	+ 6.9	152.5	+ 6.4	142.3	+ 4.4	167.4	+ 8.4
4. "	154.0	+ 7.6	145.6	+ 6.1	172.6	+ 10.5	156.2	+ 8.3	145.7	+ 6.5	178.4	+ 11.1
1965 1. Vj.	157.0	+ 8.1	148.3	+ 7.2	162.0	+ 8.5	158.3	+ 7.4	147.5	+ 6.7	162.1	+ 8.0
2. "	160.4	+ 7.5	151.0	+ 6.9	173.9	+ 9.4	162.3	+ 7.4	150.6	+ 6.6	181.4	+ 9.5
3. "	163.1	+ 8.5	153.1	+ 7.7	178.1	+ 10.8	165.1	+ 8.3	153.0	+ 7.5	186.3	+ 11.3
4. "	164.6	+ 6.9	154.5	+ 6.0	185.5	+ 7.5	166.6	+ 6.6	154.1	+ 5.8	191.5	+ 7.3
1966 p) 1. Vj.	168.3	+ 7.2	157.5	+ 6.2	175.4	+ 8.2	170.7	+ 7.9	157.9	+ 7.0	176.4	+ 8.8
2. "	172.4	+ 7.5	161.0	+ 6.6	186.1	+ 7.0	173.9	+ 7.1	160.7	+ 6.7	194.8	+ 7.4
3. "	174.3	+ 6.9	162.4	+ 6.1	190.9	+ 7.2	175.5	+ 6.3	162.0	+ 5.9	198.5	+ 6.8
4. "	175.9	+ 6.8	163.9	+ 6.1	197.5	+ 6.4	176.1	+ 5.7	162.4	+ 5.4	202.4	+ 5.7
1967 p) 1. Vj.	178.3	+ 6.0	164.9	+ 4.7	184.5	+ 5.2	180.1	+ 5.5	163.8	+ 3.8	183.8	+ 4.2
2. "	179.3	+ 4.0	165.6	+ 2.8	192.6	+ 3.5	180.8	+ 4.0	164.4	+ 2.3	198.5	+ 1.9
3. "	180.0	+ 3.3	166.2	+ 2.8	195.7	+ 2.5	181.9	+ 3.6	165.3	+ 2.0	201.6	+ 1.5
4. "	180.6	+ 2.7	166.6	+ 1.7	201.4	+ 2.0	182.6	+ 3.7	165.9	+ 2.1	208.7	+ 3.1
1968 p) 1. Vj.	182.4	+ 2.3	168.3	+ 2.1	190.7	+ 3.4	184.1	+ 2.2	167.2	+ 2.0	191.6	+ 4.3
Jan.	182.1	+ 2.2	168.0	+ 2.0	-	-	183.7	+ 2.2	166.8	+ 2.0	-	-
Febr.	182.4	+ 2.3	168.3	+ 2.1	-	-	184.2	+ 2.2	167.3	+ 2.1	-	-
März	182.7	+ 2.4	168.6	+ 2.2	-	-	184.4	+ 2.3	167.4	+ 2.1	-	-
April	185.0	+ 3.2	170.7	+ 3.1	-	-	188.4	+ 4.2	171.1	+ 4.1	-	-
Mai	186.0	+ 3.8	171.5	+ 3.6	-	-	190.2	+ 5.2	172.7	+ 5.1	-	-

p) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 53,3333 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
1968															
2. Mai	110,125	110,015	110,235	8,029	8,019	8,039	53,430	53,370	53,490	13,940	13,920	13,960			
3. "	110,115	110,005	110,225	8,033	8,023	8,043	53,410	53,350	53,470	13,927	13,907	13,947			
6. "	110,080	109,970	110,190	8,028	8,018	8,038	53,430	53,370	53,490	13,925	13,905	13,945			
7. "	110,070	109,960	110,180	8,025	8,015	8,035	53,435	53,375	53,495	13,930	13,910	13,950			
8. "	110,090	109,980	110,200	8,027	8,017	8,037	53,425	53,365	53,485	13,927	13,907	13,947			
9. "	109,810	109,700	109,920	8,005	7,995	8,015	53,260	53,200	53,320	13,885	13,865	13,905			
10. "	109,850	109,740	109,960	8,008	7,998	8,018	53,260	53,200	53,320	13,885	13,865	13,905			
13. "	109,935	109,825	110,045	8,011	8,001	8,021	53,335	53,275	53,395	13,885	13,865	13,905			
14. "	109,895	109,785	110,005	8,004	7,994	8,014	53,335	53,275	53,395	13,890	13,870	13,910			
15. "	109,925	109,815	110,035	8,003	7,993	8,013	53,340	53,280	53,400	13,895	13,875	13,915			
16. "	109,870	109,760	109,980	7,996	7,986	8,006	53,270	53,210	53,330	13,865	13,845	13,885			
17. "	109,930	109,820	110,040	7,994	7,984	8,004	53,250	53,190	53,310	13,868	13,848	13,888			
20. "	110,085	109,975	110,195	7,994	7,984	8,004	53,290	53,230	53,350	13,885	13,865	13,905			
21. "	110,120	110,010	110,230	7,994	7,984	8,004	53,265	53,205	53,325	13,883	13,863	13,903			
22. "	110,105	109,995	110,215	7,995	7,985	8,005	53,255	53,195	53,315	13,897	13,877	13,917			
24. "	109,975	109,865	110,085	7,994	7,984	8,004	53,300	53,240	53,360	13,885	13,865	13,905			
27. "	110,000	109,890	110,110	8,003	7,993	8,013	53,340	53,280	53,400	13,895	13,875	13,915			
28. "	109,970	109,860	110,080	8,001	7,991	8,011	53,355	53,295	53,415	13,895	13,875	13,915			
29. "	110,170	110,060	110,280	8,002	7,992	8,012	53,340	53,280	53,400	13,915	13,895	13,935			
30. "	110,240	110,130	110,350	7,998	7,988	8,008	53,340	53,280	53,400	13,890	13,870	13,910			
31. "	110,215	110,105	110,325	7,999	7,989	8,009	53,365	53,305	53,425	13,910	13,890	13,930			
Juni															
4. "	110,265	110,155	110,375	8,002	7,992	8,012	53,355	53,295	53,415	13,925	13,905	13,945			
5. "	110,310	110,200	110,420	8,006	7,996	8,016	53,460	53,400	53,520	13,930	13,910	13,950			
6. "	110,195	110,085	110,305	7,999	7,989	8,009	53,300	53,240	53,360	13,923	13,903	13,943			
7. "	110,180	110,070	110,290	8,011	8,001	8,021	53,370	53,310	53,430	13,915	13,895	13,935			
10. "	110,360	110,250	110,470	8,022	8,012	8,032	53,425	53,365	53,485	13,980	13,960	14,000			
11. "	110,380	110,270	110,490	8,023	8,013	8,033	53,475	53,415	53,535	13,988	13,968	14,008			
12. "	110,270	110,160	110,380	8,027	8,017	8,037	53,445	53,385	53,505	13,970	13,950	13,990			
14. "	110,450	110,340	110,560	8,029	8,019	8,039	53,465	53,405	53,525	13,975	13,955	13,995			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 9,60 DM			Parität: 5,7143 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1968															
2. Mai	9,556	9,546	9,566	5,724	5,714	5,734	6,394	6,384	6,404	3,6946	3,6896	3,6996	3,9871	3,9821	3,9921
3. "	9,550	9,540	9,560	5,723	5,713	5,733	6,399	6,389	6,409	3,6960	3,6910	3,7010	3,9870	3,9820	3,9920
6. "	9,551	9,541	9,561	5,724	5,714	5,734	6,405	6,395	6,415	3,6983	3,6933	3,7033	3,9873	3,9823	3,9923
7. "	9,552	9,542	9,562	5,722	5,712	5,732	6,405	6,395	6,415	3,6980	3,6930	3,7030	3,9875	3,9825	3,9925
8. "	9,550	9,540	9,560	5,720	5,710	5,730	6,408	6,398	6,418	3,6982	3,6932	3,7032	3,9867	3,9817	3,9917
9. "	9,514	9,504	9,524	5,705	5,695	5,715	6,391	6,381	6,401	3,6889	3,6839	3,6939	3,9750	3,9700	3,9800
10. "	9,510	9,500	9,520	5,709	5,699	5,719	6,393	6,383	6,403	3,6920	3,6870	3,6970	3,9780	3,9730	3,9830
13. "	9,505	9,495	9,515	5,712	5,702	5,722	6,395	6,385	6,405	3,6920	3,6870	3,6970	3,9799	3,9749	3,9849
14. "	9,510	9,500	9,520	5,712	5,702	5,722	6,393	6,383	6,403	3,6914	3,6864	3,6964	3,9804	3,9754	3,9854
15. "	9,518	9,508	9,528	5,714	5,704	5,724	6,394	6,384	6,404	3,6915	3,6865	3,6965	3,9806	3,9756	3,9856
16. "	9,500	9,490	9,510	5,706	5,696	5,716	6,384	6,374	6,394	3,6910	3,6860	3,6960	3,9770	3,9720	3,9820
17. "	9,484	9,474	9,494	5,705	5,695	5,715	6,383	6,373	6,393	3,6883	3,6833	3,6933	3,9751	3,9701	3,9801
20. "	9,493	9,483	9,503	5,707	5,697	5,717	6,384	6,374	6,394	3,6914	3,6864	3,6964	3,9771	3,9721	3,9821
21. "	9,481	9,471	9,491	5,705	5,695	5,715	6,385	6,375	6,395	3,6900	3,6850	3,6950	3,9752	3,9702	3,9802
22. "	9,490	9,480	9,500	5,706	5,696	5,716	6,387	6,377	6,397	3,6914	3,6864	3,6964	3,9760	3,9710	3,9810
24. "	9,483	9,473	9,493	5,702	5,692	5,712	6,387	6,377	6,397	3,6895	3,6845	3,6945	3,9768	3,9718	3,9818
27. "	9,496	9,486	9,506	5,710	5,700	5,720	6,393	6,383	6,403	3,6943	3,6893	3,6993	3,9806	3,9756	3,9856
28. "	9,498	9,488	9,508	5,711	5,701	5,721	6,401	6,391	6,411	3,6955	3,6905	3,7005	3,9797	3,9747	3,9847
29. "	9,501	9,491	9,511	5,710	5,700	5,720	6,404	6,394	6,414	3,6950	3,6900	3,7000	3,9819	3,9769	3,9869
30. "	9,492	9,482	9,502	5,710	5,700	5,720	6,404	6,394	6,414	3,6946	3,6896	3,6996	3,9811	3,9761	3,9861
31. "	9,494	9,484	9,504	5,715	5,705	5,725	6,404	6,394	6,414	3,6963	3,6913	3,7013	3,9833	3,9783	3,9883
Juni															
4. "	9,514	9,504	9,524	5,720	5,710	5,730	6,404	6,394	6,414	3,7000	3,6950	3,7050	3,9875	3,9825	3,9925
5. "	9,522	9,512	9,532	5,725	5,715	5,735	6,405	6,395	6,415	3,7062	3,7012	3,7112	3,9904	3,9854	3,9954
6. "	9,512	9,502	9,522	5,716	5,706	5,726	6,395	6,385	6,405	3,7029	3,6979	3,7079	3,9888	3,9838	3,9938
7. "	9,508	9,498	9,518	5,720	5,710	5,730	6,395	6,385	6,405	3,7022	3,6972	3,7072	3,9880	3,9830	3,9930
10. "	9,530	9,520	9,540	5,729	5,719	5,739	6,408	6,398	6,418	3,7094	3,7044	3,7144	3,9945	3,9895	3,9995
11. "	9,547	9,537	9,557	5,735	5,725	5,745	6,420	6,410	6,430	3,7145	3,7095	3,7195	3,9993	3,9943	4,0043
12. "	9,539	9,529	9,549	5,730	5,720	5,740	6,417	6,407	6,427	3,7092	3,7042	3,7142	3,9957	3,9907	4,0007
14. "	9,534	9,524	9,544	5,732	5,722	5,742	6,411	6,401	6,421	3,7103	3,7053	3,7153	3,9968	3,9918	4,0018

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1968															
Mal															
2.	55,815	55,755	55,875	80,815	80,715	80,915	77,130	77,050	77,210	15,430	15,410	15,450	91,925	91,825	92,025
3.	55,800	55,740	55,860	80,850	80,750	80,950	77,110	77,030	77,190	15,427	15,407	15,447	91,900	91,800	92,000
6.	55,830	55,770	55,890	80,860	80,760	80,960	77,115	77,035	77,195	15,424	15,404	15,444	91,920	91,820	92,020
7.	55,820	55,760	55,880	80,800	80,700	80,900	77,110	77,030	77,190	15,423	15,403	15,443	91,965	91,865	92,065
8.	55,800	55,740	55,860	80,805	80,705	80,905	77,110	77,030	77,190	15,417	15,397	15,437	92,015	91,915	92,115
9.	55,660	55,600	55,720	80,570	80,470	80,670	76,885	76,805	76,965	15,380	15,360	15,400	91,895	91,795	91,995
10.	55,685	55,625	55,745	80,665	80,565	80,765	76,930	76,850	77,010	15,386	15,366	15,406	91,880	91,780	91,980
13.	55,710	55,650	55,770	80,675	80,575	80,775	76,955	76,875	77,035	15,396	15,376	15,416	91,905	91,805	92,005
14.	55,730	55,670	55,790	80,645	80,545	80,745	77,035	76,955	77,115	15,398	15,378	15,418	91,845	91,745	91,945
15.	55,730	55,670	55,790	80,650	80,550	80,750	77,065	76,985	77,145	15,395	15,375	15,415	91,825	91,725	91,925
16.	55,690	55,630	55,750	80,535	80,435	80,635	77,020	76,940	77,100	15,379	15,359	15,399	91,810	91,710	91,910
17.	55,655	55,595	55,715	80,425	80,325	80,525	76,950	76,870	77,030	15,376	15,356	15,396	91,955	91,855	92,055
20.	55,690	55,630	55,750	80,425	80,325	80,525	76,995	76,915	77,075	15,379	15,359	15,399	91,980	91,880	92,080
21.	55,680	55,620	55,740	80,380	80,280	80,480	77,045	76,965	77,125	15,374	15,354	15,394	92,100	92,000	92,200
22.	55,670	55,610	55,730	80,080	79,980	80,180	77,060	76,980	77,140	15,375	15,355	15,395	92,075	91,975	92,175
24.	55,690	55,630	55,750	80,170	80,070	80,270	77,050	76,970	77,130	15,388	15,368	15,408	92,120	92,020	92,220
27.	55,725	55,665	55,785	80,250	80,150	80,350	77,110	77,030	77,190	15,403	15,383	15,423	92,570	92,470	92,670
28.	55,735	55,675	55,795	79,990	79,890	80,090	77,100	77,020	77,180	15,406	15,386	15,426	92,530	92,430	92,630
29.	55,730	55,670	55,790	80,040	79,940	80,140	77,090	77,010	77,170	15,411	15,391	15,431	92,440	92,340	92,540
30.	55,710	55,650	55,770	1)	—	—	77,080	77,000	77,160	15,406	15,386	15,426	92,680	92,580	92,780
31.	55,790	55,730	55,850	1)	—	—	77,155	77,075	77,235	15,417	15,397	15,437	92,650	92,550	92,750
Juni															
4.	55,820	55,760	55,880	80,410	80,310	80,510	77,220	77,140	77,300	15,430	15,410	15,450	92,595	92,495	92,695
5.	55,855	55,795	55,915	80,260	80,160	80,360	77,290	77,210	77,370	15,445	15,425	15,465	92,770	92,670	92,870
6.	55,850	55,790	55,910	80,220	80,120	80,320	77,215	77,135	77,295	15,431	15,411	15,451	92,720	92,620	92,820
7.	55,850	55,790	55,910	80,220	80,120	80,320	77,215	77,135	77,295	15,433	15,413	15,453	92,680	92,580	92,780
10.	55,935	55,875	55,995	80,340	80,240	80,440	77,325	77,245	77,405	15,458	15,438	15,478	92,695	92,595	92,795
11.	56,000	55,940	56,060	80,400	80,300	80,500	77,380	77,300	77,460	15,474	15,454	15,494	92,775	92,675	92,875
12.	55,950	55,890	56,010	80,330	80,230	80,430	77,375	77,295	77,455	15,466	15,446	15,486	92,835	92,735	92,935
14.	55,965	55,905	56,025	80,360	80,260	80,460	77,350	77,270	77,430	15,471	15,451	15,491	92,915	92,815	93,015

1) Notierung ausgesetzt.

X. Zinssätze im Ausland 1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 6. 1968		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 6. 1968		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1967	1966	1965		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1967	1966	1965
Belgien-Luxemburg ¹⁾	3 3/4	7. 3. 68	4	26. 10. 67	4	5 1/4	4 3/4	Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	8	8
Brasilien ²⁾	8	9. 4. 58	6	1. 1. 56	8	8	8	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Ceylon ³⁾	5	28. 5. 65	4	13. 8. 60	5	5	5	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Chile	15.86	1. 1. 66	15.30	1. 7. 65	15.86	15.86	15.30	Neuseeland	7	23. 3. 61	6	19. 10. 59	7	7	7
Costa Rica ⁴⁾	4	1. 7. 64	5	17. 3. 54	4	4	4	Nicaragua	8	4. 2. 65	6	1. 4. 54	8	8	8
Dänemark	6 1/2	13. 6. 68	7	19. 3. 68	7 1/2	6 1/2	6 1/2	Niederlande ^{1a)}	4 1/2	15. 3. 67	5	2. 5. 66	4 1/2	5	4 1/2
Ecuador	5	22. 11. 56	5 ⁵⁾	19. 12. 51	5	5	5	Norwegen	3 1/2	14. 2. 55	2 1/2	9. 1. 46	3 1/2	3 1/2	3 1/2
El Salvador	4	24. 8. 64	6	24. 6. 61	4	4	4	Österreich	3 3/4	25. 10. 67	4 1/4	18. 4. 67	3 3/4	4 1/2	4 1/2
Finnland	7	28. 4. 62	8	30. 3. 62	7	7	7	Pakistan	5	15. 6. 65	4	15. 1. 59	5	5	5
Frankreich ¹³⁾	3 1/2	8. 4. 65	4	14. 11. 63	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Peru	5 1/2	5. 11. 59	6	13. 11. 47	9 1/2	9 1/2	9 1/2
Griechenland	4 1/2	24. 7. 67	5 1/2	1. 4. 63	4 1/2	5 1/2	5 1/2	Portugal	2 1/2	1. 9. 65	2	12. 1. 44	2 1/2	2 1/2	2 1/2
Großbritannien u. Nordirland	7 1/2	21. 3. 68	8	20. 11. 67	8	7	6	Schweden ⁶⁾	5 1/2	9. 2. 68	6	15. 12. 67	6	6	5 1/2
Indien	5	4. 3. 68	6	17. 2. 65	6	6	6	Schweiz ⁴⁾	3	10. 7. 67	3 1/2	6. 7. 66	3	3	2 1/2
Irland, Rep. ¹¹⁾	7 5/16	24. 5. 68	7 3/8	26. 4. 68	7 ¹³⁾ /16	6 1/8	5 7/8	Spanien	4 1/2	27. 11. 67	4	9. 6. 61	4 1/2	4	4
Island	5 1/4 ⁸⁾	1. 1. 66	5	1. 1. 65	5 1/4	5 1/4	5	Südafrika, Rep.	6	8. 7. 66	5	5. 3. 65	6	6	5
Italien	3 1/2	7. 6. 58	4	6. 4. 50	3 1/2	3 1/2	3 1/2	Türkei ⁹⁾	7 1/2	1. 7. 61	9	29. 11. 60	7 1/2	7 1/2	7 1/2
Japan ⁸⁾	6.205	6. 1. 68	5.84	1. 9. 67	5.84	5.475	5.475	Venezuela	4 1/2	12. 11. 59	2	8. 5. 47	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Kanada ¹²⁾	7 1/2	15. 3. 68	7	22. 1. 68	6	5 1/4	4 1/4	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	5	19. 4. 68	5	15. 3. 68	4 1/2	4 1/2	4 1/2

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — ⁶⁾ Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Satz für die Lombardierung von Staatspapieren. — ⁸⁾ Vorzugssatz für Exportwechsel; daneben besteht noch ein Satz von 6 3/4 % für sonstige Wechsel. — ⁹⁾ Daneben kommt in bestimmten Fällen noch ein Rediskontsatz von 5 % zur Anwendung. — ¹⁰⁾ Für „Promissory Notes“ besteht ein besonderer Satz. — ¹¹⁾ Ab 21. 6. 1968: 7 7/16 %/a. — ¹²⁾ Ab 2. 7. 1968: 7 %/a. — ¹³⁾ Ab 4. 7. 1968: 5 %/a.

2. Geldmarktsätze

Tagesdurchschnitte ¹⁾
% p. a.

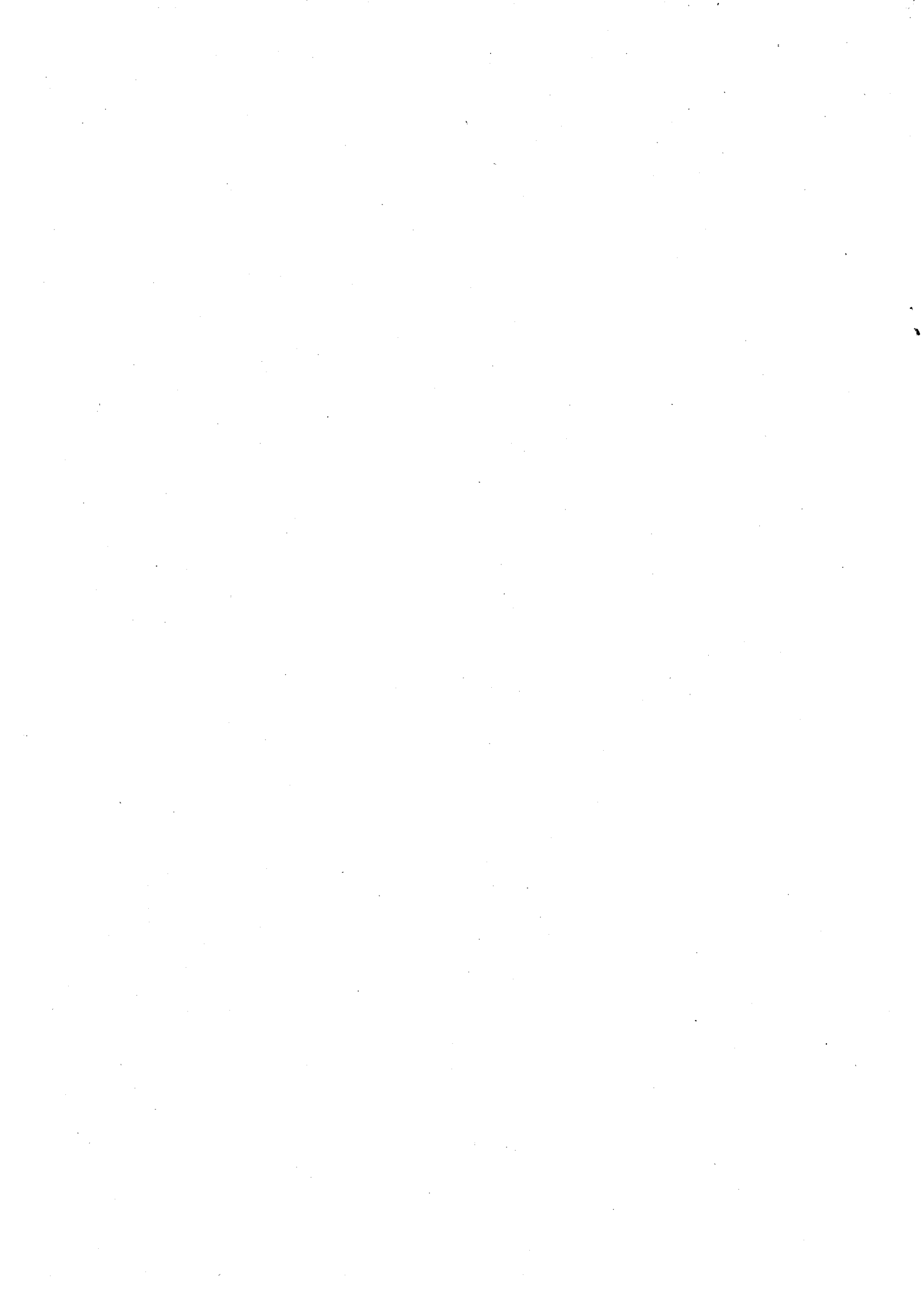
Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel		London			New York			Ottawa	Paris		Zürich		
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld ²⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Bank-akzepten ³⁾ (bis zu 4 Monaten)	Tagesgeld ⁴⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁵⁾	Bank-akzepten (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁶⁾	Bank-akzepten ⁶⁾ (3 Monate)	Erst-klassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁷⁾	private Titel	öffentl. Titel	Tägliches Geld ⁸⁾	Dreimonats-geld ⁹⁾
1965 Jan.	2.35	3.29	2.55	4.70	4.44	5.92	6.60	6.84	3.83	4.00	4.25	3.78	3.77	3.16	2.45	3.20
Febr.	2.55	3.34	2.26	4.65	4.29	5.92	6.48	6.74	3.93	4.10	4.27	3.72	4.11	3.29	2.38	3.05
März	2.96	3.39	2.57	4.50	4.25	5.92	6.45	6.74	3.94	4.15	4.38	3.71	4.45	3.28	2.22	3.13
April	3.32	3.54	3.05	4.50	4.25	5.90	6.45	6.78	3.93	4.19	4.38	3.66	4.00	3.09	2.33	3.25
Mai	3.55	4.05	3.47	4.50	4.25	5.90	6.31	6.73	3.90	4.25	4.38	3.84	4.22	3.23	2.55	3.44
Juni	2.69	4.08	3.57	4.60	4.42	5.02	5.59	6.04	3.81	4.25	4.38	3.96	4.36	3.21	2.71	3.73
Juli	3.41	4.13	3.98	4.80	4.50	4.93	5.59	5.97	3.83	4.22	4.38	3.98	4.34	3.33	2.88	3.80
Aug.	2.61	4.07	3.02	4.60	4.44	4.97	5.57	5.97	3.84	4.14	4.38	4.08	4.01	3.20	2.75	3.72
Sept.	2.59	4.00	2.77	4.60	4.25	4.96	5.51	5.97	3.91	4.25	4.38	4.11	3.86	3.10	2.75	3.79
Okt.	3.02	4.07	3.54	4.60	4.13	4.97	5.42	5.92	4.03	4.25	4.38	4.14	3.88	3.38	2.75	3.94
Nov.	3.75	4.16	3.28	4.60	4.23	4.92	5.45	5.91	4.08	4.25	4.38	4.16	4.62	3.39	2.80	3.96
Dez.	3.39	4.29	3.64	4.75	4.41	4.77	5.48	5.91	4.36	4.55	4.65	4.45	4.48	3.39	2.93	4.00
1966 Jan.	3.60	4.32	3.20	4.75	4.39	4.86	5.50	5.91	4.60	4.75	4.82	4.61	3.83	3.16	2.75	3.81
Febr.	4.00	4.34	3.16	4.75	4.38	4.86	5.58	5.95	4.67	4.86	4.88	4.68	4.34	2.97	2.63	3.88
März	3.89	4.48	3.53	4.75	4.38	4.75	5.61	5.97	4.63	4.96	5.21	4.87	4.55	3.16	2.84	4.00
April	4.05	4.50	3.70	4.90	4.45	4.94	5.62	5.97	4.61	5.00	5.38	5.09	4.34	3.02	3.06	4.05
Mai	4.50	4.87	4.02	5.10	4.56	4.96	5.65	5.97	4.64	5.18	5.39	5.10	4.83	3.04	3.21	4.08
Juni	4.50	4.95	3.50	5.30	4.58	4.87	5.69	5.97	4.54	5.39	5.51	5.06	4.79	2.98	3.75	4.19
Juli	4.71	4.94	4.57	5.30	5.16	5.48	6.31	6.56	4.86	5.58	5.63	5.07	4.79	2.93	3.67	4.23
Aug.	4.54	4.90	3.95	5.40	5.19	5.98	6.70	6.97	4.93	5.67	5.85	5.08	4.78	2.97	2.70	4.21
Sept.	3.82	4.73	4.35	5.50	5.19	6.05	6.75	7.01	5.36	5.75	5.89	5.03	4.85	2.79	2.93	4.20
Okt.	4.56	4.96	4.40	5.70	5.19	6.04	6.60	6.97	5.39	5.72	6.00	5.13	5.26	2.93	3.25	4.25
Nov.	5.00	5.00	4.40	5.75	5.19	6.02	6.61	6.93	5.34	5.67	6.00	5.19	5.41	2.97	3.75	4.35
Dez.	3.65	4.90	3.92	5.85	5.20	6.00	6.64	6.94	5.01	5.60	6.00	5.07	5.68	2.85	3.57	4.42
1967 Jan.	4.16	4.87	3.37	5.75	5.20	5.93	6.29	6.77	4.76	5.23	5.73	4.83	5.57	4.01	3.09	4.50
Febr.	4.93	4.78	3.53	5.70	4.97	5.50	6.00	6.40	4.55	4.88	5.38	4.62	5.06	5.02	3.36	4.50
März	4.50	4.64	3.45	5.50	4.82	5.30	5.72	6.18	4.29	4.68	5.24	4.26	5.02	4.96	3.71	4.50
April	4.15	4.47	3.71	5.30	4.60	4.98	5.39	5.70	3.85	4.29	4.83	3.99	5.03	4.99	4.06	4.31
Mai	4.20	4.56	3.59	5.20	4.44	4.55	5.23	5.47	3.64	4.27	4.67	4.12	4.79	4.71	4.00	4.25
Juni	4.25	4.56	3.52	5.45	4.37	4.54	5.27	5.44	3.48	4.40	4.65	4.32	4.29	4.42	2.82	4.25
Juli	4.38 ¹⁰⁾	4.54	3.69	5.50	4.40	4.52	5.45	5.47	4.31	4.58	4.92	4.27	4.76	4.74	1.92	3.94
Aug.	3.83	4.49	2.88	5.25	4.26	4.56	5.32	5.33	4.28	4.77	5.00	4.33	4.46	4.27	1.33	3.00
Sept.	3.69	4.48	2.85	5.00	4.00	4.56	5.34	5.54	4.45	4.76	5.00	4.50	4.34	4.32	1.09	2.88
Okt.	4.60	4.50	2.94	4.50	3.82	4.79	5.60	5.79	4.59	4.88	5.07	4.91	4.48	4.48	2.00	3.63
Nov.	3.23	4.50	2.53	4.45	3.60	5.76	6.55	6.88	4.76	4.98	5.28	5.15	4.67	4.67	2.39	4.00
Dez.	4.05	4.51	2.54	4.40	3.60	6.85	7.52	7.78	5.01	5.43	5.56	5.80	4.76	4.75	2.69	4.00
1968 Jan.	3.12	4.33	2.57	4.35	3.56	6.85	7.48	7.78	5.08	5.40	5.60	5.94	5.00	4.99	0.50	3.06
Febr.	3.65	4.19	2.63	4.10	3.50	6.86	7.45	7.75	4.97	5.23	5.50	6.61	4.77	4.77	0.63	2.75
März	3.10	4.34	2.45	3.95	3.35	6.73	7.25	7.66	5.14	5.50	5.64	6.93	5.07	5.07	1.25	2.75
April	3.49	4.33	2.73	3.75	3.25	6.48	7.08	7.42	5.37	5.75	5.91	6.91	5.12 ^{p)}	5.12 ^{p)}	1.75	2.75
Mai	4.53	4.43	2.78	3.75	3.31	6.53	7.15	7.43	5.62	6.03	6.06	6.96	5.66 ^{p)}	5.66 ^{p)}	2.60	3.10
Woche endend																
1968 Mai 24	4.35	4.44	2.46	3.75	3.35	6.61	7.20	7.43	5.85	6.13	6.06	6.97	—	—	2.63	3.25
Mai 31	4.78	4.45	3.18	3.75	3.35	6.54	7.24	7.49	5.70	6.00	6.06	6.95	—	—	3.50	3.25
Juni 7	4.88	4.47	3.09	3.75	3.35	6.55	7.23	7.53	5.65	5.88	6.06	6.95	—	—	3.50	3.75
Juni																

XI. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. Mai 1968

Land	Währungs-einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs-einheiten	Land	Währungs-einheit	Goldparität		Währungseinheiten für		DM für 100 Währungs-einheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Äthiopien	Äthiop. Dollar	31.12.63	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Luxemburg	Luxemburg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000
Afghanistan ¹⁾	Afghani	22. 3.63	0,0197482	45,0000	1 125,000	8,889	Malawi	Malawi-Pfund	20.11.67	2,13281	0,416667	10,417	960,000
Argentinien ¹⁾	Argent. Peso	—	—	—	—	—	Malaysia	Malaysischer Dollar ⁴⁾	20. 7.62	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Australischer Bund	Austral. Dollar	14. 2.66	0,995310	0,892857	22,321	448,000	Marokko	Dirham	16.10.59	0,175610	5,06049	126,512	79,044
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 250,000	8,000	Mexiko	Mexikan. Peso	19. 4.54	0,0710937	12,5000	312,500	32,000
Birma	Kyat	7. 8.53	0,186621	4,76190	119,048	84,000	Nepal	Nepales. Rupie	11.12.67	0 0877700	10,1250	253,125	39,506
Bolivien ¹⁾	Peso Boliviano	—	—	—	—	—	Neuseeland	Neuseeland-Dollar	20.11.67	0,995310	0,892857	22,321	448,000
Brasilien ¹⁾	Neuer Cruzeiro	—	—	—	—	—	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	175,000	57,143
Burundi	Burundi-Franc	11. 2.65	0,0101562	87,5000	2 187,500	4,5711	Niederlande	Holländ. Gulden	7. 3.61	0,245489	3,62000	90,500	110,4972
Ceylon	Ceylon-Rupie	21.11.67	0,149297	5,95237	148,809	67,200	Nigeria	Nigerian. Pfund	17. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000
Chile ¹⁾	Chilen. Escudo	—	—	—	—	—	Norwegen	Norweg. Krone	18. 9.49	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Costa Rica ¹⁾	Costa-Rica-Colón	3. 9.61	0,134139	6,62500	165,625	60,377	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	650,000	15,3846
Dänemark	Dän. Krone	21.11.67	0,118489	7,50000	187,500	53,3333	Pakistan	Pakistan. Rupie	30. 7.55	0,186621	4,76190	119,048	84,000
Deutschland, Bundesrepublik	Deutsche Mark	6. 3.61	0,222168	4,00000	100,000	100,000	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Paraguay ¹⁾	Guaraní	—	—	—	—	—
Ecuador ¹⁾	Sucré	14. 7.61	0,0493706	18,0000	450,000	22,222	Peru ¹⁾	Sol	—	—	—	—	—
El Salvador	El-Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	62,500	160,000	Philippinen	Philipp. Peso	8.11.65	0,227864	3,90000	97,500	102,564
Finnland	Finnmärk	12.10.67	0,211590	4,19997	104,999	95,239	Portugal	Escudo	1. 6.62	0,0309103	28,7500	718,750	13,9130
Frankreich	Französ. Franc	1. 1.60	0,180000	4,93706	123,427	81,0199	Ruanda	Ruanda-Franc	7. 4.66	0,00888671	100,000	2 500,000	4,000
Ghana	Neuer Cedi	8. 7.67	0,870897	1,02041	25,510	392,000	Sambia	Kwacha	16. 1.68	1,24414	0,714286	17,857	560,000
Griechenland	Drachme	29. 3.61	0,0296224	30,0000	750,000	13,333	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	8. 1.60	0,197482	4,50000	112,500	88,889
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	18.11.67	2,13281	0,416667	10,417	960,000	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	129,330	77,3214
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000	Sierra Leone	Leone	21.11.67	1,06641	0,833333	20,833	480,000
Guayana	Guayana-Dollar	20.11.67	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Singapur	Singapur-Dollar	12. 6.67	0,290299	3,06122	76,531	130,667
Haiti, Republik	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	125,000	80,000	Somalia	Somal. Schilling	14. 6.63	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Honduras, Republik	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	50,000	200,000	Spanien	Peseta	20.11.67	0,0126953	70,0000	1 750,000	5,7143
Indien	Ind. Rupie	6. 6.66	0,118489	7,50000	187,500	53,333	Sudan	Sudanes. Pfund	23. 7.58	2,55187	0,348242	8,706	1 148,627
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Südafrika, Republik	Rand	14. 2.61	1,24414	0,714286	17,857	560,000
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 893,750	5,281	Syrien ¹⁾	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	182,525
Irland, Republik	Irishes Pfund	18.11.67	2,13281	0,416667	10,417	960,000	Tansania	Tansania-Schilling	4. 8.66	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Island	Isländ. Krone	27.11.67	0,0155907	57,0000	1 425,000	7,018	Thailand	Baht	20.10.63	0,0427245	20,8000	520,000	19,231
Israel	Israel. Pfund	19.11.67	0,253906	3,50000	87,500	114,286	Trinidad u. Tobago	Trinidad- u. Tobago-Dollar	22.11.67	0,444335	2,00000	50,000	200,000
Italien	Ital. Lira	30. 3.60	0,00142187	625,000	15 625,000	0,640	Türkei	Türk. Pfund	20. 8.60	0,0987412	9,00000	225,000	44,444
Jamaika	Jamaika-Pfund	21.11.67	2,13281	0,416667	10,417	960,000	Tunesien	Tunes. Dinar	28. 9.64	1,69271	0,525000	13,125	761,903
Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	9 000,000	1,111	Uganda	Uganda-Schilling	15. 8.66	0,124414	7,14286	178,572	56,000
Jordanien	Jordan-Dinar	2.10.53	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000	Uruguay ²⁾	Urug. Peso	7.10.60	0,120091	7,40000	185,000	54,054
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.66	0,0710937	12,5000	312,500	32,000	Venezuela ¹⁾	Bolívar	—	—	—	—	—
Kanada	Kanad. Dollar	2. 5.62	0,822021	1,08108	27,027	370,000	Verein. Arab. Republik (Ägypten) ¹⁾	Ägypt. Pfund	18. 9.49	2,55187	0,348242	8,706	1 148,627
Kenia	Kenia-Schilling	14. 9.66	0,124414	7,14286	178,572	56,000	Verein. Staaten	US-Dollar	18.12.46	0,888671	1,00000	25,000	400,000
Kolumbien ¹⁾	Kolumb. Peso	—	—	—	—	—	Zypern	Zypern-Pfund	20.11.67	2,13281	0,416667	10,417	960,000
Kuwait	Kuwait-Dinar	26. 4.63	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000							
Libanon ¹⁾	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	54,787	182,525							
Liberia	Liberian. Dollar	13. 3.63	0,888671	1,00000	25,000	400,000							
Libyen	Libysches Pfund	12. 8.59	2,48828	0,357143	8,929	1 120,000							

In den Spalten 4 und 5 sind die Paritätswerte aufgeführt, die mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbart worden sind und in den Statistiken des Fonds ausgewiesen werden. Die Werte in den Spalten 6 und 7 wurden auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der Deutschen Mark errechnet. — ¹⁾ Nicht alle Transaktionen im Devisenmarkt werden zu Kursen durchgeführt, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren. — ²⁾ Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — ³⁾ Der zuletzt mit dem IWF vereinbarte Paritätswert ist nicht aufgeführt, da weder Umrechnungen durch den IWF zu diesem Paritätswert vorgenommen werden noch Transaktionen im Devisenmarkt zu Kursen stattfinden, die auf diesem Paritätswert basieren. — ⁴⁾ Seit 12. 6. 1967.



An die

Bezieher der Monatsberichte der Deutschen Bundesbank

Betr.: Herausgabe der Reihe 2: Wertpapierstatistik
der Statistischen Beihefte zu den Monatsberichten
der Deutschen Bundesbank

Wie bereits mehrfach angekündigt, gibt die Deutsche Bundesbank zur Entlastung der Monatsberichte Statistische Beihefte heraus. Die Abgabe der Beihefte erfolgt, ebenso wie die des Monatsberichtes, kostenlos. Seit April 1968 wird die Reihe 4 „Saisonbereinigte Wirtschaftszahlen“ und seit Juni 1968 die Reihe 3 „Zahlungsbilanzstatistik“ monatlich veröffentlicht.

Ab September 1968 erscheint das Statistische Beiheft der
Reihe 2: Wertpapierstatistik

Der Beginn der Herausgabe der außerdem geplanten Reihe 1: „Bankenstatistik nach Bankengruppen“ wird gesondert in den Monatsberichten angezeigt werden.

Wir bitten die am Bezug der Reihe „Wertpapierstatistik“ interessierten Empfänger der Monatsberichte, die untenstehende Antwortkarte an uns zurückzusenden.

Hier abtrennen

....., den 1968

Betr.: Statistische Beihefte

Ich (Wir) bin (sind) an einem laufenden Bezug des Statistischen Beiheftes
Reihe 2: Wertpapierstatistik
interessiert.

.....
Unterschrift

Absender:

.....
.....
.....
.....

(Genaue Anschrift des Absenders in Schreibmaschine oder Druckbuchstaben in Übereinstimmung mit der für den Bezug der Monatsberichte gültigen Adresse)

Hier abtrennen

20 Pfg

An die
Deutsche Bundesbank
- Presse und Information -

6 Frankfurt am Main 1

Postfach 3611